



Statistisches Amt
des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt

2004





Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 2004

Herausgegeben vom Statistischen Amt
des Kantons Basel-Stadt, 83. Jahrgang

Impressum

Satz und Verlag

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

(Wirtschafts- und Sozialdepartement)

Postfach, Webergasse 34, 4005 Basel

Telefon 061 267 87 27

Telefax 061 267 87 37

E-Mail stata@bs.ch

Homepage www.statistik.bs.ch

Verantwortlich

Dr. Peter Schwendener

Redaktion

Luciano Lippmann

Herstellung

Birkhäuser+GBC AG, Basel, 2004

Grafische Gestaltung

Schaffner & Conzelmann AG, Basel

ISBN 3 7275 2783 8

Verkaufspreis

Fr. 39.--

Vorwort

Die Qualität eines Produkts oder einer Dienstleistung ist für die Konsumentinnen und Konsumenten, aber auch für die Produzenten von entscheidender Bedeutung.

Auch für Statistiken kann Qualität gemäss dem Vorschlag von EUROSTAT, dem europäischen statistischen Amt, anhand mehrerer Kriterien definiert werden:

Statistiken sollen *relevant* und *vollständig* sein, das heisst einem Benutzerbedarf entsprechen bzw. einen solchen abdecken. Sie sollen *genau* sein und *aktuelle* Ergebnisse sollen *pünktlich* verbreitet werden. Statistische Informationen sollen leicht *zugänglich* und *klar* verständlich sein. Die Ergebnisse sollen räumlich und zeitlich *vergleichbar* sein und auf einem *kohärenten* System von Definitionen, Klassifikationen und Methoden aufgebaut sein.

Auch das Statistische Amt Basel-Stadt versucht, diese Qualitätskriterien möglichst gut umzusetzen. Historisch lag dabei der Schwerpunkt in erster Linie auf dem Aspekt der Genauigkeit und der Vollständigkeit. Mit der stärkeren Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse konnten aber in den letzten Jahren auch bei den anderen Kriterien Verbesserungen erzielt werden. So sind die Informationen via Internet leichter und schneller verfügbar. Mit den Kennzahlensystemen zu Integration und Stadtteilentwicklung, die ebenfalls via Internet abrufbar sind, wurden Statistiken stärker zu Vergleichszwecken genutzt.

Die vorliegende 83. Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs konnte inhaltlich in folgenden Bereichen erweitert werden:

Weitere Ergebnisse der Volkszählung, insbesondere und neu: die Erwerbssituation der Riehener und Bettinger Bevölkerung nach Wirtschaftsklasse.

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2000.

Grossratswahlen 2004, Regierungsratswahlen 2004, 1. Wahlgang (2. Wahlgang im Internet).

Tätigkeit des Sozialversicherungsgerichtes.

Den Unternehmen, Institutionen und Verwaltungsstellen, die wie jedes Jahr der Redaktion umfangreiches Zahlenmaterial zur Verfügung gestellt haben, sei herzlich gedankt.

Basel, im November 2004

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker

Peter Schwendener

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Zeichenerklärung, Erläuterungen, Quellen	8
1 Bevölkerung	9
2 Raum, Landschaft, Umwelt	69
3 Erwerbsleben	81
4 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	101
5 Preise	105
6 Produktion, Handel, Verbrauch	115
7 Land- und Forstwirtschaft	125
8 Energie	129
9 Bau- und Wohnungswesen	135
10 Tourismus	157
11 Verkehr und Nachrichtenwesen	163
12 Finanzmärkte und Banken	179
13 Soziale Sicherheit und Versicherungen	183
14 Gesundheit	197
15 Bildung und Wissenschaft	211
16 Kultur und Sport	243
17 Politik	253
18 Öffentliche Finanzen	269
19 Rechtspflege	303
Stichwortverzeichnis	315

Zeichenerklärung und Erläuterungen

g = geschätzte Zahl

p = provisorische Zahl

r = korrigierte Zahl

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag, keine Teuerung vorliegt (Wert genau Null).

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, dass der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählinheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus andern Gründen weggelassen wurde.

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Die Totalbeträge können deshalb geringfügig von der Summe der Einzelwerte abweichen.

"davon" bedeutet, dass von einer Summe nur ein Einzelwert aufgeführt ist oder dass mehrere aufgeführte Einzelwerte nicht die Summe ergeben.

Die Bedeutung der kursiv gedruckten Zahlen wird in den betroffenen Tabellen gegeben.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z.B. 1991/2000) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z.B. 2003/2004), dass der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 46 unten und 207 unten Auskunft.

Die Bevölkerungsstatistik des Kantons Basel-Stadt weicht von den Ergebnissen, wie sie das Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht, da und dort ab. Die grössten Unterschiede ergeben sich beim Ausländerbestand, wo die kantonale Statistik (im Gegensatz zum BFS) Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene und Personen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung von weniger als einem Jahr, aber mehr als vier Monaten berücksichtigt.

Quellen

Bundesamt für Flüchtlinge

Bundesamt für Sozialversicherung

Bundesamt für Statistik

Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft

Bundesamt für Zuwanderung, Integration und Auswanderung

Bundeskanzlei

Landeshydrologie und -geologie

Staatssekretariat für Wirtschaft

Kantonale Verwaltung und Gerichte

Kantonale öffentliche Anstalten und Betriebe

Kantonale Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen

Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt

Bürgergemeinde Basel

Einwohnergemeinde Riehen

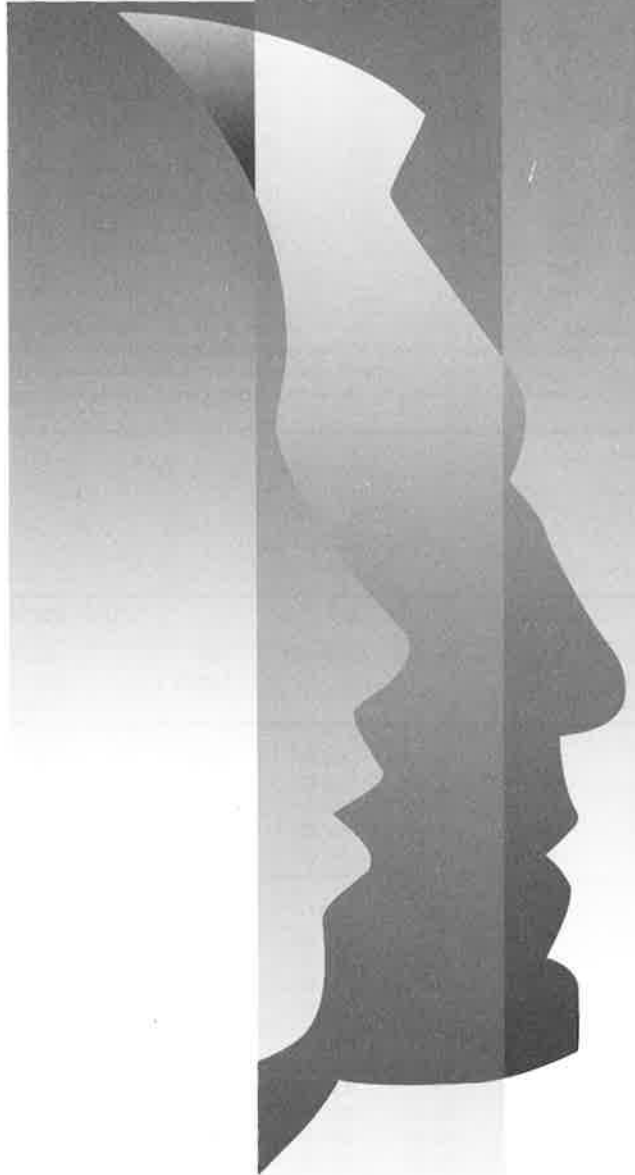
Private Einrichtungen und Betriebe, Privatpersonen

Basler Zeitung, Basellandschaftliche Zeitung



Bevölkerung

Bevölkerungsstruktur
und -entwicklung
Haushalte
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen, Umzüge
Bürgerrechtswechsel



Wohnbevölkerung und bewohnte Gebäude nach Gemeinde seit 1774

Jahr ¹	Wohnbevölkerung					Bewohnte Gebäude				
	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt
1774 ³	15 040	405	1 088	193	16 726	2 120	57	202	44	2 423
1815	16 674	392 ⁴	1 066 ⁴	233 ⁴	18 365 ⁴	2 119	60	205	45	2 429
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	...	...	...	...	...
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	2 220	56	210	40	2 526
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	2 295	60	202	52	2 609
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	2 338	60	202	51	2 651
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	2 608	75	196	48	2 927
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	3 576	85	232	52	3 945
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	4 898	123	242	55	5 318
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	5 124	120	235	55	5 534
1900	109 161	...	2 576	490	112 227	8 297	...	285	56	8 638
1910	132 276	...	3 185	457	135 918	10 237	...	354	57	10 648
1920	135 976	...	4 227	505	140 708	11 167	...	478	59	11 704
1930	148 063	...	6 393	574	155 030	14 252	...	952	65	15 269
1941	162 105	...	7 415	441	169 961	17 002	...	1 341	80	18 423
1950	183 543	...	12 402	553	196 498	18 510	...	1 976	87	20 573
1960	206 746	...	18 077	765	225 588	19 293	...	2 680	116	22 089
1970	212 857	...	21 026	1 062	234 945	18 762	...	3 021	182	21 965
1980	182 143	...	20 611	1 161	203 915	18 463	...	3 362	218	22 043
1990	178 428	...	19 914	1 069	199 411	18 566	...	3 600	240	22 406
2000	166 558	...	20 370	1 151	188 079	18 472	...	3 847	275	22 594

¹Bis 1847 kantonale, seit 1850 eidgenössische Volkszählungen. Stichtage: 1850 am 19. März, 1860 am 10. Dezember, 1870-1970 am 1. Dezember, 1980 am 2. Dezember, 1990 am 4. Dezember und 2000 am 5. Dezember. ²Übernahme der Geschäfte der Einwohnergemeinde Kleinhünigen durch die staatlichen Organe auf den 1. Januar 1893 und Verschmelzung der Gemeinde Kleinhünigen mit der Stadt Basel auf den 1. Januar 1908. ³Quelle für die Landgemeinden: "Tabelle über die Landschaft gezogen im Jahre 1774". Die Stadt Basel wurde erst 1779 gezählt. ⁴Im Bericht zur Volkszählung von 1835 wird für 1815 das Total des Landbezirks mit 1 683 und damit der Kanton Basel-Stadt mit 18 357 aufgeführt.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht seit 1910¹

Jahr	Männlich	Weiblich	Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahr (Forts.)	Männlich	Weiblich	Total	Frauen auf 1000 Männer
Schweiz									
1910	39 429	45 388	84 817	1 151	1960	93 915	109 213	203 128	1 163
1920	48 560	54 155	102 715	1 115	1970	87 900	105 683	193 583	1 202
1930	58 398	66 897	125 295	1 146	1980	75 636	92 771	168 407	1 227
1941	70 867	84 166	155 033	1 188	1990	67 550	85 051	152 601	1 259
1950	84 219	95 926	180 145	1 139	2000	60 791	74 859	135 650	1 231
Ausland									
1910	23 805	27 296	51 101	1 147	1960	11 436	11 024	22 460	964
1920	15 512	22 481	37 993	1 449	1970	22 792	18 570	41 362	815
1930	11 313	18 422	29 735	1 628	1980	19 612	15 896	35 508	811
1941	5 994	8 934	14 928	1 490	1990	27 246	19 564	46 810	718
1950	6 020	10 333	16 353	1 716	2000	27 965	24 464	52 429	875
Gesamtbevölkerung									
1910	63 234	72 684	135 918	1 149	1960	105 351	120 237	225 588	1 141
1920	64 072	76 636	140 708	1 196	1970	110 692	124 253	234 945	1 123
1930	69 711	85 319	155 030	1 224	1980	95 248	108 667	203 915	1 141
1941	76 861	93 100	169 961	1 211	1990	94 796	104 615	199 411	1 104
1950	90 239	106 259	196 498	1 178	2000	88 756	99 323	188 079	1 119

¹Volkszählungen, definitive Ergebnisse. Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Gemeinde und Heimat siehe folgende Seite.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Gemeinde und Heimat seit 1900¹

Jahr	Stadt Basel ²			Riehen			Bettingen		
	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total
Männliches Geschlecht - Absolute Zahlen									
1900	...	...	50 783	...	...	1 198	...	...	294
1910	38 258	23 253	61 511	1 011	429	1 440	160	123	283
1920	46 964	14 994	61 958	1 430 ³	407 ³	1 836	168 ³	109 ³	278
1930	55 937	10 726	66 663	2 295	460	2 755	166	127	293
1941	67 697	5 723	73 420	2 972	253	3 225	198	18	216
1950	78 759	5 622	84 381	5 244	330	5 574	216	68	284
1960	85 926	10 627	96 553	7 712	720	8 432	277	89	366
1970	78 857	21 450	100 307	8 675	1 243	9 918	368	99	467
1980	66 673	18 403	85 076	8 521	1 104	9 625	442	105	547
1990	59 022	26 040	85 062	8 109	1 123	9 232	419	83	502
2000	52 252	26 484	78 736	8 078	1 389	9 467	461	92	553
Weibliches Geschlecht - Absolute Zahlen									
1900	...	...	58 378	...	...	1 378	...	...	196
1910	44 015	26 750	70 765	1 231	514	1 745	142	32	174
1920	52 270	21 748	74 018	1 723 ³	667 ³	2 391	163 ³	65 ³	227
1930	63 895	17 505	81 400	2 815	823	3 638	187	94	281
1941	80 178	8 507	88 685	3 790	400	4 190	198	27	225
1950	89 589	9 573	99 162	6 114	714	6 828	223	46	269
1960	100 063	10 130	110 193	8 811	834	9 645	339	60	399
1970	95 214	17 336	112 550	9 998	1 110	11 108	471	124	595
1980	82 237	14 830	97 067	10 040	946	10 986	494	120	614
1990	74 730	18 636	93 366	9 841	841	10 682	480	87	567
2000	64 730	23 092	87 822	9 629	1 274	10 903	500	98	598
Beide Geschlechter - Absolute Zahlen									
1900	67 331	41 830	109 161	1 782	794	2 576	333	157	490
1910	82 273	50 003	132 276	2 242	943	3 185	302	155	457
1920	99 234	36 742	135 976	3 150	1 077	4 227	331	174	505
1930	119 832	28 231	148 063	5 110	1 283	6 393	353	221	574
1941	147 875	14 230	162 105	6 762	653	7 415	396	45	441
1950	168 348	15 195	183 543	11 358	1 044	12 402	439	114	553
1960	185 989	20 757	206 746	16 523	1 554	18 077	616	149	765
1970	174 071	38 786	212 857	18 673	2 353	21 026	839	223	1 062
1980	148 910	33 233	182 143	18 561	2 050	20 611	936	225	1 161
1990	133 752	44 676	178 428	17 950	1 964	19 914	899	170	1 069
2000	116 982	49 576	166 558	17 707	2 663	20 370	961	190	1 151
Beide Geschlechter - Promilleverteilung									
1900	617	383	1 000	692	308	1 000	680	320	1 000
1910	622	378	1 000	704	296	1 000	661	339	1 000
1920	730	270	1 000	745	255	1 000	655	345	1 000
1930	809	191	1 000	799	201	1 000	615	385	1 000
1941	912	88	1 000	912	88	1 000	898	102	1 000
1950	917	83	1 000	916	84	1 000	794	206	1 000
1960	900	100	1 000	914	86	1 000	805	195	1 000
1970	818	182	1 000	888	112	1 000	790	210	1 000
1980	818	182	1 000	901	99	1 000	806	194	1 000
1990	750	250	1 000	901	99	1 000	841	159	1 000
2000	702	298	1 000	869	131	1 000	835	165	1 000

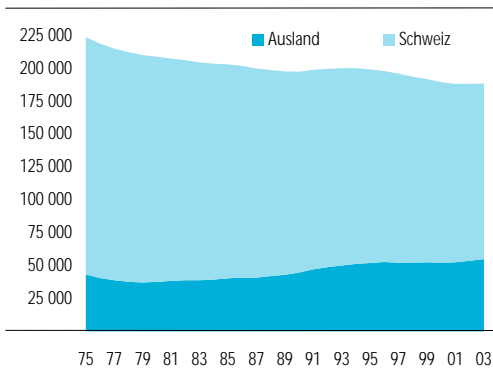
¹Volkszählungen, definitive Ergebnisse. ²Einschliesslich Kleinhüningen. ³Diese Zahlen stammen aus einer kantonalen Auswertung, welche von der eidgenössischen Volkszählungspublikation geringfügig abweicht.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Ausländeranteil seit 1974¹

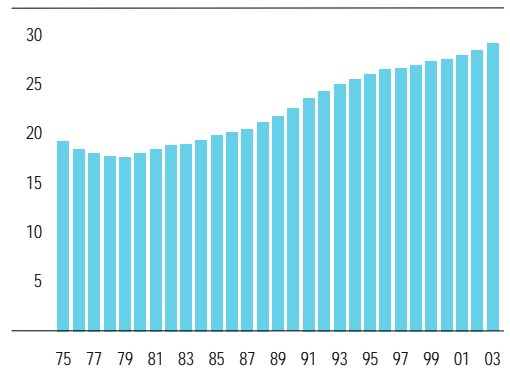
Jahr	Heimat			Ausländeranteil ²	Jahr (Forts.)	Heimat			Ausländeranteil ²
	Schweiz	Ausland	Zusammen			Schweiz	Ausland	Zusammen	
1974	181 590	42 247	223 837	18,9	1989	153 708	42 151	195 859	21,5
1975	179 504	40 830	220 334	18,5	1990	152 154	44 265	196 419	22,5
1976	177 217	38 787	216 004	18,0	1991	151 400	46 694	198 094	23,6
1977	175 115	37 331	212 446	17,6	1992	150 140	48 316	198 456	24,3
1978	174 021	36 011	210 032	17,1	1993	149 290	49 896	199 186	25,0
1979	172 357	35 722	208 079	17,2	1994	147 773	50 956	198 729	25,6
1980	170 202	36 331	206 533	17,6	1995	145 941	51 861	197 802	26,2
1981	168 201	36 805	205 006	18,0	1996	144 375	52 114	196 489	26,5
1982	166 522	37 297	203 819	18,3	1997	142 279	51 974	194 253	26,8
1983	164 916	38 188	203 104	18,8	1998	140 223	51 898	192 121	27,0
1984	163 349	38 939	202 288	19,2	1999	137 808	52 333	190 141	27,5
1985	161 850	40 053	201 903	19,8	2000	136 609	51 972	188 581	27,6
1986	160 015	39 533	199 548	19,8	2001	134 825	52 634	187 459	28,1
1987	157 796	40 408	198 204	20,4	2002	133 730	54 285	188 015	28,9
1988	155 444	40 961	196 405	20,9	2003	132 756	55 457	188 213	29,5

¹Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht siehe Seite 14. ²Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung am Jahresende in Prozent.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1975



Ausländeranteil seit 1975 (Jahresmittel in Prozent)



Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat und Ausländeranteil seit 1974¹

Jahr	Heimat			Ausländeranteil ²	Jahr (Forts.)	Heimat			Ausländeranteil ²
	Schweiz	Ausland	Zusammen			Schweiz	Ausland	Zusammen	
1974	183 208	45 722	228 930	20,0	1989	154 737	43 137	197 874	21,8
1975	180 539	43 242	223 781	19,3	1990	152 912	44 710	197 622	22,6
1976	178 315	40 507	218 822	18,5	1991	151 887	47 205	199 092	23,7
1977	176 054	38 910	214 964	18,1	1992	150 954	48 827	199 781	24,4
1978	174 503	37 758	212 261	17,8	1993	149 978	50 175	200 153	25,1
1979	173 071	37 193	210 264	17,7	1994	148 858	51 210	200 068	25,6
1980	171 295	37 749	209 044	18,1	1995	147 110	52 063	199 173	26,1
1981	169 098	38 440	207 538	18,5	1996	145 301	52 720	198 021	26,6
1982	167 319	38 981	206 300	18,9	1997	143 571	52 401	195 972	26,7
1983	165 622	38 943	204 565	19,0	1998	141 487	52 213	193 700	27,0
1984	164 169	39 517	203 686	19,4	1999	139 298	52 545	191 843	27,4
1985	162 618	40 455	203 073	19,9	2000	137 117	52 390	189 507	27,6
1986	161 016	40 808	201 824	20,2	2001	135 601	52 614	188 215	28,0
1987	158 943	40 983	199 926	20,5	2002	134 476	53 720	188 196	28,5
1988	156 697	42 042	198 739	21,2	2003	133 495	55 057	188 552	29,2

¹Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht siehe Seite 15. ²Ausländeranteil an der mittleren Wohnbevölkerung in Prozent.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1992

Jahr	Kantonsbürger		Alle Schweizer ¹		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1992	27 420	37 273	57 864	73 225	25 617	20 475	83 481	93 700	177 181
1993	27 123	36 849	57 600	72 675	26 230	21 330	83 830	94 005	177 835
1994	26 679	36 271	56 904	71 671	26 610	21 921	83 514	93 592	177 106
1995	26 272	35 512	56 214	70 383	26 818	22 440	83 032	92 823	175 855
1996	25 830	34 955	55 504	69 420	26 828	22 598	82 332	92 018	174 350
1997	25 485	34 310	54 695	68 237	26 669	22 634	81 364	90 871	172 235
1998	25 208	33 745	54 112	66 954	26 551	22 625	80 663	89 579	170 242
1999	24 641	32 967	53 081	65 693	26 528	22 992	79 609	88 685	168 294
2000	24 419	32 606	52 746	65 022	26 139	22 941	78 885	87 963	166 848
2001	24 154	32 127	52 023	64 039	26 217	23 269	78 240	87 308	165 548
2002	24 186	31 850	51 678	63 432	27 066	23 944	78 744	87 376	166 120
2003	24 114	31 490	51 425	62 831	27 552	24 478	78 977	87 309	166 286
Riehen									
1992	4 788	5 867	8 237	9 876	1 148	893	9 385	10 769	20 154
1993	4 745	5 827	8 186	9 860	1 197	957	9 383	10 817	20 200
1994	4 732	5 872	8 245	9 958	1 256	1 002	9 501	10 960	20 461
1995	4 699	5 903	8 281	10 074	1 323	1 110	9 604	11 184	20 788
1996	4 669	5 897	8 350	10 113	1 376	1 147	9 726	11 260	20 986
1997	4 609	5 869	8 346	10 010	1 357	1 145	9 703	11 155	20 858
1998	4 561	5 808	8 273	9 887	1 341	1 193	9 614	11 080	20 694
1999	4 530	5 746	8 226	9 807	1 382	1 232	9 608	11 039	20 647
2000	4 510	5 671	8 167	9 679	1 410	1 284	9 577	10 963	20 540
2001	4 468	5 635	8 140	9 667	1 525	1 411	9 665	11 078	20 743
2002	4 421	5 562	8 100	9 569	1 589	1 464	9 689	11 033	20 722
2003	4 407	5 522	8 049	9 478	1 650	1 544	9 699	11 022	20 721
Bettingen									
1992	236	268	421	517	87	96	508	613	1 121
1993	238	272	440	529	87	95	527	624	1 151
1994	243	275	453	542	80	87	533	629	1 162
1995	248	282	458	531	78	92	536	623	1 159
1996	248	286	457	531	84	81	541	612	1 153
1997	249	294	445	546	85	84	530	630	1 160
1998	259	298	453	544	92	96	545	640	1 185
1999	261	292	467	534	97	102	564	636	1 200
2000	252	290	471	524	99	99	570	623	1 193
2001	240	272	449	507	102	110	551	617	1 168
2002	234	275	435	516	102	120	537	636	1 173
2003	242	277	448	525	108	125	556	650	1 206
Kanton Basel-Stadt									
1992	32 444	43 408	66 522	83 618	26 852	21 464	93 374	105 082	198 456
1993	32 106	42 948	66 226	83 064	27 514	22 382	93 740	105 446	199 186
1994	31 654	42 418	65 602	82 171	27 946	23 010	93 548	105 181	198 729
1995	31 219	41 697	64 953	80 988	28 219	23 642	93 172	104 630	197 802
1996	30 747	41 138	64 311	80 064	28 288	23 826	92 599	103 890	196 489
1997	30 343	40 473	63 486	78 793	28 111	23 863	91 597	102 656	194 253
1998	30 028	39 851	62 838	77 385	27 984	23 914	90 822	101 299	192 121
1999	29 432	39 005	61 774	76 034	28 007	24 326	89 781	100 360	190 141
2000	29 181	38 567	61 384	75 225	27 648	24 324	89 032	99 549	188 581
2001	28 862	38 034	60 612	74 213	27 844	24 790	88 456	99 003	187 459
2002	28 841	37 687	60 213	73 517	28 757	25 528	88 970	99 045	188 015
2003	28 763	37 289	59 922	72 834	29 310	26 147	89 232	98 981	188 213

¹Kantonsbürger und übrige Schweizer.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1992

Jahr	Kantonsbürger		Alle Schweizer ¹		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1992	27 644	37 606	58 180	73 748	26 559	20 086	84 739	93 834	178 573
1993	27 313	37 093	57 861	73 037	26 833	21 046	84 694	94 083	178 777
1994	26 938	36 590	57 392	72 312	27 093	21 716	84 485	94 028	178 513
1995	26 518	35 930	56 697	71 149	27 336	22 213	84 033	93 362	177 395
1996	26 063	35 231	55 947	69 916	27 401	22 647	83 348	92 563	175 911
1997	25 713	34 660	55 246	68 907	27 042	22 681	82 288	91 588	173 876
1998	25 368	34 058	54 527	67 676	26 832	22 672	81 359	90 348	171 707
1999	24 977	33 401	53 711	66 436	26 847	22 911	80 558	89 347	169 905
2000	24 504	32 755	52 847	65 323	26 525	23 020	79 372	88 343	167 715
2001	24 283	32 344	52 367	64 445	26 446	23 129	78 813	87 574	166 387
2002	24 194	31 965	51 973	63 804	26 832	23 693	78 805	87 497	166 302
2003	24 253	31 730	51 720	63 207	27 419	24 281	79 139	87 488	166 627
Riehen									
1992	4 799	5 859	8 226	9 859	1 136	865	9 362	10 724	20 086
1993	4 768	5 860	8 229	9 892	1 191	926	9 420	10 818	20 238
1994	4 749	5 855	8 248	9 926	1 231	998	9 479	10 924	20 403
1995	4 710	5 888	8 266	10 000	1 295	1 055	9 561	11 055	20 616
1996	4 687	5 903	8 326	10 115	1 361	1 144	9 687	11 259	20 946
1997	4 647	5 899	8 357	10 067	1 363	1 148	9 720	11 215	20 935
1998	4 596	5 846	8 325	9 961	1 362	1 169	9 687	11 130	20 817
1999	4 543	5 791	8 268	9 881	1 370	1 228	9 638	11 109	20 747
2000	4 524	5 712	8 207	9 753	1 401	1 250	9 608	11 003	20 611
2001	4 489	5 663	8 143	9 679	1 485	1 357	9 628	11 036	20 664
2002	4 457	5 595	8 135	9 613	1 550	1 429	9 685	11 042	20 727
2003	4 408	5 544	8 071	9 535	1 626	1 504	9 697	11 039	20 736
Bettingen									
1992	243	269	433	508	91	90	524	598	1 122
1993	237	273	431	528	87	92	518	620	1 138
1994	240	275	443	537	84	88	527	625	1 152
1995	249	281	459	539	77	87	536	626	1 162
1996	251	285	462	535	81	86	543	621	1 164
1997	248	290	454	540	84	83	538	623	1 161
1998	255	297	452	546	89	89	541	635	1 176
1999	258	297	460	542	93	96	553	638	1 191
2000	254	287	463	524	97	97	560	621	1 181
2001	243	280	455	512	98	99	553	611	1 164
2002	235	275	441	510	102	114	543	624	1 167
2003	238	277	439	523	105	122	544	645	1 189
Kanton Basel-Stadt									
1992	32 686	43 734	66 839	84 115	27 786	21 041	94 625	105 156	199 781
1993	32 318	43 226	66 521	83 457	28 111	22 064	94 632	105 521	200 153
1994	31 927	42 720	66 083	82 775	28 408	22 802	94 491	105 577	200 068
1995	31 477	42 099	65 422	81 688	28 708	23 355	94 130	105 043	199 173
1996	31 001	41 419	64 735	80 566	28 843	23 877	93 578	104 443	198 021
1997	30 608	40 849	64 057	79 514	28 489	23 912	92 546	103 426	195 972
1998	30 219	40 201	63 304	78 183	28 283	23 930	91 587	102 113	193 700
1999	29 778	39 489	62 439	76 859	28 310	24 235	90 749	101 094	191 843
2000	29 282	38 754	61 517	75 600	28 023	24 367	89 540	99 967	189 507
2001	29 015	38 287	60 965	74 636	28 029	24 585	88 994	99 221	188 215
2002	28 886	37 835	60 549	73 927	28 484	25 236	89 033	99 163	188 196
2003	28 899	37 551	60 230	73 265	29 150	25 907	89 380	99 172	188 552

¹Kantonsbürger und übrige Schweizer.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1920¹

Annäherndes Alter in Jahren	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980	1990	2000
Absolute Zahlen									
0	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225	1 466	1 671	1 425
1- 4	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152	5 611	6 522	6 345
5- 9	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458	7 254	7 580	8 124
10-14	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312	9 961	6 908	7 907
15-19	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471	13 439	8 640	8 634
20-24	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390	16 598	14 944	11 311
25-29	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132	15 529	18 651	13 094
30-34	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755	14 841	16 462	14 849
35-39	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236	14 304	14 094	15 616
40-44	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386	13 093	13 890	14 159
45-49	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544	13 461	13 525	12 673
50-54	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941	14 104	12 128	12 483
55-59	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481	13 451	12 157	11 733
60-64	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981	10 813	12 177	10 168
65-69	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883	11 824	10 969	9 779
70-74	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599	11 313	8 611	9 594
75-79	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038	8 743	8 647	8 317
80-84	516	658	971	1 540	2 591	3 213	5 215	6 810	5 497
85-89	154	194	338	559	1 006	1 313	2 158	3 586	4 113
90 u.m.	32	47	48	130	207	435	737	1 439	2 258
0- 6	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821	9 882	11 260	10 929
7-14	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326	14 410	11 421	12 872
15-39	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984	74 711	72 791	63 504
40-64	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333	64 922	63 877	61 216
65 u.m.	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481	39 990	40 062	39 558
Zusammen	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915	199 411	188 079
Promilleverteilung									
0	13	11	12	13	13	9	7	8	8
1- 4	46	47	43	53	52	43	28	33	34
5- 9	77	60	54	65	58	57	36	38	43
10-14	86	56	56	48	56	57	49	35	42
15-19	98	80	60	53	65	61	66	43	46
20-24	104	105	69	76	76	87	81	75	60
25-29	90	108	87	83	81	86	76	94	70
30-34	79	99	105	72	79	71	73	83	79
35-39	76	80	101	84	76	69	70	71	83
40-44	77	70	92	91	62	70	64	70	75
45-49	70	65	73	87	71	66	66	68	67
50-54	55	64	61	74	76	55	69	61	66
55-59	45	54	53	58	70	62	66	61	62
60-64	33	39	48	46	57	64	53	61	54
65-69	22	30	40	37	43	55	58	55	52
70-74	15	18	24	29	29	41	55	43	51
75-79	9	9	14	19	20	26	43	43	44
80-84	4	4	6	8	11	14	26	34	29
85-89	1	1	2	3	4	5	11	18	22
90 u.m.	0	0	0	1	1	2	4	7	12
0- 6	87	82	77	92	88	76	48	56	58
7-14	134	92	88	86	91	91	71	57	68
15-39	447	472	421	370	376	374	366	365	338
40-64	281	291	328	355	337	316	318	320	325
65 u.m.	51	63	86	97	108	143	196	201	210
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählungen, definitive Ergebnisse.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1970¹

Jahr	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total
Männliches Geschlecht										
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	429	521	23	27	1 000
1980	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	426	500	28	46	1 000
1990	40 738	46 345	2 637	5 076	94 796	430	489	28	54	1 000
2000	39 717	41 287	2 237	5 515	88 756	447	465	25	62	1 000
Weibliches Geschlecht										
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	395	453	106	46	1 000
1980	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	378	427	130	65	1 000
1990	39 087	43 699	13 826	8 003	104 615	374	418	132	76	1 000
2000	38 434	40 251	11 880	8 758	99 323	387	405	120	88	1 000

¹Volkszählungen, definitive Ergebnisse.Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 2000¹

Annäherndes Alter in Jahren	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	
Männliches Geschlecht										
0-14	12 074	...	...	...	12 074	304	...	...	...
15-19	4 357	11	-	-	4 368	110	0	-	-	
20-24	5 077	502	-	8	5 587	128	12	-	1	
25-29	4 792	1 679	5	64	6 540	121	41	2	12	
30-34	3 940	3 285	7	258	7 490	99	80	3	47	
35-39	2 953	4 506	11	515	7 985	74	109	5	93	
40-44	1 889	4 621	14	684	7 208	48	112	6	124	
45-49	1 312	4 166	26	780	6 284	33	101	12	141	
50-54	1 022	4 285	62	812	6 181	26	104	28	147	
55-59	795	4 125	85	736	5 741	20	100	38	133	
60-64	498	3 464	140	559	4 661	13	84	63	101	
65-69	400	3 267	192	411	4 270	10	79	86	75	
70-74	267	2 961	320	345	3 893	7	72	143	63	
75-79	179	2 300	385	184	3 048	5	56	172	33	
80 u.m.	162	2 115	990	159	3 426	4	51	443	29	
Zusammen	39 717	41 287	2 237	5 515	88 756	1 000	1 000	1 000	1 000	
Weibliches Geschlecht										
0-14	11 727	...	...	...	11 727	305	...	...	...
15-19	4 180	86	-	-	4 266	109	2	-	-	
20-24	4 680	1 018	2	24	5 724	122	25	0	3	
25-29	3 924	2 473	10	147	6 554	102	61	1	17	
30-34	3 035	3 899	18	407	7 359	79	97	2	46	
35-39	2 242	4 687	50	652	7 631	58	116	4	74	
40-44	1 581	4 405	71	894	6 951	41	109	6	102	
45-49	1 186	4 026	149	1 028	6 389	31	100	13	117	
50-54	924	3 993	264	1 121	6 302	24	99	22	128	
55-59	922	3 643	378	1 049	5 992	24	91	32	120	
60-64	679	3 262	655	911	5 507	18	81	55	104	
65-69	674	2 995	1 066	774	5 509	18	74	90	88	
70-74	756	2 598	1 710	637	5 701	20	65	144	73	
75-79	700	1 857	2 200	512	5 269	18	46	185	58	
80 u.m.	1 224	1 309	5 307	602	8 442	32	33	447	69	
Zusammen	38 434	40 251	11 880	8 758	99 323	1 000	1 000	1 000	1 000	

¹Volkszählung, definitive Ergebnisse.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männlich					Weiblich				
	1960	1970	1980	1990	2000	1960	1970	1980	1990	2000
Absolute Zahlen										
0	1 470	1 170	745	834	726	1 435	1 055	721	837	699
1- 4	5 955	5 138	2 915	3 266	3 282	5 797	5 014	2 696	3 256	3 063
5- 9	6 632	6 954	3 750	3 871	4 131	6 365	6 504	3 504	3 709	3 993
10-14	6 534	6 772	5 071	3 596	3 935	6 129	6 540	4 890	3 312	3 972
15-19	7 416	7 334	6 959	4 439	4 368	7 231	7 137	6 480	4 201	4 266
20-24	8 312	10 188	8 406	7 670	5 587	8 724	10 202	8 192	7 274	5 724
25-29	9 079	10 340	7 957	9 895	6 540	9 153	9 792	7 572	8 756	6 554
30-34	8 690	8 450	7 661	8 739	7 490	9 200	8 305	7 180	7 723	7 359
35-39	8 119	7 968	7 192	7 279	7 985	8 970	8 268	7 112	6 815	7 631
40-44	6 668	7 886	6 308	7 078	7 208	7 364	8 500	6 785	6 812	6 951
45-49	7 282	7 292	6 383	6 771	6 284	8 725	8 252	7 078	6 754	6 389
50-54	7 847	6 066	6 598	5 844	6 181	9 399	6 875	7 506	6 284	6 302
55-59	7 086	6 469	6 104	5 674	5 741	8 753	8 012	7 347	6 483	5 992
60-64	5 436	6 470	4 812	5 493	4 661	7 380	8 511	6 001	6 684	5 507
65-69	3 708	5 261	4 892	4 600	4 270	5 771	7 622	6 932	6 369	5 509
70-74	2 352	3 589	4 276	3 419	3 893	4 290	6 010	7 037	5 192	5 701
75-79	1 583	1 918	3 034	3 082	3 048	2 929	4 120	5 709	5 565	5 269
80-84	839	920	1 523	2 093	1 829	1 752	2 293	3 692	4 717	3 668
85-89	281	389	515	884	1 122	725	924	1 643	2 702	2 991
90 u.m.	62	118	147	269	475	145	317	590	1 170	1 783
0- 6	10 109	9 070	5 118	5 703	5 633	9 744	8 751	4 764	5 557	5 296
7-14	10 482	10 964	7 363	5 864	6 441	9 982	10 362	7 047	5 557	6 431
15-39	41 616	44 280	38 175	38 022	31 970	43 278	43 704	36 536	34 769	31 534
40-64	34 319	34 183	30 205	30 860	30 075	41 621	40 150	34 717	33 017	31 141
65 u.m.	8 825	12 195	14 387	14 347	14 637	15 612	21 286	25 603	25 715	24 921
Zusammen	105 351	110 692	95 248	94 796	88 756	120 237	124 253	108 667	104 615	99 323
Promilleverteilung										
0	14	11	8	9	8	12	8	7	8	7
1- 4	57	46	31	34	37	48	40	25	31	31
5- 9	63	63	39	41	47	53	52	32	35	40
10-14	62	61	53	38	44	51	53	45	32	40
15-19	70	66	73	47	49	60	57	60	40	43
20-24	79	92	88	81	63	73	82	75	70	58
25-29	86	93	84	104	74	76	79	70	84	66
30-34	82	76	80	92	84	77	67	66	74	74
35-39	77	72	76	77	90	75	67	65	65	77
40-44	63	71	66	75	81	61	68	62	65	70
45-49	69	66	67	71	71	73	66	65	65	64
50-54	74	55	69	62	70	78	55	69	60	63
55-59	67	58	64	60	65	73	64	68	62	60
60-64	52	58	51	58	53	61	68	55	64	55
65-69	35	48	51	49	48	48	61	64	61	55
70-74	22	32	45	36	44	36	48	65	50	57
75-79	15	17	32	33	34	24	33	53	53	53
80-84	8	8	16	22	21	15	18	34	45	37
85-89	3	4	5	9	13	6	7	15	26	30
90 u.m.	1	1	2	3	5	1	3	5	11	18
0- 6	96	82	54	60	63	81	70	44	53	53
7-14	99	99	77	62	73	83	83	65	53	65
15-39	395	400	401	401	360	360	352	336	332	317
40-64	326	309	317	326	339	346	323	319	316	314
65 u.m.	84	110	151	151	165	130	171	236	246	251
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählungen, definitive Ergebnisse.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 2001

Vollendetes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Gesamtbevölkerung		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Absolute Zahlen									
0	794	810	831	719	777	778	1 513	1 587	1 609
1- 4	3 206	3 229	3 214	3 033	2 976	2 903	6 239	6 205	6 117
5- 9	4 081	3 968	3 963	3 889	3 771	3 708	7 970	7 739	7 671
10-14	4 088	4 173	4 125	4 034	4 070	4 055	8 122	8 243	8 180
15-19	4 335	4 344	4 401	4 276	4 254	4 347	8 611	8 598	8 748
20-24	5 407	5 641	5 783	5 897	6 174	6 448	11 304	11 815	12 231
25-29	6 444	6 551	6 779	6 594	6 708	6 741	13 038	13 259	13 520
30-34	7 152	7 027	6 834	7 059	6 928	6 799	14 211	13 955	13 633
35-39	7 972	7 912	7 724	7 646	7 635	7 563	15 618	15 547	15 287
40-44	7 274	7 417	7 527	7 131	7 218	7 300	14 405	14 635	14 827
45-49	6 492	6 594	6 729	6 411	6 498	6 572	12 903	13 092	13 301
50-54	6 148	6 194	6 093	6 273	6 246	6 166	12 421	12 440	12 259
55-59	5 773	5 741	5 717	5 958	5 938	5 937	11 731	11 679	11 654
60-64	4 723	4 843	5 035	5 512	5 505	5 578	10 235	10 348	10 613
65-69	4 170	4 127	4 098	5 358	5 258	5 204	9 528	9 385	9 302
70-74	3 896	3 831	3 721	5 593	5 524	5 344	9 489	9 355	9 065
75-79	3 026	3 051	3 032	5 109	5 140	5 172	8 135	8 191	8 204
80-84	1 923	2 008	2 149	3 931	4 033	4 133	5 854	6 041	6 282
85-89	1 071	1 012	985	2 807	2 611	2 452	3 878	3 623	3 437
90 u.m.	481	497	492	1 773	1 781	1 781	2 254	2 278	2 273
0- 6	5 635	5 637	5 577	5 252	5 230	5 154	10 887	10 867	10 731
7-14	6 534	6 543	6 556	6 423	6 364	6 290	12 957	12 907	12 846
15-39	31 310	31 475	31 521	31 472	31 699	31 898	62 782	63 174	63 419
40-64	30 410	30 789	31 101	31 285	31 405	31 553	61 695	62 194	62 654
65 u.m.	14 567	14 526	14 477	24 571	24 347	24 086	39 138	38 873	38 563
Zusammen	88 456	88 970	89 232	99 003	99 045	98 981	187 459	188 015	188 213
Promilleverteilung									
0	9	9	9	7	8	8	8	8	9
1- 4	36	36	36	31	30	29	33	33	33
5- 9	46	45	44	39	38	37	43	41	41
10-14	46	47	46	41	41	41	43	44	43
15-19	49	49	49	43	43	44	46	46	46
20-24	61	63	65	60	62	65	60	63	65
25-29	73	74	76	67	68	68	70	71	72
30-34	81	79	77	71	70	69	76	74	72
35-39	90	89	87	77	77	76	83	83	81
40-44	82	83	84	72	73	74	77	78	79
45-49	73	74	75	65	66	66	69	70	71
50-54	70	70	68	63	63	62	66	66	65
55-59	65	65	64	60	60	60	63	62	62
60-64	53	54	56	56	56	56	55	55	56
65-69	47	46	46	54	53	53	51	50	49
70-74	44	43	42	56	56	54	51	50	48
75-79	34	34	34	52	52	52	43	44	44
80-84	22	23	24	40	41	42	31	32	33
85-89	12	11	11	28	26	25	21	19	18
90 u.m.	5	6	6	18	18	18	12	12	12
0- 6	64	63	63	53	53	52	58	58	57
7-14	74	74	73	65	64	64	69	69	68
15-39	354	354	353	318	320	322	335	336	337
40-64	344	346	349	316	317	319	329	331	333
65 u.m.	165	163	162	248	246	243	209	207	205
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1960¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweiz					Ausland				
	1960	1970	1980	1990	2000	1960	1970	1980	1990	2000
Absolute Zahlen										
0	2 578	1 355	1 026	1 092	803	327	870	440	579	622
1- 4	10 833	6 934	3 735	4 342	3 581	919	3 218	1 876	2 180	2 764
5- 9	12 245	10 585	4 913	4 920	4 838	752	2 873	2 341	2 660	3 286
10-14	12 042	11 686	7 764	4 341	5 125	621	1 626	2 197	2 567	2 782
15-19	13 064	12 483	11 130	5 492	5 438	1 583	1 988	2 309	3 148	3 196
20-24	12 747	15 263	13 598	10 542	7 145	4 289	5 127	3 000	4 402	4 166
25-29	14 705	13 625	11 779	12 735	7 642	3 527	6 507	3 750	5 916	5 452
30-34	15 399	10 700	10 560	11 171	9 009	2 491	6 055	4 281	5 291	5 840
35-39	15 350	12 069	10 424	9 635	9 939	1 739	4 167	3 880	4 459	5 677
40-44	13 124	13 480	9 562	9 675	9 608	908	2 906	3 531	4 215	4 551
45-49	14 934	13 710	10 849	10 058	9 010	1 073	1 834	2 612	3 467	3 663
50-54	16 271	11 991	12 219	9 126	9 236	975	950	1 885	3 002	3 247
55-59	15 045	13 549	12 225	10 134	9 254	794	932	1 226	2 023	2 479
60-64	12 144	14 286	10 276	10 912	8 134	672	695	537	1 265	2 034
65-69	8 985	12 343	11 369	10 303	8 596	494	540	455	666	1 183
70-74	6 162	9 176	10 895	8 321	8 881	480	423	418	290	713
75-79	4 095	5 756	8 388	8 358	7 890	417	282	355	289	427
80-84	2 335	3 000	4 962	6 591	5 332	256	213	253	219	165
85-89	888	1 195	2 050	3 467	4 000	118	118	108	119	113
90 u.m.	182	397	683	1 386	2 189	25	38	54	53	69
0- 6	18 288	12 305	6 558	7 464	6 204	1 565	5 516	3 324	3 796	4 725
7-14	19 410	18 255	10 880	7 231	8 143	1 054	3 071	3 530	4 190	4 729
15-39	71 265	64 140	57 491	49 575	39 173	13 629	23 844	17 220	23 216	24 331
40-64	71 518	67 016	55 131	49 905	45 242	4 422	7 317	9 791	13 972	15 974
65 u.m.	22 647	31 867	38 347	38 426	36 888	1 790	1 614	1 643	1 636	2 670
Zusammen	203 128	193 583	168 407	152 601	135 650	22 460	41 362	35 508	46 810	52 429
Promilleverteilung										
0	13	7	6	7	6	15	21	12	12	12
1- 4	53	36	22	28	26	41	78	53	47	53
5- 9	60	55	29	32	36	33	69	66	57	63
10-14	59	60	46	28	38	28	39	62	55	53
15-19	64	64	66	36	40	70	48	65	67	61
20-24	63	79	81	69	53	191	124	84	94	79
25-29	72	70	70	83	56	157	157	106	126	104
30-34	76	55	63	73	66	111	146	121	113	111
35-39	76	62	62	63	73	77	101	109	95	108
40-44	65	70	57	63	71	40	70	99	90	87
45-49	74	71	64	66	66	48	44	74	74	70
50-54	80	62	73	60	68	43	23	53	64	62
55-59	74	70	73	66	68	35	23	35	43	47
60-64	60	74	61	72	60	30	17	15	27	39
65-69	44	64	68	68	63	22	13	13	14	23
70-74	30	47	65	55	65	21	10	12	6	14
75-79	20	30	50	55	58	19	7	10	6	8
80-84	11	15	29	43	39	11	5	7	5	3
85-89	4	6	12	23	29	5	3	3	3	2
90 u.m.	1	2	4	9	16	1	1	2	1	1
0- 6	90	64	39	49	46	70	133	94	81	90
7-14	96	94	65	47	60	47	74	99	90	90
15-39	351	331	341	325	289	607	576	485	496	464
40-64	352	346	327	327	334	197	177	276	298	305
65 u.m.	111	165	228	252	272	80	39	46	35	51
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählungen, definitive Ergebnisse.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 2001

Vollendetes Alter in Jahren	Schweiz			Ausland			Gesamtbevölkerung		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Absolute Zahlen									
0	871	882	922	642	705	687	1 513	1 587	1 609
1- 4	3 469	3 498	3 439	2 770	2 707	2 678	6 239	6 205	6 117
5- 9	4 775	4 614	4 565	3 195	3 125	3 106	7 970	7 739	7 671
10-14	5 238	5 238	5 234	2 884	3 005	2 946	8 122	8 243	8 180
15-19	5 614	5 692	5 835	2 997	2 906	2 913	8 611	8 598	8 748
20-24	7 358	7 603	7 958	3 946	4 212	4 273	11 304	11 815	12 231
25-29	7 526	7 470	7 454	5 512	5 789	6 066	13 038	13 259	13 520
30-34	8 422	7 940	7 459	5 789	6 015	6 174	14 211	13 955	13 633
35-39	9 813	9 588	9 180	5 805	5 959	6 107	15 618	15 547	15 287
40-44	9 728	9 663	9 686	4 677	4 972	5 141	14 405	14 635	14 827
45-49	9 093	9 203	9 259	3 810	3 889	4 042	12 903	13 092	13 301
50-54	9 182	9 119	8 973	3 239	3 321	3 286	12 421	12 440	12 259
55-59	9 207	9 105	8 949	2 524	2 574	2 705	11 731	11 679	11 654
60-64	8 149	8 199	8 437	2 086	2 149	2 176	10 235	10 348	10 613
65-69	8 307	8 069	7 882	1 221	1 316	1 420	9 528	9 385	9 302
70-74	8 737	8 567	8 222	752	788	843	9 489	9 355	9 065
75-79	7 724	7 724	7 712	411	467	492	8 135	8 191	8 204
80-84	5 639	5 801	6 012	215	240	270	5 854	6 041	6 282
85-89	3 774	3 534	3 356	104	89	81	3 878	3 623	3 437
90 u.m.	2 199	2 221	2 222	55	57	51	2 254	2 278	2 273
0- 6	6 204	6 181	6 079	4 683	4 686	4 652	10 887	10 867	10 731
7-14	8 149	8 051	8 081	4 808	4 856	4 765	12 957	12 907	12 846
15-39	38 733	38 293	37 886	24 049	24 881	25 533	62 782	63 174	63 419
40-64	45 359	45 289	45 304	16 336	16 905	17 350	61 695	62 194	62 654
65 u.m.	36 380	35 916	35 406	2 758	2 957	3 157	39 138	38 873	38 563
Zusammen	134 825	133 730	132 756	52 634	54 285	55 457	187 459	188 015	188 213
Promilleverteilung									
0	6	7	7	12	13	12	8	8	9
1- 4	26	26	26	53	50	48	33	33	33
5- 9	35	35	34	61	58	56	43	41	41
10-14	39	39	39	55	55	53	43	44	43
15-19	42	43	44	57	54	53	46	46	46
20-24	55	57	60	75	78	77	60	63	65
25-29	56	56	56	105	107	109	70	71	72
30-34	62	59	56	110	111	111	76	74	72
35-39	73	72	69	110	110	110	83	83	81
40-44	72	72	73	89	92	93	77	78	79
45-49	67	69	70	72	72	73	69	70	71
50-54	68	68	68	62	61	59	66	66	65
55-59	68	68	67	48	47	49	63	62	62
60-64	60	61	64	40	40	39	55	55	56
65-69	62	60	59	23	24	26	51	50	49
70-74	65	64	62	14	15	15	51	50	48
75-79	57	58	58	8	9	9	43	44	44
80-84	42	43	45	4	4	5	31	32	33
85-89	28	26	25	2	2	1	21	19	18
90 u.m.	16	17	17	1	1	1	12	12	12
0- 6	46	46	46	89	86	84	58	58	57
7-14	60	60	61	91	89	86	69	69	68
15-39	287	286	285	457	458	460	335	336	337
40-64	336	339	341	310	311	313	329	331	333
65 u.m.	270	269	267	52	54	57	209	207	205
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Wohnbevölkerung Anfang Dezember nach Heimat seit 1930¹

Jahr	Schweiz	Deutsch-land ²	Frank-reich	Italien	Span-nien	Por-tugal	Jugo-slawien	Türkei	Übriges Ausland	Total
Absolute Zahlen										
1930	125 295	21 269	2 835	3 243	59	2	60	11	2 256	155 030
1941	155 033	9 208	1 503 ³	2 518	50	–	31	7	1 611	169 961
1950	180 145	7 025	2 101	4 125	52	3	41	22	2 984	196 498
1960	203 128	7 804	1 781	8 534	326	2	44	13	3 956	225 588
1970	193 583	7 909	1 815	18 668	5 432	53	1 202	313	5 970	234 945
1980	168 407	5 543	1 231	13 896	4 792	262	2 494	1 802	5 488	203 915
1990	152 601	5 223	1 159	13 000	5 972	1 096	6 421	6 510	7 429	199 411
2000	135 650	6 127	1 026	10 351	4 152	1 569	10 969 ⁴	8 354	9 881	188 079
Promilleverteilung										
1930	808	137	18	21	0	0	0	0	15	1 000
1941	912	54	9 ³	15	0	–	0	0	9	1 000
1950	917	36	11	21	0	0	0	0	15	1 000
1960	900	35	8	38	1	0	0	0	18	1 000
1970	824	34	8	79	23	0	5	1	25	1 000
1980	826	27	6	68	23	1	12	9	27	1 000
1990	765	26	6	65	30	5	32	33	37	1 000
2000	721	33	5	55	22	8	58 ⁴	44	53	1 000

¹Volkszählungen, definitive Ergebnisse. ²1930: Deutsches Reich; 1941: Deutsches Reich einschliesslich Österreich; 1950-1980: Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik; seit 1990: Bundesrepublik Deutschland. ³Einschliesslich Elsass-Lothringen. ⁴Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1992

Jahres-ende	Schweiz	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Span-nien	Por-tugal	Jugo-slawien ¹	Türkei	Übriges Ausland	Total
Absolute Zahlen										
1992	150 140	5 337	1 081	12 424	5 236	1 068	7 846	7 269	8 055	198 456
1993	149 290	5 377	1 054	12 328	5 180	1 198	8 802	7 641	8 316	199 186
1994	147 773	5 430	1 039	12 163	5 136	1 323	9 622	7 927	8 316	198 729
1995	145 941	5 506	1 018	11 944	5 052	1 424	10 271	8 117	8 529	197 802
1996	144 375	5 622	1 031	11 605	4 860	1 479	10 487	8 251	8 779	196 489
1997	142 279	5 679	1 012	11 178	4 648	1 501	10 602	8 318	8 898	194 115
1998	140 223	5 736	1 004	10 889	4 415	1 476	10 892	8 295	9 191	192 121
1999	137 808	5 825	1 026	10 602	4 218	1 465	11 372	8 373	9 452	190 141
2000	136 609	6 153	1 004	10 174	4 062	1 503	11 006	8 281	9 789	188 581
2001	134 825	6 435	994	9 862	3 911	1 534	11 039	8 155	10 704	187 459
2002	133 730	7 228	1 046	9 551	3 814	1 681	11 173	8 136	11 656	188 015
2003	132 756	7 986	1 043	9 244	3 679	1 757	11 223	8 000	12 525	188 213
Promilleverteilung										
1992	757	27	5	63	26	5	40	37	41	1 000
1993	750	27	5	62	26	6	44	38	42	1 000
1994	744	27	5	61	26	7	48	40	42	1 000
1995	738	28	5	60	26	7	52	41	43	1 000
1996	735	29	5	59	25	8	53	42	45	1 000
1997	733	29	5	58	24	8	55	43	46	1 000
1998	730	30	5	57	23	8	57	43	48	1 000
1999	725	31	5	56	22	8	60	44	50	1 000
2000	724	33	5	54	22	8	58	44	52	1 000
2001	719	34	5	53	21	8	59	44	57	1 000
2002	711	38	6	51	20	9	59	43	62	1 000
2003	705	42	6	49	20	9	60	43	67	1 000

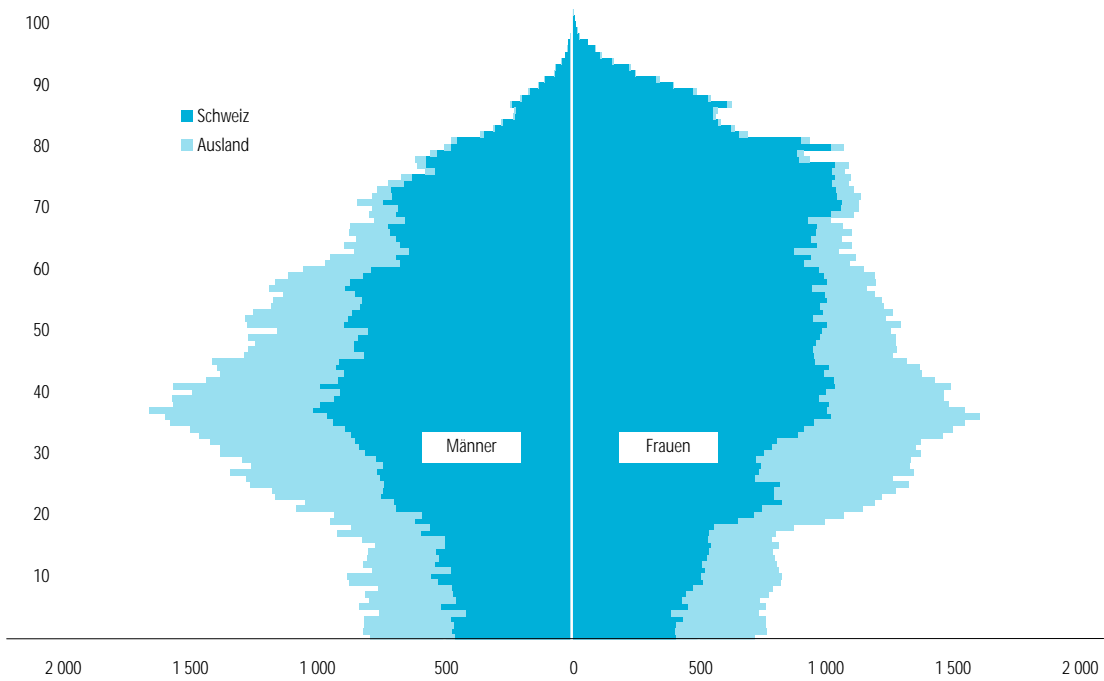
¹Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

Asylbewerber seit 1985 und vorläufig Aufgenommene seit 1995¹

Heimat	Asylbewerber am Jahresende							Vorläufig Aufgenommene am Jahresende				
	1985	1990	1995	2000	2001	2002	2003	1995	2000	2001	2002	2003
Zugewiesene Personen ²	1 740	791	352	415	474	592	485	...	...	...	...	...
Bestand am Jahresende	3 206	1 826 ⁴	775	698	528	547	515	580	556	517	512	479
Afghanistan	...	2	2	6	6	5	5	2	7	8	11	17
Albanien	...	3	1	12	1	1	1	-	-	-	-	-
Algerien	...	...	9	8	8	19	15	-	1	2	2	1
Angola	...	11	11	6	10	12	7	9	14	16	24	32
Armenien	...	...	-	8	9	6	8	-	-	-	-	-
Äthiopien	...	8	-	14	13	15	19	-	-	-	-	-
Georgien	...	...	-	5	6	6	4	-	-	-	-	-
Indien	22	29	5	3	1	2	3	-	-	-	-	-
Irak	...	1	2	44	31	27	29	-	7	5	8	7
Kongo-Kinshasa	...	-	17	17	21	20	23	-	9	10	14	12
Libanon	1	36	1	1	2	2	2	1	-	-	-	-
Nigeria	...	...	5	-	3	13	13	-	-	-	-	-
Pakistan	54	16	5	8	10	10	3	-	-	-	-	9
Rumänien	...	41	1	-	-	3	1	6	6	5	5	5
Serbien-Montenegro ³	13	84	231	347	164	96	87	392	168	162	196	166
Somalia	...	5	-	-	2	-	2	10	18	14	8	7
Sri Lanka	274	340	303	87	31	21	22	82	258	170	122	91
Türkei	2 658	1 196	158	75	76	87	57	67	55	62	46	58
Übrige Länder	...	54	24	57	134	202	214	11	13	63	76	74

¹Bis 1999 nach Angaben der Einwohnerdienste Basel-Stadt; seit 2000 nach Angaben des Bundesamtes für Flüchtlinge. ²Seit 1988 Verteilung der Asylbewerber auf die Kantone gemäss ihrer Einwohnerzahl. ³1985 und 1990 Jugoslawien; bis 1999 alle Nachfolgestaaten Jugoslawiens. ⁴Abnahme wegen Erteilung von humanitären Aufenthaltsbewilligungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 2003



Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 2003

Geburts- jahr	Vollende- tes Alter	Kantonsbürger		Alle Schweizer ¹		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
2003	0	221	201	470	452	361	326	831	778	1 609
2002	1	214	162	462	409	351	346	813	755	1 568
2001	2	207	174	455	385	332	303	787	688	1 475
2000	3	201	171	478	394	343	338	821	732	1 553
1999	4	208	165	453	403	340	325	793	728	1 521
1998	5	207	198	456	438	339	317	795	755	1 550
1997	6	217	207	423	401	314	317	737	718	1 455
1996	7	231	225	520	460	315	280	835	740	1 575
1995	8	240	208	484	433	308	294	792	727	1 519
1994	9	239	230	481	469	323	299	804	768	1 572
1993	10	260	247	486	504	269	290	755	794	1 549
1992	11	285	264	550	514	326	287	876	801	1 677
1991	12	263	267	549	515	324	302	873	817	1 690
1990	13	271	288	495	539	298	279	793	818	1 611
1989	14	269	284	546	536	282	289	828	825	1 653
1988	15	308	295	551	553	275	272	826	825	1 651
1987	16	308	294	568	562	272	240	840	802	1 642
1986	17	288	311	540	578	282	286	822	864	1 686
1985	18	259	283	551	606	345	280	896	886	1 782
1984	19	335	302	663	663	354	307	1 017	970	1 987
1983	20	288	306	665	797	323	349	988	1 146	2 134
1982	21	331	355	722	900	381	410	1 103	1 310	2 413
1981	22	327	304	754	845	440	449	1 194	1 294	2 488
1980	23	287	323	765	845	474	498	1 239	1 343	2 582
1979	24	293	304	797	868	462	487	1 259	1 355	2 614
1978	25	280	259	771	795	545	524	1 316	1 319	2 635
1977	26	249	275	765	762	561	582	1 326	1 344	2 670
1976	27	271	283	762	791	634	613	1 396	1 404	2 800
1975	28	269	269	731	673	625	624	1 356	1 297	2 653
1974	29	265	268	713	691	672	686	1 385	1 377	2 762
1973	30	248	280	678	725	596	628	1 274	1 353	2 627
1972	31	247	283	736	696	592	655	1 328	1 351	2 679
1971	32	301	321	767	745	619	624	1 386	1 369	2 755
1970	33	277	301	786	736	617	624	1 403	1 360	2 763
1969	34	317	304	819	771	624	595	1 443	1 366	2 809
1968	35	339	381	855	869	644	589	1 499	1 458	2 957
1967	36	325	359	824	874	628	584	1 452	1 458	2 910
1966	37	369	443	891	943	665	609	1 556	1 552	3 108
1965	38	384	467	943	981	646	575	1 589	1 556	3 145
1964	39	379	451	1 000	1 000	628	539	1 628	1 539	3 167
1963	40	401	478	959	1 001	611	477	1 570	1 478	3 048
1962	41	405	453	925	954	600	507	1 525	1 461	2 986
1961	42	385	460	901	993	583	462	1 484	1 455	2 939
1960	43	429	506	980	1 034	568	453	1 548	1 487	3 035
1959	44	432	474	911	1 028	489	391	1 400	1 419	2 819
1958	45	435	468	905	994	495	372	1 400	1 366	2 766
1957	46	419	512	934	1 011	484	348	1 418	1 359	2 777
1956	47	402	473	895	955	483	361	1 378	1 316	2 694
1955	48	360	465	808	952	463	314	1 271	1 266	2 537
1954	49	382	440	859	946	403	319	1 262	1 265	2 527
1953	50	375	463	860	933	376	309	1 236	1 242	2 478
1952	51	366	461	826	970	413	293	1 239	1 263	2 502
1951	52	373	482	777	957	348	260	1 125	1 217	2 342
1950	53	421	473	874	981	363	281	1 237	1 262	2 499
1949	54	445	466	873	922	383	260	1 256	1 182	2 438

¹Kantonsbürger und übrige Schweizer. - Fortsetzung siehe gegenüberliegende Seite.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 2003 (Fortsetzung)

Geburts- jahr	Vollende- tes Alter	Kantonsbürger		Alle Schweizer ¹		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1948	55	436	522	840	969	372	272	1 212	1 241	2 453
1947	56	383	499	819	960	326	242	1 145	1 202	2 347
1946	57	417	531	797	1 000	336	212	1 133	1 212	2 345
1945	58	431	501	822	973	269	186	1 091	1 159	2 250
1944	59	438	486	850	919	286	204	1 136	1 123	2 259
1943	60	452	537	848	991	274	183	1 122	1 174	2 296
1942	61	411	513	788	973	276	185	1 064	1 158	2 222
1941	62	388	512	774	939	241	168	1 015	1 107	2 122
1940	63	339	477	652	889	284	168	936	1 057	1 993
1939	64	337	493	655	928	243	154	898	1 082	1 980
1938	65	330	456	623	845	190	162	813	1 007	1 820
1937	66	349	522	646	946	185	127	831	1 073	1 904
1936	67	355	528	660	918	142	111	802	1 029	1 831
1935	68	379	547	690	946	144	126	834	1 072	1 906
1934	69	385	505	684	924	134	99	818	1 023	1 841
1933	70	330	492	614	906	111	86	725	992	1 717
1932	71	356	589	663	985	96	84	759	1 069	1 828
1931	72	376	597	647	1 035	92	65	739	1 100	1 839
1930	73	399	588	691	1 026	92	57	783	1 083	1 866
1929	74	355	582	645	1 010	70	90	715	1 100	1 815
1928	75	381	596	655	999	48	69	703	1 068	1 771
1927	76	354	582	602	987	58	59	660	1 046	1 706
1926	77	316	616	574	977	40	53	614	1 030	1 644
1925	78	279	612	485	958	37	47	522	1 005	1 527
1924	79	320	614	500	975	33	48	533	1 023	1 556
1923	80	322	534	510	840	34	38	544	878	1 422
1922	81	281	516	454	825	18	22	472	847	1 319
1921	82	251	573	408	924	21	42	429	966	1 395
1920	83	256	541	390	809	18	35	408	844	1 252
1919	84	196	381	284	568	12	30	296	598	894
1918	85	159	369	245	532	7	12	252	544	796
1917	86	141	298	224	476	4	8	228	484	712
1916	87	117	322	163	461	5	11	168	472	640
1915	88	120	305	165	444	4	13	169	457	626
1914	89	128	349	162	484	6	11	168	495	663
1913	90	104	275	125	413	5	10	130	423	553
1912	91	87	228	111	319	1	8	112	327	439
1911	92	70	186	85	265	-	3	85	268	353
1910	93	43	147	58	224	2	7	60	231	291
1909	94	30	101	36	137	-	2	36	139	175
1908	95	27	97	31	122	1	4	32	126	158
1907	96	12	60	14	90	-	2	14	92	106
1906	97	7	39	9	57	-	2	9	59	68
1905	98	6	34	6	43	1	1	7	44	51
1904	99	3	24	4	35	-	-	4	35	39
1903	100	-	11	1	15	-	1	1	16	17
1902	101	-	6	1	8	1	-	2	8	10
1901	102	-	7	-	7	-	-	-	7	7
1900	103	-	-	-	1	-	-	-	1	1
1899	104	-	2	-	3	-	-	-	3	3
1898	105	-	-	-	1	-	-	-	1	1
1897	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1896	107	-	1	-	1	-	-	-	1	1
Zusammen		28 763	37 289	59 922	72 834	29 310	26 147	89 232	98 981	188 213

¹Kantonsbürger und übrige Schweizer.

Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1941-2000¹

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1941	1950	1960	1970	1980	1990	2000
Stadt Basel	162 105	183 543	206 746	212 857	182 143	178 428	166 558
Altstadt Grossbasel	4 577	4 511	3 898	3 202	2 287	2 430	2 087
Vorstädte	7 623	8 029	8 020	7 195	5 789	5 600	4 732
Am Ring	10 834	11 304	13 147	13 704	11 538	11 570	10 474
Breite	6 369	8 361	10 244	11 979	9 732	8 948	8 559
St. Alban	6 855	8 963	12 659	12 381	10 873	10 388	9 945
Gundeldingen	19 435	19 369	19 667	21 447	19 632	19 749	18 206
Bruderholz	4 561	6 724	10 550	11 313	9 569	9 011	8 891
Bachletten	12 960	15 957	18 534	17 779	14 727	13 889	13 452
Gothelf	8 922	8 661	8 453	8 389	7 768	7 339	6 649
Iselin	13 079	16 904	21 545	21 984	18 481	17 355	15 920
St. Johann	17 611	18 417	20 667	22 436	19 390	19 091	18 013
Altstadt Kleinbasel	4 419	4 443	4 485	3 919	2 788	2 707	2 370
Clara	3 941	3 897	4 016	4 800	3 952	4 270	3 791
Wettstein	5 605	7 310	7 241	6 875	5 964	5 426	5 233
Hirzbrunnen	6 442	8 981	10 705	12 041	10 618	9 936	9 091
Rosental	5 144	5 557	5 390	4 805	3 948	4 268	4 302
Matthäus	16 833	16 521	16 635	17 950	15 550	16 426	15 210
Klybeck	5 445	7 263	7 734	7 336	7 032	7 462	7 059
Kleinhünigen	1 450	2 371	3 156	3 322	2 505	2 563	2 574
Landgemeinden	7 856	12 955	18 842	22 088	21 772	20 983	21 521
Riehen	7 415	12 402	18 077	21 026	20 611	19 914	20 370
Bettingen	441	553	765	1 062	1 161	1 069	1 151
Kanton Basel-Stadt	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915	199 411	188 079

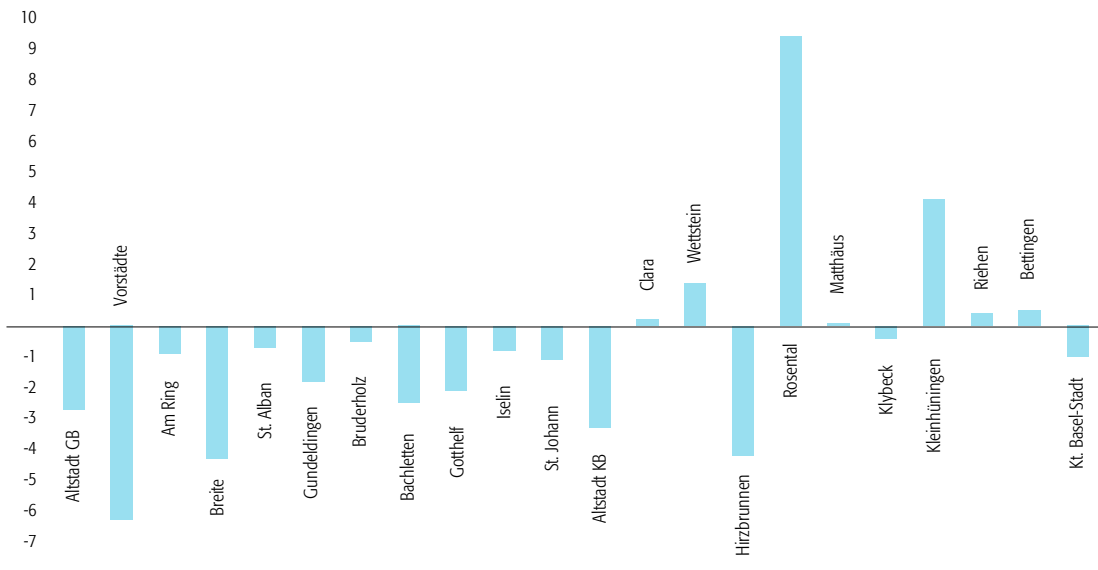
¹Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1999 und Ausländeranteil Ende 2003

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Veränderung 2003 ¹	Ausländeranteil 2003 ²
	1999	2000	2001	2002	2003		
Stadt Basel	168 294	166 848	165 548	166 120	166 286	166	31,3
Altstadt Grossbasel	2 147	2 135	2 117	2 108	2 088	-20	19,9
Vorstädte	4 865	4 740	4 698	4 647	4 557	-90	23,1
Am Ring	10 419	10 385	10 218	10 294	10 323	29	26,2
Breite	8 740	8 657	8 582	8 357	8 366	9	25,4
St. Alban	9 974	9 979	9 903	10 056	9 903	-153	20,1
Gundeldingen	18 606	18 244	18 099	18 092	18 271	179	39,3
Bruderholz	8 898	8 987	8 954	8 897	8 851	-46	14,5
Bachletten	13 558	13 500	13 344	13 347	13 216	-131	14,7
Gothelf	6 751	6 660	6 573	6 546	6 607	61	20,0
Iselin	16 161	15 937	15 904	15 872	16 028	156	30,1
St. Johann	18 174	18 036	17 919	18 051	17 980	-71	41,6
Altstadt Kleinbasel	2 396	2 347	2 334	2 361	2 317	-44	26,2
Clara	3 781	3 786	3 782	3 782	3 787	5	43,1
Wettstein	5 321	5 261	5 200	5 290	5 398	108	22,1
Hirzbrunnen	9 286	9 148	9 057	9 020	8 898	-122	17,5
Rosental	4 169	4 290	4 343	4 502	4 559	57	51,1
Matthäus	15 562	15 284	15 140	15 426	15 580	154	49,9
Klybeck	7 092	7 113	7 021	7 023	7 064	41	50,1
Kleinhünigen	2 394	2 359	2 360	2 449	2 493	44	43,5
Landgemeinden	21 847	21 733	21 911	21 895	21 927	32	15,6
Riehen	20 647	20 540	20 743	20 722	20 721	-1	15,4
Bettingen	1 200	1 193	1 168	1 173	1 206	33	19,3
Kanton Basel-Stadt	190 141	188 581	187 459	188 015	188 213	198	29,5

¹Verglichen mit dem Stand am Ende des Vorjahres. ²Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung am Jahresende in Prozent.

Prozentuale Bevölkerungsveränderung Ende 1999 bis Ende 2003 nach Wohnviertel



Wohnbevölkerung, Fläche und Wohndichte des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 2003

Gemeinde Wohnviertel	Wohnbevölkerung	Fläche in Hektaren			Einwohner pro Hektare		
		Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Gesamtfläche	Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Gesamtfläche
Stadt Basel	166 286	1 236,30	1 441,07	2 385,15 ²	134,5	115,4	² 69,7
Altstadt Grossbasel	2 088	35,05	35,05	37,63	59,6	59,6	55,5
Vorstädte	4 557	59,90	59,90	89,66	76,1	76,1	50,8
Am Ring	10 323	83,30	83,30	90,98	123,9	123,9	113,5
Breite	8 366	45,10	49,00	68,39	185,5	170,7	122,3
St. Alban ⁵	9 903	156,16	195,01	294,46	63,4	50,8	33,6
Gundeldingen ⁵	18 271	87,65	88,35	123,19	208,5	206,8	148,3
Bruderholz	8 851	150,05	150,05	259,61	59,0	59,0	34,1
Bachletten	13 216	112,80	112,80	151,39	117,2	117,2	87,3
Gotthelf	6 607	37,50	37,50	46,62	176,2	176,2	141,7
Iselin	16 028	74,05	74,05	109,82	216,4	216,4	145,9
St. Johann	17 980	87,08	148,43	223,90	206,5	121,1	80,3
Altstadt Kleinbasel	2 317	21,50	21,50	24,21	107,8	107,8	95,7
Clara	3 787	19,92	19,92	23,66	190,1	190,1	160,1
Wettstein	5 398	49,80	49,80	75,44	108,4	108,4	71,6
Hirzbrunnen	8 898	93,31	93,31	305,32	95,4	95,4	29,1
Rosental	4 559	32,85	32,90	64,33	138,8	138,6	70,9
Matthäus	15 580	51,10	51,10	59,14	304,9	304,9	263,4
Klybeck	7 064	28,10	68,20	91,19	251,4	103,6	77,5
Kleinhüningen	2 493	11,08	70,90	136,11	225,0	35,2	18,3
Riehen	20 721	388,28	388,28	1 087,13 ³	53,4	53,4	³ 19,1
Bettingen	1 206	36,70	36,70	222,69	32,9	32,9	5,4
Kanton Basel-Stadt	188 213	1 661,28	1 866,05	3 694,97 ⁴	113,3	100,9	⁴ 50,9

¹Zonenarten: AS = Altstadt-, Schutz- und Schonzone, Zonen 2-6 = 2-6geschossige Bauweise, 2a = offene Bauweise, 2 = geschlossene Bauweise, 5a = auf Gebieten ausserhalb der Innerstadt, 7 = Industriezone. Flächen auf 5 Aren (0,05 Hektar) gerundet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1974, Seite 8. ²Einschliesslich 110,10 ha Rheinteil, welcher nicht auf die Wohnviertel aufgeteilt wird. ³Einschliesslich 1,03 ha Rheinteil. ⁴Einschliesslich 111,13 ha Rheinteil. ⁵Die mit Bewilligung vom 24.9.2002 in Kraft getretene Grenzänderung zwischen den Wohnvierteln St. Alban und Gundeldingen im Gebiet Bahnhof-Ost (Peter Merian-Haus/Jacob Burckhardt-Haus) hatte geringfügige Auswirkungen auf die Flächen dieser beiden Wohnviertel; die neuen Flächenwerte lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

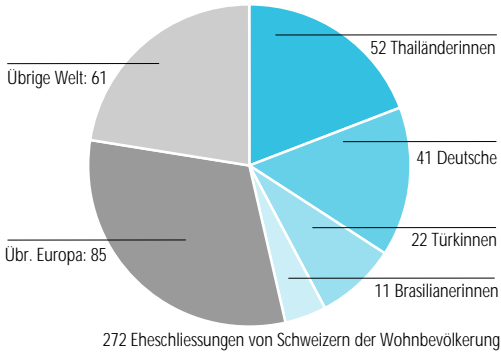
Bevölkerungsbilanz seit 1977

Jahr	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Gesamtveränderung	Mittlere Wohnbevölkerung
Absolute Zahlen									
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	-3 558	214 964
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	-2 414	212 261
1979	1 040	1 622	2 446	-824	12 936	14 065	-1 129	-1 953	210 264
1980	1 103	1 703	2 508	-805	13 876	14 617	-741	-1 546	209 044
1981	1 118	1 643	2 597	-954	13 820	14 393	-573	-1 527	207 538
1982	1 202	1 876	2 576	-700	13 142	13 629	-487	-1 187	206 300
1983	1 183	1 709	2 707	-998	12 473	12 190	283	-715	204 565
1984	1 021	1 752	2 567	-815	12 614	12 615	-1	-816	203 686
1985	1 067	1 720	2 540	-820	12 793	12 358	435	-385	203 073
1986	1 179	1 796	2 700	-904	11 546	12 997	-1 451	-2 355	201 824
1987	1 247	1 758	2 523	-765	12 526	13 105	-579	-1 344	199 926
1988	1 318	1 781	2 623	-842	11 927	12 884	-957	-1 799	198 739
1989	1 345	1 726	2 617	-891	12 732	12 387	345	-546	197 874
1990	1 284	1 841	2 815	-974	13 640	12 106	1 534	560	197 622
1991	1 356	1 966	2 637	-671	14 115	11 769	2 346	1 675	199 092
1992	1 222	1 916	2 619	-703	12 426	11 361	1 065	362	199 781
1993	1 157	1 985	2 553	-568	11 637	10 339	1 298	730	200 153
1994	1 127	1 985	2 546	-561	10 616	10 512	104	-457	200 068
1995	1 045	1 854	2 611	-757	10 721	10 891	-170	-927	199 173
1996	987	1 959	2 410	-451	10 070	10 932	-862	-1 313	198 021
1997	981	1 821	2 547	-726	9 322	10 832	-1 510	-2 236	195 972
1998	921	1 789	2 511	-722	9 702	11 112	-1 410	-2 132	193 700
1999	911	1 729	2 441	-712	9 486	10 754	-1 268	-1 980	191 843
2000	880	1 697	2 413	-716	9 732	10 576	-844	-1 560	189 507
2001	828	1 566	2 321	-755	10 251	10 618	-367	-1 122	188 215
2002	886	1 611	2 441	-830	10 909	9 523	1 386	556	188 196
2003	875	1 646	2 420	-774	10 852	9 880	972	198	188 552
Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung									
1977	4,7	7,9	11,5	-3,6	54,3	67,3	-13,0	-16,6	...
1978	4,8	7,7	11,8	-4,0	58,4	65,8	-7,3	-11,4	...
1979	4,9	7,7	11,6	-3,9	61,5	66,9	-5,4	-9,3	...
1980	5,3	8,1	12,0	-3,9	66,4	69,9	-3,5	-7,4	...
1981	5,4	7,9	12,5	-4,6	66,6	69,4	-2,8	-7,4	...
1982	5,8	9,1	12,5	-3,4	63,7	66,1	-2,4	-5,8	...
1983	5,8	8,4	13,2	-4,9	61,0	59,6	1,4	-3,5	...
1984	5,0	8,6	12,6	-4,0	61,9	61,9	-0,0	-4,0	...
1985	5,3	8,5	12,5	-4,0	63,0	60,9	2,1	-1,9	...
1986	5,8	8,9	13,4	-4,5	57,2	64,4	-7,2	-11,7	...
1987	6,2	8,8	12,6	-3,8	62,7	65,5	-2,9	-6,7	...
1988	6,6	9,0	13,2	-4,2	60,0	64,8	-4,8	-9,1	...
1989	6,8	8,7	13,2	-4,5	64,3	62,6	1,7	-2,8	...
1990	6,5	9,3	14,2	-4,9	69,0	61,3	7,8	2,8	...
1991	6,8	9,9	13,2	-3,4	70,9	59,1	11,8	8,4	...
1992	6,1	9,6	13,1	-3,5	62,2	56,9	5,3	1,8	...
1993	5,8	9,9	12,8	-2,8	58,1	51,7	6,5	3,6	...
1994	5,6	9,9	12,7	-2,8	53,1	52,5	0,5	-2,3	...
1995	5,2	9,3	13,1	-3,8	53,8	54,7	-0,9	-4,7	...
1996	5,0	9,9	12,2	-2,3	50,9	55,2	-4,4	-6,6	...
1997	5,0	9,3	13,0	-3,7	47,6	55,3	-7,7	-11,4	...
1998	4,8	9,2	13,0	-3,7	50,1	57,4	-7,3	-11,0	...
1999	4,7	9,0	12,7	-3,7	49,4	56,1	-6,6	-10,3	...
2000	4,6	9,0	12,7	-3,8	51,4	55,8	-4,5	-8,2	...
2001	4,4	8,3	12,3	-4,0	54,5	56,4	-1,9	-6,0	...
2002	4,7	8,6	13,0	-4,4	58,0	50,6	7,4	3,0	...
2003	4,6	8,7	12,8	-4,1	57,6	52,4	5,2	1,1	...

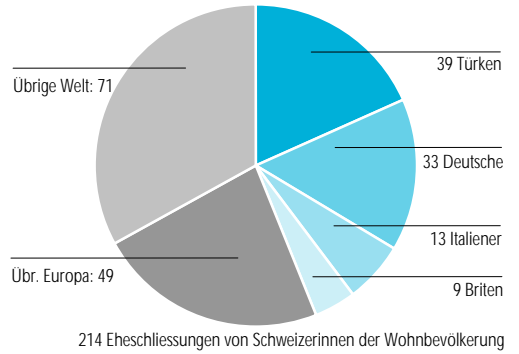
Bevölkerungsbilanz nach Heimat seit 1992

Jahr	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Saldo Heimatwechsel	Gesamtveränderung	Mittlere Wohnbevölkerung
Schweizer - Absolute Zahlen										
1992	956	1 207	2 446	-1 239	5 235	5 578	-343	322	-1 260	150 954
1993	929	1 238	2 376	-1 138	5 405	5 610	-205	493	-850	149 978
1994	891	1 165	2 375	-1 210	5 292	6 140	-848	541	-1 517	148 858
1995	811	1 094	2 434	-1 340	5 272	6 341	-1 069	577	-1 832	147 110
1996	774	1 201	2 222	-1 021	5 125	6 354	-1 229	684	-1 566	145 301
1997	732	1 017	2 374	-1 357	5 083	6 653	-1 570	831	-2 096	143 571
1998	703	1 042	2 335	-1 293	5 090	6 823	-1 733	970	-2 056	141 487
1999	685	978	2 288	-1 310	4 895	6 508	-1 613	508	-2 415	139 298
2000	679	945	2 245	-1 300	5 094	5 950	-856	957	-1 199	137 117
2001	618	905	2 124	-1 219	5 025	6 763	-1 738	1 173	-1 784	135 601
2002	606	906	2 289	-1 383	4 910	6 008	-1 098	1 386	-1 095	134 476
2003	602	957	2 248	-1 291	5 033	5 964	-931	1 248	-974	133 495
Ausländer - Absolute Zahlen										
1992	266	709	173	536	7 191	5 783	1 408	-322	1 622	48 827
1993	228	747	177	570	6 232	4 729	1 503	-493	1 580	50 175
1994	236	820	171	649	5 324	4 372	952	-541	1 060	51 210
1995	234	760	177	583	5 449	4 550	899	-577	905	52 063
1996	213	758	188	570	4 945	4 578	367	-684	253	52 720
1997	249	804	173	631	4 239	4 179	60	-831	-140	52 401
1998	218	747	176	571	4 612	4 289	323	-970	-76	52 213
1999	226	751	153	598	4 591	4 246	345	-508	435	52 545
2000	201	752	168	584	4 638	4 626	12	-957	-361	52 390
2001	210	661	197	464	5 226	3 855	1 371	-1 173	662	52 614
2002	280	705	152	553	5 999	3 515	2 484	-1 386	1 651	53 720
2003	273	689	172	517	5 819	3 916	1 903	-1 248	1 172	55 057
Schweizer - Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
1992	6,3	8,0	16,2	-8,2	34,7	37,0	-2,3	2,1	-8,3	...
1993	6,2	8,3	15,8	-7,6	36,0	37,4	-1,4	3,3	-5,7	...
1994	6,0	7,8	16,0	-8,1	35,6	41,2	-5,7	3,6	-10,2	...
1995	5,5	7,4	16,5	-9,1	35,8	43,1	-7,3	3,9	-12,5	...
1996	5,3	8,3	15,3	-7,0	35,3	43,7	-8,5	4,7	-10,8	...
1997	5,1	7,1	16,5	-9,5	35,4	46,3	-10,9	5,8	-14,6	...
1998	5,0	7,4	16,5	-9,1	36,0	48,2	-12,2	6,9	-14,5	...
1999	4,9	7,0	16,4	-9,4	35,1	46,7	-11,6	3,6	-17,3	...
2000	5,0	6,9	16,4	-9,5	37,2	43,4	-6,2	7,0	-8,7	...
2001	4,6	6,7	15,7	-9,0	37,1	49,9	-12,8	8,7	-13,2	...
2002	4,5	6,7	17,0	-10,3	36,5	44,7	-8,2	10,3	-8,1	...
2003	4,5	7,2	16,8	-9,7	37,7	44,7	-7,0	9,3	-7,3	...
Ausländer - Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
1992	5,4	14,5	3,5	11,0	147,3	118,4	28,8	-6,6	33,2	...
1993	4,5	14,9	3,5	11,4	124,2	94,3	30,0	-9,8	31,5	...
1994	4,6	16,0	3,3	12,7	104,0	85,4	18,6	-10,6	20,7	...
1995	4,5	14,6	3,4	11,2	104,7	87,4	17,3	-11,1	17,4	...
1996	4,0	14,4	3,6	10,8	93,8	86,8	7,0	-13,0	4,8	...
1997	4,8	15,3	3,3	12,0	80,9	79,8	1,1	-15,9	-2,7	...
1998	4,2	14,3	3,4	10,9	88,3	82,1	6,2	-18,6	-1,5	...
1999	4,3	14,3	2,9	11,4	87,4	80,8	6,6	-9,7	8,3	...
2000	3,8	14,4	3,2	11,1	88,5	88,3	0,2	-18,3	-6,9	...
2001	4,0	12,6	3,7	8,8	99,3	73,3	26,1	-22,3	12,6	...
2002	5,2	13,1	2,8	10,3	111,7	65,4	46,2	-25,8	30,7	...
2003	5,0	12,5	3,1	9,4	105,7	71,1	34,6	-22,7	21,3	...

Eheschliessungen Schweizer und Ausländerin 2003



Eheschliessungen Schweizerin und Ausländer 2003



Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 2003 - Heimat: Schweiz und Ausland

Gemeinde Wohnviertel	Geburten- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 2003
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo		
Stadt Basel	-687	10 065	9 103	962	16 933	17 042	-109	166	166 286
Altstadt GB	-15	190	179	11	221	237	-16	-20	2 088
Vorstädte	-65	369	328	41	468	534	-66	-90	4 557
Am Ring	-135	975	763	212	1 185	1 233	-48	29	10 323
Breite	-54	433	487	-54	821	704	117	9	8 366
St. Alban	-84	549	604	-55	752	766	-14	-153	9 903
Gundeldingen	45	1 559	1 235	324	2 013	2 203	-190	179	18 271
Bruderholz	-63	316	405	-89	565	459	106	-46	8 851
Bachletten	-72	508	608	-100	1 009	968	41	-131	13 216
Gotthelf	-50	345	315	30	648	567	81	61	6 607
Iselin	-55	819	745	74	1 753	1 616	137	156	16 028
St. Johann	-50	1 118	986	132	1 986	2 139	-153	-71	17 980
Altstadt KB	-28	175	120	55	238	309	-71	-44	2 317
Clara	-38	238	215	23	415	395	20	5	3 787
Wettstein	-2	376	302	74	591	555	36	108	5 398
Hirzbrunnen	-81	243	293	-50	590	581	9	-122	8 898
Rosental	14	318	226	92	629	678	-49	57	4 559
Matthäus	28	1 102	896	206	2 050	2 130	-80	154	15 580
Klybeck	15	305	294	11	735	720	15	41	7 064
Kleinhuningen	3	127	102	25	264	248	16	44	2 493
Landgemeinden	-87	787	777	10	1 604	1 495	109	32	21 927
Riehen	-88	681	700	-19	1 514	1 408	106	-1	20 721
Bettingen	1	106	77	29	90	87	3	33	1 206
Kt. Basel-Stadt	-774	10 852	9 880	972	18 537	18 537	...	198	188 213

¹Lebendgeborene siehe Seite 41, obere Tabelle: Gestorbene siehe Seite 46, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 2003 - Heimat: Schweiz

Gemeinde Wohnviertel	Geburten- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Heimat- wechsel	Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 2003
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	-1 174	4 645	5 444	-799	9 811	9 869	-58	1 177	-854	114 256
Altstadt GB	-17	80	98	-18	164	162	2	2	-31	1 673
Vorstädte	-65	200	205	-5	289	345	-56	16	-110	3 505
Am Ring	-144	389	397	-8	747	769	-22	42	-132	7 623
Breite	-71	239	325	-86	518	489	29	65	-63	6 245
St. Alban	-95	246	372	-126	496	542	-46	38	-229	7 910
Gundeldingen	-45	687	742	-55	1 091	1 159	-68	215	47	11 082
Bruderholz	-77	182	283	-101	422	377	45	19	-114	7 570
Bachletten	-82	282	431	-149	786	752	34	63	-134	11 279
Gotthelf	-57	182	201	-19	448	408	40	25	-11	5 287
Iselin	-97	438	506	-68	1 004	985	19	119	-27	11 204
St. Johann	-131	495	536	-41	994	1 037	-43	160	-55	10 505
Altstadt KB	-30	96	72	24	168	216	-48	13	-41	1 710
Clara	-54	103	117	-14	218	187	31	20	-17	2 156
Wettstein	-7	185	182	3	415	369	46	23	65	4 206
Hirzbrunnen	-83	125	218	-93	428	411	17	42	-117	7 341
Rosental	-19	121	85	36	242	273	-31	72	58	2 228
Matthäus	-52	421	455	-34	968	967	1	154	69	7 802
Klybeck	-37	129	172	-43	291	315	-24	66	-38	3 522
Kleinhüningen	-11	45	47	-2	122	106	16	23	26	1 408
Landgemeinden	-117	388	520	-132	1 200	1 142	58	71	-120	18 500
Riehen	-117	332	474	-142	1 131	1 079	52	65	-142	17 527
Bettingen	-	56	46	10	69	63	6	6	22	973
Kt. Basel-Stadt	-1 291	5 033	5 964	-931	11 011	11 011	...	1 248	-974	132 756

¹Lebendgeborene siehe Seite 41, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 46, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 2003 - Heimat: Ausland

Gemeinde Wohnviertel	Geburten- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Heimat- wechsel	Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 2003
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	487	5 420	3 659	1 761	7 122	7 173	-51	-1 177	1 020	52 030
Altstadt GB	2	110	81	29	57	75	-18	-2	11	415
Vorstädte	-	169	123	46	179	189	-10	-16	20	1 052
Am Ring	9	586	366	220	438	464	-26	-42	161	2 700
Breite	17	194	162	32	303	215	88	-65	72	2 121
St. Alban	11	303	232	71	256	224	32	-38	76	1 993
Gundeldingen	90	872	493	379	922	1 044	-122	-215	132	7 189
Bruderholz	14	134	122	12	143	82	61	-19	68	1 281
Bachletten	10	226	177	49	223	216	7	-63	3	1 937
Gotthelf	7	163	114	49	200	159	41	-25	72	1 320
Iselin	42	381	239	142	749	631	118	-119	183	4 824
St. Johann	81	623	450	173	992	1 102	-110	-160	-16	7 475
Altstadt KB	2	79	48	31	70	93	-23	-13	-3	607
Clara	16	135	98	37	197	208	-11	-20	22	1 631
Wettstein	5	191	120	71	176	186	-10	-23	43	1 192
Hirzbrunnen	2	118	75	43	162	170	-8	-42	-5	1 557
Rosental	33	197	141	56	387	405	-18	-72	-1	2 331
Matthäus	80	681	441	240	1 082	1 163	-81	-154	85	7 778
Klybeck	52	176	122	54	444	405	39	-66	79	3 542
Kleinhüningen	14	82	55	27	142	142	-	-23	18	1 085
Landgemeinden	30	399	257	142	404	353	51	-71	152	3 427
Riehen	29	349	226	123	383	329	54	-65	141	3 194
Bettingen	1	50	31	19	21	24	-3	-6	11	233
Kt. Basel-Stadt	517	5 819	3 916	1 903	7 526	7 526	...	-1 248	1 172	55 457

¹Lebendgeborene siehe Seite 41, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 46, obere Tabelle.

Bewohnte Gebäude und Haushalte seit 1970¹

Jahr	Bewohnte Gebäude	Haushalte		Wohnbevölkerung in		Privat- haushalte pro bewohntes Gebäude	Einwohner pro		
		Private	Kollek- tive ²	Privat- haushalten	Kollektiv- haushalten ²		bewohntes Gebäude	Privat- haushalt	
Stadt Basel									
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4	
1980	18 463	89 364	222	176 043	6 100	4,8	9,9	2,0	
1990	18 566	90 999	537	171 398	7 030	4,9	9,6	1,9	
2000	18 472	86 705	2 289	158 910	7 648	4,7	9,0	1,9	
Riehen									
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0	
1980	3 362	7 983	28	19 757	854	2,4	6,1	2,5	
1990	3 600	8 553	36	19 114	800	2,4	5,5	2,2	
2000	3 847	9 220	114	19 654	716	2,4	5,3	2,2	
Bettingen									
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0	
1980	218	343	6	935	226	1,6	5,3	2,7	
1990	240	374	9	886	183	1,6	4,5	2,4	
2000	275	428	18	1 012	139	1,6	4,2	2,7	
Kanton Basel-Stadt									
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4	
1980	22 043	97 690	256	196 735	7 180	4,4	9,2	2,0	
1990	22 406	99 926	582	191 398	8 013	4,5	8,9	1,9	
2000	22 594	96 353	2 421	179 576	8 503	4,3	8,3	2,0	

¹Volks- und Wohnungszählungen. ²Starke Veränderungen bei der Zahl der Kollektivhaushalte sind hauptsächlich auf unterschiedliche Erhebungsgrundsätze zurückzuführen.

Wohnbevölkerung und Haushalte nach Wohnviertel 1990 und 2000¹

Gemeinde Wohnviertel	Wohnbevölkerung		Haushalte ²		Einwohner pro Haushalt ²		Einwohner pro Hektare ³		Einwohner pro Gebäude ⁴	
	1990	2000	1990	2000	1990	2000	1990	2000	1990	2000
	Stadt Basel	178 428	166 558	91 536	88 994	1,95	1,87	74,8	69,8	9,6	9,0
Altstadt GB	2 430	2 087	1 319	1 240	1,84	1,68	64,6	55,5	5,0	4,3
Vorstädte	5 600	4 732	3 066	2 845	1,83	1,66	62,5	52,8	9,9	8,6
Am Ring	11 570	10 474	5 977	5 740	1,94	1,82	127,2	115,1	9,7	8,9
Breite	8 948	8 559	4 966	4 906	1,80	1,74	130,8	125,1	13,7	13,1
St. Alban	10 388	9 945	5 418	5 472	1,92	1,82	35,3	33,8	8,8	8,4
Gundeldingen	19 749	18 206	10 356	9 971	1,91	1,83	160,3	147,8	14,0	13,0
Bruderholz	9 011	8 891	4 212	4 255	2,14	2,09	34,7	34,2	4,5	4,4
Bachletten	13 889	13 452	7 032	6 989	1,98	1,92	91,7	88,9	5,6	5,5
Gotthelf	7 339	6 649	4 042	3 864	1,82	1,72	157,4	142,6	7,5	6,9
Iselin	17 355	15 920	9 431	8 985	1,84	1,77	158,0	145,0	12,0	11,1
St. Johann	19 091	18 013	9 446	9 139	2,02	1,97	85,3	80,5	12,6	11,9
Altstadt KB	2 707	2 370	1 489	1 432	1,82	1,66	111,8	97,9	9,9	8,6
Clara	4 270	3 791	2 161	2 054	1,98	1,85	180,5	160,2	16,5	15,3
Wettstein	5 426	5 233	2 841	2 941	1,91	1,78	71,9	69,4	8,5	7,8
Hirzbrunnen	9 936	9 091	4 450	4 360	2,23	2,09	32,5	29,8	6,5	6,1
Rosental	4 268	4 302	2 221	2 213	1,92	1,94	66,3	66,9	17,1	16,8
Matthäus	16 426	15 210	8 319	7 957	1,97	1,91	277,7	257,2	14,9	13,7
Klybeck	7 462	7 059	3 591	3 470	2,08	2,03	81,8	77,4	17,2	16,2
Kleinhünigen	2 563	2 574	1 199	1 161	2,14	2,22	18,8	18,9	16,1	15,6
Landgemeinden	20 983	21 521	8 972	9 780	2,34	2,20	16,0	16,4	5,5	5,2
Riehen	19 914	20 370	8 589	9 334	2,32	2,18	18,3	18,7	5,5	5,3
Bettingen	1 069	1 151	383	446	2,79	2,58	4,8	5,2	4,5	4,2
Kt. Basel-Stadt	199 411	188 079	100 508	98 774	1,98	1,90	54,0	50,9	8,9	8,3

¹Volks- und Wohnungszählungen. ²Private und kollektive Haushalte. ³Wohnviertelfläche siehe Seite 27. ⁴Einwohner pro bewohntes Gebäude.

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1951/1960

Jahresmittel Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ganzes Jahr
Eheschliessungen													
1951/1960	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/1970	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971/1980	52	60	106	120	170	144	111	126	132	117	67	82	1 287
1981/1990	61	55	86	96	145	142	104	139	135	92	64	78	1 196
1991/2000	52	51	71	79	116	125	96	127	127	80	57	79	1 059
1999	50	37	76	76	89	110	76	79	128	86	40	64	911
2000	49	62	62	72	97	92	76	76	109	64	54	67	880
2001	50	47	51	60	79	81	65	123	93	77	49	53	828
2002	38	51	53	62	89	110	96	117	95	66	58	51	886
2003	53	37	70	49	88	103	73	99	108	79	56	60	875
Eheschliessungen auf 1000 Einwohner¹													
1971/1980	2,8	3,2	5,6	6,4	9,0	7,6	5,9	6,7	7,0	6,2	3,6	4,3	5,7
1981/1990	3,7	3,3	5,1	5,6	8,5	8,3	6,1	8,2	7,9	5,4	3,8	4,6	5,9
1991/2000	3,2	3,1	4,3	4,8	7,0	7,6	5,8	7,7	7,7	4,9	3,4	4,8	5,4
2001	3,2	3,0	3,2	3,8	5,0	5,2	4,2	7,9	5,9	4,9	3,1	3,4	4,4
2002	2,4	3,3	3,4	4,0	5,7	7,0	6,1	7,5	6,1	4,2	3,7	3,2	4,7
2003	3,4	2,4	4,5	3,1	5,6	6,6	4,7	6,3	6,9	5,0	3,6	3,8	4,6
Lebendgeborene													
1951/1960	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/1970	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971/1980	159	153	168	160	165	174	162	167	158	150	144	152	1 912
1981/1990	141	135	149	146	149	153	160	156	153	144	135	139	1 760
1991/2000	163	149	159	154	158	156	164	156	159	151	150	153	1 870
1999	165	134	155	143	145	145	140	126	142	150	147	137	1 729
2000	175	151	157	116	142	147	150	120	142	118	122	157	1 697
2001	131	130	132	127	128	108	144	123	155	154	128	106	1 566
2002	148	135	135	123	143	128	146	131	127	127	136	132	1 611
2003	140	100	142	140	125	139	149	130	154	134	154	139	1 646
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner¹													
1971/1980	8,6	8,3	9,0	8,6	8,8	9,3	8,7	9,0	8,5	8,1	7,8	8,2	8,6
1981/1990	8,4	8,1	8,9	8,7	8,8	9,1	9,5	9,3	9,1	8,6	8,1	8,3	8,7
1991/2000	10,0	9,1	9,7	9,3	9,6	9,5	10,0	9,5	9,7	9,2	9,1	9,4	9,5
2001	8,3	8,3	8,4	8,1	8,2	6,9	9,2	7,9	9,9	9,8	8,2	6,8	8,3
2002	9,5	8,6	8,6	7,8	9,1	8,2	9,3	8,4	8,1	8,1	8,6	8,4	8,6
2003	8,9	6,4	9,0	8,9	7,9	8,8	9,5	8,3	9,8	8,5	9,8	8,8	8,7
Gestorbene													
1951/1960	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/1970	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971/1980	235	207	216	209	203	184	199	188	190	204	203	223	2 461
1981/1990	252	217	238	212	221	203	216	207	207	212	213	228	2 626
1991/2000	240	218	224	209	198	195	201	200	189	216	212	228	2 529
1999	242	234	211	172	175	184	181	216	178	208	209	231	2 441
2000	250	201	190	198	172	182	175	209	211	199	201	225	2 413
2001	219	184	166	210	197	167	198	178	177	209	210	206	2 321
2002	264	206	201	213	197	197	172	189	171	212	188	231	2 441
2003	222	175	246	186	169	213	197	255	178	198	187	194	2 420
Gestorbene auf 1000 Einwohner¹													
1971/1980	12,7	11,2	11,6	11,2	10,9	9,9	10,7	10,1	10,2	11,0	11,0	12,2	11,1
1981/1990	15,1	13,0	14,3	12,6	13,1	12,0	12,9	12,3	12,3	12,6	12,7	13,7	13,0
1991/2000	14,6	13,3	13,6	12,7	12,1	11,9	12,3	12,2	11,5	13,2	12,9	13,9	12,9
2001	13,9	11,7	10,6	13,4	12,5	10,7	12,6	11,4	11,3	13,3	13,4	13,2	12,3
2002	16,9	13,2	12,8	13,6	12,6	12,6	11,0	12,0	10,9	13,5	12,0	14,7	13,0
2003	14,1	11,1	15,7	11,8	10,7	13,6	12,6	16,2	11,3	12,6	11,9	12,3	12,8

¹Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Eheschliessende nach Wohn- und Trauungsort seit 1989 und nach Heiratsmonat 2003

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männliche Ein- wohner ¹	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibliche Ein- wohner ¹
Nach Jahren											
1989	952	393	309	1 113	232	1 345	14,4	977	284	1 261	12,1
1990	853	431	313	1 001	283	1 284	13,7	852	314	1 166	11,2
1991	894	462	316	1 095	261	1 356	14,3	909	301	1 210	11,6
1992	789	433	357	946	276	1 222	12,9	817	329	1 146	10,9
1993	750	407	342	841	316	1 157	12,2	700	392	1 092	10,3
1994	725	402	305	843	284	1 127	11,9	731	299	1 030	9,8
1995	690	355	291	786	259	1 045	11,1	717	264	981	9,3
1996	632	355	337	751	236	987	10,5	695	274	969	9,3
1997	615	366	301	738	243	981	10,6	672	244	916	8,9
1998	550	371	315	693	228	921	10,1	636	229	865	8,5
1999	551	360	293	710	201	911	10,0	628	216	844	8,3
2000	533	347	239	704	176	880	9,8	615	153	768	7,7
2001	541	287	248	662	166	828	9,3	616	173	789	8,0
2002	586	300	239	748	138	886	10,0	675	150	825	8,3
2003	594	281	239	729	146	875 ²	9,8	691	142	833 ³	8,4
Nach Heiratsmonat 2003											
Januar	38	15	12	39	14	53	7,1	37	13	50	6,1
Februar	25	12	12	30	7	37	5,0	28	9	37	4,5
März	43	27	28	57	13	70	9,4	59	12	71	8,6
April	35	14	17	44	5	49	6,6	44	8	52	6,3
Mai	62	26	20	69	19	88	11,8	64	18	82	9,9
Juni	76	27	25	88	15	103	13,8	89	12	101	12,2
Juli	48	25	29	58	15	73	9,8	59	18	77	9,3
August	73	26	25	80	19	99	13,3	83	15	98	11,9
September	83	25	19	93	15	108	14,5	85	17	102	12,4
Oktober	48	31	19	70	9	79	10,6	59	8	67	8,1
November	29	27	14	50	6	56	7,5	38	5	43	5,2
Dezember	34	26	19	51	9	60	8,1	46	7	53	6,4

¹Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. ²Wohnort Basel: 800 (540 Schweizer/260 Ausländer), Riehen: 68 (57/11), Bettingen: 7 (5/2). ³Wohnort Basel: 767 (500 SchweizerInnen/267 AusländerInnen), Riehen: 60 (49/11), Bettingen: 6 (6/-).

Eheschliessungen nach Heimatkombination seit 1993

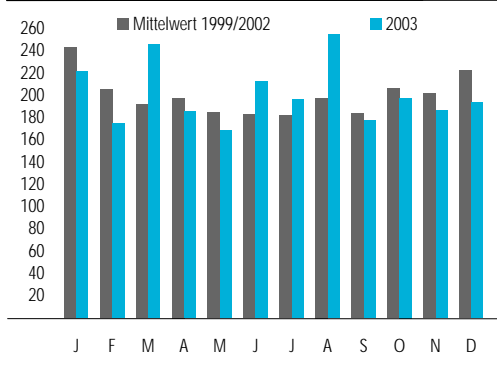
Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Auslän- derinnen ¹
	Frau Kantons- bürgerin	Frau übrige Schwei- zerin	Frau Aus- länderin	Frau Kantons- bürgerin	Frau übrige Schwei- zerin	Frau Aus- länderin	Frau Kantons- bürgerin	Frau übrige Schwei- zerin	Frau Aus- länderin	
1993	82	161	112	121	276	177	23	61	144	311
1994	85	163	110	114	249	170	24	59	153	314
1995	89	150	108	86	232	146	25	54	155	313
1996	84	137	117	79	208	149	20	65	128	344
1997	69	135	111	87	180	150	32	66	151	357
1998	68	106	108	88	171	162	21	61	136	384
1999	63	115	102	88	177	140	26	55	145	353
2000	86	93	92	62	174	172	22	51	128	389
2001	52	81	94	79	143	169	21	41	148	426
2002	48	117	86	69	122	164	40	67	173	413
2003	65	73	125	50	142	147	39	62	172	452

¹Von 1000 eheschliessenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

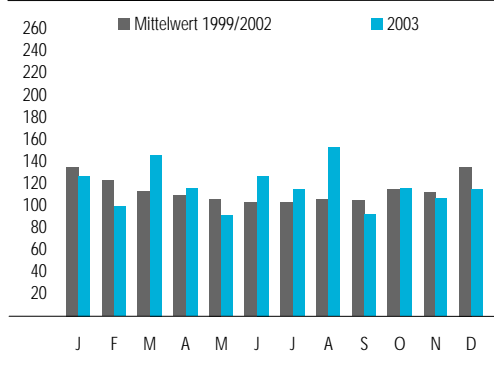
Eheschliessungen nach Heimatkombination 2003

Heimat des Mannes	Heimat der Frau										Alle Frauen
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Ex-Jugoslawien	Türkei	Übriges Ausland	Ausland	
Basel-Stadt	65	73	138	15	4	9	10	15	72	125	263
Übrige Schweiz	50	142	192	26	4	1	5	7	104	147	339
Schweiz	115	215	330	41	8	10	15	22	176	272	602
Deutschland	7	14	21	9	–	1	1	–	14	25	46
Frankreich	1	1	2	–	1	–	–	–	2	3	5
Italien	5	8	13	1	1	10	2	2	19	35	48
Ex-Jugoslawien	1	5	6	1	1	–	13	–	3	18	24
Türkei	7	7	14	1	–	1	–	24	6	32	46
Übriges Ausland	18	27	45	5	2	2	2	1	47	59	104
Ausland	39	62	101	17	5	14	18	27	91	172	273
Alle Männer	154	277	431	58	13	24	33	49	267	444	875

Alle Gestorbenen nach Monat



80-jährige und ältere Gestorbene nach Monat



Eheschliessungen nach Zivilstandskombination seit 1993

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Übrige Kombinationen ¹	Erstheiraten in Promille
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden		
1993	762	5	97	9	3	15	153	6	107	...	659
1994	714	6	105	9	2	17	142	7	125	...	634
1995	694	3	93	8	3	12	133	3	96	...	664
1996	619	5	92	4	3	9	142	2	111	...	627
1997	577	5	99	8	7	12	159	6	108	...	588
1998	562	2	91	8	4	15	135	4	100	...	610
1999	546	4	91	14	2	10	120	5	117	2	599
2000	516	2	76	5	4	10	153	5	108	1	586
2001	509	2	65	4	3	6	136	6	97	–	615
2002	543	6	81	10	4	7	140	6	89	–	613
2003	489	2	100	7	5	6	150	8	108	–	559

¹Ehe ungültig erklärt oder Ehepartner verschollen erklärt.

Eheschliessungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 2003¹

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Männer			
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Zusammen	davon Erstheiraten	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Zusammen	davon Erstheiraten
Kanton Basel-Stadt	48	56	104 ²	59	3	6	9 ⁴	5
Deutsche	7	11	18	13	2	–	2	2
Französinen	1	2	3	2	–	–	–	–
Italienerinnen	6	1	7	5	–	–	–	–
Österreicherinnen	1	2	3	3	–	–	–	–
Liechtensteinerinnen	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Europäerinnen	14	13	27	12	–	4	4	2
Andere Ausländerinnen	19	27	46	24	1	2	3	1
Übrige Schweiz	5	7	12	4	...	...	...	...
Deutschland	8	16	24	8	...	...	...	...
Frankreich	3	4	7	3	...	...	...	...
Italien	1	–	1	–	...	...	...	...
Österreich	–	1	1	1	...	...	...	...
Übriges Europa	32	20	52	22	...	...	...	...
Übriges Ausland	28	43	71	31	...	...	...	...
Zusammen	125	147	272 ³	128	3	6	9 ⁴	5

¹Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ²104 Ausländerinnen, nämlich 18 Deutsche, 13 Thailänderinnen, 7 Italienerinnen, 6 Türkinnen, 5 Brasilianerinnen, 4 Russinnen, 4 Ukrainerinnen, 3 Argentinierinnen, 3 Französinen, 3 Kamerunerinnen, 3 Kenianerinnen, 3 Österreicherinnen, 3 Ungarinnen, 2 Britinnen, 2 Chinesinnen, 2 Kolumbianerinnen, 2 Philippininnen, 2 Venezolanerinnen und je 1 Belgierin, Bürgerin der Dominikanischen Republik, Ecuadorianerin, Finnin, Inderin, Indonesierin, Israelin, Japanerin, Kroatin, Kubanerin, Marokkanerin, Mazedonierin, Niederländerin, Norwegerin, Peruanerin, Schwedin, Serbo-Montenegrinerin, Tunesierin, Vietnamesin. ³272 Ausländerinnen, nämlich 52 Thailänderinnen, 41 Deutsche, 22 Türkinnen, 11 Brasilianerinnen, 10 Italienerinnen, 10 Slowakinnen, 8 Französinen, 8 Serbo-Montenegrinerinnen, 7 Russinnen, 6 Kamerunerinnen, 6 Kenianerinnen, 6 Ukrainerinnen, 6 Ungarinnen, 5 Kolumbianerinnen, 4 Chinesinnen, 4 Philippininnen, 4 Tschechinnen, 3 Argentinierinnen, 3 Bürgerinnen der Dominikanischen Republik, 3 Kroatinen, 3 Kubanerinnen, 3 Marokkanerinnen, 3 Österreicherinnen, 3 Rumäninnen, 3 Venezolanerinnen, 2 Britinnen, 2 Bosniakinnen, 2 Ecuadorianerinnen, 2 Israelinnen, 2 Japanerinnen, 2 Mazedonierinnen, 2 Mexikanerinnen, 2 Peruanerinnen, 2 Polinnen und je 1 Ägypterin, Algerierin, Aserbaidschanerin, Belgierin, Finnin, Ghanaerin, Griechin, Inderin, Indonesierin, Irin, Kongolesin (Kinshasa), Neuseeländerin, Niederländerin, Nigerianerin, Norwegerin, Schwedin, Spanierin, Tunesierin, Usbekin, Vietnamesin. ⁴9 Ausländerinnen, nämlich 2 Deutsche und je 1 Bosniakin, Britin, Kolumbianerin, Philippinin, Serbo-Montenegrinerin, US-Amerikanerin, Weissrussin.

Eheschliessungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 2003¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Frauen			
	Kantonsbürgerinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	davon Erstheiraten	Kantonsbürgerinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	davon Erstheiraten
Kanton Basel-Stadt	38	51	89 ²	43	1	11	12 ⁴	10
Deutsche	7	11	18	10	–	3	3	3
Franzosen	1	1	2	1	–	–	–	–
Italiener	5	7	12	8	–	1	1	1
Österreicher	1	1	2	–	–	–	–	–
Liechtensteiner	1	–	1	1	–	–	–	–
Andere Europäer	12	17	29	14	–	5	5	4
Andere Ausländer	11	14	25	9	1	2	3	2
Übrige Schweiz	12	20	32	20	...	...	...	...
Deutschland	9	8	17	11	...	...	...	...
Frankreich	2	4	6	3	...	...	...	...
Italien	–	–	–	–	...	...	...	...
Österreich	–	–	–	–	...	...	...	...
Übriges Europa	25	11	36	26	...	...	...	...
Übriges Ausland	15	19	34	18	...	...	...	...
Zusammen	101	113	214 ³	121	1	11	12 ⁴	10

¹Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ²89 Ausländer, nämlich 18 Deutsche, 12 Italiener, 12 Türken, 4 Briten, 4 Marokkaner, 4 Spanier, 3 Sri-Lanker, 2 Franzosen, 2 Kameruner, 2 Kubaner, 2 Mazedonier, 2 Nigerianer, 2 Österreicher, 2 Senegalesen, 2 Serbo-Montenegriner und je 1 Algerier, Argentinier, Australier, Bosniake, Bürger der Dominikanischen Republik, Georgier, Ghanaer, Libyer, Bürger von Myanmar, Nigerianer, Pakistaner, Peruaner, Pole, Portugiese, Togolose, Ungar. ³214 Ausländer, nämlich 39 Türken, 33 Deutsche, 13 Italiener, 9 Briten, 8 Franzosen, 8 Mazedonier, 8 Nigerianer, 7 Kameruner, 7 Marokkaner, 7 Serbo-Montenegriner, 5 Bangalen, 5 Spanier, 5 US-Amerikaner, 4 Kroaten, 3 Bosniaken, 3 Kubaner, 3 Peruaner, 3 Senegalesen, 3 Sri-Lanker, 2 Algerier, 2 Argentinier, 2 Australier, 2 Gambier, 2 Georgier, 2 Österreicher, 2 Pakistaner, 2 Polen, 2 Thailänder, 2 Tunesier und je 1 Ägypter, Angolaner, Bürger der Dominikanischen Republik, Ecuadorianer, Ghanaer, Ire, Kanadier, Kenianer, Libanese, Libyer, Liechtensteiner, Bürger von Myanmar, Neuseeländer, Niederländer, Portugiese, Slowake, Slowene, Syrer, Togolose, Ukrainer, Ungar. ⁴12 Ausländer, nämlich 3 Deutsche, 2 Briten, 2 Türken und je 1 Angolaner, Bangale, Bosniake, Italiener, Togolose.

Eheschliessungen nach Religionskombination seit 1993

Jahr	Eheschliessungen gleicher Religion					Mann protestantisch		Mann röm.-katholisch		Übrige Kombi- nationen ¹	Total
	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Jüdisch	Isla- misch	Frau röm.- kath.	Frau übrige Konf. ²	Frau prote- stantisch	Frau übrige Konf. ²		
1993	174	169	-	4	...	120	65	85	42	498	1 157
1994	166	154	1	2	...	105	77	74	50	498	1 127
1995	156	149	1	1	...	103	51	87	41	456	1 045
1996	100	141	-	4	...	85	57	69	52	479	987
1997	96	119	1	4	...	82	46	64	44	525	981
1998	98	71	-	3	12	61	62	45	39	530	921
1999	101	108	1	3	28	59	50	49	43	469	911
2000	104	89	3	2	37	73	54	48	46	424	880
2001	72	92	3	3	48	58	54	36	38	424	828
2002	83	99	2	1	43	64	56	39	44	455	886
2003	85	72	6	2	41	48	35	41	53	492	875

¹Einschliesslich beide Partner ohne Religion und beide Partner andere Religion. ²Einschliesslich ohne Religion und ohne Angabe.

Eheschliessungen nach Religionskombination 2003

Religion des Mannes	Religion der Frau										Total
	Prote- stan- tisch	Röm.- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Andere christl. Gem.	Jüdisch	Isla- misch	Andere Religion	Ohne Religion	Ohne Angabe		
Protestantisch	85	48	2	5	-	1	7	13	7	168	
Römisch-katholisch	41	72	2	11	1	2	9	23	5	166	
Christkatholisch	1	-	6	1	-	-	-	-	-	8	
Andere christliche Gemeinschaft	6	8	-	25	-	-	-	1	-	40	
Jüdisch	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	
Islamisch	3	11	1	1	-	41	3	4	6	70	
Andere Religion	2	4	-	1	-	1	18	3	2	31	
Ohne Religion	33	29	4	7	1	11	38	113	8	244	
Ohne Angabe	6	11	1	-	-	-	4	8	116	146	
Zusammen	177	183	16	51	4	56	79	165	144	875	

Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat und Zivilstand seit 1993¹

Jahr	Schweiz		Ausland		Ledig		Verwitwet		Geschieden		Total ²	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1993	35,3	32,2	32,7	29,4	30,9	28,7	56,8	51,9	45,0	40,2	34,7	31,2
1994	36,3	32,7	32,5	29,7	31,5	28,8	61,1	51,2	44,9	39,9	35,5	31,6
1995	35,8	32,6	32,1	29,4	31,6	29,1	62,7	48,2	43,9	39,7	35,0	31,3
1996	36,7	33,3	31,5	30,0	31,5	29,4	67,3	49,4	45,1	40,7	35,6	32,0
1997	37,9	34,9	33,0	30,5	32,2	30,2	62,1	58,8	45,1	40,8	36,6	33,1
1998	37,6	34,8	34,3	30,3	32,5	30,1	60,1	52,2	46,0	41,3	36,8	32,8
1999	38,1	34,8	33,0	30,5	32,8	30,0	58,8	49,0	45,2	41,3	36,9	32,9
2000	39,1	35,7	32,3	30,3	32,6	30,6	66,6	53,4	46,4	41,5	37,5	33,3
2001	38,9	35,0	33,0	30,6	32,9	30,3	66,3	50,8	46,7	41,6	37,4	32,8
2002	38,9	35,3	33,4	30,5	32,7	30,6	65,2	53,5	46,5	40,4	37,1	33,0
2003	39,7	35,2	34,5	31,9	33,2	30,8	65,0	49,9	47,1	40,5	38,1	33,5

¹Falls Ehemann im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. - Durchschnittsalter in Jahren. ²Einschliesslich Ehe ungültig erklärt und Ehepartner verschollen erklärt.

Eheschliessungen nach Heimat, Zivilstand und Alter 2003

Alter in Jahren ¹	Schweiz		Ausland		Ledig		Verwitwet		Geschieden		Alle	Alle
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Bis 19	3	9	3	18	6	26	-	-	-	1	6	27
20-24	44	45	41	78	83	119	-	-	2	4	85	123
25-29	76	93	72	120	141	187	-	-	7	26	148	213
30-34	131	97	46	99	151	159	1	-	25	37	177	196
35-39	104	77	49	63	113	93	-	6	40	41	153	140
40-44	69	41	21	28	47	27	1	-	42	42	90	69
45-49	58	26	15	18	26	17	-	2	47	25	73	44
50-54	42	23	9	10	13	12	1	-	37	21	51	33
55-59	33	10	4	6	6	3	3	3	28	10	37	16
60 u.m.	42	10	13	4	5	3	12	4	38	7	55	14
Zusammen	602	431	273	444	591	646	18	15	266	214	875	875

¹Alter in vollendeten Jahren.

Eheschliessungen nach Alterskombination 2003

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren										Alle Frauen	
	0-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u.m.		
Ledige Eheschliessende												
Bis 19	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
20-24	15	39	13	4	1	-	-	-	-	-	-	72
25-29	5	44	55	14	4	-	-	-	-	-	-	122
30-34	1	13	56	47	11	1	-	-	-	-	-	129
35-39	-	-	18	40	29	4	-	-	-	-	-	91
40-44	-	3	4	9	14	6	2	-	-	-	-	38
45-49	-	-	2	4	7	4	2	-	-	-	-	19
50-54	-	1	1	1	1	1	3	2	-	-	-	10
55-59	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2
60 u.m.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Alle Männer	24	102	149	120	68	16	7	2	-	1	489	
Alle Eheschliessenden												
Bis 19	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6
20-24	16	40	16	9	1	1	1	-	1	-	-	85
25-29	5	46	68	16	7	5	1	-	-	-	-	148
30-34	3	19	68	62	19	4	1	-	1	-	-	177
35-39	-	2	28	66	41	14	1	1	-	-	-	153
40-44	-	5	12	19	35	12	7	-	-	-	-	90
45-49	-	4	7	16	13	19	11	3	-	-	-	73
50-54	-	3	7	5	12	4	8	6	4	2	51	
55-59	-	1	3	2	6	4	6	12	3	-	37	
60 u.m.	-	1	4	1	5	6	8	11	7	12	55	
Alle Männer	27	123	213	196	140	69	44	33	16	14	875	

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination und Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 2003

Dauer in vollendeten Jahren seit der letzten Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden		
	Frau ledig	Frau ver-witwet	Frau geschie-den	Frau ledig	Frau ver-witwet	Frau geschie-den	Mann ledig	Mann ver-witwet	Mann geschie-den	Mann ledig	Mann ver-witwet	Mann geschie-den
	Seit der letzten Ehe des Mannes						Seit der letzten Ehe der Frau					
0	2	2	-	52	-	23	-	-	1	22	-	21
1	-	-	-	19	1	13	1	1	-	15	3	11
2	-	-	-	10	1	9	-	-	-	9	1	8
3-4	1	-	1	24	2	15	-	1	3	16	-	12
5-9	2	1	2	25	2	24	1	2	2	22	1	25
10 u.m.	2	2	3	20	2	24	-	1	2	16	1	31
Zusammen	7	5	6	150	8	108	2	5	8	100	6	108

Ehescheidende nach Wohn- und Scheidungsort seit 1990

Jahr	In Basel-Stadt wohnhaft			Scheidende Männer der Wohnbevölkerung				Scheidende Frauen der Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 männliche Einwohner ¹	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 weibliche Einwohner ¹
1990	313	136	126	370	79	449	4,8	365	74	439	4,2
2000 ²	148	82	86	187	43	230	2,6	188	46	234	2,3
2001	312	145	158	376	81	457	5,1	389	81	470	4,7
2002	282	141	141	349	74	423	4,8	372	51	423	4,3
2003	291	143	145	365	69	434	4,9	383	53	436	4,4

¹Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. ²Seit 2000 neues Scheidungsrecht.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1990¹

Jahr	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern ²				Kinderzahl
	Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1	2	3 u.m.	
1990	322	117	3	20	107	113	120	76	242	111	75	11	294
2000 ³	176	58	-	5	33	79	71	46	146	50	30	8	137
2001	382	88	4	15	34	180	149	88	288	95	79	8	280
2002	328	95	-	6	46	149	130	92	263	101	50	9	230
2003	322	114	2	9	58	138	144	85	270	91	64	11	252

¹Ehescheidende Frauen der Wohnbevölkerung. ²Mit minderjährigen Kindern. ³Seit 2000 neues Scheidungsrecht.

Ehescheidungen mit Kindern nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Kinderzuteilung 2003¹

Kinderzuteilung	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren					Ehen mit ... Kindern			Zusammen
	Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	1	2	3 u.m.	
Alle der Frau	91	37	-	6	35	72	15	68	51	9	128
Alle dem Mann	9	3	-	3	1	5	3	10	2	-	12
1 der Frau, 1 dem Mann	2	2	-	-	1	3	-	-	4	-	4
1 der Frau, 1 beiden Eltern	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1
2 der Frau, 1 dem Mann	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Beiden Elternteilen	19	1	-	1	5	11	3	13	6	1	20
An Dritte, an Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	123	43	-	10	43	91	22	91	64	11	166

¹Ehescheidende Frauen der Wohnbevölkerung mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen von Ehen ohne und mit Kindern nach Alterskombination 2003¹

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren					Alter der Frau in vollendeten Jahren					Zusammen
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	
	Ohne Kinder					Mit Kindern					
Bis 24	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4
25-29	2	8	3	-	2	2	7	1	-	-	25
30-39	1	16	44	17	13	3	10	40	9	-	153
40-49	-	3	29	37	10	-	1	19	39	3	141
50 u.m.	-	2	7	19	54	-	-	4	18	9	113
Zusammen	6	29	83	73	79	6	18	64	66	12	436

¹Ehescheidende Frauen der Wohnbevölkerung; als Kinder sind nur die minderjährigen gezählt.

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1994

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹					Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total	
1994	464	701	1 165	820	1 985	8	6,2	9,4	7,8	16,0	9,9	0,04
1995	446	648	1 094	760	1 854	6	6,1	8,8	7,4	14,6	9,3	0,03
1996	444	757	1 201	758	1 959	4	6,1	10,4	8,3	14,4	9,9	0,02
1997	424	593	1 017	804	1 821	7	5,9	8,2	7,1	15,3	9,3	0,04
1998	417	625	1 042	747	1 789	4	5,9	8,8	7,4	14,3	9,2	0,02
1999	369	609	978	751	1 729	3	5,3	8,7	7,0	14,3	9,0	0,02
2000	372	573	945	752	1 697	2	5,5	8,3	6,9	14,4	9,0	0,01
2001	371	534	905	661	1 566	4	5,5	7,8	6,7	12,6	8,3	0,02
2002	363	543	906	705	1 611	7	5,4	8,0	6,7	13,1	8,6	0,04
2003	433	524	957	689	1 646	7	6,5	7,8	7,2	12,5	8,7	0,04

¹Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1999 und nach Heimat und Geburtsmonat 2003

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverheirateter Mütter ¹		Alle Lebendgeborenen			Alle Totgeborenen	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Total		
Nach Jahren									
1999		753	708	136	132	889	840	1 729	3
2000		727	668	149	153	876	821	1 697	2
2001		668	603	156	139	824	742	1 566	4
2002		667	645	162	137	829	782	1 611	7
2003		681	649	167	149	848	798	1 646	7
Nach Heimat 2003									
Basel-Stadt		189	168	38	38	227	206	433	4
Übrige Schweiz		193	196	70	65	263	261	524	1
Schweiz		382	364	108	103	490	467	957	5
Deutschland		20	20	13	13	33	33	66	–
Frankreich		5	3	1	1	6	4	10	–
Italien		24	20	7	5	31	25	56	–
Spanien		16	10	6	4	22	14	36	–
Ex-Jugoslawien		99	97	6	4	105	101	206 ²	1
Türkei		63	60	5	1	68	61	129	1
Übriges Ausland		72	75	21	18	93	93	186 ³	–
Ausland		299	285	59	46	358	331	689	2
Nach Geburtsmonat 2003									
Januar		55	61	12	12	67	73	140	1
Februar		36	44	10	10	46	54	100	1
März		61	55	15	11	76	66	142	–
April		61	56	14	9	75	65	140	1
Mai		58	45	13	9	71	54	125	1
Juni		53	59	13	14	66	73	139	–
Juli		60	68	8	13	68	81	149	1
August		59	49	10	12	69	61	130	1
September		59	57	20	18	79	75	154	1
Oktober		59	53	14	8	73	61	134	–
November		64	47	20	23	84	70	154	–
Dezember		56	55	18	10	74	65	139	–

¹Mütter ledig, verwitwet oder geschieden. ²123 Serbo-Montenegriner, 48 Mazedonier, 19 Bosniaken und 16 Kroaten. ³41 Sri-Lanker, 25 Portugiesen, 19 Briten, 8 Österreicher, 6 Kameruner, 5 Niederländer, 5 US-Amerikaner, 4 Brasilianer, 4 Inder, 4 Kanadier, 3 Australier, 3 Chinesen, 3 Dänen, 3 Bürger der Dominikanischen Republik, 3 Iren, 3 Kongolosen (Kinshasa), 3 Libanesen, 3 Polen, 3 Schweden, 2 Angolaner, 2 Argentinier, 2 Chilener, 2 Finnen, 2 Malaysier, 2 Philippiner, 2 Slowaken, 2 Tschechen, 2 Thailänder, 2 Venezolaner und je 1 Ägypter, Algerier, Iraker, Kolumbianer, Lette, Madagasse, Malawier, Marokkaner, Mexikaner, Nepaleser, Neuseeländer, Nigerianer, Pakistaner, Rumäne, Syrer, Tunesier, Ugander, Vietnameser.

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1996 und nach Heimat und Wohnviertel 2003

Gemeinde Wohnviertel	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003		
								Schweiz	Ausland	Total
Stadt Basel	1 772	1 658	1 631	1 544	1 546	1 408	1 439	820	645	1 465
Altstadt GB	15	9	12	18	12	16	10	12	2	14
Vorstädte	31	25	22	29	22	24	18	17	8	25
Am Ring	84	91	83	85	89	80	67	54	29	83
Breite	105	76	94	91	86	67	71	44	22	66
St. Alban	80	66	72	53	64	69	71	36	16	52
Gundeldingen	254	228	231	208	209	199	197	92	102	194
Bruderholz	77	66	68	53	61	70	61	49	21	70
Bachletten	126	120	126	110	113	91	112	78	17	95
Gotthelf	70	58	52	59	49	49	50	38	12	50
Iselin	162	150	153	150	149	136	131	78	61	139
St. Johann	257	233	218	221	199	185	168	77	95	172
Altstadt KB	24	15	18	20	13	14	19	12	10	22
Clara	37	42	35	29	33	33	31	15	22	37
Wettstein	49	45	43	57	37	53	43	42	9	51
Hirzbrunnen	56	80	63	55	50	55	58	48	12	60
Rosental	52	45	49	55	67	47	68	17	37	54
Matthäus	182	207	192	163	188	152	169	63	97	160
Klybeck	89	79	79	72	79	57	69	33	57	90
Kleinhünigen	22	23	21	16	26	11	26	15	16	31
Landgemeinden	187	163	158	185	151	158	172	137	44	181
Riehen	177	154	156	173	146	150	162	126	42	168
Bettingen	10	9	2	12	5	8	10	11	2	13
Kt. Basel-Stadt	1 959	1 821	1 789	1 729	1 697	1 566	1 611	957	689	1 646

Lebendgeborene nach Zivilstand der Mutter, Heimat des Kindes und Alter der Mutter 2003

Alter der Mutter in vollendeten Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Zu- sammen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Zu- sammen	
	Bis 19	3	1	20	24	5	12	6		23	47
20-24	32	26	147	205	12	24	16	52	257
25-29	68	81	189	338	17	28	27	72	410
30-34	147	142	135	424	25	30	33	88	512
35-39	89	123	66	278	13	38	18	69	347
40 u.m.	18	16	27	61	4	3	5	12	73
Zusammen	357	389	584	1 330	76	135	105	316	1 646

Mehrlingsgeburten nach Lebensfähigkeit seit 1994

Jahr	Geborene Zwillinge			Geborene Drillinge			Geborene Vierlinge			Geborene Fünflinge		
	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total
1994	58	-	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1995	52	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1996	36	-	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	52	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	54	-	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1999	57	1	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	52	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001	36	-	36	3	-	3	-	-	-	-	-	-
2002	44 ¹	-	44 ¹	2	1	3	-	-	-	-	-	-
2003	56	-	56	9	-	9	-	-	-	-	-	-

¹Berichtigter Wert.

Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer der Eltern 2003

Ehedauer in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Promille- ver- teilung
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u.m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		
0	11	34	54	62	36	7	59	88	57	204	311
1	9	51	33	40	15	3	37	33	81	151	231
2	3	31	21	21	16	6	30	19	49	98	150
3	-	25	20	15	12	3	19	17	39	75	115
4	-	7	11	21	4	2	13	7	25	45	69
5-9	-	4	22	26	10	6	18	18	32	68	104
10 u.m.	-	-	-	7	7	-	5	3	6	14	21
Zusammen	23	152	161	192	100	27	181	185	289	655	1 000

Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 2003¹

Ehedauer in vollendeten Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Alle Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere		1.	2.	3.	4. und spätere
0	204	24	3	-	-	-	-	-	231	311	50	20	-
1	151	34	1	-	-	-	-	-	186	231	71	7	-
2	98	64	7	1	-	-	-	-	170	150	134	46	23
3	75	70	4	-	1	-	-	-	150	115	146	26	23
4	45	73	13	1	-	-	-	-	132	69	153	85	23
5	23	50	11	2	-	-	-	-	86	35	105	72	45
6	17	47	17	2	-	-	-	-	83	26	98	111	45
7	15	31	20	3	-	-	-	-	69	23	65	131	68
8	8	29	16	2	-	-	-	1	56	12	61	105	68
9	5	19	16	1	-	1	-	-	42	8	40	105	45
10 u.m.	14	37	45	16	6	3	1	3	125	21	77	294	659
Zusammen	655	478	153	28	7	4	1	4	1 330	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Einschliesslich der vor der Eheschliessung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

Lebendgeborene unverheirateter Mütter nach Alter der Mutter und Heimat des Kindes seit 1951/1960

Jahresmittel Jahr	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Lebendgeborene unverheirateter Mütter auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimat		
	Bis 19	20- 24	25- 29	30- 34	35- 39	40 u.m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land
1951/1960	39	93	47	25	9	4	32	129	56	217	34	70	217
1961/1970	45	96	44	25	10	4	39	128	58	225	49	88	68
1971/1980	34	57	31	18	7	3	28	86	36	150	66	132	45
1981/1990	19	57	55	39	21	4	49	108	38	195	97	150	72
1991/2000	13	43	68	63	36	7	58	121	51	230	135	182	67
1999	20	53	76	72	41	6	55	136	77	268	149	223	103
2000	14	51	71	83	69	14	77	138	87	302	207	241	116
2001	21	43	86	86	46	13	77	140	78	295	208	262	118
2002	12	69	61	92	52	13	73	124	102	299	201	228	145
2003	23	52	72	88	69	12	76	135	105	316	176	258	152

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1960

Jahr	Annäherndes Alter der Schweizerinnen in Jahren						Annäherndes Alter der Ausländerinnen in Jahren						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen ¹													
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
1980	37	936	2 485	3 237	3 655	3 799	104	562	1 155	1 276	1 117	1 034	19 397
1990	12	607	2 190	3 045	3 002	3 176	131	770	1 423	1 393	1 351	1 274	18 374
2000	12	187	745	1 797	2 714	2 868	85	843	1 746	2 095	1 939	1 519	16 550
Lebendgeborene verheirateter Mütter ²													
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
1980	21	235	405	265	70	8	39	143	168	105	42	6	1 507
1990	7	150	412	351	114	12	39	173	199	126	51	4	1 638
2000	-	37	131	236	137	29	21	185	254	243	105	17	1 395
Lebendgeborene verheirateter Mütter auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84
1980	568	251	163	82	19	2	375	254	145	82	38	6	78
1990	583	247	188	115	38	4	298	225	140	90	38	3	89
2000	-	198	176	131	50	10	247	219	145	116	54	11	84

¹Bis 1990 Volkszählungen, 2000 Bestand der Einwohnerdienste Basel-Stadt am Jahresende. Einschliesslich getrennt lebende Ehefrauen. ²In der letzten Altersgruppe sind Lebendgeborene verheirateter Mütter von 45 und mehr Altersjahren enthalten; die Lebendgeborenen sind in dieser Tabelle nach der Heimat der Mutter erfasst, wogegen sie sonst überall nach ihrer eigenen Heimat erfasst sind.

Lebendgeborene Schweizer mit ausländischem Vater nach dessen Heimat seit 1997¹

Jahr	Deutscher		Franzose		Italiener		Spanier		Portu- giese	Jugo- slawe ²		Türke		Übriger Ausländer		Total	
	M	W	M	W	M	W	M	W		M	W	M	W	M	W		
																	1997
1998	16	20	3	5	18	10	-	2	1	1	7	4	5	5	29	24	150
1999	15	15	2	3	15	8	2	-	-	1	4	4	6	2	37	30	144
2000	20	23	3	-	7	11	1	2	1	2	5	7	4	6	33	22	147
2001	18	9	1	3	13	13	-	-	1	-	4	6	3	6	27	21	125
2002	15	13	3	3	17	2	4	3	-	-	5	5	10	7	33	23	143
2003	12	21	-	4	9	10	2	1	1	-	10	7	9	11	35	34	166

¹Nur Lebendgeborene verheirateter Mütter. ²Bürger der Nachfolgestaaten Jugoslawiens. M = lebendgeborener Schweizer, W = lebendgeborene Schweizerin.

Anerkennung von Kindern seit 1997¹

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes ²			Zeitpunkt der Anerkennung						Alle Kinder
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr	Später	
1997	117	106	51	115	51	92	35	57	29	2	2	217
1998	117	140	74	138	45	122	54	41	31	6	3	257
1999	129	121	65	130	55	119	21	77	27	2	4	250
2000	133	127	60	123	77	134	27	68	22	8	1	260
2001	125	156	74	130	77	147	27	81	19	5	2	281
2002	142	123	66	120	79	115	30	86	21	6	7	265
2003	158	125	78	126	79	148	34	77	15	7	2	283

¹Anerkennung der Vaterschaft durch den biologischen Vater. Einschliesslich Anerkennungen vor Gericht und gerichtliche Feststellungen der Vaterschaft. ²Vor der Anerkennung.

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1997

Jahr	Alter in vollendeten Jahren											Alle Gestorbenen	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80-89		90 u.m.
Männliches Geschlecht													
1997	6	2	1	2	36	50	97	74	107	255	358	124	1 112
1998	6	3	2	2	42	49	87	66	100	326	362	102	1 147
1999	6	-	4	1	33	47	84	74	88	294	342	114	1 087
2000	2	1	-	1	32	42	85	60	88	277	350	107	1 045
2001	10	-	1	2	34	40	75	55	110	273	298	109	1 007
2002	2	-	1	-	32	36	77	51	72	296	353	136	1 056
2003	5	-	1	2	43	42	85	67	68	278	308	144	1 043
Weibliches Geschlecht													
1997	5	1	-	-	21	24	50	39	76	278	562	379	1 435
1998	3	1	-	1	20	26	51	43	44	239	569	367	1 364
1999	4	1	2	1	30	25	49	33	77	259	516	357	1 354
2000	4	1	-	1	20	20	47	46	72	227	520	410	1 368
2001	4	-	1	2	8	21	46	34	59	265	475	399	1 314
2002	1	-	-	-	22	24	47	34	52	237	535	433	1 385
2003	4	1	-	-	13	19	46	48	58	236	508	444	1 377

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1994 und nach Sterbemonat 2003

Jahr Monat	Basel-Stadt		Übrige Schweiz		Ausland		Alle Gestorbenen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1994	661	845	407	462	109	62	1 177	1 369	2 546	12,5	13,0	12,7
1995	651	870	446	467	111	66	1 208	1 403	2 611	12,8	13,4	13,1
1996	568	803	407	444	113	75	1 088	1 322	2 410	11,6	12,7	12,2
1997	590	881	422	481	100	73	1 112	1 435	2 547	12,0	13,9	13,0
1998	595	815	442	483	110	66	1 147	1 364	2 511	12,5	13,4	13,0
1999	567	801	419	501	101	52	1 087	1 354	2 441	12,0	13,4	12,7
2000	550	789	394	512	101	67	1 045	1 368	2 413	11,7	13,7	12,7
2001	495	774	400	455	112	85	1 007	1 314	2 321	11,3	13,2	12,3
2002	545	847	422	475	89	63	1 056	1 385	2 441	11,9	14,0	13,0
2003	543	797	402	506	98 ²	74 ³	1 043	1 377	2 420	11,7	13,9	12,8
Nach Sterbemonat 2003												
Januar	47	69	45	41	10	10	102	120	222	13,7	14,5	14,1
Februar	39	58	30	37	6	5	75	100	175	10,1	12,1	11,1
März	52	78	38	58	8	12	98	148	246	13,2	17,9	15,7
April	47	59	27	41	7	5	81	105	186	10,9	12,7	11,8
Mai	37	47	29	42	9	5	75	94	169	10,1	11,4	10,7
Juni	40	71	39	48	7	8	86	127	213	11,5	15,4	13,6
Juli	37	71	36	42	9	2	82	115	197	11,0	13,9	12,6
August	63	93	46	41	8	4	117	138	255	15,7	16,7	16,2
September	32	63	28	40	9	6	69	109	178	9,3	13,2	11,3
Oktober	48	65	29	39	10	7	87	111	198	11,7	13,4	12,6
November	51	61	25	36	10	4	86	101	187	11,5	12,2	11,9
Dezember	50	62	30	41	5	6	85	109	194	11,4	13,2	12,3

¹Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. ²28 Italiener, 27 Deutsche, 9 Türken, 7 Serbo-Montenegriner, 5 Spanier, 4 US-Amerikaner, 3 Österreicher, 2 Bosniaken, 2 Franzosen, 2 Sri-Lanker und je 1 Bolivianer, Brite, Grieche, Israeli, Kroat, Mazedonier, Niederländer, Schwede und Vietnameser.

³23 Deutsche, 23 Italienerinnen, 7 Französinen, 5 Österreicherinnen, 4 Spanierinnen, 2 Serbo-Montenegrinerinnen, 2 Türkinnen und je 1 Bosniakin, Ghanaerin, Griechin, Nepalesin, Sri-Lankerin, Slowakin, Slowenin und US-Amerikanerin.

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 2003

Alter in vollendeten Jahren	Zivilstand				Heimat				Alle Gestorbenen
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Ausland	
Männliches Geschlecht									
0	5	...	...	...	-	3	3	2	5
1- 4	-	...	...	...	-	-	-	-	-
5-14	1	...	...	...	-	-	-	1	1
15-19	2	-	-	-	-	1	1	1	2
20-29	16	-	-	-	5	8	13	3	16
30-39	13	9	1	4	7	15	22	5	27
40-49	16	17	-	9	14	21	35	7	42
50-54	10	17	1	5	16	14	30	3	33
55-59	17	26	1	8	25	18	43	9	52
60-64	12	40	2	13	21	25	46	21	67
65-69	17	42	4	5	30	30	60	8	68
70-74	15	70	17	17	48	57	105	14	119
75-79	9	104	28	18	93	60	153	6	159
80-84	10	97	38	15	88	65	153	7	160
85-89	13	77	52	6	87	56	143	5	148
90 u.m.	4	62	72	6	109	29	138	6	144
Zusammen	160	561	216	106	543	402	945	98	1 043
Weibliches Geschlecht									
0	4	...	...	...	1	-	1	3	4
1- 4	1	...	...	...	-	1	1	-	1
5-14	-	...	...	...	-	-	-	-	-
15-19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20-29	2	1	-	-	-	2	2	1	3
30-39	3	4	1	2	3	5	8	2	10
40-49	6	8	-	5	5	14	19	-	19
50-54	2	11	-	4	7	8	15	2	17
55-59	4	14	3	8	9	13	22	7	29
60-64	9	23	9	7	19	23	42	6	48
65-69	8	17	15	18	22	31	53	5	58
70-74	20	22	38	14	44	44	88	6	94
75-79	20	36	64	22	70	65	135	7	142
80-84	32	38	138	21	131	86	217	12	229
85-89	42	24	194	19	182	91	273	6	279
90 u.m.	70	15	330	29	304	123	427	17	444
Zusammen	223	213	792	149	797	506	1 303	74	1 377
Beide Geschlechter									
0	9	...	...	...	1	3	4	5	9
1- 4	1	...	...	...	-	1	1	-	1
5-14	1	...	...	...	-	-	-	1	1
15-19	2	-	-	-	-	1	1	1	2
20-29	18	1	-	-	5	10	15	4	19
30-39	16	13	2	6	10	20	30	7	37
40-49	22	25	-	14	19	35	54	7	61
50-54	12	28	1	9	23	22	45	5	50
55-59	21	40	4	16	34	31	65	16	81
60-64	21	63	11	20	40	48	88	27	115
65-69	25	59	19	23	52	61	113	13	126
70-74	35	92	55	31	92	101	193	20	213
75-79	29	140	92	40	163	125	288	13	301
80-84	42	135	176	36	219	151	370	19	389
85-89	55	101	246	25	269	147	416	11	427
90 u.m.	74	77	402	35	413	152	565	23	588
Zusammen	383	774	1 008	255	1 340	908	2 248	172	2 420

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1996 und nach Heimat und Wohnviertel 2003

Gemeinde Wohnviertel	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003		
								Schweiz	Ausland	Total
Stadt Basel	2 146	2 313	2 237	2 171	2 132	2 048	2 188	1 994	158	2 152
Allstadt GB	28	22	23	29	22	29	30	29	-	29
Vorstädte	121	111	107	82	99	96	89	82	8	90
Am Ring	217	250	206	208	192	183	234	198	20	218
Breite	110	111	136	126	105	117	111	115	5	120
St. Alban	121	160	135	128	138	115	121	131	5	136
Gundeldingen	161	178	175	161	139	144	170	137	12	149
Bruderholz	135	111	114	124	132	124	125	126	7	133
Bachletten	169	186	184	153	152	157	160	160	7	167
Gotthelf	90	115	119	114	81	91	109	95	5	100
Iselin	235	216	197	192	206	173	213	175	19	194
St. Johann	178	233	229	244	257	229	212	208	14	222
Allstadt KB	47	47	49	39	52	45	44	42	8	50
Clara	80	88	72	73	96	81	82	69	6	75
Wettstein	62	60	78	77	51	67	62	49	4	53
Hirzbrunnen	123	155	138	142	144	125	135	131	10	141
Rosental	40	37	41	44	38	45	47	36	4	40
Matthäus	133	132	129	140	111	119	135	115	17	132
Klybeck	71	77	70	65	83	71	79	70	5	75
Kleinhünigen	25	24	35	30	34	37	30	26	2	28
Landgemeinden	264	234	274	270	281	273	253	254	14	268
Riehen	252	226	261	260	274	260	242	243	13	256
Bettingen	12	8	13	10	7	13	11	11	1	12
Kt. Basel-Stadt	2 410	2 547	2 511	2 441	2 413	2 321	2 441	2 248	172	2 420

Trauungen, Lebendgeburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1983

Jahr	Trauungen von Männern			Lebendgeburten			Todesfälle		
	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1983	977	266	1 243	1 608	1 644	3 252	2 516	278	2 794
1984	848	283	1 131	1 606	1 822	3 428	2 375	286	2 661
1985	909	286	1 195	1 619	1 850	3 469	2 342	301	2 643
1986	972	275	1 247	1 683	1 880	3 563	2 488	342	2 830
1987	1 009	261	1 270	1 633	1 862	3 495	2 324	295	2 619
1988	1 043	228	1 271	1 682	2 046	3 728	2 428	323	2 751
1989	1 113	261	1 374	1 611	2 039	3 650	2 421	350	2 771
1990	1 001	266	1 267	1 695	2 146	3 841	2 612	362	2 974
1991	1 095	252	1 347	1 780	2 108	3 888	2 460	384	2 844
1992	946	272	1 218	1 683	1 929	3 612	2 435	343	2 778
1993	841	247	1 088	1 735	1 597	3 332	2 342	346	2 688
1994	843	227	1 070	1 766	1 508	3 274	2 358	321	2 679
1995	786	242	1 028	1 621	1 559	3 180	2 441	317	2 758
1996	751	242	993	1 760	1 508	3 268	2 237	311	2 548
1997	738	241	979	1 633	1 406	3 039	2 366	278	2 644
1998	693	264	957	1 606	1 265	2 871	2 341	324	2 665
1999	710	252	962	1 531	1 260	2 791	2 274	337	2 611
2000	704	234	938	1 484	1 105	2 589	2 240	358	2 598
2001	662	240	902	1 411	1 073	2 484	2 160	349	2 509
2002	748	246	994	1 443	1 068	2 511	2 274	352	2 626
2003	729	241	970	1 473	1 072	2 545	2 246	373	2 619

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 1991

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Zugezogene												
1991	1 356	837	2 434	1 361	845	863	1 193	1 174	959	1 303	957	833
1992	1 253	694	2 157	1 093	808	790	1 096	1 116	939	1 102	785	593
1993	1 310	753	1 775	969	764	807	988	1 075	859	991	750	596
1994	1 059	665	1 416	972	705	633	996	1 054	790	937	836	553
1995	1 090	571	1 269	934	759	727	995	1 160	846	1 087	744	539
1996	1 101	649	1 155	904	670	676	817	1 033	770	1 037	730	528
1997	1 003	576	827	798	628	639	818	994	755	1 029	729	526
1998	927	591	860	769	681	631	845	1 128	889	1 136	722	523
1999	1 048	591	822	880	757	812	841	923	694	965	685	468
2000	1 002	651	786	779	554	648	808	1 114	800	1 209	805	576
2001	1 179	636	856	819	733	662	959	1 138	854	1 181	699	535
2002	1 086	696	968	869	714	851	924	1 151	942	1 281	801	626
2003	1 151	774	878	761	731	709	977	1 168	980	1 295	829	599
Weggezogene												
1991	461	488	993	656	663	1 192	849	842	977	852	853	2 943
1992	582	608	1 042	727	628	1 124	805	796	881	792	788	2 588
1993	469	494	907	622	606	1 191	857	736	924	752	724	2 057
1994	486	600	851	581	646	1 207	871	783	953	839	667	2 028
1995	581	559	965	727	660	1 143	935	797	946	811	761	2 006
1996	578	605	915	754	622	1 258	888	935	985	819	747	1 826
1997	593	637	889	719	643	1 266	996	960	997	867	777	1 488
1998	622	639	1 005	731	637	1 260	1 008	921	1 090	863	763	1 573
1999	654	663	971	661	634	1 149	1 003	875	996	775	866	1 507
2000	646	698	954	659	877	1 272	993	942	1 010	839	760	926
2001	1 147	641	880	711	672	1 117	976	866	877	812	786	1 133
2002	579	539	733	643	626	938	896	870	962	773	805	1 159
2003	549	594	810	678	608	991	975	853	934	915	837	1 136
Wanderungssaldo												
1991	895	349	1 441	705	182	-329	344	332	-18	451	104	-2 110
1992	671	86	1 115	366	180	-334	291	320	58	310	-3	-1 995
1993	841	259	868	347	158	-384	131	339	-65	239	26	-1 461
1994	573	65	565	391	59	-574	125	271	-163	98	169	-1 475
1995	509	12	304	207	99	-416	60	363	-100	276	-17	-1 467
1996	523	44	240	150	48	-582	-71	98	-215	218	-17	-1 298
1997	410	-61	-62	79	-15	-627	-178	34	-242	162	-48	-962
1998	305	-48	-145	38	44	-629	-163	207	-201	273	-41	-1 050
1999	394	-72	-149	219	123	-337	-162	48	-302	190	-181	-1 039
2000	356	-47	-168	120	-323	-624	-185	172	-210	370	45	-350
2001	32	-5	-24	108	61	-455	-17	272	-23	369	-87	-598
2002	507	157	235	226	88	-87	28	281	-20	508	-4	-533
2003	602	180	68	83	123	-282	2	315	46	380	-8	-537
Innerhalb des Kantons Umgezogene												
1991	1 237	1 052	1 299	1 886	1 270	1 547	1 846	1 281	1 397	1 918	1 407	1 258
1992	1 331	1 262	1 419	1 501	1 265	1 468	1 553	1 264	1 427	1 633	1 496	1 322
1993	1 201	1 214	1 465	1 826	1 428	1 670	1 692	1 525	1 486	1 498	1 448	1 437
1994	1 369	1 414	1 719	1 567	1 423	1 624	1 556	1 625	1 687	1 611	1 712	1 499
1995	1 633	1 303	1 542	1 761	1 795	1 829	1 799	1 626	1 630	2 056	1 736	1 594
1996	1 597	1 416	1 822	1 909	1 730	1 648	1 982	1 762	1 728	2 258	1 760	1 559
1997	1 554	1 716	1 514	1 882	1 617	1 665	2 104	1 696	1 886	1 940	1 799	1 612
1998	1 537	1 637	1 913	1 984	1 791	1 862	1 910	1 606	1 981	1 870	1 958	1 679
1999	1 547	1 558	2 167	1 842	1 760	2 063	2 046	1 888	1 688	1 822	1 901	1 558
2000	1 687	1 852	1 902	1 550	1 887	1 662	1 713	1 693	1 803	1 998	1 784	1 566
2001	1 648	1 701	1 637	1 631	1 679	1 595	1 728	1 562	1 582	1 820	1 523	1 299
2002	1 366	1 693	1 401	1 826	1 695	1 283	1 890	1 453	1 692	1 899	1 599	1 580
2003	1 321	1 569	1 417	1 658	1 425	1 575	1 667	1 392	1 546	1 846	1 478	1 643

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Heimat seit 1992

Jahr	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Ex-Jugoslawien	Türkei	Übriges Ausland	Ganzes Ausland	Total
Zugezogene											
1992	1 132	4 103	5 235	724	114	604	2 288	577	2 884	7 191	12 426
1993	1 188	4 217	5 405	654	126	530	1 827	511	2 584	6 232	11 637
1994	1 173	4 119	5 292	699	136	456	1 418	344	2 271	5 324	10 616
1995	1 123	4 149	5 272	716	125	480	1 219	391	2 518	5 449	10 721
1996	1 073	4 052	5 125	780	151	413	874	292	2 435	4 945	10 070
1997	1 099	3 984	5 083	718	147	396	458	291	2 229	4 239	9 322
1998	1 095	3 995	5 090	770	113	324	801	254	2 350	4 612	9 702
1999	1 125	3 770	4 895	774	135	299	892	196	2 295	4 591	9 486
2000	1 056	4 038	5 094	989	127	331	417	287	2 487	4 638	9 732
2001	1 057	3 968	5 025	998	113	352	477	308	2 978	5 226	10 251
2002	1 077	3 833	4 910	1 456	174	368	516	470	3 015	5 999	10 909
2003	1 045	3 988	5 033	1 641	180	319	397	382	2 900	5 819	10 852
Weggezogene											
1992	1 678	3 900	5 578	532	137	809	1 238	510	2 557	5 783	11 361
1993	1 687	3 923	5 610	575	131	658	900	260	2 205	4 729	10 339
1994	1 817	4 323	6 140	631	115	613	640	201	2 172	4 372	10 512
1995	1 964	4 377	6 341	594	127	631	644	296	2 258	4 550	10 891
1996	2 051	4 303	6 354	618	123	640	659	264	2 274	4 578	10 932
1997	2 071	4 582	6 653	612	133	577	386	224	2 247	4 179	10 832
1998	2 130	4 693	6 823	649	99	613	512	186	2 230	4 289	11 112
1999	2 161	4 347	6 508	673	104	538	529	147	2 255	4 246	10 754
2000	1 851	4 099	5 950	645	137	598	844	205	2 197	4 626	10 576
2001	2 172	4 591	6 763	693	102	522	311	187	2 040	3 855	10 618
2002	1 914	4 094	6 008	657	102	491	251	167	1 847	3 515	9 523
2003	1 936	4 028	5 964	875	163	514	183	131	2 050	3 916	9 880
Wanderungssaldo											
1992	-546	203	-343	192	-23	-205	1 050	67	327	1 408	1 065
1993	-499	294	-205	79	-5	-128	927	251	379	1 503	1 298
1994	-644	-204	-848	68	21	-157	778	143	99	952	104
1995	-841	-228	-1 069	122	-2	-151	575	95	260	899	-170
1996	-978	-251	-1 229	162	28	-227	215	28	161	367	-862
1997	-972	-598	-1 570	106	14	-181	72	67	-18	60	-1 510
1998	-1 035	-698	-1 733	121	14	-289	289	68	120	323	-1 410
1999	-1 036	-577	-1 613	101	31	-239	363	49	40	345	-1 268
2000	-795	-61	-856	344	-10	-267	-427	82	290	12	-844
2001	-1 115	-623	-1 738	305	11	-170	166	121	938	1 371	-367
2002	-837	-261	-1 098	799	72	-123	265	303	1 168	2 484	1 386
2003	-891	-40	-931	766	17	-195	214	251	850	1 903	972
Innerhalb des Kantons Umgezogene											
1992	4 619	6 501	11 120	528	96	904	1 235	1 036	2 022	5 821	16 941
1993	4 755	6 875	11 630	542	89	1 051	1 416	1 072	2 090	6 260	17 890
1994	4 802	7 144	11 946	569	105	927	1 642	1 437	2 180	6 860	18 806
1995	5 042	7 431	12 473	614	114	1 171	2 014	1 700	2 218	7 831	20 304
1996	5 200	7 640	12 840	616	125	1 227	2 129	1 628	2 606	8 331	21 171
1997	5 224	7 602	12 826	659	111	1 086	1 895	1 696	2 712	8 159	20 985
1998	5 362	7 819	13 181	619	104	1 057	2 434	1 768	2 565	8 547	21 728
1999	5 329	7 583	12 912	676	115	1 150	2 764	1 590	2 633	8 928	21 840
2000	5 383	7 703	13 086	654	110	1 073	2 104	1 539	2 531	8 011	21 097
2001	4 816	6 905	11 721	801	93	971	1 676	1 506	2 637	7 684	19 405
2002	4 957	6 647	11 604	821	100	909	1 708	1 417	2 818	7 773	19 377
2003	4 815	6 196	11 011	967	114	883	1 523	1 236	2 803	7 526	18 537

Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 2003

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz	2 482	2 551	5 033	2 933	3 031	5 964	-451	-480	-931
Deutschland	872	769	1 641	463	412	875	409	357	766
Frankreich	90	90	180	80	83	163	10	7	17
Italien	190	129	319	305	209	514	-115	-80	-195
Österreich	63	68	131	62	39	101	1	29	30
Liechtenstein	-	-	-	2	1	3	-2	-1	-3
Grossbritannien	183	117	300	152	103	255	31	14	45
Spanien	109	74	183	198	142	340	-89	-68	-157
Portugal	136	69	205	106	47	153	30	22	52
Übr. EU- und EFTA-Staaten	144	142	286	110	91	201	34	51	85
Ehemaliges Jugoslawien	185	212	397	99	84	183	86	128	214
Türkei	209	173	382	74	57	131	135	116	251
Übriges Europa	124	182	306	89	97	186	35	85	120
USA	108	117	225	86	79	165	22	38	60
Sri Lanka	20	19	39	24	12	36	-4	7	3
Übriges Ausland, Staatenlos	613	612	1 225	288	322	610	325	290	615
Zusammen	5 528	5 324	10 852	5 071	4 809	9 880	457	515	972

Gewanderte Personen nach Alter seit 1995

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Zugezogene											
1995	1 106	594	4 750	2 601	961	412	120	85	60	32	10 721
1996	863	624	4 598	2 457	907	381	83	70	70	17	10 070
1997	822	574	4 166	2 203	859	412	108	60	79	39	9 322
1998	896	650	4 073	2 400	890	480	108	77	92	36	9 702
1999	946	577	3 904	2 419	908	427	102	85	79	39	9 486
2000	812	554	4 189	2 377	1 022	472	97	86	92	31	9 732
2001	950	620	4 075	2 525	1 177	564	131	91	83	35	10 251
2002	966	689	4 431	2 754	1 165	544	119	80	109	52	10 909
2003	849	704	4 500	2 656	1 234	525	153	85	82	64	10 852
Weggezogene											
1995	1 249	305	3 990	3 144	1 088	585	221	149	104	56	10 891
1996	1 314	292	3 689	3 219	1 178	667	214	156	126	77	10 932
1997	1 284	318	3 628	3 078	1 175	688	291	167	127	76	10 832
1998	1 411	322	3 529	3 144	1 289	779	248	174	139	77	11 112
1999	1 257	330	3 591	3 053	1 183	726	249	170	139	56	10 754
2000	1 447	347	3 321	2 960	1 236	688	226	156	126	69	10 576
2001	1 144	335	3 340	3 083	1 300	775	267	181	125	68	10 618
2002	1 054	341	3 006	2 641	1 173	691	237	190	123	67	9 523
2003	1 063	301	3 036	2 789	1 322	769	256	152	123	69	9 880
Wanderungssaldo											
1995	-143	289	760	-543	-127	-173	-101	-64	-44	-24	-170
1996	-451	332	909	-762	-271	-286	-131	-86	-56	-60	-862
1997	-462	256	538	-875	-316	-276	-183	-107	-48	-37	-1 510
1998	-515	328	544	-744	-399	-299	-140	-97	-47	-41	-1 410
1999	-311	247	313	-634	-275	-299	-147	-85	-60	-17	-1 268
2000	-635	207	868	-583	-214	-216	-129	-70	-34	-38	-844
2001	-194	285	735	-558	-123	-211	-136	-90	-42	-33	-367
2002	-88	348	1 425	113	-8	-147	-118	-110	-14	-15	1 386
2003	-214	403	1 464	-133	-88	-244	-103	-67	-41	-5	972

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 2003

Annäherndes Alter in Jahren ¹	Basel-Stadt			Ganze Schweiz ²			Ausland			Alle Gewanderten		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Zugezogene												
0- 6	32	25	57	127	80	207	144	134	278	271	214	485
7-14	25	16	41	69	71	140	109	115	224	178	186	364
15-19	30	24	54	147	241	388	149	167	316	296	408	704
20-24	90	97	187	572	751	1 323	436	507	943	1 008	1 258	2 266
25-29	84	65	149	470	440	910	672	652	1 324	1 142	1 092	2 234
30-34	60	53	113	310	249	559	539	449	988	849	698	1 547
35-39	50	60	110	216	183	399	403	307	710	619	490	1 109
40-44	36	32	68	164	118	282	265	195	460	429	313	742
45-49	31	33	64	130	106	236	160	96	256	290	202	492
50-54	28	23	51	87	76	163	94	63	157	181	139	320
55-59	15	22	37	57	62	119	42	44	86	99	106	205
60-64	17	22	39	52	67	119	20	14	34	72	81	153
65-69	15	10	25	40	30	70	4	11	15	44	41	85
70-74	6	12	18	13	30	43	3	7	10	16	37	53
75-79	4	6	10	10	14	24	3	2	5	13	16	29
80 u.m.	7	15	22	18	33	51	3	10	13	21	43	64
Zusammen	530	515	1 045	2 482	2 551	5 033	3 046	2 773	5 819	5 528	5 324	10 852
Weggezogene												
0- 6	74	82	156	214	200	414	111	134	245	325	334	659
7-14	51	51	102	118	115	233	90	81	171	208	196	404
15-19	29	36	65	89	109	198	63	40	103	152	149	301
20-24	81	107	188	287	470	757	206	220	426	493	690	1 183
25-29	126	154	280	508	605	1 113	378	362	740	886	967	1 853
30-34	113	128	241	475	410	885	355	322	677	830	732	1 562
35-39	123	109	232	369	296	665	333	229	562	702	525	1 227
40-44	83	92	175	250	208	458	220	130	350	470	338	808
45-49	60	64	124	171	155	326	124	64	188	295	219	514
50-54	43	60	103	134	164	298	109	62	171	243	226	469
55-59	43	43	86	103	90	193	63	44	107	166	134	300
60-64	37	38	75	94	88	182	37	37	74	131	125	256
65-69	23	15	38	55	39	94	33	25	58	88	64	152
70-74	16	15	31	25	28	53	11	8	19	36	36	72
75-79	9	10	19	17	23	40	2	9	11	19	32	51
80 u.m.	9	12	21	24	31	55	3	11	14	27	42	69
Zusammen	920	1 016	1 936	2 933	3 031	5 964	2 138	1 778	3 916	5 071	4 809	9 880
Wanderungssaldo												
0- 6	-42	-57	-99	-87	-120	-207	33	-	33	-54	-120	-174
7-14	-26	-35	-61	-49	-44	-93	19	34	53	-30	-10	-40
15-19	1	-12	-11	58	132	190	86	127	213	144	259	403
20-24	9	-10	-1	285	281	566	230	287	517	515	568	1 083
25-29	-42	-89	-131	-38	-165	-203	294	290	584	256	125	381
30-34	-53	-75	-128	-165	-161	-326	184	127	311	19	-34	-15
35-39	-73	-49	-122	-153	-113	-266	70	78	148	-83	-35	-118
40-44	-47	-60	-107	-86	-90	-176	45	65	110	-41	-25	-66
45-49	-29	-31	-60	-41	-49	-90	36	32	68	-5	-17	-22
50-54	-15	-37	-52	-47	-88	-135	-15	1	-14	-62	-87	-149
55-59	-28	-21	-49	-46	-28	-74	-21	-	-21	-67	-28	-95
60-64	-20	-16	-36	-42	-21	-63	-17	-23	-40	-59	-44	-103
65-69	-8	-5	-13	-15	-9	-24	-29	-14	-43	-44	-23	-67
70-74	-10	-3	-13	-12	2	-10	-8	-1	-9	-20	1	-19
75-79	-5	-4	-9	-7	-9	-16	1	-7	-6	-6	-16	-22
80 u.m.	-2	3	1	-6	2	-4	-	-1	-1	-6	1	-5
Zusammen	-390	-501	-891	-451	-480	-931	908	995	1 903	457	515	972

¹Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 2003-1997; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1996-1989; usw. ²Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen.

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1989

Jahr	Schweiz. Aggl. Basel ¹	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutsche Aggl. Basel ²	Übriges Deutsch- land ³	Franz. Aggl. Basel ⁴	Übriges Frank- reich	Italien	Übriges Aus- land	Ganzes Aus- land	Un- be- kannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1989	2 405	3 635	6 040	98	640	24	187	644	5 026	6 619	73	12 732
1990	2 458	3 494	5 952	95	747	23	187	642	5 926	7 620	68	13 640
1991	2 397	3 386	5 783	93	756	26	179	675	6 533	8 262	70	14 115
1992	2 302	3 266	5 568	79	701	31	192	453	5 310	6 766	92	12 426
1993	2 412	3 463	5 875	81	605	16	177	392	4 436	5 707	55	11 637
1994	1 918	3 630	5 548	103	649	44	195	314	3 695	5 000	68	10 616
1995	2 454	3 159	5 613	102	626	26	188	328	3 764	5 034	74	10 721
1996	2 263	3 153	5 416	99	666	36	181	280	3 320	4 582	72	10 070
1997	2 109	3 175	5 284	93	592	37	190	252	2 768	3 932	106	9 322
1998	2 082	3 106	5 188	105	665	39	149	224	3 246	4 428	86	9 702
1999	2 049	3 034	5 083	97	653	38	164	220	3 152	4 324	79	9 486
2000	2 132	3 270	5 402	124	772	29	176	258	2 903	4 262	68	9 732
2001	2 053	3 306	5 359	109	886	44	175	231	3 394	4 839	53	10 251
2002	2 096	3 316	5 412	246	1 140	84	212	216	3 505	5 403	94	10 909
2003	2 548	3 029	5 577	327	1 231	69	219	201	3 163	5 210	65	10 852
Weggezogene nach Wanderziel												
1989	2 893	3 740	6 633	49	451	44	184	725	3 715	5 168	586	12 387
1990	2 773	3 692	6 465	46	437	61	150	691	3 754	5 139	502	12 106
1991	2 424	3 279	5 703	61	513	45	245	665	3 861	5 390	676	11 769
1992	2 389	3 206	5 595	45	493	42	183	626	3 708	5 097	669	11 361
1993	2 376	3 281	5 657	63	527	45	183	479	2 898	4 195	487	10 339
1994	2 486	3 785	6 271	91	447	62	172	379	2 640	3 791	450	10 512
1995	3 175	3 457	6 632	82	487	79	194	413	2 594	3 849	410	10 891
1996	3 618	3 115	6 733	77	522	48	219	370	2 576	3 812	387	10 932
1997	3 354	3 432	6 786	60	488	42	210	377	2 400	3 577	469	10 832
1998	3 597	3 521	7 118	72	484	74	185	344	2 380	3 539	455	11 112
1999	3 127	3 636	6 763	89	478	61	183	335	2 316	3 462	529	10 754
2000	2 997	3 391	6 388	62	436	78	232	348	2 641	3 797	391	10 576
2001	3 358	3 783	7 141	71	461	86	180	305	1 999	3 102	375	10 618
2002	3 216	3 369	6 585	109	424	117	149	202	1 610	2 611	327	9 523
2003	3 688	2 841	6 529	98	493	129	200	281	1 874	3 075	276	9 880
Wanderungssaldo												
1989	-488	-105	-593	49	189	-20	3	-81	1 311	1 451	-513	345
1990	-315	-198	-513	49	310	-38	37	-49	2 172	2 481	-434	1 534
1991	-27	107	80	32	243	-19	-66	10	2 672	2 872	-606	2 346
1992	-87	60	-27	34	208	-11	9	-173	1 602	1 669	-577	1 065
1993	36	182	218	18	78	-29	-6	-87	1 538	1 512	-432	1 298
1994	-568	-155	-723	12	202	-18	23	-65	1 055	1 209	-382	104
1995	-721	-298	-1 019	20	139	-53	-6	-85	1 170	1 185	-336	-170
1996	-1 355	38	-1 317	22	144	-12	-38	-90	744	770	-315	-862
1997	-1 245	-257	-1 502	33	104	-5	-20	-125	368	355	-363	-1 510
1998	-1 515	-415	-1 930	33	181	-35	-36	-120	866	889	-369	-1 410
1999	-1 078	-602	-1 680	8	175	-23	-19	-115	836	862	-450	-1 268
2000	-865	-121	-986	62	336	-49	-56	-90	262	465	-323	-844
2001	-1 305	-477	-1 782	38	425	-42	-5	-74	1 395	1 737	-322	-367
2002	-1 120	-53	-1 173	137	716	-33	63	14	1 895	2 792	-233	1 386
2003	-1 140	188	-952	229	738	-60	19	-80	1 289	2 135	-211	972

¹Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden 1983: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Hofstetten-Fluh, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil; dazu kamen 1994: Duggingen, Frenkendorf, Füllinsdorf, Gempen, Grellingen, Himmelried, Hochwald, Magden, Möhlin, Rheinfelden, Rodersdorf und Zeiningen sowie 2003: Arboldswil, Blauen, Böckten, Breitenbach, Brislach, Bubendorf, Büren, Diepfingen, Gelterkinden, Hölstein, Itingen, Lampenberg, Laufen, Lausen, Liestal, Lupsingen, Mumpf, Nenzlingen, Niederdorf, Nuglar-St. Pantaleon, Oberdorf, Ormalingen, Ramlinsburg, Röschenz, Rünenberg, Seltisberg, Sissach, Stein, Tecknau, Tenniken, Thürnen, Wahlen, Wallbach, Ziefen, Zunzgen und Zwingen.

²Deutsche Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lorrach, Rheinfelden/Baden (seit 1995), Rümmlingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ³Seit 3.10.1990 einschliesslich ehemalige Deutsche Demokratische Republik. ⁴Französische Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Bartenheim (seit 2002), Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Kembs (seit 2001), Rosenau (seit 1995), Saint-Louis und Village-Neuf; sie entspricht der "Communauté des Communes des Trois Frontières".

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 2003

Heimat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Zugezogene - Männliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	319	160	176	194	173	149	211	270	179	325	200	126
davon Basel-Stadt	90	39	44	41	51	32	49	49	35	39	34	27
Ausland	292	259	301	205	204	206	282	277	306	288	232	194
Zusammen	611	419	477	399	377	355	493	547	485	613	432	320
Zugezogene - Weibliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	274	152	161	195	147	168	245	287	214	376	205	127
davon Basel-Stadt	64	38	37	33	37	47	52	48	45	44	32	38
Ausland	266	203	240	167	207	186	239	334	281	306	192	152
Zusammen	540	355	401	362	354	354	484	621	495	682	397	279
Weggezogene - Männliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	169	176	222	217	177	270	282	220	268	288	280	364
davon Basel-Stadt	44	58	62	55	60	75	86	69	75	83	98	155
Ausland	121	141	188	142	117	226	193	197	194	203	162	254
Zusammen	290	317	410	359	294	496	475	417	462	491	442	618
Weggezogene - Weibliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	170	168	254	209	195	309	317	245	290	250	274	350
davon Basel-Stadt	49	54	91	62	55	93	107	77	96	91	100	141
Ausland	89	109	146	110	119	186	183	191	182	174	121	168
Zusammen	259	277	400	319	314	495	500	436	472	424	395	518

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 2003

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Schweiz, Agglomeration Basel ¹	1 314	1 234	2 548	1 826	1 862	3 688	-512	-628	-1 140
Basel-Landschaft	1 155	1 098	2 253	1 581	1 622	3 203	-426	-524	-950
Nordwestschweiz ²	1 410	1 338	2 748	1 955	2 026	3 981	-545	-688	-1 233
Ganze Schweiz	2 768	2 809	5 577	3 257	3 272	6 529	-489	-463	-952
Deutsche Agglomeration Basel ³	180	147	327	50	48	98	130	99	229
Übriges Deutschland	662	569	1 231	240	253	493	422	316	738
Franz. Agglomeration Basel ⁴	38	31	69	65	64	129	-27	-33	-60
Übriges Frankreich	105	114	219	96	104	200	9	10	19
Italien	115	86	201	143	138	281	-28	-52	-80
Österreich	63	60	123	40	32	72	23	28	51
Liechtenstein	1	1	2	1	1	2	-	-	-
Grossbritannien	167	111	278	100	90	190	67	21	88
Spanien	89	66	155	174	120	294	-85	-54	-139
Portugal	103	59	162	72	24	96	31	35	66
Ehemaliges Jugoslawien	109	140	249	50	36	86	59	104	163
Türkei	103	112	215	31	19	50	72	93	165
Übriges Europa	219	278	497	146	131	277	73	147	220
Nordamerika	172	186	358	127	129	256	45	57	102
Lateinamerika	124	134	258	51	60	111	73	74	147
Afrika	129	73	202	55	34	89	74	39	113
Asien, Australien	328	336	664	183	168	351	145	168	313
Ganzes Ausland	2 707	2 503	5 210	1 624	1 451	3 075	1 083	1 052	2 135
Unbekannt	53	12	65	190	86	276	-137	-74	-211
Zusammen	5 528	5 324	10 852	5 071	4 809	9 880	457	515	972

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 2003

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene nach Heimat			Weggezogene nach Heimat			Wanderungssaldo nach Heimat		
	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ⁵	Aus- land	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ⁵	Aus- land	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ⁵	Aus- land
Schweiz	799	4 359	1 218	1 514	4 983	1 546	-715	-624	-328
Schweiz, Agglomeration Basel ¹	557	1 925	623	1 052	2 748	940	-495	-823	-317
Nordwestschweiz ²	595	2 095	653	1 135	2 986	995	-540	-891	-342
Basel-Landschaft	505	1 707	546	927	2 396	807	-422	-689	-261
Zürich	57	428	114	106	466	187	-49	-38	-73
Bern	42	372	123	62	359	50	-20	13	73
Luzern	9	193	45	28	111	19	-19	82	26
Uri	-	13	1	4	14	1	-4	-1	-
Schwyz	3	28	5	5	37	16	-2	-9	-11
Obwalden	-	14	1	1	12	1	-1	2	-
Nidwalden	-	22	3	1	15	-	-1	7	3
Glarus	-	19	7	2	8	2	-2	11	5
Zug	2	43	6	8	36	10	-6	7	-4
Freiburg	2	47	10	6	43	13	-4	4	-3
Solothurn	72	364	87	112	395	99	-40	-31	-12
Schaffhausen	2	44	12	-	18	5	2	26	7
Appenzell Auser-Rhoden	5	37	9	-	12	1	5	25	8
Appenzell Inner-Rhoden	-	1	-	-	2	-	-	-1	-
St. Gallen	13	138	26	13	103	11	-	35	15
Graubünden	14	119	12	21	89	11	-7	30	1
Aargau	42	435	123	162	533	182	-120	-98	-59
Thurgau	5	50	5	7	53	8	-2	-3	-3
Tessin	5	88	15	9	73	27	-4	15	-12
Waadt	4	39	20	4	61	30	-	-22	-10
Wallis	5	82	8	18	62	8	-13	20	-
Neuenburg	1	15	3	4	21	9	-3	-6	-6
Genève	2	29	27	10	28	39	-8	1	-12
Jura	9	32	10	4	36	10	5	-4	-
Ausland	235	635	4 575	370	819	2 256	-135	-184	2 319
Deutsche Agglomeration Basel ³	9	28	299	9	34	64	-	-6	235
Übriges Deutschland	17	91	1 140	42	102	391	-25	-11	749
Franz. Agglomeration Basel ⁴	9	21	48	40	90	39	-31	-69	9
Übriges Frankreich	32	64	155	52	91	109	-20	-27	46
Italien	15	33	168	22	42	239	-7	-9	-71
Österreich	7	14	109	3	17	55	4	-3	54
Liechtenstein	-	1	1	-	1	1	-	-	-
Grossbritannien	9	33	245	28	54	136	-19	-21	109
Spanien	13	29	126	18	46	248	-5	-17	-122
Portugal	-	2	160	-	1	95	-	1	65
Ehemaliges Jugoslawien	5	9	240	9	17	69	-4	-8	171
Türkei	4	7	208	13	19	31	-9	-12	177
Übriges Europa	22	53	444	17	50	227	5	3	217
Nordamerika	29	65	293	26	65	191	3	-	102
Lateinamerika	25	71	187	16	53	58	9	18	129
Afrika	9	27	175	14	33	56	-5	-6	119
Asien	22	67	542	37	73	208	-15	-6	334
Australien	8	20	35	24	31	39	-16	-11	-4
Unbekannt	11	39	26	52	162	114	-41	-123	-88
Zusammen	1 045	5 033	5 819	1 936	5 964	3 916	-891	-931	1 903

¹Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arboldswil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Blauen, Böckten, Bottmingen, Breitenbach, Brislach, Bubendorf, Büren, Diepfingen, Dornach, Duggingen, Ettingen, Frenkendorf, Füllinsdorf, Gelterkinden, Gempfen, Giebenach, Grellingen, Himmelried, Hochwald, Hofstetten-Fluh, Hölstein, Itingen, Kaiseraugst, Lampenberg, Laufen, Lausen, Liestal, Lupsingen, Magden, Möhlin, Mumpf, Münchenstein, Muttetz, Nenzlingen, Niederdorf, Nuglar-St. Pantaleon, Oberdorf, Oberwil, Ormalingen, Pfeffingen, Pratteln, Ramlingen, Reinach, Rheinfelden, Rodersdorf, Röschenz, Rünenberg, Schönenbuch, Sellisberg, Sissach, Stein, Tecknau, Tenniken, Therwil, Thürnen, Wahlen, Wallbach, Witterswil, Zeiningen, Ziefen, Zunzgen und Zwingen. ²Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bozen, Effingen und Elffingen des Kantons Aargau. ³Deutsche Agglomerationsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rheinfelden/Baden, Rümplingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ⁴Französische Agglomerationsgemeinden: Bartenheim, Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hélingue, Huningue, Kembs, Rosenau, Saint-Louis und Village-Neuf ("Communauté des Communes des Trois Frontières"). ⁵Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen.

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 2003

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Zugezogene											
Schweiz, Agglomeration Basel ²	190	159	1 065	517	299	177	51	31	36	23	2 548
Basel-Landschaft	176	135	950	457	257	157	44	27	31	19	2 253
Nordwestschweiz ³	205	173	1 165	548	314	194	56	32	37	24	2 748
Ganze Schweiz	359	413	2 557	1 135	563	301	97	51	56	45	5 577
Deutschland	85	31	600	542	215	69	9	3	2	2	1 558
Frankreich	19	9	110	79	32	21	8	2	5	3	288
Italien	12	5	76	61	24	8	7	4	1	3	201
Österreich, Liechtenstein	20	7	36	38	17	6	-	-	-	1	125
Ehemaliges Jugoslawien	36	37	93	30	30	16	1	1	1	4	249
Türkei	26	34	103	31	10	1	2	2	4	2	215
Übriges Europa	95	50	413	321	134	53	13	4	6	3	1 092
Nordamerika	51	16	79	121	67	19	1	2	2	-	358
Lateinamerika	52	26	59	68	38	6	3	6	-	-	258
Afrika	21	39	67	45	16	6	3	2	2	1	202
Asien, Australien	71	36	284	167	76	17	6	5	2	-	664
Unbekannt	2	1	23	18	12	2	3	3	1	-	65
Zusammen	849	704	4 500	2 656	1 234	525	153	85	82	64	10 852
Weggezogene											
Schweiz, Agglomeration Basel ²	472	105	1 032	1 066	517	317	86	39	33	21	3 688
Basel-Landschaft	396	96	902	930	453	264	80	32	32	18	3 203
Nordwestschweiz ³	508	117	1 098	1 141	573	343	94	41	40	26	3 981
Ganze Schweiz	678	187	2 130	1 862	840	469	155	80	81	47	6 529
Deutschland	51	8	217	184	67	32	12	5	7	8	591
Frankreich	37	5	71	72	67	42	17	8	7	3	329
Italien	38	11	59	62	28	34	17	17	10	5	281
Österreich, Liechtenstein	6	3	26	19	9	8	2	-	1	-	74
Ehemaliges Jugoslawien	9	5	18	17	9	10	10	4	4	-	86
Türkei	13	-	9	14	8	3	-	1	1	1	50
Übriges Europa	100	35	249	232	125	77	15	15	6	3	857
Nordamerika	30	10	44	81	49	30	7	2	1	2	256
Lateinamerika	14	3	31	26	22	11	2	2	-	-	111
Afrika	10	7	25	28	9	5	2	2	1	-	89
Asien, Australien	60	20	91	99	44	20	6	9	2	-	351
Unbekannt	17	7	66	93	45	28	11	7	2	-	276
Zusammen	1 063	301	3 036	2 789	1 322	769	256	152	123	69	9 880
Wanderungssaldo											
Schweiz, Agglomeration Basel ²	-282	54	33	-549	-218	-140	-35	-8	3	2	-1 140
Basel-Landschaft	-220	39	48	-473	-196	-107	-36	-5	-1	1	-950
Nordwestschweiz ³	-303	56	67	-593	-259	-149	-38	-9	-3	-2	-1 233
Ganze Schweiz	-319	226	427	-727	-277	-168	-58	-29	-25	-2	-952
Deutschland	34	23	383	358	148	37	-3	-2	-5	-6	967
Frankreich	-18	4	39	7	-35	-21	-9	-6	-2	-	-41
Italien	-26	-6	17	-1	-4	-26	-10	-13	-9	-2	-80
Österreich, Liechtenstein	14	4	10	19	8	-2	-2	-	-1	1	51
Ehemaliges Jugoslawien	27	32	75	13	21	6	-9	-3	-3	4	163
Türkei	13	34	94	17	2	-2	2	1	3	1	165
Übriges Europa	-5	15	164	89	9	-24	-2	-11	-	-	235
Nordamerika	21	6	35	40	18	-11	-6	-	1	-2	102
Lateinamerika	38	23	28	42	16	-5	1	4	-	-	147
Afrika	11	32	42	17	7	1	1	-	1	1	113
Asien, Australien	11	16	193	68	32	-3	-	-4	-	-	313
Unbekannt	-15	-6	-43	-75	-33	-26	-8	-4	-1	-	-211
Zusammen	-214	403	1 464	-133	-88	-244	-103	-67	-41	-5	972

¹Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 2003-1989; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1988-1984; usw. ²Siehe Fussnote 1 auf Seite 53. ³Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Effingen des Kantons Aargau.

Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 2003¹

Annäherndes Alter in Jahren ²	Alt- stadt GB	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann
Zugezogene											
0-14	2	1	12	11	8	25	29	21	8	13	9
15-19	2	8	17	16	5	25	4	8	2	13	24
20-39	25	65	119	100	96	299	59	85	69	147	159
40-64	6	12	46	36	37	75	26	39	19	44	49
65 u.m.	1	2	5	9	16	6	9	9	5	7	3
Zusammen	36	88	199	172	162	430	127	162	103	224	244
Weggezogene											
0-14	8	7	21	26	35	63	36	52	20	31	39
15-19	-	3	1	6	8	16	3	12	3	10	8
20-39	24	57	151	148	116	327	72	149	87	205	193
40-64	14	27	56	45	77	118	73	93	39	61	70
65 u.m.	-	2	10	9	17	6	7	6	8	7	5
Zusammen	46	96	239	234	253	530	191	312	157	314	315
Wanderungssaldo											
0-14	-6	-6	-9	-15	-27	-38	-7	-31	-12	-18	-30
15-19	2	5	16	10	-3	9	1	-4	-1	3	16
20-39	1	8	-32	-48	-20	-28	-13	-64	-18	-58	-34
40-64	-8	-15	-10	-9	-40	-43	-47	-54	-20	-17	-21
65 u.m.	1	-	-5	-	-1	-	2	3	-3	-	-2
Zusammen	-10	-8	-40	-62	-91	-100	-64	-150	-54	-90	-71

Fortsetzung und Fussnoten siehe untere Tabelle.

Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 2003¹ (Fortsetzung)

Annäherndes Alter in Jahren ²	Alt- stadt KB	Clara	Wett- stein	Hirz- brun- nen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hünin- gen	Stadt Basel	Riehen	Bet- tingen	Kanton Basel- Stadt
Zugezogene												
0-14	6	4	5	7	2	12	-	3	178	27	-	205
15-19	8	6	1	2	1	16	6	2	166	7	-	173
20-39	23	42	53	25	57	136	47	15	1 621	83	9	1 713
40-64	9	16	24	10	9	40	9	7	513	47	4	564
65 u.m.	2	2	9	-	-	2	-	-	87	6	-	93
Zusammen	48	70	92	44	69	206	62	27	2 565	170	13	2 748
Weggezogene												
0-14	2	4	11	24	10	32	15	1	437	70	1	508
15-19	1	1	2	5	2	9	9	3	102	15	-	117
20-39	18	58	57	68	45	191	79	13	2 058	169	12	2 239
40-64	6	23	30	45	21	68	31	15	912	96	2	1 010
65 u.m.	1	-	4	6	1	8	3	2	102	5	-	107
Zusammen	28	86	104	148	79	308	137	34	3 611	355	15	3 981
Wanderungssaldo												
0-14	4	-	-6	-17	-8	-20	-15	2	-259	-43	-1	-303
15-19	7	5	-1	-3	-1	7	-3	-1	64	-8	-	56
20-39	5	-16	-4	-43	12	-55	-32	2	-437	-86	-3	-526
40-64	3	-7	-6	-35	-12	-28	-22	-8	-399	-49	2	-446
65 u.m.	1	2	5	-6	-1	-6	-3	-2	-15	1	-	-14
Zusammen	20	-16	-12	-104	-10	-102	-75	-7	-1 046	-185	-2	-1 233

¹Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Effingen des Kantons Aargau. ²Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 2003-1989; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1988-1984; usw.

Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 2003

Annähernde Aufenthaltsdauer in Jahren ¹	Basel-Stadt			Ganze Schweiz ²			Ausland			Total
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	
0	44	33	77	198	181	379	386	253	639	1 018
1	52	63	115	355	367	722	509	435	944	1 666
2- 4	88	117	205	650	685	1 335	516	483	999	2 334
5- 9	94	109	203	417	415	832	213	205	418	1 250
10-14	71	97	168	204	240	444	137	100	237	681
15-19	64	66	130	150	159	309	51	39	90	399
20-24	49	60	109	104	121	225	50	37	87	312
25 und mehr	107	135	242	233	275	508	111	83	194	702
Seit Geburt	351	336	687	622	587	1 209	165	143	308	1 517
Unbekannt	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Zusammen	920	1 016	1 936	2 933	3 031	5 964	2 138	1 778	3 916	9 880

¹Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 2003 zugezogen; 1 Jahr = 2002 zugezogen; usw. ²Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen.

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1998

Jahr	Familienvorstände ¹		Familienangehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen ³		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1998	548	215	504	1 199	1 052	1 414	2 466	4 243	2 993	7 236
1999	589	222	561	1 206	1 150	1 428	2 578	3 781	3 127	6 908
2000	543	218	481	1 132	1 024	1 350	2 374	4 013	3 345	7 358
2001	583	210	561	1 455	1 144	1 665	2 809	4 111	3 331	7 442
2002	623	205	594	1 465	1 217	1 670	2 887	4 456	3 566	8 022
2003	615	198	523	1 426	1 138	1 624	2 762	4 390	3 700	8 090
Weggezogene										
1998	1 256	304	756	1 945	2 012	2 249	4 261	3 835	3 016	6 851
1999	1 067	296	705	1 663	1 772	1 959	3 731	4 002	3 021	7 023
2000	1 090	322	767	1 813	1 857	2 135	3 992	3 760	2 824	6 584
2001	1 070	268	660	1 667	1 730	1 935	3 665	3 918	3 035	6 953
2002	1 023	230	592	1 567	1 615	1 797	3 412	3 317	2 794	6 111
2003	1 045	254	578	1 585	1 623	1 839	3 462	3 448	2 970	6 418

Fussnoten siehe untenstehende Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien.

Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien (minderjährig = Kinder unter 20 Jahren)

¹Bis 1993 sind unter Familienvorstände gezählt: 1. mit der Ehefrau und/oder minderjährigen Kindern gewanderte/umgezogene Ehemänner; 2. mit minderjährigen Kindern gewanderte/umgezogene alleinerziehende Elternteile; 3. mit minderjährigen Kindern zugezogene Ehefrauen beim Familiennachzug zum Ehemann.

Seit 1994 sind unter Familienvorstände gezählt: 1. mit der Ehefrau und/oder minderjährigen Kindern gewanderte/umgezogene Ehemänner; 2. mit minderjährigen Kindern gewanderte/umgezogene alleinerziehende Elternteile.

²Bis 1993 sind unter Familienangehörige gezählt: 1. mit dem Ehemann gewanderte/umgezogene Ehefrauen und minderjährige Kinder; 2. mit dem alleinerziehenden Elternteil gewanderte/umgezogene minderjährige Kinder; 3. mit der Ehefrau zugezogene minderjährige Kinder beim Familiennachzug zum Ehemann; 4. vom einen zum andern Elternteil umgezogene minderjährige Kinder.

Seit 1994 sind unter Familienangehörige gezählt: 1. mit dem Ehemann gewanderte/umgezogene Ehefrauen und minderjährige Kinder; 2. mit dem alleinerziehenden Elternteil gewanderte/umgezogene minderjährige Kinder; 3. Ehefrauen und minderjährige Kinder beim Familiennachzug zum Ehemann; 4. vom einen zum andern Elternteil umgezogene minderjährige Kinder.

³Bis 1993 sind von den Familienmitgliedern unter Einzelpersonen gezählt: 1. Kinder über 20 Jahre; 2. Ehefrauen ohne minderjährige Kinder beim Familiennachzug zum Ehemann; 3. minderjährige Kinder, wenn weder Vater noch Mutter gleichzeitig zu-, weg- oder umzog; 4. Ehemänner ohne minderjährige Kinder beim Familiennachzug zur Ehefrau.

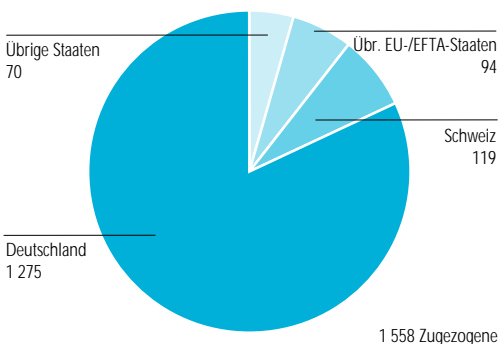
Seit 1994 sind von den Familienmitgliedern unter Einzelpersonen gezählt: 1. Kinder über 20 Jahre; 2. minderjährige Kinder, wenn weder Vater noch Mutter gleichzeitig zu-, weg- oder umzog; 3. Ehemänner ohne minderjährige Kinder beim Familiennachzug zur Ehefrau.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 2003

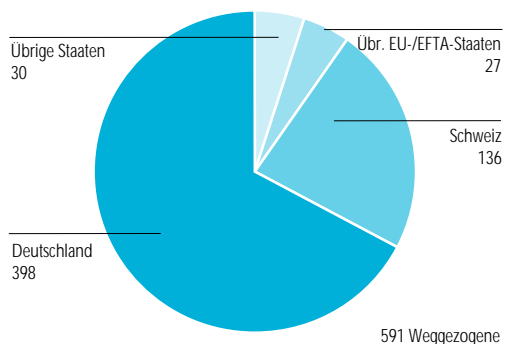
Herkunftsort Wanderziel	Familien- vorstände ¹		Familien- angehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen ³		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Zugezogene										
Schweiz, Agglomeration Basel ⁴	175	61	119	282	294	343	637	1 020	891	1 911
Basel-Landschaft	156	49	101	263	257	312	569	898	786	1 684
Nordwestschweiz ⁵	186	63	124	304	310	367	677	1 100	971	2 071
Ganze Schweiz	327	110	211	545	538	655	1 193	2 230	2 154	4 384
Deutschland	55	23	60	127	115	150	265	727	566	1 293
Frankreich	17	7	14	33	31	40	71	112	105	217
Italien	11	3	9	27	20	30	50	95	56	151
Österreich, Liechtenstein	8	1	13	17	21	18	39	43	43	86
Spanien	6	5	6	25	12	30	42	77	36	113
Ehemaliges Jugoslawien	9	5	34	101	43	106	149	66	34	100
Türkei	14	3	23	68	37	71	108	66	41	107
Übrige Länder	166	40	153	480	319	520	839	923	657	1 580
Unbekannt	2	1	-	3	2	4	6	51	8	59
Zusammen	615	198	523	1 426	1 138	1 624	2 762	4 390	3 700	8 090
Weggezogene										
Schweiz, Agglomeration Basel ⁴	520	87	270	776	790	863	1 653	1 036	999	2 035
Basel-Landschaft	432	77	234	644	666	721	1 387	915	901	1 816
Nordwestschweiz ⁵	557	93	288	832	845	925	1 770	1 110	1 101	2 211
Ganze Schweiz	743	149	388	1 099	1 131	1 248	2 379	2 126	2 024	4 150
Deutschland	30	16	26	54	56	70	126	234	231	465
Frankreich	45	8	19	64	64	72	136	97	96	193
Italien	30	15	18	53	48	68	116	95	70	165
Österreich, Liechtenstein	4	1	4	7	8	8	16	33	25	58
Spanien	33	17	34	53	67	70	137	107	50	157
Ehemaliges Jugoslawien	9	5	6	10	15	15	30	35	21	56
Türkei	5	2	7	10	12	12	24	19	7	26
Übrige Länder	131	37	70	209	201	246	447	533	390	923
Unbekannt	15	4	6	26	21	30	51	169	56	225
Zusammen	1 045	254	578	1 585	1 623	1 839	3 462	3 448	2 970	6 418

Fussnoten 1-3 siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56. ⁴Siehe Fussnote 1 auf Seite 53. ⁵Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bozen, Effingen und Elffingen des Kantons Aargau.

Aus Deutschland Zugezogene nach Heimat 2003



Nach Deutschland Weggezogene nach Heimat 2003



Gewanderte Familien nach Heimat seit 1983 und nach Monat 2003¹

Jahr Monat	Basel-Stadt			Ganze Schweiz ²			Ausland			Alle Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo
Nach Jahren												
1983	143	304	-161	680	1 168	-327	385	511	-126	922	1 375	-453
1984	161	324	-163	679	1 307	-465	364	533	-169	882	1 516	-634
1985	159	350	-191	704	1 297	-402	366	483	-117	911	1 430	-519
1986	156	363	-207	697	1 316	-412	383	453	-70	924	1 406	-482
1987	162	381	-219	726	1 446	-501	358	487	-129	922	1 552	-630
1988	110	343	-233	544	1 306	-529	411	449	-38	845	1 412	-567
1989	130	305	-175	606	1 155	-374	455	495	-40	931	1 345	-414
1990	150	284	-134	648	1 090	-308	555	496	59	1 053	1 302	-249
1991	135	216	-81	598	933	-254	675	545	130	1 138	1 262	-124
1992	121	232	-111	553	923	-259	589	600	-11	1 021	1 291	-270
1993	148	249	-101	607	988	-280	512	517	-5	971	1 256	-285
1994	144	268	-124	598	1 062	-340	375	499	-124	973	1 561	-588
1995	114	312	-198	525	1 142	-419	413	557	-144	938	1 699	-761
1996	123	311	-188	491	1 146	-467	347	599	-252	838	1 745	-907
1997	133	333	-200	523	1 201	-478	353	554	-201	876	1 755	-879
1998	112	341	-229	482	1 316	-605	393	585	-192	875	1 901	-1 026
1999	121	335	-214	488	1 178	-476	444	520	-76	932	1 698	-766
2000	121	302	-181	357	779	-422	404	633	-229	761	1 412	-651
2001	122	331	-209	404	849	-445	389	489	-100	793	1 338	-545
2002	119	267	-148	372	740	-368	456	513	-57	828	1 253	-425
2003	96	314	-218	331	750	-419	482	549	-67	813	1 299	-486
Nach Monat 2003												
Januar	10	11	-1	36	34	2	41	29	12	77	63	14
Februar	9	15	-6	25	38	-13	32	30	2	57	68	-11
März	12	32	-20	27	71	-44	41	46	-5	68	117	-49
April	3	19	-16	28	50	-22	30	37	-7	58	87	-29
Mai	12	24	-12	27	48	-21	34	37	-3	61	85	-24
Juni	6	29	-23	21	82	-61	34	64	-30	55	146	-91
Juli	9	35	-26	41	82	-41	55	52	3	96	134	-38
August	9	21	-12	41	48	-7	57	66	-9	98	114	-16
September	5	33	-28	19	82	-63	45	52	-7	64	134	-70
Oktober	8	20	-12	33	57	-24	54	50	4	87	107	-20
November	6	28	-22	18	64	-46	26	45	-19	44	109	-65
Dezember	7	47	-40	15	94	-79	33	41	-8	48	135	-87
Zusammen	96	314	-218	331	750	-419	482	549	-67	813	1 299	-486

¹Nach Heimat des Familienvorstandes. ²Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen. Siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 2003¹

Kinder- zahl	Zugezogene				Weggezogene				Wanderungssaldo			
	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ²	Aus- land	Total	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ²	Aus- land	Total	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ²	Aus- land	Total
0	38	127	229	356	143	338	233	571	-105	-211	-4	-215
1	32	126	152	278	87	236	182	418	-55	-110	-30	-140
2	22	61	77	138	70	137	105	242	-48	-76	-28	-104
3	4	14	20	34	7	25	27	52	-3	-11	-7	-18
4	-	3	3	6	6	11	2	13	-6	-8	1	-7
5 u.m.	-	-	1	1	1	3	-	3	-1	-3	1	-2
Zusammen	96	331	482	813	314	750	549	1 299	-218	-419	-67	-486

¹Nach Heimat des Familienvorstandes. ²Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen. Siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 2003

Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienmitglieder			Einzelpersonen ³		
	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo
Stadt Basel	714	1 163	-449	2 428	3 079	-651	7 637	6 024	1 613
1 Altstadt Grossbasel	18	20	-2	37	51	-14	153	128	25
2 Vorstädte	12	25	-13	40	62	-22	329	266	63
3 Am Ring	72	81	-9	213	216	-3	762	547	215
4 Breite	36	64	-28	102	167	-65	331	320	11
5 St. Alban	49	99	-50	170	269	-99	379	335	44
6 Gundeldingen	102	140	-38	338	379	-41	1 221	856	365
7 Bruderholz	37	75	-38	127	219	-92	189	186	3
8 Bachletten	61	90	-29	177	255	-78	331	353	-22
9 Gotthelf	23	42	-19	89	108	-19	256	207	49
10 Iselin	48	100	-52	177	267	-90	642	478	164
11 St. Johann	60	119	-59	216	312	-96	902	674	228
12 Altstadt Kleinbasel	5	10	-5	27	26	1	148	94	54
13 Clara	17	16	1	55	38	17	183	177	6
14 Wettstein	24	40	-16	74	96	-22	302	206	96
15 Hirzbrunnen	27	49	-22	90	127	-37	153	166	-13
16 Rosental	27	28	-1	96	76	20	222	150	72
17 Matthäus	73	108	-35	299	267	32	803	629	174
18 Klybeck	18	42	-24	83	111	-28	222	183	39
19 Kleinhüningen	5	15	-10	18	33	-15	109	69	40
Landgemeinden	99	136	-37	334	383	-49	453	394	59
20 Riehen	86	127	-41	297	361	-64	384	339	45
30 Bettingen	13	9	4	37	22	15	69	55	14
Kanton Basel-Stadt	813	1 299	-486	2 762	3 462	-700	8 090	6 418	1 672

Fussnote siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 2003

Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienmitglieder			Einzelpersonen ³		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	2 447	2 497	-50	6 763	6 909	-146	10 170	10 133	37
Altstadt Grossbasel	21	26	-5	48	62	-14	173	175	-2
Vorstädte	46	60	-14	111	150	-39	357	384	-27
Am Ring	135	154	-19	359	377	-18	826	856	-30
Breite	135	116	19	364	319	45	457	385	72
St. Alban	120	115	5	319	300	19	433	466	-33
Gundeldingen	290	324	-34	813	922	-109	1 200	1 281	-81
Bruderholz	99	70	29	276	192	84	289	267	22
Bachletten	168	149	19	449	393	56	560	575	-15
Gotthelf	87	74	13	235	189	46	413	378	35
Iselin	277	257	20	788	712	76	965	904	61
St. Johann	269	290	-21	748	842	-94	1 238	1 297	-59
Altstadt Kleinbasel	19	33	-14	43	89	-46	195	220	-25
Clara	55	53	2	137	135	2	278	260	18
Wettstein	93	72	21	251	209	42	340	346	-6
Hirzbrunnen	95	80	15	311	248	63	279	333	-54
Rosental	107	129	-22	302	378	-76	327	300	27
Matthäus	254	331	-77	709	909	-200	1 341	1 221	120
Klybeck	129	117	12	367	352	15	368	368	-
Kleinhüningen	48	47	1	133	131	2	131	117	14
Landgemeinden	327	277	50	931	785	146	673	710	-37
Riehen	308	263	45	876	743	133	638	665	-27
Bettingen	19	14	5	55	42	13	35	45	-10
Kanton Basel-Stadt	2 774	2 774	...	7 694	7 694	...	10 843	10 843	...

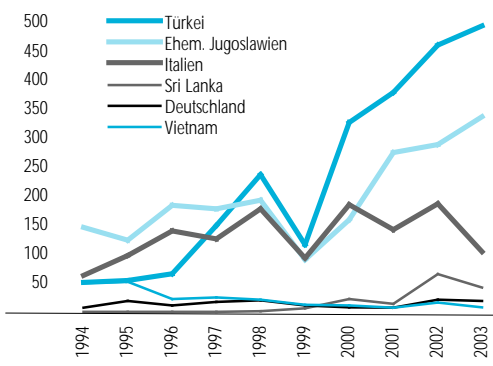
Fussnote siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 2003

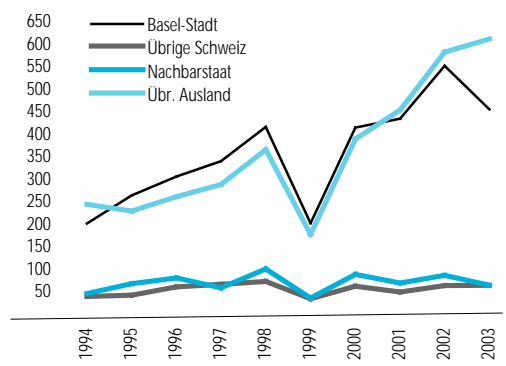
Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienmitglieder			Einzelpersonen ³		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	3 161	3 660	-499	9 191	9 988	-797	17 807	16 157	1 650
1 Altstadt Grossbasel	39	46	-7	85	113	-28	326	303	23
2 Vorstädte	58	85	-27	151	212	-61	686	650	36
3 Am Ring	207	235	-28	572	593	-21	1 588	1 403	185
4 Breite	171	180	-9	466	486	-20	788	705	83
5 St. Alban	169	214	-45	489	569	-80	812	801	11
6 Gundeldingen	392	464	-72	1 151	1 301	-150	2 421	2 137	284
7 Bruderholz	136	145	-9	403	411	-8	478	453	25
8 Bachletten	229	239	-10	626	648	-22	891	928	-37
9 Gotthelf	110	116	-6	324	297	27	669	585	84
10 Iselin	325	357	-32	965	979	-14	1 607	1 382	225
11 St. Johann	329	409	-80	964	1 154	-190	2 140	1 971	169
12 Altstadt Kleinbasel	24	43	-19	70	115	-45	343	314	29
13 Clara	72	69	3	192	173	19	461	437	24
14 Wettstein	117	112	5	325	305	20	642	552	90
15 Hirzbrunnen	122	129	-7	401	375	26	432	499	-67
16 Rosental	134	157	-23	398	454	-56	549	450	99
17 Matthäus	327	439	-112	1 008	1 176	-168	2 144	1 850	294
18 Klybeck	147	159	-12	450	463	-13	590	551	39
19 Kleinhüningen	53	62	-9	151	164	-13	240	186	54
Landgemeinden	426	413	13	1 265	1 168	97	1 126	1 104	22
20 Riehen	394	390	4	1 173	1 104	69	1 022	1 004	18
30 Bettingen	32	23	9	92	64	28	104	100	4
Kanton Basel-Stadt	3 587	4 073	-486	10 456	11 156	-700	18 933	17 261	1 672

Fussnote siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Ordentlich Eingebürgerte nach Heimat seit 1994



Ordentlich Eingebürgerte nach Geburtsort seit 1994



Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Wohnviertelkombination 2003

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	34	19	33	11	6	19	4	22	14	8	12	6	5	8	1	1	13	6	5	7	3
2	16	61	44	16	61	49	19	14	14	37	58	13	11	16	9	17	33	14	3	29	-
3	20	60	254	29	28	101	28	80	99	152	145	14	12	20	15	19	87	12	7	49	2
4	6	14	25	275	48	66	13	30	7	47	39	6	12	15	12	15	28	14	6	23	3
5	13	37	46	83	187	75	26	25	8	51	35	8	8	30	13	18	47	23	8	22	3
6	20	47	100	71	65	901	132	89	49	164	138	19	25	39	27	48	141	62	10	52	4
7	3	11	23	11	26	103	135	19	8	18	16	4	4	6	9	3	23	4	4	26	3
8	23	25	68	23	29	80	30	337	62	82	63	10	10	14	13	7	58	11	6	17	-
9	5	15	67	16	19	26	9	53	114	98	54	2	6	14	6	4	33	4	3	19	-
10	19	23	105	37	64	113	35	94	94	506	213	7	22	24	33	36	93	33	15	48	2
11	14	34	155	52	66	138	26	71	61	264	684	26	44	34	43	82	186	66	23	68	2
12	8	4	15	10	10	15	3	13	1	5	18	33	25	28	21	21	51	11	3	14	-
13	3	3	28	11	10	28	6	9	7	24	24	7	69	21	13	10	98	12	8	3	1
14	4	16	18	32	15	25	12	16	10	35	36	11	22	102	28	43	75	16	7	32	-
15	5	7	26	20	17	16	17	16	7	22	36	6	21	46	179	16	33	10	3	75	3
16	3	11	18	18	18	43	18	20	19	39	49	14	21	40	54	96	121	28	13	35	-
17	16	37	86	50	49	127	16	53	43	131	226	29	66	81	40	126	752	106	32	64	-
18	2	7	30	23	6	34	11	13	11	32	66	8	10	13	16	23	92	247	53	22	1
19	-	4	3	5	2	10	3	4	7	17	26	2	9	6	9	17	27	37	49	11	-
20	7	32	40	26	24	44	21	30	13	21	44	13	13	32	47	25	59	19	6	863	29
30	-	1	1	2	2	-	1	1	-	-	4	-	-	2	2	2	-	-	-	35	34

¹Bezeichnung der Wohnviertel siehe gegenüberliegende Seite. Summen der Wohnviertel siehe Seite 30, untere Tabelle. – Zusammen: 18 537 umgezogene Personen.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien nach Wohnviertelkombination 2003

Aus Wohn- viertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	2	1	6	2	-	3	1	3	-	1	-	-	1	1	-	-	2	1	1	-	1
2	2	6	3	-	10	3	4	1	2	3	6	-	1	2	2	2	4	2	-	7	-
3	1	6	33	4	4	13	3	14	14	26	14	3	-	2	1	1	7	-	1	7	-
4	1	-	4	59	11	11	2	3	1	7	5	1	1	1	1	1	3	1	-	3	-
5	1	5	6	15	40	6	4	3	-	8	2	-	1	5	2	2	5	3	1	6	-
6	2	2	9	9	8	167	23	8	3	25	14	1	1	4	5	6	12	13	3	8	1
7	-	1	1	1	6	11	29	3	2	2	1	1	-	1	1	-	3	-	1	5	1
8	2	3	4	4	2	10	6	69	10	9	9	1	2	3	2	1	7	2	1	2	-
9	1	1	9	1	1	-	1	9	18	17	7	-	-	3	1	-	2	-	1	2	-
10	3	4	12	3	11	17	5	15	16	95	32	-	3	6	6	7	5	4	4	9	-
11	1	-	20	5	8	13	3	13	7	34	112	3	5	5	8	12	14	12	4	11	-
12	1	-	1	2	2	1	-	1	-	1	1	2	3	3	5	5	3	1	-	1	-
13	-	1	2	1	2	4	2	1	-	3	4	1	13	3	2	2	11	-	1	-	-
14	-	-	1	6	-	2	1	3	1	6	2	1	3	19	4	9	3	2	1	8	-
15	-	2	3	5	2	-	3	4	-	2	3	-	3	8	26	3	2	1	-	13	-
16	-	-	3	4	3	6	5	5	4	9	9	1	4	5	10	20	23	6	2	10	-
17	2	7	8	8	6	12	3	7	5	20	33	1	10	12	8	27	128	19	5	10	-
18	1	1	5	4	-	4	1	2	1	4	7	1	2	2	2	4	10	51	11	4	-
19	-	1	-	1	1	1	-	1	2	5	5	-	-	2	2	4	2	9	10	1	-
20	1	5	5	1	3	6	3	3	1	-	3	2	2	6	7	1	8	2	1	196	7
30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	9

¹Bezeichnung der Wohnviertel siehe gegenüberliegende Seite. Summen der Wohnviertel siehe Seite 59, untere Tabelle. – Zusammen: 2 774 umgezogene Familien.

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Alter seit 1994

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
1994	2 490	684	6 189	4 667	2 074	1 064	317	272	370	679	18 806
1995	2 944	823	6 179	5 065	2 260	1 180	364	271	443	775	20 304
1996	3 054	937	6 259	5 239	2 532	1 221	381	316	480	752	21 171
1997	2 868	948	5 969	5 227	2 658	1 290	425	304	463	833	20 985
1998	3 064	1 019	6 096	5 459	2 664	1 444	432	332	494	724	21 728
1999	3 090	1 108	6 017	5 441	2 705	1 477	408	298	537	759	21 840
2000	2 909	1 043	5 661	4 982	2 740	1 526	449	349	555	883	21 097
2001	2 548	906	5 254	4 651	2 637	1 494	418	288	488	721	19 405
2002	2 507	893	5 317	4 504	2 616	1 489	423	313	504	811	19 377
2003	2 292	906	5 223	4 263	2 527	1 333	416	333	495	749	18 537

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Heimat, Geschlecht und Alter 2003

Annäherndes Alter in Jahren ¹	Basel-Stadt			Ganze Schweiz ²			Ausland			Alle Umgezogenen		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
0- 6	165	138	303	337	326	663	316	282	598	653	608	1 261
7-14	156	118	274	298	271	569	219	243	462	517	514	1 031
15-19	96	114	210	220	288	508	210	188	398	430	476	906
20-24	231	331	562	603	847	1 450	504	518	1 022	1 107	1 365	2 472
25-29	286	270	556	743	706	1 449	682	620	1 302	1 425	1 326	2 751
30-34	205	213	418	562	599	1 161	577	493	1 070	1 139	1 092	2 231
35-39	217	224	441	580	510	1 090	536	406	942	1 116	916	2 032
40-44	183	173	356	428	390	818	391	238	629	819	628	1 447
45-49	131	146	277	340	314	654	264	162	426	604	476	1 080
50-54	116	122	238	256	263	519	169	106	275	425	369	794
55-59	99	81	180	180	184	364	101	74	175	281	258	539
60-64	76	71	147	160	160	320	64	32	96	224	192	416
65-69	51	79	130	122	144	266	44	23	67	166	167	333
70-74	42	71	113	82	137	219	17	13	30	99	150	249
75-79	40	97	137	72	157	229	8	9	17	80	166	246
80 u.m.	118	355	473	197	535	732	6	11	17	203	546	749
Zusammen	2 212	2 603	4 815	5 180	5 831	11 011	4 108	3 418	7 526	9 288	9 249	18 537

¹Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 2003-1997; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1996-1989; usw. ²Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen.

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Geschlecht, Monat und Heimat 2003

Heimat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Männliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	390	433	415	457	368	427	458	392	449	546	395	450
davon Basel-Stadt	162	199	179	214	148	169	179	179	189	230	166	198
Ausland	258	357	286	388	325	369	363	287	320	367	389	399
Zusammen	648	790	701	845	693	796	821	679	769	913	784	849
Weibliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	445	502	479	510	462	463	529	468	484	605	402	482
davon Basel-Stadt	207	240	217	225	218	196	231	207	225	274	150	213
Ausland	228	277	237	303	270	316	317	245	293	328	292	312
Zusammen	673	779	716	813	732	779	846	713	777	933	694	794

Ordentlich Eingebürgerte nach Familienstand seit 1998

Jahr	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Ehefrauen	Söhne	Töchter	Männlich	Weiblich	
1998	109	140	181	40	143	189	156	479	479	958
1999	62	65	81	22	64	84	74	227	225	452
2000	108	135	168	46	129	182	190	458	500	958
2001	130	121	183	38	143	197	199	510	501	1 011
2002	187	187	229	41	174	243	227	659	629	1 288
2003	162	166	223	39	170	222	217	607	592	1 199

Ordentlich Eingebürgerte nach bisheriger Heimat 1984-1993 und seit 1994

Bisherige Heimat	1984-1993	1994-2003	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Schweiz	2 060	1 210	104	146	147	143	162	70	110	90	136	102
Ausland	3 004	7 262	430	459	564	615	795	382	847	923	1 150	1 097
Deutschland	711	140	7	19	11	17	20	11	8	7	21	19
Frankreich	98	81	19	12	6	7	10	2	4	7	7	7
Italien	367	1 315	63	97	140	126	178	93	185	142	187	104
Österreich	85	16	1	-	2	1	1	-	5	4	1	1
Grossbritannien	35	48	-	5	-	2	6	5	10	4	10	6
Niederlande	28	12	1	-	-	-	-	-	-	-	10	1
Finnland	13	5	-	-	4	-	-	-	-	-	1	-
Spanien	46	56	4	6	4	7	7	-	7	6	12	3
Portugal	4	44	4	-	1	4	12	12	8	1	1	1
Griechenland	28	38	-	1	1	5	-	2	19	6	-	4
Polen	52	103	6	12	30	16	20	5	4	4	2	4
Tschechoslowakei ¹	350	63	11	11	15	10	4	1	4	5	1	1
Ungarn	223	99	12	16	18	11	21	2	6	6	5	2
Jugoslawien ²	413	1 975	146	124	184	178	193	90	159	275	289	337
Rumänien	20	31	3	-	8	9	2	2	1	1	3	2
Bulgarien	17	3	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
Türkei	145	2 334	51	54	66	149	237	116	327	379	461	494
Kap Verde	5	41	2	-	-	6	8	-	9	5	3	8
Marokko	4	20	3	2	3	-	-	3	2	-	7	-
Algerien	5	28	2	-	8	10	2	-	5	-	-	1
Tunesien	5	15	-	1	-	2	3	-	7	1	-	1
Ägypten	9	6	-	4	-	-	1	-	-	-	-	1
Israel	39	14	1	4	5	-	1	-	-	2	-	1
Iran	31	24	5	-	2	-	9	-	1	6	-	1
Afghanistan	1	28	-	7	-	-	8	5	1	5	-	2
Pakistan	5	37	1	-	-	-	-	10	13	-	13	-
Indien	11	56	-	3	9	2	8	-	8	13	2	11
Sri Lanka	2	150	-	-	-	-	1	6	22	14	65	42
Thailand	-	16	11	-	-	1	-	-	-	1	1	2
Kambodscha	2	8	-	-	7	-	1	-	-	-	-	-
Vietnam	89	224	50	52	22	25	21	12	11	7	16	8
Philippinen	4	20	9	1	-	7	-	-	-	-	1	2
VR China	5	49	4	6	7	9	3	-	7	3	3	7
USA	18	31	4	5	3	1	4	2	1	3	8	-
Peru	6	7	1	-	-	2	1	1	-	2	-	-
Bolivien	2	9	-	7	-	-	-	1	-	-	-	1
Chile	18	12	2	1	2	2	1	-	4	-	-	-
Übrige Staaten	89	99	4	8	5	6	10	1	9	14	20	22
Staatenlos	19	5	3	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Zusammen	5 064	8 472	534	605	711	758	957	452	957	1 013	1 286	1 199

¹Seit 1993 Tschechien und Slowakei. ²Seit 1992 Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien.

Ordentlich Eingebürgerte nach Familienstand und bisheriger Heimat 2003

Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Ehefrauen	Söhne	Töchter	Männl.	Weibl.	Total
Schweiz ¹	23	9	22	3	14	15	16	60	42	102
Ausland	139	157	201	36	156	207	201	547	550	1 097
Deutschland	2	4	2	1	2	5	3	9	10	19
Frankreich	3	1	1	–	1	1	–	5	2	7
Italien	15	25	21	2	16	12	13	48	56	104
Österreich	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Grossbritannien	3	1	1	–	1	–	–	4	2	6
Belgien	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Niederlande	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Norwegen	–	–	–	–	1	1	–	1	1	2
Schweden	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Spanien	1	1	–	–	1	–	–	1	2	3
Portugal	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Griechenland	1	1	1	–	1	–	–	2	2	4
Polen	–	1	1	–	1	–	1	1	3	4
Tschechien	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Ungarn	2	–	–	–	–	–	–	2	–	2
Kroatien	7	6	10	1	9	13	8	30	24	54
Bosnien-Herzegowina	12	12	15	4	15	13	18	40	49	89
Serbien-Montenegro	16	29	26	6	25	30	20	72	80	152
Mazedonien	5	4	10	–	8	8	7	23	19	42
Rumänien	–	–	1	–	–	1	–	2	–	2
Moldawien	–	–	1	–	–	–	–	1	–	1
Ukraine	–	2	–	–	–	–	–	–	2	2
Russland	–	–	–	–	1	–	–	–	1	1
ehemalige Sowjetunion ²	–	2	–	–	–	–	–	–	2	2
Türkei	51	42	95	17	66	109	114	255	239	494
Kap Verde	–	–	1	1	1	3	2	4	4	8
Algerien	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Tunesien	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Ägypten	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Togo	–	–	–	1	–	–	1	–	2	2
Libanon	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Israel	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Iran	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Afghanistan	–	2	–	–	–	–	–	–	2	2
Indien	1	3	1	1	1	1	3	3	8	11
Sri Lanka	5	8	9	–	5	5	10	19	23	42
Thailand	–	2	–	–	–	–	–	–	2	2
Vietnam	3	3	1	–	–	1	–	5	3	8
Malaysia	–	–	1	–	–	–	–	1	–	1
Philippinen	–	2	–	–	–	–	–	–	2	2
Volksrepublik China	–	1	1	1	1	2	1	3	4	7
Kuba	–	1	1	–	–	–	–	1	1	2
Dominikanische Republik	–	–	–	1	–	1	–	1	1	2
Kolumbien	1	–	1	–	–	1	–	3	–	3
Bolivien	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Australien	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
Staatenlos	1	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Zusammen	162	166	223	39	170	222	217	607	592	1 199

¹Aufteilung nach Kanton siehe Seite 68 unten. ²Geburtsort in Moldawien.

Ordentlich Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 2003

Neue Bürgergemeinde	Schweiz		Nachbarstaat		Übriges Ausland		Alle Eingebürgerten ¹			Basel-Stadt ²		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Stadt Basel	49	34	56	63	459	459	564	556	1 120	-	-	-
Riehen	11	8	5	3	24	23	40	34	74	7	16	23
Bettingen	-	-	2	2	1	-	3	2	5	-	-	-
Zusammen	60	42	63	68	484	482	607	592	1 199	7	16	23

¹Ohne Bürger von Basel-Stadt. ²Einbürgerung von Bürgern von Basel-Stadt in eine neue baselstädtische Bürgergemeinde.

Ordentlich Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Geburtsort, Alter und Aufenthaltsdauer 2003

Geburtsort Alter Aufenthaltsdauer	Schweiz		Deutschland		Frankreich		Italien		Übriges Ausland		Alle Eingebürgerten	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	37	28	3	3	1	-	26	33	162	163	229	227
Übrige Schweiz	19	12	1	-	-	-	2	3	14	14	36	29
Nachbarstaat	1	2	5	5	4	1	20	18	5	4	35	30
Übriges Ausland	3	-	-	2	-	1	-	2	304	301	307	306
Nach Alter in Jahren ¹												
0- 4	3	1	3	-	-	-	5	4	34	38	45	43
5- 9	2	3	-	1	-	-	1	3	46	57	49	64
10-14	4	8	-	1	1	-	2	2	66	55	73	66
15-19	9	4	2	2	-	-	5	4	51	41	67	51
20-24	7	2	2	2	-	-	2	7	41	72	52	83
25-29	2	3	-	-	-	-	5	8	25	39	32	50
30-34	3	2	-	-	1	1	6	7	44	50	54	60
35-39	8	4	-	2	-	1	6	5	50	43	64	55
40-44	3	-	-	2	2	-	2	5	51	34	58	41
45-49	7	2	1	-	-	-	4	4	44	36	56	42
50-54	2	5	1	-	-	-	5	2	19	13	27	20
55-59	2	1	-	-	1	-	2	3	8	1	13	5
60-64	2	2	-	-	-	-	-	1	2	1	4	4
65 u.m.	6	5	-	-	-	-	3	1	4	2	13	8
Zusammen	60	42	9	10	5	2	48	56	485	482	607	592
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in der Einbürgerungsgemeinde in Jahren ²												
0- 2 ³	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3- 4	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1	4	1
5- 9	7	1	1	3	1	1	2	-	26	23	37	28
10-14	2	1	3	-	-	-	2	2	100	76	107	79
15-19	6	1	-	1	2	-	2	1	102	22	112	25
20 u.m.	16	4	-	1	1	-	20	10	54	22	91	37
Seit Geburt	11	5	-	-	-	-	10	14	13	16	34	35
Zusammen	45	12	4	5	4	1	36	27	296	160	385	205

¹Alter 0-4 Jahre = Geburtsjahrgänge 2003-1999; usw. ²Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 2003 zugezogen; 1 Jahr = 2002 zugezogen; usw. ³Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte.

Ordentlich Eingebürgerte nach Heimat und Einbürgerungsart seit 1995¹

Jahr	Ordentliche Einbürgerung von Schweizern				Wiederaufnahme von Schweizern	Ordentliche Einbürgerung von Ausländern				Alle Eingebürgerten
	Anspruch ²	8 Jahre Wohnsitz ³	3 Jahre Wohnsitz ³	Zusammen		Anspruch ⁴	10 Jahre Wohnsitz ⁵	5 Jahre Wohnsitz ⁵	Zusammen	
1995	91	31	18	140	6	283	134	43	460	606
1996	121	10	14	145	2	334	164	66	564	711
1997	116	21	3	140	3	349	197	67	613	756
1998	122	23	11	156	6	443	220	133	796	958
1999	44	11	15	70	-	240	91	51	382	452
2000	66	27	14	107	3	502	252	94	848	958
2001	71	10	7	88	2	547	234	140	921	1 011
2002	123	12	1	136	-	700	277	175	1 152	1 288
2003	96	5	1	102	-	686	126	285	1 097	1 199

¹Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht. ²15 Jahre Wohnsitz; seit 2001 3 Jahre Wohnsitz. ³Mit der Bürgerrechtsgesetzesrevision vom 24.1.2001 aufgehoben. ⁴15 Jahre Wohnsitz; seit 2001 auch nach nur 3 Jahren Wohnsitz, falls der Nachweis über eine Schulbildung nach einem schweizerischen Lehrplan während mindestens 5 Jahren erbracht wird und sofern das Gesuch bis zum vollendeten 23. Altersjahr gestellt wird. ⁵Mit der Bürgerrechtsgesetzesrevision vom 24.1.2001 sind 10 und 5 Jahre Wohnsitz unter demselben Paragraphen erfasst und alle Einbürgerungen ohne Anspruch werden seither unter 5 Jahre Wohnsitz aufgeführt.

Eingebürgerte nach neuer und bisheriger Heimat seit 1995¹

Jahr	Gesuchstellende			Gesuchstellende und Angehörige								Total
	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich ²	Übriges Ausland	Ganzes Ausland		
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt - Ordentliche Einbürgerungen												
1995	81	238	319	146	19	12	97	1	331	460	606	
1996	78	267	345	147	11	6	140	2	405	564	711	
1997	77	285	362	143	17	7	126	1	462	613	756	
1998	85	385	470	162	20	10	178	1	587	796	958	
1999	43	187	230	70	11	2	93	-	276	382	452	
2000	65	392	457	110	8	4	185	5	646	848	958	
2001	55	417	472	90	7	7	142	4	761	921	1 011	
2002	85	559	644	136	21	7	187	1	936	1 152	1 288	
2003	57	533	590	102	19	7	104	1	966	1 097	1 199	
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt - Erleichterte Einbürgerungen und Wiedereinbürgerungen nach Bundesrecht												
1995	...	27	27	...	2	3	4	1	17	27	27	
1996	...	29	29	...	7	1	-	-	24	32	32	
1997	...	84	84	...	7	12	18	1	48	86	86	
1998	...	50	50	...	9	3	7	1	33	53	53	
1999	...	50	50	...	7	3	8	-	32	50	50	
2000	...	33	33	...	1	1	6	1	24	33	33	
2001	...	78	78	...	8	3	6	1	64	82	82	
2002	...	97	97	...	9	5	6	1	77	98	98	
2003	...	38	38	...	1	5	2	-	34	42	42	
Aufnahmen in ausserkantonale Bürgerrechte - Alle Einbürgerungen von ausländischen Gesuchstellenden ³												
1995	...	66	66	-	10	4	17	1	46	78	78	
1996	...	66	66	-	9	4	23	1	34	71	71	
1997	...	115	115	-	8	9	24	2	72	115	115	
1998	...	106	106	-	9	5	18	2	76	110	110	
1999	...	58	58	-	4	5	8	-	46	63	63	
2000	...	64	64	-	5	1	11	-	51	68	68	
2001	...	143	143	-	11	3	16	1	116	147	147	
2002	...	115	115	-	6	5	10	2	100	123	123	
2003	...	88	88	-	2	7	9	-	78	96	96	

¹Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ²Einschliesslich Liechtenstein. ³Einschliesslich ihre baselstädtischen Familienangehörigen.

Veränderung der Heimatgruppen der Bevölkerung durch Bürgerrechtswechsel seit 1995¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern durch					Abnahme an Nichtkantonsbürgern					
	Einbürgerung ²	Heirat	Adoption	Übrige Fälle ³	Total	Schweizer	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übr. Ausländer	Alle Ausländer
1995	633	123	7	-3	760	183	33	20	118	406	577
1996	743	111	6	14	874	190	28	11	165	480	684
1997	842	102	8	-2	950	119	33	28	167	603	831
1998	1 011	77	6	-3	1 091	121	40	18	204	708	970
1999	502	87	5	-1	593	85	23	10	109	366	508
2000	991	71	3	8	1 073	116	17	5	203	732	957
2001	1 093	64	4	-	1 161	-12	28	15	164	966	1 173
2002	1 386	94	1	17	1 498	112	39	17	204	1 126	1 386
2003	1 241	60	4	17	1 322	74	24	21	117	1 086	1 248

¹Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern und Adoption. ²Einschliesslich Wiedereinbürgerung und erleichterter Einbürgerung. ³Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Ungültigerklärung der Ehe und Verzicht aufs frisch erworbene Schweizerbürgerrecht (um bei ausgeschlossener Doppelbürgerschaft die frühere Staatsangehörigkeit nicht zu verlieren).

Saldo der Bürgerrechtswechsel nach Heimat, Geschlecht und Art des Bürgerrechtswechsels 2003

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich ¹	Übriges Ausland	Ganzes Ausland
Männlich	628	-13	615	-10	-11	-55	-1	-538	-615
Ordentliche Einbürgerung ²	607	-54	553	-9	-6	-48	-1	-489	-553
Wiedereinbürgerung ³	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erleichterte Einbürgerung ³	15	45	60	-1	-5	-6	-	-48	-60
Kindesverhältnis aufgelöst	-	-2	-2	1	-	-2	-	3	2
Heirat der Eltern	6	-3	3	-2	-	1	-	-2	-3
Adoption	-	1	1	1	-	-	-	-2	-1
Weiblich	694	-61	633	-14	-10	-62	-	-547	-633
Ordentliche Einbürgerung ²	592	-37	555	-10	-2	-56	-	-487	-555
Wiedereinbürgerung ³	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erleichterte Einbürgerung ³	27	40	67	-2	-6	-5	-	-54	-67
Heirat	60	-60	...	...	...	...	...	...	...
Kindesverhältnis aufgelöst	-	-4	-4	-	-	-	-	4	4
Heirat der Eltern	11	-1	10	-3	-2	-1	-	-4	-10
Adoption	4	1	5	1	-	-	-	-6	-5
Beide Geschlechter	1 322	-74	1 248	-24	-21	-117	-1	-1 085	-1 248
Ordentliche Einbürgerung ²	1 199	-91	1 108	-19	-8	-104	-1	-976	-1 108
Wiedereinbürgerung ³	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erleichterte Einbürgerung ³	42	85	127	-3	-11	-11	-	-102	-127
Heirat	60	-60	...	...	...	...	...	...	...
Kindesverhältnis aufgelöst	-	-6	-6	1	-	-2	-	7	6
Heirat der Eltern	17	-4	13	-5	-2	-	-	-6	-13
Adoption	4	2	6	2	-	-	-	-8	-6

¹Einschliesslich Liechtenstein. ²Einschliesslich der Aufnahme von 6 Ausländern und 5 Ausländerinnen in ein ausserkantonales Bürgerrecht. ³Nach Bundesrecht.

Erleichtert Eingebürgerte nach Geschlecht 1984-1993 und seit 1994

Geschlecht	1984-1993	1994-2003	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Männlich	214	892	71	87	82	166	95	65	48	111	107	60
Weiblich	43	527	11	14	11	32	66	47	47	118	114	67
Zusammen	257	1 419	82	101	93	198	161	112	95	229	221	127

Erleichtert Eingebürgerte nach Anzahl einbezogener Personen und bisheriger Heimat 2003

Bisherige Heimat	Einbürgerung von 1 Person		Einbürgerung von 2 u.m. Personen		Bisherige Heimat (Fortsetzung)	Einbürgerung von 1 Person		Einbürgerung von 2 u.m. Personen	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.		Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
Deutschland	1	2	-	-	Kongo-Kinshasa	1	-	-	-
Frankreich	5	6	-	-	Kenia	1	-	-	-
Italien	6	5	-	-	Somalia	-	1	-	-
Grossbritannien	1	1	-	-	Pakistan	1	-	-	-
Schweden	-	2	-	-	Indien	1	1	-	-
Spanien	1	1	-	-	Bangladesh	1	-	-	-
Griechenland	-	1	-	-	Thailand	-	7	-	-
Tschechien	-	1	-	-	Indonesien	-	1	-	-
Slowakei	-	1	-	-	Philippinen	1	-	-	-
Kroatien	1	-	-	-	Taiwan	-	1	-	-
Serbien-Montenegro	7	1	2	3	Südkorea	1	-	-	-
Rumänien	1	-	-	-	USA	2	3	-	-
Moldawien	-	1	-	-	Mexiko	1	2	-	-
Ukraine	1	-	-	-	Jamaica	-	1	-	-
Russland	-	2	-	-	Dominikanische Rep.	2	3	1	3
Türkei	5	3	-	-	Trinidad und Tobago	-	1	-	-
Marokko	3	1	-	-	Kolumbien	2	1	-	-
Algerien	1	-	-	-	Peru	-	1	-	-
Tunesien	1	-	-	-	Bolivien	1	-	-	-
Senegal	1	-	-	-	Argentinien	1	-	-	-
Côte d'Ivoire	1	-	-	-	Brasilien	1	1	-	-
Benin	-	1	-	-	Australien	-	1	-	-
Nigeria	1	-	-	-					
Kamerun	2	2	1	5	Zusammen	56	56	4	11

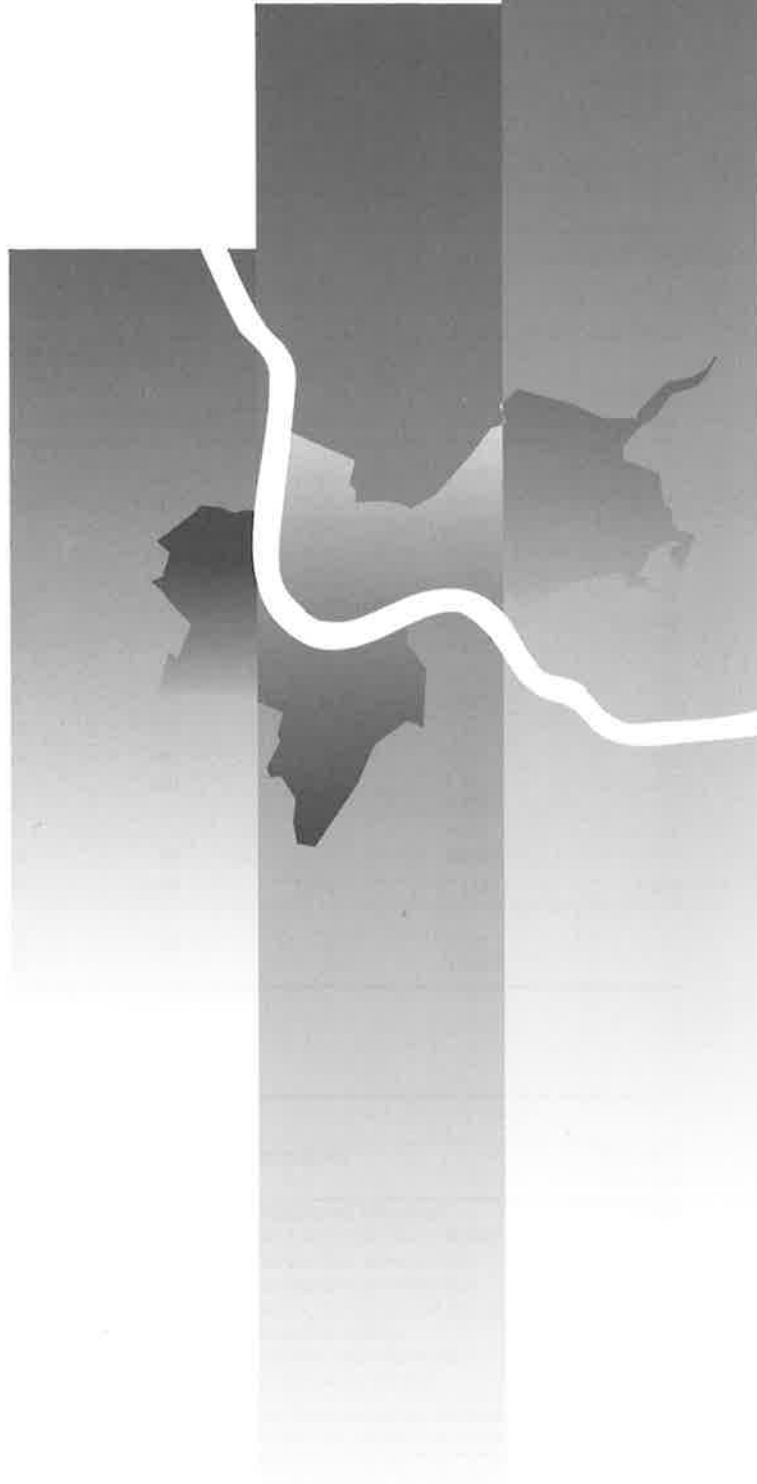
Ordentlich eingebürgerte Schweizer nach Familienstand und bisheriger Heimat 2003

Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Ehefrauen	Söhne	Töchter	Männl.	Weibl.	Total
Zürich	-	1	1	-	-	1	5	2	6	8
Bern	1	2	2	1	1	3	2	6	6	12
Luzern	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Schwyz	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1
Obwalden	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Nidwalden	-	-	1	-	1	1	-	2	1	3
Glarus	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Solothurn	3	-	1	1	1	1	2	5	4	9
Basel-Landschaft	4	1	6	1	4	-	3	10	9	19
St. Gallen	1	2	3	-	2	2	-	6	4	10
Graubünden	2	-	1	-	1	2	-	5	1	6
Aargau	8	1	4	-	3	2	3	14	7	21
Thurgau	1	1	-	-	-	-	-	1	1	2
Tessin	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Wallis	-	-	2	-	1	3	1	5	2	7
Zusammen	23	9	22	3	14	15	16	60	42	102



Raum, Landschaft, Umwelt

Räumliche Gliederung
Witterung
Bodennutzung
Wasser
Schadstoffe der Luft
Entsorgung



Geografische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Ostl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Herrenwald (Riehen)	7° 41'37,2"	47° 36'08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Herrenwald (Riehen)	7° 41'38,9"	47° 36'07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35'42,1"	47° 31'14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstrasse	7° 33'17,8"	47° 33'56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35'35,4"	47° 33'27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34'59,9" 7° 35'00,4" ²	47° 32'33,1" 47° 32'27,2" ²	610 871/265 611 ...

¹Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geografische Koordinaten: 7°26'20,0" östlicher Länge von Greenwich, 46°57'08,7" nördlicher Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600 000/200 000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: grösste Länge Ost-West 10 460 m; grösste Breite Nord-Süd 9 093 m. ²Geografische Koordinaten.

Kantons- und Gemeindegrenzen nach Länge und Grenznachbar

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kantonsgrenze					
Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	–	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	–	–	295	295	7
Münchenstein	3 580	–	–	3 580	83
Reinach	347	–	–	347	8
Bottmingen	1 658	–	–	1 658	38
Binningen	3 793	–	–	3 793	88
Allschwil	2 880	–	–	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	–	5 170	120
St-Louis	2 785	–	–	2 785	65
Huningue	618	1 767	–	2 385	55
Deutschland	22 026	198	–	22 224	515
Weil am Rhein	6 653	108	–	6 761	157
Lörrach	3 930	–	–	3 930	91
Inzlingen	4 897	–	–	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	–	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel/Riehen	3 138	90	–	3 228	...
Riehen/Bettingen	3 948	–	–	3 948	...

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstrasse-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgeasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstrasse-Schlachthofstrasse	259,46	Birsigstrasse-Oberwilerstrasse	278,99
St. Jakob, Brüglingerstrasse	260,40	Riehen, Baselstrasse (bei Kirche)	280,22
Barfusserplatz, Barfussergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnliallee-Rauracherstrasse	264,94	St. Chrischona, Terrasse	³ 522,03

¹Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementshorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243,907 m. ²Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Rheinpegelstand Basel-Rheinhalle seit 2001¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Mittelwert													
2001	577	549	702	689	666	719	673	608	645	573	549	567	627
2002	534	559	597	554	638	650	622	640	624	628	729	631	617
2003	598	552	549	541	592	590	551	526	506	551	524	514	550
Absolutes Minimum													
2001	500	520	527	643	631	635	613	560	566	534	516	507	500
2002	502	519	532	525	554	611	575	573	536	565	580	579	502
2003	544	519	515	519	558	550	515	504	485	489	496	495	485
Absolutes Maximum													
2001	698	614	811	788	748	843	834	655	753	622	658	729	843
2002	616	701	734	612	764	789	777	850	861	719	815	719	861
2003	731	644	610	598	638	654	591	565	511	670	569	551	731

¹Messstation im Wohnviertel Hirzbrunnen; in Zentimeter über dem Horizont von 240 m über Meer. Infolge Einstellung der Auswertungen des Pegels Schifflande durch die Landeshydrologie und -geologie stehen für diese Messstation keine Angaben mehr zur Verfügung.

Rheinpegelstand Rheinfelden seit 2001¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Mittelwert²													
2001	248	223	355	346	328	379	336	280	313	247	225	239	294
2002	206	230	265	227	300	314	289	306	291	293	380	297	284
2003	269	226	224	218	266	262	226	200	177	225	199	187	223
Absolutes Minimum													
2001	177	200	203	300	302	305	286	239	244	214	198	182	177
2002	180	193	209	203	229	280	248	249	218	240	254	254	180
2003	223	197	197	202	238	228	194	180	154	157	173	171	154
Absolutes Maximum													
2001	343	275	454	418	388	495	482	319	410	285	311	375	495
2002	272	352	384	279	398	429	417	497	488	368	453	371	497
2003	381	297	271	267	302	313	259	241	225	334	243	220	381

¹Messstation in Rheinfelden (AG); in Zentimeter über dem Horizont von 260 m über Meer. ²Mittelwert seit 1969: 257 Zentimeter.

Abflussmengen des Rheins in Rheinfelden seit 2001¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Mittlere Abflussmenge in m³/sec													
2001	948	779	1 754	1 666	1 523	1 936	1 590	1 163	1 410	935	787	889	1 284
2002	676	826	1 068	804	1 362	1 473	1 269	1 409	1 290	1 302	2 028	1 335	1 238
2003	1 101	799	782	743	1 071	1 047	797	629	493	799	624	554	787
Maximale Abflussmenge in m³/sec													
2001	1 640	1 130	2 580	2 260	2 010	2 940	2 820	1 460	2 200	1 200	1 390	1 900	2 940
2002	1 110	1 720	1 980	1 180	2 180	2 440	2 350	3 030	2 950	1 930	2 660	1 950	3 030
2003	2 000	1 310	1 110	1 080	1 360	1 450	1 020	900	790	1 610	910	760	2 000
Abflussmenge in m³/sec seit 1935													
Mittelwert ²	775	832	882	1 031	1 258	1 507	1 438	1 205	1 023	868	842	822	1 041
Minimum ³	337	322	331	423	604	695	576	509	398	348	336	315	315
Abs. Max. ⁴	3 410	3 610	3 160	2 820	4 550	3 670	3 080	3 850	3 710	3 150	3 650	3 050	4 550

¹Die Abflussmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (AG) gemessen; sie sind dort um etwa 2 % kleiner als in Basel. ²Grösstes Jahresmittel: 1384 m³/sec im Jahre 1999, kleinstes Jahresmittel: 633 m³/sec im Jahre 1949. ³Tagesmittel: kleinste mittlere Abflussmenge: 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁴Grösste Abflussmenge (Spitze): 4550 m³/sec im Mai 1999.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel 1961/90 und seit 1970¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 12:45 Uhr ⁷	Be- wöl- kung in % im Monats- mittel	Sonnenschein		Niederschlag		
	Monats- mittel ² in °C	Eis- tage ³	Frost- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Hitze- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Son- nen- schein	Nieder- schlags- menge in mm	Tage mit minde- stens 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwert 1961/90												
Januar	0,7	5,5	18,7	-	-	78,0	74,4	62,5	11,4	52,9	13,2	10,4
Februar	2,3	2,4	14,7	-	-	72,1	71,9	82,8	7,9	51,7	12,4	7,0
März	5,6	0,4	9,7	-	-	63,0	70,3	116,6	6,0	51,8	13,6	3,3
April	9,2	-	3,0	0,7	-	58,4	70,0	148,6	4,7	64,4	14,1	0,4
Mai	13,3	-	0,2	4,0	0,2	59,3	68,8	182,0	3,2	84,9	15,6	-
Juni	16,6	-	-	9,2	1,4	59,8	65,0	205,6	1,8	87,4	13,4	-
Juli	18,9	-	-	15,4	4,5	58,0	55,9	240,5	1,0	80,0	11,0	-
August	18,1	-	-	13,5	3,3	60,2	59,4	215,3	1,5	87,6	12,2	-
September	15,1	-	-	6,1	0,5	64,6	59,8	166,0	2,3	61,6	9,9	-
Oktober	10,4	-	0,9	0,6	-	71,6	66,0	121,8	5,5	51,6	10,4	0,0
November	5,0	0,9	8,1	-	-	75,5	72,8	76,8	9,1	59,8	12,6	2,3
Dezember	1,7	4,6	17,0	-	-	78,7	74,2	60,4	11,5	54,6	12,4	7,0
Ganzes Jahr	9,7	13,8	72,2	49,6	9,8	66,6	67,4	1 678,6	65,9	788,3	150,9	30,3
Jahreswerte												
1970	9,4	16	82	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	17	78	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	12	62	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	12	94	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	-	31	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	8	69	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	17	74	66	23	...	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	5	46	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22
1978	9,3	16	67	36	2	67	71	1 690	73	783	158	32
1979	9,8	13	66	49	7	68	73	1 565	74	860	181	30
1980	9,1	13	75	36	5	68	71	1 554	65	734	158	24
1981	9,9	7	84	42	8	68	71	1 567	71	983	179	47
1982	10,5	10	55	70	10	66	67	1 746	70	958	160	29
1983	10,5	4	74	70	23	64	65	1 758	58	723	153	26
1984	9,7	2	84	46	9	65	67	1 699	66	739	142	16
1985	9,3	36	94	62	10	63	66	1 834	67	634	120	57
1986	9,4	20	80	62	16	65	68	1 687	69	915	157	63
1987	9,5	23	81	48	12	69	73	1 542	77	934	168	45
1988	10,7	3	57	57	8	68	71	1 666	59	868	166	15
1989	10,6	5	64	71	10	64	60	1 980	46	677	128	1
1990	10,8	4	55	62	16	67	63	1 960	51	876	157	15
1991	10,0	19	83	77	16	64	65	1 888	68	811	123	12
1992	10,7	10	62	72	22	65	68	1 617	78	916	149	15
1993	10,3	12	74	52	11	65	72	1 584	77	769	162	17
1994	11,7	2	39	66	28	68	73	1 507	56	912	159	1
1995	10,6	10	73	63	20	66	71	1 629	59	1 091	155	33
1996	9,4	15	98	46	6	65	70	1 732	79	810	146	19
1997	10,6	13	85	66	13	65	64	1 907	55	759	142	32
1998	10,6	8	74	53	18	64	65	1 844	56	832	147	19
1999	10,6	11	61	56	7	68	71	1 659	63	1 186	174	28
2000	11,4	3	33	61	15	75	66	1 875	56	810	167	9
2001	10,7	5	62	55	14	65	69	1 767	61	1 058	173	12
2002	11,2	6	40	47	12	66	70	1 653	80	1 051	163	20
2003	11,3	14	76	100	43	58	61	2 190	56	591	123	22

¹Meteorologische Station des Lufthygieneamtes beider Basel, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ²Bis 1970 berechnet nach der Formel 1/4 (07:30 Uhr+13:30 Uhr+2mal 21:30 Uhr), seit 1971 24-stündiges Mittel. ³Eistag = Maximaltemperatur unter 0 °C. ⁴Frosttag = Minimaltemperatur unter 0 °C. ⁵Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25 °C. ⁶Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30 °C. ⁷Bis 1975 um 13:30 Uhr.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 1987¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ganzes Jahr
Temperaturmittel in °C													
1987	-3,8	2,1	3,1	10,9	10,8	15,4	19,1	18,4	17,6	11,4	6,1	3,0	9,5
1988	5,1	3,2	5,2	10,2	15,0	16,6	18,8	19,1	15,1	11,5	3,9	4,2	10,7
1989	2,3	4,1	9,3	8,2	15,4	16,4	19,6	19,0	15,1	11,4	3,4	2,9	10,6
1990	1,9	7,7	8,3	8,2	15,6	16,3	19,0	19,6	14,2	12,2	5,4	1,3	10,8
1991	2,5	-0,2	8,2	8,9	11,1	15,8	20,8	20,5	17,0	9,5	5,3	0,7	10,0
1992	0,3	3,1	7,1	9,7	15,8	16,8	20,1	21,6	15,5	8,5	7,6	2,3	10,7
1993	4,4	1,0	5,8	11,8	15,1	17,8	18,3	18,6	13,9	9,0	2,5	5,6	10,3
1994	3,9	3,4	10,4	8,6	14,1	18,0	22,6	20,3	14,7	10,2	8,8	5,0	11,7
1995	1,8	6,6	5,2	10,1	13,9	15,8	21,9	18,9	13,1	14,0	4,9	1,1	10,6
1996	1,1	0,9	4,4	10,7	12,7	18,1	18,2	17,9	12,1	10,5	5,8	-0,1	9,4
1997	-1,6	5,8	8,8	9,1	14,5	17,0	18,1	20,9	15,9	9,9	5,6	3,4	10,6
1998	3,5	4,6	7,1	9,7	15,5	18,1	19,3	18,9	14,5	10,9	2,9	2,1	10,6
1999	3,3	1,3	7,1	10,1	15,8	16,4	19,9	19,1	17,5	10,4	3,4	3,4	10,6
2000	1,7	5,4	7,4	10,9	16,0	18,7	17,2	19,9	16,2	11,5	7,2	5,2	11,4
2001	3,1	4,4	8,2	8,4	15,8	16,3	19,8	20,4	12,8	14,3	3,8	1,2	10,7
2002	1,6	6,9	8,2	10,0	13,5	19,5	18,8	18,5	13,8	10,8	7,9	5,0	11,2
2003	1,3	0,2	8,6	10,6	15,3	23,3	21,3	23,7	15,4	7,7	6,4	2,3	11,3
Sonnenscheindauer in Stunden													
1987	38	40	127	201	170	152	203	227	171	100	66	47	1 542
1988	61	83	61	172	174	209	265	253	141	106	91	50	1 666
1989	120	100	159	62	298	254	230	246	141	147	131	92	1 980
1990	125	122	177	116	268	166	286	274	186	128	58	54	1 960
1991	66	113	100	195	209	181	286	292	184	122	66	74	1 888
1992	81	109	109	163	224	155	220	235	161	43	56	61	1 617
1993	77	98	176	171	180	197	205	256	116	44	38	27	1 584
1994	64	43	105	109	148	217	268	222	97	130	62	42	1 507
1995	65	75	142	137	196	169	297	188	115	140	83	24	1 629
1996	68	86	165	192	156	254	258	187	151	109	54	53	1 732
1997	48	110	153	243	256	155	216	239	228	159	70	31	1 907
1998	77	149	143	138	260	236	214	272	125	72	77	80	1 844
1999	101	52	118	116	182	217	251	202	176	121	73	50	1 659
2000	73	81	132	163	224	301	214	262	205	91	64	65	1 875
2001	66	85	64	103	238	258	276	262	100	170	79	68	1 767
2002	103	55	164	175	168	266	213	190	139	107	46	27	1 653
2003	48	125	213	213	176	314	281	312	219	120	88	82	2 190
Niederschlagsmenge in Millimeter													
1987	34	39	43	56	132	168	93	72	129	75	44	49	934
1988	58	66	108	31	58	84	92	93	74	92	39	73	868
1989	12	66	34	121	27	46	79	70	62	47	47	66	677
1990	24	69	32	74	36	166	96	62	71	74	117	55	876
1991	38	18	55	28	45	153	143	13	100	64	118	36	811
1992	27	40	56	108	38	136	99	49	34	114	141	76	916
1993	30	20	23	48	79	82	95	86	122	91	12	82	769
1994	60	62	27	86	189	57	41	100	108	61	32	89	912
1995	100	94	100	51	192	48	104	93	102	9	82	116	1 091
1996	9	38	58	27	84	72	87	116	38	87	120	73	810
1997	31	53	16	56	59	134	121	26	65	44	54	99	759
1998	56	26	39	104	48	76	103	74	120	92	68	25	832
1999	47	95	51	101	152	124	127	106	103	99	63	118	1 186
2000	23	76	35	52	56	70	140	99	56	66	94	44	810
2001	89	22	200	118	124	125	75	47	86	65	81	28	1 058
2002	10	69	26	45	147	76	90	109	101	155	176	47	1 051
2003	53	28	16	50	75	20	62	56	43	123	46	19	591

¹Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1979¹

Jahr	Temperaturmittel in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmenge in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1979	1,2	9,3	17,5	10,5	168	428	635	331	252	170	294	167
1980	3,2	8,6	16,8	9,5	214	423	515	383	152	155	292	157
1981	0,1	11,0	17,5	10,3	274	412	605	311	132	249	214	265
1982	1,4	9,5	18,8	11,5	195	586	613	358	296	162	360	184
1983	2,9	9,5	20,3	10,0	199	348	745	406	207	342	112	138
1984	1,9	7,9	18,0	10,8	232	439	732	328	178	152	170	228
1985	-0,8	9,5	18,3	9,7	218	383	779	445	141	221	178	97
1986	0,4	8,9	18,2	10,7	191	343	723	429	200	327	223	141
1987	0,3	8,3	17,6	11,7	151	498	582	337	140	231	333	248
1988	3,8	10,1	18,2	10,2	191	407	727	338	173	197	269	205
1989	3,5	10,8	18,0	10,0	270	519	730	419	151	182	195	156
1990	4,2	10,7	18,3	10,6	339	561	726	372	159	142	324	262
1991	1,2	9,4	19,0	10,6	233	504	759	372	111	128	310	282
1992	1,4	10,9	19,5	10,5	263	496	611	260	102	202	284	289
1993	2,6	10,9	18,2	8,5	236	527	659	197	125	151	263	224
1994	4,3	11,0	20,3	11,2	134	362	706	289	204	302	198	201
1995	4,5	9,7	18,9	10,7	182	475	654	338	283	343	245	194
1996	1,0	9,3	18,1	9,5	178	513	698	314	163	169	275	246
1997	1,4	10,8	18,7	10,5	211	652	610	457	158	132	280	163
1998	3,8	10,8	18,8	9,4	257	541	722	275	181	191	253	280
1999	2,2	11,0	18,5	10,4	234	417	670	370	167	304	358	265
2000	3,5	11,4	18,6	11,6	204	519	777	360	217	143	308	216
2001	4,2	10,8	18,8	10,3	217	404	796	349	154	441	247	232
2002	3,2	10,6	18,9	10,8	226	507	669	291	107	218	276	432
2003	2,2	11,5	22,8	9,8	200	602	907	427	128	141	137	212

¹Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1989¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahresmittel
1989	1 253	1 251	1 296	1 323	1 324	1 322	1 285	1 290	1 277	1 279	1 269	1 270	1 287
1990	1 255	1 285	1 268	1 310	1 284	1 265	1 269	1 282	1 270	1 246	1 238	1 296	1 272
1991	1 273	1 279	1 295	1 272	1 295	1 280	1 285	1 260	1 285	1 265	1 285	1 275	1 279
1992	1 270	1 290	1 295	1 255	1 260	1 283	1 270	1 283	1 278	1 280	1 300	1 290	1 280
1993	1 285	1 287	1 297	1 266	1 310	1 270	1 261	1 285	1 281	1 257	1 271	1 313	1 282
1994	1 274	1 246	1 300	1 268	1 283	1 275	1 283	1 278	1 249	1 303	1 273	1 271	1 275
1995	1 270	1 290	1 262	1 290	1 280	1 260	1 268	1 258	1 243	1 244	1 251	1 285	1 267
1996	1 283	1 258	1 255	1 269	1 251	1 256	1 257	1 238	1 269	1 248	1 248	1 248	1 260
1997	1 274	1 304	1 281	1 299	1 270	1 244	1 243	1 235	1 247	1 252	1 244	1 268	1 263
1998	1 247	1 266	1 240	1 281	1 275	1 236	1 254	1 257	1 235	1 250	1 251	1 251	1 258
1999	1 262	1 285	1 290	1 272	1 271	1 220	1 264	1 263	1 264	1 227	1 251	1 282	1 263
2000	1 280	1 230	1 260	1 280	1 285	1 260	1 265	1 274	1 250	1 262	1 260	1 200	1 259
2001	1 225	1 285	1 249	1 326	1 271	1 247	1 251	1 270	1 260	1 279	1 283	1 250	1 266
2002	1 255	1 270	1 275	1 250	1 265	1 256	1 244	1 245	1 225	1 245	1 270	1 215	1 251
2003	1 250	1 287	1 300	1 300	1 277	1 279	1 310	1 296	1 272	1 252	1 286	1 217	1 277
2003 Min. ²	1 214	1 253	1 253	1 283	1 231	1 223	1 282	1 251	1 258	1 204	1 277	1 166	...
2003 Max. ²	1 296	1 306	1 335	1 319	1 312	1 329	1 339	1 335	1 286	1 304	1 308	1 306	...

¹Messstation Lange Erlen, Rohr Nr. 88; Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. ²Minimum bzw. Maximum der Ablesungen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 2003¹

Monat Jahreszeit	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %		Bewö- kung Monats- mittel in %	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12:45 Uhr	Monats- mittel ²	Ab- wei- chung ³	Abso- lutes Minimum	Abso- lutes Maximum	Monats- mittel (SMA)	Mittel 12:45 Uhr		Sum- me	Ab- wei- chung ³	Sum- me	Ab- wei- chung ³
Dezember ⁴	6,1	5,0	3,3	-2,5	14,6	85	81	90	27,4	-33,0	46,9	-7,7
Januar	2,6	1,3	0,6	-11,1	16,5	82	75	81	48,3	-14,2	53,1	0,2
Februar	2,5	0,2	-2,1	-11,2	15,0	73	62	58	124,7	41,9	28,2	-23,5
März	12,9	8,6	3,0	-1,7	22,3	61	46	50	213,1	96,5	15,9	-35,9
April	14,3	10,6	1,4	-4,1	26,2	61	48	60	213,2	64,6	50,4	-14,0
Mai	18,9	15,3	2,0	2,8	28,2	74	60	75	175,7	-6,3	75,1	-9,8
Juni	27,9	23,3	6,7	13,3	35,9	63	47	52	313,7	108,1	19,7	-67,7
Juli	24,6	21,3	2,4	11,4	36,8	61	50	54	281,4	41,9	62,2	-17,8
August	28,9	23,7	5,6	12,5	38,3	60	42	40	311,6	96,3	55,5	-32,1
September	20,3	15,4	0,3	3,9	29,4	72	52	51	218,7	52,7	43,2	-18,4
Oktober	10,8	7,7	-2,7	-4,0	24,6	82	69	71	119,9	-1,9	122,9	71,3
November	9,7	6,4	1,4	-0,7	16,4	84	71	70	87,9	11,1	46,2	-13,6
Dezember	4,0	2,3	0,6	-4,9	12,8	81	74	65	82,0	21,6	19,0	-35,6
Jahr 2003	14,8	11,3	1,6	-11,2	38,3	71	58	61	2 190,2	511,6	591,4	-196,9
Winter ⁵	3,7	2,2	0,6	-11,2	16,5	80	73	76	200,4	-5,8	128,2	-30,4
Frühling	15,4	11,5	2,1	-4,1	28,2	65	51	62	602,0	154,8	141,4	-59,7
Sommer	27,1	22,8	4,9	11,4	38,3	61	46	49	906,7	245,4	137,4	-117,6
Herbst	13,6	9,8	-0,3	-4,0	29,4	79	64	64	426,5	61,9	212,3	39,3

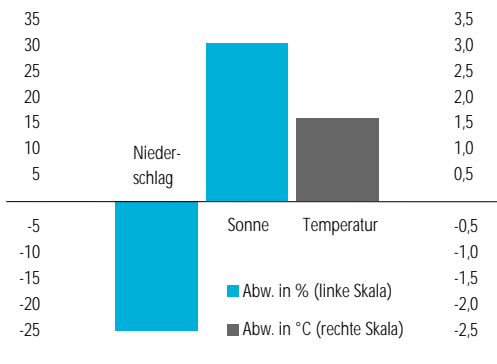
¹Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ²24-stündiges Mittel. ³Abweichung vom Normalwert 1961/90. ⁴Dezember 2002. ⁵Winter 2002/2003.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 2003¹

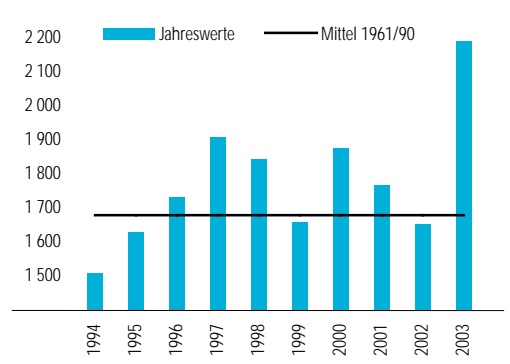
Monat Jahreszeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Ohne Auf- tauen ²	Frost ³	Minde- stens 25 °C ⁴	Minde- stens 30 °C ⁵	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witter, nahe	Hagel
Dezember ⁶	1	7	-	-	20	17	1	2	1	2	-	-
Januar	10	18	-	-	15	20	11	12	6	1	-	-
Februar	4	22	-	-	7	5	5	8	12	1	-	-
März	-	8	-	-	2	5	-	-	14	2	-	-
April	-	5	2	-	2	12	2	1	5	1	-	-
Mai	-	-	10	-	3	18	-	-	1	1	5	-
Juni	-	-	30	15	-	5	-	-	-	-	1	-
Juli	-	-	22	9	-	11	-	-	-	-	1	-
August	-	-	29	19	-	9	-	-	-	-	4	-
September	-	-	7	-	-	10	-	-	-	-	1	-
Oktober	-	5	-	-	8	14	1	1	9	4	1	-
November	-	2	-	-	7	6	-	-	5	4	-	-
Dezember	-	16	-	-	12	8	3	-	9	3	-	-
Jahr 2003	14	76	100	43	56	123	22	22	61	17	13	-
Winter ⁷	15	47	-	-	42	42	17	22	19	4	-	-
Frühling	-	13	12	-	7	35	2	1	20	4	5	-
Sommer	-	-	81	43	-	25	-	-	-	-	6	-
Herbst	-	7	7	-	15	30	1	1	14	8	2	-

¹Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ²Eistag = Maximaltemperatur unter 0°C. ³Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴Sommertag. ⁵Hitzetag. ⁶Dezember 2002. ⁷Winter 2002/2003.

Witterungselemente 2003
(Abweichung vom Normalwert 1961/90)



Sonnenschein seit 1994
(in Stunden)



Bodennutzung nach Gemeinde und Nutzungsart 1982 und 1994¹

15 definierte Nutzungsarten	Fläche in Hektaren 1982				Fläche in Hektaren 1994			
	Basel	Riehen	Bettingen	Total	Basel	Riehen	Bettingen	Total
Bestockte Flächen	96	278	99	473	97	275	100	472
Wald (ohne Gebüschwald)	79	253	96	428	81	255	97	433
Gebüschwald	-	-	-	-	-	-	-	-
Gehölze	17	25	3	45	16	20	3	39
Landwirtschaftliche Nutzflächen	97	291	73	461	93	283	74	450
Obst, Rebbau, Gartenbau	7	69	8	84	3	56	8	67
Wies- und Ackerland, Heimweiden	90	222	65	377	90	227	66	383
Alpwirtschaftliche Nutzflächen	-	-	-	-	-	-	-	-
Siedlungsflächen	2 060	500	46	2 606	2 064	512	44	2 620
Gebäudeareal	1 023	288	28	1 339	1 023	302	27	1 352
Industrieareal	217	4	-	221	213	2	-	215
Besondere Siedlungsflächen ²	27	16	3	46	29	9	2	40
Erholungs- und Grünanlagen	209	119	5	333	211	125	5	341
Verkehrsflächen	584	73	10	667	588	74	10	672
Unproduktive Flächen	142	24	-	166	141	23	-	164
Stehende Gewässer	-	2	-	2	-	2	-	2
Fliessgewässer	142	21	-	163	141	21	-	162
Unproduktive Vegetation	-	1	-	1	-	-	-	-
Vegetationslose Flächen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtfläche ³	2 395	1 093	218	3 706	2 395	1 093	218	3 706

¹Arealstatistik der Schweiz mit Hilfe der stichprobenweisen Luftbildinterpretation. ²Energieversorgungs- und Abwasserreinigungsanlagen, Abbau, Deponien, Baustellen und Ruinen. ³Anzahl Stichprobenpunkte innerhalb der Gemeindegrenze. Exakte Gemeindefläche siehe Seite 27.

Wasserversorgung durch die IWB seit 1994

Jahr	Quellwasserzufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamte Wassergewinnung in 1000 m ³	Rohrnetz ¹ in km	Wasserschäler ²	Öffentliche Brunnen ³	Tagesverbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Birstal					Grösster	Kleinster
1994	1 201,2	14 333,3	16 302,1	689,3	32 525,9	515,3	26 637	168	127,0	64,5
1995	1 596,2	15 773,5	13 295,2	750,2	31 421,0	515,8	26 633	167	109,6	61,4
1996	1 561,3	16 027,9	12 982,7	776,6	31 349,1	515,0	26 634	166	111,6	61,0
1997	898,8	16 537,6	13 090,6	298,8	30 825,8	514,0	26 609	169	114,9	60,0
1998	1 602,0	15 690,1	12 984,4	-	30 276,3	514,8	26 333	170	112,2	60,5
1999	1 365,3	14 876,5	12 898,2	-	29 140,0	515,0	26 580	171	97,5	59,5
2000	885,8	14 299,8	13 274,0	-	28 459,6	518,0	26 979	170	105,4	61,0
2001	323,5	14 367,3	13 144,4	-	27 835,2	542,0	27 409	170	107,3	60,6
2002	123,3	13 977,5	13 249,1	-	27 349,9	542,0	27 530	170	101,1	53,7
2003	-	15 419,4	13 311,3	-	28 730,7	542,0	27 259	170	133,9	53,1

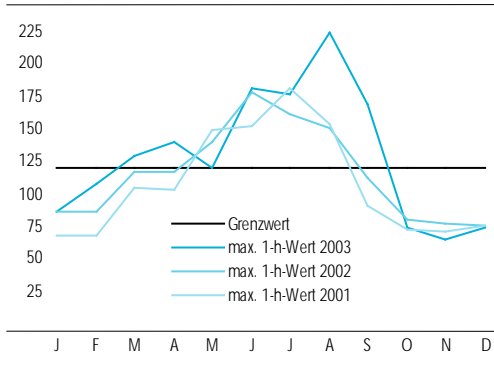
¹Einschliesslich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch IWB). ²Einschliesslich Binningen. ³Öffentliche Brunnen im Stadtgebiet, die durch die IWB betrieben und unterhalten werden.

Wasserverbrauch seit 1994

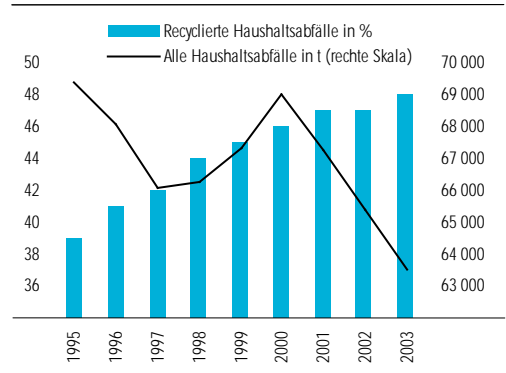
Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt und in Binningen						Tagesverbrauch pro Kopf ¹		
	Haushaltungen, Gewerbe	Grossbezüger	Öffentliche Brunnen ²	Andere öffentl. Zwecke	Eigenbedarf IWB	Verlust	Total	Mittlerer in Litern	Grösster in Litern
1994	22 085,2	4 236,3	499,3	438,9	377,7	3 130,5	30 767,9	394	593
1995	20 882,1	4 058,3	551,2	402,5	364,5	3 432,9	29 691,5	384	540
1996	20 054,6	4 101,3	512,9	309,7	350,6	4 555,1	29 884,2	382	550
1997	20 225,9	4 071,2	494,3	343,4	381,1	3 659,1	29 175,0	374	545
1998	20 062,9	3 987,7	471,2	386,4	359,4	3 372,4	28 640,0	380	535
1999	19 100,0	3 841,3	435,6	330,2	435,2	3 564,4	27 706,7	368	465
2000	18 707,3	3 418,1	377,7	363,5	480,1	3 697,3	27 044,0	360	524
2001	17 978,0	3 318,3	365,9	453,8	283,0	3 507,9	25 906,9	351	538
2002	17 029,9	4 160,1	360,0	350,0	400,0	3 000,0	25 150,0	343	493
2003	19 721,7	3 095,7	340,5	360,0	350,0	3 200,0	27 067,9	383	653

¹Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kanton Basel-Stadt und Binningen); ohne Transite an Gemeinden ausserhalb des Versorgungsgebiets. ²Öffentliche Brunnen im Stadtgebiet, die durch die IWB betrieben und unterhalten werden.

Ozonwerte (in m³)



Haushaltsabfälle (in t) und Recycling-Anteil (in %)



Schadstoff-Konzentration der Luft seit 1992¹

Grenzwert in $\mu\text{g}/\text{m}^3$	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Schwefeldioxid²												
30	Jahresmittelwert aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	15	13	10	12	11	11	8	8	8	6	...	...
100	95 %-Wert ³ aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	38	37	26	30	25	26	24	21	21	15	...	...
1	Anzahl 24-h-Werte über $100 \mu\text{g}/\text{m}^3$											
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100	Maximaler 24-h-Wert in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	58	77	37	39	40	72	33	27	23	18	...	...
Stickstoffdioxid												
30	Jahresmittelwert aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	49	46	47	42	48	44	35	34	30	32	30	32
100	95 %-Wert ³ aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	86	79	81	73	80	82	69	65	60	64	60	63
1	Anzahl 24-h-Werte über $100 \mu\text{g}/\text{m}^3$											
	13	5	5	1	4	11	1	-	-	-	-	-
80	Maximaler 24-h-Wert in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	99	96	89	85	96	102	85	69	67	75	62	76
Schwebstaub (PM10)												
20	Jahresmittelwert aller Tages-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	...	...	...	...	...	...	...	...	21	20	22	27
1	Anzahl 24-h-Werte über $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$											
	...	...	...	...	...	...	...	...	7	5	16	22
50	Maximaler 24-h-Wert in $\mu\text{g}/\text{m}^3$											
	...	...	...	...	...	...	...	...	74	88	93	108

¹Messstation St. Johanns-Platz. ²Die Schwefeldioxid-Messungen wurden 2002 eingestellt, da die Werte seit über 10 Jahren problemlos tief sind. ³95 Prozent der 1/2-h-Werte eines Jahres liegen unter diesem Wert.

Schadstoff-Konzentration der Luft nach Monat seit 2001¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Schwefeldioxid - Monatsmittel in $\mu\text{g}/\text{m}^3$												
2001	9	8	8	4	3	5	2	4	5	10	4	8
2002 ²	14	7	8	7	7	7	...	...	...	...	...	...
Stickstoffdioxid - Monatsmittel in $\mu\text{g}/\text{m}^3$												
2001	40	45	37	25	31	26	25	28	24	36	34	31
2002	44	28	33	32	25	26	23	24	30	33	33	31
2003	34	44	38	28	24	27	24	28	32	32	38	37
Schwebstaub (PM10) - Monatsmittel in $\mu\text{g}/\text{m}^3$												
2001	23	22	15	13	21	18	20	(27)	16	25	21	21
2002	35	18	23	25	14	21	19	19	19	19	15	19
2003	28	44	31	21	18	24	19	25	21	23	32	29
Ozon - 98%-Wert³ aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert = 100)												
2001	61	63	89	93	127	131	152	137	84	61	59	70
2002	72	78	93	103	118	147	122	115	93	74	62	64
2003	71	73	108	125	104	151	152	183	128	68	48	69
Ozon - Anzahl 1-h-Werte über $120 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert = 1)												
2001	-	-	-	-	26	23	72	49	-	-	-	-
2002	-	-	-	-	14	76	15	7	-	-	-	-
2003	-	-	3	20	-	116	107	187	20	-	-	-
Ozon - Maximaler 1-h-Wert in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert = 120)												
2001	68	68	104	102	148	152	181	153	90	72	70	75
2002	86	86	116	116	139	178	161	150	112	80	76	75
2003	86	107	128	139	120	181	176	224	168	74	64	73

¹Messstation St. Johanns-Platz. ²Die Schwefeldioxid-Messungen wurden 2002 eingestellt, da die Werte seit über 10 Jahren problemlos tief sind. ³98 Prozent der 1/2-h-Werte eines Monats liegen unter diesem Wert.

Entsorgung in Tonnen seit 1995¹

Merkmal	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
In der Kehrichtverbrennungsanlage entsorgte Haushaltabfälle									
Hauskehricht	40 363	39 071	36 597	35 328	35 024	35 216	33 949	33 295	32 301
Sperrgut	1 859	1 405	1 566	1 486	1 721	1 972	1 846	1 269	731
Wertstoffsammlungen aus Haushalten (Recycling)									
Metallabfuhr	614	673	746	648	620	684	636	644	554
Grünabfuhr/Kompostierung	7 451	7 419	7 400	7 567	7 948	8 707	8 829	9 090	8 849
Papiersammlung	13 587	13 849	13 859	14 984	15 565	15 696	15 158	14 126	14 427
Glassammlung	5 101	5 229	5 223	5 367	5 412	5 546	5 715	5 785	5 593
Weissblech/Aluminium	348	336	309	298	291	288	299	331	274
Textilien	...	...	270	516	612	800	750	766	761
Sonderabfälle (z.B. Batterien)	67	59	64	61	90	86	88	68	35
Zusammen	27 168	27 565	27 871	29 441	30 538	31 807	31 475	30 810	30 493
Recycling-Anteil der Haushalte in % ²	39	41	42	44	45	46	47	47	48
Kühlgeräte									
Stückzahl	1 464	1 524	1 453	1 243	992	754	916	917	918
In der Kehrichtverbrennungsanlage entsorgte Industrie- und Gewerbeabfälle									
Hauskehrichtähnlicher Abfall ³	52 865	55 427	55 295	52 418	53 254	49 612	51 436	47 812	⁷ 45 000
Sonderabfälle	1 102	948	611	720	1 192	960	313	274	365
Bilgenöl	...	...	804	734	379	581	238	1 027	692
Rechengut der Pro Rheno	872	814	774	725	873	913	808	742	740
Alle in Basel-Stadt eingesammelten Abfälle									
Haushaltsabfälle und Wertstoffe	69 390	68 041	66 034	66 255	67 283	68 995	67 270	65 374	63 525
Industrie- und Gewerbeabfälle	54 839	57 189	57 484	54 596	55 698	52 066	52 795	49 855	⁷ 47 000
Zusammen	124 229	125 230	123 518	120 851	122 981	121 061	120 065	115 229	⁷ 111 000
Zufuhr an die Kehrichtverbrennungsanlage Basel									
Aus Basel-Stadt	97 061	95 903	93 458	91 410	92 443	89 283	88 590 ⁶	83 919	⁷ 80 000
Ausserkantonale Zufuhr ⁴	70 341	43 429	44 482	40 978	39 946	122 657	114 499	115 300	112 442
Zusammen	167 402 ⁵	139 332	137 940	132 388	132 389	211 940	203 089	199 219	⁷ 192 000

¹Ohne privat organisierte Entsorgung. ²Wertstoffsammlungen aus Haushalten in Prozent aller in Basel-Stadt eingesammelten Haushaltsabfälle. ³Seit 2001 werden Basler Abfälle z.T. indirekt über basellandschaftliche Abfall-Sortieranlagen an die KVA Basel angeliefert. ⁴Seit 1.1.2000 gilt in der ganzen Schweiz ein Deponieverbot brennbarer Abfälle; die Entsorgung über eine Kehrichtverbrennungsanlage ist obligatorisch. ⁵Die KVA I wurde am 30.6.1995 ausser Betrieb gesetzt. ⁶Einschliesslich 1 084 t Abfälle, die aufgrund technischer Probleme der KVA deponiert werden mussten. ⁷Gerundete Werte.

Wertstoffsammlungen in kg/Einwohner seit 1995¹

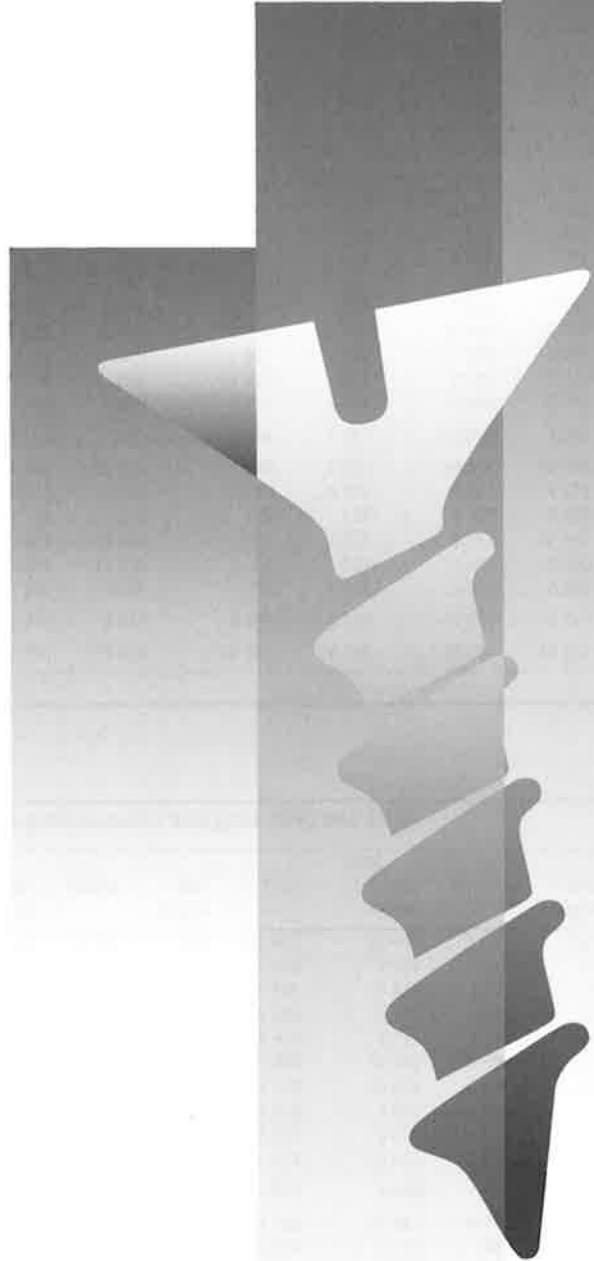
Wertstoffart	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Altmetall	3,1	3,4	3,8	3,3	3,2	3,6	3,4	3,4	2,9
Grünabfuhr/Kompostierung	37,4	37,5	37,8	39,1	41,4	45,9	46,9	48,3	46,9
Papiersammlung	68,2	69,9	70,7	77,4	81,1	82,8	80,5	75,1	76,5
Glassammlung	25,6	26,4	26,7	27,7	28,2	29,3	30,4	30,7	29,7
Aluminium/Weissblech	0,2	0,2	1,6	1,5	1,5	1,5	1,6	1,8	1,5
Textilien	...	...	...	2,7	3,2	4,2	4,0	4,1	4,0
Zusammen	134,6	137,4	141,9	151,7	158,7	167,4	166,8	163,4	161,5

¹Ohne privat organisierte Wertstoffsammlungen.



Erwerbsleben

Erwerbstätige
Beschäftigte
Löhne
Arbeitslose



Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Erwerbsstatus 1990 und 2000¹

Erwerbsstatus	Schweiz		Ausland		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1990							
Erwerbstätige	40 113	32 294	19 421	9 269	59 534	41 563	101 097
Erwerbslose	928	881	591	473	1 519	1 354	2 873
Nichterwerbspersonen	19 111	44 579	3 065	6 005	22 176	50 584	72 760
Personen unter 15 Jahren	7 398	7 297	4 169	3 817	11 567	11 114	22 681
Zusammen	67 550	85 051	27 246	19 564	94 796	104 615	199 411
2000							
Erwerbstätige	32 516	30 517	17 057	11 870	49 573	42 387	91 960
Selbständige	4 833	2 739	1 265	469	6 098	3 208	9 306
Mitarbeitende Familienmitglieder	274	576	576	450	850	1 026	1 876
Arbeitnehmer in Unternehmensleitung	2 622	621	574	156	3 196	777	3 973
Arbeitnehmer in eigener Firma	1 445	844	852	446	2 297	1 290	3 587
Arbeitnehmer im mittleren und unteren Kader	5 725	3 744	1 330	707	7 055	4 451	11 506
Arbeitnehmer ohne Vorgesetztenfunktion	12 634	16 426	7 828	6 148	20 462	22 574	43 036
Lehrlinge, Lehtöchter	1 189	1 079	601	418	1 790	1 497	3 287
Arbeitnehmer ohne weitere Angabe	716	809	1 420	974	2 136	1 783	3 919
Erwerbstätige ohne weitere Angabe	3 078	3 679	2 611	2 102	5 689	5 781	11 470
Erwerbslose	1 567	1 451	1 206	1 582	2 773	3 033	5 806
Nichterwerbspersonen	19 438	35 814	4 898	6 362	24 336	42 176	66 512
Personen in Ausbildung	3 011	3 298	1 250	1 281	4 261	4 579	8 840
Personen mit freiwilliger Tätigkeit	1 160	1 316	129	139	1 289	1 455	2 744
Hausfrauen, Hausmänner	4 852	15 017	805	2 525	5 657	17 542	23 199
Rentner, Pensionierte	9 074	12 899	2 002	1 351	11 076	14 250	25 326
Übrige Nichterwerbspersonen	1 341	3 284	712	1 066	2 053	4 350	6 403
Personen unter 15 Jahren	7 270	7 077	4 804	4 650	12 074	11 727	23 801
Zusammen	60 791	74 859	27 965	24 464	88 756	99 323	188 079

¹Volkszählungen.Wohnbevölkerung nach Gemeinde und sozio-professioneller Kategorie 1990 und 2000¹

Sozio-professionelle Kategorie	1990				2000			
	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Total	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Total
Erwerbstätige	91 608	9 029	460	101 097	82 449	8 930	581	91 960
Oberstes Management	941	200	13	1 154	1 959	291	25	2 275
Freie Berufe	943	169	9	1 121	1 432	225	18	1 675
Andere Selbständige	5 362	609	35	6 006	5 782	692	42	6 516
Akademische Berufe und oberes Kader	7 901	1 333	85	9 319	8 323	1 200	86	9 609
Intermediäre Berufe	16 174	1 957	107	18 238	12 175	1 680	101	13 956
Qualifizierte nicht-manuelle Berufe	21 646	2 563	110	24 319	14 279	1 804	92	16 175
Qualifizierte manuelle Berufe	8 289	600	24	8 913	3 852	385	21	4 258
Ungelernte Angestellte und Arbeiter	19 547	971	35	20 553	9 011	555	17	9 583
Nicht zuteilbare Erwerbstätige	10 805	627	42	11 474	25 636	2 098	179	27 913
Erwerbslose	2 701	161	11	2 873	5 469	326	11	5 806
Nichterwerbspersonen	64 231	8 053	476	72 760	58 062	8 075	375	66 512
Personen in Ausbildung	8 806	1 049	175	10 030	7 792	982	66	8 840
Personen mit freiwilliger Tätigkeit	...	...	...	...	2 292	438	14	2 744
Hausfrauen, Hausmänner	13 294	2 067	123	15 484	19 599	3 417	183	23 199
Rentner, Pensionierte	41 143	4 845	178	46 166	22 544	2 691	91	25 326
Übrige Nichterwerbspersonen	988	92	-	1 080	5 835	547	21	6 403
Personen unter 15 Jahren	19 888	2 671	122	22 681	20 578	3 039	184	23 801
Zusammen	178 428	19 914	1 069	199 411	166 558	20 370	1 151	188 079

¹Volkszählungen.

Erwerbspersonen am Wohnort nach Heimat, Geschlecht und Wirtschaftsklasse 2000¹ - Riehen

Code	Wirtschaftsklasse	Schweiz		Ausland		Alle Erwerbspersonen		
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	50	10	13	1	63	11	74
01	Landwirtschaft	41	9	13	1	54	10	64
02	Forstwirtschaft	9	1	-	-	9	1	10
WS 2	Wirtschaftssektor 2	911	298	229	55	1 140	353	1 493
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	650	237	156	49	806	286	1 092
15-16	Nahrungsmittel-, Getränke-, Tabakindustrie	20	6	9	3	29	9	38
17-18	Herstellung von Textilien und Bekleidung	2	5	1	1	3	6	9
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	-	-	-	-	-	-	-
20	Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	34	8	8	2	42	10	52
21-22	Papier-, Karton-, Verlags-, Druckgewerbe	67	37	8	4	75	41	116
23	Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	343	130	94	35	437	165	602
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12	4	3	-	15	4	19
26	Herst. sonst. Produkte aus nichtmetall. Mineralien	8	7	1	-	9	7	16
27-28	Metallbe- und verarbeitung	31	5	4	-	35	5	40
29	Maschinenbau	38	4	11	1	49	5	54
30-33	Elektrische u. elektron. Geräte, Feinmechanik, Optik	76	21	12	2	88	23	111
34-35	Fahrzeugbau	4	1	4	1	8	2	10
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	15	9	1	-	16	9	25
40-41	Energie- und Wasserversorgung	26	2	2	1	28	3	31
45	Baugewerbe	235	59	71	5	306	64	370
WS 3	Wirtschaftssektor 3	2 589	2 613	479	402	3 068	3 015	6 083
50-52	Handel, Reparatur von Autos und Gebrauchsgütern	399	464	82	66	481	530	1 011
50	Handel und Reparatur von Autos, Tankstellen	46	18	14	7	60	25	85
51	Handelsvermittlung und Grosshandel	190	89	38	17	228	106	334
52	Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	163	357	30	42	193	399	592
55	Gastgewerbe	61	79	31	26	92	105	197
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	284	119	53	27	337	146	483
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	95	18	13	8	108	26	134
61	Schifffahrt	10	5	3	3	13	8	21
62	Luftfahrt	14	6	2	2	16	8	24
63	Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	86	42	22	7	108	49	157
64	Nachrichtenübermittlung	79	48	13	7	92	55	147
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	328	184	50	22	378	206	584
65	Kreditgewerbe	236	126	35	16	271	142	413
66	Versicherungsgewerbe	83	51	15	6	98	57	155
67	mit Kredit/Versich'gewerbe verbundene Tätigkeit	9	7	-	-	9	7	16
70-74	Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	524	309	121	55	645	364	1 009
70	Immobilienwesen	32	26	5	5	37	31	68
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienpersonal	2	-	-	-	2	-	2
72	Informatikdienste	72	25	23	8	95	33	128
73	Forschung und Entwicklung	45	41	21	6	66	47	113
74	Dienstleistungen für Unternehmen	373	217	72	36	445	253	698
75	Öff. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversich.	359	153	15	11	374	164	538
80	Unterrichtswesen	204	334	27	36	231	370	601
85	Gesundheits- und Sozialwesen	250	727	56	116	306	843	1 149
90-93	Sonstige öffentliche u. persönliche Dienstleistungen	179	244	28	40	207	284	491
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	22	6	3	1	25	7	32
91	Interessenvertretungen, sonstige Vereinigungen	55	93	8	18	63	111	174
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	78	94	15	11	93	105	198
93	Persönliche Dienstleistungen	24	51	2	10	26	61	87
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	-	16	3	17	3	20
...	Unbekannt	492	535	133	120	625	655	1 280
...	Erwerbslose	101	125	42	58	143	183	326
...	Zusammen	4 143	3 581	896	636	5 039	4 217	9 256

¹Volkszählung: Ergebnisse für den Kanton Basel-Stadt siehe Seite 86.

Erwerbspersonen am Wohnort nach Heimat, Geschlecht und Wirtschaftsklasse 2000¹ - Bettingen

Code	Wirtschaftsklasse	Schweiz		Ausland		Alle Erwerbspersonen		
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	5	2	-	-	5	2	7
01	Landwirtschaft	5	1	-	-	5	1	6
02	Forstwirtschaft	-	1	-	-	-	1	1
WS 2	Wirtschaftssektor 2	39	8	9	1	48	9	57
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	24	4	9	-	33	4	37
15-16	Nahrungsmittel-, Getränke-, Tabakindustrie	1	-	-	-	1	-	1
17-18	Herstellung von Textilien und Bekleidung	-	-	-	-	-	-	-
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	-	-	-	-	-	-	-
20	Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	3	-	-	-	3	-	3
21-22	Papier-, Karton-, Verlags-, Druckgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
23	Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	15	3	9	-	24	3	27
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	-	-	-	-
26	Herst. sonst. Produkte aus nichtmetall. Mineralien	-	-	-	-	-	-	-
27-28	Metallbe- und verarbeitung	2	-	-	-	2	-	2
29	Maschinenbau	1	-	-	-	1	-	1
30-33	Elektrische u. elektron. Geräte, Feinmechanik, Optik	-	1	-	-	-	1	1
34-35	Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	2	-	-	-	2	-	2
40-41	Energie- und Wasserversorgung	2	-	-	-	2	-	2
45	Baugewerbe	13	4	-	1	13	5	18
WS 3	Wirtschaftssektor 3	180	169	46	47	226	216	442
50-52	Handel, Reparatur von Autos und Gebrauchsgütern	22	31	8	1	30	32	62
50	Handel und Reparatur von Autos, Tankstellen	7	2	1	-	8	2	10
51	Handelsvermittlung und Grosshandel	8	7	5	1	13	8	21
52	Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	7	22	2	-	9	22	31
55	Gastgewerbe	7	3	3	1	10	4	14
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	9	2	1	17	10	27
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	3	2	1	1	4	3	7
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	1	-	-	-	1	1
63	Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	6	1	-	-	6	1	7
64	Nachrichtenübermittlung	6	5	1	-	7	5	12
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	16	11	3	3	19	14	33
65	Kreditgewerbe	12	9	2	3	14	12	26
66	Versicherungsgewerbe	4	2	1	-	5	2	7
67	mit Kredit/Versich'gewerbe verbundene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
70-74	Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	37	19	3	1	40	20	60
70	Immobilienwesen	2	2	-	-	2	2	4
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienpersonal	-	-	-	-	-	-	-
72	Informatikdienste	9	2	1	-	10	2	12
73	Forschung und Entwicklung	1	4	1	-	2	4	6
74	Dienstleistungen für Unternehmen	25	11	1	1	26	12	38
75	Öff. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversich.	22	9	-	1	22	10	32
80	Unterrichtswesen	6	13	2	-	8	13	21
85	Gesundheits- und Sozialwesen	11	42	3	14	14	56	70
90-93	Sonstige öffentliche u. persönliche Dienstleistungen	44	31	22	25	66	56	122
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	1	-	-	-	1	-	1
91	Interessenvertretungen, sonstige Vereinigungen	36	27	21	24	57	51	108
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	6	2	1	1	7	3	10
93	Persönliche Dienstleistungen	1	2	-	-	1	2	3
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	1	-	-	-	1	1
...	Unbekannt	33	28	9	5	42	33	75
...	Erwerbslose	6	2	1	2	7	4	11
...	Zusammen	263	209	65	55	328	264	592

¹Volkszählung: Ergebnisse für den Kanton Basel-Stadt siehe Seite 86.

Erwerbspersonen am Wohnort nach Heimat, Geschlecht und Wirtschaftsklasse 2000¹ - Kanton Basel-Stadt

Code	Wirtschaftsklasse	Schweiz		Ausland		Alle Erwerbspersonen		
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	248	108	115	19	363	127	490
01	Landwirtschaft	227	96	110	17	337	113	450
02	Forstwirtschaft	21	12	5	2	26	14	40
WS 2	Wirtschaftssektor 2	6 236	2 502	4 797	1 102	11 033	3 604	14 637
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	7	5	12	-	19	5	24
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	4 368	2 082	2 256	989	6 624	3 071	9 695
15-16	Nahrungsmittel-, Getränke-, Tabakindustrie	217	128	238	123	455	251	706
17-18	Herstellung von Textilien und Bekleidung	28	77	22	44	50	121	171
19	Herstellung von Lederwaren und Schuhen	5	4	1	-	6	4	10
20	Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	213	47	95	11	308	58	366
21-22	Papier-, Karton-, Verlags-, Druckgewerbe	654	416	210	107	864	523	1 387
23	Mineralölverarbeitung	3	-	-	1	3	1	4
24	Chemische Industrie	1 907	945	792	470	2 699	1 415	4 114
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	63	15	56	9	119	24	143
26	Herst. sonst. Produkte aus nichtmetall. Mineralien	61	32	65	1	126	33	159
27-28	Metallbe- und -verarbeitung	249	44	280	11	529	55	584
29	Maschinenbau	299	65	158	31	457	96	553
30-33	Elektrische u. elektron. Geräte, Feinmechanik, Optik	459	195	219	150	678	345	1 023
34-35	Fahrzeugbau	45	9	36	1	81	10	91
36-37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	165	105	84	30	249	135	384
40-41	Energie- und Wasserversorgung	222	41	39	10	261	51	312
45	Baugewerbe	1 639	374	2 490	103	4 129	477	4 606
WS 3	Wirtschaftssektor 3	20 742	22 447	8 653	8 115	29 395	30 562	59 957
50-52	Handel, Reparatur von Autos und Gebrauchsgütern	3 118	3 895	1 703	1 408	4 821	5 303	10 124
50	Handel und Reparatur von Autos, Tankstellen	338	124	290	39	628	163	791
51	Handelsvermittlung und Grosshandel	1 314	754	614	255	1 928	1 009	2 937
52	Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	1 466	3 017	799	1 114	2 265	4 131	6 396
55	Gastgewerbe	779	960	1 104	771	1 883	1 731	3 614
60-64	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 516	1 230	1 158	414	3 674	1 644	5 318
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	956	202	394	45	1 350	247	1 597
61	Schifffahrt	74	39	84	15	158	54	212
62	Luftfahrt	84	82	58	22	142	104	246
63	Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	660	438	386	189	1 046	627	1 673
64	Nachrichtenübermittlung	742	469	236	143	978	612	1 590
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 223	1 658	509	421	2 732	2 079	4 811
65	Kreditgewerbe	1 536	1 092	363	280	1 899	1 372	3 271
66	Versicherungsgewerbe	606	509	122	125	728	634	1 362
67	mit Kredit/Versich'gewerbe verbundene Tätigkeit	81	57	24	16	105	73	178
70-74	Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	4 775	2 963	1 943	1 557	6 718	4 520	11 238
70	Immobilienwesen	253	295	52	93	305	388	693
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienpersonal	25	6	9	3	34	9	43
72	Informatikdienste	694	232	287	76	981	308	1 289
73	Forschung und Entwicklung	359	300	182	171	541	471	1 012
74	Dienstleistungen für Unternehmen	3 444	2 130	1 413	1 214	4 857	3 344	8 201
75	Öff. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversich.	1 816	1 285	186	190	2 002	1 475	3 477
80	Unterrichtswesen	1 868	2 838	514	559	2 382	3 397	5 779
85	Gesundheits- und Sozialwesen	2 148	5 751	808	1 986	2 956	7 737	10 693
90-93	Sonstige öffentliche u. persönliche Dienstleistungen	1 482	1 843	573	689	2 055	2 532	4 587
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	78	16	46	4	124	20	144
91	Interessenvertretungen, sonstige Vereinigungen	440	545	144	181	584	726	1 310
92	Unterhaltung, Kultur und Sport	779	836	264	220	1 043	1 056	2 099
93	Persönliche Dienstleistungen	185	446	119	284	304	730	1 034
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	17	24	155	120	172	144	316
...	Unbekannt	5 290	5 460	3 492	2 634	8 782	8 094	16 876
...	Erwerbslose	1 567	1 451	1 206	1 582	2 773	3 033	5 806
...	Zusammen	34 083	31 968	18 263	13 452	52 346	45 420	97 766

¹Volkszählung: Ergebnisse für Riehen und Bettingen siehe Seiten 84 und 85.

Erläuterungen zur Betriebszählung

1991: Betriebszählung (Eckdaten) im 2. und 3. Sektor sowie Daten der Landwirtschafts- und Gartenbauzählung 1990. 1995: Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie Daten der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1996. 1998: Betriebszählung (Eckdaten) im 2. und 3. Sektor sowie Daten der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1996. 2001: Betriebszählung (Eckdaten) im 2. und 3. Sektor sowie Daten der Betriebszählung im 1. Sektor 2000 bzw. der Landwirtschaftszählung 2001. Als Vollzeitbeschäftigte gelten Beschäftigte mit mindestens 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit. Die Zahl der Teilzeitbeschäftigten ist letztlich eine Zahl von Beschäftigungsfällen. Gerade Personen, die hier mit geringer Arbeitszeit aufgeführt sind, können mehrere Teilzeitstellen innehaben und daher mehrfach berücksichtigt sein. Als Arbeitsstätten gelten örtlich abgegrenzte Einheiten, in denen mindestens 20 Stunden pro Woche Güter erzeugt/repariert oder Dienste irgendwelcher Art erbracht werden.

Vollzeitbeschäftigte und Teilzeitbeschäftigte nach Wohnviertel seit 1995

Gemeinde Wohnviertel	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			Alle Beschäftigten		
	1995	1998	2001	1995	1998	2001	1995	1998	2001
Stadt Basel	115 976	104 833	106 010	39 530	39 878	44 219	155 506	144 711	150 229
Altstadt Grossbasel	9 318	10 239	7 898	4 497	4 807	4 799	13 815	15 046	12 697
Vorstädte	17 328	12 868	14 013	7 230	6 354	7 366	24 558	19 222	21 379
Am Ring	7 049	7 046	7 013	3 450	3 469	4 048	10 499	10 515	11 061
Breite	1 364	1 256	1 092	338	387	466	1 702	1 643	1 558
St. Alban	15 824	14 200	16 434	4 696	5 204	6 269	20 520	19 404	22 703
Gundeldingen	10 569	10 126	10 621	4 326	3 799	3 889	14 895	13 925	14 510
Bruderholz	722	654	597	497	542	605	1 219	1 196	1 202
Bachletten	2 271	1 903	2 096	919	965	1 101	3 190	2 868	3 197
Gotthelf	1 902	1 907	1 583	1 253	1 103	1 096	3 155	3 010	2 679
Iselin	3 110	2 071	2 267	1 108	1 076	1 147	4 218	3 147	3 414
St. Johann	12 971	13 290	13 044	2 852	3 327	3 757	15 823	16 617	16 801
Altstadt Kleinbasel	3 121	2 815	2 978	1 674	1 494	1 747	4 795	4 309	4 725
Clara	2 068	1 907	1 867	1 004	904	899	3 072	2 811	2 766
Wettstein	7 348	6 419	6 416	1 278	1 355	1 821	8 626	7 774	8 237
Hirzbrunnen	2 758	2 684	2 115	705	974	1 023	3 463	3 658	3 138
Rosental	5 958	3 722	3 941	755	716	674	6 713	4 438	4 615
Matthäus	2 504	2 310	2 250	1 097	1 308	1 423	3 601	3 618	3 673
Klybeck	7 694	7 327	6 942	1 046	1 006	1 089	8 740	8 333	8 031
Kleinhüningen	2 097	2 089	2 843	805	1 088	1 000	2 902	3 177	3 843
Landgemeinden	3 170	2 911	2 898	1 431	1 671	1 893	4 601	4 582	4 791
Riehen	2 962	2 702	2 676	1 327	1 558	1 720	4 289	4 260	4 396
Bettingen	208	209	222	104	113	173	312	322	395
Kanton Basel-Stadt	119 146	107 744	108 908	40 961	41 549	46 112	160 107	149 293	155 020

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Branche seit 1995

Code	Branche	Arbeitsstätten			Alle Beschäftigten		
		1995	1998	2001	1995	1998	2001
WS 1	Wirtschaftssektor 1	47	47	63	339	339	356
WS 2	Wirtschaftssektor 2	1 623	1 594	1 537	46 153	37 400	37 174
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	2	2	1	87	79	15
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	916	877	825	32 997	26 767	26 438
15, 16	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	41	41	38	2 605	2 133	2 180
17-19	Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	85	76	75	341	243	244
20	Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	88	82	72	595	485	424
21, 22	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	207	205	185	2 776	2 769	2 594
24	Chemische Industrie	30	28	35	21 649	15 925	16 247
25	Gummi- und Kunststoffwaren	22	17	14	237	138	188
26	Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	36	26	26	204	165	218
27, 28	Metallbe- und -verarbeitung	85	82	77	527	489	332
29	Maschinenbau	46	36	36	1 165	1 015	658
30-33	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	129	117	109	2 284	2 088	1 907
34, 35	Fahrzeugbau	10	8	6	152	782	726
36, 37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	137	159	152	462	535	720
40, 41	Energie- und Wasserversorgung	5	9	10	650	509	736
45	Baugewerbe	700	706	701	12 419	10 045	9 985
WS 3	Wirtschaftssektor 3	9 004	9 482	9 495	113 615	111 554	117 490
50-52	Handel, Reparaturgewerbe	2 604	2 525	2 291	21 703	20 078	18 024
50	Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	179	189	164	1 591	1 501	1 334
51	Grosshandel, Handelsvermittlung	598	578	507	6 233	5 687	4 545
52	Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	1 827	1 758	1 620	13 879	12 890	12 145
55	Gastgewerbe	511	601	625	8 034	7 765	7 711
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	652	654	672	17 597	16 325	15 953
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	238	236	254	5 076	4 454	4 657
61	Schifffahrt	38	33	35	1 031	846	542
62	Luftfahrt	21	12	15	1 461	1 635	1 985
63	Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	286	302	278	4 400	4 681	4 918
64	Nachrichtenübermittlung	69	71	90	5 629	4 709	3 851
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	239	261	327	13 477	11 220	11 609
65	Kreditgewerbe	103	96	120	8 341	6 259	6 520
66	Versicherungsgewerbe	76	81	69	4 763	4 589	4 350
67	mit Kredit/Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeit	60	84	138	373	372	739
70-74	Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	2 272	2 651	2 877	16 353	19 253	25 079
70	Immobilienwesen	133	137	161	729	781	1 813
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	32	26	23	85	89	88
72	Informatikdienste	232	332	411	1 391	2 632	3 996
73	Forschung und Entwicklung (F+E)	30	36	52	290	465	1 306
74	Dienstleistungen für Unternehmen	1 845	2 120	2 230	13 858	15 286	17 876
75	Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	176	175	152	5 064	5 243	5 224
80	Unterrichtswesen	455	464	500	7 139	7 634	8 800
85	Gesundheits- und Sozialwesen	973	1 041	998	17 876	17 623	18 518
90-93	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	1 122	1 110	1 053	6 372	6 413	6 572
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	9	12	15	256	239	262
91	Interessenvertretung, Vereinigungen	234	203	193	1 537	1 348	1 304
92	Unterhaltung, Kultur, Sport	286	301	300	2 490	2 771	3 032
93	Persönliche Dienstleistungen	593	594	545	2 089	2 055	1 974
...	Zusammen	10 674	11 123	11 095	160 107	149 293	155 020

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Branche seit 1995 (Fortsetzung)

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte (50-89 %)			Teilzeitbeschäftigte (unter 50 %)			Code
1995	1998	2001	1995	1998	2001	1995	1998	2001	
283	283	271	26	26	34	30	30	51	WS 1
42 059	33 475	33 056	2 959	2 789	3 024	1 135	1 136	1 094	WS 2
80	75	14	2	2	-	5	2	1	10-14
29 521	23 529	23 099	2 595	2 435	2 615	881	803	724	15-37
2 363	1 813	1 890	106	131	164	136	189	126	15, 16
251	171	140	60	49	70	30	23	34	17-19
542	439	370	27	23	33	26	23	21	20
2 145	2 065	1 906	415	470	451	216	234	237	21, 22
19 781	14 448	14 670	1 600	1 350	1 462	268	127	115	24
212	119	165	19	12	17	6	7	6	25
178	147	183	14	9	17	12	9	18	26
486	438	279	16	23	33	25	28	20	27, 28
1 054	903	597	71	81	33	40	31	28	29
2 027	1 792	1 624	187	205	216	70	91	67	30-33
106	776	703	17	6	18	29	-	5	34, 35
376	418	572	63	76	101	23	41	47	36, 37
616	467	691	28	22	28	6	20	17	40, 41
11 842	9 404	9 252	334	330	381	243	311	352	45
76 804	73 986	75 581	19 356	21 299	24 310	17 455	16 269	17 599	WS 3
14 850	13 462	11 690	3 705	3 591	3 803	3 148	3 025	2 531	50-52
1 423	1 348	1 191	85	92	71	83	61	72	50
5 123	4 599	3 656	677	656	601	433	432	288	51
8 304	7 515	6 843	2 943	2 843	3 131	2 632	2 532	2 171	52
5 568	5 398	5 397	1 009	1 015	1 077	1 457	1 352	1 237	55
13 392	12 540	12 140	1 503	1 727	1 867	2 702	2 058	1 946	60-64
4 503	3 924	4 151	313	310	323	260	220	183	60
986	581	462	25	219	53	20	46	27	61
1 176	1 371	1 341	125	181	468	160	83	176	62
3 850	3 825	3 821	372	427	505	178	429	592	63
2 877	2 839	2 365	668	590	518	2 084	1 280	968	64
11 582	9 467	9 792	1 342	1 262	1 343	553	491	474	65-67
7 231	5 264	5 500	819	696	731	291	299	289	65
4 053	3 894	3 715	478	527	533	232	168	102	66
298	309	577	45	39	79	30	24	83	67
10 857	13 671	17 446	2 388	2 892	3 787	3 108	2 690	3 846	70-74
535	547	1 458	95	135	216	99	99	139	70
66	60	55	16	13	16	3	16	17	71
1 188	2 310	3 439	122	220	396	81	102	161	72
220	355	1 059	42	65	212	28	45	35	73
8 848	10 399	11 435	2 113	2 459	2 947	2 897	2 428	3 494	74
4 219	4 265	4 022	588	701	904	257	277	298	75
2 696	2 653	3 023	2 303	2 631	3 175	2 140	2 350	2 602	80
9 678	8 593	8 390	5 236	6 051	6 780	2 962	2 979	3 348	85
3 962	3 937	3 681	1 282	1 429	1 574	1 128	1 047	1 317	90-93
248	220	244	4	9	10	4	10	8	90
828	708	568	425	435	479	284	205	257	91
1 373	1 536	1 590	579	645	711	538	590	731	92
1 513	1 473	1 279	274	340	374	302	242	321	93
119 146	107 744	108 908	22 341	24 114	27 368	18 620	17 435	18 744	...

Arbeitsstätten nach Grössenklasse und Branche 2001

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Vollzeitbeschäftigten							Alle Arbeits- stätten
	1	2-4	5-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1	26	19	10	8	-	-	-	63
Wirtschaftssektor 2	606	413	213	217	49	30	9	1 537
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	1	-	-	-	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	372	229	95	87	19	15	8	825
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	7	8	6	12	1	3	1	38
Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	53	16	4	2	-	-	-	75
Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	32	19	11	8	2	-	-	72
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	76	53	25	24	5	1	1	185
Chemische Industrie	11	7	1	5	1	5	5	35
Gummi- und Kunststoffwaren	3	5	1	4	1	-	-	14
Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	11	6	5	3	1	-	-	26
Metallbe- und -verarbeitung	38	19	14	6	-	-	-	77
Maschinenbau	8	10	8	5	4	1	-	36
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	37	42	13	11	2	4	-	109
Fahrzeugbau	4	-	-	-	1	-	1	6
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	92	44	7	7	1	1	-	152
Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	4	5	1	-	10
Baugewerbe	234	184	118	125	25	14	1	701
Wirtschaftssektor 3	4 588	2 578	1 100	989	132	101	7	9 495
Handel, Reparaturgewerbe	1 060	713	277	215	13	13	-	2 291
Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	49	62	31	19	1	2	-	164
Grosshandel, Handelsvermittlung	210	152	61	74	6	4	-	507
Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	801	499	185	122	6	7	-	1 620
Gastgewerbe	127	236	137	109	9	7	-	625
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	220	186	109	110	24	20	3	672
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	130	54	24	28	8	9	1	254
Schiffahrt	5	13	9	7	-	1	-	35
Luftfahrt	4	6	2	2	-	-	1	15
Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	61	93	56	51	11	6	-	278
Nachrichtenübermittlung	20	20	18	22	5	4	1	90
Kredit- und Versicherungsgewerbe	80	79	62	71	15	18	2	327
Kreditgewerbe	14	19	30	31	11	15	-	120
Versicherungsgewerbe	8	9	14	30	3	3	2	69
mit Kredit/Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeit	58	51	18	10	1	-	-	138
Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	1 652	685	279	209	26	25	1	2 877
Immobilienwesen	88	32	22	14	2	3	-	161
Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	9	13	1	-	-	-	-	23
Informatikdienste	205	99	46	54	2	5	-	411
Forschung und Entwicklung (F+E)	22	11	5	8	3	3	-	52
Dienstleistungen für Unternehmen	1 328	530	205	133	19	14	1	2 230
Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	13	23	14	77	22	3	-	152
Unterrichtswesen	286	82	48	73	9	2	-	500
Gesundheits- und Sozialwesen	513	307	76	85	6	10	1	998
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	637	267	98	40	8	3	-	1 053
Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	4	2	3	4	2	-	-	15
Interessenvertretung, Vereinigungen	114	48	20	11	-	-	-	193
Unterhaltung, Kultur, Sport	190	57	30	16	5	2	-	300
Persönliche Dienstleistungen	329	160	45	9	1	1	-	545
Zusammen	5 220	3 010	1 323	1 214	181	131	16	11 095

Beschäftigte (Voll- und Teilzeit) in Arbeitsstätten nach Grössenklasse und Branche 2001

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... Vollzeitbeschäftigten							Alle Beschäftigten
	1	2-4	5-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1	50	72	79	155	-	-	-	356
Wirtschaftssektor 2	854	1 478	1 638	5 136	3 652	6 653	17 763	37 174
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	15	-	-	-	15
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	571	887	757	2 083	1 372	3 637	17 131	26 438
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	16	41	46	353	90	794	840	2 180
Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	88	55	36	65	-	-	-	244
Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	40	67	84	121	112	-	-	424
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	124	228	202	621	417	217	785	2 594
Chemische Industrie	12	31	13	114	75	1 147	14 855	16 247
Gummi- und Kunststoffwaren	8	17	10	87	66	-	-	188
Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	20	27	43	74	54	-	-	218
Metallbe- und -verarbeitung	63	64	101	104	-	-	-	332
Maschinenbau	9	40	60	102	279	168	-	658
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	53	158	102	286	165	1 143	-	1 907
Fahrzeugbau	16	-	-	-	59	-	651	726
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	122	159	60	156	55	168	-	720
Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	156	355	225	-	736
Baugewerbe	283	591	881	2 882	1 925	2 791	632	9 985
Wirtschaftssektor 3	10 633	12 106	11 916	31 986	12 555	27 287	11 007	117 490
Handel, Reparaturgewerbe	2 342	3 029	2 512	6 058	1 216	2 867	-	18 024
Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	82	198	237	466	60	291	-	1 334
Grosshandel, Handelsvermittlung	349	569	515	1 851	525	736	-	4 545
Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	1 911	2 262	1 760	3 741	631	1 840	-	12 145
Gastgewerbe	467	1 157	1 205	2 884	712	1 286	-	7 711
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	329	685	1 421	3 225	1 765	4 531	3 997	15 953
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	162	185	227	809	538	1 775	961	4 657
Schiffahrt	12	45	84	179	-	222	-	542
Luftfahrt	11	24	25	124	-	-	1 801	1 985
Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	104	322	533	1 264	824	1 871	-	4 918
Nachrichtenübermittlung	40	109	552	849	403	663	1 235	3 851
Kredit- und Versicherungsgewerbe	138	335	515	1 835	1 332	5 261	2 193	11 609
Kreditgewerbe	28	84	246	790	1 027	4 345	-	6 520
Versicherungsgewerbe	16	35	130	839	221	916	2 193	4 350
mit Kredit/Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeit	94	216	139	206	84	-	-	739
Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	2 882	2 719	2 596	6 400	2 491	7 148	843	25 079
Immobilienwesen	184	133	214	293	154	835	-	1 813
Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	20	62	6	-	-	-	-	88
Informatikdienste	254	298	376	1 308	148	1 612	-	3 996
Forschung und Entwicklung (F+E)	33	62	40	217	303	651	-	1 306
Dienstleistungen für Unternehmen	2 391	2 164	1 960	4 582	1 886	4 050	843	17 876
Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	42	141	170	2 551	1 798	522	-	5 224
Unterrichtswesen	1 152	935	1 125	3 878	1 214	496	-	8 800
Gesundheits- und Sozialwesen	1 984	2 056	1 158	3 783	1 067	4 496	3 974	18 518
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	1 297	1 049	1 214	1 372	960	680	-	6 572
Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	6	12	20	94	130	-	-	262
Interessenvertretung, Vereinigungen	285	218	356	445	-	-	-	1 304
Unterhaltung, Kultur, Sport	483	281	417	642	735	474	-	3 032
Persönliche Dienstleistungen	523	538	421	191	95	206	-	1 974
Zusammen	11 537	13 656	13 633	37 277	16 207	33 940	28 770	155 020

Beschäftigte nach Beschäftigungsgrad, Geschlecht und Branche 2001

Code	Wirtschaftsklasse	Beschäftigte mit mindestens 90 % betriebsüblicher Arbeitszeit (= Vollzeitbeschäftigte)			Beschäftigte mit 50-89 % betriebsüblicher Arbeitszeit		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	228	43	271	20	14	34
WS 2	Wirtschaftssektor 2	27 132	5 924	33 056	647	2 377	3 024
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	14	-	14	-	-	-
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	17 557	5 542	23 099	500	2 115	2 615
15, 16	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	1 519	371	1 890	36	128	164
17-19	Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	49	91	140	27	43	70
20	Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	361	9	370	25	8	33
21, 22	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 374	532	1 906	114	337	451
24	Chemische Industrie	10 850	3 820	14 670	162	1 300	1 462
25	Gummi- und Kunststoffwaren	147	18	165	5	12	17
26	Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	171	12	183	10	7	17
27, 28	Metallbe- und -verarbeitung	266	13	279	18	15	33
29	Maschinenbau	540	57	597	6	27	33
30-33	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1 189	435	1 624	41	175	216
34, 35	Fahrzeugbau	628	75	703	9	9	18
36, 37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	463	109	572	47	54	101
40, 41	Energie- und Wasserversorgung	637	54	691	10	18	28
45	Baugewerbe	8 924	328	9 252	137	244	381
WS 3	Wirtschaftssektor 3	48 620	26 961	75 581	5 507	18 803	24 310
50-52	Handel, Reparaturgewerbe	6 829	4 861	11 690	472	3 331	3 803
50	Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	1 069	122	1 191	17	54	71
51	Grosshandel, Handelsvermittlung	2 794	862	3 656	142	459	601
52	Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	2 966	3 877	6 843	313	2 818	3 131
55	Gastgewerbe	3 107	2 290	5 397	258	819	1 077
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 099	3 041	12 140	517	1 350	1 867
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	3 747	404	4 151	167	156	323
61	Schifffahrt	361	101	462	11	42	53
62	Luftfahrt	617	724	1 341	49	419	468
63	Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	2 637	1 184	3 821	94	411	505
64	Nachrichtenübermittlung	1 737	628	2 365	196	322	518
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 508	3 284	9 792	221	1 122	1 343
65, 67.1	Kreditgewerbe	4 001	1 857	5 858	141	634	775
66, 67.2	Versicherungsgewerbe	2 507	1 427	3 934	80	488	568
70-74	Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	12 586	4 860	17 446	1 234	2 553	3 787
70	Immobilienwesen	1 120	338	1 458	61	155	216
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	38	17	55	7	9	16
72	Informatikdienste	2 898	541	3 439	222	174	396
73	Forschung und Entwicklung (F+E)	670	389	1 059	49	163	212
74	Dienstleistungen für Unternehmen	7 860	3 575	11 435	895	2 052	2 947
75	Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	3 157	865	4 022	229	675	904
80	Unterrichtswesen	1 807	1 216	3 023	1 190	1 985	3 175
80.1-2	Vorschul- und Schulbereich	1 027	803	1 830	504	1 183	1 687
80.3	Hochschulen, Höhere Fach- und Berufsschulen	554	264	818	501	563	1 064
80.4	Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	226	149	375	185	239	424
85	Gesundheits- und Sozialwesen	3 430	4 960	8 390	909	5 871	6 780
85.1-2	Gesundheitswesen (Spitäler, Praxen)	2 607	3 619	6 226	577	4 205	4 782
85.3	Sozialwesen (Heime, Institutionen)	823	1 341	2 164	332	1 666	1 998
90-93	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	2 097	1 584	3 681	477	1 097	1 574
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	240	4	244	4	6	10
91	Interessenvertretung, Vereinigungen	319	249	568	132	347	479
92	Unterhaltung, Kultur, Sport	1 080	510	1 590	281	430	711
93	Persönliche Dienstleistungen	458	821	1 279	60	314	374
...	Zusammen	75 980	32 928	108 908	6 174	21 194	27 368

Beschäftigte nach Beschäftigungsgrad, Geschlecht und Branche 2001 (Fortsetzung)

Beschäftigte mit weniger als 50 % betriebsüblicher Arbeitszeit	Alle Beschäftigten					Beschäftigte Vollzeit-äquivalent	Vollzeitbeschäftigte in % aller Beschäftigten	Frauenanteil in % an	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen			Total	Vollzeitbeschäftigten	allen Beschäftigten
26	25	51	274	82	356	310	76,1	15,9	23,0
357	737	1 094	28 136	9 038	37 174	35 293	88,9	17,9	24,3
-	1	1	14	1	15	14	93,3	-	6,7
224	500	724	18 281	8 157	26 438	24 977	87,4	24,0	30,9
63	63	126	1 618	562	2 180	2 034	86,7	19,6	25,8
2	32	34	78	166	244	195	57,4	65,0	68,0
5	16	21	391	33	424	397	87,3	2,4	7,8
67	170	237	1 555	1 039	2 594	2 266	73,5	27,9	40,1
35	80	115	11 047	5 200	16 247	15 628	90,3	26,0	32,0
2	4	6	154	34	188	178	87,8	10,9	18,1
9	9	18	190	28	218	199	83,9	6,6	12,8
2	18	20	286	46	332	306	84,0	4,7	13,9
5	23	28	551	107	658	627	90,7	9,5	16,3
15	52	67	1 245	662	1 907	1 781	85,2	26,8	34,7
3	2	5	640	86	726	716	96,8	10,7	11,8
16	31	47	526	194	720	651	79,4	19,1	26,9
-	17	17	647	89	736	714	93,9	7,8	12,1
133	219	352	9 194	791	9 985	9 587	92,7	3,5	7,9
5 030	12 569	17 599	59 157	58 333	117 490	96 146	64,3	35,7	49,6
594	1 937	2 531	7 895	10 129	18 024	14 839	64,9	41,6	56,2
19	53	72	1 105	229	1 334	1 257	89,3	10,2	17,2
121	167	288	3 057	1 488	4 545	4 119	80,4	23,6	32,7
454	1 717	2 171	3 733	8 412	12 145	9 462	56,3	56,7	69,3
370	867	1 237	3 735	3 976	7 711	6 337	70,0	42,4	51,6
803	1 143	1 946	10 419	5 534	15 953	13 913	76,1	25,0	34,7
101	82	183	4 015	642	4 657	4 410	89,1	9,7	13,8
8	19	27	380	162	542	503	85,2	21,9	29,9
40	136	176	706	1 279	1 985	1 688	67,6	54,0	64,4
288	304	592	3 019	1 899	4 918	4 321	77,7	31,0	38,6
366	602	968	2 299	1 552	3 851	2 991	61,4	26,6	40,3
146	328	474	6 875	4 734	11 609	10 813	84,3	33,5	40,8
105	216	321	4 247	2 707	6 954	6 461	84,2	31,7	38,9
41	112	153	2 628	2 027	4 655	4 352	84,5	36,3	43,5
1 210	2 636	3 846	15 030	10 049	25 079	20 719	69,6	27,9	40,1
37	102	139	1 218	595	1 813	1 623	80,4	23,2	32,8
12	5	17	57	31	88	69	62,5	30,9	35,2
64	97	161	3 184	812	3 996	3 716	86,1	15,7	20,3
12	23	35	731	575	1 306	1 193	81,1	36,7	44,0
1 085	2 409	3 494	9 840	8 036	17 876	14 117	64,0	31,3	45,0
51	247	298	3 437	1 787	5 224	4 681	77,0	21,5	34,2
951	1 651	2 602	3 948	4 852	8 800	5 963	34,4	40,2	55,1
480	1 037	1 517	2 011	3 023	5 034	3 433	36,4	43,9	60,1
277	275	552	1 332	1 102	2 434	1 705	33,6	32,3	45,3
194	339	533	605	727	1 332	825	28,2	39,7	54,6
477	2 871	3 348	4 816	13 702	18 518	13 869	45,3	59,1	74,0
323	2 035	2 358	3 507	9 859	13 366	10 089	46,6	58,1	73,8
154	836	990	1 309	3 843	5 152	3 780	42,0	62,0	74,6
428	889	1 317	3 002	3 570	6 572	5 013	56,0	43,0	54,3
6	2	8	250	12	262	252	93,1	1,6	4,6
70	187	257	521	783	1 304	931	43,6	43,8	60,0
271	460	731	1 632	1 400	3 032	2 232	52,4	32,1	46,2
81	240	321	599	1 375	1 974	1 598	64,8	64,2	69,7
5 413	13 331	18 744	87 567	67 453	155 020	131 749	70,3	30,2	43,5

Monatlicher Bruttolohn im privaten Sektor in der Nordwestschweiz nach Wirtschaftszweig und Geschlecht seit 2000¹

Code	Wirtschaftszweig	2000			2002		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	...	...	...	...	...	...
01	Gartenbau	...	...	...	4 501	3 493	4 256
WS 2	Wirtschaftssektor 2	5 897	5 008	5 762	6 051	5 149	5 897
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	5 682	...	5 671	6 128	...	6 104
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	6 283	4 978	6 000	6 424	5 130	6 143
15	Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	5 198	3 730	4 720	5 064	3 960	4 619
16	Tabakverarbeitung	...	...	...	...	...	...
17	Textilgewerbe	...	...	4 329	5 476	3 673	4 481
18	Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren	...	3 055	3 220	6 070	3 600	4 010
19	Herst. v. Lederwaren u. Schuhen	...	...	...	...	...	...
20	Be- und -verarbeitung von Holz	5 084	4 358	5 084	5 269	4 765	5 231
21	Papier- und Kartongewerbe	5 688	3 649	5 266	5 533	4 196	5 290
22	Verlag, Druck, Vervielfältigung	6 473	4 892	6 042	6 548	4 945	6 070
23, 24	Kokerei, chemische Industrie	7 823	6 543	7 495	8 003	7 021	7 741
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5 098	4 470	5 007	5 393	3 942	5 159
26	Herst. von sonst. Prod. aus nichtmetall. Mineralien	5 338	4 768	5 317	5 774	5 136	5 710
27, 28	Metallbe- und -verarbeitung	5 261	4 370	5 178	5 456	4 442	5 357
29, 34, 35	Maschinen- und Fahrzeugbau	5 542	5 254	5 542	6 024	5 262	5 934
30, 32	Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Feinmechanik	6 933	4 599	6 511	7 237	4 908	6 837
33	Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren	5 539	3 638	5 050	6 529	4 466	6 006
36, 37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	5 262	3 696	5 036	5 302	4 333	5 126
40, 41	Energie- und Wasserversorgung	7 641	6 175	7 409	7 749	6 190	7 587
45	Baugewerbe	5 302	5 110	5 278	5 422	5 162	5 417
WS 3	Wirtschaftssektor 3	5 655	4 541	5 076	5 948	4 643	5 287
50-52	Handel, Reparatur	5 285	4 098	4 720	5 469	4 125	4 798
50	Handel, Reparatur Automobile	4 643	4 123	4 588	5 159	4 398	5 024
51	Grosshandel, Handelsvermittlung	6 109	4 869	5 651	6 194	5 005	5 726
52	Detailhandel und Reparatur	4 866	3 796	4 235	4 895	3 922	4 227
55	Gastgewerbe	3 762	3 763	3 762	3 910	3 804	3 818
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4 615	4 500	4 569	5 159	4 738	5 023
60	Landverkehr/Rohrfernleitung	4 089	...	4 145	5 022	4 807	5 007
61	Schifffahrt	3 718	2 077	3 028	4 008 ²	3 189 ²	3 786
62	Luftfahrt	...	...	...	...	...	5 281
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	5 494	4 550	5 058	5 311	4 738	5 092
64	Nachrichtenübermittlung	4 996	4 497	4 860	5 535	5 008	5 365
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 759	5 251	6 397	8 275	5 719	6 843
65	Kreditgewerbe	8 339	5 277	6 461	9 107	5 756	7 242
66	Versicherungsgewerbe	7 424	5 241	6 341	7 853	5 679	6 679
67	Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätigkeiten	7 516	...	6 559	9 412	5 984	7 710
70-74	Informatik; Forschung & Entwicklung; Dienstl. f. Unterneh-	7 042	5 502	6 381	7 545	5 492	6 739
70, 71	Immobilienwesen/Vermietung bewegl. Sachen	...	...	5 553	6 811	5 462	6 070
72, 74	Informatikdienste; Dienstleistungen für Unternehmen	7 137	5 506	6 424	7 403	5 275	6 608
73	Forschung und Entwicklung	6 162	5 573	6 000	9 399	6 959	8 171
75	Sozialversicherung	7 285	4 960	5 782	...	...	...
80	Unterrichtswesen	7 157	6 094	6 702	7 425	6 127	6 767
85	Gesundheits- und Sozialwesen	5 844	4 845	5 031	6 039	5 132	5 296
90-93	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	5 302	3 733	4 442	5 742	4 333	4 959
90	Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung	4 804	...	4 690	4 837	...	4 844
91	Interessenvertretungen, Vereinigungen	...	...	...	7 553	5 770	6 600
92	Unterhaltung, Kultur, Sport	5 906	5 064	5 624	6 072	4 952	5 642
93	Persönliche Dienstleistungen	3 950	3 288	3 442	4 520	3 502	3 721
...	Zusammen	5 812	4 648	5 429	5 992	4 749	5 581

¹Lohnstrukturerhebung des Bundesamtes für Statistik: Ergebnisse für die Region Nordwestschweiz, bestehend aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Standardisierter Monatslohn (Vollzeitaquivalent basierend auf 4,33 Wochen à 40 Arbeitsstunden); aufgeführt ist jeweils der Zentralwert (Median), das heisst: für die Hälfte der Arbeitnehmenden liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem Zentralwert (Median). ²Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Monatl. Bruttolohn im privaten Sektor in der Nordwestschweiz nach Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes 2002¹

Code	Wirtschaftszweig ²	Anforderungsniveaus 1 + 2			Anforderungsniveau 3			Anforderungsniveau 4		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
WS1	Sektor 1	...	...	...	...	...	...	...	...	...
01	Gartenbau	5 039	...	4 815	4 351	3 628	4 175	...	...	3 764
WS 2	Sektor 2	7 584	6 834	7 503	5 720	5 495	5 684	4 857	3 821	4 598
10-14	Bergbau	...	...	6 883	6 066	...	6 027	...	...	...
15-37	Gewerbe, Ind.	7 988	7 144	7 876	6 046	5 579	5 936	4 891	3 805	4 535
15	Nahrungsmittel	5 984	4 746	5 775	5 044	4 216	4 756	4 246	3 634	3 871
16	Tabakverarb.	...	...	...	...	...	...	...	...	...
17	Textilgewebe	6 659	5 079	6 224	5 004	3 908	4 654	4 516	3 312	3 573
18	Bekleidung	...	...	...	...	...	4 444	...	3 186	3 235
19	Lederwaren	...	...	...	...	...	...	...	...	...
20	Holz	5 733	...	5 731	5 315	4 952	5 262	4 588	3 653	4 468
21	Papier	8 272	...	8 186	5 838	5 230	5 700	4 658	3 683	4 383
22	Verlag, Druck	7 594	5 680	7 220	6 533	5 321	6 207	5 332	4 031	4 686
23, 24	Chem. Industrie	10 414	9 508	10 185	7 404	6 708	7 183	6 261	5 625	6 098
25	Kunststoffwaren	7 223	5 932	7 160	5 393	4 809	5 325	4 579	3 647	4 207
26	nichtm. Mineral.	6 996	...	6 712	5 851	5 175	5 748	5 076	...	4 990
27, 28	Metallbearb.	6 745	5 998	6 649	5 335	4 757	5 295	4 813	3 781	4 658
29, 34, 35	Maschinenbau	7 117	6 688	7 086	5 812	5 509	5 775	4 906	4 004	4 703
30, 32	Herst. v. el. Ger.	8 144	7 071	8 057	6 009	5 153	5 796	4 983	3 933	4 481
33	Herst. v. Uhren	7 826	6 273	7 645	6 021	5 322	5 864	4 921	3 884	4 333
36, 37	Sonst. Gewerbe	6 397	5 076	6 250	5 283	4 757	5 215	4 504	3 691	4 275
40, 41	Energieversorg.	10 119	...	10 063	7 075	6 246	6 952	...	4 522 ³	4 792
45	Baugewerbe	6 302	5 684	6 260	5 261	4 944	5 250	4 742	4 658	4 731
WS 3	Sektor 3	7 805	5 904	7 028	5 302	4 564	4 915	4 282	3 903	4 051
50-52	Handel, Rep.	7 184	5 285	6 572	5 098	4 096	4 551	4 411	3 803	4 019
50	Autohandel	5 881	5 252	5 841	4 932	4 553	4 868	4 122	3 976	4 075
51	Grosshandel	8 059	6 114	7 564	5 710	5 048	5 458	4 551	3 921	4 344
52	Detailhandel	6 569	4 545	5 659	4 657	3 935	4 144	4 279	3 720	3 857
55	Gastgewerbe	5 365	4 439	5 055	4 107	3 750	3 835	3 331	3 560	3 437
60-64	Verkehr	6 163	5 417	6 010	5 108	4 792	5 020	4 351	3 868	4 261
60	Landverkehr	5 501	5 290	5 422	5 199	4 959	5 162	4 291	3 813	4 282
61	Schifffahrt	5 339 ³	...	5 339 ³	3 600 ³	4 756 ³	3 964 ³	2 736 ³	...	³ 1 713
62	Luffahrt	...	...	...	...	...	...	...	...	...
63	Reisebüros	6 481	5 469	6 190	5 159	4 715	4 988	4 385	3 900	4 236
64	Nachrichtenüb.	7 917	...	7 793	5 200	4 900	5 049	4 980	4 875	4 889
65-67	Kredite u. Versich.	9 997	7 398	9 456	6 545	5 544	5 910	5 722	5 272	5 495
65	Kreditgewerbe	10 275	7 135	9 670	6 280	5 554	5 734	...	5 143	5 273
66	Versicherungen	9 780	7 638	9 316	6 656	5 522	5 963	5 698	5 275	5 519
67	verb. Tätigkeiten	11 783	...	10 278	...	...	6 707	...	...	...
70-74	Forschung & Entw.	8 667	6 424	8 157	6 372	5 640	6 048	4 871	3 600	4 000
70, 71	Immobilienwe-	7 812	6 113	7 137	6 236	5 305	5 727	5 208	4 742	4 850
72, 74	Informatik	8 385	6 200	7 923	6 222	5 467	5 945	4 833	3 474	3 913
73	Forschung, Entw.	11 156	8 836	10 608	7 156	6 625	6 831	...	4 870	5 202
75	Sozialversicherung	...	...	...	...	...	...	...	...	...
80	Unterrichtswesen	8 110	6 913	7 501	6 240	5 336	5 654	...	4 303	4 303
85	Gesundheit, Soz.	6 771	6 019	6 249	5 305	5 038	5 107	4 261	4 199	4 205
90-93	Sonst. Dienstl.	6 979	5 159	6 175	4 990	4 179	4 643	3 900	3 599	3 660
90	Abfallbeseitigung	5 296	...	5 195	4 850	...	4 700	...	...	...
91	Interessenv.	8 336	6 534	7 611	5 929	5 705	5 759	...	4 365	4 613
92	Kultur, Sport	6 995	5 958	6 411	5 716	4 979	5 419	3 850	4 237	4 088
93	Pers. Dienstl.	5 208	4 160	4 643	...	3 345	3 473	...	3 302	3 414
...	Zusammen	7 670	6 065	7 231	5 564	4 767	5 308	4 651	3 869	4 288

¹Lohnstrukturerhebung des Bundesamtes für Statistik: Ergebnisse für die Region Nordwestschweiz, bestehend aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Standardisierter Monatslohn (Vollzeitaquivalent basierend auf 4,33 Wochen à 40 Arbeitsstunden); aufgeführt ist jeweils der Zentralwert (Median), das heisst: für die Hälfte der Arbeitnehmenden liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem Zentralwert (Median). Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten; 2 = Verrichtung selbständiger und qualifizierter Arbeiten; 3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt; 4 = einfache und repetitive Tätigkeiten. ²Ausführliche Bezeichnung siehe Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite. ³Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Arbeitsmarktlage seit 1994

Jahres- mittel	Arbeitslose ¹					Kurzarbeitende			Betriebe mit Kurzarbeitenden		Offene Stellen
	Schwei- zer	Schwei- zerinnen	Auslän- der	Auslän- derinnen	Total	Männer	Frauen	Total	Anzahl Betriebe	Ausfall-Std. in 1000	
1994	1 705	1 420	1 777	1 044	5 946	187	39	226	9	8,8	211
1995	1 392	1 170	1 560	979	5 101	26	11	37	4	1,4	212
1996	1 241	1 012	1 590	937	4 780	38	0	39	4	2,5	220
1997	1 308	1 086	1 709	976	5 078	22	6	27	6	1,7	275
1998	1 006	856	1 265	794	3 922	6	1	7	2	0,5	404
1999	661	596	792	536	2 586	4	1	5	1	0,4	185
2000	565	475	600	422	2 061	2	-	2	1	0,1	157
2001	586	476	626	406	2 095	-	-	-	-	-	140
2002	876	639	858	519	2 892	-	-	-	-	-	130
2003	1 256	886	1 234	743	4 120	19	10	29	3	1,9	140

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitsmarktlage nach Monat seit 2000

Monat	Arbeitslose ¹				Kurzarbeitende				Offene Stellen			
	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
Januar	2 314	2 189	2 662	3 659	-	-	-	47	180	114	142	157
Februar	2 326	2 174	2 666	3 701	-	-	-	19	193	124	159	167
März	2 255	2 057	2 759	4 071	-	-	-	13	200	131	157	176
April	2 143	2 091	2 795	4 195	6	-	-	-	213	154	164	143
Mai	2 111	2 025	2 771	4 172	9	-	-	42	186	153	143	153
Juni	2 097	1 966	2 884	4 207	7	-	-	17	141	154	154	141
Juli	1 962	2 035	2 914	4 161	-	-	-	17	141	148	99	146
August	1 843	1 968	2 835	4 150	-	-	-	47	133	159	118	140
September	1 797	2 011	2 937	4 197	-	-	-	76	131	166	135	146
Oktober	1 864	2 077	3 046	4 315	-	-	-	21	114	132	89	115
November	1 871	2 250	3 390	4 487	-	-	-	28	120	130	97	96
Dezember	2 069	2 515	3 565	4 679	-	-	-	44	104	118	93	96

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.Arbeitslose am Monatsende nach Heimat und Geschlecht seit 2001¹

Monatsende	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Januar	582	846	1 088	486	556	750	706	831	1 174	415	429	647
Februar	612	830	1 103	455	569	739	689	832	1 220	418	435	639
März	588	845	1 208	435	589	825	629	853	1 334	405	472	704
April	578	855	1 258	447	620	846	656	843	1 351	410	477	740
Mai	568	839	1 286	450	617	857	613	828	1 299	394	487	730
Juni	539	882	1 278	438	638	895	592	830	1 252	397	534	782
Juli	569	902	1 275	488	666	957	575	810	1 153	403	536	776
August	528	853	1 251	515	654	956	537	777	1 151	388	551	792
September	552	844	1 274	517	675	972	533	843	1 159	409	575	792
Oktober	592	890	1 338	496	702	975	594	893	1 184	395	561	818
November	676	1 010	1 430	502	738	986	674	1 009	1 290	398	633	781
Dezember	765	1 068	1 502	528	750	1 008	776	1 110	1 369	446	637	800

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1999¹

Jahr	Monats- ende	Männer nach Alter in Jahren								Frauen nach Alter in Jahren							
		0- 19	20- 24	25- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 u.m.	Total	0- 19	20- 24	25- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 u.m.	Total
1999	Januar	41	211	256	611	430	248	84	1 881	35	168	191	451	278	178	34	1 335
	April	36	177	208	526	367	217	78	1 609	38	133	179	393	218	156	36	1 153
	Juli	33	121	156	412	290	169	60	1 241	43	123	182	354	237	137	35	1 111
	Oktober	29	109	150	371	264	156	60	1 139	29	120	160	307	206	131	28	981
2000	Januar	27	167	190	436	301	196	71	1 388	37	99	150	285	194	134	27	926
	April	33	137	178	392	268	181	73	1 262	38	101	133	288	185	112	24	881
	Juli	26	104	158	322	227	163	62	1 062	45	111	136	300	173	113	22	900
	Oktober	35	92	134	285	231	153	43	973	33	123	149	277	169	114	26	891
2001	Januar	33	150	165	399	308	189	44	1 288	33	129	131	263	190	128	27	901
	April	32	135	173	384	275	178	57	1 234	33	110	131	260	180	116	27	857
	Juli	30	128	146	375	254	156	55	1 144	32	107	132	309	179	106	26	891
	Oktober	37	143	156	356	274	166	54	1 186	38	115	128	303	175	106	26	891
2002	Januar	58	224	237	478	380	237	63	1 677	35	132	152	333	188	122	23	985
	April	39	237	235	493	393	234	67	1 698	32	151	186	328	218	153	29	1 097
	Juli	53	211	255	482	383	255	73	1 712	44	161	203	364	254	145	31	1 202
	Oktober	60	236	254	507	379	266	81	1 783	53	185	229	367	255	140	34	1 263
2003	Januar	73	322	312	649	510	302	94	2 262	59	191	248	408	291	166	34	1 397
	April	71	357	387	754	590	317	133	2 609	52	238	303	451	326	178	38	1 586
	Juli	79	337	368	701	523	287	133	2 428	90	261	307	478	359	192	46	1 733
	Oktober	102	363	398	694	523	311	131	2 522	103	285	309	485	363	198	50	1 793

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.Arbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 2003¹

Berufsgruppe	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Landwirtschaft	31	34	27	28	24	21	22	21	26	27	30	34
Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahrungs-, Genussmittel	14	14	18	16	20	19	18	20	20	20	22	21
Textilherstellung	1	1	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1
Textilverarbeitung	7	8	8	9	7	9	11	14	12	11	8	8
Holz-, Korkbearbeitung	28	28	33	41	41	33	34	37	33	28	35	37
Papierindustrie	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Grafisches Gewerbe	31	30	31	40	40	45	45	48	54	51	53	56
Lederbearbeitung	1	1	1	1	1	1	2	4	3	3	3	4
Chemische Industrie	12	13	16	18	19	15	15	16	15	13	18	20
Steine, Erden, Glas	8	3	6	6	5	5	5	6	6	5	6	3
Metalle, Maschinenbau	212	217	235	248	230	208	187	186	195	203	232	255
Uhrmacherei, Bijouterie	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	1
Baugewerbe, Malerei	301	302	332	314	281	262	225	211	221	249	326	401
Übrige Produktionsarbeiter	2	2	4	4	3	2	2	1	2	2	4	4
Technische Berufe	132	141	166	166	167	165	151	154	164	164	174	184
Verwaltung, Handel	998	1 001	1 135	1 162	1 184	1 227	1 262	1 253	1 275	1 293	1 302	1 325
Verkehr	131	138	152	153	165	165	154	159	162	162	163	170
Gastgewerbe, Hausdienst	478	489	528	551	553	562	544	552	545	573	561	572
Reinigung, Körperpflege	216	210	221	226	222	239	231	234	237	252	247	267
Rechts-, Sicherheitspflege	29	29	27	32	32	34	33	31	31	31	37	48
Heilbehandlung	108	110	122	127	120	129	142	153	160	169	166	174
Wissenschaft, Kunst	198	205	231	250	258	263	267	259	252	258	266	267
Unterricht, Fürsorge	106	102	105	111	112	120	135	114	112	109	113	118
Ungelernte Hilfskräfte	614	622	672	691	687	683	676	675	670	689	719	708
Zusammen	3 659	3 701	4 071	4 195	4 172	4 207	4 161	4 150	4 197	4 315	4 487	4 679

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Grenzgänger und erwerbstätige Kurzaufenthalter Ende April seit 1995

Geschlecht, Wohnort	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Grenzgänger										
Männer	17 549	17 514	17 227	17 236	17 599	18 117	19 123	19 613	19 667	20 079
Deutschland	...	...	...	...	...	...	...	...	7 744	8 061
Frankreich	...	...	...	...	...	...	...	...	11 914	12 010
Italien	...	...	...	...	...	...	...	...	5	4
Österreich	...	...	...	...	...	...	...	...	4	4
Frauen	10 712	10 697	10 268	10 319	10 275	10 608	11 154	11 819	12 000	12 414
Deutschland	...	...	...	...	...	...	...	...	4 871	5 195
Frankreich	...	...	...	...	...	...	...	...	7 129	7 219
Italien	...	...	...	...	...	...	...	...	-	-
Österreich	...	...	...	...	...	...	...	...	-	-
Zusammen	28 261	28 211	27 495	27 555	27 874	28 725	30 277	31 432	31 667	32 493
Erwerbstätige Kurzaufenthalter										
Männer	...	...	...	...	...	...	...	1 119 ¹	946	888
Frauen	...	...	...	...	...	...	...	326 ¹	301	402
Zusammen	...	...	...	...	...	...	...	1 445 ¹	1 247	1 290

¹Ende August.Beschäftigte in der Nordwestschweiz nach Quartal und Geschlecht seit 2001¹

Geschlecht	Beschäftigte in 1000 nach Quartal												
	1/2001	2/2001	3/2001	4/2001	1/2002	2/2002	3/2002	4/2002	1/2003	2/2003	3/2003	4/2003	1/2004
Männer	297,5	296,0	297,8	298,6	296,1	296,4	300,8	294,9	294,7	299,4	297,2	295,4	293,8
Frauen	210,8	208,3	210,9	209,3	210,9	211,9	212,7	211,1	210,5	217,4	216,9	219,3	215,7
Zusammen	508,2	504,3	508,7	507,8	507,0	508,2	513,5	506,0	505,2	516,8	514,0	514,7	509,6

¹Stichprobenresultate der Beschäftigungsstatistik (BESTA): Ergebnisse für die Region Nordwestschweiz, bestehend aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt.Beschäftigte in der Nordwestschweiz nach Quartal, Sektor, Beschäftigungsgrad und Geschlecht seit 2001¹

Merkmal	Beschäftigte in 1000 nach Quartal												
	1/2001	2/2001	3/2001	4/2001	1/2002	2/2002	3/2002	4/2002	1/2003	2/2003	3/2003	4/2003	1/2004
Nach Sektor													
Sektor 2	168,4	168,5	170,1	168,6	168,0	168,0	169,6	166,9	166,0	164,5	160,4	160,3	157,7
Männer	131,6	132,2	132,5	132,1	131,2	131,2	132,2	130,1	129,3	129,3	126,0	125,8	123,2
Frauen	36,8	36,3	37,6	36,5	36,8	36,8	37,4	36,8	36,7	35,3	34,4	34,5	34,5
Sektor 3	339,8	335,8	338,6	339,3	339,0	340,3	344,0	339,1	339,2	352,3	353,6	354,4	351,8
Männer	165,9	163,8	165,4	166,5	164,9	165,2	168,7	164,7	165,4	170,1	171,2	169,6	170,6
Frauen	173,9	172,0	173,2	172,8	174,1	175,1	175,3	174,3	173,8	182,1	182,5	184,8	181,2
Nach Beschäftigungsgrad													
Vollzeit	362,9	364,3	368,3	366,5	364,6	364,5	366,8	359,5	359,4	367,6	364,5	362,1	358,9
Männer	265,3	264,5	266,1	265,8	263,7	264,3	267,2	263,0	263,3	268,3	264,5	262,5	261,4
Frauen	97,6	99,7	102,1	100,6	100,9	100,3	99,6	96,6	96,1	99,3	100,0	99,6	97,4
Teilzeit	145,3	140,1	140,5	141,4	142,4	143,7	146,7	146,5	145,8	149,2	149,5	152,6	150,7
Männer	32,2	31,5	31,7	32,7	32,4	32,1	33,6	31,9	31,4	31,1	32,7	32,9	32,4
Frauen	113,1	108,5	108,7	108,6	110,0	111,6	113,1	114,5	114,4	118,1	116,8	119,7	118,3

¹Stichprobenresultate der Beschäftigungsstatistik (BESTA): Ergebnisse für die Region Nordwestschweiz, bestehend aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt.

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1994

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmende an abschlussprüfungen ¹		Bestandene Abschlussprüfungen ¹	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1994	2 771	1 644	4 415	900	606	1 506	1 007	755	864	660
1995	2 811	1 694	4 505	971	626	1 597	955	725	839	599
1996	2 654	1 578	4 232	824	600	1 424	903	743	806	649
1997	2 556	1 619	4 175	881	650	1 531	921	667	777	564
1998	2 679	1 682	4 361	981	689	1 670	809	590	660	469
1999	2 660	1 788	4 448	989	768	1 757	830	644	698	538
2000	2 690	1 888	4 578	1 000	809	1 809	776	651	674	576
2001	2 685	1 988	4 673	952	775	1 727	873	705	740	622
2002	2 704	2 094	4 798	951	811	1 762	844	745	699	622
2003	2 645	2 026	4 671	870	717	1 587	857	815	688	654

¹Einschliesslich Repetenten.Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 2002 und 2003¹

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 2002		Neue Lehrverträge 2003		Lehrabschlussprüfungen 2002		Lehrabschlussprüfungen 2003	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Gartenbauliche Berufe	7	17	12	17	5	20	11	18
Berufe der Tierpflege	4	5	2	4	...	...	...	...
Forstwirtschaftliche Berufe	1	-	1	-	-	-	-	-
Nahrung und Getränke	13	13	24	8	16	7	14	8
Textilherstellung und -veredlung	-	-	-	-	-	-	-	-
Textilverarbeitung	2	7	1	11	1	12	1	12
Holz und Kork	19	9	16	4	17	4	19	5
Papierindustrie	-	1	1	1	3	1	2	1
Grafisches Gewerbe	9	5	15	7	6	6	11	8
Gerberei und Lederwaren	-	-	3	-	1	1	2	3
Chemische Industrie	53	1	32	-	57	2	49	1
Kunststoff- und Kautschukindustrie	1	-	3	-	-	-	1	-
Erde, Steine, Glas	8	-	2	1	6	-	-	-
Metall- und Maschinenindustrie	332	19	323	14	253	9	281	12
Uhrenindustrie	-	-	-	-	-	2	1	-
Bijouterie	1	3	-	-	-	2	1	1
Baugewerbe	40	-	33	-	37	1	34	-
Malerei	28	6	17	10	28	6	24	2
Übrige Produktionsarbeiter	6	7	6	4	5	6	3	5
Zeichner, technische Berufe	76	39	77	42	59	34	66	26
Büroberufe	175	252	117	215	189	280	185	292
Verkaufsberufe	79	196	72	175	69	169	68	211
Verkehrsberufe	4	-	3	1	2	-	2	-
Übrige Verkehrsberufe	2	3	7	-	11	4	2	1
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	58	47	57	53	42	41	46	56
Reinigung	-	-	2	-	-	1	1	1
Körperpflege	5	65	6	51	7	38	9	56
Heilbehandlung	2	56	5	53	3	47	2	43
Berufe des Kunstlebens	4	9	10	7	18	25	6	13
Übrige reglementierte Berufe	22	51	23	39	9	27	16	40
Zusammen	951	811	870	717	844	745	857	815

¹Ohne 95 neue Anlehrverträge und 116 ausgestellte Anlehrausweise im Jahr 2003, resp. 83 Verträge und 74 Ausweise 2002.



Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Kantonales Volkseinkommen

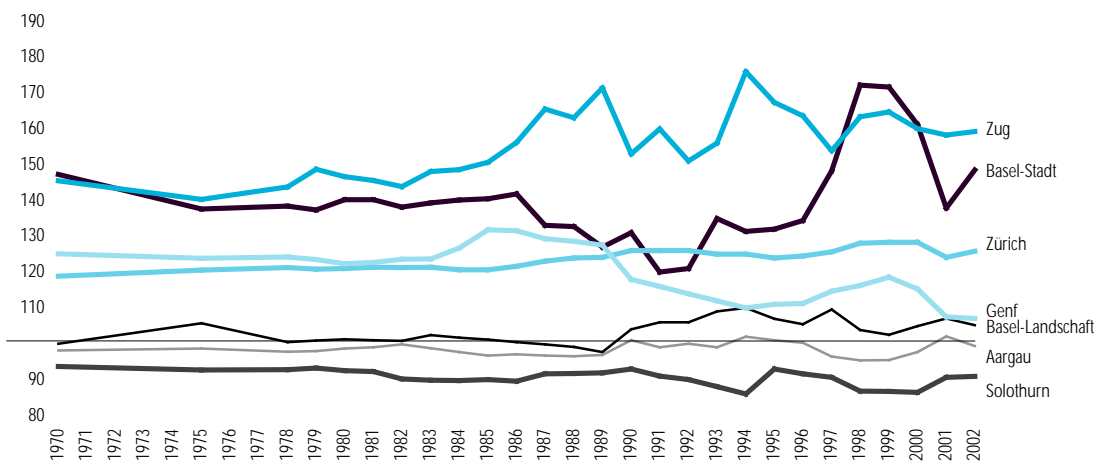


Index der kantonalen Volkseinkommen pro Einwohner seit 1970 (Schweiz = 100)

Kanton	1970	1975	1980	1985	1990	1995	1996	1997	1998 ¹	1999	2000	2001	2002 ^P
Zürich	118,9	120,6	121,0	120,7	126,2	124,4	124,5	125,7	128,1	128,3	128,3	124,1	125,8
Bern	89,5	90,4	91,2	88,5	86,0	89,6	89,9	87,7	82,6	82,4	82,7	86,4	87,0
Luzern	82,1	82,2	84,3	85,9	87,4	89,8	90,4	88,3	82,7	81,7	83,6	87,0	86,1
Uri	75,9	76,7	77,1	77,7	82,7	90,3	87,4	83,7	87,7	87,6	88,7	92,5	93,3
Schwyz	83,6	86,7	87,2	92,0	93,0	93,4	93,0	102,0	110,3	105,7	105,3	105,2	104,7
Obwalden	73,4	81,5	81,3	78,3	78,0	77,0	77,7	81,2	70,4	69,8	73,0	77,0	75,1
Nidwalden	98,2	100,5	98,8	97,4	102,6	107,5	114,5	120,0	121,6	121,0	131,0	120,7	118,7
Glarus	112,7	108,3	111,6	101,9	118,2	118,3	110,9	120,3	119,7	118,2	116,8	107,4	109,0
Zug	145,5	140,3	146,7	150,7	153,3	167,4	163,6	153,9	163,4	164,7	160,1	158,3	159,3
Freiburg	82,3	83,3	82,5	86,1	87,2	83,4	85,8	83,5	79,3	78,2	77,6	80,6	79,6
Solothurn	93,7	92,7	92,5	90,0	92,7	93,0	91,6	90,6	86,8	86,7	86,4	90,6	90,9
Basel-Stadt	147,3	137,6	140,2	140,5	131,4	132,4	134,4	148,3	172,2	171,7	161,2	137,9	148,5
Basel-Landschaft	100,0	105,7	101,3	101,2	103,8	106,8	105,5	109,6	103,9	102,5	104,9	107,1	105,2
Schaffhausen	98,7	96,7	96,1	97,5	96,4	101,0	101,2	102,9	103,0	100,8	101,6	103,6	104,1
Appenzell Ausser-Rhoden	85,0	86,4	86,7	85,0	82,8	79,2	80,1	79,3	84,5	87,5	92,4	93,3	90,3
Appenzell Inner-Rhoden	70,4	78,5	74,6	73,8	70,7	77,6	79,5	87,8	87,7	91,6	102,5	92,1	86,0
St. Gallen	86,6	85,9	87,3	87,7	87,4	89,4	87,1	84,5	85,2	85,6	87,8	91,6	89,5
Graubünden	91,0	92,0	94,3	92,0	88,4	89,4	86,8	86,3	90,8	89,3	89,0	90,5	89,1
Aargau	98,1	98,7	98,7	96,7	100,5	101,0	100,3	96,4	95,4	95,5	97,7	102,1	99,4
Thurgau	91,0	88,9	87,6	89,5	86,4	86,2	86,0	85,2	85,5	85,4	86,6	90,5	88,8
Tessin	83,9	84,3	81,6	85,3	86,4	84,6	84,5	83,5	83,9	82,7	80,0	78,9	76,6
Waadt	96,8	96,4	97,5	98,2	100,0	99,6	99,2	99,2	97,1	99,4	99,2	99,9	99,8
Wallis	81,0	80,5	79,1	76,4	76,8	74,3	74,7	73,0	74,7	73,9	73,4	77,2	75,8
Neuenburg	96,9	91,6	89,7	85,4	83,8	77,2	87,2	88,2	85,8	85,4	85,2	83,0	87,0
Genf	125,1	123,9	122,4	131,8	118,1	112,1	111,3	114,7	116,3	118,6	115,3	107,5	107,1
Jura	...	...	78,5	78,0	73,9	67,1	70,2	68,1	71,7	72,3	73,9	73,4	74,2

¹Seit 1998 entsprechen die Angaben den neuen Konzepten und Methoden, welche in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Ende 2003 integriert wurden.

Index der kantonalen Volkseinkommen pro Einwohner seit 1970 (Schweiz = 100)

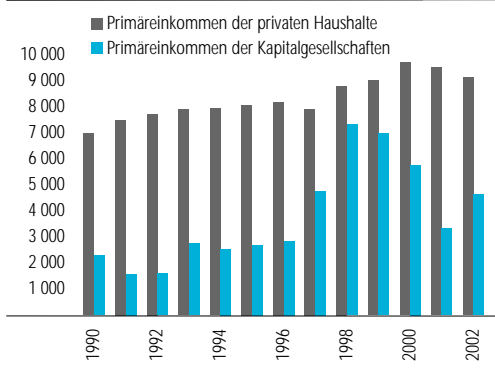


Volkseinkommen des Kantons Basel-Stadt nach Komponente 1970-1997

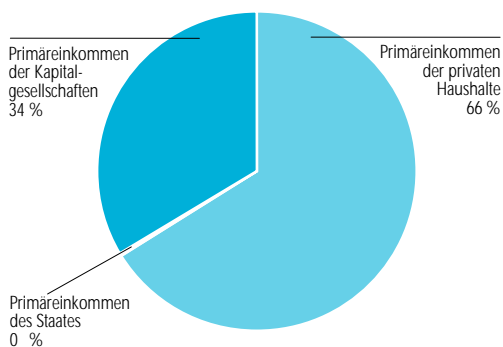
Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte		Öffentliche Haushalte und Sozialversicherungen		Kapitalgesellschaften		Ganzes Netto-Volkseinkommen	
	in Mio Fr.	%-Anteil ¹	in Mio Fr.	%-Anteil ¹	in Mio Fr.	%-Anteil ¹	in Mio Fr.	Fr. pro Ew. ²
1970	...	...	...	...	...	...	4 293	18 229
1975	...	...	...	...	...	...	5 882	26 203
1980	...	...	...	...	...	...	6 786	32 879
1985	...	...	...	...	...	...	8 726	44 158
1990	6 987	72	378	4	2 299	24	9 664	50 156
1992	7 724	79	440	5	1 612	16	9 776	48 766
1993	7 911	71	441	4	2 767	25	11 119	55 347
1994	7 925	72	490	4	2 538	23	10 953	54 554
1995	8 077	72	464	4	2 707	24	11 248	56 254
1996	8 192	71	458	4	2 845	25	11 495	57 817
1997	7 923	60	442	3	4 772	36	13 137	66 740

¹Prozentanteil des ganzen Volkseinkommens. ²In Franken pro Einwohner.

Hauptfaktoren des Volkseinkommens (in Mio Fr.)



Anteile am Volkseinkommen Basel-Stadt 2002

Volkseinkommen des Kantons Basel-Stadt nach Komponente seit 1998¹

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte		Primäreinkommen des Staates		Primäreinkommen der Kapitalgesellschaften ²		Ganzes Netto-Volkseinkommen	
	in Mio Fr.	%-Anteil ³	in Mio Fr.	%-Anteil ³	in Mio Fr.	%-Anteil ³	in Mio Fr.	Fr. pro Ew. ⁴
1998	8 793	55	-65	-0	7 327	46	16 056	82 415
1999	9 007	57	-48	-0	6 968	44	15 927	82 804
2000	9 694	63	-11	-0	5 758	37	15 440	81 004
2001	9 499	74	1	0	3 345	26	12 846	67 567
2002 ^p	9 136	66	10	0	4 635	34	13 781	72 186

¹Seit 1998 entsprechen die Angaben den neuen Konzepten und Methoden, welche in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Ende 2003 integriert wurden. ²Finanzielle und nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften. ³Prozentanteil des ganzen Volkseinkommens. ⁴In Franken pro Einwohner.



Preise

Preisentwicklung
Indeziffern



Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise seit 1915

Jahres- mittel	Basler Index mit nachstehender Basis = 100							Landesindex mit nachstehender Basis = 100 ¹				
	Jun	Aug	Sep	Sep	Dez	Mai	Mai	Jun	Sep	Dez	Mai	Mai
	1914	1939	1966	1977	1982	1993	2000	1914	1977	1982	1993	2000
1915	111,0	...	...	...	...	...	...	113,0	...	...	...	...
1920	217,0	...	...	...	...	...	...	224,0	...	...	...	...
1925	166,0	...	...	...	...	...	...	168,2	...	...	...	...
1930	160,0	...	...	...	...	...	...	158,4	...	...	...	...
1935	130,0	...	...	...	...	...	...	128,2	...	...	...	...
1940	153,0	109,8	...	...	...	...	...	150,8	...	...	...	...
1945	213,0	152,0	...	...	...	...	...	208,9	...	...	...	...
1950	224,6	160,4	...	...	...	...	...	218,1	...	...	...	...
1955	243,5	173,9	...	...	...	...	...	236,7	...	...	...	...
1960	259,7	185,5	...	...	...	...	...	251,6	...	...	...	...
1961	264,5	188,9	...	...	...	...	...	256,2	...	...	...	...
1962	278,5	198,9	...	...	...	...	...	267,2	...	...	...	...
1963	289,7	206,9	...	...	...	...	...	276,4	...	...	...	...
1964	299,3	213,8	...	...	...	...	...	285,0	...	...	...	...
1965	310,8	222,0	...	...	...	...	...	294,7	...	...	...	...
1966	327,6	234,0	...	...	...	...	...	308,7	...	...	...	...
1967	340,9	243,5	103,4	...	...	...	...	321,2	...	...	...	...
1968	347,8	248,4	105,5	...	...	...	...	328,9	...	...	...	...
1969	357,8	255,6	108,5	...	...	...	...	337,1	...	...	...	...
1970	372,8	266,3	113,1	...	...	...	...	349,3	...	...	...	...
1971	402,5	287,5	122,1	...	...	...	...	372,2	...	...	...	...
1972	429,2	306,6	130,2	...	...	...	...	397,0	...	...	...	...
1973	465,9	332,8	141,3	...	...	...	...	431,7	...	...	...	...
1974	515,9	368,5	156,5	...	...	...	...	473,8	...	...	...	...
1975	550,3	393,1	166,9	...	...	...	...	505,8	...	...	...	...
1976	558,7	399,1	169,5	...	...	...	...	514,4	...	...	...	...
1977	563,2	402,3	171,2	...	...	...	...	521,1	...	...	...	...
1978	572,7	409,1	173,7	101,2	...	...	...	526,5	100,8	...	...	...
1979	590,2	421,6	179,1	104,3	...	...	...	545,6	104,4	...	...	...
1980	612,8	437,7	185,9	108,3	...	...	...	567,6	108,6	...	...	...
1981	651,8	465,6	197,7	115,2	...	...	...	604,4	115,7	...	...	...
1982	687,7	491,2	208,6	121,5	...	...	...	638,6	122,2	...	...	...
1983	713,2	509,4	216,3	126,1	101,3	...	...	657,4	125,8	100,9	...	...
1984	733,9	524,2	222,6	129,7	104,2	...	...	676,6	129,5	103,9	...	...
1985	758,4	541,7	230,0	134,1	107,7	...	...	699,9	133,9	107,4	...	...
1986	762,0	544,3	231,1	134,7	108,2	...	...	705,1	134,9	108,2	...	...
1987	773,5	552,5	234,6	136,8	109,8	...	...	715,3	136,9	109,8	...	...
1988	787,6	562,6	238,9	139,2	111,8	...	...	728,7	139,5	111,8	...	...
1989	813,8	581,3	246,8	143,8	115,5	...	...	751,7	143,9	115,4	...	...
1990	859,2	613,7	260,6	151,9	122,0	...	...	792,3	151,6	121,6	...	...
1991	912,0	651,4	276,6	161,2	129,5	...	...	838,7	160,5	128,7	...	...
1992	951,9	679,9	288,7	168,2	135,1	...	...	872,6	167,0	133,9	...	...
1993	986,3	704,5	299,2	174,3	140,0	...	...	901,3	172,5	138,3	...	...
1994	997,5	712,5	302,6	176,3	141,6	101,1	...	909,0	174,0	139,5	100,8	...
1995	1 013,5	723,9	307,5	179,1	143,9	102,7	...	925,3	177,1	142,0	102,6	...
1996	1 023,5	731,1	310,5	180,9	145,3	103,7	...	932,9	178,5	143,2	103,4	...
1997	1 028,9	734,9	312,1	181,8	146,1	104,3	...	937,7	179,5	143,9	103,9	...
1998	1 028,2	734,4	311,9	181,7	146,0	104,2	...	937,9	179,5	144,0	104,0	...
1999	1 036,0	740,0	314,3	183,1	147,1	105,0	...	945,4	180,9	145,1	104,8	...
2000	1 058,5	750,0	318,5	185,6	149,1	106,4	...	960,2	183,8	147,4	106,4	...
2001	1 059,7	756,9	321,4	187,3	150,4	107,4	101,3	969,7	185,6	148,8	107,5	101,3
2002	1 066,4	761,7	323,5	188,5	151,4	108,1	102,0	975,9	186,8	149,8	108,2	102,0
2003	1 072,5	766,1	325,4	189,6	152,3	108,7	102,5	982,1	188,0	150,7	108,9	102,6

¹Werte auf Basis 1939 und 1966 sind im Jahrbuch 2001 oder in früheren Ausgaben zu finden.

Jahresmittel des Basler Index und des Landesindex der Konsumentenpreise 1996-1999 (Mai 1993 = 100)

Bedarfsgruppen	Gewicht in %	Basler Index				Landesindex			
		1996	1997	1998	1999	1996	1997	1998	1999
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	16,3	100,5	101,6	102,3	102,3	100,8	101,8	102,7	103,0
Bekleidung, Schuhe	6,5	103,7	103,9	104,3	104,8	100,6	100,9	101,7	102,3
Wohnungsmiete	22,1	104,3	105,3	105,0	105,7	102,2	102,8	102,8	103,5
Energie	3,2	95,9	98,3	91,1	92,6	107,0	109,4	102,3	105,3
Wohnungseinrichtung	6,8	102,7	102,7	103,0	103,7	102,2	102,3	102,5	103,2
Gesundheitspflege	10,2	104,8	105,4	105,9	106,7	105,7	106,6	107,1	107,5
Verkehr, Kommunikation	11,4	103,1	103,0	101,7	102,0	102,6	102,8	101,1	101,6
Unterhaltung, Erholung, Bildung, Kultur	8,9	101,5	101,5	101,5	102,2	101,8	101,8	102,0	102,4
Übrige Waren und Dienstleistungen	14,7	109,7	109,8	110,7	113,2	109,0	109,4	110,3	112,4
Gesamtindex	100,0	103,7	104,3	104,2	105,0	103,4	103,9	104,0	104,8

Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1994

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Dezember 1982 = 100												
1994	141,4	141,9	142,1	141,8	140,9	141,4	141,2	141,6	141,8	141,6	141,8	141,9
1995	142,5	143,7	143,9	144,0	143,7	144,0	143,9	144,2	144,3	144,2	144,2	144,3
1996	144,7	145,1	145,3	145,4	145,1	145,3	145,1	145,3	145,4	145,7	145,6	145,7
1997	146,1	146,4	146,1	146,3	145,8	146,0	145,8	146,1	146,1	146,1	146,0	146,0
1998	146,0	146,1	146,0	146,1	145,8	146,0	145,8	146,1	146,1	146,0	145,8	145,8
1999	146,3	146,7	146,8	147,0	146,7	147,1	147,0	147,4	147,5	147,5	147,4	147,9
2000	148,5	148,6	148,6	148,5	148,5	149,1	149,2	148,8	149,7	149,4	150,0	149,8
2001	149,7	149,5	149,7	150,3	151,2	151,5	151,2	150,4	150,7	150,4	150,4	150,3
2002	150,7	150,7	150,7	151,9	152,1	151,8	151,0	151,0	151,2	152,1	151,9	151,8
2003	151,8	152,1	152,7	152,8	152,7	152,7	151,3	151,6	151,9	152,8	152,5	152,5
2004	152,1	151,9	152,2	153,8	154,1	154,6	153,0	153,3	153,3			
Mai 1993 = 100												
1994	100,9	101,3	101,4	101,2	100,6	100,9	100,8	101,1	101,2	101,1	101,2	101,3
1995	101,7	102,6	102,7	102,8	102,6	102,8	102,7	102,9	103,0	102,9	102,9	103,0
1996	103,3	103,6	103,7	103,8	103,6	103,7	103,6	103,7	103,8	104,0	103,9	104,0
1997	104,3	104,5	104,3	104,4	104,1	104,2	104,1	104,3	104,3	104,3	104,2	104,2
1998	104,2	104,3	104,2	104,3	104,1	104,2	104,1	104,3	104,3	104,2	104,1	104,1
1999	104,4	104,7	104,8	104,9	104,7	105,0	104,9	105,2	105,3	105,3	105,2	105,6
2000	106,0	106,1	106,1	106,0	106,0	106,4	106,5	106,2	106,8	106,6	107,1	107,0
2001	106,8	106,7	106,8	107,3	107,9	108,1	107,9	107,4	107,6	107,4	107,4	107,3
2002	107,6	107,6	107,6	108,4	108,5	108,3	107,8	107,8	107,9	108,5	108,4	108,3
2003	108,3	108,5	109,0	109,1	109,0	109,0	108,0	108,2	108,4	109,1	108,9	108,9
2004	108,5	108,4	108,7	109,8	110,0	110,3	109,2	109,4	109,4			
Mai 2000 = 100												
1994	95,2	95,6	95,7	95,5	94,9	95,2	95,1	95,4	95,5	95,4	95,5	95,6
1995	95,9	96,8	96,9	97,0	96,8	97,0	96,9	97,1	97,2	97,1	97,1	97,2
1996	97,5	97,7	97,8	97,9	97,7	97,8	97,7	97,8	97,9	98,1	98,0	98,1
1997	98,4	98,6	98,4	98,5	98,2	98,3	98,2	98,4	98,4	98,4	98,3	98,3
1998	98,3	98,4	98,3	98,4	98,2	98,3	98,2	98,4	98,4	98,3	98,2	98,2
1999	98,5	98,8	98,9	99,0	98,8	99,1	99,0	99,2	99,3	99,3	99,2	99,6
2000	100,0	100,1	100,1	100,0	100,0	100,4	100,5	100,2	100,8	100,6	101,0	100,9
2001	100,8	100,7	100,8	101,2	101,8	102,0	101,8	101,3	101,5	101,3	101,3	101,2
2002	101,5	101,5	101,5	102,3	102,4	102,2	101,7	101,7	101,8	102,4	102,3	102,2
2003	102,2	102,4	102,8	102,9	102,8	102,8	101,9	102,1	102,3	102,9	102,7	102,7
2004	102,4	102,3	102,5	103,6	103,8	104,1	103,0	103,2	103,2			

Jahresmittel des Basler Index und des Landesindex der Konsumentenpreise seit 2001¹ (Mai 2000 = 100)

Bedarfsgruppen	Gewicht in % ²				Basler Index			Landesindex		
	2000	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	11,4	11,5	11,7	11,8	102,7	104,9	105,9	101,7	104,0	105,3
Alkoholische Getränke und Tabak	2,0	2,0	1,9	1,8	102,8	104,3	105,6	102,7	104,4	105,6
Bekleidung und Schuhe	5,0	5,1	4,5	4,9	96,0	93,6	93,2	94,4	92,2	91,9
Wohnen und Energie	27,2	26,5	25,9	25,3	102,3	102,5	103,5	103,0	103,1	103,6
Hausrat, Haushaltsführung	5,1	5,1	4,6	4,5	101,0	101,5	101,8	100,6	100,8	101,4
Gesundheit	13,2	13,4	14,5	15,2	100,7	101,0	101,2	100,6	101,0	101,9
Verkehr	9,3	9,4	9,8	9,8	101,0	100,6	100,7	100,9	100,5	100,8
Kommunikation	1,8	1,8	2,4	2,5	98,7	98,1	97,8	98,7	98,1	97,7
Freizeit und Kultur	10,2	10,3	9,6	9,4	100,1	99,5	99,4	100,7	100,6	100,6
Erziehung und Unterricht	0,5	0,5	0,6	0,5	101,2	102,1	103,6	101,3	102,7	104,7
Restaurants und Hotels	9,4	9,5	9,4	9,4	102,2	105,6	106,9	102,3	105,1	106,5
Sonstige Waren und Dienstleistungen	4,9	4,9	5,0	4,8	101,7	104,6	106,3	101,8	104,5	106,1
Gesamtlindex	100,0	100,0	100,0	100,0	101,3	102,0	102,5	101,3	102,0	102,6

¹Wegen der Indexumstellung im Mai 2000 können für das Jahr 2000 keine Jahresmittel der Indexhauptgruppen berechnet werden. ²2000: Juni bis Oktober 2000; 2001: November 2000 bis Dezember 2001; 2002: Januar bis Dezember 2002; 2003: seit Januar 2003.

Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1994

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Dezember 1982 = 100												
1994	139,2	139,8	139,8	139,8	139,0	139,2	139,2	139,7	139,8	139,7	139,6	139,6
1995	140,6	141,9	141,9	142,1	141,8	142,1	142,0	142,4	142,6	142,4	142,3	142,3
1996	142,7	143,0	143,2	143,4	142,8	143,1	142,9	143,3	143,4	143,6	143,3	143,4
1997	143,9	144,2	144,0	144,1	143,7	143,8	143,7	144,0	144,0	144,0	143,9	144,0
1998	144,0	144,1	144,0	144,1	143,8	144,0	143,8	144,2	144,1	144,0	143,8	143,8
1999	144,1	144,5	144,7	144,9	144,6	144,8	144,8	145,5	145,8	145,8	145,7	146,2
2000	146,3	146,9	146,8	147,0	146,9	147,4	147,6	147,2	147,9	147,7	148,5	148,3
2001	148,2	148,0	148,3	148,7	149,5	149,8	149,5	148,7	148,9	148,7	148,9	148,8
2002	149,0	149,0	149,0	150,3	150,5	150,3	149,5	149,4	149,6	150,5	150,2	150,2
2003	150,3	150,4	151,0	151,3	151,1	151,1	149,9	150,2	150,4	151,2	151,0	151,0
2004	150,5	150,6	150,9	152,1	152,5	152,8	151,2	151,7	151,7			
Mai 1993 = 100												
1994	100,5	100,9	100,9	101,0	100,4	100,5	100,5	100,9	100,9	100,9	100,8	100,8
1995	101,5	102,5	102,5	102,6	102,4	102,6	102,5	102,9	103,0	102,8	102,8	102,8
1996	103,1	103,3	103,4	103,5	103,2	103,4	103,2	103,5	103,5	103,7	103,5	103,6
1997	103,9	104,1	104,0	104,1	103,8	103,9	103,7	104,0	104,0	104,0	103,9	104,0
1998	104,0	104,1	104,0	104,1	103,8	104,0	103,8	104,1	104,0	104,0	103,8	103,8
1999	104,0	104,4	104,5	104,7	104,4	104,6	104,6	105,1	105,3	105,3	105,2	105,6
2000	105,7	106,1	106,0	106,1	106,1	106,5	106,6	106,3	106,8	106,7	107,2	107,1
2001	107,1	106,9	107,1	107,4	108,0	108,2	108,0	107,4	107,5	107,4	107,5	107,5
2002	107,6	107,6	107,6	108,6	108,7	108,5	107,9	107,9	108,1	108,7	108,5	108,4
2003	108,5	108,6	109,1	109,3	109,1	109,1	108,2	108,5	108,6	109,2	109,1	109,1
2004	108,7	108,7	109,0	109,9	110,1	110,3	109,2	109,6	109,6			
Mai 2000 = 100												
1994	94,8	95,1	95,1	95,2	94,6	94,8	94,7	95,1	95,1	95,1	95,1	95,0
1995	95,7	96,6	96,6	96,7	96,5	96,7	96,7	97,0	97,0	96,9	96,9	96,9
1996	97,2	97,3	97,5	97,6	97,2	97,4	97,3	97,5	97,6	97,8	97,6	97,7
1997	98,0	98,2	98,0	98,1	97,8	97,9	97,8	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0
1998	98,0	98,1	98,0	98,1	97,9	98,0	97,9	98,1	98,1	98,0	97,9	97,9
1999	98,1	98,4	98,5	98,7	98,4	98,6	98,6	99,1	99,3	99,3	99,2	99,5
2000	99,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,4	100,4	100,2	100,7	100,6	101,1	101,0
2001	100,9	100,8	100,9	101,2	101,8	102,0	101,8	101,2	101,4	101,2	101,4	101,3
2002	101,4	101,4	101,5	102,3	102,4	102,3	101,8	101,7	101,9	102,5	102,3	102,2
2003	102,3	102,4	102,8	103,0	102,8	102,9	102,0	102,3	102,4	102,9	102,8	102,8
2004	102,5	102,5	102,7	103,6	103,8	104,0	102,9	103,3	103,3			

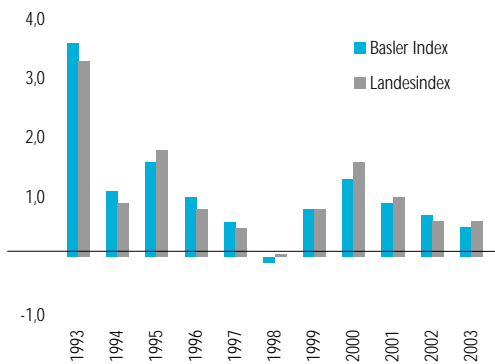
Zwölfmonatsteuerung des Basler Index der Konsumentenpreise in Prozent seit 1993

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Mittel
1993	3,6	3,6	4,1	4,1	3,9	3,5	3,7	4,0	3,6	3,8	2,7	3,0	3,6
1994	2,5	2,2	1,6	1,3	0,6	1,0	1,0	0,7	0,9	0,7	0,6	0,5	1,1
1995	0,8	1,3	1,3	1,6	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6
1996	1,6	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	1,1	1,0	1,0	1,0
1997	1,0	0,9	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,3	0,3	0,2	0,6
1998	-0,1	-0,2	-0,1	-0,1	-	-	-	-	-	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
1999	0,2	0,4	0,6	0,6	0,6	0,8	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,4	0,8
2000	1,5	1,3	1,2	1,0	1,2	1,3	1,5	1,0	1,4	1,2	1,8	1,3	1,3
2001	0,8	0,6	0,7	1,2	1,8	1,6	1,3	1,1	0,7	0,7	0,3	0,3	0,9
2002	0,7	0,8	0,7	1,1	0,6	0,2	-0,1	0,4	0,3	1,1	1,0	1,0	0,7
2003	0,7	0,9	1,3	0,6	0,4	0,6	0,2	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5
2004	0,2	-0,1	-0,3	0,7	1,0	1,3	1,1	1,1	0,9				

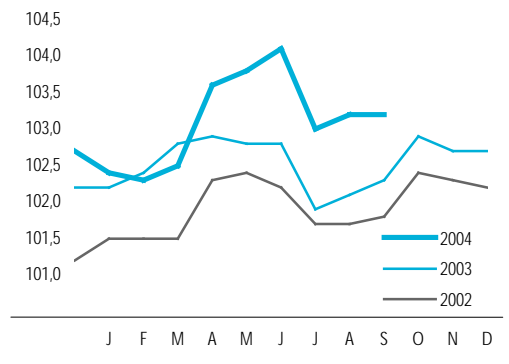
Zwölfmonatsteuerung des Landesindex der Konsumentenpreise in Prozent seit 1993

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Mittel
1993	3,5	3,4	3,6	3,8	3,6	3,1	3,4	3,6	3,4	3,4	2,2	2,5	3,3
1994	2,1	1,8	1,3	1,0	0,4	0,5	0,6	0,5	0,6	0,4	0,6	0,4	0,9
1995	1,0	1,5	1,6	1,6	2,0	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9	1,8
1996	1,5	0,8	0,9	0,9	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,8	0,7	0,8	0,8
1997	0,8	0,8	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5
1998	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-0,1	-0,2	0,0
1999	0,1	0,3	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,9	1,2	1,2	1,3	1,7	0,8
2000	1,6	1,6	1,5	1,4	1,6	1,8	1,9	1,1	1,4	1,3	1,9	1,5	1,6
2001	1,3	0,8	1,0	1,2	1,8	1,6	1,4	1,1	0,7	0,6	0,3	0,3	1,0
2002	0,5	0,7	0,5	1,1	0,6	0,3	-0,1	0,5	0,5	1,2	0,9	0,9	0,6
2003	0,8	0,9	1,3	0,7	0,4	0,5	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
2004	0,2	0,1	-0,1	0,5	0,9	1,1	0,9	1,0	0,9				

Mittlere Jahreststeuerung seit 1993
(in Prozent)



Basler Index der Konsumentenpreise seit 2002
(Mai 2000 = 100)

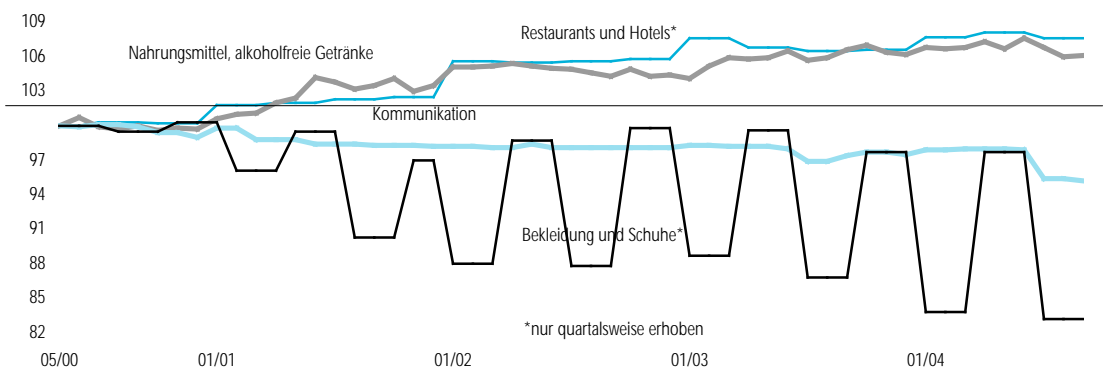


Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 2001 (Mai 2000 = 100)¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Gesamindex												
2001	100,8	100,7	100,8	101,2	101,8	102,0	101,8	101,3	101,5	101,3	101,3	101,2
2002	101,5	101,5	101,5	102,3	102,4	102,2	101,7	101,7	101,8	102,4	102,3	102,2
2003	102,2	102,4	102,8	102,9	102,8	102,8	101,9	102,1	102,3	102,9	102,7	102,7
2004	102,4	102,3	102,5	103,6	103,8	104,1	103,0	103,2	103,2	...	...	...
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke												
2001	100,6	101,0	101,1	102,0	102,4	104,2	103,8	103,2	103,5	104,1	103,0	103,5
2002	105,1	105,1	105,2	105,4	105,2	105,0	104,9	104,6	104,3	104,9	104,3	104,4
2003	104,1	105,2	105,9	105,8	105,9	106,5	105,7	105,9	106,6	107,0	106,4	106,2
2004	106,8	106,7	106,8	107,3	106,7	107,6	106,8	106,0	106,1	...	...	...
Alkoholische Getränke und Tabak												
2001	101,4	101,4	103,0	103,0	103,0	102,8	102,8	102,8	103,2	103,2	103,2	103,6
2002	103,6	103,6	104,4	104,4	104,4	104,2	104,2	104,2	105,0	105,0	105,0	103,9
2003	103,9	103,9	105,4	105,4	105,4	106,2	106,2	106,2	106,0	106,0	106,0	106,5
2004	106,5	106,5	109,3	109,3	109,3	109,7	109,7	109,7	110,4	...	...	...
Bekleidung und Schuhe												
2001	100,3	96,1	96,1	96,1	99,5	99,5	99,5	90,3	90,3	90,3	97,0	97,0
2002	88,0	88,0	88,0	98,7	98,7	98,7	87,8	87,8	87,8	99,8	99,8	99,8
2003	88,7	88,7	88,7	99,6	99,6	99,6	86,8	86,8	86,8	97,7	97,7	97,7
2004	83,8	83,8	83,8	97,7	97,7	97,7	83,2	83,2	83,2	...	...	...
Wohnen und Energie												
2001	101,6	101,5	101,6	102,0	102,7	102,8	102,6	102,9	103,0	102,8	102,4	102,1
2002	102,3	102,1	102,1	102,5	102,6	102,2	102,2	102,3	102,6	102,9	102,9	102,9
2003	103,4	103,4	104,2	103,3	103,0	103,0	103,1	103,4	103,6	103,8	103,6	103,6
2004	103,6	103,4	103,8	103,9	104,3	104,4	104,3	105,3	105,2	...	...	...
Hausrat, Haushaltsführung												
2001	100,1	100,1	100,8	100,8	100,8	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,2
2002	101,2	101,2	101,3	101,3	101,3	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	101,5
2003	101,5	101,5	101,8	101,8	101,8	101,9	101,9	101,9	101,9	101,9	101,9	101,7
2004	101,7	101,7	101,9	101,9	101,9	102,0	102,0	102,0	101,9	...	...	...
Gesundheit												
2001	100,3	100,3	100,3	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	100,6	100,6	100,6
2002	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,0	101,0	101,0	100,9	100,9	100,9
2003	101,3	101,3	101,3	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2	101,2
2004	101,8	101,8	101,8	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	...	...	...

Fortsetzung siehe nächste Seite; Anteilquoten siehe Seite 109, obere Tabelle.

Basler Index der Konsumentenpreise - Indexziffern ausgewählter Bedarfsgruppen seit Mai 2000

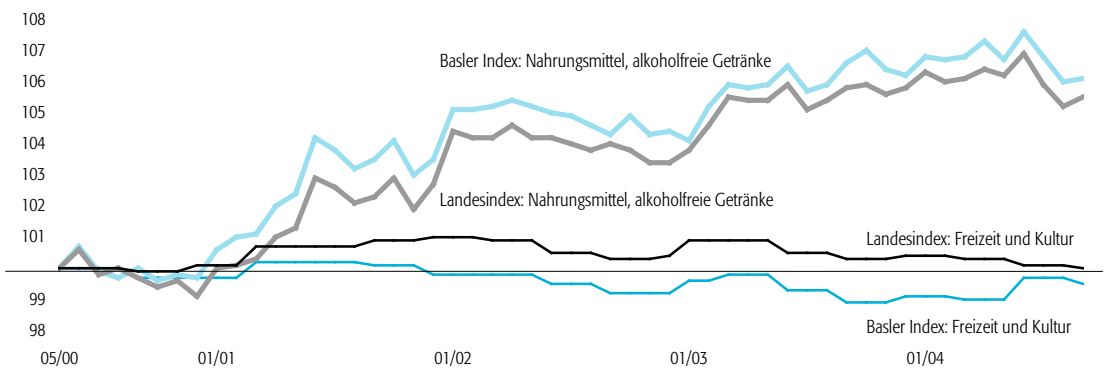


Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 2001 (Fortsetzung)

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Verkehr												
2001	100,2	100,7	100,6	101,0	102,9	103,1	101,4	101,0	101,9	100,5	99,7	99,2
2002	99,1	99,1	99,1	100,5	101,4	101,0	101,5	101,1	101,6	101,4	100,9	100,3
2003	101,8	101,8	102,4	101,2	100,5	100,1	99,6	100,3	101,1	100,3	99,5	99,5
2004	100,2	100,5	101,0	100,8	102,4	103,2	101,8	102,9	102,9	...	...	...
Kommunikation												
2001	99,8	99,8	98,8	98,8	98,8	98,4	98,4	98,4	98,3	98,3	98,3	98,2
2002	98,2	98,2	98,1	98,1	98,4	98,1	98,1	98,1	98,1	98,1	98,1	98,1
2003	98,3	98,3	98,2	98,2	98,2	98,0	96,9	96,9	97,4	97,7	97,7	97,5
2004	97,9	97,9	98,0	98,0	98,0	97,9	95,4	95,4	95,2	...	...	...
Freizeit und Kultur												
2001	99,7	99,7	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,1	100,1	100,1	99,8
2002	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,5	99,5	99,5	99,2	99,2	99,2	99,2
2003	99,6	99,6	99,8	99,8	99,8	99,3	99,3	99,3	98,9	98,9	98,9	99,1
2004	99,1	99,1	99,0	99,0	99,0	99,7	99,7	99,7	99,5	...	...	...
Erziehung und Unterricht												
2001	101,0	101,0	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,4	101,4	101,4	101,7
2002	101,7	101,7	102,0	102,0	102,0	102,0	102,0	102,0	102,4	102,4	102,4	102,8
2003	102,8	102,8	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	104,5	104,5	104,5	104,6
2004	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	104,6	106,1	...	...	...
Restaurants und Hotels												
2001	101,8	101,8	101,8	102,0	102,0	102,0	102,3	102,3	102,3	102,5	102,5	102,5
2002	105,6	105,6	105,6	105,5	105,5	105,5	105,6	105,6	105,6	105,8	105,8	105,8
2003	107,6	107,6	107,6	106,8	106,8	106,8	106,5	106,5	106,5	106,6	106,6	106,6
2004	107,7	107,7	107,7	108,1	108,1	108,1	107,6	107,6	107,6	...	...	...
Sonstige Waren und Dienstleistungen												
2001	100,6	101,4	101,4	101,4	101,8	101,8	101,8	102,0	102,0	102,0	102,3	102,3
2002	103,3	104,3	104,3	104,3	104,8	104,8	104,8	105,0	105,0	105,0	104,7	104,7
2003	105,2	106,3	106,3	106,3	106,5	106,5	106,5	106,4	106,4	106,4	106,5	106,5
2004	107,2	107,6	107,6	107,6	107,4	107,4	107,4	107,5	107,5	...	...	...

Anteilquoten siehe Seite 109, obere Tabelle.

Basler Index und Landesindex der Konsumentenpreise - Vergleich ausgewählter Bedarfsgruppen seit Mai 2000



Mittlere Detailhandelspreise in Franken seit 1997¹

Artikel	Menge	Erhebung	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Nahrungsmittel										
Weissmehl	1 kg	Mai	1.92	1.91	1.92	1.84	1.88	1.82	1.85	2.03
Ruchbrot	500 g	Mai	2.00	2.03	2.05	1.92	1.83	1.82	1.94	1.95
Halbweissbrot	500 g	Mai	2.03	2.03	2.05	1.87	1.83	1.82	1.88	1.89
Weggli	1 Stück	Mai	0.64	0.66	0.66	0.65	0.67	0.68	0.72	0.73
Gipfeli	1 Stück	Mai	0.81	0.83	0.83	0.84	0.96	0.96	0.97	0.98
Zwieback	250 g	Mai	2.95	2.98	3.00	2.98	3.35	3.22	3.37	3.39
Spaghetti	500 g	Mai	1.40	1.42	1.43	1.45	1.71	1.74	1.80	1.75
Entrecôte (Rind)	1 kg	Mai	46.43	46.53	47.09	57.18	57.39	59.04	60.94	61.73
Rindsbraten ²	1 kg	Mai	26.36	26.31	26.18	35.21	33.72	33.82	33.02	35.11
Rindsvoressen	1 kg	Mai	17.11	16.50	16.78	21.78	22.90	22.10	23.00	24.34
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	Mai	13.83	14.42	14.56	15.95	16.50	17.50	15.17	18.70
Kalbsplätzli ³	1 kg	Mai	56.69	60.19	56.11	66.94	60.36	61.55	62.40	66.48
Kalbsbraten ⁴	1 kg	Mai	30.25	33.64	28.94	37.39	32.21	31.65	31.03	34.83
Kalbsvoressen	1 kg	Mai	22.19	25.72	21.94	29.81	27.95	26.95	27.35	33.30
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	Mai	34.39	37.78	33.33	44.39	41.50	41.90	43.80	47.50
Schweinsplätzli ³	1 kg	Mai	35.86	33.28	28.75	33.43	29.26	31.01	31.34	30.02
Schweinsfilet	1 kg	Mai	50.14	49.86	44.08	47.39	47.28	53.75	51.00	51.27
Schweinskoteletts	1 kg	Mai	22.11	19.25	14.72	20.52	23.00	24.15	24.92	22.27
Schweinsbraten ²	1 kg	Mai	27.11	26.44	19.47	22.69	25.98	24.95	26.78	27.10
Schweinsvoressen	1 kg	Mai	19.69	19.39	14.50	16.42	21.00	21.18	20.33	21.78
Poulet, frisch	1 kg	Mai	11.08	11.15	11.44	11.64	10.69	10.42	10.16	10.49
Poulet, tiefgekühlt	1 kg	Mai	7.77	8.16	9.28	8.68	7.86	7.74	7.88	8.16
Klopfer (Cervelat)	1 Stück	Mai	1.13	1.13	1.15	1.20	1.10	1.37	1.35	1.45
Kalbsbratwurst	1 Stück	Mai	1.78	1.94	2.27	2.48	2.11	2.42	2.49	2.57
Wienerli	1 Paar	Mai	1.50	1.52	1.55	1.60	1.61	1.65	1.65	1.82
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	Mai	1.76	1.74	1.65	1.64	1.66	1.56	1.52	1.55
Drinkmilch, pasteurisiert	1 l	Mai	1.67	1.64	1.56	1.53	1.57	1.57	1.54	1.54
Emmentalerkäse	100 g	Mai	2.14	2.25	2.20	2.03	2.36	2.31	2.34	2.32
Greyerzermilch	100 g	Mai	2.10	2.16	2.15	2.04	2.13	2.17	2.20	2.20
Tilsiterkäse	100 g	Mai	1.93	1.97	1.95	1.87	2.03	2.08	1.97	2.14
Joghurt, nature	180 g	Mai	0.65	0.62	0.64	0.62	0.70	0.68	0.70	0.70
Joghurt mit Aroma	180 g	Mai	0.72	0.68	0.72	0.67	0.80	0.78	0.80	0.80
Vollrahm	2,5 dl	Mai	3.06	3.01	3.05	2.85	2.80	2.80	2.94	2.86
Kaffeerahm	2,5 dl	Mai	1.61	1.61	1.62	1.48	1.56	1.55	1.50	1.53
Inländische Eier	1 Stück	Mai	0.59	0.62	0.62	0.61	0.59	0.60	0.60	0.62
Ausländische Eier	1 Stück	Mai	0.38	0.38	0.36	0.36	0.47	0.40	0.42	0.36
Vorzugsbutter	100 g	Mai	1.56	1.62	1.60	1.60	1.65	1.75	1.74	1.73
Kochbutter	250 g	Mai	3.10	3.10	2.98	2.99	3.02	3.06	3.16	3.09
Sonnenblumenöl	1 l	Mai	4.52	4.77	4.78	4.74	4.20	4.03	4.04	5.28
Kartoffeln	1 kg	Sep	1.60	1.74	1.66	2.01	2.14	2.32	2.23	2.10
Schokolade in Tafelform	100 g	Mai	1.50	1.49	1.51	1.45	1.56	1.68	1.77	1.76
Kristallzucker	1 kg	Mai	1.51	1.51	1.50	1.34	1.36	1.62	1.76	1.62
Salz	500 g	Mai	...	...	...	0.73	0.72	0.83	0.82	0.91
Bohnenkaffee, mit Coffein	250 g	Mai	3.59	3.89	3.97	3.67	3.93	3.86	3.93	4.05
Bohnenkaffee, ohne Coffein	250 g	Mai	3.31	5.04	4.27	4.09	3.72	3.69	3.83	3.77
Alkoholfreie Getränke										
Natürliche Mineralwasser	1,5 l	Jun	1.12	1.08	1.08	1.08	1.18	1.20	1.19	1.21

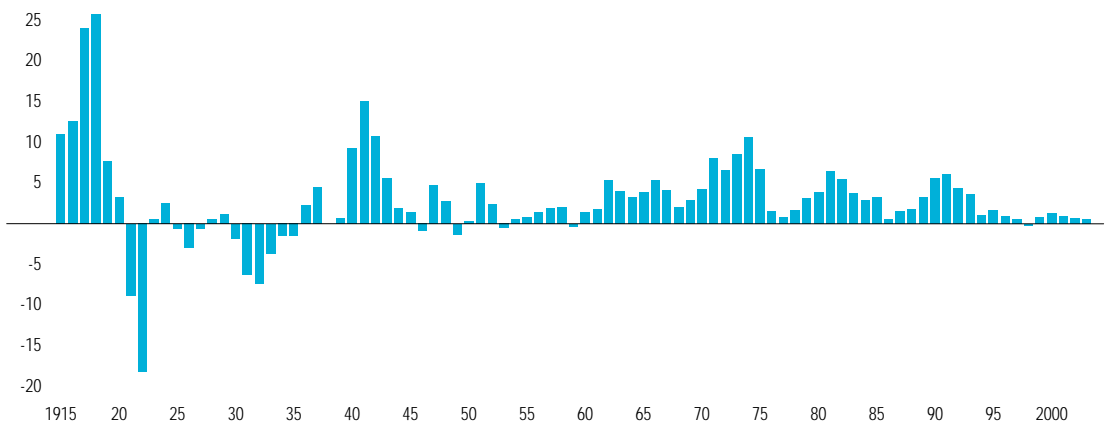
¹Seit der Revision vom Mai 1993 werden die Durchschnittspreise als nach Absatzkanal gewichtetes Mittel berechnet. ²Bis 2000 nur vom Stotzen. ³Bis 2000 nur vom Nierstück. ⁴Bis 2000 nur von der Schulter.

Mittlere Detailhandelspreise in Franken seit 1997¹ (Fortsetzung)

Artikel	Menge	Erhebung	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Alkoholische Getränke und Tabakwaren										
Lagerbier, inländisch	5 dl	Jun	1.29	1.24	1.28	1.28	1.29	1.31	1.42	1.46
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	Jun	1.13	0.96	0.94	0.94	0.96	0.96	0.95	0.97
Zigaretten	1 Paket	Mai	4.01	4.08	4.42	4.42	4.60	4.69	4.73	4.93
Energie										
Heizöl, 6 001- 9 000 l	100 l	Mai	31.76	26.95	26.78	42.72	45.42	39.05	37.12	44.99
Heizöl, 9 001-14 000 l	100 l	Mai	30.63	25.85	25.38	41.59	44.19	38.03	36.21	44.22
Heizöl, 14 001-20 000 l	100 l	Mai	29.10	24.42	24.10	40.52	43.16	36.13	34.68	42.22
Treibstoff										
Benzin, bleifrei 95	1 l	Mai	1.22	1.21	1.21	1.41	1.50	1.37	1.33	1.46
Benzin, super, bleifrei 98	1 l	Mai	1.21	1.24	1.23	1.43	1.55	1.43	1.38	1.49
Diesel	1 l	Mai	1.29	1.28	1.28	1.43	1.46	1.39	1.36	1.46
Zeitungen und Zeitschriften										
Einzelnummer Zeitung	1 Stück	Mai	2.10	2.16	2.33	2.35	2.43	2.51	2.59	2.65
Mahlzeiten in Personalrestaurants										
Tagesmenu	1 Menu	Mai	...	...	...	8.06	8.07	8.71	8.70	9.23
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés										
Tagesmenu	1 Menu	Mai	13.82	13.94	13.98	14.44	15.76	15.89	15.87	15.47
Getränke in Restaurants und Cafés										
Lagerbier, 3dl-Glas	3 dl	Mai	3.40	3.40	3.53	3.58	3.48	3.55	3.55	3.65
Spezialbier, Stange	3 dl	Mai	3.33	3.33	3.48	3.48	3.83	3.93	3.93	3.98
Kaffee crème	1 Tasse	Mai	2.66	2.78	2.86	2.88	3.24	3.41	3.46	3.51
Tee crème	1 Tasse	Mai	2.59	2.64	2.74	2.77	3.24	3.39	3.41	3.49
Mineralwasser, Flasche ⁵	3 dl	Mai	3.36	3.43	3.46	3.43	4.19	4.32	4.27	4.19
Mineralwasser, offen ⁵	3 dl	Mai	2.64	2.72	2.82	2.88	3.15	3.02	2.97	3.26

⁵Mineralwasser oder Süssgetränke.

Teuerung in Basel-Stadt seit 1915 (Jahresmittel in Prozent)





Produktion, Handel, Verbrauch

Messen
Betreibungen, Konkurse
Aussenhandel



Aussteller, Flächen und Besucher der Muba seit 1985¹

Jahr	Messe	Dauer in Tagen	Aussteller ²			Gesamtfläche in m ² (brutto)	Standfläche in m ² (netto)	Besucher ³
			aus Basel-Stadt	Übrige	Alle			
1985	69.	10	201	2 144	2 345	148 600	69 871	436 000
1986	70.	10	173	2 028	2 201	169 900	65 568	457 000
1987	71.	10	188	1 873	2 061	170 100	63 577	497 000
1988	72.	10	193	1 824	2 017	166 400	66 400	542 000
1989	73.	10	187	1 679	1 866	166 400	61 985	478 000
1990	74.	10	159	1 453	1 612	169 000	63 803	479 000
1991	75.	10	171	1 312	1 483	165 000	55 583	450 000
1992	76.	10	144	1 296	1 440	129 950	56 489	448 000
1993	77.	10	143	1 292	1 435	133 000	58 558	420 000
1994	78.	10	127	1 296	1 423	122 000	51 165	439 000
1995	79.	10	133	1 321	1 454	128 000	54 762	400 000
1996	80.	10	121	1 284	1 405	120 000	52 692	400 000
1997	81.	10	124	1 194	1 318	120 000	49 402	400 000
1998	82.	10	130	1 202	1 332	103 700	46 731	415 000
1999	83.	10	135	1 117	1 252	103 700	48 555	428 000
2000	84.	10	133	1 164	1 297	99 870	51 192	403 000
2001	85.	10	138	784	922	87 520	45 000	347 000
2002	86.	10	143	830	973	99 120	39 625	371 000
2003	87.	10	101	803	904	86 180	36 913	296 800
2004	88.	10	146	878	1 024	94 070	32 835	332 422

¹Publikums- und Erlebnismesse. Bis 1991 hiess diese Veranstaltung "Schweizer Mustermesse". ²Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. ³Verkaufte Eintrittskarten.

Fach- und übrige Messen in der Messe Basel 2003

Messe	Veranstaltung (in Basel); nähere Bezeichnung		Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Besucher
Swissbau	18.	(18.) Schweizer Baumesse	21. 1.	5	54 686	1 012	92 990
World Money Fair	32.	(29.) Internationale Münzenmesse	31. 1.	3	1 000	167	4 000
Gesund ¹	5.	(5.) Messe für Mensch und Gesundheit	14. 2.	10	...	...	...
Wohnsinn ¹	6.	(6.) Die Schweizer Wohnmesse	14. 2.	10	...	...	...
Gardina	4.	(4.) Die Schweizer Gartenmesse	19. 2.	5	7 909	207	45 104
Basler Ferienmesse	17.	(15.) Basler Ferienmesse	21. 2.	3	3 153	205	25 000
BASELWORLD	31.	(31.) Weltmesse für Uhren und Schmuck	3. 4.	8	112 686	2 163	64 350
BuchBasel	1.	(1.) Internationale Buch- und Medienmesse	2. 5.	3	5 000	267	28 000
Art Basel	34.	(34.) Internationale Kunstmesse	18. 6.	6	17 400	271	50 000
Ineltec	21.	(21.) Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik, Automatisierung, Energie, Installation und Licht	2. 9.	4	20 622	600	25 200
Orbit	11.	(11.) Information Technology - One step ahead	24. 9.	4	11 000	402	21 079
BHWM ²	30.	(30.) Sieben Welten unter einem Dach	25.10.	9	11 300	388	130 000
Basler Wymäss ³	30.	(30.) Basler Weinmesse	25.10.	9	...	...	...
Cultura Basel	4.	(4.) The World Art & Antiques Fair	14.11.	6	2 350	55	12 600
Igeho	21.	(21.) Internationale Fachmesse für Gemeinschafts- gastronomie, Hotellerie und Restauration	21.11.	5	38 083	836	80 432
ET/IT	7.	(7.) Eisenbahntechnologie, Tunnelausschachtungen	3.12.	3	2 841	214	21 150

¹Im Rahmen der Muba. ²Basler Herbstwarenmesse. ³Im Rahmen der Basler Herbstwarenmesse.

Betreibungen und Konkursöffnungen seit 1984

Jahr	Zahlungsbefehle					Total	davon Steuer- betrei- bungen	Rechts- vor- schläge	Pfan- dungen	Ver- wer- tun- gen ¹	Kon- kurs- öff- nungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faust- pfand- betrei- bung	Grund- pfand- betrei- bung	Wech- sel- betrei- bung	Miet- zins- betrei- bung ²						
1984	45 919	360	55	41	203	46 578	6 865	9 500	22 480	3 092	170
1985	45 748	387	109	53	206	46 503	8 735	9 044	21 720	3 449	204
1986	44 419	278	39	35	191	44 962	7 899	8 816	21 746	2 904	222
1987	43 976	255	37	29	172	44 469	8 811	8 411	18 704	5 510	221
1988	41 166	219	17	15	164	41 581	7 967	7 822	19 604	6 219	260
1989	41 573	219	17	13	119	41 941	7 740	7 855	17 039	7 587	262
1990	39 344	128	54	31	106	39 663	5 396	7 933	15 744	6 208	290
1991	46 138	88	77	13	7	46 323	8 293	8 788	16 125	5 853	295
1992	46 156	91	144	20	-	46 411	7 112	10 296	19 446	6 173	315
1993	49 433	90	120	18	-	49 661	9 926	10 706	19 358	6 606	365
1994	47 637	72	136	27	-	47 872	7 795	9 594	20 904	6 275	274
1995	48 713	71	58	24	1	48 867	10 098	9 389	21 200	8 375	317
1996	47 573	74	111	8	4	47 770	7 511	9 241	23 940	8 437	354
1997	52 750	60	94	15	-	52 919	9 713	9 385	24 224	7 942	264
1998	50 227	54	59	9	1	50 350	9 634	8 073	25 625	8 619	300
1999	51 217	53	86	4	3	51 363	10 724	8 244	25 248	9 579	326
2000	55 511	52	75	7	1	55 646	11 439	8 302	27 886	8 704	314
2001	62 684	58	42	6	1	62 791	10 498	8 282	31 865	10 208	337
2002	64 378	55	89	1	1	64 524	11 003	9 238	33 840	12 089	383
2003	65 009	63	42	3	-	65 117	10 190	9 138	35 692	12 690	³ 363

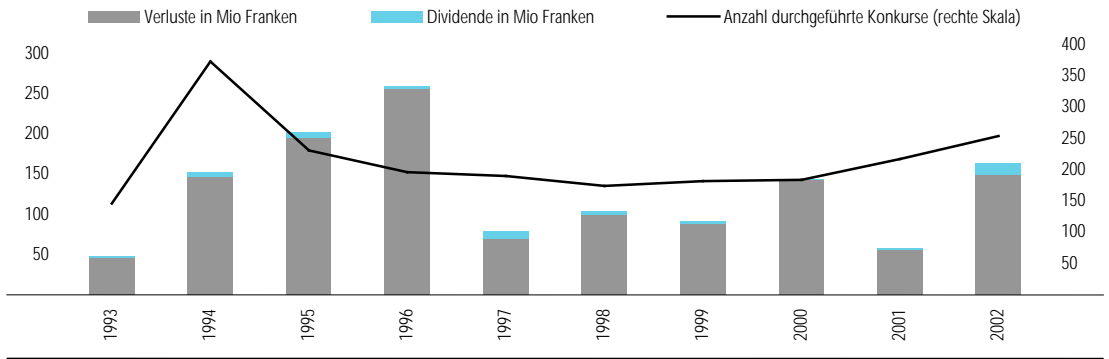
¹Gantergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen. ²Einschliesslich Pachtzinsbetreibung. ³Davon werden 150 Konkurse nicht durchgeführt: 141 zufolge Einstel- lung mangels Aktiven und 9 zufolge Berufung.

Durchgeführte Konkurse und Nachlassverträge seit 1984

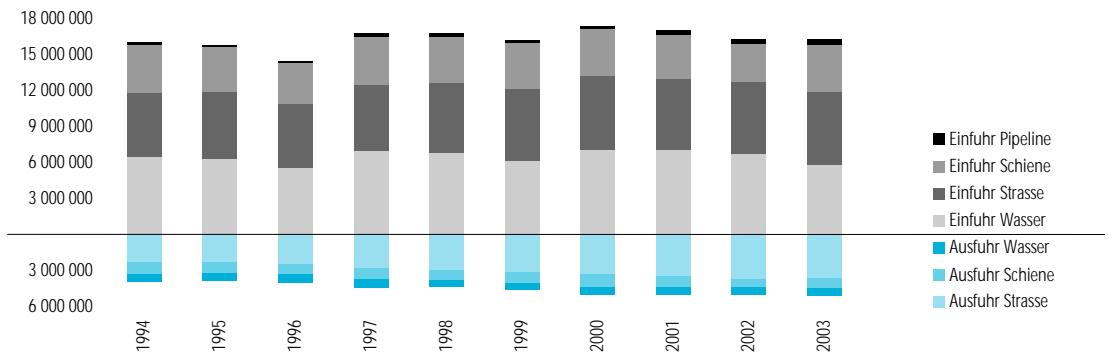
Jahr	Durchgeführte Konkurse							Gericht- lich bestätigte Nachlass- verträge
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ¹	Dividende in 1000 Fr.	davon I. Klasse Lohn- gläubiger	davon II. Klasse Sozialver- sicherungen	
1984	150	42 275,9	40 601,3	96,0	1 674,7	477,2	251,3	1
1985	159	90 430,0	87 094,9	96,3	3 335,1	597,8	506,3	1
1986	144	26 879,5	24 761,8	92,1	2 117,6	182,3	186,9	1
1987	129	31 175,1	27 855,0	89,4	3 320,1	496,1	309,1	1
1988	123	21 364,5	18 374,6	86,0	2 989,8	140,1	94,7	1
1989	165	26 842,2	24 683,3	92,0	2 158,9	372,6	202,5	-
1990	315	50 092,4	48 715,5	97,3	1 376,9	176,8	151,0	1
1991	213	97 327,6	93 845,6	96,4	3 482,0	301,4	274,8	-
1992	249	52 468,6	46 347,8	88,3	6 120,8	840,9	2 696,9	1
1993	146	48 550,9	46 276,8	95,3	2 274,1	699,1	353,7	1
1994	373	151 919,5	146 723,6	96,6	5 195,9	1 039,1	487,6	-
1995	231	202 281,3	195 825,3	96,8	6 456,0	4 081,3	963,2	2
1996	196	259 218,0	255 685,3	98,6	3 532,7	753,3	256,7	1
1997	190	79 580,6	69 771,5	87,7	9 809,1	421,6	519,7	-
1998	174	104 286,6	100 217,7	96,1	4 068,9	900,1	534,7	-
1999	182	90 777,9	88 070,1	97,0	2 707,7	1 223,7	22,1	2
2000	184	145 239,3	143 788,5	99,0	396,5	367,9	10,0	-
2001	217	58 905,3	56 442,9	95,8	2 347,7	425,2	9,0	-
2002	254	163 495,5	149 001,8	91,1	14 465,5	1 560,3	184,3	2
2003	208	89 701,4	83 510,1	93,1	6 191,3	639,1	488,6	4

¹In Prozent der zugelassenen Forderungen.

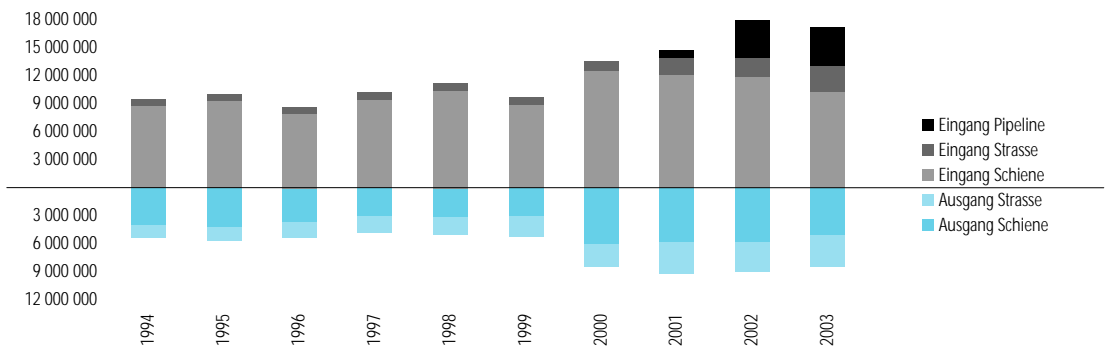
Anzahl durchgeführte Konkurse und zugelassene Forderungen seit 1994 (in Mio Franken)



Einfuhr in die Region und Ausfuhr aus der Region Basel seit 1994 (in Netto-Tonnen)



Transit durch die Region Basel seit 1994 (in Brutto-Tonnen)



Einfuhr nach Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 2001

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	120 788	106 241	114 303	265 344	232 020	243 703
Andere Nahrungs- und Futtermittel	68 079	68 423	72 756	458 756	419 520	455 536
Feste mineralische Brennstoffe	40 358	11 416	50 785	4 186	1 981	4 392
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	505 898	559 890	703 504	223 879	211 283	290 005
Erze und Metallabfälle	1 619	499	539	2 926	832	492
Eisen, Stahl und NE-Metalle	139 454	126 925	121 933	108 622	90 774	94 945
Steine, Erden und Baustoffe	1 052 846	1 033 997	1 008 798	39 371	37 789	38 258
Düngemittel	13 065	16 670	10 107	3 673	5 551	4 535
Chemische Erzeugnisse	461 269	493 165	512 190	10 898 291	12 055 819	12 789 189
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	112 595	116 682	116 644	2 442 998	2 429 605	2 866 068
Einfuhr Kanton Basel-Stadt	2 515 972	2 533 907	2 711 558	14 448 047	15 485 173	16 787 123
Einfuhr Schweiz	45 058 530	45 101 621	44 909 151	141 889 300	130 193 300	129 742 800
Anteil Kanton Basel-Stadt in %	5,6	5,6	6,0	10,2	11,9	12,9

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Empfangsregion und Warengruppe 2002 und 2003¹

Warengruppe	2002			2003		
	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	106 241	2 222 275	4,8	114 303	2 285 140	5,0
Andere Nahrungs- und Futtermittel	68 423	2 781 941	2,5	72 756	2 991 468	2,4
Feste mineralische Brennstoffe	11 416	280 360	4,1	50 785	230 180	22,1
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	559 890	15 521 656	3,6	703 504	14 968 632	4,7
Erze und Metallabfälle	499	417 538	0,1	539	487 168	0,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	126 925	2 620 146	4,8	121 933	2 611 898	4,7
Steine, Erden und Baustoffe	1 033 997	9 649 875	10,7	1 008 798	9 333 016	10,8
Düngemittel	16 670	263 121	6,3	10 107	244 178	4,1
Chemische Erzeugnisse	493 165	5 424 716	9,1	512 190	5 651 322	9,1
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	116 682	5 919 994	2,0	116 644	6 106 149	1,9
Zusammen	2 533 907	45 101 621	5,6	2 711 558	44 909 151	6,0

¹Siehe Fussnote 1 der untern Tabelle auf dieser Seite.

Einfuhr nach Basel-Stadt in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger und Warengruppe 2003¹

Warengruppe	Verkehrsträger ²						
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	7 770	102 299	0	2 406	1 828	–	114 303
Andere Nahrungs- und Futtermittel	11 769	57 077	50	3 471	389	–	72 756
Feste mineralische Brennstoffe	396	5 810	–	44 578	0	–	50 785
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	18 208	41 797	5	627 576	2	15 917	703 504
Erze und Metallabfälle	1	538	–	–	0	–	539
Eisen, Stahl und NE-Metalle	58 325	32 399	1	31 190	18	–	121 933
Steine, Erden und Baustoffe	3 258	829 842	1	6 694	2	169 001	1 008 798
Düngemittel	524	3 258	0	6 326	0	–	10 107
Chemische Erzeugnisse	195 515	258 324	72	56 728	1 551	–	512 190
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	19 113	92 705	1 649	594	2 583	–	116 644
Zusammen	314 877	1 424 050	1 779	779 562	6 372	184 918	2 711 558

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Ausfuhr aus Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 2001

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	2 720	4 401	6 622	6 734	8 225	6 587
Andere Nahrungs- und Futtermittel	10 404	10 867	7 763	65 278	68 870	66 830
Feste mineralische Brennstoffe	541	18	20	87	4	4
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	6 390	30 699	19 679	5 132	10 813	7 631
Erze und Metallabfälle	17 403	12 077	13 593	26 985	25 956	13 622
Eisen, Stahl und NE-Metalle	64 023	60 439	54 602	82 409	63 015	54 746
Steine, Erden und Baustoffe	8 118	27 550	18 908	1 596	1 716	1 049
Düngemittel	351	478	473	5 711	6 160	5 725
Chemische Erzeugnisse	342 222	325 640	341 618	23 556 050	25 996 305	26 210 909
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	46 688	58 303	65 327	875 381	885 244	1 087 946
Ausfuhr Kanton Basel-Stadt	498 860	530 471	528 605	24 625 363	27 066 307	27 455 049
Ausfuhr Schweiz	14 145 451	13 877 510	14 507 538	138 491 700	136 522 900	135 405 000
Anteil Kanton Basel-Stadt in %	3,5	3,8	3,6	17,8	19,8	20,3

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Versandregion und Warengruppe 2002 und 2003¹

Warengruppe	2002			2003		
	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	4 401	1 911 676	0,2	6 622	1 734 358	0,4
Andere Nahrungs- und Futtermittel	10 867	950 138	1,1	7 763	1 025 641	0,8
Feste mineralische Brennstoffe	18	191	9,4	20	202	9,9
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	30 699	1 141 267	2,7	19 679	1 166 607	1,7
Erze und Metallabfälle	12 077	603 385	2,0	13 593	647 184	2,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle	60 439	1 350 040	4,5	54 602	1 388 030	3,9
Steine, Erden und Baustoffe	27 550	887 857	3,1	18 908	1 349 377	1,4
Düngemittel	478	24 702	1,9	473	21 488	2,2
Chemische Erzeugnisse	325 640	2 667 997	12,2	341 618	2 699 080	12,7
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	58 303	4 340 257	1,3	65 327	4 475 571	1,5
Zusammen	530 471	13 877 510	3,8	528 605	14 507 538	3,6

¹Siehe Fussnote 1 der untern Tabelle auf dieser Seite.

Ausfuhr aus Basel-Stadt in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger und Warengruppe 2003¹

Warengruppe	Verkehrsträger ²						
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	116	6 467	-	27	12	-	6 622
Andere Nahrungs- und Futtermittel	483	6 458	7	191	130	495	7 763
Feste mineralische Brennstoffe	-	20	-	-	-	-	20
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	205	1 252	-	18 218	4	-	19 679
Erze und Metallabfälle	2 398	10 515	-	680	-	-	13 593
Eisen, Stahl und NE-Metalle	8 347	45 418	-	832	5	-	54 602
Steine, Erden und Baustoffe	797	16 941	-	1 117	54	-	18 908
Düngemittel	-	470	-	-	3	-	473
Chemische Erzeugnisse	116 089	203 882	0	6 794	12 137	2 716	341 618
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	4 592	15 759	0	43 827	1 149	-	65 327
Zusammen	133 027	307 182	7	71 685	13 494	3 211	528 605

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger seit 1994¹

Jahr	Einfuhr in die Region Basel nach Verkehrsträger ²							Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1994	4 055 362	5 316 299	...	6 504 881	10 744	238 092	16 073 579	2 693 654	18,6
1995	3 713 767	5 535 948	...	6 364 418	11 273	178 690	15 804 096	2 811 946	17,8
1996	3 390 533	5 353 611	1 722	5 600 739	12 126	164 351	14 523 081	2 739 571	18,9
1997	4 026 942	5 501 259	1 878	6 988 176	11 332	303 151	16 832 736	3 023 600	18,0
1998	3 881 379	5 805 379	4 028	6 857 963	12 550	282 038	16 843 338	2 852 183	16,9
1999	3 883 791	5 997 324	4 645	6 133 586	12 461	248 428	16 280 233	2 607 342	16,0
2000	3 911 233	6 203 535	5 732	7 077 089	12 765	202 580	17 412 934	2 521 670	14,5
2001	3 688 955	5 965 461	6 084	7 075 105	13 811	364 414	17 113 831	2 515 972	14,7
2002	3 188 632	6 009 304	6 234	6 770 835	13 553	339 780	16 328 340	2 533 907	15,5
2003	3 889 772	6 076 402	7 459	5 834 549	13 083	477 486	16 298 748	2 711 558	16,6

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsträger 2002 und 2003¹

Verkehrsträger ²	Einfuhr in die Region Basel nach Zollamt					Einfuhr in die Schweiz	Prozentanteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
2002							
Schiene	1 447 023	1 625 371	1	116 237	3 188 632	7 202 074	44,3
Strasse	2 870 516	2 266 878	4 711	867 199	6 009 304	22 582 565	26,6
Post	-	6 234	0	0	6 234	7 700	81,0
Wasser	144	8 175	-	6 762 516	6 770 835	7 128 153	95,0
Luft	1 650	974	10 922	7	13 553	70 093	19,3
Pipeline	-	71 378	-	268 402	339 780	8 111 037	4,2
Zusammen	4 319 334	3 979 011	15 634	8 014 361	16 328 340	45 101 621	36,2
2003							
Schiene	1 523 067	2 238 671	3	128 031	3 889 772	7 604 867	51,1
Strasse	2 708 263	2 349 463	10 435	1 008 241	6 076 402	23 238 523	26,1
Post	-	7 459	0	-	7 459	8 371	89,1
Wasser	44	11 345	-	5 823 160	5 834 549	6 153 443	94,8
Luft	1 051	887	11 145	0	13 083	72 197	18,1
Pipeline	-	157 441	-	320 045	477 486	7 831 750	6,1
Zusammen	4 232 424	4 765 265	21 583	7 279 476	16 298 748	44 909 151	36,3

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³Kleinbasel und Riehen. ⁴Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Benken BL sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Transit (Eingang) durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Verkehrsträger seit 1994¹

Jahr	Schiene	Strasse	Pipeline	Zusammen	Jahr				
					(Fortsetzung)				
1994	8 830 021	717 114	...	9 547 136	1999	8 872 967	806 887	...	9 679 855
1995	9 336 431	686 191	...	10 022 621	2000	12 469 804	1 068 420	...	13 538 224
1996	7 942 097	671 381	...	8 613 480	2001	12 169 667	1 769 448	845 437	14 784 552
1997	9 486 712	746 543	...	10 233 255	2002	11 928 403	2 040 873	3 980 994	17 950 270
1998	10 404 604	780 301	...	11 184 905	2003	10 319 370	2 744 656	4 118 171	17 182 197

¹Im August 2001 wurde in der Region Basel eine Pipeline in Betrieb genommen.

Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger seit 1994¹

Jahr	Ausfuhr aus der Region Basel nach Verkehrsträger ²							Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1994	991 949	2 255 800	...	682 171	25 199	1 886	3 957 005	551 914	13,9
1995	953 300	2 280 692	...	588 739	25 855	1 958	3 850 544	544 987	14,2
1996	836 353	2 444 727	773	711 290	26 708	2 236	4 022 087	548 328	13,6
1997	851 281	2 833 685	649	697 255	30 649	2 142	4 415 662	539 191	12,2
1998	881 911	2 956 705	949	519 769	33 784	2 924	4 396 043	525 843	12,0
1999	914 146	3 128 037	636	580 381	32 547	2 414	4 658 158	465 101	10,0
2000	1 041 785	3 316 665	619	660 501	30 901	2 853	5 053 323	496 966	9,8
2001	912 437	3 417 115	668	645 309	31 320	3 823	5 010 672	498 860	10,0
2002	759 864	3 645 743	537	635 899	29 509	3 289	5 074 844	530 471	10,5
2003	849 036	3 625 800	604	643 256	30 289	3 211	5 152 197	528 605	10,3

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsträger 2002 und 2003¹

Verkehrsträger ²	Ausfuhr aus der Region Basel nach Zollamt					Ausfuhr aus der Schweiz	Prozentanteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
2002							
Schiene	255 344	441 443	68	63 009	759 864	3 051 992	24,9
Strasse	2 485 443	1 062 183	19 403	78 714	3 645 743	9 479 794	38,5
Post	5	530	2	0	537	1 467	36,6
Wasser	1 613	8 725	20	625 541	635 899	677 490	93,9
Luft	400	1 810	27 208	91	29 509	571 885	5,2
Pipeline	654	-	-	2 635	3 289	94 883	3,5
Zusammen	2 743 460	1 514 692	46 701	769 991	5 074 844	13 877 510	36,6
2003							
Schiene	273 264	536 152	27	39 593	849 036	2 881 586	29,5
Strasse	2 620 498	921 153	5 244	78 905	3 625 800	10 291 045	35,2
Post	31	568	5	0	604	1 527	39,6
Wasser	818	2 187	50	640 201	643 256	678 570	94,8
Luft	411	1 319	28 402	157	30 289	552 040	5,5
Pipeline	495	-	-	2 716	3 211	102 771	3,1
Zusammen	2 895 517	1 461 380	33 727	761 573	5 152 197	14 507 538	35,5

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³Kleinbasel und Riehen. ⁴Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Benken BL sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Transit (Ausgang) durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Verkehrsträger seit 1994

Jahr	Schiene	Strasse	Pipeline	Zusammen	Jahr	Schiene	Strasse	Pipeline	Zusammen
					(Fortsetzung)				
1994	4 010 627	1 334 653	...	5 345 280	1999	2 985 416	2 177 170	...	5 162 587
1995	4 166 804	1 459 330	...	5 626 134	2000	6 047 596	2 405 236	...	8 452 832
1996	3 704 412	1 634 037	...	5 338 451	2001	5 815 372	3 397 231	...	9 212 603
1997	3 009 858	1 754 134	...	4 763 992	2002	5 833 096	3 127 611	...	8 960 707
1998	3 174 064	1 920 637	...	5 094 701	2003	5 032 771	3 445 933	...	8 478 704

Transit durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsträger 2002 und 2003¹

Verkehrsträger ²	Transit durch die Region Basel nach Zollamt					Transit durch die Schweiz	Prozentanteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Eingang 2002							
Schiene	8 543 988	2 592 053	132	792 230	11 928 403	19 720 639	60,5
Strasse	1 282 986	755 149	2 738	–	2 040 873	6 796 773	30,0
Pipeline	–	3 980 994	–	–	3 980 994	10 342 306	38,5
Zusammen	9 826 974	7 328 196	2 870	792 230	17 950 270	36 859 718	48,7
Eingang 2003							
Schiene	9 821 018	54 405	3	443 944	10 319 370	17 216 476	59,9
Strasse	1 492 688	1 247 019	4 949	–	2 744 656	8 438 361	32,5
Pipeline	–	4 118 171	–	–	4 118 171	11 000 520	37,4
Zusammen	11 313 706	5 419 595	4 952	443 944	17 182 197	36 655 357	46,9
Ausgang 2002							
Schiene	3 352 128	2 345 336	–	135 632	5 833 096	19 720 639	29,6
Strasse	2 153 115	974 076	298	122	3 127 611	6 796 773	46,0
Pipeline	–	–	–	–	–	10 342 306	–
Zusammen	5 505 241	3 319 414	298	135 753	8 960 707	36 859 718	24,3
Ausgang 2003							
Schiene	3 316 945	1 712 571	–	3 255	5 032 771	17 216 476	29,2
Strasse	2 338 440	1 107 300	114	79	3 445 933	8 438 361	40,8
Pipeline	–	–	–	–	–	11 000 520	–
Zusammen	5 655 384	2 819 870	114	3 334	8 478 704	36 655 357	23,1

¹Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel massgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den grösseren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³Kleinbasel und Riehen. ⁴Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Benken BL sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.



Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftsbetriebe
Nutztiere



Ausgewählte Merkmale der Landwirtschaftsbetriebe seit 1990¹

Gemeinde	Landwirtschaftsbetriebe		Zahl der Betriebe mit einer landwirtschaftl. Nutzfläche (LN) von ... ha				LN pro Betrieb in ha	Vollzeit-Beschäftigte ²	Teilzeit-Beschäftigte ³	Voll- und Teilzeit-Beschäftigte	
	Alle	von hauptberuflichen Landwirten	Bis 3	3,01-10	10,01-20	20,01 u.m.				Männer	Frauen
1990											
Basel	14	11	11	1	1	1	3,7	105	9	81	33
Riehen	28	20	18	3	-	7	12,1	172	36	164	44
Bettingen	5	4	3	-	-	2	21,0	11	3	12	2
Kt. Basel-Stadt	47	35	32	4	1	10	10,5	288	48	257	79
1996											
Basel	3	1	-	2	-	1	14,3	12	8	16	4
Riehen	11	8	3	1	-	7	29,9	28	14	30	12
Bettingen	2	2	-	-	-	2	52,7	4	8	10	2
Kt. Basel-Stadt	16	11	3	3	-	10	29,8	44	30	56	18
2000											
Basel	6	4	2	1	-	3	18,4	51	10	42	19
Riehen	13	12	2	3	-	8	26,8	59	37	73	23
Bettingen	2	2	-	-	-	2	52,8	7	2	6	3
Kt. Basel-Stadt	21	18	4	4	-	13	26,9	117	49	121	45
2001											
Kt. Basel-Stadt	18	15	4	3	-	11	26,4	70	46	82	34
2002											
Kt. Basel-Stadt	19	12	4	3	-	12	26,6	81	41	90	32

¹1990 Landwirtschafts- und Gartenbauzählung; 1996 Landwirtschaftliche Betriebszählung; 2000 Betriebszählung im 1. Wirtschaftssektor; seit 2001 jährliche landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung. ²Mehr als 75 %. ³75 % oder weniger.

Landwirtschaftliche Nutzfläche in Hektar nach Hauptkultur seit 1990

Jahr	Brotgetreide	Futtergetreide	Kartoffeln	Silo-, Grünmais	Freilandgemüse	Wiesen und Weiden	Rebland	Obstanlagen	Übrige landw. Nutzfläche	Total
1990	85	118	4	27	19	215	3	7	18	495
1996	79	74	2	22	5	243	1	6	45	477
2000	69	87	12	20	39	273	5	10	49	564
2001	63	79	1	20	0	282	5	5	21	476
2002	40	80	1	21	-	297	5	5	56	505

Nutztierbestand seit 1966¹

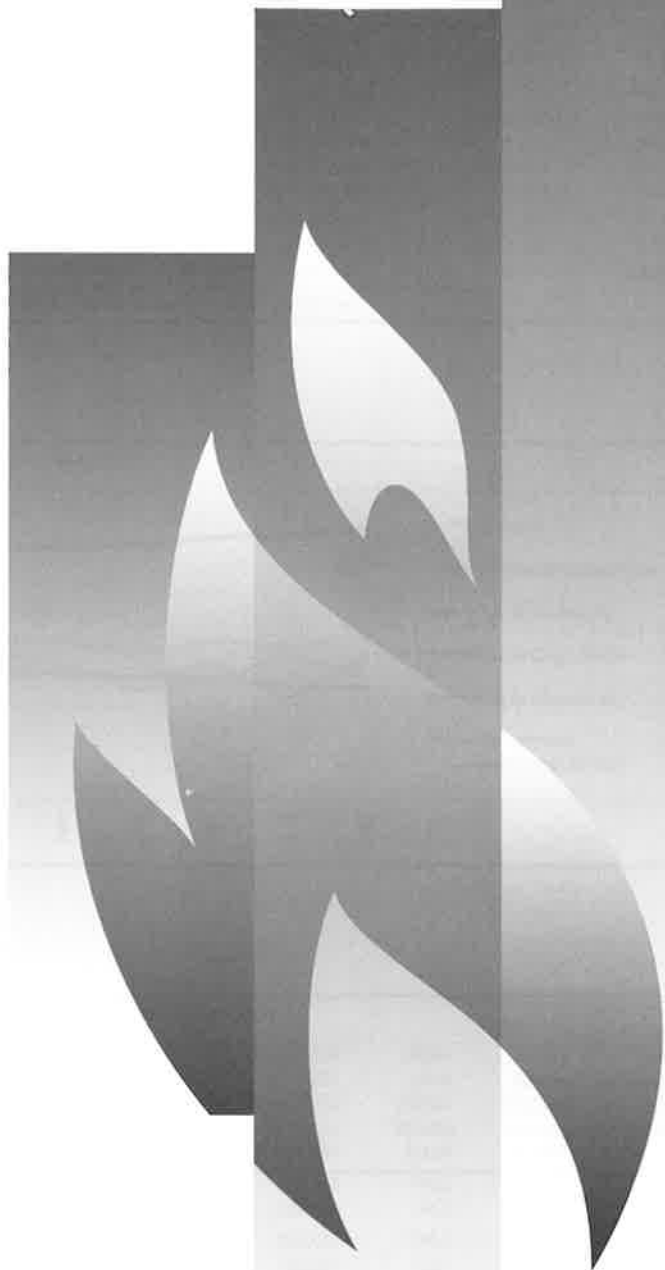
Jahr	Rindvieh	davon Kühe	Pferde	Ponys, Esel ²	Schweine	Schafe	Ziegen	Geflügel ³	Kaninchen	Bienen-völker
1966	407	204	104	22	793	254	73	9 265	5 182	606
1973	400	192	30	72	729	327	34	5 237	4 450	490
1978	458	203	22	77	768	322	34	2 487	4 070	401
1983	471	200	21	66	799	274	14	2 357	...	532
1988	443	169	19	42	781	205	52	2 393	2 939	⁴ 819
1993	411	177	18	26	762	65	35	1 381 ⁴	391 ⁴	920
1998	423	167	5	6	742	153	13	286 ⁴	...	...
2000	406	175	3	8	657	97	26	582	...	...
2001	397	186	3	8	617	52	19	417	...	...
2002	413	176	7	6	457	51	15	439	...	...

¹Bis 1993 periodische Viehzählungen; 1998 und seit 2001 jährliche landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung; 2000 Betriebszählung im 1. Wirtschaftssektor. ²Einschliesslich Maultiere. ³Seit 1978 ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577). ⁴Starke Veränderungen wegen neuen Erhebungsgrundsätzen.



Energie

Gas
Fernwärme
Elektrizität

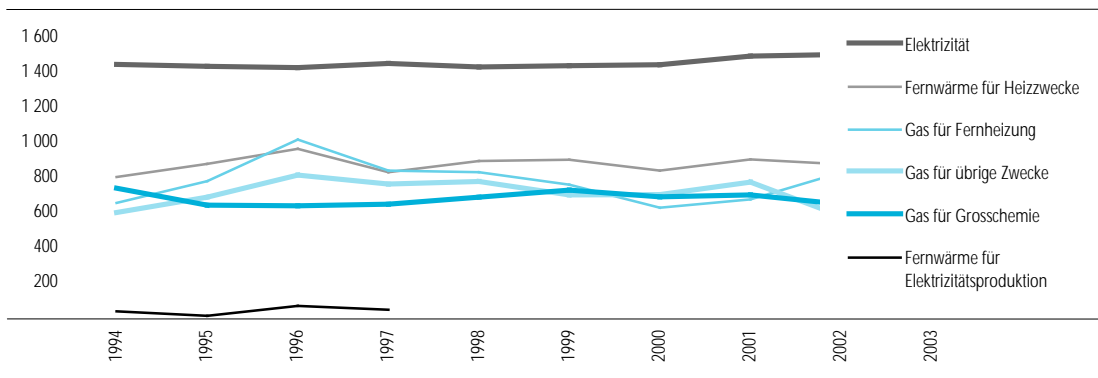


Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1994

Jahr	Bezug von GVM ¹ und Dritten in Mio kWh	Verbrauchtes Gas in Mio kWh nach Versorgungsgebiet				Eigenbedarf IWB, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Rohrnetz in km
		Kanton Basel-Stadt	davon Fernheizung	davon Grosschemie	Übriges Gebiet ²		
1994	3 490,997	1 978,848	650,386	733,949	1 512,149	11,294	869,7
1995	3 791,080	2 094,662	774,526	636,826	1 696,418	16,145	879,1
1996	4 232,100	2 454,560	1 011,636	633,415	1 777,540	18,784	885,0
1997	4 034,600	2 235,168	835,644	642,247	1 799,432	18,250	894,0
1998	4 185,200	2 280,934	825,400	683,340	1 904,266	21,423	898,1
1999	4 003,700	2 174,009	754,407	723,836	1 829,691	20,912	903,6
2000	3 795,500	2 004,024	622,400	684,000	1 791,476	17,774	912,0
2001	4 109,100	2 132,623	669,298	695,000	1 976,477	15,756	977,0
2002	3 963,900	2 041,408	823,081	642,605	1 922,492	15,698	977,0
2003	4 144,500	2 134,415	692,993	634,540	2 010,085	18,313	1 007,5

¹Gasverbund Mittelland AG. ²Kanton Basel-Stadt und 25 Gemeinden in den Kantonen Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn.

Nutzenergieverbrauch in Basel-Stadt seit 1994 (in Mio kWh)



Fernwärmeversorgung durch die IWB und Fernwärmeverbrauch seit 1994

Jahr	Wärmeproduktion in Mio kWh		Wärmeverbrauch in Mio kWh		Eigenbedarf IWB ¹ , Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Abonnierte Höchstleistung in MW	Aufgetretene Höchstleistung in MW	Fernheizungsnetz in km
	aus Kehrriecht	aus Erdgas, Schlamm und Öl	für Heizzwecke	für Elektrizitätsproduktion				
1994	438,162	542,633	798,997	29,813	151,985	740,3	358,0	183,4
1995	395,007	646,513	873,718	2,805	164,905	746,0	349,0	188,1
1996	347,730	814,169	959,522	60,694	162,039	748,4	400,0	189,8
1997	324,468	731,800	825,022	39,100	195,227	753,1	425,0	191,0
1998	309,800	724,000	888,815	-	148,200	759,2	349,0	189,3
1999	400,100	651,400	897,717	-	160,753	770,8	333,0	193,9
2000	435,100	545,500	834,900	-	148,015	755,3	373,0	195,1
2001	464,400	544,500	898,000	-	139,000	757,4	347,0	196,0
2002	453,800	518,200	872,000	-	149,256	769,1 ²	352,0	196,4
2003	437,900	568,500	928,600	-	141,000	764,8	341,0	197,8

¹Blockheizkraftwerke. ²Berichtigter Wert.

Elektrizitätsversorgung durch die IWB und Elektrizitätsverbrauch seit 1996

Werk Verbrauchsart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Produktion und Bezug								
Lokale Werke	74,0	58,4	29,2	40,1	45,8	55,5	49,5	49,2
Fernheizkraftwerk	42,0	28,3	–	–	–	–	–	–
Kleinkraftwerk Neuwelt ¹	...	...	1,2	3,5	3,2	4,1	4,8	2,0
Kehrichtverwertungsanlage	6,6	6,9	4,9	12,0	18,0	22,8	17,5	19,3
Blockheizkraftwerke	25,4	23,2	23,1	24,6	24,6	28,6	27,2	27,9
Partnerwerke	951,0	1 165,3	1 184,6	1 349,8	1 228,3	1 447,9	1 287,8	1 457,1
Birsfelden	176,9	177,9	182,1	189,9	215,0	262,2	278,1	197,3
Oberhasli	236,4	277,0	278,5	331,0	296,8	297,9	352,5	405,0
Maggia	132,7	153,5	161,3	178,6	165,4	212,1	148,0	169,7
Blenio	85,1	97,2	100,1	128,5	144,9	148,4	96,2	107,4
Grande Dixence	195,6	291,7	302,7	312,5	255,5	329,7	241,6	385,5
Lienne	43,9	69,9	51,2	82,4	63,8	78,4	51,3	64,1
Electra-Massa	56,3	64,7	75,1	81,8	82,0	69,3	74,0	75,5
Hinterrhein	24,1	33,4	33,1	45,1	34,9	48,6	46,1	52,6
Werk mit Bezugsrecht								
Kembs	186,4	183,3	192,8	200,6	217,1	234,3	212,1	212,4
Solarstrom ²	...	...	...	...	0,0	0,5	0,9	1,2
Windstrom ³	...	...	...	...	0,8	0,8	0,8	0,6
Fremde Werke	471,5	292,7	231,5	243,6	208,5	109,2	226,7	256,8
Zusammen	1 682,9	1 699,7	1 638,1	1 834,2	1 700,5	1 846,9	1 778,1	1 977,3
Verbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 570,5	1 591,2	1 525,6	1 728,4	1 589,8	1 730,5	1 572,5	1 732,4
Verkauf in Basel-Stadt	1 424,5	1 448,0	1 427,2	1 435,8	1 441,5	1 490,1	1 499,0	1 537,6
Lieferung an andere Werke	146,0	143,2	98,4	292,6	148,3	240,4	73,5	194,8
Eigenbedarf der IWB	3,8	3,8	3,8	1,6	1,5	1,3	3,0	2,5
Pumpstromaufwand	78,2	81,0	85,9	85,0	88,2	90,8	182,9	219,6
Übertragungsverluste	30,4	23,7	22,8	19,2	20,9	24,3	19,7	22,8
Zusammen	1 682,9	1 699,7	1 638,1	1 834,2	1 700,5	1 846,9	1 778,1	1 977,3

¹Betriebsaufnahme Mitte 1998. ²Für die Solarstrombörse produzierten Ende 2003 insgesamt 40 Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 1,6 MW; diese lieferten 2003 ungefähr 1,2 Millionen kWh Solarstrom. ³Am Windkraftwerk der Juvent SA sind die IWB mit 25 % beteiligt.

Elektrizitätsverbrauch in Basel-Stadt seit 1996

Verbrauchsart	Elektrizitätsverbrauch in Millionen kWh							
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Verkauf in Basel-Stadt durch die IWB	1 424,5	1 448,0	1 427,2	1 435,8	1 441,5	1 490,1	1 499,0	1 537,6
Eigenbedarf der IWB	3,8	3,8	3,8	1,6	1,5	1,3	3,0	2,5
Übertragungsverluste	30,4	23,7	17,9	19,2	20,9	25,4	19,7	22,8
Eigenverbrauch der Selbstproduzenten ¹	67,0	76,3	95,5	111,0	99,0	102,2	101,7	102,4
Zusammen	1 525,7	1 551,8	1 544,3	1 567,6	1 562,9	1 619,0	1 623,4	1 665,3
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-0,2	1,7	-0,5	1,5	-0,3	3,6	0,3	2,6

¹Wärme-Kraft-Kopplungsanlagen.

Elektrizitätsverkauf in Basel-Stadt durch die IWB nach Tarifart seit 1994

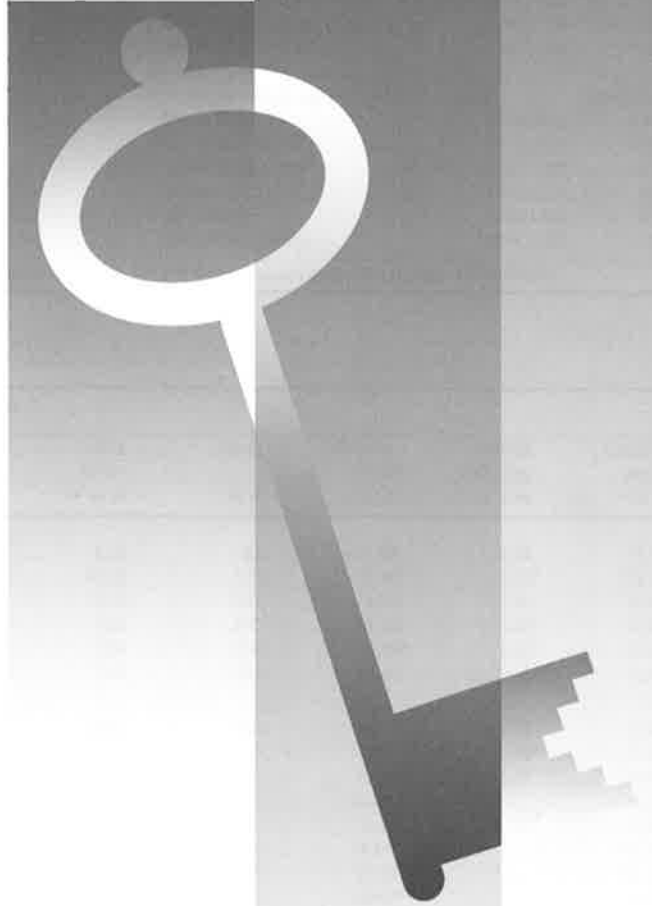
Tarifart	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Elektrizitätsverkauf - In Millionen kWh										
Haushalttarif ¹	255,5	256,0	256,5	261,7	254,3	278,4	283,5	285,2	294,3	303,1
Lichttarif ²	43,1	38,5	42,3	41,9	38,9	37,2	35,0	33,8	23,3	23,5
Krafttarif	47,0	45,9	48,7	45,7	43,8	41,5	41,2	40,7	28,3	28,0
Wärmetarif	44,0	38,0	41,6	40,2	36,8	33,5	30,1	28,7	20,7	24,2
Sammeltarife	1 053,7	1 052,5	1 035,3	1 058,5	1 053,4	1 045,2	1 051,7	1 101,7	1 132,4 ³	1 158,8
Zusammen	1 443,3	1 430,9	1 424,5	1 448,0	1 427,2	1 435,8	1 441,5	1 490,1	1 499,0 ³	1 537,6
Elektrizitätsverkauf - Promilleverteilung										
Haushalttarif ¹	177	179	180	181	178	194	197	191	197	198
Lichttarif ²	30	27	29	29	27	26	24	23	16	15
Krafttarif	33	33	34	32	31	29	29	27	19	18
Wärmetarif	30	26	29	28	26	23	21	19	14	16
Sammeltarife	730	735	728	730	738	728	729	740	754	753
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Elektrizitätsverkauf - Erlös pro kWh in Rappen										
Haushalttarif ¹	21,8	21,7	21,3	21,3	21,3	19,7	17,5	17,4	17,4	17,5
Lichttarif ²	25,1	23,1	17,5	16,7	16,5	15,4	14,0	13,7	13,8	13,8
Krafttarif	20,2	22,4	19,0	19,3	19,3	18,2	14,0	14,0	14,0	14,0
Wärmetarif	15,5	18,5	15,8	14,1	14,1	13,1	14,0	14,0	14,0	14,1
Sammeltarife	15,2	15,3	15,3	15,2	15,2	13,2	10,1	10,3	10,3	10,3
Zusammen	15,3	15,4	15,4	15,3	15,3	15,9	13,9	13,9	13,9	13,9
Höchstleistung in kW										
Zusammen	269 000	264 000	267 000	267 000	267 000	262 000	262 000	265 000	264 000	266 000
Anzahl Zähler										
Zusammen	146 943	146 600	146 523	145 991	145 615	144 783	143 967	145 474	144 643	140 683
Anschlusswert in 1000 kW										
Zusammen	2 330,7	2 353,0	2 346,0	2 377,0	2 371,0	2 359,0	2 348,0	2 348,0	2 352,0	2 356,0

¹Haushalttarif, ohne die an separaten Wärmezählern angeschlossenen Boiler. ²Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate. ³Berichtigter Wert.



Bau- und Wohnungswesen

Gebäude- und Wohnungsstruktur
Wohnbautätigkeit
Leere Wohnungen
Mietpreise von Wohnungen



Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m	Bauwerk (Fortsetzung)	Erstellungs-jahre	Höhe in m
Kirchtürme					
Matthäuskirche	1892-1896	74	Wohn- und Geschäftshochhäuser	2001-2003	105
Elisabethenkirche	1859-1865	72	Meseturm	1963-1966	77
Münster, Georgsturm	1421-1429	67	Ciba, Biologiegebäude	1963-1965	77
Münster, Martinsturm	1421-1500	65	Sandoz, Pharmagebäude	1972-1977	69
Heiliggeistkirche	1911-1912	65	Bank für Internat. Zahlungsausgleich	1960-1962	68
St. Antoniuskirche	1925-1931	62	Lonza, Verwaltungsgebäude	1957-1960	62
Pauluskirche	1898-1901	61	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1965-1967	61
Allerheiligenkirche	1951-1952	42			
Dorfkirche Riehen	ca. 1450-1500	41	Andere Hochbauten		
Martinskirche	vor 1356	38	Sendeturm St. Chrischona	1980-1984	250
Kirche St. Chrischona	1360-1370	20	Industriekamin Ciba	1955-1959	122
			Kehrichtverwertungsanlage ²	1969,1989	110
			Wasserturm Bruderholz	1925-1926	36
Stadt Tore					
Spalentor	vor 1398	40			
St. Johans-Tor	Ende 14. Jh.	35 ¹	Öffentliche Parkgaragen		Parkplätze
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32	Messe Basel	1974-1975	1 400
			City (Kantonsspital)	1972-1976	1 100
Hafenbauten					
Silogegebäude Neptun II	1951-1952	58	Badischer Bahnhof ³	1987-1988	1 044
Silogegebäude S. Reederei I	1923-1925	52	Steinen	1967-1970	860
Tankkessel Esso 25	1948-1949	23	Elisabethen	1966-1969	570
			Centralbahnparking	1995-1999	404

¹1984/85 restauriert. ²Erstes Kamin 1969 erstellt, zweites gleich hohes Kamin 1989 erstellt. ³1997/98 Aufstockung um 2 Etagen mit 418 zusätzlichen Parkplätzen.

Brücken, Viadukte und Strassenunterführungen

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Lichte Höhe ¹ in m	Länge in m	Fahrbahn-breite in m	Trottoir beidseitig je in m	Gesamt-breite in m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke	1903-1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke	1991-1995	14,30	371	12,40 ³	5,35 ⁴	5 ² 24,20
Johanniterbrücke	1965-1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932-1934	7,20	255	12,00	3,80 ⁴	19,60
Schwarzwaldbücke	1970-1973	7,00	234	40,90 ⁶	6,80 ⁷	47,70
Verbindungsbahnbrücke	1959-1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁸	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse ²	1901-1903	14,90	130	13,70	2,15	18,00
Dorenbachviadukt	1932-1934 ⁹	13,20	88	13,50	4,00 ⁴	21,50
Luזernerringbrücke	1962-1965	7,00	182	12,00	3,00	18,00
Birsbrücke Autobahn A2	1966-1970	13,00	372	24,00 ¹⁰	...	25,00
Heuwaageviadukt	1969-1970	5,50 ¹¹	160	13,82	6,18 ¹²	20,00
Singerbrücke A2	1970-1973	20,00 ¹³	645	14,00 ¹³	...	13 ²³ 23,00
Bäumlihofbrücke A2	1971-1974	7,50	503	21,00	...	13 ²⁷ 27,00
Wiesebrücke A2	1975-1980	12,00	540	18,00 ¹⁴	...	20,00
Grenzbrücke A2 (Schweizer Teil)	1976-1980	12,00	950	18,00 ¹⁴	...	20,00
Strassenunterführungen						
Überdeckung St. Jakobs-Strasse	1968-1969	4,50	203	10,00	3,00 ⁸	15 ¹⁹ 19,00
Naudentunnel	1970-1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Schwarzwaldtunnel A2 West	1972-1976	4,50	607	10,50 ¹⁶	...	13,80
Schwarzwaldtunnel A2 Ost	1972-1976	4,50	559	10,50 ¹⁶	...	13,80
Prattelertunnel A2 mit Galerie	1977-1979	4,50	245	7,00	...	11,90
Singertunnel A2 mit Galerie	1980-1985	4,50	325	7,00	...	11,25

¹Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ²Früher Eisenbahnviadukt. Sanierung 1982. ³2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 6,20 m einschliesslich Tramtrasse. ⁴Trottoirbreite einschliesslich Radweg. ⁵Einschliesslich 1,10 m Mittelinsel für Beleuchtungs- und Fahrleitungsmaste. ⁶Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m. ⁷Westseite 3 m, Ostseite 3,80 m. ⁸Nur einseitig. ⁹Sanierung 1985-1986. ¹⁰getrennte Fahrbahnen von je 12 m. ¹¹Minimale Lichthöhe. ¹²Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. ¹³Grösst- bzw. Höchstmass. ¹⁴getrennte Fahrbahnen von je 9 m. ¹⁵Einschliesslich Tramtrasse von je 6 m. ¹⁶3 Fahrspuren.

Gebäude- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1970

Gemeinde Wohnviertel	Gebäude ¹					Wohnungen ²				
	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	4. Dez. 1990	5. Dez. 2000	Ende 2003	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	4. Dez. 1990	Ende 2000	Ende 2003
Stadt Basel	18 841	18 699	18 410	18 527	18 561	84 546	90 293	92 861	94 157	94 239
Altstadt Grossbasel	492	482	478	484	483	1 316	1 259	1 339	1 345	1 342
Vorstädte	608	595	560	551	546	3 081	3 196	3 121	3 118	31 115
Am Ring	1 234	1 222	1 162	1 166	1 157	5 088	5 697	6 006	6 051	5 914
Breite	697	650	649	653	654	4 912	4 951	5 041	5 133	5 096
St. Alban	1 182	1 179	1 162	1 175	1 179	4 739	5 115	5 463	5 542	5 724
Gundeldingen	1 470	1 444	1 402	1 408	1 401	8 909	10 181	10 472	10 533	10 569
Bruderholz	1 968	2 002	2 011	2 030	2 045	4 005	4 106	4 304	4 376	4 393
Bachletten	2 485	2 488	2 463	2 462	2 470	7 000	7 002	7 123	7 125	7 147
Gotthelf	994	979	976	967	966	3 623	4 054	4 115	4 157	4 134
Iselin	1 459	1 454	1 444	1 442	1 439	9 014	9 404	9 539	9 562	9 529
St. Johann	1 524	1 545	1 510	1 514	1 512	8 923	9 449	9 602	9 851	9 816
Altstadt Kleinbasel	286	286	263	279	280	1 544	1 610	1 536	1 532	1 531
Clara	282	263	253	247	246	1 920	2 029	2 197	2 210	2 192
Wettstein	617	653	628	668	693	2 735	2 902	2 853	3 027	3 089
Hirzbrunnen	1 547	1 537	1 516	1 519	1 519	4 075	4 580	4 503	4 517	4 529
Rosental	274	249	248	253	269	2 049	2 093	2 266	2 446	2 507
Matthäus	1 144	1 107	1 095	1 113	1 112	7 632	8 179	8 500	8 701	8 656
Klybeck	405	410	433	436	428	2 956	3 376	3 661	3 662	3 646
Kleinhüningen	173	154	157	160	162	1 025	1 110	1 220	1 269	1 310
Landgemeinden	3 272	3 666	3 821	4 156	4 245	6 983	8 452	9 045	9 935	10 109
Riehen	3 083	3 444	3 582	3 882	3 951	6 709	8 098	8 671	9 494	9 649
Bettingen	189	222	239	274	294	274	354	374	441	460
Kanton Basel-Stadt	22 113	22 365	22 231	22 683	22 806	91 529	98 745	101 906	104 092	104 348

¹Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Wohnungsbestand nach Zimmerzahl seit 1970¹

Datum ²	Zimmerzahl											Alle Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u.m.	Unbekannt	
1. Dez. 1970	10 930	23 180	34 027	12 258	4 033	2 074	1 478	1 032	410	629	1 478	91 529
2. Dez. 1980	13 434	23 935	35 251	14 825	5 437	2 557	1 573	996	354	383	-	98 745
4. Dez. 1990	12 421	24 664	37 890	16 026	5 662	2 362	1 402	930	280	269	-	101 906
Ende 1999	12 108	25 085	38 777	16 831	5 895	2 428	1 402	928	269	260	-	103 983
Ende 2000	12 046	25 069	38 840	16 900	5 924	2 451	1 403	929	269	261	-	104 092
Ende 2001	11 951	25 042	38 807	16 951	5 937	2 468	1 407	931	269	261	-	104 024
Ende 2002	11 858	25 099	38 883	17 064	6 002	2 488	1 409	929	271	260	-	104 263
Ende 2003	11 778	25 045	38 913	17 194	6 050	2 495	1 412	931	271	259	-	104 348

¹Bauwohnungen. ²1970, 1980 und 1990 eidgenössische Gebäude- und Wohnungszählungen und danach Fortschreibung der Wohnungszählung 1990 auf Jahresende.

Erläuterungen zur Statistik über Gebäude und Wohnungen

Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung sowie der Statistik über den Wohnungsbau wird als "Gebäude" ein freistehendes oder durch Brandmauern von einem anderen getrenntes Bauwerk bezeichnet, das bewohnt oder bewohnbar ist. Der Begriff "Wohnung" umfasst sowohl die Bauwohnung als auch die Haushaltwohnung. Als "Bauwohnung" wird die durch die Wohnungstür begrenzte, bewohnte oder bewohnbare räumliche Einheit mit mindestens einem Zimmer und Küche oder Kochnische definiert. Die von einer Haushaltung belegte Bauwohnung bzw. die von einer Haushaltung belegten Bauwohnungen werden als "Haushaltwohnung" umschrieben. Nicht zu den Wohnungen zählen die als "weitere Wohneinheiten" bezeichneten Logis ohne Küche oder Kochnische. Es handelt sich dabei meist um Einzelzimmer wie z. B. Mansarden.

Die Tabellen mit Angaben zu Gebäuden und bewohnten Wohnungen (dauernd oder zeitweise bewohnt) basieren neu auf den Daten der Gebäude- und Wohnungszählung 2000. Einzig bei den Bauwohnungen handelt es sich um eine Fortschreibung des Statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt bis konsolidierte Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister vorliegen werden.

Gebäude nach Gebäudeart und Wohnviertel 2000¹

Gemeinde Wohnviertel	Reine Wohngebäude				Andere Wohn- gebäude ²	Sonstige Gebäude ³	Alle Gebäude
	Einfamilien- häuser	Zweifamilien- häuser	Mehrfamilien- häuser	Total			
Stadt Basel	5 747	644	6 998	13 389	4 093	1 149	18 631
Altstadt Grossbasel	47	10	43	100	241	151	492
Vorstädte	38	16	87	141	298	126	565
Am Ring	192	68	441	701	348	129	1 178
Breite	80	21	413	514	124	16	654
St. Alban	372	36	419	827	241	123	1 191
Gundeldingen	35	18	832	885	440	88	1 413
Bruderholz	1 434	63	389	1 886	111	34	2 031
Bachletten	1 314	88	714	2 116	280	71	2 467
Gotthelf	329	40	388	757	174	38	969
Iselin	235	43	828	1 106	301	38	1 445
St. Johann	326	72	671	1 069	383	72	1 524
Altstadt Kleinbasel	29	12	52	93	136	53	282
Clara	2	2	88	92	121	38	251
Wettstein	191	34	307	532	107	34	673
Hirzbrunnen	1 007	59	293	1 359	140	25	1 524
Rosental	1	1	157	159	80	16	255
Matthäus	74	30	558	662	400	54	1 116
Klybeck	27	22	241	290	123	24	437
Kleinhüningen	14	9	77	100	45	19	164
Riehen	2 460	212	787	3 459	337	98	3 894
Bettingen	193	17	25	235	26	15	276
Kanton Basel-Stadt	8 400	873	7 810	17 083	4 456	1 262	22 801

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 118 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Hauptsächlich Wohnzwecken dienend. ³Hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienend.

Gebäude nach Bauperiode, Renovation und Wohnviertel 2000¹

Gemeinde Wohnviertel	Bauperiode Vor 1919		Bauperiode 1919-1945		Bauperiode 1946-1960		Bauperiode 1961-1980		Bauperiode 1981-2000		Alle Bauperioden	
	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²
	Stadt Basel	5 279	58	6 782	58	3 182	49	2 570	22	818	10	18 631	49
Altstadt GB	377	55	35	54	24	29	31	19	25	40	492	51
Vorstädte	302	51	59	41	79	41	88	16	37	24	565	41
Am Ring	661	62	111	51	122	46	218	19	66	3	1 178	48
Breite	151	59	185	55	180	57	98	36	40	18	654	51
St. Alban	277	53	396	52	269	49	157	31	92	10	1 191	46
Gundeldingen	551	59	357	52	94	34	331	11	80	10	1 413	41
Bruderholz	84	49	879	61	723	43	291	22	54	6	2 031	47
Bachletten	418	60	1 397	57	473	57	143	29	36	31	2 467	56
Gotthelf	320	61	466	62	33	42	131	18	19	-	969	54
Iselin	360	59	522	62	317	60	210	19	36	11	1 445	53
St. Johann	490	52	548	55	172	35	233	25	81	5	1 524	45
Altstadt KB	167	59	27	30	38	29	42	12	8	13	282	44
Clara	108	63	25	52	21	43	73	25	24	17	251	45
Wettstein	179	57	307	54	102	62	36	25	49	4	673	51
Hirzbrunnen	31	16	1 107	64	281	58	94	24	11	18	1 524	59
Rosental	58	50	84	46	30	27	40	15	43	2	255	33
Matthäus	584	64	110	48	93	35	240	24	89	7	1 116	47
Klybeck	135	48	131	56	88	55	68	18	15	7	437	46
Kleinhüningen	26	38	36	36	43	42	46	48	13	-	164	38
Riehen	286	64	904	57	1 296	44	814	27	594	9	3 894	40
Bettingen	26	65	28	61	46	52	114	32	62	15	276	37
Kt. Basel-Stadt	5 591	58	7 714	57	4 524	48	3 498	23	1 474	10	22 801	47

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 118 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Renoviert seit 1971.

Gebäude nach Bauperiode und Gebäudemerkmal 2000¹

Gebäudemerkmal	Bauperiode					Alle Gebäude
	Vor 1919	1919-1945	1946-1960	1961-1980	1981-2000	
Nach Gebäudeart						
Reine Wohngebäude	3 553	6 742	3 679	2 057	1 052	17 083
Einfamilienhäuser	1 230	4 182	1 751	733	504	8 400
Zweifamilienhäuser	341	324	102	59	47	873
Mehrfamilienhäuser	1 982	2 236	1 826	1 265	501	7 810
Andere Wohngebäude ²	1 493	745	695	1 187	336	4 456
Sonstige Gebäude ³	545	227	150	254	86	1 262
Nach Renovationsperiode						
1971-1980	582	666	214	47	–	1 509
1981-1990	1 110	1 255	497	157	29	3 048
1991-1995	601	928	573	202	37	2 341
1996-2000	945	1 586	870	409	79	3 889
Nicht renoviert	2 353	3 279	2 370	2 683	1 329	12 014
Nach Geschosshöhe						
1	44	116	110	117	24	411
2	414	1 541	1 430	611	238	4 234
3	1 925	3 556	1 259	589	474	7 803
4-5	2 979	2 272	1 362	1 228	538	8 379
6-7	221	224	314	828	188	1 775
8 u.m.	8	5	49	125	12	199
Nach Eigentümertyp						
Privatperson(en)	4 638	6 045	2 498	2 218	956	16 355
Bau- oder Immobiliengesellschaft	136	102	136	115	80	569
Wohnbaugenossenschaft ⁴	68	912	1 024	100	53	2 157
Andere Wohnbaugenossenschaft ⁵	21	29	28	21	18	117
Versicherung	42	64	180	158	101	545
Immobilienfonds	11	24	108	77	32	252
Personalvorsorgestiftung	85	133	225	289	91	823
Andere Stiftung, Verein	426	337	245	433	129	1 570
Bund, Kanton, Gemeinde	162	66	77	87	12	404
Andere	2	2	3	–	2	9
Nach Anzahl Wohnungen im Gebäude						
1	1 786	4 449	1 883	895	562	9 575
2	622	404	138	126	76	1 366
3	830	584	75	100	59	1 648
4	921	611	241	137	56	1 966
5	671	470	128	203	102	1 574
6	211	219	463	192	100	1 185
7-9	331	483	724	542	215	2 295
10-14	144	397	536	611	207	1 895
15 u.m.	31	74	325	667	82	1 179
Nur Kollektivhaushaltung(en)	44	23	11	25	15	118
Zusammen	5 591	7 714	4 524	3 498	1 474	22 801
davon im Stockwerkeigentum	316	353	167	336	257	1 429

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 118 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Hauptsächlich Wohnzwecken dienend. ³Hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienend. ⁴Die Genossenschafter bewohnen die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes. ⁵Die Genossenschafter bewohnen nicht die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes.

Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnviertel 2000¹

Gemeinde Wohnviertel	Wohnungen mit ... Zimmern								Alle Wohn- ungen	Weitere Wohn- einheiten ²
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.		
Stadt Basel	10 875	22 470	34 820	14 957	5 070	2 013	1 128	1 258	92 591	452
Altstadt Grossbasel	232	402	313	244	94	48	18	22	1 373	10
Vorstädte	822	621	764	542	260	75	31	34	3 149	57
Am Ring	1 186	1 212	1 790	1 117	377	192	80	146	6 100	54
Breite	305	1 402	2 552	613	168	39	13	8	5 100	6
St. Alban	464	963	1 883	1 269	590	204	103	210	5 686	65
Gundeldingen	1 407	2 552	4 103	1 706	353	91	24	16	10 252	44
Bruderholz	144	474	1 120	1 092	598	380	271	231	4 310	5
Bachletten	392	1 064	2 853	1 183	722	352	223	285	7 074	28
Gotthelf	630	911	1 530	546	233	84	58	35	4 027	23
Iselin	992	2 897	3 762	1 307	260	90	31	21	9 360	29
St. Johann	1 091	2 867	3 625	1 307	356	116	93	124	9 579	23
Altstadt Kleinbasel	318	397	511	205	66	26	9	8	1 540	10
Clara	365	591	773	280	74	10	5	2	2 100	10
Wettstein	199	688	1 402	443	128	69	59	60	3 048	9
Hirzbrunnen	259	661	2 099	1 006	345	102	56	20	4 548	5
Rosental	270	729	946	322	59	13	3	2	2 344	11
Matthäus	1 356	2 450	2 987	1 051	258	100	39	24	8 265	54
Klybeck	373	1 303	1 214	565	108	11	7	6	3 587	3
Kleinhüningen	70	286	593	159	21	11	5	4	1 149	6
Landgemeinden	341	1 148	3 015	2 621	1 509	700	371	254	9 959	13
Riehen	325	1 111	2 932	2 531	1 396	631	349	241	9 516	13
Bettingen	16	37	83	90	113	69	22	13	443	-
Kanton Basel-Stadt	11 216	23 618	37 835	17 578	6 579	2 713	1 499	1 512	102 550	465

¹Haushaltwohnungen. ²Wohnungen ohne Küche oder Kochnische, meist Einzelzimmer wie z.B. Mansarden.

Wohnungen nach Bauperiode, Renovation des Gebäudes und Wohnviertel 2000¹

Gemeinde Wohnviertel	Bau vor 1919		Bau 1919-1945		Bau 1946-1960		Bau 1961-1980		Bau 1981-2000		Alle Bauperioden	
	Alle	davon	Alle	davon	Alle	davon	Alle	davon	Alle	davon	Alle	davon
	Woh- nun- -	renov. in % ²	Woh- nun- -	renov. in % ²	Woh- nun- -	renov. in % ²	Woh- nun- -	renov. in % ²	Woh- nun- -	renov. in % ²	Wohn- ungen	renov. in % ²
Stadt Basel	16 953	57	20 653	53	21 682	46	27 397	22	5 906	8	92 591	40
Altstadt GB	885	57	126	57	154	33	131	18	77	47	1 373	50
Vorstädte	888	53	337	31	888	44	838	16	198	16	3 149	36
Am Ring	1 656	61	563	50	1 182	38	2 212	16	487	2	6 100	35
Breite	540	58	876	52	1 537	53	1 796	46	351	14	5 100	48
St. Alban	619	43	1 099	47	2 183	45	1 142	24	643	5	5 686	36
Gundeldingen	2 329	58	2 106	50	1 111	30	4 019	10	687	7	10 252	31
Bruderholz	137	53	1 295	61	1 628	51	1 035	29	215	1	4 310	46
Bachletten	896	61	2 732	55	2 165	57	1 058	33	223	33	7 074	53
Gotthelf	989	58	1 202	64	319	42	1 386	20	131	-	4 027	44
Iselin	1 128	54	2 699	57	2 835	57	2 403	17	295	12	9 360	45
St. Johann	1 935	52	2 141	50	1 923	35	2 867	25	713	6	9 579	37
Altstadt KB	503	59	148	33	449	18	401	20	39	3	1 540	33
Clara	417	60	138	38	295	39	1 001	27	249	8	2 100	34
Wettstein	588	58	1 064	50	860	67	318	16	218	9	3 048	50
Hirzbrunnen	122	8	1 669	59	1 362	45	1 365	13	30	3	4 548	39
Rosental	280	55	669	46	418	16	576	14	401	1	2 344	26
Matthäus	2 427	66	753	43	1 104	37	3 269	21	712	5	8 265	37
Klybeck	554	44	880	51	912	58	1 112	23	129	7	3 587	42
Kleinhüningen	60	35	156	42	357	49	468	58	108	-	1 149	46
Landgemeinden	621	60	1 391	59	3 225	47	3 143	31	1 579	7	9 959	38
Riehen	569	60	1 352	58	3 155	47	2 966	31	1 474	7	9 516	38
Bettingen	52	62	39	64	70	40	177	24	105	9	443	31
Kt. Basel-Stadt	17 574	57	22 044	53	24 907	47	30 540	23	7 485	8	102 550	40

¹Haushaltwohnungen. ²Renoviert seit 1971.

Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 2000¹

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl						Bauperiode			Alle Wohnungen
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Vor 1919	1919-1960	Seit 1961	
Nach Bauperiode										
Vor 1919	935	3 529	6 926	3 405	1 224	1 555	17 574	...	...	17 574
1919-1945	1 166	5 738	8 252	3 009	1 732	2 147	...	22 044	...	22 044
1946-1960	2 558	5 009	10 810	4 448	1 252	830	...	24 907	...	24 907
1961-1980	6 273	7 970	9 371	4 647	1 436	843	...	...	30 540	30 540
1981-2000	284	1 372	2 476	2 069	935	349	...	...	7 485	7 485
Nach Renovationsperiode										
1971-1980	420	1 104	1 553	689	381	457	1 824	2 548	232	4 604
1981-1990	827	2 526	4 300	1 855	807	767	3 620	6 325	1 137	11 082
1991-1995	725	1 695	3 975	1 621	556	582	1 761	5 541	1 852	9 154
1996-2000	1 184	3 527	6 708	2 625	987	941	2 817	8 922	4 233	15 972
Nicht renoviert	8 060	14 766	21 299	10 788	3 848	2 977	7 552	23 615	30 571	61 738
Nach Eigentümertyp										
Privatperson(en)	5 356	12 966	19 896	8 993	4 489	4 966	13 989	24 460	18 217	56 666
Bau- oder Immobiliengesellschaft	658	1 186	1 843	764	154	29	558	2 087	1 989	4 634
Wohnbaugenossenschaft ⁴	235	1 391	5 769	2 293	285	35	310	8 063	1 635	10 008
Andere Wohnbaugenossenschaft ⁵	55	215	452	139	38	9	125	328	455	908
Versicherung	621	1 349	1 721	1 216	572	230	199	2 616	2 894	5 709
Immobilienfonds	656	798	1 118	604	165	59	93	1 751	1 556	3 400
Personalvorsorgestiftung	1 471	2 377	3 260	1 587	397	95	461	3 643	5 083	9 187
Andere Stiftung, Verein	1 971	3 043	3 378	1 607	402	211	1 474	3 519	5 619	10 612
Bund, Kanton, Gemeinde	192	275	378	362	76	89	354	454	564	1 372
Andere	1	18	20	13	1	1	11	30	13	54
Nach Energieträger der Heizung ²										
Heizöl	5 055	9 572	15 238	7 078	2 577	2 488	4 486	20 784	16 738	42 008
Gas	1 865	6 126	10 864	5 659	2 775	2 333	6 829	14 208	8 585	29 622
Wärmepumpe	13	22	98	73	25	35	48	48	170	266
Elektrizität	72	194	480	208	112	92	427	618	113	1 158
Sonnenkollektor oder andere	228	408	435	114	33	4	69	348	805	1 222
Fernwärme	3 895	6 977	10 334	4 296	1 012	735	5 153	10 627	11 469	27 249
Holz/Kohle	44	302	347	144	44	35	526	306	84	916
Keine Angabe	44	17	39	6	1	2	36	12	61	109
Nach Fläche in m ²										
Bis 19	381	5	-	-	-	-	45	178	163	386
20- 29	2 738	32	6	-	-	-	197	937	1 642	2 776
30- 39	5 336	611	32	2	-	-	426	1 947	3 608	5 981
40- 49	1 196	5 303	231	16	2	-	1 252	2 462	3 034	6 748
50- 59	232	10 289	1 760	51	16	1	1 648	5 894	4 807	12 349
60- 69	93	4 131	11 470	464	28	13	2 352	9 115	4 732	16 199
70- 79	50	761	12 533	1 889	59	18	2 191	7 953	5 166	15 310
80- 99	79	373	7 212	7 489	761	109	2 995	6 950	6 078	16 023
100-119	24	104	864	4 176	1 682	312	1 485	2 988	2 689	7 162
120-139	12	76	303	1 277	1 709	667	860	1 824	1 360	4 044
140-159	5	39	85	406	901	945	537	1 147	697	2 381
160-179	6	15	65	134	342	692	292	575	387	1 254
180 u.m.	9	8	129	166	424	2 301	922	1 412	703	3 037
Keine Angabe	1 055	1 871	3 145	1 508	655	666	2 372	3 569	2 959	8 900
Zusammen	11 216	23 618	37 835	17 578	6 579	5 724	17 574	46 951	38 025	102 550
Fläche pro Wohnung in m ²	34	55	74	97	127	182	89	79	73	78
Weitere Wohneinheiten ³										
Zusammen	362	40	31	22	6	4	133	195	137	465

¹Haushaltwohnungen. ²Der überwiegende Energieträger wurde berücksichtigt. ³Wohnungen ohne Küche oder Kochnische, meist Einzelzimmer wie z. B. Mansarden. ⁴Die Genossenschafter bewohnen die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes. ⁵Die Genossenschafter bewohnen nicht die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes.

Dauernd bewohnte Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 2000¹

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl						Bauperiode			Alle dauernd bewohnten Wohnungen
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Vor 1919	1919-1960	Seit 1961	
Nach Anzahl Bewohner										
1	7 742	16 512	15 800	4 167	1 335	1 024	7 790	20 987	17 803	46 580
2	719	3 646	12 850	6 393	2 467	1 984	4 851	13 385	9 823	28 059
3	141	664	3 780	2 538	937	863	1 587	4 204	3 132	8 923
4	72	280	2 383	2 588	1 045	975	1 208	3 518	2 617	7 343
5	29	75	605	798	385	492	419	1 118	847	2 384
6 u.m.	17	32	187	291	131	208	214	362	290	866
Nach Wohndichte (Bewohner pro Wohnraum)										
Bis 0,30	-	57	695	4 193	1 453	2 185	2 067	4 143	2 373	8 583
0,31-0,40	3	258	15 229	438	2 361	1 137	4 063	9 528	5 835	19 426
0,41-0,50	44	16 224	653	5 965	101	908	3 897	10 826	9 172	23 895
0,51-0,60	-	1	22	140	857	329	259	682	408	1 349
0,61-0,70	-	79	12 094	26	78	513	2 039	6 646	4 105	12 790
0,71-0,80	-	5	258	2 538	942	190	738	1 818	1 377	3 933
0,81-0,90	-	-	3	9	34	217	49	148	66	263
0,91-1,00	7 703	3 554	3 671	2 430	348	43	2 019	7 244	8 486	17 749
1,01-1,50	-	654	2 230	956	107	22	618	1 741	1 610	3 969
1,51 u.m.	970	377	750	80	19	2	320	798	1 080	2 198
Nach Bewohnertypus										
Hauseigentümer	40	151	769	1 191	1 769	3 029	1 644	4 283	1 022	6 949
Miteigentümer	23	117	390	338	279	377	619	740	165	1 524
Stockwerk-/Wohnungseigentümer	105	411	1 075	1 018	459	282	569	912	1 869	3 350
Mieter	8 367	19 193	27 639	11 829	3 443	1 724	12 770	29 652	29 773	72 195
Genossenschafter	163	1 305	5 637	2 256	280	36	290	7 814	1 573	9 677
Pächter	-	3	4	6	1	2	7	4	5	16
Dienstwohnung	15	16	51	110	43	58	109	104	80	293
Freiwohnung	7	13	40	27	26	38	61	65	25	151
Zusammen	8 720	21 209	35 605	16 775	6 300	5 546	16 069	43 574	34 512	94 155
Weitere Merkmale										
Bewohner	10 151	27 515	66 578	40 769	16 041	15 285	30 568	82 346	63 425	176 339
Bewohner pro Wohnung	1,2	1,3	1,9	2,4	2,5	2,8	1,9	1,9	1,8	1,9
Fläche pro Bewohner in m ²	29	42	40	40	49	65	47	42	41	43

¹Haushaltwohnungen.Miet- und Genossenschaftswohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreis 2000¹

Netto Mietpreis in Franken	Zimmerzahl						Bauperiode			Alle Miet- und Genossenschaftswohnungen
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Vor 1919	1919-1960	Seit 1961	
Bis 399	605	452	289	54	7	6	384	719	310	1 413
400- 599	4 779	2 796	2 467	349	27	15	1 209	5 452	3 772	10 433
600- 799	1 894	7 438	7 274	1 304	109	23	2 049	10 473	5 520	18 042
800- 999	250	5 391	8 066	2 230	162	30	2 186	7 842	6 101	16 129
1 000-1 199	56	1 595	5 758	2 185	309	60	1 599	4 090	4 274	9 963
1 200-1 399	29	580	3 847	2 025	336	76	1 339	2 481	3 073	6 893
1 400-1 599	19	230	1 656	1 709	431	105	783	1 347	2 020	4 150
1 600-1 799	8	76	645	1 277	463	114	557	729	1 297	2 583
1 800-1 999	5	29	295	779	331	138	316	500	761	1 577
2 000-2 399	4	35	214	713	615	249	415	508	907	1 830
2 400 u.m.	4	14	111	360	517	666	462	546	664	1 672
Keine Angabe	877	1 862	2 654	1 100	416	278	1 761	2 779	2 647	7 187
Zusammen	8 530	20 498	33 276	14 085	3 723	1 760	13 060	37 466	31 346	81 872

¹Haushaltwohnungen.

Bautätigkeit seit 1994 und Bauvorhaben seit 2003

Jahr	Öffentliche Bauten		Private Bauten	Hochbau	Tiefbau	Alle Bauten	Veränderung zum Vorjahr in %
	Bund	Kanton, Gemeinden					
Bautätigkeit in Mio Fr.							
1994	107,1	370,4	813,4	1 092,5	198,4	1 290,9	-1
1995	101,2	419,8	767,4	1 094,7	193,8	1 288,5	-0
1996	106,4	468,3	636,9	969,3	242,3	1 211,6	-6
1997	95,9	431,3	624,7	899,4	252,6	1 152,0	-5
1998	61,0	550,7	648,5	958,3	301,9	1 260,2	9
1999	68,8	480,6	765,1	1 036,1	278,4	1 314,5	4
2000	69,8	415,7	736,4	946,7	275,2	1 221,9	-7
2001	81,3	438,5	783,0	997,6	305,1	1 302,7	7
2002 ¹	85,7	465,1	770,2	993,9	327,1	1 321,1	1
2003 ¹	91,0	357,0	610,6	787,4	271,2	1 058,6	...
Bauvorhaben in Mio Fr.							
2003 ¹	99,5	433,8	804,4	1 023,2	314,6	1 337,8	1
2004 ¹	65,7	359,1	541,6	709,2	257,3	996,4	...

¹Die Statistik über die Bautätigkeit und Bauvorhaben wurde den Anforderungen des Bundes angepasst. Sie umfasst seit 2003 als Bauausgaben die Bauinvestitionen aller bewilligungspflichtigen Bauprojekte und - nur für den öffentlichen Bereich - auch die Kosten für Unterhaltsarbeiten. Anders als bisher enthält die ausgewiesene Summe nicht vereinzelt noch Kosten privater Unterhaltsarbeiten und ist daher tendenziell tiefer. Zusätzlich sind bei der Kategorisierung der Auftraggeber gewisse Anpassungen vorgenommen worden. Die vorliegende Auswertung ist mit bisher publizierten Ergebnissen nur bedingt vergleichbar. Veränderungsraten oder Realisierungsquoten werden daher für 2003 nicht ausgewiesen.

Bautätigkeit 2002 und 2003 sowie Bauvorhaben 2003 und 2004 nach Auftraggeber¹

Auftraggeber	Bautätigkeit in Mio Fr.			Bauvorhaben in Mio Fr.		Realisierungsgrad 2003 ²
	2002	2003	Veränderung in %	2003	2004	
Öffentlicher Sektor	550,8	447,9	...	533,4	424,9	...
Bund (SBB, Post, Swisscom usw.)	85,7	91,0	...	99,5	65,7	...
Kanton Basel-Stadt (ohne öffentliche Unternehmungen)	374,2	269,5	...	348,5	282,2	...
Öffentliche Unternehmungen des Kantons	72,0	71,8	...	66,7	62,2	...
Gemeinden (ohne öffentliche Unternehmungen)	18,7	11,1	...	18,6	9	...
Öffentliche Unternehmungen der Gemeinden	...	4,6	...	...	5,7	...
Privatpersonen und Haushalte	59,3	49,3	...	38,9	39,4	...
Privatwirtschaftlicher Sektor	710,9	561,3	...	765,5	502,1	...
Institutionelle Anleger, Banken, Versicherungen	131,4	37,9	...	74,6	57,4	...
Versicherungsgesellschaften	53,1	2,4	...	15,7	24,3	...
Pensionskassen	23,0	11,3	...	13,8	14,6	...
Krankenkassen	-	0,3	...	-	0,1	...
Banken, Immobilienfonds, Finanzholdings	55,3	23,9	...	45,1	18,5	...
Private Elektrizitäts- und Gaswerke, Privatbahnen	0,1	0,2	...	-	-	...
Bau- oder Immobiliengesellschaften	207,9	184,7	...	145,8	183,2	...
Einzelfirmen, Personengesellschaften	12,1	9,8	...	41,8	8,3	...
Kapitalgesellschaften	181,1	159,3	...	90,2	168,5	...
Wohnbaugenossenschaften	14,7	15,7	...	13,9	6,4	...
Andere private Unternehmungen (ohne Immobilienbranche)	280,4	268,5	...	466,4	214,8	...
Einzelfirmen, Personengesellschaften	24,2	19,8	...	28,4	20,7	...
Kapitalgesellschaften	126,9	162,0	...	149,0	99,7	...
Chemiefirmen	129,3	86,7	...	289,0	94,4	...
Übrige Auftraggeber	91,0	69,9	...	78,6	46,7	...
Private Auftraggeber wie Vereine, Stiftungen	91,0	69,7	...	78,6	46,5	...
Internationale Organisationen, Botschaften	-	0,3	...	-	0,2	...
Zusammen	1 321,1	1 058,6	...	1 337,8	966,4	...

¹Siehe Fussnote 1 der oberen Tabelle. ²Bautätigkeit 2003 in Prozent der Bauvorhaben 2003.

Bautätigkeit 2002 und 2003 sowie Bauvorhaben 2003 und 2004 nach Verwendung der Bauten¹

Verwendung der Bauten	Bautätigkeit in Mio Fr.			Bauvorhaben in Mio Fr.		Realisierungsgrad 2003 ²
	2002	2003	Veränderung in %	2003	2004	
Infrastruktur: Versorgung	58,3	46,3	...	49,5	41,0	...
Wasserversorgung	10,0	5,1	...	9,0	4,2	...
Elektrizität	18,5	9,5	...	15,1	11,0	...
Gaswerke, -netze	12,9	10,0	...	9,1	8,1	...
Fernheizung	13,1	4,8	...	13,3	5,4	...
Übrige Versorgung	3,8	16,9	...	3,0	12,3	...
Infrastruktur: Entsorgung	12,2	19,4	...	24,3	13,5	...
Wasserentsorgung	11,6	11,9	...	21,1	9,5	...
Kehrichtentsorgung	0,0	-	...	-	-	...
Übrige Entsorgung	0,5	7,5	...	3,2	4,0	...
Infrastruktur: Strassenverkehr	192,7	113,9	...	178,8	123,9	...
Nationalstrassen	131,5	85,1	...	115,6	95,8	...
Kantonsstrassen	-	-	...	-	-	...
Gemeindestrassen	2,4	0,3	...	1,4	0,1	...
Übriger Strassenbau, Parkplätze	45,5	21,3	...	40,5	16,3	...
Parkhäuser	13,2	7,2	...	21,2	11,6	...
Infrastruktur: übriger Verkehr	97,4	84,1	...	117,6	74,4	...
Bahnanlagen	66,6	51,2	...	74,4	50,7	...
Bus- und Tramanlagen	17,4	11,7	...	17,1	12,7	...
Schiffsverkehr	6,1	5,4	...	8,8	1,4	...
Flugverkehr	-	-	...	-	-	...
Kommunikation	5,3	6,8	...	6,6	5,4	...
Übriger Verkehr	2,0	9,1	...	10,6	4,3	...
Übrige Infrastruktur	1,7	5,3	...	3,3	4,0	...
Bach- und Flussverbauungen	-	1,2	...	-	1,3	...
Landesverteidigung	0,8	-	...	0,5	-	...
Übrige Infrastruktur	0,8	4,1	...	2,7	2,7	...
Bildung, Forschung	73,1	32,9	...	139,3	61,0	...
Schulen, Bildungswesen	35,3	9,8	...	34,7	16,4	...
Forschung	37,8	23,1	...	104,7	44,6	...
Gesundheit	115,0	32,6	...	54,5	14,2	...
Spitäler (Akutspitäler, Chronischkrankenheime)	91,5	12,3	...	33,7	1,9	...
Pflegeheime, Altersheime	20,4	19,1	...	17,8	11,4	...
Übriges Gesundheitswesen	3,0	1,3	...	3,0	0,9	...
Freizeit, Sport, Kultur	40,4	39,9	...	64,8	19,0	...
Sport-, Freizeit-, Tourismusanlagen	12,7	23,9	...	35,2	9,0	...
Kirchen und Sakralbauten	7,3	2,8	...	8,6	0,1	...
Kulturbauten	20,4	13,2	...	20,9	10,0	...
Land- und Forstwirtschaft	-	0,2	...	-	-	...
Wohnen	256,6	240,1	...	171,6	222,1	...
Einfamilienhäuser	34,7	39,4	...	22,5	19,2	...
Mehrfamilienhäuser	195,3	188,6	...	142,2	197,8	...
Alterswohnungen	19,2	3,6	...	-	-	...
Studenten-, Lehrlingsheime, Personalhäuser	1,2	6,1	...	0,7	1,4	...
Übriges Wohnen	6,3	2,5	...	6,1	3,7	...
Industrie, Gewerbe, Dienstleistung	468,8	335,1	...	529,2	268,8	...
Werkstätten, Fabrikgebäude	33,4	37,6	...	59,4	41,2	...
Lagerhallen, Depots	15,9	29,5	...	22,1	18,5	...
Büro-, Verwaltungsgebäude	316,6	170,4	...	297,8	147,7	...
Kaufhäuser, Geschäfte	63,7	60,0	...	86,2	36,2	...
Restaurants, Hotels, Beherbergung	27,0	17,1	...	52,6	5,1	...
Ausstellungs-, Kongressgebäude	0,7	15,4	...	2,2	20,1	...
Übrige Verwendung	11,6	5,3	...	8,8	0,0	...
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	5,0	108,5	...	5,0	124,5	...
Zusammen	1 321,1	1 058,6	...	1 337,8	966,4	...

¹Siehe Fussnote 1 der oberen Tabelle auf Seite 144. ²Bautätigkeit 2003 in Prozent der Bauvorhaben 2003

Vom Bauinspektorat bewilligte Gebäude und Wohnungen seit 1993

Objekt	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Gebäude ¹	109	63	50	75	56	35	99	86	51	39	74
Einfamilienhäuser	51	11	23	49	24	17	83	43	35	15	35
Mehrfamilienhäuser	46	41	15	17	27	15	12	33	6	15	28
Mehrzweckhäuser	12	11	12	9	5	3	4	10	10	9	11
Wohnungen ² in	706	579	295	255	455	191	220	383	165	252	324
Einfamilienhäusern	51	11	23	49	24	17	83	43	35	15	35
Mehrfamilienhäusern	505	440	144	140	296	133	102	279	35	143	225
Mehrzweckhäusern	150	128	128	66	135	41	35	61	95	94	64

¹Bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Bestand der vom Bauinspektorat bewilligten Gebäude und Wohnungen Ende 2002 und Ende 2003

Gemeinde	Bestand der bewilligten Gebäude ¹					Bestand der bewilligten Wohnungen ²				
	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total
Ende 2002										
Stadt Basel	14	30	14	44	58	170	147	98	245	415
Riehen	3	7	6	13	16	20	29	22	51	71
Bettingen	–	4	7	11	11	–	4	7	11	11
Kanton Basel-Stadt	17	41	27	68	85	190	180	127	307	497
Ende 2003										
Stadt Basel	30	13	14	27	57	313	73	56	129	442
Riehen	44	5	4	9	53	114	19	25	44	158
Bettingen	–	–	5	5	5	–	–	5	5	5
Kanton Basel-Stadt	74	18	23	41	115	427	92	86	178	605

¹Bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen seit 1989

Jahr	Neuerstellte Gebäude ¹				Neuerstellte Wohnungen ² in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Ge- bäude ¹	Woh- nungen ²
1989	13	21	14	48	13	165	107	285	29	62
1990	17	27	21	65	17	221	181	419	22	74
1991	25	17	17	59	25	105	131	261	43	201
1992	21	27	9	57	21	162	46	229	47	95
1993	12	44	25	81	12	316	217	545	25	100
1994	31	34	14	79	31	268	122	421	45	117
1995	44	37	11	92	44	386	110	540	24	85
1996	16	40	12	68	16	416	174	606	22	65
1997	26	9	6	41	26	42	37	105	30	99
1998	25	15	5	45	25	135	49	209	14	54
1999	29	22	7	58	29	202	77	308	33	175
2000	47	12	6	65	47	116	39	202	18	40
2001	49	5	8	62	49	29	69	147	26	109
2002	49	32	10	91	49	194	166	409	12	26
2003	26	20	1	47	26	188	9	223	21	37

¹Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl seit 1976/1980¹

Jahresmittel Jahr	Zimmerzahl - Absolute Zahlen							Zimmerzahl - Promilleverteilung						
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total
1976/1980	86	153	199	166	64	21	689	125	222	289	241	93	30	1 000
1981/1985	23	118	242	177	80	24	664	35	178	364	267	120	36	1 000
1986/1990	14	84	145	103	36	8	389	36	216	373	265	93	21	1 000
1991/1995	7	93	142	106	39	13	399	18	233	356	266	98	33	1 000
1996/2000	12	55	93	89	26	12	286	42	192	325	311	91	42	1 000
1999	3	58	110	105	22	10	308	10	188	357	341	71	32	1 000
2000	2	14	63	66	25	32	202	10	69	312	327	124	158	1 000
2001	-	27	48	27	22	23	147	-	184	327	184	150	156	1 000
2002	9	117	121	89	54	19	409	22	286	296	218	132	46	1 000
2003	5	22	58	103	32	3	223	22	99	260	462	143	13	1 000

¹Bauwohnungen.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1993

Gebäudeart	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Geschäftshäuser	3	5	2	2	3	-	1	8	2	3	3
Öffentliche Gebäude	-	4	2	11	6	2	-	1	-	7	2
Gewerbliche Gebäude	3	1	5	2	-	1	4	-	5	3	3
Andere Gebäude	3	3	3	-	1	1	3	1	3	5	3
Zusammen	9	13	12	15	10	4	8	10	10	18	11

Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen nach Wohnviertel 2003

Gemeinde Wohnviertel	Neuerstellte Gebäude ¹				Neuerstellte Wohnungen ² in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Ge- bäude ¹	Woh- nungen ²
Stadt Basel	12	11	1	24	12	138	9	159	13	28
Altstadt Grossbasel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstädte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Am Ring	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breite	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Alban	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gundeldingen	-	5	-	5	-	69	-	69	1	1
Bruderholz	2	-	-	2	2	-	-	2	-	-
Bachletten	3	-	-	3	3	-	-	3	-	-
Gotthelf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Iselin	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
St. Johann	-	1	1	2	-	14	9	23	1	1
Altstadt Kleinbasel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Clara	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8
Wettstein	7	5	-	12	7	55	-	62	-	-
Hirzbrunnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rosental	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Matthäus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klybeck	-	-	-	-	-	-	-	-	8	16
Kleinhüningen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landgemeinden	14	9	-	23	14	50	-	64	8	9
Riehen	6	9	-	15	6	50	-	56	8	9
Bettingen	8	-	-	8	8	-	-	8	-	-
Kanton Basel-Stadt	26	20	1	47	26	188	9	223	21	37

¹Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 2003¹

Wohnungs- merkmal	Zimmerzahl									Prozent- ver- teilung	Zimmer pro Wohnung
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	Total		
Nach Gebäudeart											
Einfamilienhaus	-	-	1	14	8	2	1	-	26	11,7	4,5
Mehrfamilienhaus	5	22	53	84	24	-	-	-	188	84,3	3,5
Mehrzweckhaus	-	-	4	5	-	-	-	-	9	4,0	3,6
Nach Ersteller											
Einzelpersonen	-	-	2	21	4	2	1	-	30	13,5	4,3
Bau-, Wohngenossenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Architekten	-	-	-	1	7	-	-	-	8	3,6	4,9
Immobilien-gesellschaften	2	15	22	41	16	-	-	-	96	43,0	3,6
Private Stiftungen, Vereine	3	3	5	-	-	-	-	-	11	4,9	2,2
Andere private Körperschaften	-	4	25	35	5	-	-	-	69	30,9	3,6
Öffentliche Körperschaften	-	-	4	5	-	-	-	-	9	4,0	3,6
Nach Bodenart											
Auf freiem Land ²	3	3	11	16	12	2	1	-	48	21,5	3,9
Auf gehandeltem Abbruchland	-	-	3	16	1	-	-	-	20	9,0	3,9
Auf ungehandeltem Abbruchland	2	19	44	71	19	-	-	-	155	69,5	3,6
Nach Finanzierung											
Eigenbau Bund, Kanton, Gemeinde	-	-	4	5	-	-	-	-	9	4,0	3,6
Mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne öffentliche Finanzhilfe	5	22	54	98	32	2	1	-	214	96,0	3,7
Nach Wohnungszahl im Gebäude											
1	-	-	1	14	8	2	1	-	26	11,7	4,5
2	-	-	-	-	2	-	-	-	2	0,9	5,0
3- 4	-	-	-	3	-	-	-	-	3	1,3	4,0
5- 6	-	-	4	16	7	-	-	-	27	12,1	4,1
7- 9	-	-	12	22	7	-	-	-	41	18,4	3,9
10-14	5	14	34	18	-	-	-	-	71	31,8	2,9
15 u.m.	-	8	7	30	8	-	-	-	53	23,8	3,7
Zusammen	5	22	58	103	32	2	1	-	223	100,0	3,7
davon Alterswohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹Bauwohnungen. ²Allfälliger Abbruch vor mehr als drei Jahren.Abgebrochene Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 2003¹

Wohnungs- merkmal	Zimmerzahl									Prozent- ver- teilung	Zimmer pro Wohnung
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	Total		
Nach Gebäudeart											
Einfamilienhaus	-	-	-	1	1	1	2	3	8	21,6	7,0
Mehrfamilienhaus	-	4	20	-	-	-	-	-	24	64,9	2,8
Mehrzweckhaus	-	-	2	3	-	-	-	-	5	13,5	3,6
Nach Bauperiode											
Bis 1870	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1871-1900	-	4	5	1	-	-	-	-	10	27,0	2,7
1901-1920	-	-	1	1	-	-	-	-	2	5,4	3,5
1921-1930	-	-	16	-	-	-	1	1	18	48,6	3,5
1931-1939	-	-	-	-	1	-	-	2	3	8,1	8,0
1940-1950	-	-	-	2	-	1	-	-	3	8,1	4,7
1951-1960	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seit 1961	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2,7	7,0
Zusammen	-	4	22	4	1	1	2	3	37	100,0	3,8

¹Bauwohnungen.

Gebäudebilanz und Merkmale der Neubauten nach Wohnviertel 2003¹

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Neubau	Abbruch	Fort- schrei- bungs- differenz	Gesamt- ver- ände- rung	Bestand am Jahres- ende	Stockwerk pro Neu- bau mit Wohnung	Woh- nungen pro Neubau	Zimmer pro Woh- nung
Stadt Basel	18 553	24	13	-3	8	18 561	4,0	6,6	3,5
Altstadt Grossbasel	482	-	-	1	1	483	-	-	-
Vorstädte	546	-	-	-	-	546	-	-	-
Am Ring	1 157	-	-	-	-	1 157	-	-	-
Breite	654	-	-	-	-	654	-	-	-
St. Alban	1 181	-	-	-2	-2	1 179	-	-	-
Gundeldingen	1 397	5	1	-	4	1 401	5,6	13,8	3,6
Bruderholz	2 043	2	-	-	2	2 045	3,0	1,0	5,0
Bachletten	2 467	3	-	-	3	2 470	3,0	1,0	3,7
Gotthelf	966	-	-	-	-	966	-	-	-
Iselin	1 441	-	2	-	-2	1 439	-	-	-
St. Johann	1 512	2	1	-1	-	1 512	5,0	11,5	3,0
Altstadt Kleinbasel	280	-	-	-	-	280	-	-	-
Clara	247	-	1	-	-1	246	-	-	-
Wettstein	681	12	-	-	12	693	3,6	5,2	3,6
Hirzbrunnen	1 520	-	-	-1	-1	1 519	-	-	-
Rosental	269	-	-	-	-	269	-	-	-
Matthäus	1 112	-	-	-	-	1 112	-	-	-
Klybeck	436	-	8	-	-8	428	-	-	-
Kleinhünigen	162	-	-	-	-	162	-	-	-
Landgemeinden	4 229	23	8	1	16	4 245	2,8	2,8	3,9
Riehen	3 943	15	8	1	8	3 951	2,9	3,7	3,8
Bettingen	286	8	-	-	8	294	2,8	1,0	4,9
Kanton Basel-Stadt	22 782	47	21	-2	24	22 806	3,4	4,7	3,7

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.Wohnungsbilanz nach Wohnviertel 2003¹

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahres- ende
		Neu- bau	Um- bau	Total	Um- bau	Ab- bruch	Total	Ab- solut	In Pro- zent	
Stadt Basel	94 213	159	486	645	591	28	619	26	0,0	94 239
Altstadt Grossbasel	1 342	-	18	18	18	-	18	-	-	1 342
Vorstädte	3 119	-	18	18	22	-	22	-4	-0,1	3 115
Am Ring	5 940	-	58	58	84	-	84	-26	-0,4	5 914
Breite	5 100	-	19	19	23	-	23	-4	-0,1	5 096
St. Alban	5 733	-	29	29	38	-	38	-9	-0,2	5 724
Gundeldingen	10 505	69	24	93	28	1	29	64	0,6	10 569
Bruderholz	4 390	2	3	5	2	-	2	3	0,1	4 393
Bachletten	7 146	3	33	36	35	-	35	1	0,0	7 147
Gotthelf	4 135	-	33	33	34	-	34	-1	-0,0	4 134
Iselin	9 547	-	50	50	66	2	68	-18	-0,2	9 529
St. Johann	9 800	23	40	63	46	1	47	16	0,2	9 816
Altstadt Kleinbasel	1 534	-	7	7	10	-	10	-3	-0,2	1 531
Clara	2 209	-	21	21	30	8	38	-17	-0,8	2 192
Wettstein	3 024	62	8	70	5	-	5	65	2,1	3 089
Hirzbrunnen	4 531	-	5	5	7	-	7	-2	-0,0	4 529
Rosental	2 508	-	31	31	32	-	32	-1	-0,0	2 507
Matthäus	8 678	-	89	89	111	-	111	-22	-0,3	8 656
Klybeck	3 662	-	-	-	-	16	16	-16	-0,4	3 646
Kleinhünigen	1 310	-	-	-	-	-	-	-	-	1 310
Landgemeinden	10 050	64	9	73	5	9	14	59	0,6	10 109
Riehen	9 597	56	8	64	3	9	12	52	0,5	9 649
Bettingen	453	8	1	9	2	-	2	7	1,5	460
Kanton Basel-Stadt	104 263	223	495	718	596	37	633	85	0,1	104 348

¹Bauwohnungen.

Wohnungsbilanz seit 1995¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand
	Neubau	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Ab-solut	In Pro-zent		
1995	540	254	794	272	85	357	437	0,4	103 232	550
1996	606	160	766	159	65	224	542	0,5	103 774	804
1997	105	194	299	230	99	329	-30	-0,0	103 744	1 249
1998	209	239	448	267	54	321	127	0,1	103 871	1 578
1999	308	134	442	155	175	330	112	0,1	103 983	1 602
2000	202	214	416	267	40	307	109	0,1	104 092	1 360
2001	147	207	354	313	109	422	-68	-0,1	104 024	1 466
2002	409	364	773	508	26	534	239	0,2	104 263	1 383
2003	223	495	718	596	37	633	85	0,1	104 348	1 420

¹Bauwohnungen.Leere Wohnungen seit 1996¹

Jahr	Alle leeren Wohnungen		davon seit 0-3 Monaten leer		davon seit über 6 Monaten leer		Neubauwohnungen ²			Verfügbare leere Wohnungen
	Ab-solut	In % des Wohnungsbestandes	Ab-solut	In % aller leeren Wohnungen	Ab-solut	In % aller leeren Wohnungen	Ab-solut	In % aller leeren Wohnungen	0 Monate leer	
1996	804	0,8	516	64,2	128	15,9	156	19,4	13	776
1997	1 249	1,2	754	60,4	278	22,3	132	10,6	12	1 225
1998	1 578	1,5	953	60,4	370	23,4	27	1,7	6	1 543
1999	1 602	1,5	942	58,8	382	23,8	24	1,5	3	1 541
2000	1 360	1,3	759	55,8	358	26,3	39	2,9	-	1 339
2001	1 466	1,4	885	60,4	328	22,4	21	1,4	-	1 415
2002	1 383	1,3	799	57,8	320	23,1	41	3,0	6	1 368
2003	1 420	1,4	854	60,1	346	24,4	78	5,5	5	1 409
2004	1 502	1,4	912	60,7	355	23,6	77	5,1	4	1 484

¹Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen, also ohne leere Wohnungen, die für den Abbruch oder Umbau bestimmt sind. ²Bauvollendung innerhalb der letzten zwei Jahre.

Leere Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 2003 und 2004

Wohnungsmerkmal	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 2003						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 2004					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
Nach Bauperiode												
Bis 1920	20	51	70	30	8	179	9	38	75	43	7	172
1921-1950	20	83	66	16	12	197	12	73	101	27	10	223
1951-1980	278	220	169	48	21	736	264	223	208	78	30	803
1981-Vorvorjahr	5	63	98	61	7	234	10	64	99	84	17	274
Erhebungs- und Vorjahr	2	18	21	32	1	74	-	-	8	13	9	30
Nach Dauer des Leerstehens in Monaten												
0	57	61	64	25	10	217	32	60	52	27	8	179
1	59	77	95	27	5	263	44	106	91	54	16	311
2- 3	96	104	130	33	11	374	90	100	162	56	14	422
4- 6	48	78	53	28	13	220	45	53	75	41	21	235
7-12	44	70	45	46	6	211	40	38	61	22	7	168
13 u.m.	21	45	37	28	4	135	44	41	50	45	7	187
Nach Miet- oder Kaufangebot												
Mietangebot ¹	322	404	385	152	30	1 293	295	380	477	220	55	1 427
Kaufangebot	3	31	39	35	19	127	-	18	14	25	18	75
Zusammen	325	435	424	187	49	1 420	295	398	491	245	73	1 502

¹Einschliesslich leere Wohnungen, die sowohl zur Miete als auch zum Kauf angeboten werden.

Leere Wohnungen nach Miet- und Kaufpreis 2004

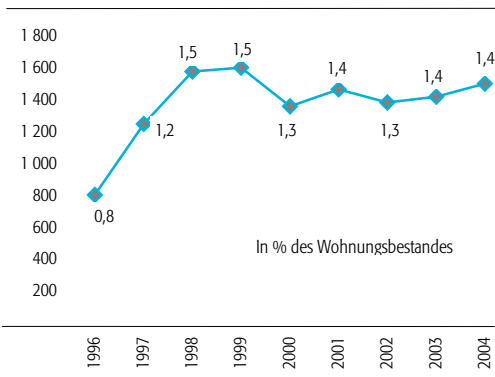
Wohnungsmerkmal	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl				
	1	2	3	4	5
Nach Nettomietpreis in Franken pro Monat ¹					
Leere Mietwohnungen ohne Einfamilienhäuser	648	953	1 369	1 861	2 270
davon innerhalb von 2 Jahren neuerstellt	...	1 614 ²	1 784	2 043	² 2 438
davon innerhalb von 2 Jahren renoviert	663	953	1 392	1 965	² 2 467
Leere Mietwohnungen einschliesslich Einfamilienhäuser	648	953	1 369	1 877	2 361
Nach Kaufpreis in Franken ¹					
Leere Eigentumswohnungen	...	454 889	412 000	664 027	² 737 500

¹Leere Wohnungen, die sowohl zur Miete als auch zum Kauf angeboten werden, sind bei den Miet- und Kaufobjekten berücksichtigt. ²Durchschnittswert basiert auf weniger als 10 Fällen.

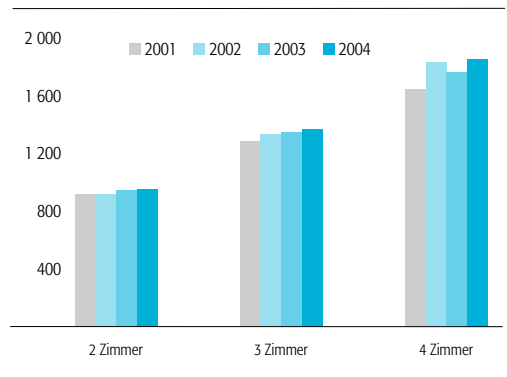
Leerstehende Industrie- und Geschäftslokale seit 1994

Jahr	Fläche in m ² nach Nutzungsart					Zusammen
	Laden	Büro	Gewerbe	Produktion	Lager	
1994	6 400	30 000	2 300	2 500	10 000	51 200
1995	7 495	37 359	2 396	2 110	14 801	64 161
1996	9 754	36 414	4 314	910	14 284	65 676
1997	10 112	24 845	10 157	383	22 716	68 213
1998	9 996	14 888	5 262	2 951	12 821	45 918
1999	7 112	28 533	5 634	16 023	21 008	78 310
2000	5 734	37 764	1 115	14 048	22 109	80 770
2001	6 284	22 039	1 532	14 588	22 703	67 146
2002	4 415	23 722	1 713	11 547	8 057	49 454
2003	4 122	34 053	3 387	11 562	10 782	63 906
2004	7 135	52 201	3 372	10 420	11 908	85 036

Leerwohnungsbestand



Mietpreise leerer Wohnungen in Franken



Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹

Bauperiode ²	Erhebungsmonat												2004 Mai
	1960 Mai	1970 Mai	1980 Mai	1990 Mai	2000 Mai	2000 Nov	2001 Mai	2001 Nov	2002 Mai	2002 Nov	2003 Mai	2003 Nov	
1 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	...	...	258	456	494	497	500	506	498	498	496	490	490
1901-1920	...	...	239	363	572	572	572	572	572	572	572	572	572
1921-1930	...	...	250	324	416	410	410	414	414	414	414	414	414
1931-1939	...	...	243	352	491	490	501	501	506	506	502	504	504
1940-1946	...	...	249	476	540	545	545	545	558	558	558	548	540
1947-1950	...	...	345	482	508	533	539	547	528	528	528	528	528
1951-1960	...	...	274	410	523	528	538	541	542	538	541	542	547
1961-1970	...	...	313	429	524	527	529	529	531	534	536	537	538
1971-1980	...	...	321	447	569	570	572	573	575	576	576	579	575
1981-1990	...	...	...	616	706	722	717	720	720	710	710	713	719
1991-2000	...	...	...	...	935	930	923	942	939	926	935	924	1 006
Seit 2001	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	710	710	710
Vorjahr ³	...	...	477	900	733	733	-	-	-	-	712	-	-
2 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	110	186	316	521	710	709	713	721	719	745	742	743	734
1901-1920	102	163	302	520	758	758	766	767	764	786	796	791	788
1921-1930	92	165	310	528	669	667	669	673	674	672	686	673	675
1931-1939	102	179	307	510	739	746	752	755	760	766	771	773	777
1940-1946	...	206	340	574	811	832	847	843	849	851	852	863	849
1947-1950	...	191	304	452	669	659	697	699	697	695	689	690	690
1951-1960	166	256	357	550	738	747	757	761	767	772	768	778	780
1961-1970	...	338	429	607	774	786	798	805	805	808	806	812	813
1971-1980	...	...	484	663	833	837	847	851	851	856	858	851	850
1981-1990	...	...	...	980	1 086	1 093	1 098	1 092	1 099	1 086	1 072	1 065	1 070
1991-2000	...	...	...	...	1 234	1 216	1 233	1 220	1 235	1 227	1 219	1 209	1 205
Seit 2001	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 267	1 314	1 408
Vorjahr ³	194	350	627	1 091	1 132	1 132	1 313	-	-	1 310	1 300	-	1 581
3 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	121	204	408	725	1 017	1 010	1 018	1 025	1 020	1 014	1 036	1 040	1 033
1901-1920	114	196	371	692	964	981	989	1 001	998	1 017	1 029	1 033	1 035
1921-1930	114	207	341	598	892	902	910	917	916	919	915	924	936
1931-1939	133	226	399	680	931	953	966	973	970	974	990	991	998
1940-1946	...	215	346	601	837	832	866	869	874	874	889	903	912
1947-1950	...	210	309	484	713	731	739	742	745	745	744	750	752
1951-1960	191	276	386	613	858	875	892	895	902	907	906	907	917
1961-1970	...	410	525	760	952	970	979	991	1 002	1 015	1 015	1 017	1 013
1971-1980	...	...	698	936	1 097	1 112	1 119	1 121	1 123	1 125	1 130	1 116	1 115
1981-1990	...	...	...	1 210	1 381	1 395	1 407	1 394	1 403	1 406	1 393	1 381	1 380
1991-2000	...	...	...	...	1 578	1 587	1 560	1 607	1 661	1 643	1 638	1 630	1 630
Seit 2001	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1 782	1 763	1 751
Vorjahr ³	220	430	776	1 407	1 574	1 589	1 603	1 810	2 105	1 847	1 703	1 723	1 860

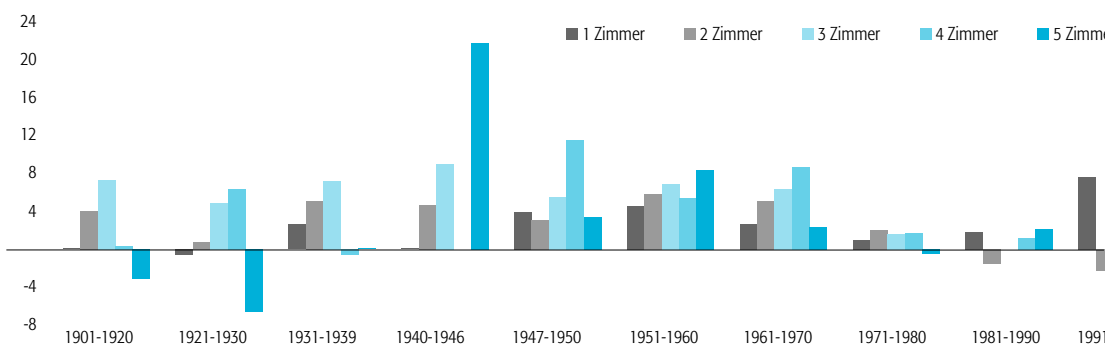
Fortsetzung und Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹ (Fortsetzung)

Bauperiode ²	Erhebungsmonat												
	1960 Mai	1970 Mai	1980 Mai	1990 Mai	2000 Mai	2000 Nov	2001 Mai	2001 Nov	2002 Mai	2002 Nov	2003 Mai	2003 Nov	2004 Mai
4 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	150	250	479	851	1 269	1 298	1 306	1 310	1 311	1 294	1 278	1 257	1 259
1901-1920	153	236	469	978	1 341	1 328	1 348	1 343	1 337	1 346	1 343	1 329	1 347
1921-1930	166	281	504	862	1 195	1 189	1 120	1 218	1 214	1 238	1 259	1 267	1 270
1931-1939	192	323	586	949	1 316	1 334	1 317	1 298	1 307	1 310	1 308	1 310	1 308
1940-1946	...	225	324	555	778	778	832	752	754	758	806	806	778
1947-1950	...	274	394	615	880	905	933	920	934	938	940	964	981
1951-1960	254	358	501	775	1 109	1 122	1 141	1 151	1 163	1 167	1 168	1 155	1 169
1961-1970	...	508	637	923	1 174	1 199	1 217	1 249	1 259	1 266	1 284	1 277	1 276
1971-1980	...	...	881	1 210	1 348	1 370	1 378	1 384	1 377	1 387	1 393	1 375	1 371
1981-1990	...	...	...	1 477	1 708	1 722	1 738	1 737	1 749	1 753	1 745	1 730	1 729
1991-2000	...	...	...	...	2 057	2 070	2 032	2 041	2 049	2 056	2 034	2 024	2 025
Seit 2001	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	2 357	2 369	2 289
Vorjahr ³	251	554	1 061	2 020	2 140	1 924	1 675	2 223	2 375	2 226	2 295	2 807	2 169
5 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	...	...	556	1 431	1 872	1 860	1 927	1 967	1 967	1 824	1 824	1 830	1 919
1901-1920	...	...	534	954	1 577	1 585	1 559	1 559	1 572	1 566	1 558	1 483	1 528
1921-1930	...	...	529	1 095	1 984	1 984	1 984	1 995	1 985	1 985	1 985	1 854	1 854
1931-1939	...	...	754	1 314	1 784	1 741	1 801	1 801	1 801	1 793	1 793	1 786	1 786
1940-1946	...	...	567	881	1 081	1 118	1 313	1 313	1 313	1 313	1 313	1 316	1 316
1947-1950	...	...	497	937	1 177	1 177	1 177	1 177	1 177	1 177	1 177	1 217	1 217
1951-1960	...	...	822	1 370	1 701	1 729	1 747	1 755	1 748	1 802	1 757	1 774	1 843
1961-1970	...	...	906	1 259	1 575	1 595	1 621	1 645	1 677	1 681	1 652	1 643	1 611
1971-1980	...	...	1 317	1 766	2 108	2 103	2 103	2 101	2 094	2 094	2 120	2 097	2 097
1981-1990	...	...	...	1 789	2 081	2 096	2 118	2 113	2 107	2 116	2 122	2 165	2 125
1991-2000	...	...	...	...	2 481	2 485	2 462	2 587	2 587	2 587	2 574	2 575	2 559
Seit 2001	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	2 455	2 361	2 392
Vorjahr ³	...	...	1 527	2 311	4 025	4 025	2 085	-	-	-	2 382	-	2 446

¹Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. In dieser Tabelle sind nur Wohnungen berücksichtigt, die über ein eigenes Bad verfügen. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5 % (Bauperiode Vorjahr: 50 %) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. ²Effektive Bauperiode des Gebäudes ohne Berücksichtigung von allenfalls geändertem Wohnungsalter nach Renovationen. ³Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

Mietpreisvergleich von Mai 2000 bis Mai 2004 nach Bauperiode und Zimmerzahl (Veränderung in Prozent)



Mietpreise von Wohnungen im Mai nach Zimmerzahl, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 2001¹

Bauperiode ²	Öffentlicher Wohnungsbau				Genossenschaftlicher Wohnungsbau				Privater Wohnungsbau			
	2001	2002	2003	2004	2001	2002	2003	2004	2001	2002	2003	2004
1 Zimmer												
Bis 1939	461	480	469	435	267	267	267	267	514	513	511	513
1940-1946	-	-	-	-	-	-	-	-	545	558	558	540
1947-1950	-	-	-	-	-	-	-	-	539	528	528	528
1951-1960	365	366	361	353	470	476	470	470	545	548	548	555
1961-1970	540	540	555	555	435	435	435	435	529	531	536	537
1971-1980	559	559	554	562	528	528	528	528	578	582	583	581
1981-1990	-	-	-	-	-	-	-	-	717	720	710	719
1991-2000	733	733	733	733	-	-	-	-	938	956	952	1 029
Seit 2001	...	-	710	710	...	-	-	-	...	-	-	-
Vorjahr ³	-	-	712	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Zimmer												
Bis 1939	789	724	709	686	502	502	529	531	714	719	733	735
1940-1946	-	-	-	-	706	706	706	706	857	859	863	859
1947-1950	418	418	392	410	573	573	570	586	817	816	808	796
1951-1960	586	601	601	602	569	605	605	623	785	794	796	807
1961-1970	750	754	744	744	563	563	580	580	809	816	816	824
1971-1980	801	801	801	801	675	675	673	698	862	867	874	860
1981-1990	1 324	1 362	1 362	1 236	-	-	-	-	1 093	1 094	1 066	1 066
1991-2000	1 084	1 078	1 078	1 095	1 167	1 173	1 173	1 153	1 271	1 272	1 252	1 234
Seit 2001	...	-	880	1 120	...	-	-	-	...	1 950	1 460	1 503
Vorjahr ³	-	-	1 120	-	-	-	-	-	1 313	-	1 480	1 581
3 Zimmer												
Bis 1939	920	955	920	881	659	670	684	731	991	998	1 012	1 020
1940-1946	-	-	-	-	645	651	665	678	1 034	1 037	1 053	1 084
1947-1950	765	777	771	781	647	651	650	656	1 006	1 017	1 015	1 026
1951-1960	759	802	787	775	694	705	704	720	960	967	973	985
1961-1970	888	894	885	870	692	709	721	726	1 006	1 029	1 043	1 040
1971-1980	972	964	939	939	954	918	918	918	1 130	1 137	1 145	1 129
1981-1990	-	-	-	-	-	-	-	-	1 407	1 403	1 393	1 380
1991-2000	1 526	1 548	1 548	1 552	1 458	1 598	1 760	1 760	1 629	1 699	1 665	1 653
Seit 2001	...	-	1 450	1 463	...	-	-	-	...	2 643	1 829	1 816
Vorjahr ³	-	-	1 417	-	-	-	-	-	1 603	2 105	1 739	1 860
4 Zimmer												
Bis 1939	1 186	1 209	972	922	705	714	728	743	1 334	1 332	1 339	1 343
1940-1946	-	-	-	-	665	665	718	742	1 499	1 283	1 333	1 215
1947-1950	836	836	836	1 004	790	806	815	834	1 241	1 222	1 222	1 286
1951-1960	869	908	892	895	822	833	852	857	1 261	1 279	1 283	1 284
1961-1970	918	1 008	1 123	1 115	879	899	899	901	1 277	1 318	1 338	1 329
1971-1980	1 331	1 331	1 331	1 261	1 046	1 022	1 067	1 076	1 401	1 401	1 415	1 392
1981-1990	2 038	2 053	2 053	-	1 641	1 819	1 678	1 678	1 736	1 740	1 742	1 731
1991-2000	1 699	1 755	1 755	1 755	1 763	1 769	1 769	1 747	2 138	2 148	2 127	2 109
Seit 2001	...	-	2 040	2 000	...	-	-	2 150	...	2 710	2 402	2 361
Vorjahr ³	-	-	2 142	-	-	-	-	2 113	1 675	2 375	2 328	2 185
5 Zimmer												
Bis 1939	-	-	-	-	-	-	-	-	1 769	1 802	1 746	1 751
1940-1946	-	-	-	-	1 168	1 168	1 168	1 172	1 605	1 605	1 605	1 605
1947-1950	-	-	-	-	831	831	831	911	1 523	1 523	1 523	1 523
1951-1960	-	1 349	1 290	1 224	1 037	1 037	1 092	1 092	1 831	1 817	1 828	1 934
1961-1970	1 115	1 215	1 215	1 215	-	-	-	-	1 672	1 734	1 706	1 664
1971-1980	1 215	-	-	-	-	-	-	-	2 103	2 094	2 120	2 097
1981-1990	-	-	-	-	1 735	1 680	1 720	1 720	2 149	2 142	2 154	2 158
1991-2000	-	2 089	-	2 131	2 195	2 195	2 258	2 258	2 595	2 739	2 713	2 685
Seit 2001	...	-	-	-	...	-	-	2 550	...	-	2 455	2 340
Vorjahr ³	-	-	-	-	-	-	-	2 525	2 085	-	2 382	2 367

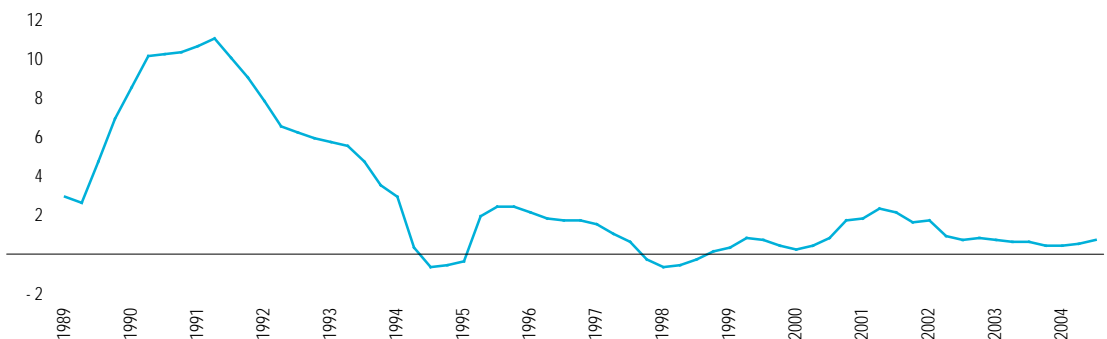
¹Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5 % (Bauperiode Vorjahr: 50 %) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenig Mietpreisangaben ab. ²Effektive Bauperiode des Gebäudes ohne Berücksichtigung von allenfalls geändertem Wohnungsalter nach Renovationen. ³Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Mietpreise, Gewichtung und Indexziffern von Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsalter seit Mai 1998¹

Wohnungs- alter in Jahren ²	Mietpreis in Franken										Indexwerte (Mai 2000 = 100)	
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2003	2004	2004	2004	Gewicht in %	Indexziffer Aug 2004
	May	May	May	May	May	May	Nov	Feb	May	Aug		
1 Zimmer												
0- 5	1 033	920	916	922	921	898	904	891	848	850	0,05	92,8
6-10	841	917	881	877	895	875	876	953	949	843	0,14	95,8
11-20	637	629	611	628	634	641	638	647	651	652	2,70	106,7
21 u.m.	528	528	527	533	534	533	533	533	535	536	9,44	101,7
2 Zimmer												
0- 5	1 287	1 266	1 248	1 257	1 314	1 343	1 365	1 378	1 398	1 381	0,42	110,6
6-10	1 116	1 126	1 094	1 127	1 103	1 117	1 107	1 116	1 108	1 133	0,61	103,6
11-20	938	934	926	941	937	926	923	924	923	926	2,71	100,0
21 u.m.	695	699	702	717	724	730	735	735	736	737	21,66	105,0
3 Zimmer												
0- 5	1 692	1 649	1 615	1 624	1 725	1 786	1 786	1 781	1 764	1 779	0,66	110,2
6-10	1 509	1 526	1 502	1 512	1 507	1 494	1 487	1 481	1 481	1 479	1,20	98,5
11-20	1 204	1 187	1 167	1 193	1 191	1 165	1 157	1 159	1 164	1 179	3,09	101,0
21 u.m.	824	835	843	864	874	882	889	889	890	891	34,55	105,7
4 Zimmer												
0- 5	2 153	2 178	2 171	2 127	2 205	2 205	2 146	2 174	2 168	2 176	0,42	100,2
6-10	1 926	1 879	1 870	1 875	1 904	1 936	1 865	1 940	1 947	1 963	0,90	105,0
11-20	1 578	1 546	1 501	1 526	1 505	1 483	1 455	1 460	1 463	1 470	2,03	97,9
21 u.m.	1 002	1 026	1 046	1 083	1 103	1 119	1 115	1 119	1 122	1 129	13,41	107,9
5 Zimmer												
0- 5	2 489	2 671	2 742	2 753	3 003	2 978	3 025	2 939	2 836	2 825	0,13	103,0
6-10	2 329	2 258	2 160	2 123	2 138	2 288	2 290	2 300	2 385	2 434	0,45	112,7
11-20	2 070	2 064	2 067	2 053	2 061	2 047	2 024	2 024	2 029	2 024	0,69	98,0
21 u.m.	1 454	1 484	1 513	1 578	1 594	1 617	1 604	1 609	1 618	1 633	4,75	107,9
Alle Wohnungen Zusammen	898	905	909	930	940	947	948	950	952	955	100,00	105,0

¹Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5 % der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. ²Das Wohnungsalter wird (im Gegensatz zur Bauperiode des Gebäudes) im Anschluss an Renovationen mit wertvermehrendem Charakter neu festgelegt.

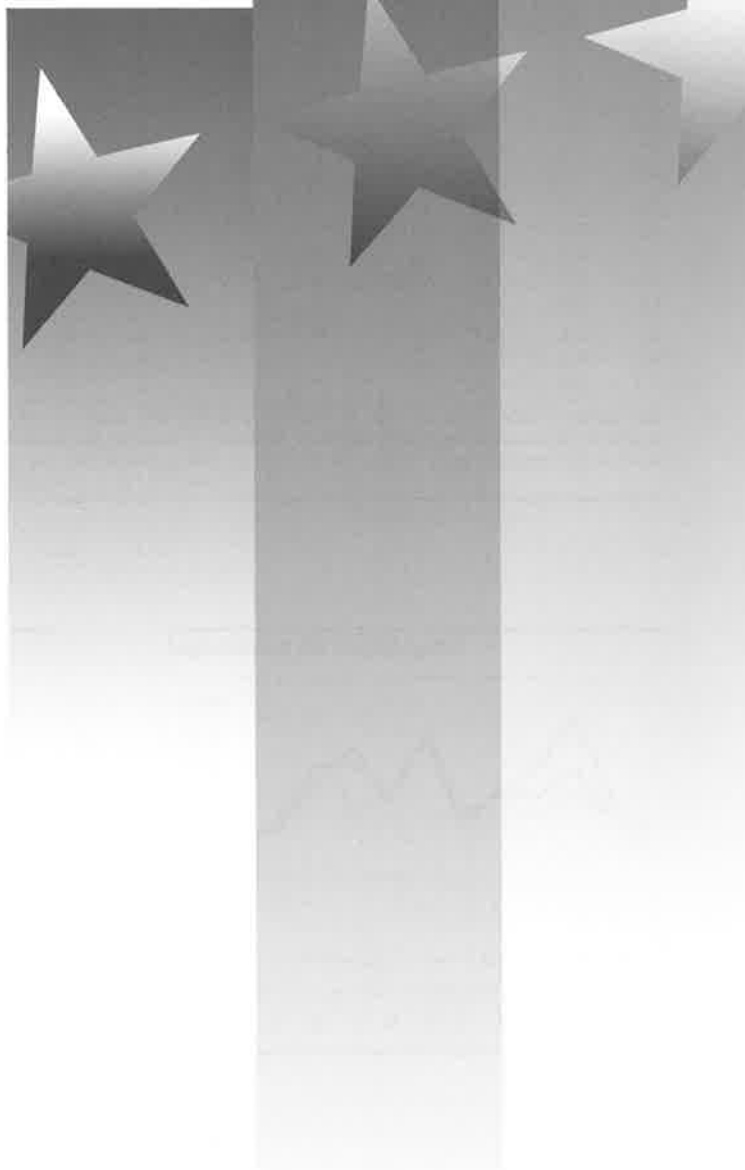
Prozentuale Jahreststeuerung der Basler Mietpreise





Tourismus

Gastgewerbe
Hotels
Jugendherberge



Gastgewerbe seit 1950¹

Jahres- ende	Hotels ²		Restaurants		Alkoholfreie Gaststätten		Tea- Rooms, Kaffee- stuben ³	Be- triebs- kan- tinen	Betriebe auf 10 000 Einwohner			
	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen			Hotels	Re- stau- rants	Alkohol- freie Gastst.	Tea- Rooms
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,4	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,0	14,5	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1980	45	3	310	13	124	13	26	158	2,3	15,5	6,6	1,2
1985	44	3	330	13	133	12	22	150	2,3	16,9	7,1	1,1
1986	41	3	330	13	133	11	22	113	2,2	17,0	7,1	1,1
1987	39	3	328	13	133	11	23	114	2,1	17,1	7,2	1,2
1988	38	3	329	12	136	10	23	115	2,1	17,2	7,3	1,2
1989	37	2	315	15	127	8	20	99	2,0	16,7	6,8	1,0
1990	37	2	314	15	128	8	17	98	2,0	16,6	6,9	0,9
1991	37	2	292	14	129	7	17	101	2,0	15,4	6,8	0,9
1992	36	2	298	14	131	8	16	101	1,9	15,6	7,0	0,8
1993	35	2	306	15	131	8	15	102	1,8	16,0	6,9	0,7
1994	36	2	336	16	120	10	15	103	1,9	17,6	6,5	0,7
1995	36	2	398	18	81	8	15	103	1,9	20,9	4,5	0,8
1996	36	1	444	19	63	8	10	101	1,9	23,4	3,6	0,5
1997	37	1	480	21	46	6	7	87	1,9	25,6	2,7	0,4
1998	37	1	507	21	42	7	6	84	2,0	27,3	2,5	0,3
1999	38	1	539	19	42	6	8	85	2,0	29,1	2,5	0,4
2000	37	2	553	24	41	6	6	77	2,1	30,4	2,5	0,3
2001	41	1	571	25	38	6	10	74	2,2	31,7	2,3	0,5
2002	42	1	583	23	39	6	11	72	2,3	32,2	2,4	0,6
2003	42	1	601	24	39	5	14	74	2,3	33,1	2,3	0,7

¹Bestand am Jahresende; seit 1985 einschliesslich vorübergehend geschlossene Betriebe. Ende 2003 bestanden ferner 184 (2002: 170) Verkaufsstellen für nichtgebrannte Getränke (Wein, Bier) in Mengen bis 10 Litern und 153 (150) für den Kleinhandel mit Spirituosen. Bis 1995 wurden alle Betriebe mit Spirituosenkleinhandel, deren Bewilligung nicht ausschliesslich auf ein reines Spirituosengeschäft beschränkt war, auch unter den Verkaufsstellen für Wein und Bier aufgeführt (Doppelzahlungen). ²Nur Hotels mit Bewilligung zum Alkoholausschank. ³Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig).

Logiernächte der Inlandgäste



Logiernächte der Auslandgäste



Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1950

Jahr	Hotels ¹	Gast- betten ²	Ankünfte			Logiernächte			Betten- besetzung in Prozent	Mittlerer Aufenthalt in Tagen
			Inland- gäste ³	Ausland- gäste ⁴	Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste ⁴	Total		
1950	39	2 102	92 843	186 232	279 075	199 173	255 686	454 859	59,3	1,63
1960	45	2 702	97 737	275 141	372 878	216 490	411 171	627 661	63,5	1,68
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	61,7	1,82
1980	49	4 123	125 932	276 976	402 908	234 830	489 953	724 783	48,0	1,80
1990	39	3 836	105 548	267 339	372 887	205 458	486 870	692 328	49,5	1,86
1999	41	3 858	111 638	207 047	318 685	213 981	428 392	642 373	45,6	2,02
2000	42	3 946	111 620	215 429	327 049	204 875	452 386	657 261	45,5	2,01
2001	41	3 778	116 826	207 433	324 259	215 658	432 283	647 941	47,0	2,00
2002	44	4 063	104 749	202 941	307 690	189 567	436 711	626 278	42,2	2,04
2003 ⁵	48	4 420	111 915	218 043	329 958	198 527	462 509	661 036	41,0	2,00

¹Im Jahresmittel. ²Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³Bis 1994 einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. ⁴Seit 1995 einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. ⁵Ohne Berücksichtigung der 5 099 Übernachtungen von Gästen auf Hotel-Schiffen.

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 2003

Hotel- kate- gorie	Hotels ¹	Gast- betten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent ³		Mittlerer Aufent- halt in Tagen ³	
			Inland- gäste	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
5-Stern	4	1 181	27 606	75 072	102 678	42 035	158 899	200 934	9,8	36,9	1,52	2,12
4-Stern	10	1 239	31 503	72 563	104 066	52 049	135 095	187 144	11,5	29,9	1,65	1,86
3-Stern	20	1 375	38 901	54 973	93 874	74 525	123 219	197 744	14,8	24,6	1,92	2,24
2-Stern	2	115	5 101	5 222	10 323	8 865	11 486	20 351	21,1	27,4	1,74	2,20
1-Stern	9	464	7 801	8 990	16 791	19 072	31 379	50 451	11,3	18,5	2,44	3,49
Übrige ⁴	3	46	1 003	1 223	2 226	1 981	2 431	4 412	11,8	14,5	1,98	1,99
Total	48	4 420	111 915	218 043	329 958	198 527	462 509	661 036	12,3	28,7	1,77	2,12

¹Im Jahresmittel. ²Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³Für In- und Auslandgäste zusammen siehe Seite 162, obere Tabelle. ⁴Keiner Hotelkategorie zugeteilt.

Logiernächte der Auslandgäste in Hotels nach Herkunftsland seit 1995

Herkunftsland	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Deutschland	103 141	114 637	115 634	111 475	110 417	114 667	116 317	107 768	118 169
Frankreich	21 637	21 043	20 376	21 200	21 888	26 536	23 597	24 328	25 473
Italien	24 639	24 679	25 511	26 843	32 006	30 962	29 737	30 418	37 694
Österreich	10 959	9 154	9 733	9 451	9 833	9 803	9 547	9 715	9 672
Belgien	12 253	12 445	11 648	9 335	10 046	10 074	9 670	9 262	10 398
Niederlande	18 509	17 088	16 831	17 413	16 397	16 182	14 030	15 491	21 899
Grossbritannien	50 694	54 357	50 945	48 572	52 473	62 125	63 211	60 239	53 308
Dänemark	4 021	3 354	2 951	3 863	3 631	3 117	2 742	3 116	3 621
Schweden	8 330	6 717	6 835	6 963	6 530	6 619	5 550	5 055	5 840
Spanien	9 324	11 623	10 425	9 663	8 591	9 991	9 786	9 847	10 037
Übriges Europa	37 273	35 481	35 343	37 483	31 440	31 316	28 488	34 518	40 323
Israel	10 613	7 934	12 034	10 318	7 028	5 148	4 772	3 229	3 481
Japan	11 829	11 157	9 686	10 214	9 440	10 028	7 865	10 733	10 265
Übriges Asien	19 618	17 885	18 518	17 723	17 206	19 856	18 939	21 755	20 515
Afrika	6 358	5 088	5 639	5 211	5 376	4 892	4 928	5 460	4 764
USA	49 122	52 339	62 304	64 310	66 550	69 986	63 615	65 028	65 605
Kanada	5 163	4 049	4 088	4 233	5 224	4 480	4 624	4 242	4 362
Lateinamerika, Karibik	9 150	7 756	9 250	10 207	9 647	11 212	10 902	12 855	13 160
Australien, Ozeanien	4 131	3 686	4 262	4 172	4 669	5 392	3 963	3 652	3 923
Ganzes Ausland	416 764	420 472	432 013	428 649	428 392	452 386	432 283	436 711	462 509

Ankünfte und Logiernächte in Hotels nach Monat seit 1998

Monat	Ankünfte						Logiernächte					
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Inlandgäste												
Januar	8 065	7 285	9 610	9 127	8 289	8 175	14 876	13 369	17 292	18 343	15 146	16 318
Februar	6 703	8 729	6 773	8 487	9 556	8 177	12 139	18 332	12 895	16 922	18 937	16 417
März	8 778	7 681	10 326	10 593	8 731	10 146	17 700	15 992	23 976	24 439	17 197	19 951
April	6 723	8 286	8 631	8 325	8 274	7 465	15 113	16 403	15 018	13 788	17 575	16 589
Mai	7 957	9 010	9 091	9 684	9 325	9 538	15 987	18 571	15 618	17 130	15 346	14 706
Juni	9 354	10 171	10 672	10 753	8 420	10 244	15 149	18 532	20 030	16 996	13 541	15 639
Juli	5 750	5 521	6 780	6 671	5 394	5 359	9 184	8 682	11 649	10 596	8 812	8 012
August	7 747	9 565	8 775	9 188	9 187	7 649	13 999	17 466	15 999	15 687	16 190	15 193
September	10 370	12 526	12 445	12 214	11 270	10 698	22 052	26 898	24 516	24 854	21 260	18 202
Oktober	10 115	10 864	9 747	10 539	9 389	11 316	17 399	19 193	17 015	18 558	16 977	18 692
November	10 696	13 395	11 139	12 943	10 312	14 392	20 591	26 243	19 742	25 339	18 519	24 915
Dezember	7 200	8 605	7 631	8 302	6 602	8 756	11 217	14 300	11 125	13 006	10 067	13 893
Auslandgäste												
Januar	12 640	13 393	13 510	13 619	13 005	14 235	26 150	28 322	28 945	28 615	26 466	29 542
Februar	13 690	12 915	14 949	15 121	14 627	14 470	26 469	25 927	31 251	32 674	31 161	31 188
März	17 316	16 604	19 445	19 354	16 371	17 400	35 424	34 410	54 027	52 936	39 085	42 635
April	17 140	16 894	16 706	16 466	17 464	15 753	44 351	38 989	33 955	32 681	46 258	42 712
Mai	20 520	17 769	19 312	19 600	17 822	18 587	42 793	43 338	38 976	38 482	36 367	36 213
Juni	22 423	22 223	21 880	22 787	22 195	23 456	43 314	45 880	45 810	48 023	48 154	48 971
Juli	18 681	17 339	19 387	18 174	16 582	17 824	33 187	30 736	37 558	33 756	31 333	33 766
August	21 324	20 147	20 911	19 366	18 588	18 664	38 816	36 505	40 457	37 053	38 495	37 212
September	19 624	18 319	19 827	16 870	18 418	21 476	37 771	37 037	38 424	32 748	36 690	42 209
Oktober	18 720	20 955	19 306	17 871	19 099	24 042	38 405	44 545	39 768	37 456	42 066	51 492
November	17 131	17 454	16 849	15 895	16 331	18 086	35 967	35 427	34 433	33 314	33 453	36 359
Dezember	13 414	13 035	13 347	12 310	12 439	14 050	26 002	27 276	28 782	24 545	27 183	30 210
Alle Gäste												
Januar	20 705	20 678	23 120	22 746	21 294	22 410	41 026	41 691	46 237	46 958	41 612	45 860
Februar	20 393	21 644	21 722	23 608	24 183	22 647	38 608	44 259	44 146	49 596	50 098	47 605
März	26 094	24 285	29 771	29 947	25 102	27 546	53 124	50 402	78 003	77 375	56 282	62 586
April	23 863	25 180	25 337	24 791	25 738	23 218	59 464	55 392	48 973	46 469	63 833	59 301
Mai	28 477	26 779	28 403	29 284	27 147	28 125	58 780	61 909	54 594	55 612	51 713	50 919
Juni	31 777	32 394	32 552	33 540	30 615	33 700	58 463	64 412	65 840	65 019	61 695	64 610
Juli	24 431	22 860	26 167	24 845	21 976	23 183	42 371	39 418	49 207	44 352	40 145	41 778
August	29 071	29 712	29 686	28 554	27 775	26 313	52 815	53 971	56 456	52 740	54 685	52 405
September	29 994	30 845	32 272	29 084	29 688	32 174	59 823	63 935	62 940	57 602	57 950	60 411
Oktober	28 835	31 819	29 053	28 410	28 488	35 358	55 804	63 738	56 783	56 014	59 043	70 184
November	27 827	30 849	27 988	28 838	26 643	32 478	56 558	61 670	54 175	58 653	51 972	61 274
Dezember	20 614	21 640	20 978	20 612	19 041	22 806	37 219	41 576	39 907	37 551	37 250	44 103

Bettenbesetzung und mittlere Aufenthaltsdauer in Hotels nach Monat seit 1997

Monat	Bettenbesetzung in Prozent							Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen						
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Januar	38,6	34,2	36,2	38,9	40,2	35,9	36,8	2,04	1,98	2,02	2,00	2,06	2,06	2,05
Februar	39,7	35,1	41,2	38,7	45,7	46,5	40,1	1,97	1,89	2,04	2,03	2,10	2,10	2,10
März	39,9	43,7	42,7	62,8	63,2	45,8	47,6	2,09	2,04	2,08	2,62	2,58	2,58	2,27
April	56,2	51,3	47,1	40,6	39,5	53,4	43,5	2,41	2,49	2,20	1,93	1,87	1,87	2,55
Mai	43,3	48,7	50,3	43,7	45,3	39,9	36,3	1,80	2,06	2,31	1,92	1,90	1,90	1,81
Juni	54,6	50,1	54,3	54,0	56,0	48,5	47,5	1,82	1,85	1,99	2,02	1,94	1,94	1,92
Juli	37,9	36,7	32,9	40,6	40,6	32,5	30,7	1,68	1,73	1,72	1,88	1,79	1,79	1,80
August	49,3	45,0	44,5	45,6	45,9	42,0	37,5	1,96	1,82	1,82	1,90	1,85	1,85	1,99
September	52,3	50,9	54,4	51,9	51,8	45,6	43,7	1,94	1,99	2,07	1,95	1,98	1,98	1,88
Oktober	44,9	45,9	53,0	47,6	48,8	44,9	49,4	1,89	1,94	2,00	1,95	1,97	1,97	1,98
November	48,7	48,2	52,1	46,8	51,4	40,8	44,6	2,06	2,03	2,00	1,94	2,03	2,03	1,89
Dezember	34,7	34,0	36,8	35,2	34,0	30,8	33,3	1,96	1,81	1,92	1,90	1,82	1,82	1,93

Hotelfrequenz nach Hotelkategorie und Monat 2003

Monat	Hotelkategorie						Hotelkategorie					
	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern	Übrige	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern	Übrige
	Ankünfte						Bettenbesetzung in Prozent					
Januar	7 499	6 338	6 765	626	1 056	126	40,4	37,6	36,6	34,1	28,3	16,7
Februar	7 596	6 118	7 108	774	919	132	47,9	40,1	39,4	47,0	23,6	20,3
März	8 974	7 536	8 471	901	1 498	166	47,4	45,4	52,6	55,8	38,6	20,1
April	6 969	7 015	6 877	826	1 378	153	45,3	41,3	47,1	53,5	33,9	29,2
Mai	8 818	9 153	7 496	958	1 458	242	45,1	38,3	31,2	46,1	22,7	27,8
Juni	10 102	10 720	9 550	1 099	2 027	202	56,9	48,1	43,2	57,5	33,7	37,5
Juli	7 311	7 980	6 066	735	920	171	39,0	29,8	26,7	38,5	21,4	16,5
August	7 578	9 142	7 065	934	1 394	200	41,4	36,9	33,5	47,9	39,1	32,7
September	8 829	11 073	9 382	956	1 665	269	47,7	44,6	43,7	55,8	29,1	35,4
Oktober	10 614	11 492	10 236	1 035	1 734	247	57,8	52,2	46,3	59,5	29,9	31,3
November	10 490	10 102	8 948	809	1 944	185	52,3	44,4	42,4	48,0	33,5	30,0
Dezember	7 898	7 397	5 910	670	798	133	38,8	37,7	27,6	40,6	20,3	13,7
Zusammen	102 678	104 066	93 874	10 323	16 791	2 226	46,6	41,4	39,4	48,5	29,8	26,3
	Logiernächte						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
Januar	14 787	11 385	14 873	1 214	3 342	259	1,97	1,80	2,20	1,94	3,16	2,06
Februar	15 825	11 092	15 582	1 515	3 276	315	2,08	1,81	2,19	1,96	3,56	2,39
März	17 360	13 917	23 066	1 989	5 948	306	1,93	1,85	2,72	2,21	3,97	1,84
April	16 052	15 979	19 932	1 846	5 048	444	2,30	2,28	2,90	2,23	3,66	2,90
Mai	16 501	15 329	13 525	1 644	3 497	423	1,87	1,67	1,80	1,72	2,40	1,75
Juni	20 144	18 900	18 422	1 983	4 731	430	1,99	1,76	1,93	1,80	2,33	2,13
Juli	14 294	12 445	10 753	1 374	2 687	225	1,96	1,56	1,77	1,87	2,92	1,32
August	15 161	15 140	14 264	1 708	5 686	446	2,00	1,66	2,02	1,83	4,08	2,23
September	16 910	18 284	18 482	1 924	4 317	494	1,92	1,65	1,97	2,01	2,59	1,84
Oktober	21 143	21 635	20 337	2 120	4 503	446	1,99	1,88	1,99	2,05	2,60	1,81
November	18 541	17 805	17 944	1 585	4 971	428	1,77	1,76	2,01	1,96	2,56	2,31
Dezember	14 216	15 233	10 564	1 449	2 445	196	1,80	2,06	1,79	2,16	3,06	1,47
Zusammen	200 934	187 144	197 744	20 351	50 451	4 412	1,96	1,80	2,11	1,97	3,00	1,98

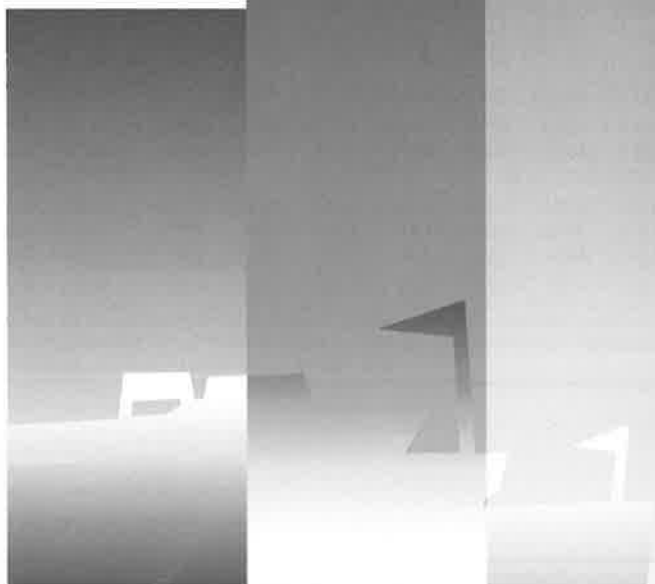
Ankünfte und Logiernächte in der Jugendherberge Basel seit 1998/99¹

Herkunftsland	Ankünfte					Logiernächte				
	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03
Schweiz, Liechtenstein	10 989	10 953	13 572	13 367	10 174	18 066	19 344	22 719	23 783	18 197
Deutschland	4 963	5 089	5 042	4 931	4 574	8 203	7 600	7 965	7 735	8 541
Frankreich	541	689	688	598	806	1 158	1 610	1 042	923	1 360
Italien	546	559	620	617	713	867	966	1 037	1 029	1 338
Österreich	191	142	258	295	141	265	255	361	475	286
Belgien	273	339	630	372	309	456	477	829	624	585
Niederlande	1 080	824	952	605	703	1 547	1 406	1 225	942	1 348
Grossbritannien	379	443	502	439	829	608	783	804	816	1 526
Dänemark	260	305	192	198	138	491	501	305	383	220
Schweden	272	147	135	78	135	539	230	215	129	267
Spanien	628	283	414	275	533	1 203	464	720	457	908
Übriges Europa	634	502	592	532	753	1 690	955	851	1 065	1 305
Israel	81	47	43	21	30	144	76	86	27	36
Japan	637	642	682	660	662	1 008	1 042	1 199	1 192	1 314
Übriges Asien	447	329	167	494	492	685	501	445	799	1 148
Afrika	112	137	182	65	81	231	246	101	145	160
USA	1 055	978	988	747	725	1 666	1 499	1 565	1 184	1 195
Kanada	236	242	170	131	118	344	363	295	202	181
Lateinamerika	281	243	164	121	155	424	405	258	160	258
Australien, Ozeanien	404	285	196	267	146	512	457	276	397	272
Zusammen	24 009	23 178	26 189	24 813	22 217	40 107	39 180	42 298	42 467	40 445

¹November bis Oktober.

Verkehr und Nachrichtenwesen

Motorfahrzeuge
Öffentlicher Verkehr
Luftverkehr
Rheinhäfen
Zu- und Wegpendler
Strassenverkehrsunfälle

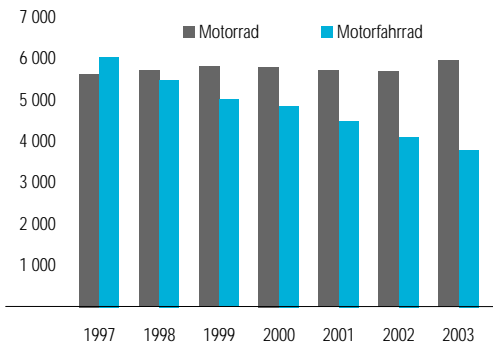


Motorfahrzeugbestand seit 1960¹

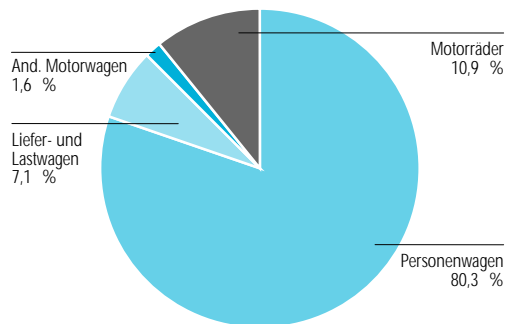
Fahrzeugart	1960	1970	1980	1990	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Fahrzeugbestand											
Motorwagen	28 687	57 710	61 248	65 190	64 883	65 645	66 056	66 118	66 387	66 142	65 848
Personenwagen	24 873	52 892	56 103	58 949	58 767	59 381	59 719	59 819	60 025	59 762	59 368
Lieferwagen ²	1 830	989	2 654	4 054	4 073	4 197	4 311	4 389	4 477	4 546	4 606
Lastwagen ³	1 546	2 768	1 166	949	812	804	772	742	717	661	663
Sattelschlepper	...	...	213	215	188	217	220	230	246	240	234
Car, Autobus, Kleinbus	65	142	212	156	226	248	248	192	178	183	184
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	...	...	143	134	131	129	131	136	134	132	134
Händlerschilder	...	...	319	280	237	235	229	231	218	214	215
Übrige ⁴	...	...	438	453	449	434	426	379	392	404	444
Motorräder	12 202	3 726	2 861	4 437	6 394	6 756	7 120	7 312	7 464	7 606	8 055
Kleinmotorrad	7 149	1 501	625	413	690	953	1 213	1 419	1 662	1 829	2 023
Motorrad	1 475	720	2 203	3 964	5 642	5 724	5 826	5 820	5 728	5 702	5 960
Übrige ⁵	3 578	1 505	33	60	62	79	81	73	74	75	72
Alle Motorfahrzeuge	40 889	61 436	64 109	69 627	71 277	72 401	73 176	73 430	73 851	73 748	73 903
Anhänger	...	...	3 952	4 119	3 968	4 041	3 974	3 742	3 799	3 660	3 780
Motorfahrrad	...	17 990	18 306	10 536	6 049	5 491	5 017	4 870	4 510	4 118	3 802
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung											
Alle Motorfahrzeuge	181,3	261,5	306,7	352,3	363,7	373,8	381,4	387,5	392,4	391,9	392,0
davon Personenwagen	110,3	225,1	268,4	298,3	299,9	306,6	311,3	315,7	318,9	317,6	314,9
davon Motorräder	54,1	15,9	13,7	22,5	32,6	34,9	37,1	38,6	39,7	40,4	42,7
Motorfahrrad	...	76,6	87,6	53,3	30,9	28,3	26,2	25,7	24,0	21,9	20,2

¹Verkehrsberechtigte Fahrzeuge nach dem Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Basel-Stadt vom 30. September (Motorfahrräder vom 31. Dezember). Ohne Trolleybusse und bis 2002 ohne Fahrzeuge des Bundes (diese Kategorie ist seit 2003 aufgehoben). ²Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ³Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ⁴Motorkarren, Traktor, Arbeitsmaschine, Arbeitskarren, Ausnahme-Fahrzeug, Schwere Motorwagen, Gelenkbus. ⁵Händlerschilder, Seitenwagen, Dreirad.

Motorrad- und Motorfahrradbestand seit 1997



Motorfahrzeuge 2003 (ohne Motorfahrrad)



Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1998¹

Jahr Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke Lokal			Schwarzwaldbrücke A2			Schwarzwaldbrücke Lokal und A2		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren ²												
1998	42,3	30,6	23,0	65,9	60,4	45,9	108,2	91,0	68,9
1999	67,0	61,6	46,9	...	...	...
2000	40,8	29,6	22,5	69,8 ³	63,6 ³	48,0 ³	110,4 ³	93,2 ³	370,4
2001	42,0	30,5	23,1	72,8	67,0	50,3	114,8	97,5	73,4
2002
2003	40,2	29,0	21,9	75,4	67,8	51,2	115,6	96,9	73,1
Tagesmittel in 1000 nach Monat 2003												
Januar	38,5	27,9	19,6	69,0	65,1	40,5	107,5	93,0	60,1
Februar	40,5	30,0	21,8	71,9	67,7	45,6	112,5	97,8	67,4
März	40,6	29,9	22,8	74,0	72,6	49,0	114,6	102,5	71,9
April	43,0	30,5	22,4	78,3	70,5	54,7	121,2	101,0	77,0
Mai	43,3	31,6	24,0	75,3	61,3	50,6	118,5	92,9	74,6
Juni	41,6	30,3	22,7	77,8	69,0	54,8	119,4	99,3	77,5
Juli	35,9	24,8	19,0	77,9	72,1	57,0	113,8	96,9	76,0
August	39,1	27,8	22,0	79,7	78,5	65,3	118,8	106,3	87,4
September	37,8	27,8	21,9	78,2	70,1	55,2	116,0	97,8	77,0
Oktober	39,6	28,2	22,5	76,4	63,3	52,1	116,0	91,5	74,6
November	41,8	31,1	23,3	73,8	58,5	46,6	115,6	89,7	70,0
Dezember	40,4	28,4	20,8	72,3	65,1	42,9	112,7	93,5	63,7

Fortsetzung und Fussnoten siehe untere Tabelle.

Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1998¹ (Fortsetzung)

Jahr Monat	A2 Gellert Nord			A2 Gellert Süd			A2/A5 Grenzbrücke CH/D			A3/A35 Grenze CH/F		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren ²												
1998	81,7	72,9	56,2	31,7	26,9	20,5	35,1	33,8	26,6	...	...	...
1999	83,2 ³	76,0 ³	58,2 ³	...	...	...	36,1 ³	35,9 ³	27,8 ³	18,7	14,9	10,6
2000	84,6	75,4	57,7	28,1	23,9	18,3	...	...	...	...	...	...
2001	87,1	77,5	58,7	...	...	...	...	...	...	20,1 ³	15,8 ³	311,3
2002	89,1	76,8	59,3	...	...	...	34,2	32,2	25,2	...	...	...
2003	90,2	78,1	59,1	30,6	26,6	20,2	34,8	32,1	24,8	...	...	...
Tagesmittel in 1000 nach Monat 2003												
Januar	83,2	75,1	47,7	28,4	25,0	18,0	29,5	30,7	18,5	...	...	...
Februar	86,9	78,2	53,4	29,7	25,3	18,7	30,6	29,9	18,5	...	...	...
März	88,9	82,9	57,0	30,2	26,0	20,4	33,0	35,9	23,1	...	...	...
April	93,7	80,9	62,3	31,0	26,9	19,6	36,7	34,4	27,8	22,1	17,0	13,5
Mai	90,9	71,6	59,1	31,2	26,8	20,9	34,6	28,2	24,9	21,3	14,0	11,8
Juni	93,2	79,9	62,9	31,9	26,6	19,7	36,8	33,6	28,0	21,5	15,5	12,6
Juli	91,0	80,6	63,6	29,3	23,3	17,6	39,2	36,7	30,2	21,2	17,7	13,8
August	94,0	88,4	73,1	30,6	25,0	19,4	38,6	41,2	35,1	20,0	17,1	15,2
September	93,1	80,7	63,2	31,0	27,9	21,7	37,1	34,3	28,4	19,7	14,0	11,4
Oktober	91,1	73,6	60,3	31,1	28,1	22,5	36,2	28,7	25,0	19,6	13,0	10,2
November	89,2	70,1	55,4	31,6	29,8	23,1	32,7	22,8	18,8	18,9	12,3	9,4
Dezember	86,9	75,4	50,6	31,5	28,3	20,5	32,5	29,3	19,4	18,8	15,1	9,8

¹Verkehr in beiden Richtungen. ²Das Jahresmittel wird nur ausgewiesen, wenn es auf mindestens 10 Monatswerten basiert. ³Mittel aus 10 oder 11 Monaten.

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrs-Betriebe seit 1994

Jahres- ende	Linienlänge in Kilometer				Betriebslänge in Kilometer				Wagenbestand			Wagen- kilo- meter in 1000	Personen- kilo- meter in 1000
	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram ¹	Trol- ley- bus	Auto- bus		
1994	...	...	...	...	61,1	12,4	43,2	116,7	338	28	56	20 409	...
1995 ²	...	...	...	...	49,2	12,4	43,2	104,8	308	29	57	18 636	...
1996	63,2	13,5	58,3	135,0	49,2	12,4	43,2	104,8	304	25	54	18 408	...
1997	63,2	13,5	58,3	135,0	49,2	12,4	43,2	104,8	277	24	52	19 184	...
1998	63,2	13,5	60,8	137,5	49,2	12,4	44,7	106,3	264	24	52	19 030	...
1999	73,2	13,6	75,2	162,0	49,2	12,4	53,5	115,1	248	24	51	18 602	...
2000	73,2	9,8	80,1	161,1	49,2	9,7	59,1	118,0	246	12	64	18 776	...
2001	73,8	9,8	88,4	172,0	49,2	9,7	61,4	120,3	217	12	71	17 788	...
2002	73,8	9,8	88,9	172,5	49,2	9,7	62,7	121,6	213	12	71	16 395	251 964
2003	73,7	9,8	80,1	163,6	49,2	9,7	63,4	122,3	209	12	71	16 390	251 510

¹Bis 1994 einschliesslich Motorwagen der BLT. ²Seit 1995 ohne die Linie 11, welche an die BLT abgetreten wurde.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrs-Betriebe seit 1994

Jahr	Ertrag in 1000 Franken					Aufwand in 1000 Franken		
	Betriebs- ertrag	davon aus Personen- verkehr	Abgel- tungen ¹	Beitrag U-Abo ²	Total	Betriebs- aufwand	Abschreibungen, Kapitalkosten, Investitionen	Total
1994	101 868,2	85 802,1	8 937,0	22 012,5	132 817,7	149 710,7	22 624,2	172 334,9
1995	99 234,2	78 957,8	4 711,3	21 932,5	125 878,0	150 074,0	24 072,2	174 146,2
1996	99 491,4	79 193,5	4 320,0	21 762,3	125 573,7	142 812,8	29 972,6	172 785,4
1997	97 703,8	75 194,5	10 178,5	25 680,6	133 562,9	139 439,4	24 135,9	163 575,3
1998	96 823,6	74 904,7	16 800,1	24 750,1	138 373,8	130 607,1	25 175,6	155 782,7
1999	104 551,3	74 301,3	18 144,1	24 345,3	147 040,7	136 396,5	27 355,3	163 751,8
2000	102 590,8	74 659,8	19 182,3	23 853,7	145 626,8	138 481,3	32 887,6	171 368,9
2001	108 669,6	76 487,8	18 369,7	23 777,8	150 817,1	145 731,4	34 351,2	180 082,6
2002	99 097,8	77 585,8	17 813,7	23 157,8	140 069,3	142 106,0	35 184,8	177 290,8
2003	105 553,0	76 725,5	18 609,0	23 544,5	147 706,5	146 227,4	36 321,4	182 548,8

¹Abgeltungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen (Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente, Berufs- und Schülerverkehr, Verkehrsbehinderung) sowie für die basellandschaftlichen Strecken. ²Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

Ertrag aus dem Personenverkehr und Betriebsaufwand der Basler Verkehrs-Betriebe seit 1994

Jahr	Ertrag aus dem Personenverkehr in 1000 Franken				Betriebsaufwand in 1000 Franken				
	Einzel- billette	Mehrfahrten- und Tages- karten	Abonne- mente ¹	Total ¹	Ver- waltung	Betrieb	Bahn- unterhalt	Wagen- unterhalt	Total
1994	24 774,8	9 865,7	51 161,6	85 802,1	11 262,2	79 147,4	14 786,6	44 514,5	149 710,7
1995	23 491,8	10 335,4	45 130,6	78 957,8	11 472,8	85 561,7	18 186,1	34 853,4	150 074,0
1996	23 193,7	10 035,3	45 964,5	79 193,5	13 233,0	83 430,8	11 561,1	34 587,9	142 812,8
1997	23 014,8	7 614,2	44 565,5	75 194,5	13 912,0	79 332,0	10 335,8	35 859,3	139 439,1
1998	23 658,8	9 056,1	42 189,8	74 904,7	21 723,5	69 466,0	7 293,9	32 123,7	130 607,1
1999	23 700,4	9 405,2	41 195,7	74 301,3	25 818,5	69 994,4	7 194,3	33 389,3	136 396,5
2000	23 816,5	9 451,9	41 391,4	74 659,8	26 214,5	71 068,6	7 297,9	33 900,3	138 481,3
2001	23 305,9	8 536,0	44 645,9	76 487,8	21 681,6	66 042,1	14 053,1	43 954,6	145 731,4
2002	23 443,2	8 141,0	46 001,6	77 585,8	20 285,4	73 311,4	11 048,8	37 460,4	142 106,0
2003	23 716,7	7 660,3	45 348,5	76 725,5	19 872,9	74 108,5	13 860,8	38 385,2	146 227,4

¹Ohne Abgeltungen für Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente sowie ohne Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

Verkaufte Umweltschutz-Abonnemente des Tarifverbundes Nordwestschweiz nach Monat seit 1995

Monat	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Januar	154 526	155 526	157 305	154 922	152 939	153 570	152 316	154 890	161 185
Februar	154 344	154 921	154 594	154 298	152 861	153 981	154 591	156 840	161 341
März	152 743	154 760	154 185	152 586	152 936	151 673	153 195	155 879	159 830
April	150 447	151 244	151 955	150 283	149 084	150 264	149 690	156 034	159 276
Mai	150 212	150 496	150 017	149 719	148 822	149 928	152 147	151 817	157 479
Juni	149 785	149 662	150 015	148 251	147 095	148 264	149 430	155 148	157 827
Juli	130 933	134 420	134 669	133 446	131 748	133 790	135 388	139 295	141 426
August	145 333	143 895	144 954	145 077	144 250	143 994	147 178	150 499	152 594
September	149 526	149 649	149 395	148 775	147 392	149 179	152 058	155 888	157 823
Oktober	151 040	152 218	152 165	152 065	150 385	150 463	154 684	158 457	161 764
November	158 894	158 559	158 954	157 718	155 854	158 334	161 176	165 531	169 337
Dezember	158 939	159 485	159 150	159 311	157 961	163 233	161 377	164 726	168 945
Zusammen	1 806 722	1 814 835	1 817 358	1 806 451	1 791 327	1 806 673	1 823 230	1 865 004	1 908 827

Im Monatsmittel verkaufte Umweltschutz-Abonnemente nach Gemeinde der Agglomeration Basel seit 2001¹

Gemeinde	2001	2002	2003	Gemeinde (Fortsetzung)	2001	2002	2003	Gemeinde (Schluss)	2001	2002	2003
Aesch	2 062	2 159	2 219	Duggingen	217	239	266	Muttenz	4 030	4 146	4 210
Allschwil	5 160	5 310	5 495	Ettingen	1 188	1 223	1 286	Oberwil	2 116	2 212	2 245
Arlesheim	2 324	2 416	2 497	Gempen	105	116	113	Pfeffingen	381	404	394
Augst	205	199	194	Giebenach	108	103	104	Pratteln	3 579	3 686	3 810
Basel	61 626	62 127	63 059	Grellingen	324	337	343	Reinach	5 081	5 224	5 366
Bättwil	324	328	369	Himmelried	201	195	206	Rheinfelden	2 349	2 351	2 393
Bettingen	253	255	280	Hochwald	133	143	159	Riehen	6 503	6 648	6 749
Biel-Benken	497	510	513	Hofstetten-Flüh	685	686	692	Rodersdorf	449	446	440
Binningen	4 137	4 332	4 417	Kaiseraugst	980	988	1 031	Schönenbuch	269	288	322
Birsfelden	3 043	3 087	3 089	Magden	545	554	546	Therwil	2 042	2 140	2 171
Bottmingen	1 456	1 513	1 586	Möhlin	1 429	1 460	1 507	Witterswil	461	474	475
Dornach	1 020	1 051	1 119	Münchenstein	3 264	3 341	3 404	Zeiningen	336	346	359

¹Umweltschutz-Abonnemente des Tarifverbundes Nordwestschweiz; Agglomerationsgemeinden gemäss Definition von 1990.

Baselland-Transport (Schienenverkehr) seit 2000

Jahr	Strecken- länge in km	Personen- fahr- zeuge ¹	Wagen- kilometer in 1000	Beförderte Personen in 1000	Ertrag in 1000 Fr.	davon Beitrag U-Abo	Aufwand in 1000 Fr.	Abgel- tung in 1000 Fr.	Saldo in 1000 Fr.
Linie 10 (Rodersdorf-Birsigtal-Basel-Birseck-Dornach)									
2000	25,5	100	3 014	12 757	24 450,3	3 338,7	28 785,7	4 245,7	-89,8
2001	25,9	105	3 018	13 594	26 302,6	3 474,7	30 940,1	4 923,4	285,9
2002	25,9	106	3 087	14 157	26 140,1	3 647,0	31 476,6	5 352,6	16,1
2003	25,9	106	3 157	14 067	27 316,6	3 706,8	36 020,1	5 757,7	-2,9
Linie 11 (Aesch-St. Louis Grenze)									
2000	13,8	100	2 161	15 192	19 205,2	3 402,0	22 191,5	3 027,5	41,2
2001	14,4	105	2 447	17 043	22 063,8	3 740,1	24 611,4	3 186,0	638,4
2002	14,4	106	2 550	19 220	22 606,9	4 183,2	25 787,6	3 231,9	51,2
2003	14,4	106	2 534	19 124	24 129,3	4 273,4	28 263,6	3 145,8	988,5
Linie 17 (Ettingen-Basel als Einsatzlinie)									
2000	12,3	100	401	2 023	3 273,8	424,8	3 354,1	151,1	70,8
2001	12,3	105	403	2 222	3 680,0	461,7	3 840,3	-100,1	-260,4
2002	12,3	106	405	2 255	3 630,9	478,4	3 425,8	76,2	281,3
2003	12,3	106	396	2 212	3 481,2	476,0	3 636,4	196,1	40,9

¹Linien 10, 11 und 17 zusammen.

Einreisen im Grenzverkehr am Bahnhof SNCF, am Badischen Bahnhof und am Flughafen seit 1994

Einreisestelle	Einreisen in 1 000 Personen									
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Bahnhof SNCF	1 510	1 224	1 269	989	925	893	960	934	958	783
Badischer Bahnhof	3 746	3 946	3 902	3 807	4 231	4 385	4 437	4 468	4 559	4 033
Flughafen Basel-Mulhouse	715	764	791	827	894	1 029	1 131	1 112	999	810
Zusammen	5 971	5 934	5 962	5 623	6 050	6 307	6 528	6 514	6 516	5 626

Kommerzieller Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mulhouse seit 1999

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹	Passagiere ²			Güterverkehr in Tonnen			
		Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr								
1999	84 244	2 656 222	31 512	2 687 734	51 766	3 241	-	55 007
2000	87 261	2 917 599	14 024	2 931 623	57 283	2 534	-	59 817
2001	83 704	2 780 389	4 065	2 784 454	49 367	2 659	-	52 026
2002	74 828	2 432 488	9 429	2 441 917	11 908	2 707	-	14 615
2003	51 153	1 835 312	15 122	1 850 434	12 422	1 290	-	13 712
Bedarfsverkehr⁵								
1999	17 630	859 740	34 460	894 200	17 898	27	-	17 925
2000	17 679	792 032	31 158	823 190	20 201	26	-	20 227
2001	15 782	727 392	24 739	752 131	18 482	29	-	18 511
2002	13 172	563 854	51 363	615 217	16 848	20	-	16 868
2003	12 925 ⁶	575 325	61 016	636 341	17 636	25	-	17 661
Gesamtverkehr								
1999	101 874	3 515 962	65 972	3 581 934	69 664	3 268	-	72 932
2000	104 940	3 709 631	45 182	3 754 813	77 484	2 560	-	80 044
2001	99 486	3 507 781	28 804	3 536 585	67 849	2 688	-	70 537
2002	88 000	2 996 342	60 792	3 057 134	28 756	2 727	-	31 483
2003	64 078 ⁶	2 410 637	76 138	2 486 775	30 058	1 315	-	31 373
Anteil der Balair am Gesamtverkehr								
1999	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	97	13 734	216	13 950	3	-	-	3
2001	363	58 351	381	58 732	15	-	-	15
Anteil der Crossair am Gesamtverkehr								
1999	55 415	1 430 840	30 011	1 460 851	2 065	265	-	2 330
2000	63 827	1 878 269	14 663	1 892 932	2 616	18	-	2 634
2001	61 268	1 738 001	723	1 738 724	2 060	1	-	2 061
2002 ⁷	27 038	724 683	172	724 855	642	-	-	642
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr								
1999	6 148	301 166	2 742	303 908	32 241	2	-	32 243
2000	5 567	214 776	2 276	217 052	29 282	-	-	29 282
2001	3 683	139 491	397	139 888	16 137	-	-	16 137
Anteil der Swiss am Gesamtverkehr								
2002 ⁷	27 523	747 873	744	748 617	638	-	-	638
2003	32 007	835 542	643	836 185	741	17	-	758
Anteil der Air France am Gesamtverkehr								
1999	8 752	693 193	316	693 509	705	96	-	801
2000	9 726	720 106	90	720 196	767	75	-	842
2001	9 973	685 528	516	686 044	544	52	-	596
2002	11 455	690 785	363	691 148	419	-	-	419
2003	11 149	655 604	277	655 881	353	1	-	354

¹Landungen und Starts zusammen; einschliesslich Rundflüge. ²Einschliesslich Rundflüge. ³Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. ⁴Nur einmal gezählt. ⁵Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. ⁶Ohne 23 920 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 16 653 von Privatflügen, 407 von Militärflügen sowie 6 860 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften. ⁷Crossair bis 30. Juni; Swiss seit 1. Juli.

Umschlagsmengen in Tonnen in den Rheinhäfen beider Basel nach Monat seit 1996¹

Monat	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Januar	539 357	574 160	841 616	627 053	673 381	796 557	699 006	599 384
Februar	425 089	573 962	587 423	518 622	750 904	689 892	732 538	587 072
März	481 082	712 447	763 144	651 428	687 385	602 561	719 044	652 086
April	540 559	697 383	683 657	638 212	636 460	816 058	720 167	612 204
Mai	694 636	738 202	763 750	267 319	826 802	704 608	792 807	749 665
Juni	701 578	797 241	785 869	814 526	692 154	803 324	732 352	662 887
Juli	666 856	744 714	696 614	778 268	709 230	770 378	709 268	647 379
August	647 063	684 668	544 602	664 422	733 627	672 694	661 714	473 790
September	579 760	649 854	653 598	639 105	745 706	702 787	662 109	483 015
Oktober	577 358	589 604	604 285	598 353	757 345	747 375	682 165	603 151
November	635 803	547 196	564 415	638 632	740 379	668 386	559 905	540 984
Dezember	671 142	530 498	619 774	611 910	592 360	659 528	583 558	559 171
Zusammen	7 160 283	7 839 929	8 108 747	7 447 850	8 545 733	8 634 148	8 254 633	7 170 788

¹Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1997 - Bergfahrt

Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	293 768	298 506	268 740	349 658	298 782	357 119	372 776
Nahrungs- und Futtermittel	286 372	343 734	339 232	353 112	369 891	356 301	398 213
Feste mineralische Brennstoffe	40 919	61 187	54 569	247 079	165 017	116 877	87 283
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	3 880 892	4 133 571	3 423 237	3 870 435	4 410 762	4 114 304	3 309 694
Erze und Metallabfälle	93 875	101 797	75 275	69 726	70 569	92 709	131 300
Eisen, Stahl, Nichteisenmetalle	1 207 514	1 130 600	1 183 367	1 283 723	1 103 140	1 031 548	698 809
Steine, Erden, Baustoffe	609 798	640 914	538 675	629 258	524 735	502 955	411 227
Düngemittel	149 647	144 741	155 986	152 875	165 230	159 716	155 098
Chemische Erzeugnisse	334 443	436 243	537 581	561 905	551 622	550 425	608 850
Fahrzeuge, Maschinen	37 105	49 202	54 827	52 919	58 096	42 680	49 157
Übrige Güter	68 110	79 821	70 100	81 110	78 121	77 304	73 892
Zusammen	7 002 443	7 420 316	6 701 589	7 651 800	7 795 965	7 401 938	6 296 299

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1997 - Talfahrt

Jahr	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	7 107	10 300	4 416	9 177	2 211	2 740	6 627
Nahrungs- und Futtermittel	46 612	43 642	42 557	48 758	38 258	38 926	46 049
Feste mineralische Brennstoffe	19	-	-	-	-	-	-
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	186 974	85 282	195 681	286 812	232 161	201 459	234 669
Erze und Metallabfälle	109 199	64 818	46 136	70 572	70 876	63 734	39 747
Eisen, Stahl, Nichteisenmetalle	137 733	146 179	131 785	120 099	133 743	126 193	93 734
Steine, Erden, Baustoffe	6 451	8 908	14 798	6 186	421	1 940	10 778
Düngemittel	2 423	10 088	-	4 707	2 652	10 315	6 891
Chemische Erzeugnisse	134 467	99 168	101 069	129 270	150 573	171 612	177 656
Fahrzeuge, Maschinen	133 351	140 776	132 366	137 445	134 629	160 777	167 783
Übrige Güter	73 150	79 270	77 453	80 907	72 659	74 999	90 555
Zusammen	837 486	688 431	746 261	893 933	838 183	852 695	874 489

Umschlagsmengen in Tonnen nach Hafenanlage seit 1989¹

Jahr	St. Johann (BS)		Kleinhüningen (BS)		Birsfelden und Au (BL)		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1989	516 121	59 686	2 904 225	135 806	5 157 815	71 509	8 578 161	267 001
1990	537 080	53 882	2 976 070	145 475	5 380 074	101 957	8 893 224	301 314
1991	506 967	44 512	2 700 845	248 146	4 542 804	310 127	7 750 616	602 785
1992	454 966	68 554	2 733 748	253 354	4 750 131	270 157	7 938 845	592 065
1993	438 673	76 209	2 972 602	349 651	4 046 156	400 091	7 457 431	825 951
1994	424 836	36 967	2 695 378	310 615	4 292 524	446 454	7 412 738	794 036
1995	418 174	26 122	2 909 540	378 473	3 976 204	316 581	7 303 918	721 176
1996	314 209	3 814	2 444 442	422 241	3 524 745	450 832	6 283 396	876 887
1997	284 349	2 937	2 560 101	537 324	4 157 993	297 225	7 002 443	837 486
1998	338 414	14 489	2 592 598	444 400	4 489 304	229 542	7 420 316	688 431
1999	326 003	22 991	2 809 142	402 239	3 566 444	321 031	6 701 589	746 261
2000	345 971	50 194	3 036 626	393 417	4 269 203	450 322	7 651 800	893 933
2001	323 749	66 222	2 702 620	410 232	4 769 596	361 729	7 795 965	838 183
2002	289 538	62 192	2 696 357	426 565	4 416 043	363 938	7 401 938	852 695
2003	331 779	16 348	2 327 182	485 112	3 637 338	373 029	6 296 299	874 489

¹Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.Umschlagsmengen in Tonnen nach Nationalität der Schiffe und Monat 2003¹

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Niederlande	Belgien	Übrige	Total
Bergfahrt							
Januar	86 101	720	115 252	241 745	79 194	8 972	531 984
Februar	96 877	2 580	109 448	233 026	66 884	16 919	525 734
März	109 439	335	114 602	241 289	85 154	19 776	570 595
April	104 601	1 100	148 678	205 871	68 761	12 797	541 808
Mai	140 385	5 289	152 495	279 729	70 793	25 887	674 578
Juni	117 211	729	126 289	241 148	76 653	17 114	579 144
Juli	121 894	472	116 014	232 992	70 711	6 663	548 746
August	79 588	192	88 529	174 712	51 961	10 398	405 380
September	89 556	2 372	104 112	169 376	48 820	7 839	422 075
Oktober	105 621	815	125 529	228 929	56 299	10 754	527 947
November	83 599	-	105 515	216 228	64 251	4 974	474 567
Dezember	104 239	646	147 771	166 785	62 709	11 591	493 741
Zusammen	1 239 111	15 250	1 454 234	2 631 830	802 190	153 684	6 296 299
Talfahrt							
Januar	3 853	308	20 341	37 231	5 667	-	67 400
Februar	6 542	-	15 395	34 411	4 990	-	61 338
März	5 443	-	18 083	50 955	7 010	-	81 491
April	6 563	-	18 808	39 823	5 202	-	70 396
Mai	6 547	94	15 712	47 370	5 364	-	75 087
Juni	5 950	-	16 741	55 293	5 759	-	83 743
Juli	6 803	-	18 493	66 361	6 957	19	98 633
August	3 076	-	12 327	48 588	4 419	-	68 410
September	4 290	-	12 929	38 535	3 706	1 480	60 940
Oktober	7 311	-	12 973	48 373	5 455	1 092	75 204
November	5 903	-	12 473	39 720	8 321	-	66 417
Dezember	4 716	-	14 354	40 084	6 276	-	65 430
Zusammen	66 997	402	188 629	546 744	69 126	2 591	874 489

¹Rheinhäfen beider Basel.

Schweizerische Rheinflotte seit 1984¹

Jahres- ende	Schiffe					Total	Tragfähigkeit in Tonnen			
	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Schlepp-, Schub- boote	Fahrgast-, Spezial- schiffe		Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1984	82	138	127	28	43	418	188 758	200 355	204 776	593 889
1985	80	125	123	25	42	395	188 219	187 934	203 532	579 685
1986	74	106	114	19	42	355	164 314	164 428	192 426	521 168
1987	66	93	106	16	41	322	150 099	143 705	187 425	481 229
1988	59	75	100	15	38	287	138 764	123 831	177 437	440 032
1989	48	64	92	17	39	260	111 527	103 280	167 778	382 585
1990	40	55	74	17	37	223	91 554	90 296	139 658	321 508
1991	36	49	66	16	42	209	76 494	84 321	129 526	290 341
1992	34	43	67	12	47	203	72 471	77 192	131 817	281 480
1993	26	44	68	11	47	196	53 811	79 595	133 584	266 990
1994	26	38	65	10	53	192	53 275	68 134	125 188	246 597
1995	10	31	63	10	51	165	19 935	55 119	124 997	200 051
1996	7	23	54	8	53	145	13 693	36 577	107 233	157 503
1997	3	22	52	7	50	134	5 359	36 000	107 505	148 864
1998	3	19	51	7	47	127	5 359	33 082	107 349	145 790
1999	1	17	48	9	50	125	2 037	30 163	103 078	135 278
2000	1	17	45	8	54	125	2 037	30 887	100 501	133 425
2001	1	14	40	7	56	118	2 037	24 560	90 711	117 308
2002	1	12	36	6	60	115	2 037	23 369	85 332	110 738
2003	1	12	31	6	61	111	2 037	23 369	78 035	103 441

¹Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.Schweizerische Hochseeflotte seit 1995¹

Schiffe, Tonnage	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Schiffe	20	20	20	17	20	20	24	26	26
Brutto-Registertonnen	380 990	400 191	444 046	405 730	423 307	424 981	501 975	568 915	614 639
Netto-Registertonnen	219 754	230 664	256 086	238 875	250 510	251 084	295 713	335 039	360 106

¹Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffsregister.

Eisenbahngüterverkehr der Industriegeleise St. Johann und Dreispitz seit 1995

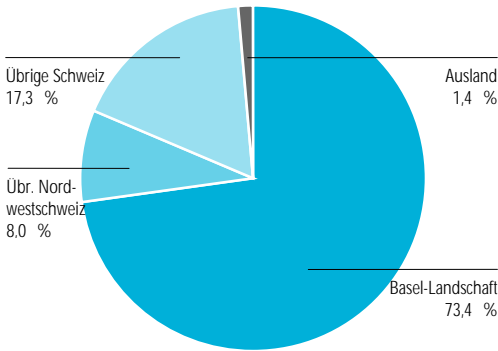
Areal	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Güterverkehr in Wagenachsen									
St. Johann	35 772	27 927	25 492	28 558	30 813	40 918	36 441	32 882	35 256
Dreispitz	51 132	46 057	53 215	50 410	45 617	41 962	40 702	37 898	36 415
Güterverkehr in Tonnen									
Dreispitz	229 536	208 949	235 726	229 279	210 665	201 390	202 841	185 407	177 797
Empfang	190 961	169 420	191 142	186 050	172 326	164 995	167 010	153 092	146 438
Versand	38 575	39 529	44 584	43 229	38 339	36 395	35 831	32 315	31 359

In Basel-Stadt wohnende und arbeitende Erwerbstätige sowie Pendler seit 1980¹

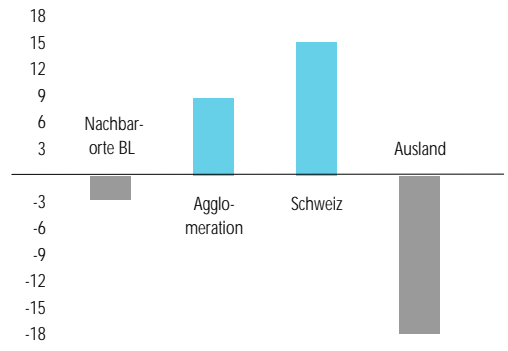
Jahr	In Basel-Stadt wohnende Erwerbstätige	Wegpendler			Zupendler			In Basel-Stadt arbeitende Erwerbstätige
		in die Schweiz ²	ins Ausland ³	Zusammen	aus der Schweiz ²	aus dem Ausland ³	Zusammen	
1980	100 880	9 765	426	10 191	48 472	17 283	65 755	156 444
1990	100 156 ⁴	14 964	296	15 260	57 495	28 767	86 262	⁴ 171 158
2000	91 960 ⁵	17 229	243	17 472	54 790	29 785	84 575	⁵ 159 063

¹Volkszählungen und Zentrales Ausländerregister (Grenzgängerbestand Ende November 1980 und 1990 resp. Ende Dezember 2000 für die Zupendler aus dem Ausland). Erwerbstätige, die mindestens eine Stunde (1980 und 1990: mindestens sechs Stunden) in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ²Einschliesslich Liechtenstein. ³Ohne Liechtenstein. ⁴Einschliesslich 11 625 in Basel-Stadt wohnende Erwerbstätige mit unbekanntem Arbeitsort. ⁵Einschliesslich 10 539 in Basel-Stadt wohnende Erwerbstätige mit unbekanntem Arbeitsort.

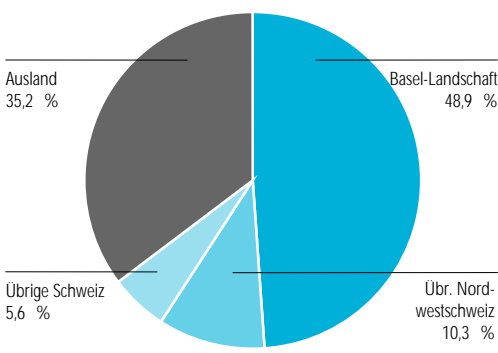
Wegpendler 2000



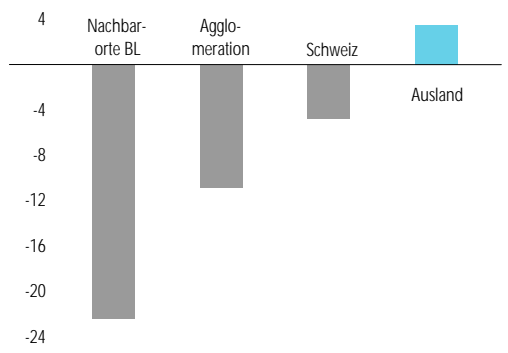
Wegpendlervergleich 1990-2000 (in Prozent)



Zupendler 2000



Zupendlervergleich 1990-2000 (in Prozent)



Erwerbstätige Wegpendler aus Basel, Riehen oder Bettingen 1990 und 2000¹

Arbeitsort	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen		Arbeitsort (Fortsetzung)	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen	
	1990	2000	1990	2000		1990	2000	1990	2000
Wegpendler in die Agglomeration Basel nach Gemeinde									
Aesch	352	405	19	30	Liestal	503	805	40	91
Allschwil	1 592	1 501	109	121	Lupsingen	1	2	-	-
Arboldswil	2	2	-	-	Magden	6	15	1	2
Arlenheim	345	522	27	30	Möhlín	112	108	8	7
Augst	41	50	1	2	Mumpf	-	2	-	-
Basel	...	...	5 707	4 884	Münchenstein	1 467	1 306	83	97
Bättwil	15	29	1	1	Muttenz	1 965	1 946	201	208
Bettingen	39	55	36	42	Nenzlingen	1	2	-	-
Biel-Benken	41	57	1	5	Niederdorf	9	19	1	3
Binningen	772	922	52	69	Nuglar-St. Pantaleon	1	1	-	-
Birsfelden	953	642	99	77	Oberdorf	8	46	-	3
Blauen	10	7	1	-	Oberwil	277	337	11	19
Böckten	10	17	-	2	Ormalíngen	-	6	-	-
Bottmíngen	142	179	5	17	Pfeffíngen	8	15	1	2
Breitenbach	30	41	2	2	Pratteln	899	913	65	79
Brislach	17	12	-	-	Ramlínsburg	-	3	-	-
Bubendorf	42	73	7	6	Reinach	823	942	73	85
Büren	2	1	-	-	Rheinfelden	139	298	17	27
Diepflíngen	3	1	-	-	Ríehen	872	950	43	54
Dornach	145	151	11	8	Rodersdorf	9	8	-	-
Duggíngen	15	24	2	5	Röschenz	4	9	-	-
Ettíngen	57	65	3	4	Rünenberg	-	-	-	-
Frenkendorf	135	102	7	6	Schönenbuch	22	40	3	4
Füllínsdorf	80	87	10	9	Seltisberg	5	8	-	-
Gelterkínden	40	56	-	-	Sissach	90	96	7	9
Gempen	3	28	-	-	Stein	47	110	7	8
Gíebenach	10	4	2	-	Tecknau	-	1	-	-
Grellíngen	19	20	3	-	Tenníken	-	7	1	-
Hímmelríed	3	2	-	-	Therwil	188	165	9	5
Hochwald	1	3	-	-	Thürnen	1	1	-	1
Hofstetten-Flúh	21	28	2	2	Wahlen	-	-	-	-
Hólstein	16	26	1	1	Wallbach	2	9	-	-
Itíngen	31	50	2	3	Wítterswíl	19	17	1	1
Káiseraugst	195	277	18	34	Zeíningen	3	4	1	1
Lampenberg	-	1	-	-	Zíefen	9	8	1	-
Laufen	61	113	1	8	Zunzgen	5	9	1	1
Lausen	42	61	1	1	Zwíngen	17	21	2	1
Wegpendler in die Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Bezirk									
Arlenheim BL	9 004	9 044	696	773	Dorneck SO	236	272	17	14
Laufen BL	166	229	11	14	Thierstein SO	56	67	2	3
Liestal BL	1 772	2 132	134	195	Laufenburg AG	71	113	10	19
Sissach BL	190	263	11	17	Rheinfelden AG	508	824	52	79
Waldenburg BL	66	144	3	12	Brugg AG ²	2	-	1	-
Wegpendler in die Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Kanton									
Basel-Landschaft	11 198	11 812	855	1 011	Solothurn	292	339	19	17
					Aargau	581	937	63	98
Alle Wegpendler nach Land									
Schweiz (ohne BS), Liechtenstein	13 874	15 824	1 090	1 405	Ausland ohne Liechtenstein	220	174	76	69

¹Volkszählungen. Erwerbstätige mit bekanntem Arbeitsort, die mindestens eine Stunde (1990: mindestens sechs Stunden) in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ²Gemeinden Bözen, Effingen und Eltingen.

Erwerbstätige Zupendler nach Basel, Riehen oder Bettingen 1990 und 2000¹

Wohnort	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen		Wohnort (Fortsetzung)	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen	
	1990	2000	1990	2000		1990	2000	1990	2000
Zupendler aus der Agglomeration Basel nach Gemeinde									
Aesch	1 914	1 641	22	27	Liestal	945	1 130	8	18
Allschwil	6 433	4 849	63	50	Lupsingen	121	139	–	2
Arboldswil	23	30	–	–	Magden	380	370	6	6
Arlenheim	1 502	1 425	19	25	Möhlín	662	869	6	10
Augst	92	106	2	4	Mumpf	29	100	–	–
Basel	...	...	914	1 005	Münchenstein	2 890	2 340	27	32
Bättwil	128	200	–	1	Muttenz	3 739	2 983	43	71
Bettingen	218	217	43	54	Nenzlingen	40	34	–	–
Biel-Benken	528	544	5	7	Niederdorf	62	90	1	–
Binningen	4 382	3 371	33	30	Nuglar-St. Pantaleon	87	121	1	1
Birsfelden	3 548	2 434	77	70	Oberdorf	69	106	–	–
Blauen	65	77	1	–	Oberwil	2 357	2 011	21	18
Böckten	57	51	–	1	Ormalíngen	77	123	–	–
Bottmingen	1 600	1 331	7	15	Pfeffíngen	365	363	2	5
Breitenbach	218	259	–	4	Pratteln	2 270	1 925	30	29
Brislach	77	135	–	5	Ramlínsburg	45	61	–	–
Bubendorf	255	350	4	4	Reinach	4 583	3 704	29	46
Büren	45	90	–	1	Rheinfelden	1 187	1 243	8	19
Diepflíngen	33	35	–	–	Ríehen	5 489	4 667	36	42
Dornach	834	772	10	9	Rodersdorf	249	286	–	1
Duggíngen	158	178	5	5	Röschenz	124	168	–	1
Ettíngen	1 207	1 009	5	11	Rünenberg	43	66	–	2
Frenkendorf	642	600	5	8	Schönenbuch	274	310	2	2
Füllínsdorf	555	503	3	8	Seltisberg	92	110	–	1
Gelterkínden	316	376	2	2	Síssach	384	451	4	5
Gempen	57	61	–	1	Stein	86	133	–	–
Gíebenach	102	139	2	4	Tecknau	21	54	–	1
Grellíngen	191	210	1	1	Tenníken	52	73	–	–
Hímmelríed	128	152	4	2	Therwil	2 011	1 813	8	11
Hochwald	134	158	3	5	Thürnen	62	104	2	–
Hofstetten-Flúh	523	537	1	10	Wahlen	53	107	–	–
Hólstein	125	141	–	–	Wallbach	92	143	–	–
Itíngen	139	174	–	5	Wítterswil	261	265	3	3
Káiseraugst	707	669	4	15	Zeíningen	166	172	–	4
Lampenberg	35	34	–	–	Zíefen	46	77	–	4
Laufen	375	417	–	4	Zunzgen	194	205	2	3
Lausen	397	445	1	4	Zwíngen	160	245	–	3
Zupendler aus der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Bezirk									
Arlenheim BL	37 333	30 128	363	420	Dorneck SO	2 511	2 715	20	35
Laufen BL	1 414	1 775	8	22	Thierstein SO	841	1 049	8	14
Líestál BL	5 714	5 773	55	88	Laufenburg AG	470	827	5	11
Síssach BL	1 812	2 290	16	29	Rheinfelden AG	3 499	3 972	26	61
Waldenburg BL	628	828	6	7	Brugg AG ²	3	28	–	–
Zupendler aus der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Kanton									
Basel-Landschaft	46 901	40 794	448	566	Solothurn	3 352	3 764	28	49
					Aargau	3 972	4 827	31	72
Alle Zupendler nach Land									
Schweiz (ohne BS), Liechtenstein	56 964	54 058	531	732	Ausland ohne Liechtenstein	28 767 ³	29 785 ³	...	...

¹Volkszählungen. Erwerbstätige mit bekanntem Arbeitsort, die mindestens eine Stunde (1990: mindestens sechs Stunden) in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ²Gemeinden Bözen, Effingen und Eltingen. ³Einschliesslich Arbeitsorte Riehen und Bettingen.

Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel nach Gemeinde 1990 und 2000¹

Wohnort	Erwerbstätige		Wegpendler mit bekanntem Arbeitsort		davon nach Basel-Stadt		Wegpendlerquote nach Basel-Stadt ²	
	1990	2000	1990	2000	1990	2000	1990	2000
Aesch	5 184	5 182	3 842	3 635	1 936	1 668	37,3	32,2
Allschwil	10 262	9 313	8 070	6 527	6 496	4 899	63,3	52,6
Arboldswil	202	261	142	200	23	30	11,4	11,5
Arlenheim	4 011	4 271	2 768	2 794	1 521	1 450	37,9	33,9
Augst	424	512	282	350	94	110	22,2	21,5
Basel	90 805	82 449	15 005	17 003	914	1 005	1,0	1,2
Bättwil	311	517	238	400	128	201	41,2	38,9
Bettingen	454	581	310	337	261	271	57,5	46,6
Biel-Benken	1 148	1 381	899	1 015	533	551	46,4	39,9
Binningen	7 365	6 997	6 005	5 060	4 415	3 401	59,9	48,6
Birsfelden	6 204	5 179	5 020	3 793	3 625	2 504	58,4	48,3
Blauen	271	350	201	278	66	77	24,4	22,0
Böckten	339	352	259	259	57	52	16,8	14,8
Bottmingen	2 813	2 773	2 469	2 255	1 607	1 346	57,1	48,5
Breitenbach	1 490	1 654	736	894	218	263	14,6	15,9
Brislach	547	736	390	537	77	140	14,1	19,0
Bubendorf	1 674	2 150	1 182	1 477	259	354	15,5	16,5
Büren	363	447	247	325	45	91	12,4	20,4
Diepflingen	217	280	172	222	33	35	15,2	12,5
Dornach	2 708	2 946	1 791	1 873	844	781	31,2	26,5
Duggingen	462	580	371	442	163	183	35,3	31,6
Ettingen	2 550	2 547	2 100	1 916	1 212	1 020	47,5	40,0
Frenkendorf	3 100	3 112	2 566	2 370	647	608	20,9	19,5
Füllinsdorf	2 171	2 178	1 801	1 656	558	511	25,7	23,5
Gelterkinden	2 626	2 780	1 605	1 777	318	378	12,1	13,6
Gempen	297	392	175	228	57	62	19,2	15,8
Giebenach	317	480	265	384	104	143	32,8	29,8
Grellingen	802	841	572	597	192	211	23,9	25,1
Himmelried	427	534	323	415	132	154	30,9	28,8
Hochwald	454	566	323	405	137	163	30,2	28,8
Hofstetten-Flüh	1 177	1 424	932	1 072	524	547	44,5	38,4
Hölstein	955	1 080	678	751	125	141	13,1	13,1
Ittingen	773	916	587	691	139	179	18,0	19,5
Kaiseraugst	1 971	2 102	1 464	1 490	711	684	36,1	32,5
Lampenberg	224	221	173	167	35	34	15,6	15,4
Laufen	2 556	2 549	1 139	1 294	375	421	14,7	16,5
Lausen	2 281	2 513	1 722	1 876	398	449	17,4	17,9
Liestal	6 706	6 829	3 190	3 581	953	1 148	14,2	16,8
Lupsingen	500	657	431	519	121	141	24,2	21,5
Magden	1 327	1 530	1 029	1 104	386	376	29,1	24,6
Möhlin	3 747	4 397	2 202	2 675	668	879	17,8	20,0
Mumpf	442	578	329	442	29	100	6,6	17,3
Münchenstein	5 849	5 729	4 542	4 059	2 917	2 372	49,9	41,4
Muttenz	8 875	8 261	5 698	5 221	3 782	3 054	42,6	37,0
Nenzlingen	153	193	118	132	40	34	26,1	17,6
Niederdorf	809	995	524	626	63	90	7,8	9,0
Nuglar-St. Pantaleon	535	706	433	558	88	122	16,4	17,3
Oberdorf	1 016	1 197	593	754	69	106	6,8	8,9
Oberwil	4 480	4 704	3 630	3 443	2 378	2 029	53,1	43,1
Ormingen	736	990	515	680	77	123	10,5	12,4
Pfeffingen	817	1 037	706	846	367	368	44,9	35,5
Pratteln	8 419	7 708	5 301	4 603	2 300	1 954	27,3	25,4
Ramlinsburg	224	358	174	286	45	61	20,1	17,0
Reinach	9 776	9 536	7 431	6 503	4 612	3 750	47,2	39,3
Rheinfelden	5 240	5 578	2 843	3 244	1 195	1 262	22,8	22,6

¹Volkszählungen. Erwerbstätige, die mindestens eine Stunde (1990: mindestens sechs Stunden) in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten. ²Wegpendler nach Basel-Stadt in Prozent aller Erwerbstätigen.

Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel nach Gemeinde 1990 und 2000¹ (Fortsetzung)

Wohnort	Erwerbstätige		Wegpendler mit bekanntem Arbeitsort		davon nach Basel-Stadt		Wegpendlerquote nach Basel-Stadt ²	
	1990	2000	1990	2000	1990	2000	1990	2000
Riehen	8 897	8 930	6 642	6 117	5 525	4 709	62,1	52,7
Rodersdorf	505	647	408	504	249	287	49,3	44,4
Röschenz	615	828	473	647	124	169	20,2	20,4
Rünenberg	285	388	195	293	43	68	15,1	17,5
Schönenbuch	515	654	414	522	276	312	53,6	47,7
Seltisberg	468	583	383	444	92	111	19,7	19,0
Sissach	2 658	2 902	1 464	1 750	388	456	14,6	15,7
Stein	1 066	1 289	591	361	86	133	8,1	10,3
Tecknau	341	457	288	361	21	55	6,2	12,0
Tenniken	399	523	303	402	52	73	13,0	14,0
Therwil	4 007	4 354	3 298	3 328	2 019	1 824	50,4	41,9
Thürnen	582	634	450	494	64	104	11,0	16,4
Wahlen	464	633	368	494	53	107	11,4	16,9
Wallbach	644	826	444	550	92	143	14,3	17,3
Witterswil	555	659	478	519	264	268	47,6	40,7
Zeiningen	848	980	603	701	166	176	19,6	18,0
Ziefen	479	663	306	438	46	81	9,6	12,2
Zunzgen	1 261	1 302	1 009	1 008	196	208	15,5	16,0
Zwingen	840	1 098	548	774	160	248	19,0	22,6

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Strassenverkehrsunfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1984

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sach- schaden	Mit Personen- schaden	Total	Ver- letz- te	Ge- töte- te	Sach- schaden in 1000 Fr.	Tram	Motor- wagen	Motor- rad	Mofa	Fahr- rad	Üb- rige ¹	Fuss- gänger
1984	1 721	831	2 552	925	10	9 692	169	3 787	174	256	172	123	204
1985	1 718	775	2 493	852	10	9 881	146	3 659	159	201	198	138	181
1986	1 896	801	2 697	899	8	11 405	172	3 964	164	213	188	137	213
1987	1 815	688	2 503	789	15	11 820	132	3 846	119	173	184	127	169
1988	1 985	764	2 749	843	12	13 537	177	4 197	133	175	189	140	204
1989	2 118	713	2 831	770	9	13 187	213	4 201	155	170	197	191	195
1990	2 248	673	2 921	737	7	14 399	241	4 434	140	100	196	218	197
1991	2 392	662	3 054	745	9	15 892	252	4 560	155	109	214	282	168
1992	2 989	732	3 721	822	11	15 162	236	5 067	194	125	294	538	222
1993	2 756	787	3 543	864	9	15 249	208	4 494	163	112	307	768	201
1994	3 028	864	3 892	966	9	15 975	202	4 688	189	117	310	1 052	204
1995	3 107	858	3 965	971	9	18 465	199	5 179	177	107	325	770	232
1996	3 148	785	3 933	846	6	15 894	159	5 183	195	98	336	723	187
1997	3 085	820	3 905	926	9	16 958	152	4 901	187	104	358	853	195
1998 ²	2 181	725	2 906	853	9	13 408	119	3 376	148	69	265	798	158
1999	2 181	736	2 917	849	9	14 145	107	3 263	157	54	261	851	165
2000	1 680	660	2 340	757	3	12 272	86	2 519	152	52	207	689	142
2001	1 617	604	2 221	696	12	11 804	70	2 396	162	43	171	685	121
2002	1 455	571	2 026	651	8	9 807	68	2 171	132	29	162	636	126
2003	1 433	577	2 010	659	7	9 610	66	2 013	112	32	188	671	126

¹Einschliesslich Unbekannte. ²Seit 1998 werden alle unter Beizug der Polizei gültlich geregelten Bagatellunfälle nicht mehr detailliert erfasst; 2003 waren dies 1 506 Unfälle (Vorjahr: 1 496).

Strassenverkehrsunfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 2003

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Personenschaden	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden in 1000 Fr.	Tram	Motorwagen	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Übrige ¹	Fussgänger
Januar	135	32	167	36	1	720	3	153	7	-	9	68	11
Februar	117	31	148	37	-	663	6	149	1	1	11	57	8
März	106	54	160	68	2	962	7	182	7	5	16	46	12
April	136	46	182	50	-	983	2	166	10	2	18	71	8
Mai	123	51	174	65	2	741	8	160	8	2	18	62	10
Juni	117	68	185	72	2	917	9	197	13	10	21	51	15
Juli	111	48	159	50	-	892	2	175	13	1	14	47	7
August	117	58	175	62	-	688	5	168	14	3	19	58	12
September	103	53	156	55	-	645	8	149	12	-	23	51	12
Oktober	124	45	169	56	-	894	7	187	8	1	11	52	6
November	134	49	183	61	-	772	4	175	12	4	18	58	14
Dezember	110	42	152	47	-	733	5	152	7	3	10	50	11
Zusammen	1 433	577	2 010	659	7	9 610	66	2 013	112	32	188	671	126

¹Einschliesslich Unbekannte.

Wichtigste Ursachen bei Strassenverkehrsunfällen seit 1994

Ursache	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Geschwindigkeit	184	209	200	172	143	157	104	110	97	98
Alkohol	158	168	142	130	191	166	123	141	144	104
Schwäche, Gebrechen	27	41	30	36	39	46	37	30	41	27
Zu nahes Aufschliessen	419	544	506	535	350	290	162	161	65	75
Beim Überholen	98	93	91	67	60	54	38	39	35	39
Beim Ein- oder Abbiegen	236	288	302	290	203	232	155	162	139	133
Vortrittsrecht	812	914	826	828	540	653	534	469	394	346
Signale, Zeichengebung	287	264	168	176	185	201	148	145	114	108
Bedienung des Fahrzeuges ¹	160	158	128	160	108	100	71	61	73	73
Ursachen beim Fussgänger	131	132	115	110	86	72	50	63	37	49

¹Einschliesslich Fahrzeugunterhalt und -defekte.

Strassenrechnung des Kantons Basel-Stadt seit 1966

Jahr	Ausgabenrechnung in 1000 Franken				Kapitalrechnung in 1000 Franken			
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Deckungsgrad in %	Kosten	Einnahmen	Saldo	Eigenwirtschaftlichkeitsgrad in %
1966	41 349	17 048	-24 301	41,2	15 725	17 048	1 323	108,4
1970	71 767	35 097	-36 670	48,9	28 630	35 097	6 467	122,6
1975	110 486	54 855	-55 631	49,6	61 456	54 855	-6 601	89,3
1980	110 947	34 828	-76 119	31,4	91 120	34 828	-56 292	38,2
1985	131 878	36 846	-95 032	27,9	129 453	36 846	-92 607	28,5
1990	143 303	29 942	-113 361	20,9	166 549	29 942	-136 607	18,0
1994	266 921	75 257	-191 664	28,2	234 768	75 257	-159 511	32,1
1995	295 337	89 476	-205 861	30,3	251 100	89 476	-161 624	35,6
1996	326 984	115 082	-211 902	35,2	259 723	115 082	-144 641	44,3
1997	348 652	136 768	-211 884	39,2	273 501	136 768	-136 733	50,0
1998	376 831	152 550	-224 281	40,5	277 379	152 550	-124 829	55,0
1999	387 283	149 163	-238 120	38,5	294 594	149 163	-145 431	50,6
2000	374 137	125 871	-248 266	33,6	306 400	125 871	-180 529	41,1
2001	380 758	127 680	-253 078	33,5	318 791	127 680	-191 111	40,1



Finanzmärkte und Banken

Bodenverschuldung



Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1989

Jahres- ende	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Riehen und Bettingen	Kanton Basel-Stadt ¹
1989	11 727	...	...	1 266	12 993
1990	12 225	...	...	1 353	13 578
1991	12 795	...	...	1 485	14 280
1992	13 121	...	...	1 526	14 647
1993	13 479	...	...	1 683	15 162
1994	13 975	...	...	1 786	15 761
1995	14 344	...	...	1 835	16 179
1996	14 670	...	...	1 925	16 595
1997	15 006	...	...	2 001	17 007
1998	15 325	...	...	2 062	17 387
1999	15 859	...	...	2 115	17 974
2000	16 272	...	...	2 205	18 477
2001	16 776	...	...	2 269	19 045
2002 ²	17 000	...	...	2 500	19 500
2003	17 493	2 363	175	...	20 026

¹Differenzen zwischen der Grundpfandbelastung aufgeteilt nach Gemeinden und der totalen Pfandbelastung im Kanton Basel-Stadt ergeben sich daraus, dass einzelne Grundpfandrechte Grundstücke in verschiedenen Gemeinden gesamthaft belasten. Aus diesem Grund wird ab 2003 auch keine Summe Riehen und Bettingen mehr ausgewiesen.

²Geschätzte Werte; seit 2003 verbessertes Erhebungsverfahren.

Stand der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Gemeinde und Titel Ende 2003

Titel	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt ¹
Grundpfandverschreibungen	1 028 794	185 460	10 255	1 224 459
Vertragliche	921 147	170 508	9 284	1 100 889
Gesetzliche	107 647	14 952	971	123 570
Verkäuferspandrecht	11 435	1 809	10	13 254
Baupfandrecht	4 943	25	-	4 968
Baurechtszins	75 956	10 509	744	87 209
Unterbaurechtszins	14 935	2 032	217	17 184
Miterbenpfandrecht	315	574	-	889
Beitragsforderung	45	3	-	48
Pfänderpfandrecht	18	-	-	18
Schuldbriefe	16 463 930	2 177 039	165 169	18 801 168
Öffentlich-rechtliche Grundlasten	90	21	2	112
Zusammen	17 492 814	2 362 520	175 426	20 025 739

¹Differenzen zwischen der Grundpfandbelastung aufgeteilt nach Gemeinden und der totalen Pfandbelastung im Kanton Basel-Stadt ergeben sich daraus, dass einzelne Grundpfandrechte Grundstücke in verschiedenen Gemeinden gesamthaft belasten.



Soziale Sicherheit und Versicherungen

AHV und IV
Krankenkassen
Pensionskassen
Soziale Fürsorge
Gebäudeversicherung



Eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) - Renten seit 1996¹

Jahr	Schweizer und Schweizerinnen			Ausländer und Ausländerinnen			Zusammen		
	Einfache Rente	Einfache Rente	Ehepaar- rente	Einfache Rente	Einfache Rente	Ehepaar- rente	Einfache Rente	Einfache Rente	Ehepaar- rente
	Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Beziehende Personen									
1996	4 723	18 259	8 806	435	919	438	5 158	19 178	9 244
1997	4 845	18 245	8 771	512	1 033	473	5 357	19 278	9 244
1998	5 519	18 785	8 082	672	1 162	410	6 191	19 947	8 492
1999	6 038	19 258	7 387	795	1 271	368	6 833	20 529	7 755
2000	6 615	19 665	6 777	953	1 388	322	7 568	21 053	7 099
2001 ²	13 342	26 195	...	1 369	1 744	...	14 711	27 939	...
2002	13 145	24 867	...	1 444	1 663	...	14 589	26 530	...
2003	12 992	24 513	...	1 573	1 759	...	14 565	26 272	...
2004	12 861	24 204	...	1 684	1 862	...	14 545	26 066	...
Mittlere Rente pro Person in Fr.									
1996	1 797	1 745	2 842	1 311	1 305	2 088	1 756	1 724	2 806
1997	1 830	1 789	2 914	1 295	1 282	2 099	1 779	1 762	2 872
1998	1 786	1 780	2 918	1 261	1 271	2 120	1 729	1 750	2 879
1999	1 775	1 790	2 950	1 268	1 282	2 128	1 716	1 758	2 911
2000	1 751	1 783	2 953	1 257	1 279	2 121	1 689	1 750	2 915
2001 ²	1 667	1 756	...	1 259	1 288	...	1 629	1 727	...
2002	1 672	1 759	...	1 281	1 304	...	1 633	1 731	...
2003	1 714	1 802	...	1 319	1 348	...	1 671	1 772	...
2004	1 713	1 800	...	1 332	1 351	...	1 669	1 768	...

¹Bis 2003 nur ordentliche Renten, seit 2004 wegen der sehr geringen Anzahl ausserordentlicher Renten ordentliche und ausserordentliche Renten zusammen. ²Aufgrund der 10. AHV-Revision sind die Ehepaarrenten seit dem 1. Januar 2001 aufgehoben, Ehemann und Ehefrau erhalten je eine eigene Rente.

Eidgenössische Invalidenversicherung (IV) - Renten seit 1996¹

Jahr	Schweizer und Schweizerinnen			Ausländer und Ausländerinnen			Zusammen		
	Einfache Rente	Einfache Rente	Ehepaar- rente	Einfache Rente	Einfache Rente	Ehepaar- rente	Einfache Rente	Einfache Rente	Ehepaar- rente
	Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Beziehende Personen									
1996	2 190	1 979	308	1 031	538	229	3 221	2 517	537
1997	2 349	2 131	313	1 231	606	259	3 580	2 737	572
1998	2 449	2 199	250	1 357	685	222	3 806	2 884	472
1999	2 554	2 263	186	1 469	769	187	4 023	3 032	373
2000	2 560	2 288	138	1 575	857	158	4 135	3 145	296
2001 ²	2 728	2 485	...	1 820	1 042	...	4 548	3 527	...
2002	2 897	2 759	...	1 982	1 200	...	4 879	3 959	...
2003	3 059	2 803	...	2 093	1 328	...	5 152	4 131	...
2004	3 141	2 863	...	2 166	1 374	...	5 307	4 237	...
Mittlere Rente pro Person in Fr.									
1996	1 443	1 307	2 728	1 215	995	2 150	1 370	1 241	2 482
1997	1 451	1 325	2 773	1 205	1 025	2 215	1 366	1 259	2 520
1998	1 437	1 334	2 730	1 198	1 028	2 294	1 352	1 261	2 523
1999	1 446	1 352	2 734	1 214	1 056	2 354	1 361	1 277	2 543
2000	1 443	1 360	2 746	1 233	1 079	2 363	1 363	1 283	2 541
2001 ²	1 486	1 401	...	1 272	1 135	...	1 401	1 322	...
2002	1 485	1 406	...	1 271	1 136	...	1 398	1 324	...
2003	1 510	1 441	...	1 296	1 160	...	1 423	1 351	...
2004	1 494	1 435	...	1 280	1 146	...	1 406	1 341	...

¹Bis 2003 nur ordentliche Renten, seit 2004 wegen der sehr geringen Anzahl ausserordentlicher Renten ordentliche und ausserordentliche Renten zusammen. ²Aufgrund der 10. AHV-Revision sind die Ehepaarrenten seit dem 1. Januar 2001 aufgehoben, Ehemann und Ehefrau erhalten je eine eigene Rente.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) - Bezug und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 2003 und 2004

Rentengruppe	Altersrenten		Zusatzrenten			Hinterlassenenrenten				Total
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	für Ehe-frau	für Ehe-mann	Ein-fache Kinder-rente	Wit-wen-ten-rente	Wit-wen-ten-rente	Ein-fache Waisen-rente	Voll-wai-sen-rente	
Bezug im Januar 2003										
Ordentliche Rente	14 565	26 272	660	8	267	1 122	33	712	7	43 646
Ausserord. Rente	-	33	-	-	-	-	-	17	-	50
Zusammen	14 565	26 305	660	8	267	1 122	33	729	7	43 696
Auszahlungen in 1000 Fr. im Januar 2003										
Ordentliche Rente	24 340	46 547	366	4	177	1 653	33	452	7	73 578
Ausserord. Rente	-	35	-	-	-	-	-	7	-	42
Zusammen	24 340	46 582	366	4	177	1 653	33	460	7	73 620
Bezug im Januar 2004										
Ordentliche Rente	14 545	26 039	463	13	298	1 123	31	698	6	43 216
Ausserord. Rente	-	27	-	-	-	-	-	14	-	41
Zusammen	14 545	26 066	463	13	298	1 123	31	712	6	43 257
Auszahlungen in 1000 Fr. im Januar 2004										
Ordentliche Rente	24 271	46 053	255	6	193	1 648	32	446	6	72 910
Ausserord. Rente	-	29	-	-	-	-	-	6	-	35
Zusammen	24 271	46 082	255	6	193	1 648	32	452	6	72 945

Invalidenversicherung (IV) - Bezug und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 2003 und 2004

Rentengruppe	Invalidenrenten		Zusatzrenten			Total
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	für Ehe-frau	für Ehe-mann	Einfache Kinder-rente	
Bezug im Januar 2003						
Ordentliche Rente	5 152	4 131	1 927	575	3 834	15 619
Ausserordentliche Rente	604	518	8	1	107	1 238
Zusammen	5 756	4 649	1 935	576	3 941	16 857
Auszahlungen in 1000 Franken im Januar 2003						
Ordentliche Rente	7 330	5 579	825	209	1 909	15 853
Ausserordentliche Rente	829	697	3	-	53	1 582
Zusammen	8 159	6 276	828	209	1 962	17 434
Bezug im Januar 2004						
Ordentliche Rente	5 307	4 237	1 951	630	3 997	16 122
Ausserordentliche Rente	604	521	7	1	109	1 242
Zusammen	5 911	4 758	1 958	631	4 106	17 364
Auszahlungen in 1000 Franken im Januar 2004						
Ordentliche Rente	7 464	5 683	831	227	1 986	16 191
Ausserordentliche Rente	833	702	3	-	54	1 592
Zusammen	8 297	6 385	834	227	2 040	17 783

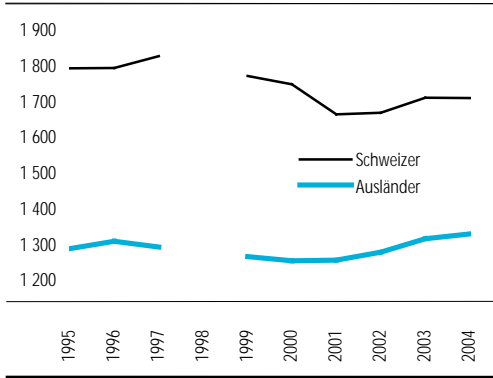
Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) - Renten nach Rentenhöhe im Januar 2004

Rentenhöhe in Fr.	Beziehende Personen		Rentensumme in 1000 Fr.		Mittlere Rente pro Person in Fr.	
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen
Schweizer und Schweizerinnen						
Bis 1 000	148	320	108	232	730	725
1 001-1 100	72	387	75	407	1 046	1 052
1 101-1 200	108	272	125	313	1 157	1 152
1 201-1 300	143	353	180	442	1 256	1 253
1 301-1 400	179	504	242	681	1 354	1 351
1 401-1 500	342	760	498	1 109	1 456	1 459
1 501-1 600	6 255	6 974	9 879	10 988	1 579	1 576
1 601-1 700	1 140	1 183	1 864	1 942	1 635	1 642
1 701-1 800	429	979	750	1 714	1 749	1 750
1 801-1 900	470	1 126	870	2 084	1 851	1 851
1 901-2 000	574	1 360	1 120	2 650	1 951	1 949
2 001-2 100	622	1 600	1 273	3 274	2 047	2 046
2 101 u. m.	2 379	8 386	5 042	17 730	2 120	2 114
Zusammen	12 861	24 204	22 027	43 567	1 713	1 800
Ausländer und Ausländerinnen						
Bis 1 000	310	376	206	244	665	649
1 001-1 100	104	108	109	113	1 052	1 046
1 101-1 200	119	118	137	137	1 152	1 159
1 201-1 300	145	132	182	166	1 254	1 260
1 301-1 400	166	168	224	228	1 351	1 355
1 401-1 500	200	203	290	294	1 450	1 450
1 501-1 600	237	235	369	365	1 557	1 555
1 601-1 700	131	125	216	206	1 645	1 651
1 701-1 800	89	115	156	201	1 753	1 747
1 801-1 900	71	94	131	174	1 847	1 853
1 901-2 000	55	65	107	126	1 939	1 941
2 001-2 100	36	53	73	108	2 027	2 040
2 101 u. m.	21	70	44	150	2 110	2 140
Zusammen	1 684	1 862	2 244	2 515	1 332	1 351
Alle beziehenden Personen						
Bis 1 000	458	696	314	480	686	690
1 001-1 100	176	495	185	520	1 049	1 051
1 101-1 200	227	390	262	450	1 155	1 154
1 201-1 300	288	485	361	609	1 255	1 255
1 301-1 400	345	672	467	909	1 353	1 352
1 401-1 500	542	963	788	1 403	1 454	1 457
1 501-1 600	6 492	7 209	10 248	11 354	1 579	1 575
1 601-1 700	1 271	1 308	2 079	2 148	1 636	1 643
1 701-1 800	518	1 094	906	1 915	1 749	1 750
1 801-1 900	541	1 220	1 001	2 258	1 850	1 851
1 901-2 000	629	1 425	1 226	2 776	1 950	1 948
2 001-2 100	658	1 653	1 346	3 382	2 046	2 046
2 101 u. m.	2 400	8 456	5 087	17 879	2 119	2 114
Zusammen	14 545	26 066	24 271	46 082	1 669	1 768

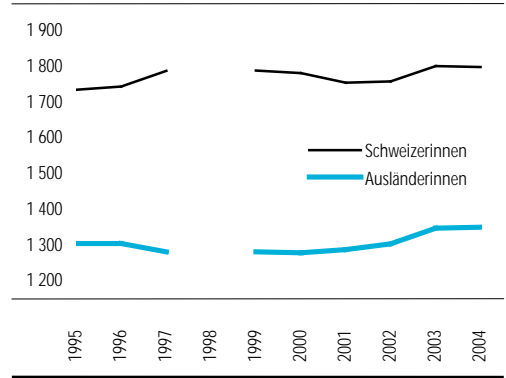
Invalidenversicherung (IV) - Renten nach Rentenhöhe im Januar 2004

Rentenhöhe in Fr.	Beziehende Personen		Rentensumme in 1000 Fr.		Mittlere Rente pro Person in Fr.	
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen
Schweizer und Schweizerinnen						
Bis 1 000	541	613	408	447	754	729
1 001-1 100	230	183	241	192	1 050	1 051
1 101-1 200	85	78	98	90	1 149	1 154
1 201-1 300	103	99	128	124	1 245	1 250
1 301-1 400	130	106	175	143	1 348	1 348
1 401-1 500	336	283	481	407	1 431	1 437
1 501-1 600	246	238	384	371	1 562	1 561
1 601-1 700	276	301	454	496	1 646	1 647
1 701-1 800	262	266	457	464	1 746	1 746
1 801-1 900	226	230	417	424	1 847	1 845
1 901-2 000	204	157	397	305	1 948	1 944
2 001-2 100	171	98	350	200	2 049	2 041
2 101 u.m.	331	211	698	445	2 110	2 110
Zusammen	3 141	2 863	4 691	4 108	1 494	1 435
Ausländer und Ausländerinnen						
Bis 1 000	697	592	473	378	679	639
1 001-1 100	136	85	142	89	1 045	1 046
1 101-1 200	101	56	117	65	1 155	1 158
1 201-1 300	89	54	112	68	1 253	1 254
1 301-1 400	133	78	180	105	1 352	1 347
1 401-1 500	156	91	225	131	1 442	1 442
1 501-1 600	187	101	290	157	1 553	1 558
1 601-1 700	155	89	255	147	1 643	1 647
1 701-1 800	129	66	226	115	1 754	1 749
1 801-1 900	120	55	222	102	1 850	1 846
1 901-2 000	124	39	241	76	1 941	1 947
2 001-2 100	76	32	155	66	2 046	2 053
2 101 u. m.	63	36	133	76	2 110	2 110
Zusammen	2 166	1 374	2 772	1 574	1 280	1 146
Alle beziehenden Personen						
Bis 1 000	1 238	1 205	883	825	713	685
1 001-1 100	366	268	384	281	1 048	1 049
1 101-1 200	186	134	214	155	1 152	1 156
1 201-1 300	192	153	240	191	1 249	1 252
1 301-1 400	263	184	355	248	1 350	1 348
1 401-1 500	492	374	706	538	1 435	1 438
1 501-1 600	433	339	675	529	1 558	1 560
1 601-1 700	431	390	709	642	1 645	1 647
1 701-1 800	391	332	684	580	1 749	1 746
1 801-1 900	346	285	639	526	1 848	1 845
1 901-2 000	328	196	638	381	1 945	1 945
2 001-2 100	247	130	506	266	2 048	2 044
2 101 u. m.	394	247	831	521	2 110	2 110
Zusammen	5 307	4 237	7 464	5 683	1 406	1 341

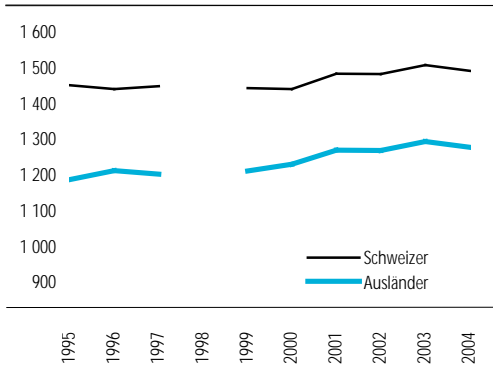
Einfache AHV-Rente der Männer – Mittel in Fr.



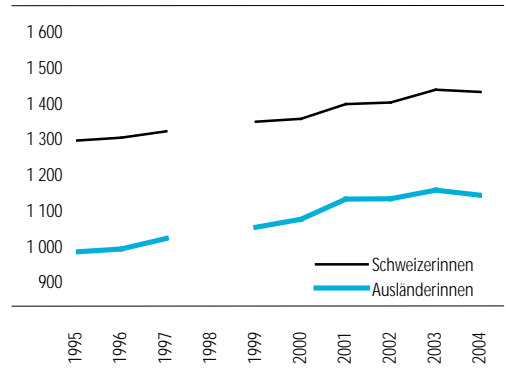
Einfache AHV-Rente der Frauen – Mittel in Fr.



Einfache IV-Rente der Männer – Mittel in Fr.



Einfache IV-Rente der Frauen – Mittel in Fr.



Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1996¹

Jahr	Beiträge	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Alle Sozialleistungen ²	Verwaltungskosten ²
		Ordentliche	Ausserordentliche	Hilflosenentschädigungen	Renten ³	Übrige Leistungen ⁴				
1996	305 844	418 174	6 565	7 364	114 572	9 691	4 773	122	561 262	8 357
1997	310 402	443 101	1 754	7 379	124 803	9 931	4 652	119	591 739	8 538
1998	315 062	448 812	1 323	7 111	130 202	11 536	4 396	121	603 500	9 772
1999	328 749	457 793	988	7 650	136 456	12 494	4 435	122	619 938	11 310
2000	338 691	465 647	647	7 308	148 831	12 255	5 880	98	640 666	13 042
2001	351 985	479 822	477	8 071	168 369	12 428	5 727	82	674 976	12 960
2002	358 760	478 970	404	8 177	179 163	11 870	4 742	76	683 403	12 807
2003	355 977	492 758	285	8 753	186 568	12 260	6 829	69	707 522	12 995

¹Eidg. AHV, Eidg. IV, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ²Ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt. ³Ordentliche und ausserordentliche Renten. ⁴Taggelder und Hilflosenentschädigungen.

Kantonale Verbilligung der Krankenkassenprämien 2001 und 2002

Einkommens- gruppe ¹	2001					2002					Ver- billigung in Fr. ²
	Erwach- sene	Junge Erwach- sene	Kinder	Total	Ver- billigung in Fr. ²	Erwach- sene	Junge Erwach- sene	Kinder	Total		
Versicherte mit kantonalem Prämienbeitrag											
Gruppe 39/64	1 444	202	575	2 221	41/ 30/21	2 012	253	814	3 079	45/ 35/25	
Gruppe 35/57	3 294	319	1 292	4 905	79/ 70/31	3 375	326	1 378	5 079	81/ 75/33	
Gruppe 31/50	3 302	333	1 533	5 168	103/ 90/41	3 409	339	1 639	5 387	111/ 96/45	
Gruppe 27/43	3 122	351	1 764	5 237	134/116/52	3 093	376	1 770	5 239	143/123/57	
Gruppe 23/36	6 709	1 347	4 667	12 723	184/160/68	6 270	1 353	4 111	11 734	194/160/74	
Durchschnittsprämie ³	9 122	216	511	9 849	...	9 175	240	581	9 996	...	
Zusammen	26 993	2 768	10 342	40 103	...	27 334	2 887	10 293	40 514	...	

¹Obere Einkommensgrenze in 1000 Fr. für Alleinstehende ohne Unterhaltspflicht bzw. Verheiratete und Alleinerziehende. ²Prämienverbilligung in Franken pro Monat; Erwachsene/Junge Erwachsene/Kinder. ³Diese Personen beziehen Ergänzungsleistungen.

Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse Basel seit 1998

Wohnort Alter	Versichertenbestand					Veränderung 2002 in Prozent ¹	Prozent- anteile 2002 ²
	1998	1999	2000	2001	2002		
Nach Wohnort							
Basel-Stadt	81 826	81 497	79 163	78 389	79 638	1,6	60,5
Basel-Landschaft	28 946	28 309	30 761	31 387	33 898	8,0	25,8
Anderer Wohnort	12 050	14 243	17 551	20 362	18 025	-11,5	13,7
Nach Alter in Jahren							
0-19	23 805	24 373	24 948	26 228	27 323	4,2	20,8
20-39	35 967	35 657	36 365	36 955	36 716	-0,6	27,9
40-59	30 564	31 764	33 589	34 841	35 215	1,1	26,8
60-69	12 509	12 423	12 659	12 423	12 628	1,7	9,6
70-79	11 053	11 132	11 186	10 941	11 023	0,7	8,4
80 u.m.	8 924	8 700	8 728	8 750	8 656	-1,1	6,6
Alle Versicherten	122 822	124 049	127 475	130 138	131 561	1,1	100,0

¹Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ²100 % = 131 561 bei der OKK für Krankenpflege Versicherte.

Übrige Versicherungsarten der Öffentlichen Krankenkasse Basel seit 1998

Versicherungsart	Versichertenbestand					Veränderung 2002 in Prozent ¹	Prozent- anteile 2002 ²
	1998	1999	2000	2001	2002		
Allgemeiner Zusatz	97 592	95 455	97 901	99 399	106 923	7,6	81,3
Kombi							
Allgemein	93 578	91 971	94 718	96 330	105 332	9,3	80,1
Halbprivat, Flex, Privat und Global	14 192	14 867	16 177	18 525	19 633	6,0	14,9
Privat-Zusatz	19 812	21 176	22 347	23 642	26 059	10,2	19,8
Privatpatienten-Versicherung stationär	10 268	9 603	9 206	8 574	7 948	-7,3	6,0
Zahnpflegeversicherung	8 303	19 679	20 663	21 512	22 342	3,9	17,0
Risikokapitalversicherung bei Tod oder Invalidität durch Unfall	18 973	19 917	24 412	25 884	27 475	6,1	20,9
Taggeld	5 232	4 765	8 975	1 027	...	...	...

¹Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ²100 % = 131 561 bei der OKK für Krankenpflege Versicherte.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen seit 1998 und nach Kategorie 2002

Krankenkasse	Alle Versicherten					Kategorie 2002		
	1998	1999	2000	2001	2002	Männer	Frauen	Kinder
Allgemeine Brugg	233	464	1 030	971	431	187	166	78
Aquilana	375	415	345	223	197	96	72	29
Assura	3 840	4 520	5 642	7 348	8 834	3 737	3 388	1 709
Avenir (Groupe Mutuel)	639	2 235	3 761	5 670	6 358	2 680	2 658	1 020
BKK Betriebskrankenkasse	...	...	15	34	25	13	11	1
CSS	9 031	9 242	8 595	7 424	6 642	2 564	3 363	715
Concordia	7 683	7 825	7 723	8 364	8 066	2 977	3 953	1 136
Fonction (Groupe Mutuel)	...	1	1	1	4	3	1	-
Futura (Groupe Mutuel)	7	7	16	16	14	5	7	2
Galenos	1 073	1 599	1 587	1 477	762	352	312	98
Helsana	17 336	17 026	16 077	14 972	13 982	5 622	6 744	1 616
Hermes (Groupe Mutuel)	137	132	138	126	136	58	56	22
Innova Krankenversicherung	...	544	551	546	442	160	158	124
Intras Krankenversicherung	10 551	13 260	13 006	12 570	10 873	4 367	4 353	2 153
Iserables Krankenvers. (Groupe Mutuel)	...	...	1	1	1	-	-	1
kmu-Krankenversicherung (vormals KGW)	...	14	15	24	17	5	9	3
Kolping-Krankenkasse	687	632	573	537	568	246	174	148
Krankenkasse Aerosana	...	...	9	9	-	-	-	-
Krankenkasse Agrisano	32	20	62	76	109	47	45	17
Krankenkasse Atupri SBB	1 280	1 508	1 752	2 195	2 033	923	637	473
Krankenkasse Bezirk Zurzach	873	1 394	1 106	937	-	-	-	-
Krankenkasse "Die Eidgenössische"	1 866	1 720	1 685	1 653	1 552	564	764	224
Krankenkasse Hotela	135	122	103	88	79	38	41	-
Krankenkasse Institut Ingenbohl	...	36	32	27	-	-	-	-
Krankenkasse KBV	318	456	453	566	873	349	369	155
Krankenkasse KLuG	333	279	232	213	-	-	-	-
Krankenkasse KPT	2 624	2 835	2 873	3 029	3 134	1 271	1 438	425
Krankenkasse Luzerner Hinterland	...	...	30	36	31	9	15	7
Krankenkasse SMUV	30	34	34	29	28	20	8	-
Krankenkasse SKBH (Groupe Mutuel)	116	101	91	78	65	49	14	2
Kranken- und Unfallkasse Sumiswalder	...	...	53	46	-	-	-	-
Kranken- und Unfallkasse SUPRA	2 688	2 063	1 817	1 627	1 202	488	470	244
KUKO ¹	518	...	...	...	...	...	...	...
La Caisse Vaudoise (Groupe Mutuel)	407	315	223	160	151	63	50	38
Mutualité (Groupe Mutuel)	...	3	6	8	7	5	2	-
Mutuelle Valaisanne (Groupe Mutuel)	39	58	67	73	88	35	39	14
Natura (Groupe Mutuel)	...	21	20	30	29	12	17	-
Nikolaital (Groupe Mutuel)	...	7	9	-	-	-	-	-
Philos	12	15	19	14	25	6	15	4
Panorama (vormals PKK)	429	586	809	1 105	3 334	1 213	1 166	955
Progrès	238	213	196	157	529	233	216	80
Provita	129	215	210	214	278	147	108	23
Sanitas	7 047	7 461	7 558	7 812	7 613	3 137	3 136	1 340
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	157	224	229	490	536	226	246	64
SWICA	8 337	8 798	8 774	9 159	10 028	3 971	4 117	1 940
Unitas ²	1 042	1 013	966	...	...	...	...	...
Universa (Groupe Mutuel)	316	325	311	301	273	134	105	34
Visana	23 983	15 194	13 229	11 291	9 392	3 631	4 918	843
Wincare	3 328	3 115	2 946	2 740	2 562	1 009	1 288	265
Zusammen	107 869	106 047	104 980	104 467	101 303	40 652	44 649	16 002

¹Neu unter Innova. ²Neu unter Concordia.

Aktivbestände der Pensionskasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende	Versicherte ²		Teilversicherte		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte								
1949 ³	4 859	726	...	...	600	366	484	7 035
1960	6 424	1 489	...	...	980	1 005	163	10 061
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1980	8 203	3 965	...	...	860	2 250	441	15 719
1990	7 968	5 188	...	...	2 274	4 624	204	20 258
1994	7 964	6 071	...	...	1 987	3 705	159	19 886
1995	7 520	5 758	...	...	2 384	4 133	153	19 948
1996	7 292	5 607	...	...	2 628	4 460	119	20 106
1997	7 076	5 450	...	...	2 723	4 494	122	19 865
1998	6 896	5 235	...	...	2 707	4 254	115	19 207
1999	6 775	5 083	...	...	2 823	4 533	104	19 318
2000	6 635	4 986	...	...	2 933	4 683	91	19 328
2001	6 564	5 170	...	...	3 019	4 604	80	19 437
2002	6 700	5 501	...	...	3 023	4 433	63	19 720
2003	6 939	5 984	...	...	2 656	3 898	50	19 527

Versicherte Besoldungen in 1000 Franken

1949 ³	44 309	5 318	...	...	3 820	1 715	-	55 162
1960	77 701	13 687	...	...	9 380	6 955	1 026	108 749
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1980	320 356	112 045	...	...	20 425	43 769	8 205	504 800
1990	448 032	193 819	...	...	70 897	114 485	5 342	832 576
1994	530 525	267 464	...	...	72 002	108 207	5 651	983 850
1995	525 906	267 835	...	...	92 083	126 391	5 510	1 017 726
1996	514 382	263 005	...	...	99 051	134 112	4 254	1 014 804
1997	503 956	260 060	...	...	110 016	141 960	4 384	1 020 376
1998	486 311	248 429	...	...	110 566	134 010	4 349	983 665
1999	477 722	242 071	...	...	117 133	144 139	4 000	985 065
2000	470 391	238 974	...	...	127 452	152 481	3 565	992 862
2001	465 451	249 152	...	...	140 545	160 128	3 094	1 018 370
2002	497 734	275 769	...	...	146 489	162 217	2 335	1 084 544
2003	507 221	295 654	...	...	126 485	138 666	2 171	1 070 196

¹Staatspersonal, Universität und Personal der angeschlossenen Institutionen. ²Bis 1979: Vollversicherte und Teilversicherte A, seit 1.7.1980 revidiertes Pensionskassengesetz.

³Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949.

Aktivbestände der Pensionskasse nach Versicherungsart Ende 2003¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Universität		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
Versicherte (Abt. I)	5 964	5 224	367	307	608	453	17	33	12 973
Spareinleger (Abt. II)	2 006	3 140	530	506	120	252	...	...	6 554
Zusammen	7 970	8 364	897	813	728	705	17	33	19 527
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Versicherte (Abt. I)	420 675	256 774	40 264	15 386	46 282	23 494	1 290	881	805 046
Spareinleger (Abt. II)	97 780	112 727	22 941	18 121	5 764	7 818	...	...	265 151
Zusammen	518 455	369 500	63 204	33 507	52 046	31 312	1 290	881	1 070 196

¹Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse seit 1994¹

Jahres- ende	Invalidenrentner		Altersrentner		Überbrü- ckungs- rente	Ehe- gatten	Kinder ²	Waisen	Übrige Renten ³	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1994	580	425	3 986	2 305	...	2 372	350	155	47	10 220
1995	529	448	4 190	2 408	...	2 391	357	143	79	10 545
1996	540	474	4 335	2 528	...	2 433	406	148	80	10 944
1997	526	521	4 489	2 631	...	2 458	428	165	73	11 291
1998	536	537	4 579	2 767	...	2 476	466	178	73	11 612
1999	542	587	4 672	2 913	...	2 495	534	191	74	12 008
2000	571	604	4 715	3 052	...	2 536	614	147	69	12 308
2001	614	663	4 842	3 201	...	2 573	621	148	2	12 664
2002	754	819	4 767	3 296	...	2 595	732	155	2	13 120
2003	858	904	4 768	3 412	...	2 593	795	141	1	13 472
Jahresrenten in 1000 Franken										
1994	16 504	7 817	170 014	59 767	11 696	55 197	709	976	320	323 002
1995	14 856	8 062	181 150	62 527	13 675	56 280	688	910	553	338 701
1996	15 304	9 112	190 320	66 067	14 444	58 737	768	968	562	356 281
1997	15 225	9 980	200 481	69 264	15 558	60 089	812	1 073	540	373 022
1998	15 546	10 125	206 508	72 535	16 039	60 960	890	1 093	574	384 271
1999	15 799	11 214	211 637	76 555	16 929	61 838	1 006	1 182	610	396 768
2000	16 198	11 742	213 731	80 047	15 986	63 175	1 334	873	575	403 661
2001	17 888	13 122	224 121	85 658	20 341	64 879	1 357	859	18	428 244
2002	20 441	14 823	220 685	86 984	17 976	65 915	1 441	887	18	429 169
2003	22 196	15 995	224 777	90 770	17 496	66 505	1 650	783	10	440 182

¹Pensionskasse des Basler Staatspersonals. ²Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente und Renten invalider Kinder. ³Geschiedene Frauen, Eltern und Geschwister zusammen.

Bezug von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV seit 1989

Jahres- ende	Ergänzungsleistungen zur AHV				Beihilfen zur AHV			
	Altersrentner, -rentnerinnen	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.	Altersrentner, -rentnerinnen	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.
1989	4 693	42	4 735	43 718	4 281	29	4 310	20 408
1990	4 979	38	5 017	51 178	4 571	25	4 596	23 991
1991	5 294	35	5 329	59 907	4 871	29	4 900	33 781
1992	5 320	37	5 357	68 368	4 914	32	4 946	38 510
1993	5 356	45	5 401	72 770	4 990	39	5 029	42 014
1994	5 444	46	5 490	77 408	5 115	38	5 153	49 692
1995	5 412	51	5 463	81 244	5 020	33	5 053	48 929
1996	4 812	51	4 863	73 058	4 685	35	4 720	37 270
1997	4 730	54	4 784	74 739	4 466	41	4 507	34 028
1998	4 588	73	4 661	77 155	4 297	56	4 353	34 914
1999	4 853	94	4 947	77 836	4 358	72	4 430	28 887
2000	5 045	95	5 140	78 762	4 599	79	4 678	29 302
2001	5 190	113	5 303	79 376	4 623	95	4 718	26 863
2002	5 042	118	5 160	77 466	4 537	99	4 636	29 941
2003	5 042	126	5 168	79 012	4 428	103	4 531	25 505

Bezug von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur IV seit 1989

Jahres- ende	Ergänzungsleistungen zur IV				Beihilfen zur IV			
	Invalidenrentner, -rentnerinnen	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.	Invalidenrentner, -rentnerinnen	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.
1989	1 622	...	1 622	12 519	1 062	...	1 062	3 345
1990	1 751	...	1 751	16 104	1 251	...	1 251	4 009
1991	1 920	...	1 920	19 159	1 359	...	1 359	4 651
1992	2 086	...	2 086	23 411	1 543	...	1 543	6 166
1993	2 196	...	2 196	26 614	1 642	...	1 642	7 102
1994	2 340	...	2 340	29 338	1 764	...	1 764	7 654
1995	2 465	...	2 465	31 796	1 829	...	1 829	7 172
1996	2 495	...	2 495	31 489	1 873	...	1 873	8 394
1997	2 657	...	2 657	34 951	1 954	...	1 954	7 686
1998	2 767	...	2 767	39 380	2 045	...	2 045	7 808
1999	2 969	...	2 969	42 960	2 161	...	2 161	7 144
2000	3 201	...	3 201	46 040	2 417	...	2 417	7 352
2001	3 442	...	3 442	49 761	2 607	...	2 607	7 190
2002	3 720	...	3 720	53 437	2 835	...	2 835	9 622
2003	3 985	...	3 985	58 720	3 043	...	3 043	9 391

Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt seit 1994

Jahr	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in Mio m ³	Versiche- rungskapital in Mio Fr.	Jahr (Forts.)	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in Mio m ³	Versiche- rungskapital in Mio Fr.
1994	36 092	98,8	53 207,9	1999	36 276	101,7	55 728,6
1995	36 155	99,9	54 093,7	2000	36 291	101,9	56 901,8
1996	36 217	100,5	55 181,3	2001	36 294	102,3	59 642,3
1997	36 223	100,6	55 318,7	2002	36 308	102,9	63 030,3
1998	36 263	101,2	55 145,4	2003	36 265	103,1	63 415,3

Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude und Brandopfer seit 1992

Jahr	Wohn- gebäude	Verwaltungs- gebäude ¹	Handel	Industrie und Gewerbe	Gast- gewerbe	Übrige Gebäude	Alle Gebäude	Brandopfer	
								Tote	Verletzte
1992	274	44	16	7	6	12	359	1	9
1993	246	42	9	7	9	1	314	1	18
1994	396	42	7	5	4	5	459	-	-
1995	238	30	5	1	7	14	295	-	-
1996	220	33	8	4	1	9	275	-	2
1997	287	29	8	5	3	4	336	-	10
1998	278	35	6	4	4	3	330	1	-
1999	303	35	5	3	6	2	354	2	-
2000	271	35	8	3	3	1	321	-	5
2001	263	35	4	6	4	1	313	-	-
2002	222	12	2	3	5	4	248	1	-
2003	293	32	10	-	1	4	340	1	5

¹Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

Brandfälle nach Schadensumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1994

Zweckbestimmung	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Schadensumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr										
Wohngebäude	1 049,4	4 494,9	2 975,0	4 953,5	3 808,7	3 775,6	7 189,4	5 483,9	3 566,0	7 893,1
Verwaltungsgebäude ¹	136,2	1 251,4	8 814,0	5 879,5	3 124,6	3 159,6	2 636,1	2 777,1	2 085,8	719,0
Handel	14,6	53,5	130,0	1 773,2	200,2	8,0	2 232,6	87,4	6,3	260,1
Industrie und Gewerbe	135,9	50,0	30,0	95,4	546,4	431,0	48,1	110,5	600,0	–
Gastgewerbe	6,0	346,0	74,0	408,0	38,7	160,7	4,6	4,0	312,9	18,9
Übrige Gebäude	48,4	52,8	13,0	141,6	323,3	302,5	4,7	69,5	5,7	167,9
Zusammen	1 390,5	6 248,6	12 036,0	13 251,2	8 041,9	7 837,4	12 115,5	8 532,4	6 576,7	8 759,0
Mittlere Schadensumme in 1000 Fr. pro Brandfall										
Wohngebäude	2,7	18,9	13,5	202,7	13,7	12,5	26,5	20,8	16,0	25,9
Verwaltungsgebäude ¹	3,2	41,7	267,1	17,2	89,2	90,3	75,3	79,3	173,8	22,4
Handel	2,1	10,7	16,3	221,6	33,3	1,6	279,1	21,8	3,1	26,0
Industrie und Gewerbe	27,2	50,0	7,5	43,2	136,6	143,7	16,0	47,8	200,0	–
Gastgewerbe	1,5	49,4	74,0	136,0	9,6	26,8	1,5	0,9	62,5	18,9
Übrige Gebäude	9,7	3,8	1,4	50,5	107,7	151,3	4,7	69,5	3,4	155,9
Zusammen	3,0	22,0	43,8	39,4	24,4	22,1	37,7	27,3	26,5	25,8

¹Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

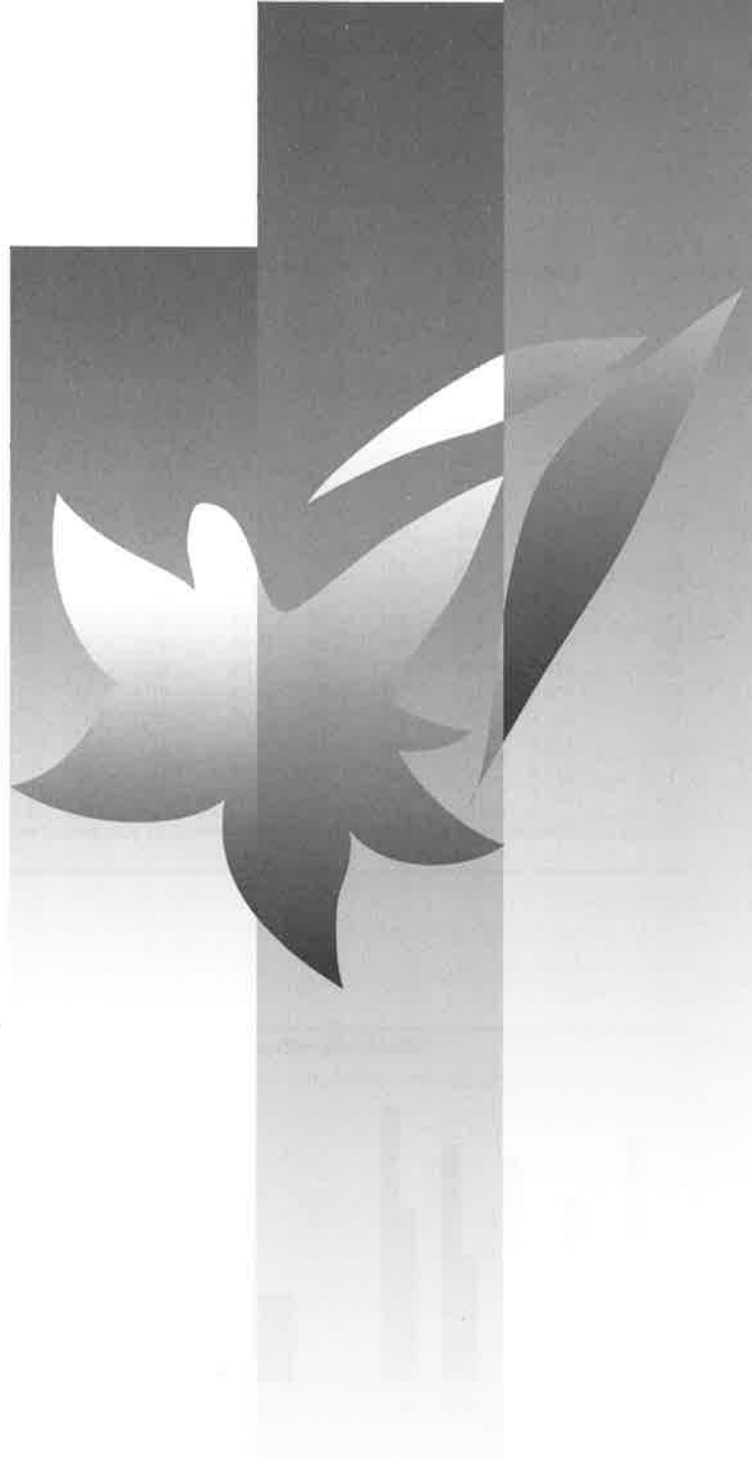
Brandfälle nach Schadenursache seit 1994

Schadenursache	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Noch nicht bestimmt	–	1	3	–	–	1	2	–	1	9
Feuerungsanlagen	10	12	16	16	22	19	17	14	4	7
Bestimmungsmässiges Feuer	70	61	56	76	83	81	79	68	69	71
Selbstentzündungen	2	2	–	1	3	1	3	2	1	1
Explosionsschäden	9	11	10	16	21	12	9	11	8	15
Elektrizität	86	90	66	68	79	88	45	75	77	92
Blitzschläge	126	36	19	42	17	71	59	33	17	29
Brandstiftungen	44	26	28	19	25	19	23	17	13	25
Andere bekannte Ursachen	17	29	36	55	50	34	48	55	35	68
Unbekannte Ursachen	15	27	41	43	30	28	36	38	23	23
Zusammen	379	295	275	336	330	354	321	313	248	340
davon Fahrlässigkeit	335	260	240	314	303	340	297	311	246	333



Gesundheit

Sterbeziffern
Todesursachen
Säuglingssterblichkeit
Spitäler
Bestattungswesen

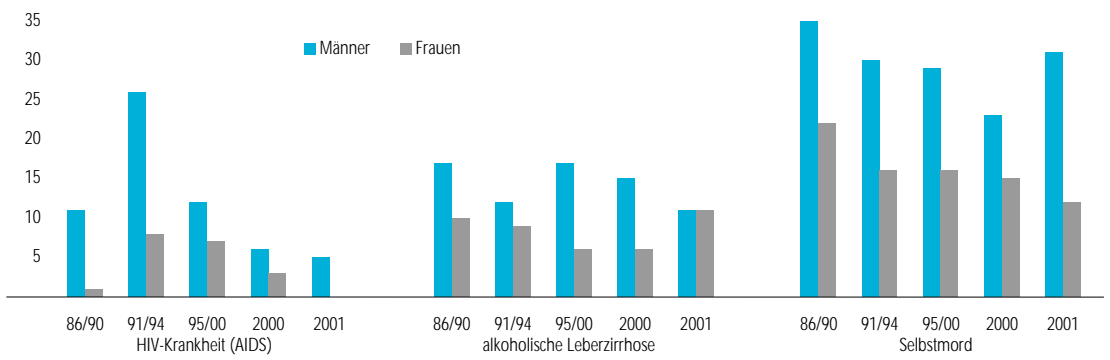


Altersspezifische Sterbeziffern seit 1976/1980¹

Jahresmittel Jahr	Alter in vollendeten Jahren										Alle Alters- stufen	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u.m.
Männliches Geschlecht												
1976/1980 ²	124	6	4	8	16	36	91	199	315	609	1 479	127
1981/1985 ²	86	6	4	6	16	37	91	194	305	584	1 357	133
1986/1990 ²	104	6	1	4	19	32	93	179	269	557	1 464	140
1991/1995	73	5	2	6	18	37	77	152	266	507	1 325	127
1996/2000	58	4	3	4	13	35	76	144	224	422	1 353	121
1994	104	8	2	5	13	36	69	134	273	507	1 342	126
1995	77	3	1	12	17	36	90	141	225	521	1 378	130
1996	61	3	5	5	17	35	84	143	244	424	1 203	117
1997	67	6	1	5	12	37	83	152	238	380	1 428	121
1998	68	9	2	5	14	36	73	137	229	480	1 396	126
1999	69	-	5	2	12	35	71	158	203	427	1 381	121
2000	23	3	-	2	12	31	71	129	207	400	1 357	117
2001	126	-	1	5	13	29	63	116	264	394	1 171	114
2002	25	-	1	-	12	26	65	105	174	430	1 390	119
2003	60	-	1	5	16	29	72	133	166	412	1 247	117
Weibliches Geschlecht												
1976/1980 ²	63	3	3	4	8	22	47	93	141	327	1 098	115
1981/1985 ²	80	4	3	5	8	22	45	82	139	305	1 086	129
1986/1990 ²	74	4	1	5	8	21	48	75	113	290	1 057	137
1991/1995	77	6	2	3	8	17	41	73	114	250	1 034	134
1996/2000	50	2	1	2	8	18	38	70	115	226	1 084	135
1994	105	-	1	3	8	16	51	73	132	223	985	130
1995	57	3	1	3	8	12	37	76	117	231	1 066	134
1996	55	-	1	5	8	17	32	65	108	209	1 029	127
1997	58	3	-	-	7	18	40	68	127	258	1 101	140
1998	36	3	-	2	7	20	41	76	76	219	1 119	135
1999	50	3	2	2	11	19	40	59	137	235	1 055	135
2000	51	3	-	2	7	15	38	83	131	207	1 118	137
2001	56	-	1	5	3	16	38	62	110	248	1 027	133
2002	13	-	-	-	8	17	39	62	99	222	1 149	140
2003	51	3	-	-	5	14	38	86	111	224	1 138	139

¹Gestorbene auf 10 000 männliche bzw. weibliche Einwohner der jeweiligen Altersstufe am Jahresende. ²Einwohner nach Altersstufe am Jahresende berechnet aufgrund der Fortschreibung der jeweils vorangegangenen Volkszählung.

HIV-Krankheit, alkoholische Leberzirrhose und Selbstmord als Todesursache seit 1986/90



Gestorbene nach Todesursache seit 1981/1985¹

Todesursache	Jahresmittel				Jahr ²			
	1981/ 1985	1986/ 1990	1991/ 1994	1995/ 2000	1998	1999	2000	2001
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	17	30	53	38	29	30	32	24
davon Tuberkulose	9	7	4	3	3	3	–	1
davon HIV-Krankheit (AIDS) ³	...	12	34	19	12	12	9	5
Tumoren	728	740	724	618	607	620	607	601
Lippen, Mundhöhle, Rachen	15	13	13	11	8	16	13	11
Verdauungsorgane	213	218	188	169	170	171	167	149
Atmungsorgane	143	141	145	117	108	115	123	138
Knochen, Gelenkknorpel, Haut, Bindegewebe	17	18	17	14	18	14	19	15
Brust	76	77	82	56	60	47	48	58
Harn- und Geschlechtsorgane	138	145	148	116	109	125	116	105
Übrige bösartige Tumoren	106	111	113	113	108	107	101	107
Gutartige und unbekannte Tumoren	20	16	18	21	26	25	20	18
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	4	5	6	5	8	6	3	9
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	75	65	68	75	80	87	64	48
davon Diabetes mellitus	63	53	54	66	71	77	50	36
Psychische und Verhaltensstörungen	22	16	16	137	149	136	121	111
Krankheiten des Nervensystems	53	58	46	91	114	82	69	96
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 130	1 090	1 042	963	980	938	953	918
Herzkrankheiten	827	786	752	718	732	710	743	710
Krankheiten der Hirngefässe	201	214	198	179	183	179	134	158
Krankheiten der Arterien	50	44	49	57	52	40	64	45
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	52	46	42	9	13	9	12	5
Krankheiten der Atmungsorgane	161	212	212	185	189	195	220	146
Grippe (Influenza)	7	12	4	3	6	5	2	1
Pneumonie	57	100	123	81	90	78	109	63
Bronchitis	71	73	62	75	60	87	90	57
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	27	27	23	25	33	25	19	25
Krankheiten des Verdauungssystems	89	82	76	89	93	80	91	100
davon alkoholische Leberzirrhose	31	28	22	23	18	17	21	22
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	35	29	22	26	30	27	30	13
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	–	–	0	0	–	–	–	–
Krankheiten der Perinatalperiode ⁴	7	6	4	4	3	4	2	7
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	9	9	10	9	3	9	10	7
Übrige Krankheiten	14	16	18	23	24	20	27	29
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde ⁵	66	91	108	109	91	86	83	78
Alle Krankheiten	2 410	2 446	2 403	2 371	2 400	2 320	2 312	2 187
Äussere Ursachen	187	210	186	118	110	122	103	131
davon Unfall	107	141	124	59	54	59	56	66
davon Selbstmord	67	57	46	45	47	45	38	43
Zusammen	2 597	2 656	2 589	2 489	2 510	2 442	2 415	2 318

¹Seit 1995 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme. ²Seit 1995 nach Angaben des Bundesamtes für Statistik; gegenüber den Gestorbenen im Kapitel 1 kann eine geringe Abweichung bestehen. ³Bis 1985 nicht gesondert erfasst. ⁴Z.B.: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. ⁵Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen.

Gestorbene nach Geschlecht und Todesursache seit 1998

Todesursache	Männer				Frauen			
	1998	1999	2000	2001	1998	1999	2000	2001
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	21	13	18	13	8	17	14	11
Infektiöse Darmkrankheiten (Cholera, Typhus)	1	–	–	–	–	1	1	1
Tuberkulose	2	2	–	1	1	1	–	–
Diphtherie, Keuchhusten, Scharlach, Meningokokken	–	1	8	1	–	1	4	3
HIV-Krankheit (AIDS)	11	6	6	5	1	6	3	–
Übrige infektiöse und parasitäre Krankheiten	7	4	4	6	6	8	6	7
Tumoren	320	313	312	309	287	307	295	292
Lippen, Mundhöhle, Rachen	6	13	11	8	2	3	2	3
Verdauungsorgane	97	90	79	75	73	81	88	74
Atmungsorgane	71	75	79	99	37	40	44	39
Knochen, Gelenknorpel, Haut, Bindegewebe	7	6	11	9	11	8	8	6
Brust	–	–	1	1	60	47	47	57
Harn- und Geschlechtsorgane	68	68	76	64	41	57	40	41
Auge, Gehirn, Zentralnervensystem	3	11	6	9	10	7	5	9
Lymphatische und blutbildende Organe	33	16	21	16	28	23	22	31
Übrige bösartige Tumoren	21	24	23	22	13	26	24	20
Gutartige und unbekannte Tumoren	14	10	5	6	12	15	15	12
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	4	2	2	2	4	4	1	7
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	39	25	25	14	41	62	39	34
davon Diabetes mellitus	34	24	18	11	37	53	32	25
Psychische und Verhaltensstörungen	47	56	34	44	102	80	87	67
Demenz (ohne Alzheimer-Krankheit)	32	32	23	26	74	64	73	60
Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Schlafmitteln usw.	14	19	10	14	14	11	9	4
Übrige psychische Störungen	1	5	1	4	14	5	5	3
Krankheiten des Nervensystems	49	30	25	27	65	52	44	69
Parkinson-Krankheit	19	9	8	11	25	12	12	9
Alzheimer-Krankheit	8	5	5	4	25	18	15	40
Übrige Krankheiten des Nervensystems	22	16	12	12	15	22	17	20
Krankheiten des Auges	–	–	–	–	–	1	–	–
Krankheiten des Kreislaufsystems	410	402	365	356	570	536	588	562
Herzkrankheiten	324	316	282	280	408	394	461	430
Krankheiten der Hirngefässe	57	66	51	58	126	113	83	100
Krankheiten der Arterien	26	17	30	18	26	23	34	27
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	3	3	2	–	10	6	10	5
Krankheiten des Atmungssystems	81	75	95	58	108	120	125	88
Grippe (Influenza)	1	–	–	–	5	5	2	1
Pneumonie	28	24	41	22	62	54	68	41
Bronchitis	38	42	45	29	22	45	45	28
Übrige Krankheiten des Atmungssystems	14	9	9	7	19	16	10	18
Krankheiten des Verdauungssystems	41	36	37	44	52	44	54	56
davon alkoholische Leberzirrhose	11	11	15	11	7	6	6	11
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	1	–	7	–	3	4	3	3
Krankheiten von Muskeln/Skelett und Bindegewebe	2	5	4	11	18	10	13	15
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	16	12	11	4	14	15	19	9
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	...	...	...	...	–	–	–	–
Krankheiten der Perinatalperiode ²	2	2	1	6	1	2	1	1
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	1	5	4	4	2	4	6	3
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde ³	53	47	53	35	38	39	30	43
Alle Krankheiten	1 087	1 023	993	927	1 313	1 297	1 319	1 260
Äussere Ursachen	62	62	54	79	48	60	49	52
Unfall	23	22	24	33	31	37	32	33
Selbstmord	34	28	23	31	13	17	15	12
Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzungen	2	–	2	2	–	–	2	–
Übrige äussere Ursachen	3	12	5	13	4	6	–	7
Alle Todesursachen	1 149	1 085	1 047	1 006	1 361	1 357	1 368	1 312

¹Nach Angaben des Bundesamtes für Statistik: gegenüber den Gestorbenen nach Alter im Kapitel 1 können einige geringe Abweichungen bestehen. ²Z.B.: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. ³Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen.

Gestorbene Männer nach Alter und Todesursache 2001¹

Todesursache	Alter in vollendeten Jahren								Total
	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	4	1	2	6	13
Infektiöse Darmkrankheiten (Cholera, Typhus)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Diphtherie, Keuchhusten, Scharlach, Meningokokken	-	-	-	-	-	-	-	1	1
HIV-Krankheit (AIDS)	-	-	-	-	3	1	1	-	5
Übrige infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	1	-	1	4	6
Tumoren	-	-	-	-	7	24	75	203	309
Lippen, Mundhöhle, Rachen	-	-	-	-	-	-	6	2	8
Verdauungsorgane	-	-	-	-	2	3	19	51	75
Atmungsorgane	-	-	-	-	2	15	28	54	99
Knochen, Gelenknorpel, Haut, Bindegewebe	-	-	-	-	-	2	1	6	9
Brust	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	1	-	7	56	64
Auge, Gehirn, Zentralnervensystem	-	-	-	-	1	3	2	3	9
Lymphatische und blutbildende Organe	-	-	-	-	1	-	6	9	16
Übrige bösartige Tumoren	-	-	-	-	-	1	5	16	22
Gutartige und unbekannte Tumoren	-	-	-	-	-	-	1	5	6
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	-	-	-	-	1	1	2	10	14
davon Diabetes mellitus	-	-	-	-	1	-	2	8	11
Psychische und Verhaltensstörungen	-	-	-	-	10	4	5	25	44
Demenz (ohne Alzheimer-Krankheit)	-	-	-	-	-	1	3	22	26
Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Schlafmitteln usw.	-	-	-	-	9	3	2	-	14
Übrige psychische Störungen	-	-	-	-	1	-	-	3	4
Krankheiten des Nervensystems	-	-	-	-	1	4	2	20	27
Parkinson-Krankheit	-	-	-	-	-	1	-	10	11
Alzheimer-Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	4	4
Übrige Krankheiten des Nervensystems	-	-	-	-	1	3	2	6	12
Krankheiten des Auges	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	9	13	48	286	356
Herzkrankheiten	-	-	-	-	5	11	41	223	280
Krankheiten der Hirngefässe	-	-	-	-	3	2	2	51	58
Krankheiten der Arterien	-	-	-	-	1	-	5	12	18
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	1	2	5	50	58
Grippe (Influenza)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pneumonie	-	-	-	-	1	1	1	19	22
Bronchitis	-	-	-	-	-	1	4	24	29
Übrige Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	-	-	-	7	7
Krankheiten des Verdauungssystems	-	-	-	-	5	10	7	22	44
davon alkoholische Leberzirrhose	-	-	-	-	3	3	3	2	11
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankheiten von Muskeln/Skelett und Bindegewebe	-	-	-	-	-	-	3	8	11
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	-	-	4	4
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Krankheiten der Perinatalperiode ²	6	-	-	-	-	-	-	-	6
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	2	-	1	-	-	-	1	-	4
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde ³	2	-	-	-	8	5	10	10	35
Alle Krankheiten	10	-	1	-	46	64	160	646	927
Äussere Ursachen	-	-	-	2	27	11	4	35	79
Unfall	-	-	-	-	8	1	1	23	33
Selbstmord	-	-	-	-	10	8	3	10	31
Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzungen	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Übrige äussere Ursachen	-	-	-	2	7	2	-	2	13
Alle Todesursachen	10	-	1	2	73	75	164	681	1 006

¹Nach Angaben des Bundesamtes für Statistik: gegenüber den Gestorbenen nach Alter im Kapitel 1 können einige geringe Abweichungen bestehen. ²Z.B.: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. ³Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen.

Gestorbene Frauen nach Alter und Todesursache 2001¹

Todesursache	Alter in vollendeten Jahren							Total	
	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69		70 u.m.
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	1	-	-	10	11
Infektiöse Darmkrankheiten (Cholera, Typhus)	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diphtherie, Keuchhusten, Scharlach, Meningokokken	-	-	-	-	-	-	-	3	3
HIV-Krankheit (AIDS)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	1	-	-	6	7
Tumoren	-	-	-	1	7	27	47	210	292
Lippen, Mundhöhle, Rachen	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Verdauungsorgane	-	-	-	-	2	4	10	58	74
Atmungsorgane	-	-	-	-	3	6	8	22	39
Knochen, Gelenknorpel, Haut, Bindegewebe	-	-	-	-	-	1	1	4	6
Brust	-	-	-	-	1	9	11	36	57
Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	1	2	5	33	41
Auge, Gehirn, Zentralnervensystem	-	-	-	-	-	2	4	3	9
Lymphatische und blutbildende Organe	-	-	-	-	-	2	4	25	31
Übrige bösartige Tumoren	-	-	-	-	-	-	4	16	20
Gutartige und unbekannte Tumoren	-	-	-	1	-	1	-	10	12
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	-	-	-	-	-	7	7
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	1	-	-	-	1	-	3	29	34
davon Diabetes mellitus	-	-	-	-	1	-	3	21	25
Psychische und Verhaltensstörungen	-	-	-	-	2	-	3	62	67
Demenz (ohne Alzheimer-Krankheit)	-	-	-	-	-	-	1	59	60
Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Schlafmitteln usw.	-	-	-	-	2	-	1	1	4
Übrige psychische Störungen	-	-	-	-	-	-	1	2	3
Krankheiten des Nervensystems	-	-	-	1	-	1	4	63	69
Parkinson-Krankheit	-	-	-	-	-	-	1	8	9
Alzheimer-Krankheit	-	-	-	-	-	1	2	37	40
Übrige Krankheiten des Nervensystems	-	-	-	1	-	-	1	18	20
Krankheiten des Auges	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	4	7	15	536	562
Herzkrankheiten	-	-	-	-	3	5	10	412	430
Krankheiten der Hirngefässe	-	-	-	-	1	2	2	95	100
Krankheiten der Arterien	-	-	-	-	-	-	1	26	27
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	-	-	2	3	5
Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	1	2	7	78	88
Grippe (Influenza)	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Pneumonie	-	-	-	-	-	-	-	41	41
Bronchitis	-	-	-	-	-	2	5	21	28
Übrige Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	-	-	2	16	18
Krankheiten des Verdauungssystems	-	-	-	-	2	3	4	47	56
davon alkoholische Leberzirrhose	-	-	-	-	-	2	3	6	11
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	-	-	-	-	-	1	-	2	3
Krankheiten von Muskeln/Skelett und Bindegewebe	-	-	-	-	-	-	-	15	15
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	-	1	8	9
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankheiten der Perinatalperiode ²	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	2	-	-	-	-	-	1	-	3
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde ³	-	-	1	-	5	1	5	31	43
Alle Krankheiten	4	-	1	2	23	42	90	1 098	1 260
Äussere Ursachen	-	-	-	-	6	4	3	39	52
Unfall	-	-	-	-	1	1	1	30	33
Selbstmord	-	-	-	-	5	2	1	4	12
Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige äussere Ursachen	-	-	-	-	-	1	1	5	7
Alle Todesursachen	4	-	1	2	29	46	93	1 137	1 312

¹Nach Angaben des Bundesamtes für Statistik: gegenüber den Gestorbenen nach Alter im Kapitel 1 können einige geringe Abweichungen bestehen. ²Z.B.: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. ³Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1951/1960¹

Jahresmittel Jahr	Lebensdauer in vollendeten Monaten - Absolute Zahlen							Lebensdauer in vollendeten Monaten - Promilleverteilung						
	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total
1951/1960	48,2	2,6	2,5	5,0	2,5	3,0	63,8	755	41	39	78	39	47	1 000
1961/1970	42,2	2,7	2,1	3,4	3,2	2,1	55,7	758	48	38	61	57	38	1 000
1971/1980	12,1	1,7	1,5	2,4	1,1	0,8	19,6	617	87	77	122	56	41	1 000
1981/1990	9,8	0,9	1,6	1,3	0,9	0,1	14,6	671	62	110	89	62	7	1 000
1991/2000	8,0	0,8	0,6	1,2	0,9	0,3	11,8	678	68	51	102	76	25	1 000
1999	6	-	1	-	3	-	10	600	-	100	-	300	-	1 000
2000	4	1	-	-	1	-	6	667	167	-	-	167	-	1 000
2001	12	-	-	-	2	-	14	857	-	-	-	143	-	1 000
2002	3	-	-	-	-	-	3	1 000	-	-	-	-	-	1 000
2003	6	-	2	1	-	-	9	667	-	222	111	-	-	1 000

¹Im ersten Lebensjahr Gestorbene.Sterbeziffer der Säuglinge seit 1951/1960¹

Jahresmittel Jahr	Nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat des Kindes							Nach Lebensdauer in vollendeten Monaten					Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter verhei- ratet	Mutter unver- heiratet	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	0	1	2	3-5	6-11	
1951/1960	23	19	20	37	19	21	28	16	1	1	2	2	21
1961/1970	19	16	17	21	17	17	18	13	1	1	1	2	17
1971/1980	12	8	10	15	7	11	11	6	1	1	1	1	10
1981/1990	9	8	8	14	7	8	9	6	1	1	1	1	8
1991/2000	6	6	6	6	6	6	6	4	0	0	1	1	6
1999	7	5	6	4	5	5	7	3	-	1	-	2	6
2000	2	5	4	-	3	3	4	2	1	-	-	1	4
2001	12	5	10	3	11	6	11	8	-	-	-	1	9
2002	2	1	2	-	3	4	-	2	-	-	-	-	2
2003	6	5	5	6	2	6	7	4	-	1	1	-	5

¹Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1997¹

Jahr	Krankheiten der Perinatal- periode		Angeborene Fehl- bildungen ²		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten		Symptome und abnorme Befunde ³		Äussere Ursachen		Alle gestor- benen Säug- linge
	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	Abso- lut	In Pro- mille ³	
1997	3	273	4	364	-	-	1	91	3	273	-	-	11
1998	3	333	2	222	-	-	1	111	3	333	-	-	9
1999	4	400	2	200	-	-	2	200	2	200	-	-	10
2000	2	333	2	333	-	-	2	333	-	-	-	-	6
2001	7	500	4	286	-	-	1	71	2	143	-	-	14

¹Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ²Einschliesslich Deformitäten und Chromosomenanomalien. ³Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen (darunter "Plötzlicher Kindstod").

Betten, Patienten und Pflegetage in Spitälern seit 1998¹

Jahr	Alle Spitäler				davon subventionierte Privatspitäler und private Spitäler			
	Plan- betten ²	Belegungs- ziffer	Patienten (Austritte)	Pflege- tage	Plan- betten ²	Belegungs- ziffer	Patienten (Austritte)	Pflege- tage
Spitäler im Kanton Basel-Stadt								
1998	2 760	85,6	55 480	862 535	912	83,8	20 248	279 003
1999	2 551	90,2	49 882	839 834	860	89,3	18 188	280 397
2000	2 510	89,2	51 066	816 894	866	88,5	18 308	279 821
2001	2 478	88,8	50 938	802 993	866	87,5	18 124	276 722
2002	2 473	86,3	51 788	779 349	886	84,8	18 420	274 391
2003	2 373	88,5	52 275	766 244	859	87,5	18 498	274 281
Spital mit Standorten in beiden Basel ³								
1999	135	72,0	4 803	35 492	...	...	...	...
2000	129	75,8	4 808	35 709	...	...	...	...
2001	129	80,9	5 716	38 104	...	...	...	...
2002	129	85,0	5 936	40 034	...	...	...	...
2003	129	83,4	5 805	39 279	...	...	...	...

¹Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder. ²Bestand am 1. Januar mit folgenden Ausnahmen: 1999 Felix Platter-Spital, 2001 Universitätsspital und Felix Platter-Spital, 2002 Universitätsspital, 2003 Merian Iselin Spital jeweils mit durchschnittlicher Anzahl Planbetten übers Jahr gerechnet. ³Seit 1999 von Basel-Stadt und Basel-Landschaft gemeinsam betriebenes Universitäts-Kinderspital beider Basel mit Standorten in Basel und Bruderholz/BL.

Betten, Patienten und Pflegetage nach Spital 2002 und 2003¹

Spital	2002				2003			
	Plan- betten- bestand	Bele- gungs- ziffer	Patien- ten ²	Pflege- tage	Plan- betten- bestand	Bele- gungs- ziffer	Patien- ten ²	Pflege- tage
Spitäler im Kanton Basel-Stadt								
Öffentliche Spitäler								
Universitätsspital Basel	1 587	87,2	33 368	504 958	1 514	89,0	33 777	491 963
Felix Platter-Spital	767 ⁷	81,8	26 070	228 907	710	86,2	27 258	232 328
Psychiatrische Universitätsklinik	443	91,9	3 556	148 658	429	90,8	2 860	142 193
KJUP Kinder-, Jugendpsychiatrie ³	277	94,0	2 363	95 063	277	92,0	2 225	93 049
KJUP Kinder-, Jugendpsychiatrie ³	22	94,3	36	7 573	22	97,5	30	7 827
Gemeindespital Riehen	78	87,0	1 343	24 757	76	92,2	1 404	25 566
Subventionierte Privatspitäler								
Reha Chrischona ⁴	752	85,8	17 614	235 415	725	87,7	17 607	232 197
St. Claraspital	77	98,9	1 247	27 807	77	96,3	1 248	27 074
Merian Iselin Spital	249	75,3	6 276	68 416	229	80,3	6 234	67 095
Bethesda-Spital	135	81,5	5 039	40 147	128 ⁷	84,5	5 064	39 486
Adullam-Geriatriespital	132	86,6	4 268	41 710	132	84,4	4 183	40 685
Klinik Sonnenhalde Riehen	100	97,5	452	35 599	100	97,1	515	35 424
Klinik Sonnenhalde Riehen	59	100,9	332	21 736	59	104,2	363	22 433
Private Spitäler								
REHAB Basel ⁵	134	79,7	806	38 976	134	86,0	891	42 084
Hildegard Hospiz	92	72,1	298	24 195	92	85,2	375	28 604
Schmerzambulanz Kirschgarten	27	91,6	202	9 032	27	81,2	220	8 005
Schmerzambulanz Kirschgarten	15	105,0	306	5 749	15	100,0	296	5 475
Zusammen	2 473	86,3	51 788	779 349	2 373	88,5	52 275	766 244
Spital mit Standorten in beiden Basel								
Kinderspital beider Basel ⁶	129	85,0	5 936	40 034	129	83,4	5 805	39 279

¹Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder. ²Anzahl Austritte. ³Kinder- und Jugendpsychiatrische Universitätsklinik und -poliklinik. ⁴Rehabilitationsklinik des Bürgerspitals Basel. ⁵Rehabilitationszentrum Basel für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte. ⁶Universitäts-Kinderspital beider Basel (Standorte: Basel und Bruderholz/BL). ⁷Jahresdurchschnitt.

Patienten, Pflegetage und Aufenthaltsdauer in den Akutkliniken des Universitätsspitals seit 1994¹

Akutklinik	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Patientenzahl										
Medizin	7 664	6 371	6 215	6 569	6 657	6 691	7 024	7 393	7 726	7 850
Rheumatologie	70	101	106	121	132	74	...	...	...	...
Geriatrische Uniklinik ²	191	178	169	186	149	...	...	...	...	...
Dermatologie	259	335	306	281	351	381	292	289	267	305
Neurologie	382	599	613	652	690	733	742	732	753	833
Krisenintervention ³	465	602	662	725	577	646	632	650	657	699
Augenklinik ⁴	...	...	...	1 696	1 820	1 682	1 671	1 686	1 644	1 459
Notfallstation	...	2 411	2 161	1 749	1 453	1 534	2 091	1 751	1 679	1 735
Chirurgie	8 051 ⁶	7 164 ⁶	7 294	7 466	7 668	7 766	7 621	7 791	7 874	8 681
Hals, Nasen, Ohren	1 111	1 060	997	994	1 054	1 038	1 162	1 134	1 072	1 011
Nuklearmedizin	139	114	166	192	353	360	464	417	464	491
Chirurg. Intensivstation	...	110	82	111	112	124	144	163	205	245
Intermediate Care (IMC)	...	67	67	68	73	68	83	101	...	4
Gynäkologie ⁵	1 618	1 639	1 634	1 633	1 621	1 600	1 477	1 526	1 557	1 474
Geburtshilfe	1 772	1 691	1 833	1 882	1 801	1 867	1 852	1 768	1 947	2 075
Säuglingsabteilung	215	214	236	221	196	218	201	139	...	...
Zusammen	21 937	22 656	22 541	24 546	24 707	24 782	25 456	25 540	25 845	26 862
Pflegetage										
Medizin	82 080	74 249	70 196	68 618	70 424	70 786	71 787	74 827	73 243	70 435
Rheumatologie	2 339	2 657	2 529	2 515	2 414	974	...	...	...	...
Geriatrische Uniklinik ²	4 333	4 422	4 304	4 245	3 253	...	...	...	...	...
Dermatologie	8 197	8 624	8 302	7 766	7 720	7 392	7 211	7 051	6 821	6 440
Neurologie	7 939	7 712	8 157	8 115	7 907	8 535	8 507	8 408	7 900	7 470
Krisenintervention ³	2 171	2 166	2 464	2 781	2 543	2 714	2 474	2 516	2 594	2 752
Augenklinik ⁴	...	...	...	8 128	7 761	7 921	6 803	6 876	6 882	5 313
Notfallstation	...	10 037	8 399	7 662	7 431	7 529	8 810	8 564	7 177	7 136
Chirurgie	86 784 ⁶	79 506 ⁶	78 682	77 596	76 377	76 988	76 225	75 923	74 616	77 629
Hals, Nasen, Ohren	8 606	9 141	7 138	7 215	6 797	7 713	7 309	7 316	6 588	6 181
Nuklearmedizin	636	560	781	858	1 252	1 410	1 661	1 508	1 667	1 815
Chirurg. Intensivstation	...	3 242	3 237	3 365	3 346	3 413	3 513	3 222	5 230	5 098
Intermediate Care (IMC)	...	1 437	1 624	1 611	1 725	2 199	1 957	1 912	...	221
Gynäkologie ⁵	9 566	9 282	8 276	8 242	8 021	8 791	8 024	7 891	7 937	7 438
Geburtshilfe	12 593	12 444	13 546	13 739	13 108	14 116	12 834	13 056	14 247	15 319
Säuglingsabteilung	2 677	2 048	2 586	2 286	2 199	2 766	2 341	1 433	...	...
Zusammen	227 921	227 527	220 221	224 742	222 278	223 247	219 456	220 503	214 902	213 247
Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen										
Medizin	10,70	11,65	11,29	10,45	10,58	10,58	10,22	10,12	9,48	8,97
Rheumatologie	33,41	26,31	23,86	20,79	18,29	13,16	...	...	...	...
Geriatrische Uniklinik ²	22,69	24,84	25,47	22,82	21,83	...	...	...	...	...
Dermatologie	31,65	24,47	27,13	27,64	21,99	19,40	24,70	24,40	25,55	21,11
Neurologie	20,78	12,87	13,31	12,45	11,46	11,64	11,46	11,49	10,49	8,97
Krisenintervention ³	4,67	3,60	3,72	3,84	4,41	4,20	3,91	3,87	3,95	3,94
Augenklinik ⁴	...	...	...	4,79	4,26	4,71	4,07	4,08	4,19	3,64
Notfallstation	...	4,16	3,89	4,38	5,11	4,91	4,21	4,89	4,27	4,11
Chirurgie	10,78 ⁶	11,10 ⁶	10,79	10,39	9,96	9,91	10,00	9,74	9,48	8,94
Hals, Nasen, Ohren	7,75	8,62	7,43	7,26	6,45	7,43	6,29	6,45	6,15	6,11
Nuklearmedizin	4,58	4,91	4,70	4,47	3,55	3,92	3,58	3,62	3,59	3,70
Chirurg. Intensivstation	...	29,47	39,48	30,32	29,88	27,52	24,40	19,77	25,51	20,81
Intermediate Care (IMC)	...	21,45	24,24	23,69	23,63	32,34	23,58	18,93	...	55,25
Gynäkologie ⁵	5,91	5,66	5,06	5,05	4,95	5,49	5,43	5,17	5,10	5,05
Geburtshilfe	7,11	7,36	7,39	7,30	7,28	7,56	6,93	7,38	7,32	7,38
Säuglingsabteilung	12,45	9,57	10,96	10,34	11,22	12,69	11,65	10,31	...	...
Zusammen	10,39	10,04	9,77	9,16	9,00	9,01	8,62	8,63	8,32	7,94

¹Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder. ²Seit 1999 in die Medizinische Universitätsklinik integriert. ³Abteilung angegliedert an die Psychiatrische Poliklinik für Kurzaufenthalter. ⁴Seit 1997 Augenklinik ins Universitätsspital integriert. ⁵Einschliesslich 5-Tagesklinik der Universitätsfrauenklinik. ⁶Einschliesslich Chirurgische Intensivpflegetation und Intermediate Care.

Pflegetage in den Akutkliniken des Universitätsspitals nach Wohnort des Patienten seit 1999¹

Wohnort	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	1999	2000	2001	2002	2003	1999	2000	2001	2002	2003
Basel-Stadt	140 366	134 726	136 402	131 045	135 315	629	614	619	610	606
Basel-Landschaft	39 082	40 078	38 389	38 660	39 918	175	183	174	180	179
Aargau	9 645	9 228	9 790	10 205	10 068	43	42	44	47	45
Solothurn	5 949	6 252	6 851	7 157	7 410	27	28	31	33	33
Jura	6 307	6 610	6 586	6 791	6 582	28	30	30	32	29
Übrige Schweiz	8 486	9 262	9 015	8 196	9 936	38	42	41	38	44
Deutschland	9 149	10 227	10 188	10 074	11 165	41	47	46	47	50
Frankreich	1 368	1 644	1 842	1 788	1 764	6	7	8	8	8
Übriges Ausland	2 895	1 429	1 440	986	1 170	13	7	7	5	5
Zusammen	223 247	219 456	220 503	214 902	223 328	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder.

Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) seit 1993

Jahr	Behandelte Patienten			Pflegetage				Anzahl Betten	Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen ¹	Belegungsziffer ²
	Stationär	Tagespatienten	Familienpflege ³	Stationär	Nachtpatienten	Tagespatienten	Familienpflege ³			
1993	2 147	201	26	109 389	468	15 776	7 240	336	59,8	89,4
1994	2 184	232	22	109 874	537	15 090	7 072	324	58,9	93,4
1995	2 148	230	...	106 163	399	16 183	...	316	58,0	92,4
1996	2 135	145	...	94 132	147	18 832	...	291	51,9	88,4
1997 ⁴	2 272	148	...	95 515	64	7 704	...	284	48,2	92,2
1998	2 350	125	...	95 236	61	7 240	...	277	45,9	94,3
1999	2 312	161	...	99 026	...	10 057	...	277	48,1	97,9
2000	2 575	146	...	98 361	...	9 243	...	277	42,3	97,0
2001	2 590	141	...	96 909	...	7 805	...	277	41,5	95,8
2002	2 594	140	...	95 063	...	7 598	...	277	40,2	94,0
2003	2 466	140	...	93 049	...	7 394	...	277	41,8	92,0

¹Ein- und Austrittstag mitgerechnet. ²Berechnet aufgrund der Pflegetage von stationären und Nachtpatienten. ³Seit 1. Januar 1995 als ambulante Patienten erfasst. ⁴Seit 1997 ohne PUK-Spektrum (BSV-subsidierte Einrichtung für psychisch Behinderte).

In baselstädtischen Spitälern Geborene nach Wohnort seit 1984

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹					Jahr (Forts.)	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total		Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1984	1 594	1 364	324	139	3 421	1994	1 762	1 126	256	129	3 273
1985	1 612	1 408	323	132	3 475	1995	1 612	1 124	280	158	3 174
1986	1 675	1 460	306	117	3 558	1996	1 736	1 083	297	132	3 248
1987	1 622	1 484	281	104	3 491	1997	1 624	1 017	262	132	3 035
1988	1 665	1 535	391	126	3 717	1998	1 572	924	217	124	2 837
1989	1 604	1 545	370	126	3 645	1999	1 517	898	237	127	2 779
1990	1 680	1 562	444	147	3 833	2000	1 466	783	197	127	2 573
1991	1 759	1 525	407	180	3 871	2001	1 402	744	213	120	2 479
1992	1 670	1 440	333	164	3 607	2002	1 438	721	245	105	2 509
1993	1 723	1 155	316	126	3 320	2003	1 465	733	206	139	2 543

¹Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschliesslich Totgeborene.

Einsätze der Sanität Basel-Stadt seit 1993

Jahr	Kranken-transport	Notfall-transport	Unfall-transport	Einsätze an Ort ¹	Kardio-mobil-einsatz	Neu-geborenen-transport	Leichen-transport	Sauerstoff-transport	Alle Einsätze
1993	7 103	6 311	1 683	905	511	185	1 518	1 786	20 002
1994	8 932	6 822	1 627	968	536	203	1 412	1 963	22 463
1995	8 904	7 305	1 598	826	488	208	1 436	1 995	22 760
1996	8 058	7 221	1 591	754	461	188	1 356	1 915	21 544
1997	8 288	7 689	1 831	655	503	206	1 183	1 652	22 007
1998	8 585	8 093	1 872	776	484	187	1 101	1 947	23 045
1999	8 716	8 121	1 990	691	418	246	1 119	1 648	22 949
2000	8 348	7 236	2 373	978	405	178	1 084	1 601	22 203
2001	7 037	7 484	2 414	1 192	323	134	1 034	838	20 456
2002	6 387	7 284	2 639	1 489	315	101	1 068	1 001	20 284
2003	5 983	10 844 ²	...	1 372	119	...	1 014	976	20 308

¹Einschliesslich Leerfahrten. ²Seit 2003 einschliesslich Unfall- und Neugeborenen-transport.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1993

Jahres-ende	Ärzte	davon aus-wärts	Zahn-ärzte	Tier-ärzte	Apo-theker	Chiro-prak-tiker	Zahn-techniker	Physio-therapeuten	Fuss-pfleger	Heb-ammen
1993	815	117	189	14	68	8	74	258	153	16
1994	854	120	195	17	70	9	74	268	155	19
1995	876	120	198	19	70	10	74	282	155	20
1996	914	123	202	21	70	11	74	297	156	21
1997	988	125	204	24	70	11	74	306	156	23
1998	1 009	127	210	24	72	11	74	329	111 ¹	26
1999	1 028	128	214	28	71	11	74	350	112	30
2000	1 112	139	220	28	70	13	74	363	113	32
2001	1 123	139	223	28	69	14	74	371	116	35
2002	1 136	139	230	28	69	14	75	379	119	38
2003	1 163	142	254	28	71	15	75	387	123	42

¹Nach einer Bestandesbereinigung.

Bestattungsarten nach Friedhof seit 1993

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestat-tungen	Krema-tionen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet-tingen	Israe-lischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet-tingen	Israe-lischer Friedhof		
1993	407	39	37	3	35	1 670	66	39	6	–	2 302	3 230
1994	428	39	38	2	29	1 824	76	42	3	–	2 481	3 425
1995	420	34	39	4	31	2 212	85	44	3	–	2 872	3 583
1996	396	30	45	4	36	1 677	71	49	1	1	2 310	3 479
1997	441	23	32	3	18	1 727	89	34	4	–	2 371	3 663
1998	394	40	40	–	25	1 725	89	60	2	–	2 375	3 821
1999	342	37	37	1	29	1 893	70	64	1	3	2 477	3 918
2000	311	33	38	1	25	1 905	62	54	1	1	2 431	² 4 230
2001	310	27	26	2	21	1 785	72	47	2	–	2 292	² 4 423
2002	317	34	23	–	24	1 688	87	38	5	–	2 216	4 017
2003	327	42	34	1	17	1 699	61	62	7	–	2 250	4 062

¹Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen. ²Infolge Revision der Kremationsöfen in Lössach ergibt sich eine höhere Zahl von Kremationen.

Rattenbekämpfung und Entwesungen seit 1993

Merkmal	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Rattenbekämpfung											
Herde	110	167	90	99	105	64	72	109	103	110	71
Gänge	189	317	170	225	201	115	137	199	185	207	10
Entwesungen¹											
Anzahl Räume	36	25	23	19	1	-	-	-	-	-	-

¹Von Ungeziefer (Flohe, Kakerlaken, Ameisen, Wespen usw.) befreite Räume.



Bildung und Wissenschaft

Schüler
Studierende
Lehrer



Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten Schulen seit 2001¹

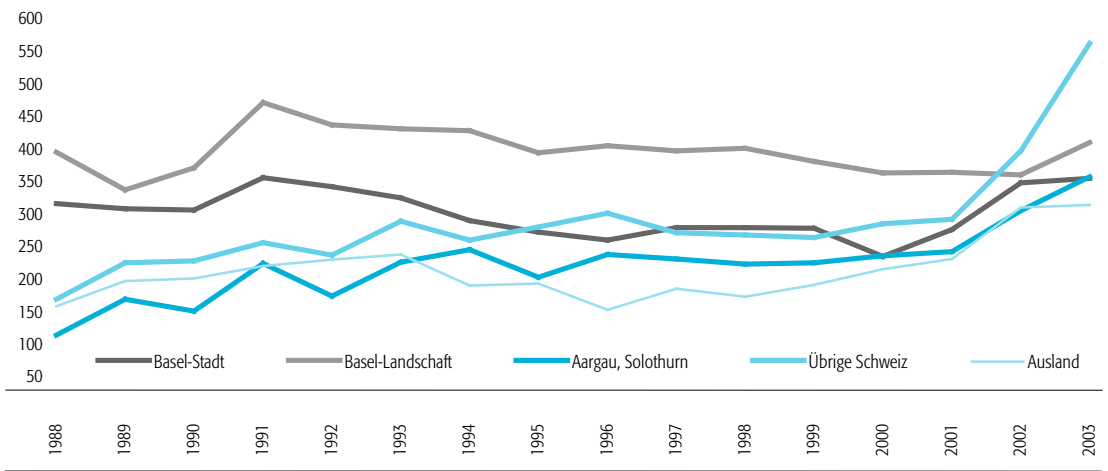
Unterrichtsform	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Allgemeinbildender Unterricht									
Kindergärten	2 742	2 703	2 693	345	280	337	3 087	2 983	3 030
Allgemeiner Kindergarten	2 714	2 703	2 658	240	199	226	2 954	2 902	2 884
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	...	58	81	72	58	81	72
Kindergarten für Behinderte ²	28	...	35	47	...	39	75	...	74
Allgemeinbildende Schulen									
Stufe 1	16 813	16 752	16 748	2 026	1 986	1 940	18 839	18 738	18 688
Stufe 2	1 504	1 458	1 505	115	134	136	1 619	1 592	1 641
Stufe 3	1 390	1 384	1 330	138	125	146	1 528	1 509	1 476
Stufe 4	1 531	1 428	1 395	124	138	122	1 655	1 566	1 517
Stufe 5	1 548	1 506	1 425	125	132	131	1 673	1 638	1 556
Stufe 6	1 411	1 533	1 500	218	234	201	1 629	1 767	1 701
Stufe 7	1 442	1 406	1 550	169	190	182	1 611	1 596	1 732
Stufe 8	1 468	1 445	1 398	181	190	223	1 649	1 635	1 621
Stufe 9	1 464	1 582	1 535	371	237	190	1 835	1 819	1 725
Stufe 10	1 530	1 512	1 580	202	263	228	1 732	1 775	1 808
Stufe 11	1 469	1 490	1 517	139	173	156	1 608	1 663	1 673
Stufe 12	897	838	911	87	99	129	984	937	1 040
Ohne Stufe (Fremdsprachklassen)	834	819	769	83	71	96	917	890	865
Sonderschulen ³	325	351	333	74	-	-	399	351	333
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse									
Maturitätsergänzung	282	278	254	21	37	81	303	315	335
Musik-Akademie Grundkurs	-	-	-	...	...	...	-	-	-
Vorkurse Elektro, Metall, Holz, Natur	...	...	...	15	31	18	15	31	18
Vorkurs Ernährung	44	82	80	...	...	...	44	82	80
Vorkurs Hauswirtschaft/Textil	12	9	14	...	...	...	12	9	14
Vorkurs Gestaltung	15	15	8	...	...	...	15	15	8
Übrige Vorbereitungskurse	196	160	136	...	...	...	196	160	136
Zusammen	15	12	16	6	6	63	21	18	79
Zusammen	20 006	19 972	19 927	2 645	2 746	2 635	22 651	22 718	22 562
Berufsausbildung									
Berufslehren	6 083	6 162	6 203	469	464	474	6 552	6 626	6 677
1. Lehrjahr	2 225	2 106	2 111	155	153	139	2 380	2 259	2 250
2. Lehrjahr	1 891	2 019	1 980	106	134	138	1 997	2 153	2 118
3. Lehrjahr	1 521	1 597	1 670	140	104	132	1 661	1 701	1 802
4. Lehrjahr	446	440	442	68	73	65	514	513	507
Vollzeitausbildung									
Alter bis 19 Jahre	1 148	1 138	1 102	1 261	1 322	1 278	2 409	2 460	2 380
Alter 20-24 Jahre	16	16	38	219	198	195	235	214	233
Alter 25-29 Jahre	493	465	460	457	525	494	950	990	954
Alter 30 u.m. Jahre	366	378	373	342	355	366	708	733	739
Zusammen	273	279	231	243	244	223	516	523	454
Teilzeitausbildung									
Alter bis 19 Jahre	260	327	476	1 706	1 650	1 584	1 966	1 977	2 060
Alter 20-24 Jahre	8	11	22	17	26	7	25	37	29
Alter 25-29 Jahre	84	113	173	289	355	298	373	468	471
Alter 30 u.m. Jahre	79	106	138	493	449	462	572	555	600
Zusammen	89	97	143	907	820	817	996	917	960
Zusammen	7 491	7 627	7 781	3 436	3 436	3 336	10 927	11 063	11 117
Alle Schüler und Studierenden									
Zusammen	27 497	27 599	27 708	6 081	6 182	5 971	33 578	33 781	33 679

¹Siehe Erläuterungen zur Eidgenössischen Schulstatistik auf der folgenden Seite oben. ²Im Jahr 2002 in den Sonderschulen enthalten. ³Im Jahr 2002 einschliesslich Kindergarten für Behinderte.

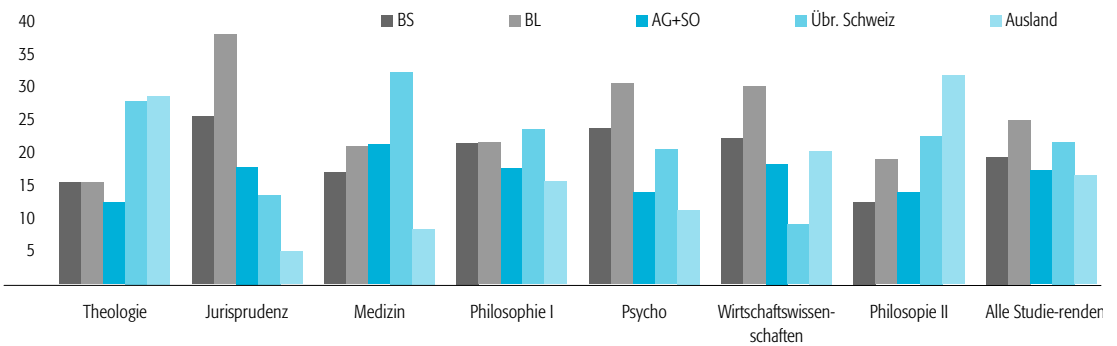
Erläuterungen zur Eidgenössischen Schulstatistik (Seiten 213-221)

Als Grundlage der Statistik dient eine Bestandesaufnahme an einem bestimmten Stichtag zwischen Ende Sommerferien und Januar des folgenden Jahres - in Basel-Stadt im Spätsommer. Schulen gehen in die Erhebung ein, wenn sie entweder einen aus mehreren Kursen resp. Fächern aufgebauten Ausbildungsgang mit einem bestimmten Ausbildungsziel vermitteln und dabei der Erfüllung der obligatorischen Schulpflicht resp. der Vorbereitung auf diesen Unterricht dienen, oder im post-obligatorischen Bereich eine nicht-universitäre Ausbildung vermitteln, die sich über mindestens ein Schuljahr erstreckt. Vollzeit- und Teilzeitschulen, auch berufsbegleitende, sind gleichermaßen Gegenstand der Erhebung. Es sind öffentliche und private Schulen in die Erhebung einbezogen.

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Wohnort vor Studienbeginn seit 1988/1989 - Wintersemester



Studierende an der Universität Basel nach Wohnort vor Studienbeginn im Wintersemester 2003/2004 (Prozentverteilung nach Fakultät)



Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort 2003

Unterrichtsform	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Total
	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Zu- sam- men	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Zu- sam- men	
Vorobligatorischer Unterricht	2 669	24	2 693	264	73	337	3 030
Allgemeiner Kindergarten	2 634	24	2 658	172	54	226	2 884
Anthroposophischer Kindergarten	–	–	–	58	14	72	72
Kindergarten für Behinderte	35	–	35	34	5	39	74
Obligatorischer Unterricht ¹	13 399	90	13 489	700	859	1 559	15 048
Primar	5 726	10	5 736	201	149	350	6 086
Orientierungsschule ²	4 519	12	4 531	47	12	59	4 590
Weiterbildungsschule	1 900	19	1 919	10	1	11	1 930
Sekundar	10	6	16	8	5	13	29
Real	...	...	...	45	263	308	308
Gymnasium	1 244	43	1 287	106	192	298	1 585
Rudolf Steiner-Schule	...	...	...	283	237	520	520
Nachobligatorischer Unterricht ³	2 606	653	3 259	156	225	381	3 640
Gymnasium	1 364	330	1 694	70	112	182	1 876
Diplommittelschule	468	106	574	–	–	–	574
Handelsmittelschule	286	75	361	–	–	–	361
Kaufm. Vorbereitungsschule	40	4	44	9	4	13	57
Handels-Fach-, -Verkehr-, -Diplom	36	8	44	–	–	–	44
10. Schulj. Sekundar (WBS II, Niveau Basis)	238	120	358	–	–	–	358
10. Schulj. Real (WBS II, Niveau Basis plus)	121	1	122	12	7	19	141
Berufswahlorientierte Vorlehre (Vollzeit)	53	9	62	...	...	...	62
Rudolf Steiner-Schule	...	...	...	65	102	167	167
Sonderschulen	211	21	232	162	115	277	509
Lehrerberufe	2 127	4 076	6 203	205	269	474	6 677
Vorlehren	1	7	8	–	–	–	8
Anlehren	100	119	219	–	–	–	219
Lehrerberufe nach BBG ⁴	1 808	3 651	5 459	90	93	183	5 642
Rotkreuz-Lehrerberufe	218	299	517	63	70	133	650
Übrige Lehrerberufe	–	–	–	52	106	158	158
Vollzeitausbildung an Berufsschulen	471	631	1 102	533	645	1 178	2 280
Grundausbildung	–	–	–	394	427	821	821
Höhere Ausbildung	225	418	643	100	65	165	808
Lehrer- und Erzieherberufe	246	213	459	39	153	192	651
Allgemeinbildende Teilzeitausbildung	37	5	42	–	–	–	42
Kantonale Matur	37	5	42	–	–	–	42
Teilzeitausbildung an Berufsschulen	175	259	434	354	1 082	1 436	1 870
Grundausbildung	80	118	198	73	188	261	459
Höhere Ausbildung	95	141	236	281	894	1 175	1 411
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	104	150	254	27	54	81	335
Vollzeitausbildung	104	150	254	10	36	46	300
Teilzeitausbildung	–	–	–	17	18	35	35
Akademische Ausbildung	–	–	–	68	180	248	248
Vollzeitausbildung	–	–	–	28	72	100	100
Teilzeitausbildung	–	–	–	40	108	148	148
Zusammen	21 799	5 909	27 708	2 469	3 502	5 971	33 679

¹1.-9. Schuljahr; einschliesslich Heimschulen des SDS. ²An den privaten Schulen: Förderklassen. ³10.-12. Schuljahr. ⁴BBG: Bundesgesetz für die Berufsbildung.

Schüler an allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort und Geschlecht 2003

Schultyp	Öffentliche Schulen		Private Schulen		Alle Schulen		Total
	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Männ- lich	Weib- lich	
Kindergärten	2 669	24	264	73	1 547	1 483	3 030
Allgemeiner Kindergarten	2 634	24	172	54	1 460	1 424	2 884
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	58	14	40	32	72
Kindergarten für Behinderte	35	-	34	5	47	27	74
Primar, OS, WBS, Real	12 155	47	304	389	6 632	6 263	12 895
Primar	5 726	10	176	137	3 090	2 959	6 049
Primar Übergangsklasse	-	-	25	12	16	21	37
Orientierungsschule ¹	4 519	12	47	12	2 298	2 292	4 590
Weiterbildungsschule	1 900	19	10	1	1 027	903	1 930
Sekundar	10	6	8	5	21	8	29
Real	...	...	38	222	180	80	260
9./10. Schuljahr ²	412	130	19	48	324	285	609
6. Klasse Sekundar (WBS II, Niveau Basis)	238	120	-	-	186	172	358
5. Klasse Real	...	...	7	41	38	10	48
6. Klasse Real (WBS II, Niveau Basis plus)	121	1	12	7	68	73	141
Berufswahlorientierte Vorlehre (Vollzeit)	53	9	...	...	32	30	62
Gymnasium	2 608	373	176	304	1 634	1 827	3 461
Progymnasium	...	...	44	105	111	38	149
MAR	2 608	373	127	193	1 516	1 785	3 301
Matur A	-	-	-	-	-	-	-
Matur B	-	-	2	1	2	1	3
Matur C	-	-	1	1	-	2	2
Matur D	-	-	1	2	2	1	3
Matur E	-	-	1	2	3	-	3
Rudolf Steiner-Schule	...	...	348	339	329	358	687
Obligatorischer Unterricht	...	...	283	237	254	266	520
Nachobligatorischer Unterricht	...	...	65	102	75	92	167
Fortführende Diplomkurse	824	191	9	4	443	585	1 028
3-jährige Diplommittelschule	468	106	-	-	154	420	574
Handelsmittelschule	286	75	...	...	243	118	361
Kaufm. Vorbereitungsschule	34	2	9	4	21	28	49
Verkehrsschule	36	8	...	...	25	19	44
Sonderschulen	211	21	162	115	311	198	509
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	104	150	27	54	134	201	335
Maturergänzung zur Pfarrerausbildung	-	-	...	...	-	-	-
Musik-Akademie Grundkurs	...	...	8	10	3	15	18
Vorkurs Elektro	4	9	...	...	13	-	13
Vorkurs Holz-Metall	18	19	...	...	36	1	37
Vorkurs Natur	11	19	...	...	7	23	30
Vorkurs Hauswirtschaft/Textil	8	-	...	...	-	8	8
Vorkurs Ernährung	5	9	...	...	6	8	14
Vorkurs Gestaltung	54	82	...	...	51	85	136
Übrige Vorbereitungskurse	4	12	19	44	18	61	79
Zusammen	18 983	936	1 309	1 326	11 354	11 200	22 554

¹An den privaten Schulen: Förderklassen. ²Einschliesslich Berufswahlklassen.

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen 2003

Berufsschule	Lehrjahr				Geschlecht		Wohnort		Total
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übriger	
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	774	758	757	352	2 043	598	915	1 726	2 641
Baubteilung	151	189	187	78	510	95	216	389	605
Mechanisch-technische Abteilung	290	257	284	208	1 011	28	339	700	1 039
Abt. Gestalterische Berufe	99	73	64	46	107	175	102	180	282
Abt. Chemie, Ernährung, Diverses	234	239	222	20	415	300	258	457	715
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	521	448	286	–	296	959	447	808	1 255
Handelsschule des Kaufm. Vereins (KV)	471	540	466	–	559	918	398	1 079	1 477
Spitalschulen	283	187	216	147	115	718	370	463	833
Übrige Berufsschulen	90	79	67	8	55	189	101	143	244
Vor-, Anlehren AGS und BFS	111	106	10	–	136	91	101	126	227
Zusammen	2 250	2 118	1 802	507	3 204	3 473	2 332	4 345	6 677

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 2003

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Wohnort		Total
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übriger	
Bauberufe	155	193	193	82	525	98	227	396	623
Architekturmodellbauer	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Autolackierer	19	17	17	–	42	11	9	44	53
Bauzeichner	18	23	21	23	61	24	17	68	85
Betriebstechniker	–	11	–	–	10	1	2	9	11
Bodenleger	7	7	3	–	17	–	3	14	17
Haustechnikplaner Heizung	3	4	4	10	17	4	3	18	21
Haustechnikplanerin Kälte	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Haustechnikplaner Lüftung	3	5	–	–	5	3	–	8	8
Haustechnikplaner Sanitär	1	5	10	5	17	4	4	17	21
Heizungsmonteur	26	20	31	–	77	–	21	56	77
Heizungszeichner	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochbauzeichner	9	17	21	12	40	19	24	35	59
Industrielackierer	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Innenausbauzeichner	–	1	–	–	–	1	–	1	1
Innendekorateur	2	1	5	2	8	2	1	9	10
Innendekorationsnäherin	–	1	1	–	–	2	–	2	2
Landschaftsbauzeichnerin	–	1	–	–	–	1	1	–	1
Lüftungszeichner	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Maler	20	22	24	–	49	17	38	28	66
Maurer	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metallbauschlosser	1	–	–	–	1	–	1	–	1
Metallbauzeichner	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Plattenleger	7	13	10	–	30	–	5	25	30
Sanitärmonteur	19	21	18	5	63	–	40	23	63
Sanitärzeichner	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schreiner	14	20	19	21	65	9	43	31	74
Spengler	3	–	8	–	11	–	8	3	11
Spengler- und Sanitärinstallateur	3	4	1	4	12	–	7	5	12

Fortsetzung siehe folgende Seite.

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 2003 (Fortsetzung)

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Wohnort		Total
	1.	2.	3.	4.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- Stadt	Üb- riger	
Mechanisch-technische Berufe	296	261	288	212	1 028	29	352	705	1 057
Automatiker	31	38	30	37	134	2	12	124	136
Automechaniker	32	20	28	22	100	2	16	86	102
Automonteur	15	16	17	-	48	-	20	28	48
Elektromechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektromonteur	76	58	69	75	276	2	141	137	278
Elektroniker	13	19	14	14	57	3	3	57	60
Elektrozeichner	3	8	9	8	22	6	12	16	28
Fahrrad- und Motorfahrradmechaniker	-	-	5	-	5	-	-	5	5
Feinmechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fernseh- und Radioelektriker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Informatik und Betriebswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Informatiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Konstrukteur	8	2	1	2	11	2	1	12	13
Lastwagenführer	6	8	7	-	19	2	7	14	21
Maschinenmechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maschinenzeichner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Messerschmied	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Montage-Elektriker	13	16	32	-	60	1	22	39	61
Motorradmechaniker	8	10	7	8	31	2	12	21	33
Multimediaelektroniker	14	12	8	10	44	-	8	36	44
Polymechaniker	63	46	49	30	182	6	85	103	188
Telematiker	10	7	12	6	34	1	10	25	35
Zweiradmechaniker Fahrräder	4	1	-	-	5	-	3	2	5
Gestalterische Berufe	115	81	64	46	108	198	114	192	306
Dekorationsgestalterin	9	6	4	13	4	28	8	24	32
Fotofachangestellte	4	2	2	-	-	8	2	6	8
Fotografin	-	2	1	1	1	3	3	1	4
Fotolaborant	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gestalterin	54	25	29	-	36	72	50	58	108
Goldschmiedin	2	9	-	5	3	13	6	10	16
Grafiker	10	10	11	12	25	18	17	26	43
Polygraf	19	17	17	15	37	31	15	53	68
Steinbildhauerin	1	1	-	-	1	1	1	1	2
Textilgestalterin	16	9	-	-	1	24	12	13	25
Typograf	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie, Ernährung, Diverses	182	180	191	17	368	202	212	358	570
Bäcker-Konditor	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologielaborantin	14	12	17	-	14	29	16	27	43
Chemielaborant	38	37	36	-	78	33	51	60	111
Chemikant	37	50	45	-	127	5	39	93	132
Chemist	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Drogistin	18	19	17	17	5	66	9	62	71
Koch	60	51	47	-	124	34	83	75	158
Konditorin-Confiseuse	15	11	29	-	20	35	14	41	55
Laboristin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologe	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung siehe folgende Seite.

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 2003 (Fortsetzung)

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Wohnort		Total
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übriger	
Lehrberufe in Handel und Gewerbe	957	973	732	–	890	1 772	808	1 854	2 662
Servicefachangestellte	24	26	–	–	25	25	21	29	50
Pharma-Assistentin	60	55	48	–	3	160	56	107	163
Büroangestellte	34	78	–	–	36	76	48	64	112
Damenschneiderin	–	–	12	–	1	11	6	6	12
Detailhandlungsangestellte	136	80	96	–	156	156	97	215	312
Floristin	15	20	20	–	3	52	13	42	55
Herren-/Damencoiffeuse	48	58	59	–	10	155	57	108	165
Informations-/Dokumentationsassistentin	2	1	–	–	–	3	–	3	3
Kaufm. Angestellte	468	462	466	–	539	857	364	1 032	1 396
Textilpfleger	–	–	1	–	1	–	1	–	1
Verkäuferin	170	193	30	–	116	277	145	248	393
Lehrberufe im Gesundheitswesen	361	262	275	150	135	913	445	603	1 048
Fachperson für med. techn. Radiologie	13	11	13	–	4	33	14	23	37
Gesundheits- und Krankenpflege I und II	138	114	141	104	64	433	223	274	497
Hauspflegerin	24	–	–	–	1	23	14	10	24
Med. Laborantin	19	16	14	–	8	41	10	39	49
Pflegeassistentin	67	–	–	–	14	53	34	33	67
Physiotherapeutin	46	46	48	43	25	158	89	94	183
Zahnarztgehilfin	43	64	51	–	1	157	52	106	158
Zahntechniker	11	11	8	3	18	15	9	24	33
Andere Lehrberufe	73	62	49	–	14	170	73	111	184
Betriebsfachangestellter SBB	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gärtnerin	6	8	6	–	6	14	12	8	20
Hauswirtschafterin	15	8	7	–	2	28	11	19	30
Kleinkindererzieherin	52	46	36	–	6	128	50	84	134
Vor- und Anlehren	111	106	10	–	136	91	101	126	227
Baugewerbe, Malerei	6	8	–	–	14	–	9	5	14
Coiffeurhandwerk	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	33	31	–	–	31	33	26	38	64
Grafisches Gewerbe	1	–	–	–	1	–	–	1	1
Holzbearbeitung (Anlehre)	5	7	–	–	12	–	6	6	12
Holzvorlehre	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kelmö-Vorlehre	7	–	–	–	7	–	1	6	7
Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft	9	12	–	–	14	7	7	14	21
Metallherst., -bearbeitung, Maschinenbau	16	11	–	–	23	4	17	10	27
Metallvorlehre	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nahrung und Getränke	7	5	–	–	11	1	6	6	12
Textil- und Bekleidung	3	1	–	–	–	4	–	4	4
Verkauf	23	31	10	–	23	41	29	35	64
Übrige Vorlehren	1	–	–	–	–	1	–	1	1
Zusammen	2 250	2 118	1 802	507	3 204	3 473	2 332	4 345	6 677

Vollzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 2003

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Total
	Bis 19	20-24	25-29	30 u.m.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übriger	
Technische und gestalterische Berufe	24	154	150	62	217	173	142	248	390
Chefmonteur	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innenarchitektin	-	32	24	8	24	40	20	44	64
Künstl. Gestalterin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallbau-Werkstattleiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Techniker TS Druckindustrie	21	10	1	1	30	3	8	25	33
Techniker TS Elektronik/Elektrotechnik	2	4	5	3	14	-	2	12	14
Techniker TS Hochbau	-	5	9	8	18	4	9	13	22
Techniker TS Maschinenbau	-	9	20	10	38	1	8	31	39
Techniker TS Metallbau	-	10	31	1	41	1	22	20	42
Technikerin TS Tiefbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Textildesignerin	-	1	2	7	-	10	2	8	10
Typograf. Gestalterin EF	1	1	3	4	4	5	3	6	9
Visuelle Gestaltung HFG	-	82	55	20	48	109	68	89	157
Kaufmännische Berufe	49	199	115	34	248	149	165	232	397
Betriebsökonom FHBB/HWW	2	145	98	8	182	71	83	170	253
Direktionsassistentin	1	8	4	-	4	9	6	7	13
Direktionssekretärin	6	10	4	4	6	18	16	8	24
Handelskurs, 1 Jahr	6	12	3	7	16	12	15	13	28
Handelskurs, 2 Jahre	34	24	6	15	40	39	45	34	79
Lehrberufe	32	285	164	167	257	391	292	356	648
Handelslehrer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musikpädagogik	20	124	39	6	80	109	46	143	189
Mittel- und Oberlehrer	-	-	25	25	34	16	26	24	50
Primar-/Kindergartenlehrkräfte	9	68	7	6	18	72	74	16	90
Sekundarlehramt	3	68	67	126	116	148	125	139	264
Lehrkräfte f. Zeichnen u. bild. Kunst	-	25	26	4	9	46	21	34	55
Erzieherische und soziale Berufe	42	152	127	123	114	330	161	283	444
Erzieherin	-	33	33	34	23	77	28	72	100
Gymnastikpädagogin	42	81	27	19	14	155	30	139	169
Katechetisches Seminar	-	1	3	2	1	5	5	1	6
Logopädin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prediger, Missionar	-	27	36	21	59	25	66	18	84
Psychomotoriktherapeutin	-	2	6	9	-	17	4	13	17
Sozialarbeiterin	-	8	22	38	17	51	28	40	68
Übrige Berufe	86	164	183	68	176	325	272	229	501
Coiffeuse (Fachschule)	2	1	-	3	-	6	4	2	6
Med. Praxisassistentin	77	56	4	4	1	140	36	105	141
Naturärztin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musikerin	7	107	179	61	175	179	232	122	354
Zusammen	233	954	739	454	1 012	1 368	1 032	1 348	2 380

Teilzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 2003

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Total
	Bis 19	20-24	25-29	30 u.m.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übriger	
Maturitätskurse für Berufstätige	4	36	17	17	27	47	46	28	74
Naturwissenschaftlich	-	4	2	1	7	-	4	3	7
Sprachlich-historisch	-	10	10	15	7	28	33	2	35
Kaufmännische Berufsmaturität	4	22	5	1	13	19	9	23	32
Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung	13	76	48	82	60	159	91	128	219
Automechaniker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büroangestellte	10	14	2	7	11	22	13	20	33
Kaufm. Angestellte	3	62	46	75	49	137	78	108	186
Vorbereitung zum eidg. Fähigkeitsausweis	-	99	164	263	225	301	125	401	526
Automobildagnostiker	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gastronomiekoch	-	-	3	7	10	-	4	6	10
Buchhalterin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Detailhandlungsspezialist	-	6	5	8	10	9	6	13	19
Finanz- und Rechnungswesen	-	33	38	53	57	67	24	100	124
Haushaltleiterin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marketingassistentin	-	6	5	10	3	18	5	16	21
Marketingplaner	-	5	22	23	29	21	16	34	50
Personalassistentin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalfachfrau	-	7	38	72	23	94	28	89	117
Planerin Marketingkommunikation	-	17	17	9	15	28	7	36	43
Sozialversicherungsfachfrau	-	5	6	47	23	35	14	44	58
Public Relations-Assistentin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Treuhänder	-	11	20	16	28	19	15	32	47
Verkaufskordinator	-	2	5	9	14	2	4	12	16
Zolldeklarant	-	7	5	9	13	8	2	19	21
Vorbereitung zum eidg. Diplom	1	89	140	199	242	187	120	309	429
Allfinanz modular	-	17	38	44	63	36	21	78	99
Betriebsökonom FH	1	58	71	41	100	71	66	105	171
Buchhalter-Controller	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktionsassistentin	-	-	4	5	-	9	6	3	9
Direktionssekretärin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechnungslegung/Controlling	-	2	12	42	41	15	9	47	56
Sachbearbeiterin Rechnungswesen	-	12	13	54	23	56	16	63	79
Verkaufsleiter	-	-	2	13	15	-	2	13	15
Wirtschaftsprüfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilzeit-Technikerschulen TS	-	6	9	7	22	-	3	19	22
Betriebstechniker	-	2	7	4	13	-	1	12	13
Elektrotechniker	-	4	2	3	9	-	2	7	9
Übrige öff. und priv. Teilzeitausbildung	11	165	222	392	391	399	221	569	790
Arztsekretärin	-	13	6	45	1	63	12	52	64
Betragtenbetreuerin	-	8	11	27	7	39	21	25	46
Handelskurs, 1 Jahr	1	9	7	11	8	20	10	18	28
Handelskurs, 2 Jahre	1	17	12	19	22	27	19	30	49
Handelskurs modular	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauspflegerin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Höhere kaufm. Gesamtschule	-	19	37	26	43	39	22	60	82
Informatik und Betriebswirtschaft	1	3	4	7	13	2	6	9	15
Kaufm. Kader	1	6	12	46	32	33	22	43	65
PC-Supporter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalsachbearbeiterin, modular	-	12	8	27	5	42	14	33	47
Sachbearbeiterin Steuern, modular	3	7	7	32	16	33	12	37	49
Sozialpädagogin SAH	-	18	57	73	65	83	40	108	148
Technischer Kaufmann	4	53	61	79	179	18	43	154	197
Zusammen	29	471	600	960	967	1 093	606	1 454	2 060

Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen seit 2003

Institution	Kindergarten			Schule			Zusammen		
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
Christophorus-Schule CSB ¹	–	...	...	102	...	...	102	...	...
Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen GSR ²	22	...	...	117	...	...	139	...	...
Heilpädagogische Schule Basel-Stadt HPS ³	35	...	...	159	...	...	194	...	...
JUFA (Jugend und Familie) ⁴	14	...	...	25	...	...	39	...	...
Kantonales Sonderschulheim zur Hoffnung ^{3 5}	–	...	...	29	...	...	29	...	...
Tagesschule für mehrfach behinderte Kinder Rägeboge ⁵	3	...	...	33	...	...	36	...	...
Psychotherapiestation ⁶	–	...	...	9	...	...	9	...	...
Schulheim Gute Herberge ⁷	–	...	...	35	...	...	35	...	...
Waldschule Pfeffingen BL ⁸	–	...	...	21	...	...	21	...	...
Zusammen	74	...	...	530	...	...	604	...	...

¹Schule für Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Verhaltensstörungen. ²Kindergarten und Primarschule für Kinder und Jugendliche mit Sprachstörungen und Hörbehinderungen. ³Kindergarten für Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten. Schule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung oder mit komplexen Störungsbildern. ⁴Kindergarten für Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten. Schule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. ⁵Kindergarten und Schule für Kinder und Jugendliche mit mehrfachen Behinderungen. ⁶Stationäre psychotherapeutische Behandlung von Kindern und Jugendlichen sowie interne Schulung derjenigen Kinder/Jugendlichen, welche die öffentliche Schule aus verschiedenen Gründen vorübergehend nicht besuchen können. ⁷Stationäre sozialpädagogische Betreuung und gezielte heilpädagogische Förderung im Rahmen einer internen Schule für normalbegabte, verhaltensauffällige und leistungsgehemmte Kinder im Schul- und Lehrlingsalter. ⁸Stationäre sozialpädagogische Betreuung und gezielte heilpädagogische Förderung im Rahmen einer internen Schule für normalbegabte, verhaltensauffällige und leistungsgehemmte Kinder im Schulalter.

Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen nach Alter, Geschlecht und Wohnort Ende 2003

Institution	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Total
	Bis 6	7-10	11-15	16 u.m.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Überiger	
Christophorus-Schule CSB ¹	–	34	56	12	57	45	21	81	102
Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen GSR ²	33	85	21	–	90	49	119	20	139
Heilpädagogische Schule Basel-Stadt HPS ³	37	75	75	7	131	63	193	1	194
JUFA (Jugend und Familie) ⁴	14	5	14	6	20	19	23	16	39
Kantonales Sonderschulheim zur Hoffnung ^{3 5}	1	4	19	5	19	10	26	3	29
Tagesschule für mehrfach behinderte Kinder Rägeboge ⁵	4	13	12	7	16	20	28	8	36
Psychotherapiestation ⁶	–	1	7	1	8	1	4	5	9
Schulheim Gute Herberge ⁷	–	1	30	4	17	18	22	13	35
Waldschule Pfeffingen BL ⁸	–	2	19	–	21	–	8	13	21
Zusammen	89	220	253	42	379	225	444	160	604

Fussnoten siehe obere Tabelle.

Integrative Schulung in Regelklassen von behinderten Kindern und Jugendlichen seit 2001¹

Beratende und unterstützende Institution	Kindergarten			Schule			Zusammen		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen GSR	4	3	2	48	29	24	52	32	26
Heilpädagogische Schule Basel-Stadt HPS	14	11	14	7	10	19	21	21	33
Schulzentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen ²	2	2	–	8	5	8	10	7	8

¹Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt. ²Vormals Regionale Tagesschulen und Kindergärten Münchenstein.

Erläuterungen zur Statistik der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen (Seiten 223-232)

Als allgemeinbildende öffentliche Schulen von Basel-Stadt werden definiert: Staatliche Schulen von Basel-Stadt, die den Unterricht der obligatorischen Schulpflicht (1.-9. Schuljahr) vermitteln, einschliesslich der Schulen, deren Unterricht vor oder mit dem 9. Schuljahr beginnt und bis zu einem Matur- oder Diplomabschluss (spätestens 12. Schuljahr) weiterführt. Einschliesslich 10. Schuljahr, aber ohne Integrations- und Berufswahlkurse der Schule für Brückenangebote. Ohne Sonderschulen und ohne Abendkurse.

Folgende Schultypen werden am Schuljahresbeginn 2003/2004 unterschieden:

Primarschule Regelklassen: Primarschulklassen der Stufen 1-4 ohne jene des Rektorats Kleinklassen (Rektorat KKL) und ohne Fremdsprachenklassen. Primarschule KKL: Primarschulklassen des Rektorats KKL (Stufen 1-4) einschliesslich des zweijährigen Kurses der Einführungsklassen auf Stufe 1. Orientierungsschule seit 1994. Orientierungsschule Regelklassen: Orientierungsschulklassen der Stufen 5-7 ohne jene des Rektorats KKL und ohne Musikklassen. Orientierungsschule KKL: Orientierungsschulklassen der Stufen 5-7 des Rektorats KKL. Musikklassen: Orientierungsschulklassen der Stufen 5-7 mit erweitertem Musikunterricht. Weiterbildungsschule seit 1997. Weiterbildungsschule Regelklassen: Weiterbildungsschulklassen der Stufen 8-9 ohne jene des Rektorats KKL und ohne Musik- und Fremdsprachenklassen (Integrationsgruppen). Musikklassen: Weiterbildungsschulklassen der Stufen 8 und 9 mit erweitertem Musikunterricht. Weiterbildungsschule KKL: Weiterbildungsschulklassen des Rektorats KKL (Stufen 8-9). Übergangsklasse WBS-Gymnasium: Klassen auf Stufe 9, die die Möglichkeit bieten, im Anschluss an die Weiterbildungsschule in eine Gymnasialklasse auf Stufe 10 überzutreten. MAR Regelklassen: Gymnasiale Klassen der Stufen 8-12, die gemäss der Verordnung des Bundesrates/Reglement der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen vom 16. Januar/15. Februar 1995 (Maturitätsanerkennungsreglement) geführt werden. MAR-Schwerpunkte: Ab der zweiten Gymnasialstufe wird gemäss MAR nach Schwerpunktfächern getrennt unterrichtet.

Verkehrsschule: Zweijährige weiterführende Verkehrsfachschule der Wirtschaftsmittelschule (Stufen 10-11). Diplommittelschule: Dreijährige weiterführende Diplomkurse der Stufen 10-12. Handelsmittelschule: Dreijährige weiterführende Handelsschule der Wirtschaftsmittelschule (Stufen 10-12). Informatikmittelschule: Dreijährige weiterführende Informatikschule der Wirtschaftsmittelschule (Stufen 10-12).

Fremdsprachenklassen: Klassen der Primar-, Orientierungs- und Weiterbildungsschulen (hier Integrationsgruppen genannt) zur Beobachtung und Vorbereitung fremdsprachiger Schüler vor ihrer Einreihung in eine Regelklasse (Klassen ohne Stufenzuteilung der Schüler). Schule für Brückenangebote: Klassen auf Stufe 10 zur Unterstützung der Schüler bei der Berufs- und Laufbahn-Wahl sowie beim Einstieg in eine Berufsausbildung; ab Schuljahr 2003/2004 inkl. Kaufmännische Vorbereitungsschule (Stufe 10), die den Einstieg in eine kaufmännische Lehre erleichtern soll. Berufswahlorientierte Vorlehre: Zwischenjahr für Schüler, die nach Abschluss der obligatorischen Schulpflicht noch keine Lehre absolvieren können, mit Praktika in Lehrbetrieben (ebenfalls ein Brückenangebot).

Simultanklassen: Klassen, in denen Schüler unterschiedlicher Stufen gleichzeitig unterrichtet werden.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geschlecht, Heimat, Stufenrückstand und Wohnort der Eltern seit 1989

Jahr	Alle Schüler	Geschlecht		Heimat		Mit Stufenrückstand		Elternwohnt Basel-Stadt		
		Knaben	Mädchen	Schweiz	Ausland	Absolut	In % ¹	Alle Schüler	Mit Stufenrückstand	In % ¹
1989	14 456	7 203	7 253	9 863	4 593	4 381	31,1	13 607	3 736	28,2
1990	14 659	7 341	7 318	9 811	4 848	4 333	30,5	13 826	3 723	27,8
1991	15 205	7 614	7 591	9 931	5 274	4 548	31,2	14 408	3 954	28,7
1992	15 682	7 860	7 822	10 048	5 634	4 778	31,9	14 936	4 210	29,6
1993	16 176	8 078	8 098	10 154	6 022	5 136	33,1	15 443	4 575	30,9
1994	16 509	8 213	8 296	10 315	6 194	5 418	33,8	15 840	4 906	31,9
1995	16 968	8 413	8 555	10 713	6 255	5 689	34,2	16 321	5 171	32,4
1996	17 209	8 518	8 691	10 752	6 457	5 632	33,2	16 625	5 186	31,6
1997	17 432	8 597	8 835	10 983	6 449	5 455	32,0	16 833	4 984	30,3
1998	17 427	8 596	8 831	11 142	6 285	5 102	29,9	16 712	4 542	27,8
1999	17 535	8 614	8 921	10 933	6 602	4 767	28,0	16 795	4 231	26,0
2000	17 176	8 395	8 781	11 000	6 176	4 435	26,5	16 534	3 998	24,9
2001	16 946	8 296	8 650	10 778	6 168	4 187	25,4	16 209	3 738	23,7
2002	16 924	8 296	8 628	10 379	6 545	4 021	24,5	16 185	3 610	23,0
2003	16 927	8 355	8 572	10 279	6 648	3 970	24,2	16 179	3 571	22,8

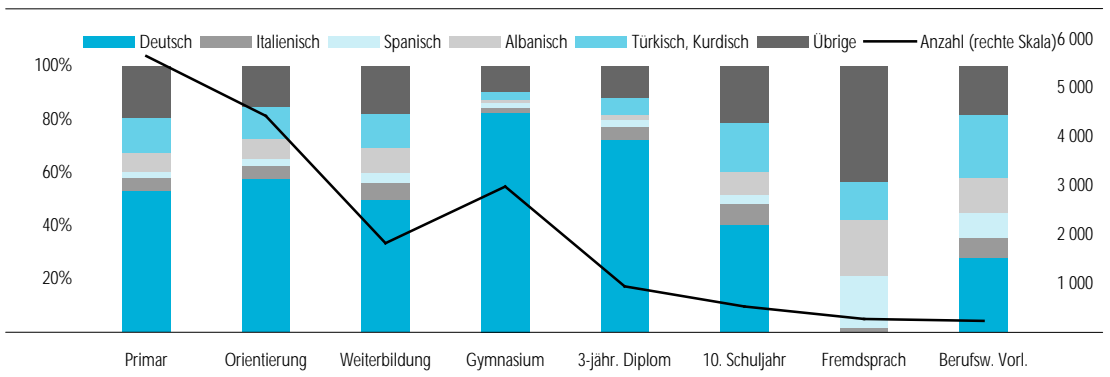
¹Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1993

Stufe	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Klassen											
Ohne ²	60	51	31	22	40	40	44	44	40	45	48
Stufe 1	79	69	84	85	85	90	87	85	85	86	88
Stufe 2	66	78	66	71	71	70	74	71	69	69	70
Stufe 3	65	68	65	66	72	72	71	75	71	69	69
Stufe 4	62	65	69	65	67	72	73	71	76	72	70
Stufe 5	82	91	82	76	73	71	77	74	73	78	74
Stufe 6	68	80	91	77	76	72	71	75	71	72	76
Stufe 7	69	72	85	84	77	75	72	72	77	74	73
Stufe 8	63	73	74	88	99	78	80	77	76	78	78
Stufe 9	82	86	91	92	109	111	86	82	79	79	79
Stufe 10	48	54	58	64	65	81	84	74	71	73	76
Stufe 11	33	32	35	36	40	37	46	46	43	41	45
Stufe 12	34	33	32	35	36	38	38	45	44	41	39
Simultanklassen ³	42	24	18	38	16	16	14	14	14	15	18
Zusammen	853	876	881	899	926	923	917	905	889	892	903
Schüler¹											
Ohne ²	678	473	340	232	396	360	508	446	458	523	500
Stufe 1	1 427	1 430	1 605	1 601	1 574	1 680	1 647	1 515	1 504	1 458	1 511
Stufe 2	1 425	1 506	1 423	1 540	1 475	1 432	1 586	1 540	1 390	1 384	1 332
Stufe 3	1 451	1 439	1 462	1 460	1 557	1 455	1 454	1 567	1 531	1 428	1 399
Stufe 4	1 423	1 425	1 421	1 428	1 435	1 478	1 480	1 424	1 548	1 506	1 426
Stufe 5	1 810	1 803	1 479	1 491	1 426	1 427	1 481	1 461	1 411	1 533	1 502
Stufe 6	1 553	1 735	1 882	1 516	1 434	1 426	1 431	1 454	1 442	1 406	1 536
Stufe 7	1 431	1 517	1 785	1 842	1 467	1 443	1 427	1 391	1 468	1 445	1 402
Stufe 8	1 348	1 440	1 460	1 807	1 865	1 518	1 513	1 487	1 464	1 538	1 540
Stufe 9	1 488	1 545	1 754	1 736	2 109	2 078	1 683	1 559	1 530	1 556	1 582
Stufe 10	875	958	1 082	1 197	1 218	1 630	1 671	1 556	1 469	1 490	1 516
Stufe 11	647	632	665	720	777	767	932	900	897	838	911
Stufe 12	620	606	610	639	699	733	722	876	834	819	770
Zusammen	16 176	16 509	16 968	17 209	17 432	17 427	17 535	17 176	16 946	16 924	16 927

¹Schüler in Simultanklassen sind ihrer jeweiligen persönlichen Stufe zugeordnet. ²Vorwiegend Fremdsprachenklassen. ³Vorwiegend Klassen des Rektorats Kleinklassen (KKL).

Schüler in öffentlichen Schulen nach Muttersprache und ausgewähltem Schultyp 2003



Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1994

Rektorat, Schultyp	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Nach Rektorat										
Primarschule Grossbasel-Ost	1 247	1 269	1 291	1 296	1 287	1 329	1 302	1 244	1 235	1 231
Primarschule Grossbasel-West	1 871	1 916	1 953	1 965	1 967	1 999	1 979	1 962	1 878	1 854
Primarschule Kleinbasel	1 634	1 633	1 630	1 607	1 593	1 623	1 570	1 556	1 489	1 450
Schulen von Riehen und Bettingen	1 335	1 475	1 605	1 488	1 491	1 562	1 547	1 588	1 561	1 561
Orientierungsschule	1 666	2 854	3 961	3 648	3 589	3 619	3 532	3 533	3 579	3 564
Weiterbildungsschule	...	...	...	1 235	2 216	1 907	1 807	1 681	1 712	1 756
Schule für Brückenangebote	...	...	...	...	...	676	622	659	681	751
Realschule Basel	1 467	1 072	667	...	...	...	...	...	...	...
Real- und Berufswahlschule ¹	1 467	1 282	1 052	860	440	...	...	...	...	...
Gymnasium am Münsterplatz ²	313	274	205	222	259	297	327	357	397	418
Gymnasium Kirschgarten ³	883	754	637	612	617	601	597	597	570	560
Gymnasium Bäumlhof	1 005	806	682	656	631	652	634	596	621	644
Gymnasium Leonhard ⁴	1 257	1 120	942	967	982	990	1 021	989	983	983
Diplommittelschule	853	946	1 008	1 172	778	637	578	539	561	575
Wirtschaftsgymnasium ⁵	634	680	697	824	740	830	852	851	842	789
Berufs- und Frauenfachschule ⁶	50	64	58	66	...	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	827	823	821	814	837	813	808	794	815	791
Nach Schultyp										
Primarschule	5 800	5 911	6 001	6 041	6 054	6 167	6 046	5 973	5 776	5 668
Regelklassen	5 366	5 493	5 607	5 641	5 659	5 773	5 670	5 604	5 399	5 312
Rektorat Kleinklassen	434	418	394	400	395	394	376	369	377	356
Orientierungsschule	1 713	3 235	4 664	4 327	4 296	4 339	4 306	4 321	4 384	4 440
Regelklassen	1 602	2 928	4 270	3 697	3 440	3 413	3 291	3 368	3 175	3 161
Musikklassen	26	134	132	382	585	666	751	681	933	1 007
Rektorat Kleinklassen	85	173	262	248	271	260	264	272	276	272
Weiterbildungsschule	...	...	...	1 306	2 315	1 991	1 913	1 803	1 819	1 828
Regelklassen	...	...	...	1 203	2 144	1 832	1 745	1 650	1 657	1 586
Musikklassen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	79
Rektorat Kleinklassen	...	...	...	103	171	159	168	153	162	163
Übergangsklasse WBS-Gymnasium	...	...	...	...	...	74	34	29	44	23
Sekundarschule	1 106	816	506	11	...	...	...	...	...	...
Realschule	1 745	1 240	662	...	...	...	...	...	...	...
Progymnasium	792	121	...	...	...	...	...	...	...	...
Gymnasium	2 916	3 092	2 731	2 804	2 860	2 855	2 907	2 868	2 899	2 966
MAR	...	...	...	559	1 158	1 728	2 271	2 804	2 899	2 966
Matur A	119	97	89	62	67	34	24	...	...	...
Matur B	998	1 050	971	714	545	380	226	29	...	...
Matur C	481	489	418	318	267	172	95	14	...	...
Matur D	1 068	1 197	988	868	596	379	213	21	...	...
Matur E	250	259	265	283	227	162	78	...	...	...
DMS 2	210	237	248	326	155	...	...	...	...	...
Handels-Fach	91	111	108	148	107	40	...	...	...	...
Verkehrsschule	56	44	36	37	30	66	83	76	59	44
Diplommittelschule	...	...	...	...	...	637	578	539	561	575
Handelsmittelschule	...	...	...	...	...	138	266	339	352	328
Informatikmittelschule	...	...	...	...	...	...	...	...	18	33
DMS 4	643	709	760	846	623	...	...	...	...	...
Handels-Diplom	237	266	288	292	232	158	99	28	...	...
10. Schuljahr ⁷	616	721	645	879	404	562	498	512	489	522
Sekundar/BFS/BWS ⁸	452	563	572	717	301	...	...	...	...	...
Real	107	110	22	110	103	...	...	...	...	...
Brückenangebote	...	...	...	...	...	523	456	462	448	486
Kaufm. Vorbereitungsschule	...	...	...	...	...	39	42	50	41	36
Rektorat Kleinklassen	57	48	51	52	...	...	...	...	...	...
Überleitungsklasse Real St. 9	21	15	147	30	...	...	...	...	...	...
Berufswahlorientierte Vorlehre	27	40	37	42	36	153	166	197	233	229
Fremdsprachenklassen	536	410	376	343	315	355	280	261	290	271
Zusammen	16 509	16 968	17 209	17 432	17 427	17 535	17 176	16 946	16 924	16 927

¹Bis 1996 Sekundar- und Berufswahlschule. ²Vormals Humanistisches Gymnasium. ³Zusammenschluss von Realgymnasium und Mathematisch-Naturwissenschaftlichem Gymnasium. ⁴Zusammenschluss von Gymnasium am Kohlenberg und Holbein-Gymnasium. ⁵Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule, vormals Kant. Handelsschule. ⁶Nur Vorbereitungs-klassen (9. obligatorisches Schuljahr). ⁷Bis 1997 9./10. Schuljahr. ⁸Sekundarschule, Berufswahlschule sowie Berufs- und Frauenfachschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 2003

Rektorat, Schultyp	Stufe												Ohne
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Nach Rektorat													
Primarschule Grossbasel-Ost	327	305	257	320	...	...	...	...	...	...	...	...	22
Primarschule Grossbasel-West	462	411	486	461	...	...	...	...	...	...	...	...	34
Primarschule Kleinbasel	340	346	382	357	...	...	...	...	...	...	...	...	25
Schulen von Riehen und Bettingen	187	225	221	225	240	256	207	...	...	...	...	...	...
Orientierungsschule	1 171	1 186	1 108	...	...	...	...	...	99
Weiterbildungsschule	771	894	...	...	...	91
Schule für Brückenangebote	522	...	...	229
Gymnasium am Münsterplatz	99	91	87	74	67	...
Gymnasium Kirschgarten	127	106	116	106	105	...
Gymnasium Bäumlhof	161	160	119	124	80	...
Gymnasium Leonhard	205	184	217	175	202	...
Diplommittelschule	213	197	165	...
Wirtschaftsgymnasium ¹	91	70	242	235	151	...
Rektorat Kleinklassen	195	45	53	63	91	94	87	86	77	...	...	...	...
Nach Schultyp													
Primarschule	1 511	1 332	1 399	1 426	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Regelklassen	1 316	1 287	1 346	1 363	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	195	45	53	63	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Orientierungsschule	1 502	1 536	1 402	...	...	...	...	...	...
Regelklassen	1 012	1 132	1 017	...	...	...	...	...	...
Musikklassen	399	310	298	...	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	91	94	87	...	...	...	...	...	...
Weiterbildungsschule	857	971	...	...	...	...
Regelklassen	733	853	...	...	...	...
Musikklassen	38	41	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	86	77	...	...	...	...
Gymnasium (MAR)	683	611	629	564	502	...
MAR ohne Schwerpunkt ²	655	70	45	28	4	...
MAR Alte Sprachen	21	59	53	50	90	...
MAR Moderne Sprachen	7	210	191	189	140	...
MAR Physik und Mathematik	45	55	68	54	...
MAR Biologie und Chemie	90	96	76	72	...
MAR Wirtschaft und Recht	65	66	46	...
MAR Bildnerisches Gestalten	92	81	56	65	...
MAR Musik	45	43	31	31	...
2-jährige Diplomschulen	24	20	...	...
Verkehrsschule	24	20	...	...
3-jährige Diplomschulen	341	327	268	...
Diplommittelschule	213	197	165	...
Handelsmittelschule	110	115	103	...
Informatikmittelschule	18	15	...	...
10. Schuljahr	522	...	...	...
Brückenangebote	486	...	...	...
Kaufm. Vorbereitungsschule	36	...	...	...
Berufswahlorientierte Vorlehre	229
Fremdsprachenklassen	271
Zusammen	1 511	1 332	1 399	1 426	1 502	1 536	1 402	1 540	1 582	1 516	911	770	500

¹Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule. ²Ab der 2. Gymnasialklasse wird nach Schwerpunktfächern getrennt unterrichtet; einige Schüler der Stufen 9-12 haben ebenfalls kein Schwerpunktfach, u.a. weil sie im Austauschjahr wollen, ihren Platz in der Klasse aber weiterhin behalten.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Rektorat und Schultyp 2003

Rektorat, Schultyp	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Nordwest- Schweiz ¹	Übrige Schweiz	Aus- land	Alle Schüler	davon Mädchen in %
Nach Rektorat									
Primarschule Grossbasel-Ost	1 230	–	1 230	1	–	–	–	1 231	51,7
Primarschule Grossbasel-West	1 850	–	1 850	1	1	–	2	1 854	50,2
Primarschule Kleinbasel	1 440	7	1 447	2	–	1	–	1 450	49,4
Schulen von Riehen und Bettingen	56	1 504	1 560	–	–	–	1	1 561	51,1
Orientierungsschule	3 542	10	3 552	8	1	1	2	3 564	50,2
Weiterbildungsschule	1 539	198	1 737	16	2	1	–	1 756	47,2
Schule für Brückenangebote	572	35	607	133	11	–	–	751	51,4
Gymnasium am Münsterplatz	333	52	385	23	9	1	–	418	64,8
Gymnasium Kirschgarten	445	29	474	51	31	4	–	560	34,3
Gymnasium Bäumlhof	250	363	613	22	8	1	–	644	56,7
Gymnasium Leonhard	785	50	835	63	81	4	–	983	71,1
Diplommittelschule	380	88	468	62	45	–	–	575	73,2
Wirtschaftsgymnasium ²	538	93	631	73	83	1	1	789	32,4
Rektorat Kleinklassen	709	81	790	1	–	–	–	791	35,8
Nach Schultyp									
Primarschule	4 808	850	5 658	5	1	1	3	5 668	49,1
Regelklassen	4 484	819	5 303	4	1	1	3	5 312	50,4
Rektorat Kleinklassen	324	31	355	1	–	–	–	356	30,6
Orientierungsschule	3 702	726	4 428	8	1	1	2	4 440	49,9
Regelklassen	2 761	389	3 150	7	1	1	2	3 161	47,5
Musikklassen	696	310	1 006	1	–	–	–	1 007	60,2
Rektorat Kleinklassen	245	27	272	–	–	–	–	272	39,7
Weiterbildungsschule	1 590	219	1 809	16	2	1	–	1 828	46,3
Regelklassen	1 392	175	1 567	16	2	1	–	1 586	46,3
Musikklassen	58	21	79	–	–	–	–	79	58,2
Rektorat Kleinklassen	140	23	163	–	–	–	–	163	40,5
Gymnasium (MAR)	2 066	550	2 616	192	171	10	–	2 989	55,1
MAR ohne Schwerpunkt	605	150	755	17	26	4	–	802	50,2
MAR Alte Sprachen	192	44	236	23	13	1	–	273	61,5
MAR Moderne Sprachen	475	166	641	54	40	2	–	737	73,8
MAR Physik und Mathematik	136	38	174	31	16	1	–	222	18,9
MAR Biologie und Chemie	229	66	295	27	12	–	–	334	41,3
MAR Wirtschaft und Recht	107	26	133	20	24	–	–	177	31,1
MAR Bildnerisches Gestalten	224	32	256	13	24	1	–	294	63,9
MAR Musik	98	28	126	7	16	1	–	150	72,0
2-jährige Diplomschulen	32	4	36	3	5	–	–	44	43,2
Verkehrsschule	32	4	36	3	5	–	–	44	43,2
3-jährige Diplomschulen	633	121	754	99	81	1	1	936	57,6
Diplommittelschule	380	88	468	62	45	–	–	575	73,2
Handelsmittelschule	232	28	260	32	34	1	1	328	35,4
Informatikmittelschule	21	5	26	5	2	–	–	33	6,1
10. Schuljahr	364	29	393	122	7	–	–	522	49,8
Brückenangebote	332	27	359	120	7	–	–	486	49,8
Kaufm. Vorbereitungsschule	32	2	34	2	–	–	–	36	50,0
Berufswahlorientierte Vorlehre	208	6	214	11	4	–	–	229	55,0
Fremdsprachenklassen	266	5	271	–	–	–	–	271	50,2
Zusammen	13 669	2 510	16 179	456	272	14	6	16 927	50,6

¹ Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Eltingen des Kantons Aargau. ²Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 2003

Rektorat, Schultyp	Schweiz	Ausland	davon								Alle Schüler
			Deutschland	Frankreich	Italien	Spanien	Portugal	Jugoslawien ¹	Türkei	Sri Lanka	
Nach Rektorat											
Primarschule Grossbasel-Ost	706	525	23	6	42	16	12	183	178	17	1 231
Primarschule Grossbasel-West	1 110	744	34	5	80	41	42	233	159	54	1 854
Primarschule Kleinbasel	582	868	21	3	82	41	44	357	234	29	1 450
Schulen von Riehen und Bettingen	1 314	247	54	1	35	8	2	37	31	11	1 561
Orientierungsschule	1 908	1 656	48	6	210	77	65	569	437	56	3 564
Weiterbildungsschule	869	887	12	4	123	44	36	316	209	24	1 756
Schule für Brückenangebote	289	462	4	3	61	31	12	136	147	15	751
Gymnasium am Münsterplatz	353	65	15	1	11	8	1	7	5	2	418
Gymnasium Kirschgarten	439	121	12	2	12	7	2	22	17	5	560
Gymnasium Bäumlhof	545	99	25	–	8	4	2	10	15	2	644
Gymnasium Leonhard	787	196	26	1	36	21	12	38	24	1	983
Diplommittelschule	460	115	6	1	22	16	5	25	19	3	575
Wirtschaftsgymnasium ²	590	199	11	–	40	17	6	53	49	1	789
Rektorat Kleinklassen	327	464	3	5	41	25	13	159	144	17	791
Nach Schultyp											
Primarschule	3 251	2 417	111	14	239	110	98	844	645	112	5 668
Regelklassen	3 095	2 217	109	13	222	104	89	780	576	106	5 312
Rektorat Kleinklassen	156	200	2	1	17	6	9	64	69	6	356
Orientierungsschule	2 618	1 822	71	8	240	90	63	610	495	67	4 440
Regelklassen	1 661	1 500	44	4	198	71	59	530	412	58	3 161
Musikklassen	850	157	27	3	26	6	1	31	25	2	1 007
Rektorat Kleinklassen	107	165	–	1	16	13	3	49	58	7	272
Weiterbildungsschule	928	900	13	7	130	48	36	330	215	27	1 828
Regelklassen	798	788	11	4	119	40	35	283	196	23	1 586
Musikklassen	66	13	1	–	3	2	–	1	2	–	79
Rektorat Kleinklassen	64	99	1	3	8	6	1	46	17	4	163
Gymnasium (MAR)	2 451	538	83	4	73	43	19	93	77	10	2 989
MAR ohne Schwerpunkt	630	172	26	1	16	8	9	38	33	3	802
MAR Alte Sprachen	232	41	14	–	–	3	1	12	4	1	273
MAR Moderne Sprachen	588	149	15	1	42	23	6	19	13	3	737
MAR Physik und Mathematik	171	51	2	–	8	5	–	6	6	1	222
MAR Biologie und Chemie	276	58	11	1	1	2	2	10	11	2	334
MAR Wirtschaft und Recht	154	23	3	–	2	1	1	5	4	–	177
MAR Bildnerisches Gestalten	260	34	7	–	4	–	–	3	5	–	294
MAR Musik	140	10	5	1	–	1	–	–	1	–	150
2-jährige Diplomschulen	21	23	–	–	3	5	1	7	6	–	44
Verkehrsschule	21	23	–	–	3	5	1	7	6	–	44
3-jährige Diplomschulen	702	234	12	1	53	25	8	55	46	4	936
Diplommittelschule	460	115	6	1	22	16	5	25	19	3	575
Handelsmittelschule	216	112	5	–	29	9	3	30	27	1	328
Informatikmittelschule	26	7	1	–	2	–	–	–	–	–	33
10. Schuljahr	224	298	4	2	43	17	9	97	95	7	522
Brückenangebote	215	271	4	2	40	16	8	87	86	7	486
Kaufm. Vorbereitungsschule	9	27	–	–	3	1	1	10	9	–	36
Berufswahlorientierte Vorlehre	65	164	–	1	18	14	3	39	52	8	229
Fremdsprachenklassen	19	252	–	1	4	4	17	70	37	2	271
Zusammen	10 279	6 648	294	38	803	356	254	2 145	1 668	237	16 927

¹Nachfolgestaaten Jugoslawiens. ²Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Muttersprache, Rektorat und Schultyp 2003

Rektorat, Schultyp	Deutsch	Fran- zö- sisch	Ita- lie- nisch	Spa- nisch	Por- tugie- sisch	Eng- lisch	Alba- nisch	Ser- bisch	Kroa- tisch	Maze- donisch, Bos- nisch	Tür- kisch, Kur- disch	Tami- lisch	An- dere, unbe- kannt
Nach Rektorat													
Primarschule Grossbasel-Ost	639	20	48	22	16	17	84	55	38	18	204	17	53
Primarschule Grossbasel-West	991	45	90	60	50	29	98	72	38	38	191	59	93
Primarschule Kleinbasel	530	24	83	55	49	8	186	82	49	43	266	27	48
Schulen von Riehen und Bettingen	1 333	26	32	17	8	37	14	8	12	2	29	8	35
Orientierungsschule	1 842	51	198	126	69	37	298	129	103	56	470	56	129
Weiterbildungsschule	844	21	111	81	49	18	164	70	54	35	224	23	62
Schule für Brückenangebote	276	9	56	42	17	4	74	31	21	13	150	16	42
Gymnasium am Münsterplatz	355	7	8	14	2	7	2	5	2	–	6	2	8
Gymnasium Kirschgarten	450	10	9	7	1	5	1	14	5	4	17	4	33
Gymnasium Bäumlhof	542	8	8	7	2	8	4	6	3	1	21	2	32
Gymnasium Leonhard	804	8	30	24	16	7	16	11	8	5	26	1	27
Diplommittelschule	457	8	16	16	6	4	6	9	10	3	27	3	10
Wirtschaftsgymnasium ¹	549	3	42	18	7	7	19	23	18	9	63	1	30
Rektorat Kleinklassen	311	14	38	41	23	4	115	27	7	8	150	18	35
Nach Schultyp													
Primarschule	3 022	99	256	147	121	76	406	224	140	101	737	114	225
Regelklassen	2 881	95	238	135	108	75	365	210	134	98	664	107	202
Rektorat Kleinklassen	141	4	18	12	13	1	41	14	6	3	73	7	23
Orientierungsschule	2 554	64	223	131	71	41	322	140	106	57	530	66	135
Regelklassen	1 594	43	192	101	63	24	269	130	96	50	443	57	99
Musikklassen	858	15	18	11	2	15	13	4	9	6	27	2	27
Rektorat Kleinklassen	102	6	13	19	6	2	40	6	1	1	60	7	9
Weiterbildungsschule	910	20	116	72	52	14	173	75	51	38	229	26	52
Regelklassen	774	16	106	60	48	11	139	67	51	34	210	22	48
Musikklassen	68	–	3	2	–	2	–	1	–	–	2	–	1
Rektorat Kleinklassen	68	4	7	10	4	1	34	7	–	4	17	4	3
Gymnasium (MAR)	2 464	34	61	56	24	30	29	43	22	14	91	9	112
MAR ohne Schwerpunkt	631	9	11	14	11	8	18	14	7	3	40	2	34
MAR Alte Sprachen	234	4	4	4	–	3	4	4	3	3	6	1	3
MAR Moderne Sprachen	594	8	34	27	10	7	5	12	3	2	17	3	15
MAR Physik und Mathematik	169	3	6	5	–	3	–	3	1	2	6	1	23
MAR Biologie und Chemie	280	7	1	2	1	4	1	6	5	1	10	2	14
MAR Wirtschaft und Recht	153	–	2	1	1	1	–	2	3	2	5	–	7
MAR Bildnerisches Gestalten	263	1	3	2	1	1	1	2	–	1	6	–	13
MAR Musik	140	2	–	1	–	3	–	–	–	–	1	–	3
2-jährige Diplomschulen	17	–	4	5	1	2	3	3	1	1	7	–	–
Verkehrsschule	17	–	4	5	1	2	3	3	1	1	7	–	–
3-jährige Diplomschulen	676	10	48	25	9	6	16	22	23	7	62	4	28
Diplommittelschule	457	8	16	16	6	4	6	9	10	3	27	3	10
Handelsmittelschule	193	1	29	9	3	2	10	13	13	4	34	1	16
Informatikmittelschule	26	1	3	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2
10. Schuljahr	212	6	39	20	11	3	44	24	20	8	96	9	30
Brückenangebote	204	5	36	18	11	2	40	22	19	7	88	9	25
Kaufm. Vorbereitungsschule	8	1	3	2	–	1	4	2	1	1	8	–	5
Berufswahlorientierte Vorlehre	64	3	17	22	6	1	30	7	1	5	54	7	12
Fremdsprachenklassen	–	18	5	52	20	19	58	4	4	4	38	2	47
Zusammen	9 919	254	769	530	315	192	1 081	542	368	235	1 844	237	641

¹Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Religion, Rektorat und Schultyp 2003

Rektorat, Schultyp	Evange- lisch- refor- miert ²	Rö- misch- katho- lisch ²	Christ- katho- lisch ²	Ost- kirchlich- orthodox, oriental.	Andere christ- liche Gem. ³	Jü- disch ²	Isla- misch	Andere Kirchen und Relig.	Ohne Angabe, unbe- kannt ⁴	Alle Schü- ler
Nach Rektorat										
Primarschule Grossbasel-Ost	271	212	2	55	4	–	299	37	351	1 231
Primarschule Grossbasel-West	361	306	5	67	6	6	318	77	708	1 854
Primarschule Kleinbasel	187	218	–	84	8	–	472	45	436	1 450
Schulen von Riehen und Bettingen	587	340	1	10	26	2	49	31	515	1 561
Orientierungsschule	734	670	11	127	16	26	765	96	1 119	3 564
Weiterbildungsschule	368	364	4	58	12	9	387	61	493	1 756
Schule für Brückenangebote	92	128	–	27	3	1	232	18	250	751
Gymnasium am Münsterplatz	152	98	3	5	12	13	10	5	120	418
Gymnasium Kirschgarten	191	139	5	8	14	2	28	6	167	560
Gymnasium Bäumlhof	231	150	1	10	9	4	24	12	203	644
Gymnasium Leonhard	315	221	8	13	12	22	44	25	323	983
Diplommittelschule	224	143	4	10	11	1	29	9	144	575
Wirtschaftsgymnasium ¹	244	199	6	14	23	11	88	17	187	789
Rektorat Kleinklassen	119	142	1	23	3	1	264	27	211	791
Nach Schultyp										
Primarschule	1 167	955	7	221	34	7	1 196	190	1 891	5 668
Regelklassen	1 114	898	7	209	32	6	1 084	177	1 785	5 312
Rektorat Kleinklassen	53	57	–	12	2	1	112	13	106	356
Orientierungsschule	1 048	861	12	140	29	28	855	112	1 355	4 440
Regelklassen	632	610	8	126	12	25	710	95	943	3 161
Musikklassen	377	199	4	7	16	3	44	9	348	1 007
Rektorat Kleinklassen	39	52	–	7	1	–	101	8	64	272
Weiterbildungsschule	392	375	4	59	10	9	404	60	515	1 828
Regelklassen	331	330	3	55	10	8	351	54	444	1 586
Musikklassen	34	12	–	–	–	1	2	–	30	79
Rektorat Kleinklassen	27	33	1	4	–	–	51	6	41	163
Gymnasium (MAR)	1 034	701	19	39	60	49	135	55	897	2 989
MAR ohne Schwerpunkt	278	179	4	13	17	12	59	10	230	802
MAR Alte Sprachen	95	70	2	3	4	5	12	3	79	273
MAR Moderne Sprachen	240	188	4	13	14	17	22	9	230	737
MAR Physik und Mathematik	74	59	2	2	5	–	10	3	67	222
MAR Biologie und Chemie	118	74	2	5	5	2	15	6	107	334
MAR Wirtschaft und Recht	70	53	1	1	5	3	6	3	35	177
MAR Bildnerisches Gestalten	109	44	3	2	6	5	10	14	101	294
MAR Musik	50	34	1	–	4	5	1	7	48	150
2-jährige Diplomschulen	3	12	–	3	2	–	10	–	14	44
Verkehrsschule	3	12	–	3	2	–	10	–	14	44
3-jährige Diplomschulen	320	237	8	18	19	4	78	19	233	936
Diplommittelschule	224	143	4	10	11	1	29	9	144	575
Handelsmittelschule	81	87	2	8	7	2	48	9	84	328
Informatikmittelschule	15	7	2	–	1	1	1	1	5	33
10. Schuljahr	74	86	–	24	2	–	147	9	180	522
Brückenangebote	70	81	–	20	2	–	135	8	170	486
Kaufm. Vorbereitungsschule	4	5	–	4	–	–	12	1	10	36
Berufswahlorientierte Vorlehre	18	42	–	3	1	1	85	9	70	229
Fremdsprachenklassen	20	61	1	4	2	–	99	12	72	271
Zusammen	4 076	3 330	51	511	159	98	3 009	466	5 227	16 927

¹Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule. ²Ohne Ausgetretene. ³Evangelisch-lutherisch, Anglikanisch, Angehörige einer evangelischen Freikirche und Zeugen Jehovas.

⁴Einschliesslich Ausgetretene.

Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 2003

Schultyp	Klassen mit ... Schülern											Alle Klassen
	Bis 9	10-12	13-15	16-18	19-21	22-24	25 u.m.	15 u.m.	17 u.m.	21 u.m.	26 u.m.	
Primarschule	12	16	28	92	106	51	6	266	241	85	2	311
Regelklassen	-	1	21	92	106	51	6	266	241	85	2	277
Rektorat Kleinklassen	12	15	7	-	-	-	-	-	-	-	-	34
Orientierungsschule	1	4	18	43	103	45	13	211	193	80	1	227
Regelklassen	-	-	9	41	91	23	-	162	144	42	-	164
Musikklassen	-	-	-	2	7	22	13	44	44	37	1	44
Rektorat Kleinklassen	1	4	9	-	5	-	-	5	5	1	-	19
Weiterbildungsschule	-	8	6	36	48	3	-	88	83	6	-	101
Regelklassen	-	-	1	35	46	2	-	84	79	5	-	84
Musikklassen	-	-	-	1	2	1	-	4	4	1	-	4
Rektorat Kleinklassen	-	8	5	-	-	-	-	-	-	-	-	13
Gymnasium (MAR) ¹	-	1	8	19	29	48	34	131	127	88	12	139
MAR ohne Schwerpunkt	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
MAR Alte Sprachen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
MAR Moderne Sprachen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
MAR Physik und Mathematik	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
MAR Biologie und Chemie	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
MAR Wirtschaft und Recht	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
MAR Bildnerisches Gestalten	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
MAR Musik	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2-jährige Diplomschulen	-	-	-	1	1	-	-	2	2	1	-	2
Verkehrsschule	-	-	-	1	1	-	-	2	2	1	-	2
3-jährige Diplomschulen	-	-	3	11	16	11	5	44	42	21	1	46
Diplommittelschule	-	-	2	4	6	10	5	25	25	18	1	27
Handelsmittelschule	-	-	-	6	10	1	-	17	16	3	-	17
Informatikmittelschule	-	-	1	1	-	-	-	2	1	-	-	2
10. Schuljahr	1	1	-	15	12	-	-	27	27	2	-	29
Brückenangebote	1	1	-	13	12	-	-	25	25	2	-	27
Kaufm. Vorbereitungsschule	-	-	-	2	-	-	-	2	2	-	-	2
Berufswahlorientierte Vorlehre	1	1	7	7	-	-	-	10	1	-	-	16
Fremdsprachenklassen	22	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	32
Primarschule	8	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Orientierungsschule	11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
Weiterbildungsschule	3	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
Zusammen	37	40	71	224	315	158	58	779	716	283	16	903

¹Die gymnasialen Schwerpunkte können nicht auf Klassenebene ausgewiesen werden.

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 2003

Schultyp	Stufe													Alle Stufen	
	Sim. ¹	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		Ohne
Primarschule	11,8	17,0	18,4	19,5	19,6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	18,2
Regelklassen	16,5	18,7	18,5	19,7	19,9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	19,2
Rektorat Kleinklassen	11,0	10,6	8,0	8,0	9,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	10,5
Orientierungsschule	16,5	...	...	...	...	19,8	19,6	19,5	...	...	...	...	...	...	19,6
Regelklassen	16,0	...	...	...	...	19,4	19,4	19,1	...	...	...	...	...	...	19,3
Musikklassen	23,5	22,1	22,9	...	...	...	...	...	...	22,9
Rektorat Kleinklassen	16,7	...	...	...	...	11,2	13,5	16,0	...	...	...	...	...	...	14,3
Weiterbildungsschule	17,1	19,0	...	...	...	...	18,1
Regelklassen	17,9	19,8	...	...	...	...	18,9
Musikklassen	19,0	20,5	...	...	...	...	19,8
Rektorat Kleinklassen	12,3	12,8	...	...	...	...	12,5
Gymnasium (MAR) ²	24,4	21,8	21,0	20,1	20,1	...	21,5
MAR ohne Schwerpunkt
MAR Alte Sprachen
MAR Moderne Sprachen
MAR Physik und Mathematik
MAR Biologie und Chemie
MAR Wirtschaft und Recht
MAR Bildnerisches Gestalten
MAR Musik
2-jährige Diplomschulen	24,0	20,0	...	...	22,0
Verkehrsschule	24,0	20,0	...	...	22,0
3-jährige Diplomschulen	21,3	20,4	19,1	...	20,3
Diplommittelschule	23,7	21,9	18,3	...	21,3
Handelsmittelschule	18,3	19,2	20,6	...	19,3
Informatikmittelschule	18,0	15,0	...	...	16,5
10. Schuljahr	18,0	...	...	...	18,0
Brückenangebote	18,0	...	...	...	18,0
Kaufm. Vorbereitungsschule	18,0	...	...	...	18,0
Berufswahlorientierte Vorlehre	14,3	14,3
Fremdsprachenklassen	8,5
Primarschule	8,1	8,1
Orientierungsschule	7,6	7,6
Weiterbildungsschule	10,1	10,1
Zusammen	12,8	17,0	18,4	19,5	19,6	19,8	19,6	19,5	19,7	20,0	19,9	20,2	19,7	10,4	18,7

¹Simultanklassen. ²Die gymnasialen Schwerpunkte können nicht auf Klassenebene ausgewiesen werden.

Diplomierungen am Pädagogischen Institut seit 1992

Diplomierung	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Oberlehrer	27	31	35	24	34	26	28	45	36	47	35	34
Direkter Studiengang	25	31	34	22	33	25	28	43	35	43	35	34
Phil. I	23	24	22	15	18	16	19	30	27	34	28	25
Phil. II	2	7	12	7	15	9	9	13	8	9	7	9
Vorher Mittellehrer	2	–	1	2	1	1	–	2	1	4	–	–
Phil. I	2	–	1	1	–	1	–	1	1	4	–	–
Phil. II	–	–	–	1	1	–	–	1	–	–	–	–
Mittellehrer	20	11	12	15	16	16	15	20	16	14	–	–
Phil. I	15	7	8	14	10	10	9	15	9	11	–	–
Phil. II	5	4	4	1	6	6	6	5	7	3	–	–
Sekundarlehramt I	...	...	...	...	...	...	...	...	7	18	36	35
Nachdiplomstudium Sekundarlehramt I	...	...	...	...	...	...	...	...	4	5	13	14
Lehrkräfte für Wirtschaftsfächer	3	2	2	1	3	4	3	–	2	2	5	4
Lehramt für bildende Kunst	12	13	13	9	11	9	8	13	9	12	9	11
Lehrkräfte für Musik	3	1	5	2	2	–	2	6	1	4	3	4
Primarlehrer	30	31	42	28	22	29	27	29	24	30	24	33
Kindergärtnerin	15	21	17	15	14	18	16	16	12	14	14	15
Hauswirtschaftslehrerin	–	5	–	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Fachlehrkräfte Textil und Werken	–	11	6	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Hauswirtschaft, Textil und Werken	...	...	...	11	9	8	...	...	...	...	...	...
Zusammen	110	126	132	105	111	110	99	129	111	146	139	150

Lehrkräfte an öffentlichen Schulen 2002 und 2003¹

Schule	2002					2003				
	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum	Zusammen	davon weibliche Lehrkräfte	Zu Vollpensen aufgerechnete Stellen	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum	Zusammen	davon weibliche Lehrkräfte	Zu Vollpensen aufgerechnete Stellen
Kindergärten	90	211	301	287	219,8	85	219	304	290	220,7
Primarschule Grossbasel-Ost	32	120	152	126	101,7	29	125	154	127	100,8
Primarschule Grossbasel-West	66	138	204	173	139,8	67	139	206	175	140,1
Primarschule Kleinbasel	42	132	174	134	115,3	35	140	175	141	114,1
Schulen von Riehen und Bettingen	51	127	178	112	124,0	52	132	184	118	123,6
Orientierungsschule	103	388	491	267	319,2	114	382	496	273	328,9
Weiterbildungsschule	72	201	273	134	189,3	80	197	277	133	194,7
Schule für Brückenangebote	38	75	113	44	79,1	31	87	118	44	82,7
Rektorat Kleinklassen	32	194	226	156	150,6	38	197	235	161	157,9
Heilpäd. Schulen, Heimschulen	23	87	110	90	72,4	23	80	103	88	70,0
Gymnasium am Münsterplatz	9	57	66	19	35,8	8	59	67	19	38,2
Gymnasium Kirschgarten	25	67	92	30	58,1	30	55	85	27	56,1
Gymnasium Bäumlhof	29	68	97	39	61,5	26	72	98	39	62,9
Gymnasium Leonhard	36	110	146	68	90,1	34	107	141	63	91,1
Wirtschaftsgymnasium ²	40	62	102	30	76,1	37	65	102	26	76,9
Diplommittelschule	26	61	87	48	54,2	27	58	85	45	54,5
Allgemeine Gewerbeschule	71	259	330	89	176,4	44	335	379	113	181,5
Berufs- und Frauenfachschule	18	86	104	63	54,5	14	93	107	65	54,9
Ressort Schulen ^{3 4}	–	192	192	101	28,5	–	38	38	19	9,4
Zusammen	803	2 635	3 438	2 010	2 146,4	774	2 580	3 354	1 966	2 159,0

¹Wechsel des Erhebungszeitpunktes: Wurden bis und mit 2002 die am Jahresende dem Erziehungsdepartement unterstellten Lehrkräfte gezählt, findet die Bestandesaufnahme neu jeweils im Spätsommer, koordiniert mit der Statistik der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen, statt. Bei der Interpretation der Personalbestände ist darauf zu achten, dass Mehrfachzählungen möglich sind: bei den zu Vollpensen aufgerechneten Stellen hingegen nicht. Mehrfach gezählt werden Lehrkräfte, die an verschiedenen Schulen unterrichten.

²Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule. ³Darunter fallen auch Lehrkräfte, die nicht unterrichten, sondern Projektarbeit leisten. ⁴Die 2003 deutlich tieferen Werte liegen darin begründet, dass Aushilfen (Lehrkräfte ohne regelmässigen Beschäftigungsgrad) nach der neuen Headcount-Definition des Zentralen Personaldienstes nicht mehr in der Statistik enthalten sind.

Dozierende und Studierende an der Fachhochschule beider Basel seit 1996/1997¹

Wintersemester	Dozierende		Studierende nach Departement					Studierende nach Wohnort ³				Alle Studierenden
	Hauptamtlich	Weitere	Bau	Industrie	HyperWerk ²	Wirtschaft ³	Gestaltung, Kunst ⁴	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1996/1997	61	99	163	427	...	...	...	81	237	246	26	590
1997/1998	62	97	182	455	...	...	...	93	252	266	26	637
1998/1999	52	101	226	396	...	...	...	86	224	278	34	622
1999/2000	83	124	210	549	...	510	...	318	520	338	93	1 269
2000/2001	98	212	229	639	...	528	207	364	536	540	163	1 603
2001/2002	101	181	219	658	70	709	255	418	623	643	227	1 911
2002/2003	109	190	250	698	70	1 216	250	536	813	832	303	2 484
2003/2004	106	208	259	608	77	733	308	301	482	567	353	1 703

¹Anfangsbestand; bis 31.7.1997 Ingenieurschule beider Basel. ²HyperWerk begreift den Wandel in Technik und Gesellschaft als Konstante der Arbeitswelt und macht ihn zum Inhalt der Ausbildung. ³Seit Wintersemester 2003/2004 nur Diplomstudiengänge (ohne Kurse). ⁴Hochschule für Gestaltung und Kunst.

Stipendenausgaben nach Ausbildungskategorie seit 1996¹

Ausbildungskategorie	Stipendenausgaben in 1000 Fr.							
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Maturitätsschulen	689	503	709	790	684	636	705	678
Schulen für Allgemeinbildung	525	708	1 015	1 192	987	840	882	960
Lehrerbildungsanstalten Sekundarstufe	121	185	158	533	324	352	386	446
Paramedizinische Ausbildungen	428	404	450	549	354	354	439	373
Vollzeit-Berufsschulen	618	543	658	323	231	265	238	326
Berufslehren und Anlehren	1 458	1 859	1 828	1 833	1 717	1 793	1 833	1 907
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	352	311	393	114	178	218	176	144
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	419	426	506	614	624	634	674	769
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	345	321	251	131	147	248	273	259
Weiterbildung von Berufsleuten	467	379	407	300	254	230	303	284
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	534	514	431	418	333	457	396	363
Künstlerische Berufe	1 126	942	693	730	746	763	775	959
Hochschulen	4 083	3 803	3 374	2 867	2 456	2 669	2 574	2 583
Zusammen	11 165	10 898	10 873	10 394	9 035	9 459	9 654	10 051

¹Seit 2003 einschliesslich Schülerfonds und Stipendienfonds der Musik-Akademie.

Stipendienbezüger nach Ausbildungsstufe, Geschlecht und Ausbildungskategorie 2003¹

Ausbildungskategorie	Erstausbildung			Weiterbildung			Zweitausbildung			Alle Bezüger
	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	
Maturitätsschulen	66	67	133	-	-	-	2	4	6	139
Schulen für Allgemeinbildung	127	131	258	5	9	14	1	-	1	273
Lehrerbildungsanstalten Sekundarstufe	3	23	26	6	9	15	4	8	12	53
Paramedizinische Ausbildungen	4	33	37	-	8	8	7	7	14	59
Vollzeit-Berufsschulen	-	14	14	-	-	-	2	7	9	23
Berufslehren und Anlehren	236	139	375	4	2	6	10	10	20	401
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	1	3	4	2	8	10	2	3	5	19
Höhere techn. u. landw. Lehranstalten (HTL)	28	3	31	35	12	47	4	3	7	85
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	30	13	43	3	3	6	-	1	1	50
Weiterbildung von Berufsleuten	3	5	8	9	6	15	2	1	3	26
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	1	11	12	3	10	13	7	9	16	41
Künstlerische Berufe	18	19	37	14	34	48	10	9	19	104
Hochschulen	104	129	233	34	32	66	19	31	50	349
Zusammen	621	590	1 211	115	133	248	70	93	163	1 622

¹Neu einschliesslich Schülerfonds und Stipendienfonds der Musik-Akademie.

Stipendienbezüger nach Heimat, Alter und Ausbildungskategorie 2003¹

Ausbildungskategorie	Alter in Jahren								Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u.m.	
Schweizer und Schweizerinnen									
Maturitätsschulen	91	5	2	1	1	-	-	-	100
Schulen für Allgemeinbildung	128	12	8	2	1	-	-	-	151
Lehrerbildungsanstalten Sekundarstufe	1	19	9	7	13	-	-	-	49
Paramedizinische Ausbildungen	10	12	6	6	3	3	3	-	43
Vollzeit-Berufsschulen	-	6	8	1	2	1	1	-	19
Berufslehren und Anlehren	103	84	9	2	5	1	-	-	204
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	-	2	7	3	5	2	-	-	19
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	1	26	22	5	4	1	-	-	59
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	18	4	5	-	-	1	-	-	28
Weiterbildung von Berufsleuten	-	5	5	3	3	-	-	-	16
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	-	7	12	11	5	2	1	1	39
Künstlerische Berufe	5	23	19	12	5	1	-	-	65
Hochschulen	16	120	52	38	28	8	3	-	265
Zusammen	373	325	164	91	75	20	8	1	1 057
Ausländer und Ausländerinnen									
Maturitätsschulen	32	5	2	-	-	-	-	-	39
Schulen für Allgemeinbildung	115	6	1	-	-	-	-	-	122
Lehrerbildungsanstalten Sekundarstufe	-	1	-	1	2	-	-	-	4
Paramedizinische Ausbildungen	5	8	3	-	-	-	-	-	16
Vollzeit-Berufsschulen	-	-	2	1	-	-	1	-	4
Berufslehren und Anlehren	108	70	10	6	2	1	-	-	197
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	-	11	8	6	1	-	-	-	26
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	17	4	1	-	-	-	-	-	22
Weiterbildung von Berufsleuten	1	2	1	3	3	-	-	-	10
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	-	-	-	1	1	-	-	-	2
Künstlerische Berufe	1	16	17	4	1	-	-	-	39
Hochschulen	8	26	20	17	11	2	-	-	84
Zusammen	287	149	65	39	21	3	1	-	565
Alle Stipendienbezüger									
Maturitätsschulen	123	10	4	1	1	-	-	-	139
Schulen für Allgemeinbildung	243	18	9	2	1	-	-	-	273
Lehrerbildungsanstalten Sekundarstufe	1	20	9	8	15	-	-	-	53
Paramedizinische Ausbildungen	15	20	9	6	3	3	3	-	59
Vollzeit-Berufsschulen	-	6	10	2	2	1	2	-	23
Berufslehren und Anlehren	211	154	19	8	7	2	-	-	401
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	-	2	7	3	5	2	-	-	19
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	1	37	30	11	5	1	-	-	85
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	35	8	6	-	-	1	-	-	50
Weiterbildung von Berufsleuten	1	7	6	6	6	-	-	-	26
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	-	7	12	12	6	2	1	1	41
Künstlerische Berufe	6	39	36	16	6	1	-	-	104
Hochschulen	24	146	72	55	39	10	3	-	349
Zusammen	660	474	229	130	96	23	9	1	1 622

¹Neu einschliesslich Schülerfonds und Stipendienfonds der Musik-Akademie.

Dozierende an der Universität Basel nach Status und Geschlecht seit 1998/1999

Wintersemester	Inhaber u. Inhaberinnen von			Lehr-beauftragte	Gast-lehr-beauftragte	Total	Inhaberinnen von			Lehr-beauftragte	Gast-lehr-beauftragte	Total
	Ordinarien	Extra-ordinarien	Assistenten-professuren				Ordinarien	Extra-ordinarien	Assistenten-professuren			
	Alle Dozierenden						Davon Frauen					
1998/1999	144	130	9	707	29	1 019	...	...	...	...	...	...
1999/2000	145	137	15	690	44	1 031	...	...	...	...	...	...
2000/2001	146	133	26	758	51	1 114	...	...	...	...	...	...
2001/2002	151	132	32	883	59	1 257	...	...	...	...	...	...
2002/2003	158	137	36	894	40	1 265	17	11	13	186	12	239
2003/2004	152	126	45	969	89	1 381	16	14	17	214	34	295

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Geschlecht und Fakultät seit 1998/1999¹

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie ²	Psychologie ³	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II ²	Lehrerbildung ⁴	Alle Immatrikulierten
Schweiz									
1998/1999	75	1 133	1 337	1 714	...	681	1 308	274	6 522
1999/2000	101	1 041	1 209	1 756	...	700	1 221	353	6 381
2000/2001	93	1 029	1 187	1 748	...	653	1 149	326	6 185
2001/2002	86	1 043	1 156	1 838	...	633	1 152	299	6 207
2002/2003	101	1 037	1 304	2 027	...	630	1 103	200	6 402
2003/2004	91	1 039	1 431	1 846	434	658	1 250	216	6 965
Ausland									
1998/1999	34	101	118	387	...	244	481	29	1 394
1999/2000	37	102	101	384	...	256	495	32	1 407
2000/2001	43	108	111	401	...	237	493	34	1 427
2001/2002	42	108	106	428	...	215	530	30	1 459
2002/2003	38	124	143	493	...	225	589	22	1 634
2003/2004	38	123	171	436	89	223	653	22	1 755
Studenten									
1998/1999	59	685	799	854	...	714	1 076	157	4 344
1999/2000	75	626	700	850	...	734	1 022	200	4 207
2000/2001	80	611	668	839	...	691	957	186	4 032
2001/2002	68	599	599	860	...	645	963	174	3 908
2002/2003	67	589	671	919	...	629	959	120	3 954
2003/2004	64	582	719	877	119	653	1 057	128	4 199
Studentinnen									
1998/1999	50	549	656	1 247	...	211	713	146	3 572
1999/2000	63	517	610	1 290	...	222	694	185	3 581
2000/2001	56	526	630	1 310	...	199	685	174	3 580
2001/2002	60	552	663	1 406	...	203	719	155	3 758
2002/2003	72	572	776	1 601	...	226	733	102	4 082
2003/2004	65	580	883	1 405	404	228	846	110	4 521
Alle Studierenden									
1998/1999	109	1 234	1 455	2 101	...	925	1 789	303	7 916
1999/2000	138	1 143	1 310	2 140	...	956	1 716	385	7 788
2000/2001	136	1 137	1 298	2 149	...	890	1 642	360	7 612
2001/2002	128	1 151	1 262	2 266	...	848	1 682	329	7 666
2002/2003	139	1 161	1 447	2 520	...	855	1 692	222	8 036
2003/2004	129	1 162	1 602	2 282	523	881	1 903	238	8 720

¹Stichtage für die Studierendenstatistik der Universität Basel sind jeweils der 15. Dezember (Wintersemester) bzw. der 1. Juni (Sommersemester) des betreffenden Jahres. ²Ohne Lehramtskandidaten. ³Seit Sommersemester 2003 wird der Fachbereich Psychologie in einer eigenen Fakultät geführt und ist damit nicht mehr Teil der Philosophisch-Historischen Fakultät. ⁴Die Lehramtskandidaten werden in den Statistiken nach Fakultät separat ausgewiesen, obwohl sie keine eigene Fakultät bilden; dies entsprechend den von der Universität Basel publizierten Statistiken.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 2003/2004 und 2004

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	2003/2004	2004	2003/2004	2004		2003/2004	2004	2003/2004	2004
Basel-Stadt	782	744	805	759	Deutschland	451	437	428	423
Zürich	224	213	275	267	Frankreich	39	44	34	39
Bern	363	341	436	414	Grossbritannien	15	16	10	9
Luzern	196	183	260	246	Italien	83	77	67	62
Uri	19	19	24	25	Ehem. Jugoslawien	26	24	32	28
Schwyz	28	30	28	28	Liechtenstein	11	11	6	7
Obwalden	15	14	12	12	Österreich	23	20	12	13
Nidwalden	16	14	18	19	Polen	8	5	22	26
Glarus	17	13	20	17	Russland	9	10	12	10
Zug	23	16	13	15	Spanien	27	24	39	40
Freiburg	33	32	33	30	Türkei	24	28	13	12
Solothurn	201	187	243	226	Ungarn	3	3	10	10
Basel-Landschaft	431	393	419	394	Benelux	17	18	22	22
Schaffhausen	39	34	37	34	Skandinavien	5	4	18	17
Appenzell A. Rh.	37	35	31	31	Übriges Europa	34	36	45	46
Appenzell I. Rh.	15	14	10	10					
St. Gallen	164	149	181	170	USA	6	6	10	9
Graubünden	104	94	125	116	Übriges Amerika	11	7	23	21
Aargau	322	313	360	354	Afrika	26	28	12	11
Thurgau	64	61	78	74	Naher Osten	4	5	3	4
Tessin	92	82	93	83	China	24	20	15	17
Waadt	23	20	30	26	Indien	19	18	9	8
Wallis	57	56	68	67	Japan	5	6	6	5
Neuenburg	17	15	16	16	Nord- u. Südkorea	7	6	6	4
Genf	7	7	6	4	Übriges Asien	8	7	12	12
Jura	23	21	32	28	Australien, Ozeanien	2	2	2	2
Schweiz	3 312	3 100	3 653	3 465	Ausland	887	862	868	857

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 2003/2004 und 2004

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	2003/2004	2004	2003/2004	2004		2003/2004	2004	2003/2004	2004
Basel-Stadt	163	17	161	15	Deutschland	96	33	104	31
Zürich	57	9	74	10	Frankreich	6	7	13	6
Bern	79	10	111	9	Grossbritannien	4	2	2	-
Luzern	50	7	70	6	Italien	17	3	18	5
Uri	3	-	7	-	Ehem. Jugoslawien	5	1	11	-
Schwyz	4	2	6	3	Liechtenstein	2	-	3	1
Obwalden	6	1	4	-	Österreich	3	1	4	3
Nidwalden	1	-	6	1	Polen	1	-	2	4
Glarus	2	-	5	-	Russland	1	1	3	-
Zug	7	-	4	2	Spanien	5	-	10	2
Freiburg	10	1	8	-	Türkei	7	4	3	1
Solothurn	41	3	58	3	Ungarn	1	-	3	-
Basel-Landschaft	81	6	84	11	Benelux	7	2	3	1
Schaffhausen	12	1	11	-	Skandinavien	1	-	4	1
Appenzell A. Rh.	8	-	10	1	Übriges Europa	6	4	13	8
Appenzell I. Rh.	3	-	4	-					
St. Gallen	39	3	42	6	USA	3	1	3	1
Graubünden	22	-	39	7	Übriges Amerika	5	-	2	2
Aargau	71	9	87	9	Afrika	9	4	2	-
Thurgau	19	4	23	2	Naher Osten	-	1	2	2
Tessin	22	1	18	1	China	3	-	2	3
Waadt	5	2	5	-	Indien	8	-	3	-
Wallis	14	2	19	1	Japan	1	1	2	-
Neuenburg	1	-	1	-	Nord- u. Südkorea	-	-	1	-
Genf	3	1	1	-	Übriges Asien	-	1	2	1
Jura	6	2	9	-	Australien, Ozeanien	1	-	-	1
Schweiz	729	81	867	87	Ausland	192	66	215	73

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Fakultät und Wohnort 2003/2004 und 2004

Wohnort vor Studienbeginn	Schweizer und Schweizerinnen								Total
	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I	Psychologie	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II	Lehrerbildung	
Wintersemester 2003/2004									
Basel-Stadt	20	260	252	440	112	172	216	47	1 519
Zürich	12	16	68	60	19	6	29	1	211
Bern	7	17	42	86	12	10	88	14	276
Luzern	2	24	66	87	24	20	67	2	292
Uri	1	2	7	9	2	2	9	-	32
Schwyz	-	1	11	11	3	-	4	1	31
Unterwalden	-	2	22	13	2	2	18	1	60
Glarus	1	3	3	1	1	-	3	-	12
Zug	-	2	14	13	3	2	3	-	37
Freiburg	3	2	6	5	1	-	11	-	28
Solothurn	6	68	124	153	29	74	108	15	577
Basel-Landschaft	18	407	312	457	145	244	341	101	2 025
Schaffhausen	2	6	12	20	3	3	7	-	53
Appenzell	-	4	20	18	8	3	7	-	60
St. Gallen	3	21	51	47	6	2	28	1	159
Graubünden	1	12	63	44	8	2	35	-	165
Aargau	10	134	200	217	38	80	141	22	842
Thurgau	3	8	18	25	5	1	11	1	72
Tessin	1	25	69	36	1	14	49	1	196
Waadt	-	1	3	6	-	1	5	-	16
Wallis	-	4	20	24	2	2	24	1	77
Neuenburg	-	-	-	1	-	2	5	-	8
Genf	-	1	1	3	-	1	2	-	8
Jura	-	3	5	8	1	2	7	4	30
Ausland	1	16	42	62	9	13	32	4	179
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	91	1 039	1 431	1 846	434	658	1 250	216	6 965
Sommersemester 2004									
Basel-Stadt	18	236	234	426	106	160	206	42	1 428
Zürich	12	14	59	61	19	6	27	-	198
Bern	7	13	40	84	10	10	88	10	262
Luzern	3	24	65	85	26	19	66	2	290
Uri	1	1	7	7	2	2	9	-	29
Schwyz	-	1	10	10	3	-	3	1	28
Unterwalden	-	2	21	14	2	1	17	1	58
Glarus	1	2	3	1	1	-	2	-	10
Zug	-	2	14	12	3	2	3	-	36
Freiburg	2	2	6	4	1	-	11	-	26
Solothurn	4	61	116	139	29	72	99	12	532
Basel-Landschaft	17	384	291	446	141	233	309	90	1 911
Schaffhausen	2	6	10	19	2	3	6	-	48
Appenzell	-	2	19	18	7	3	7	1	57
St. Gallen	3	16	47	43	6	2	29	1	147
Graubünden	1	7	57	41	8	2	34	-	150
Aargau	10	129	192	212	37	79	133	21	813
Thurgau	3	7	16	27	5	1	11	1	71
Tessin	1	20	66	32	2	10	42	1	174
Waadt	-	1	3	6	-	1	6	-	17
Wallis	-	5	19	21	2	2	24	1	74
Neuenburg	-	-	-	-	-	1	5	-	6
Genf	-	1	1	1	-	1	1	-	5
Jura	-	3	5	7	1	2	7	3	28
Ausland	1	14	37	62	8	13	31	1	167
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	86	953	1 338	1 778	421	625	1 176	188	6 565

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Fakultät und Wohnort 2003/2004 und 2004 (Fortsetzung)

Wohnort vor Studienbeginn	Ausländer und Ausländerinnen									Alle Studierenden
	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I	Psychologie	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II	Lehrerbildung	Total	
Wintersemester 2003/2004										
Basel-Stadt	-	37	21	50	12	24	22	10	176	1 695
Zürich	-	-	2	1	1	2	5	-	11	222
Bern	-	1	3	3	-	1	4	1	13	289
Luzern	-	-	2	3	-	-	-	-	5	297
Uri	-	-	1	-	-	-	-	-	1	33
Schwyz	-	1	-	-	1	-	-	-	2	33
Unterwalden	-	-	-	1	-	1	-	-	2	62
Glarus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Zug	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
Freiburg	-	-	1	-	-	-	-	-	1	29
Solothurn	-	3	5	11	3	2	7	1	32	609
Basel-Landschaft	2	34	24	35	15	20	21	3	154	2 179
Schaffhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
Appenzell	-	-	-	2	-	-	1	-	3	63
St. Gallen	-	1	1	1	-	-	4	-	7	166
Graubünden	-	-	2	4	2	-	-	-	8	173
Aargau	-	3	13	21	3	5	11	-	56	898
Thurgau	-	-	1	1	-	-	1	-	3	75
Tessin	-	1	2	5	1	2	3	-	14	210
Waadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Wallis	-	-	-	1	1	-	-	-	2	79
Neuenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Genf	-	-	1	-	-	-	-	-	1	9
Jura	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
Ausland	36	42	92	297	50	166	574	7	1 264	1 443
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	38	123	171	436	89	223	653	22	1 755	8 720
Sommersemester 2004										
Basel-Stadt	-	34	21	49	11	23	20	8	166	1 594
Zürich	-	-	2	-	1	2	5	-	10	208
Bern	-	1	3	3	-	1	4	1	13	275
Luzern	-	-	2	3	-	-	-	-	5	295
Uri	-	-	1	-	-	-	-	-	1	30
Schwyz	-	1	-	-	1	-	-	-	2	30
Unterwalden	-	-	-	1	-	1	-	-	2	60
Glarus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Zug	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
Freiburg	-	-	1	-	-	-	-	-	1	27
Solothurn	-	2	5	11	3	2	7	-	30	562
Basel-Landschaft	2	28	22	31	15	18	14	4	134	2 045
Schaffhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
Appenzell	-	-	-	2	-	-	1	-	3	60
St. Gallen	-	-	-	1	-	-	4	-	5	152
Graubünden	-	-	2	2	1	-	-	1	6	156
Aargau	-	2	12	20	2	4	11	-	51	864
Thurgau	-	-	1	1	-	-	1	-	3	74
Tessin	-	1	2	4	1	2	3	-	13	187
Waadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
Wallis	-	-	-	-	1	-	-	-	1	75
Neuenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Genf	-	-	1	-	-	-	-	-	1	6
Jura	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
Ausland	35	43	98	299	53	171	566	7	1 272	1 439
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	37	112	173	427	89	224	636	21	1 719	8 284

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Heimat, Fakultät und Wohnort 2003/2004 und 2004

Wohnort vor Studienbeginn	Schweizer und Schweizerinnen								Total
	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I	Psychologie	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II	Lehrerbildung	
Wintersemester 2003/2004									
Basel-Stadt	4	47	43	79	42	45	56	8	324
Zürich	2	3	29	17	12	1	5	-	69
Bern	-	3	10	23	5	2	34	9	86
Luzern	-	6	21	25	12	8	20	-	92
Uri	-	-	2	2	1	2	1	-	8
Schwyz	-	-	4	2	1	-	1	-	8
Unterwalden	-	1	7	4	2	-	8	-	22
Glarus	-	2	-	-	-	-	1	-	3
Zug	-	-	7	4	2	-	1	-	14
Freiburg	-	1	2	1	1	-	6	-	11
Solothurn	2	13	29	33	10	20	25	3	135
Basel-Landschaft	1	65	57	61	44	49	85	17	379
Schaffhausen	1	5	3	2	3	2	1	-	17
Appenzell	-	-	9	3	5	-	3	-	20
St. Gallen	-	1	11	13	5	-	10	1	41
Graubünden	-	3	19	16	3	-	13	-	54
Aargau	3	39	38	39	8	18	48	4	197
Thurgau	-	1	6	5	3	-	2	-	17
Tessin	-	5	21	2	-	2	11	-	41
Waadt	-	-	-	1	-	1	-	-	2
Wallis	-	2	2	4	2	1	7	1	19
Neuenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Genf	-	1	-	1	-	-	-	-	2
Jura	-	-	1	3	1	1	-	-	6
Ausland	-	2	6	6	1	3	10	1	29
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	13	200	327	346	163	155	348	44	1 596
Sommersemester 2004									
Basel-Stadt	-	6	5	16	3	5	2	-	37
Zürich	-	-	-	6	-	-	2	-	8
Bern	-	-	1	3	-	1	3	-	8
Luzern	1	1	2	4	2	-	3	-	13
Uri	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwyz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterwalden	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Glarus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zug	-	-	1	2	-	-	-	-	3
Freiburg	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Solothurn	-	1	1	5	1	-	2	-	10
Basel-Landschaft	1	13	5	14	2	5	3	1	44
Schaffhausen	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Appenzell	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Gallen	-	-	1	-	-	-	1	-	2
Graubünden	-	-	-	2	-	-	2	-	4
Aargau	-	2	5	11	-	1	2	-	21
Thurgau	-	-	-	1	-	-	1	-	2
Tessin	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Waadt	-	-	1	-	-	-	2	-	3
Wallis	-	1	-	-	-	-	1	-	2
Neuenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Genf	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jura	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	-	-	-	4	-	1	2	-	7
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	24	22	71	8	13	27	1	168

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Heimat, Fakultät und Wohnort 2003/2004 und 2004 (Fortsetzung)

Wohnort vor Studienbeginn	Ausländer und Ausländerinnen								Total	Alle Studierenden
	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I	Psychologie	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II	Lehrerbildung		
Wintersemester 2003/2004										
Basel-Stadt	-	7	3	5	4	4	7	2	32	356
Zürich	-	-	1	-	1	1	1	-	4	73
Bern	-	-	2	-	-	1	3	1	7	93
Luzern	-	-	-	1	-	-	-	-	1	93
Uri	-	-	1	-	-	-	-	-	1	9
Schwyz	-	-	-	-	1	-	-	-	1	9
Unterwalden	-	-	-	-	-	1	-	-	1	23
Glarus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Zug	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
Solothurn	-	-	3	-	2	-	1	1	7	142
Basel-Landschaft	-	5	4	7	4	5	5	2	32	411
Schaffhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
Appenzell	-	-	-	-	-	-	1	-	1	21
St. Gallen	-	-	-	-	-	-	3	-	3	44
Graubünden	-	-	1	1	1	-	-	-	3	57
Aargau	-	-	4	9	-	1	5	-	19	216
Thurgau	-	-	1	1	-	-	1	-	3	20
Tessin	-	1	-	2	1	-	1	-	5	46
Waadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Wallis	-	-	-	-	1	-	-	-	1	20
Neuenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Genf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Jura	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Ausland	5	9	34	55	21	45	116	1	286	315
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5	22	54	81	36	58	144	7	407	2 003
Sommersemester 2004										
Basel-Stadt	-	-	-	4	-	-	-	-	4	41
Zürich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Bern	-	-	-	1	-	-	-	-	1	9
Luzern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
Uri	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwyz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterwalden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Glarus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zug	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Solothurn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Basel-Landschaft	-	1	1	2	-	-	-	1	5	49
Schaffhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Appenzell	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Gallen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Graubünden	-	-	-	-	-	-	-	1	1	5
Aargau	-	-	-	1	-	-	-	-	1	22
Thurgau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Tessin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Waadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Wallis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Neuenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Genf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jura	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	-	1	18	30	9	17	52	-	127	134
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	2	19	38	9	17	52	2	139	307

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 2003/2004

Fakultät	Alter in Jahren											Total
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 ²	
Schweizer und Schweizerinnen												
Theologie	11	3	3	6	5	2	2	4	2	5	48	91
Jurisprudenz	229	131	130	101	100	69	46	37	26	23	147	1 039
Medizin	362	158	143	132	130	86	71	50	51	40	208	1 431
Philosophie I	385	174	133	148	148	114	117	73	59	42	453	1 846
Psychologie ³	133	50	53	37	28	26	14	14	9	6	64	434
Wirtschaftswissenschaften	191	98	102	78	57	22	30	28	12	12	28	658
Philosophie II	330	133	119	101	107	88	72	56	51	48	145	1 250
Lehrerausbildung	28	19	23	28	23	20	11	14	14	1	35	216
Zusammen	1 669	766	706	631	598	427	363	276	224	177	1 128	6 965
davon weiblich	974	406	371	319	306	218	163	119	91	84	602	3 653
Ausländer und Ausländerinnen												
Theologie	–	1	3	1	2	1	–	–	–	1	29	38
Jurisprudenz	27	11	12	12	7	10	6	8	6	4	20	123
Medizin	27	9	17	14	11	9	10	6	7	6	55	171
Philosophie I	42	37	32	20	18	25	24	23	23	22	170	436
Psychologie ³	20	8	10	3	5	4	2	5	4	2	26	89
Wirtschaftswissenschaften	35	17	32	21	22	11	11	16	10	4	44	223
Philosophie II	67	26	16	32	57	64	68	65	62	56	140	653
Lehrerausbildung	4	1	3	–	1	3	1	3	1	1	4	22
Zusammen	222	110	125	103	123	127	122	126	113	96	488	1 755
davon weiblich	128	56	54	52	52	57	69	56	50	51	243	868

¹Einschliesslich Jüngere. ²Einschliesslich Ältere. ³Seit Sommersemester 2003 wird der Fachbereich Psychologie in einer eigenen Fakultät geführt und ist damit nicht mehr Teil der Philosophisch-Historischen Fakultät.

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 2003/2004

Fakultät	Alter in Jahren											Total
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30 ²	
Schweizer und Schweizerinnen												
Theologie	5	–	–	1	–	–	2	–	–	–	5	13
Jurisprudenz	137	18	7	1	6	5	3	1	2	1	19	200
Medizin	211	26	10	9	4	7	6	4	8	6	36	327
Philosophie I	219	27	16	8	6	4	1	7	9	5	44	346
Psychologie ³	97	15	11	3	5	4	3	3	2	–	20	163
Wirtschaftswissenschaften	115	13	8	3	3	2	1	3	2	1	4	155
Philosophie II	227	29	17	9	9	11	13	4	2	4	23	348
Lehrerausbildung	18	4	2	4	4	3	2	–	–	–	7	44
Zusammen	1 029	132	71	38	37	36	31	22	25	17	158	1 596
davon weiblich	585	63	37	22	16	17	12	9	12	8	86	867
Ausländer und Ausländerinnen												
Theologie	–	1	2	–	1	–	–	–	–	–	1	5
Jurisprudenz	11	3	1	1	1	2	1	1	–	–	1	22
Medizin	18	4	2	3	3	–	4	1	2	1	16	54
Philosophie I	14	14	4	3	3	3	3	5	4	5	23	81
Psychologie ³	14	2	3	–	1	1	–	1	2	1	11	36
Wirtschaftswissenschaften	21	3	8	5	3	4	5	3	1	–	5	58
Philosophie II	43	6	3	12	14	17	7	13	4	6	19	144
Lehrerausbildung	4	–	–	–	1	–	–	–	–	1	1	7
Zusammen	125	33	23	24	27	27	20	24	13	14	77	407
davon weiblich	66	20	15	12	9	15	11	9	7	12	39	215

¹Einschliesslich Jüngere. ²Einschliesslich Ältere. ³Seit Sommersemester 2003 wird der Fachbereich Psychologie in einer eigenen Fakultät geführt und ist damit nicht mehr Teil der Philosophisch-Historischen Fakultät.



Kultur und Sport

Sprachen und Konfessionen
Bibliotheken
Theater
Kinos
Museen
Hunde, Tierparks
Sport
Freizeitanlagen
Militärische Aushebung
Feuerwehreinsätze



Wohnbevölkerung nach Heimat und Hauptsprache seit 1950¹

Jahr	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Räto- roma- nisch	Eng- lisch	Span- nisch	Portu- gie- sisch	Slawi- sche Sprach.	Alba- nisch	Türki- sche Sprach.	Ande- re Sprach.	Total
Schweiz												
1950	169 120	7 489	2 392	477	162	50	...	184	...	...	...	180 145
1960	189 896	8 482	3 117	714	227	107	...	198	...	...	...	203 128
1970	182 027	7 191	2 417	592	318	135	...	216	...	4	...	193 583
1980	156 202	5 881	3 141	556	447	463	...	467	...	...	...	168 407
1990	143 721	4 218	1 695	237	663	351	114	527	2	53	1 020	152 601
2000	126 834	3 285	1 770	187	754	405	137	721	33	287	1 237	135 650
Ausland												
1950	11 666	955	2 826	10	274	48	...	209	...	...	...	16 353
1960	11 639	1 056	7 466	11	524	339	...	167	...	...	...	22 460
1970	12 308	1 436	17 163	11	639	5 431	...	2 041	...	304	...	41 362
1980	8 341	1 063	13 115	26	887	4 818	...	3 021	...	...	...	35 508
1990	12 917	1 208	11 147	51	1 530	5 202	939	4 813	602	5 174	3 227	46 810
2000	22 358	1 373	7 639	44	1 923	3 476	1 365	3 955	2 410	3 799	4 087	52 429
Gesamtbevölkerung												
1950	180 786	8 444	5 218	487	436	98	...	393	...	...	...	196 498
1960	201 535	9 538	10 583	725	751	446	...	365	...	...	...	225 588
1970	194 335	8 627	19 580	603	957	5 566	...	2 257	...	308	...	234 945
1980	164 543	6 944	16 256	582	1 334	5 281	...	3 488	...	...	...	203 915
1990	156 638	5 426	12 842	288	2 193	5 553	1 053	5 340	604	5 227	4 247	199 411
2000	149 192	4 658	9 409	231	2 677	3 881	1 502	4 676	2 443	4 086	5 324	188 079

¹Volkszählungen; bis 1980 Wohnbevölkerung nach Muttersprache.Wohnbevölkerung nach Heimat und Religion¹

Jahr	Prote- stan- tisch ²	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Ost- kirchlich- orthodox, oriental.	Andere christ- liche Relig. ³	Jüdisch	Isa- misch	Andere Kirchen und Relig. ³	Keine Zuge- hörig- keit	Ohne An- gabe	Total
Schweiz											
1950	118 373	52 696	2 551	...	...	1 722	...	...	...	...	180 145
1960	128 532	65 898	2 757	73	...	1 879	6	514	3 384	85	203 128
1970	116 443	65 222	1 637	90	...	1 785	29	448	6 292	1 637	193 583
1980	86 216	52 665	1 007	217	1 527	1 467	122	263	22 075	2 848	168 407
1990	60 952	39 985	672	348	825	1 428	287	269	47 690	145	152 601
2000	46 935	32 109	511	1 187	1 231	1 207	1 446	891	44 393	5 740	135 650
Ausland											
1950	6 061	8 852	122	...	...	898	...	...	...	...	16 353
1960	6 510	14 804	88	65	...	558	43	70	310	12	22 460
1970	7 275	30 418	34	707	...	432	434	130	1 143	789	41 362
1980	4 224	19 636	40	1 174	500	302	2 034	261	6 302	1 035	35 508
1990	3 051	10 720	25	2 551	417	238	7 591	701	21 117	399	46 810
2000	2 957	14 693	8	3 596	637	214	11 197	1 425	13 941	3 761	52 429
Gesamtbevölkerung											
1950	124 434	61 548	2 673	117	...	2 620	...	...	...	...	196 498
1960	135 042	80 702	2 845	138	...	2 437	49	584	3 694	97	225 588
1970	123 718	95 640	1 671	797	...	2 217	463	578	7 435	2 426	234 945
1980	90 440	72 301	1 047	1 391	2 027	1 769	2 156	524	28 377	3 883	203 915
1990	64 003	50 705	697	2 899	1 242	1 666	7 878	970	68 807	544	199 411
2000	49 892	46 802	519	4 783	1 868	1 421	12 643	2 316	58 334	9 501	188 079

¹Volkszählungen. ²Bis 1970 einschliesslich Anhänger evangelischer Sondergemeinschaften (Sekten). ³Religionsgemeinschaften.

Bibliotheken und Archive seit 1994

Jahr	Lesesaalbenutzer			Ausgeliehene Bücher/Dokumente			
	Schule für Gestaltung	Staatsarchiv	WWZ-Bibliothek ¹	Universitätsbibliothek ²	Schule für Gestaltung ³	ABG ⁴	WWZ-Bibliothek ¹
1994	8 097	10 061	45 721	327 604	33 688	1 078 261	156 313
1995	8 190	9 376	45 232	327 410	36 376	1 001 633	...
1996	7 463	9 559	...	340 476	31 303	980 128	...
1997	7 442	9 392	...	342 002	29 343	992 644	...
1998	7 267	9 411	...	333 818	30 334	1 001 991	...
1999	7 437	8 926	...	328 700	30 916	1 026 323	...
2000	7 053	8 990	...	284 066	33 055	1 021 737	...
2001	7 539	9 646	...	298 118	36 101	1 054 179	...
2002	7 466	8 862	...	280 764	34 533	1 108 319	...
2003	7 730	8 877	...	354 220	33 512	1 155 199	...

¹Eine Abteilung der Universitätsbibliothek im Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum (WWZ). Bei den Ausleihen sind die Dokumente in den benutzten Aktendossiers erfasst (durchschnittlich wird mit 15 Dokumenten pro Aktendossier gerechnet). Seit 1995 werden Ausleihen aus den Dossiers des im WWZ geführten Wirtschaftsarchivs bei den Ausleihen der Universitätsbibliothek ausgewiesen. ²Einschliesslich in den Lesesaal ausgeliehene Bücher, aber ohne den Lesesaalbestand. Einschliesslich der Ausleihen aus dem Freihandteil der WWZ-Bibliothek; seit 1995 einschliesslich der Ausleihen aus den Beständen des zur WWZ-Bibliothek gehörenden Wirtschaftsarchivs. Seit 2003 gemäss der Bibliotheksstatistik des BBS einschliesslich Verlängerungen der Leihfrist. ³Einschliesslich in den Lesesaal ausgeliehene Bücher und einschliesslich Handbibliothek. ⁴Allgemeine Bibliotheken der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. Einschliesslich Musik-, Sprach- und Videokassetten, Landkarten, Dias, Noten, Compact Discs, CD-ROMs, Spiele, DVDs und Playstations.

Theater Basel seit 1999/2000

Spielstätte Sparte	Vorstellungen					Besucher				
	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04 ¹	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04 ¹
Nach Spielstätte										
Grosse Bühne	179	165	179	189	...	94 891	88 614	95 990	99 355	...
Kleine Bühne/Foyer	176	194	255	237	...	27 202	23 044	33 217	26 811	...
Komödie/Schauspielhaus	230	216	248	258	...	54 098	46 104	59 569	50 898	...
Nach Sparte										
Oper	94	87	89	99	...	47 968	51 974	55 275	50 871	...
Ballett/Tanztheater	29	27	38	41	...	18 168	11 539	18 374	23 414	...
Schauspiel										
Grosse Bühne	47	38	41	42	...	21 438	16 574	15 108	14 555	...
Komödie/Schauspielhaus	147	145	160	146	...	39 427	30 683	44 952	33 215	...
Gastspiele										
Grosse Bühne	9	13	11	16	...	7 317	8 527	7 233	11 893	...
Komödie/Schauspielhaus	83	71	88	103	...	14 671	15 421	14 617	16 305	...
Kleine Bühne/Foyer	176	194	255	237	...	27 202	23 044	33 217	26 811	...
Zusammen	585	575	682	684	...	176 191	157 762	188 776	177 064	...

¹Wegen einer Sperrfrist können diese Werte noch nicht vermittelt werden.

Kleintheater seit 1999/2000

Kleintheater (Auswahl)	Sitzplätze 2003/04	Vorstellungen					Besucher				
		1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
Baseldytshi Bihni	144	60	62	60	60	60	7 861	6 854	6 903	8 111	7 038
Basler Kinder Theater	140	98	102	101	98	100	8 919	10 329	8 387	7 285	7 270
Fauteuil ¹	221	...	272	221	303	256	...	59 649	44 611	57 367	53 119
Marionetten-Theater	135	100	89	94	74	88	6 996	7 255	6 885	5 118	5 096
Vorstadt-Theater Basel	90	164	139	124	116 ²	113	7 978	6 137	6 501	4 898 ²	7 750
Tabourettli ¹	178	...	170	159	194	210	...	19 092	18 021	22 419	21 664

¹Für Spielsaison 1999/2000 keine Daten erhalten. ²Davon 30 Vorstellungen mit einer reduzierten Platzzahl von 30 (Mittagstheater).

Kinos seit 1984

Jahr	Kinos am Jahresende	Besucher	Jahr (Forts.)	Kinos am Jahresende	Besucher
1984	19	1 553 144	1994	20	1 398 938
1985	19	1 461 367	1995	21	1 289 319
1986	21	1 479 809	1996	21	1 314 474
1987	21	1 422 845	1997	21	1 311 117
1988	20	1 359 672	1998	21	1 312 965
1989	20	1 347 611	1999	20	1 245 949
1990	20	1 254 361	2000	20	1 261 317
1991	21	1 299 274	2001	21	1 270 439
1992	20	1 209 954	2002	21	1 311 384
1993	20	1 367 829	2003	23	1 162 152

Besucherzahlen der Museen im Kanton Basel-Stadt seit 1999¹

Museum	1999	2000	2001	2002	2003	Veränderung zum Vorjahr in %
Anatomisches Museum	22 659	14 184	21 157	20 818	18 234	-12,4
Antikenmuseum	38 685	96 975	63 568	27 598	64 231	132,7
Architekturmuseum	6 064	6 409	6 894	5 799	6 434	11,0
Ausstellung der Basler Mission	1 400	...	...	...	...	...
Ausstellungsraum Klingental	5 044	4 816	6 220	5 871	4 713	-19,7
Basler Papiermühle	33 353	32 213	34 504	35 246	31 166	-11,6
Fondation Beyeler	251 829	250 069	323 454	293 858	271 270	-7,7
Fondation Herzog	...	...	...	2 219	820	-63,0
Historisches Museum Basel	66 712	68 140	131 192	98 607	91 713	-7,0
Barfüsserkirche	30 069	25 764	73 320	50 482	47 450	-6,0
Haus zum Kirschgarten	13 634	18 122	15 968	9 675	9 424	-2,6
Kutschenmuseum	20 826	18 652	20 122	22 507	20 555	-8,7
Musikmuseum	1 875	5 316	21 682	15 765	14 133	-10,4
Diverse Häuser/Ausstellungsorte	308	286	100	178	151	-15,2
Jüdisches Museum Schweiz	3 001	3 041	4 493	4 007	5 572	39,1
Karikatur & Cartoon Museum	8 151	10 565	15 594	15 643	14 667	-6,2
Kunst Raum Riehen	7 182	4 914	9 954	9 058	12 821	41,5
Kunsthalle	42 867	45 630	45 388	51 842	29 728	-42,7
Museen an der Augustinergasse ²	120 910	149 101	211 256	165 191	172 098	4,2
Museum Jean Tinguely	132 904	123 212	131 649	151 815	123 779	-18,5
Museum Kleines Klingental	13 159	15 321	17 685	22 821	17 385	-23,8
Öffentliche Kunstsammlung Basel (ÖKB)	135 700	133 835	189 988	208 163	208 764	0,3
Kunstmuseum	95 138	91 725	146 654	158 489	169 605	7,0
Bibliothek und Kupferstichkabinett	10 264	9 789	9 749	9 523	10 718	12,5
Museum für Gegenwartskunst ³	30 298	32 321	33 585	40 151	28 441	-29,2
Pharmazie-Historisches Museum der Universität Basel ⁴	9 000	8 000	8 115	9 862	9 207	-6,6
Puppenhausmuseum ⁵	58 458	45 436	54 595	62 669	59 983	-4,3
Sammlung Friedhof Hörnli	...	...	3 840	4 797	4 500	-6,2
Schweizerisches Sportmuseum	2 723	2 786	4 702	3 841	5 662	47,4
Schweizerisches Feuerwehrmuseum	3 598	3 483	3 039	4 049	5 490	35,6
Skulpturhalle	12 681	9 256	10 292	10 956	13 101	19,6
Spielzeug-, Dorf- und Rebbaumuseum Riehen	10 109	12 347	11 208	11 754	8 546	-27,3
Verkehrsdrehscheibe Schweiz	8 066	9 823	9 009	9 180	10 730	16,9
Alle Museen ⁴	994 000	1 050 000	1 317 796	1 235 664	1 190 614	-3,6

¹Anzahl Personen in Museen, die eine Besucherstatistik veröffentlichen. ²Naturhistorisches Museum und Museum der Kulturen. ³Museum für Gegenwartskunst und der Emanuel Hoffmann-Stiftung. ⁴Bis 2000: geschätzter Wert. ⁵Die Gratisintritte von Kindern bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener wurden nicht erfasst.

Hundebestand am 1. April seit 1993

Gemeinde	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Basel	4 463	4 409	4 357	4 272	4 267	4 253	4 276	4 359	4 369	4 330	4 226	4 237
Riehen	727	725	720	741	753	793	826	816	798	813	793	759
Bettingen	50	53	54	50	49	55	50	50	53	54	56	50
Kanton Basel-Stadt	5 240	5 187	5 131	5 063	5 069	5 101	5 152	5 225	5 220	5 197	5 075	5 046

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1989

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1989	462	68	747	130	262	36	2 683	251	355	59	729 661	19 548
1990	494	70	817	127	321	40	2 416	242	676	64	715 280	20 149
1991	496	65	713	119	342	43	2 415	259	800	75	684 441	21 139
1992	483	66	666	117	323	39	2 408	278	919	75	691 151	21 537
1993	503	67	677	111	321	39	2 753	269	682	71	659 747	21 058
1994	542	66	655	102	290	40	2 682	239	1 190	84	643 539	21 490
1995	513	63	598	94	243	31	2 622	258	708	80	606 917	20 347
1996	558	66	570	89	274	33	2 717	287	969	79	578 684	18 996
1997	566	69	587	86	315	40	3 339	321	1 541	92	607 339	18 738
1998	573	68	547	83	281	37	2 836	327	1 985	92	528 458	18 713
1999	516	62	583	83	288	37	3 349	320	2 111	103	513 941	18 660
2000	543	63	629	81	376	38	3 686	320	2 933	104	514 006	19 015
2001	559	66	673	84	339	44	4 299	334	3 541	125	515 466	19 262
2002	574	66	711	82	327	41	4 024	332	2 851	130	533 761	20 493
2003	543	68	735	87	261	45	4 130	336	3 184	155	501 170	20 721

¹Einschliesslich Amphibien.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1992

Kategorie	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Erlenverein												
Vereinsmitglieder	7 028	7 716	8 154	8 481	8 867	9 007	9 294	9 534	9 604	9 370	9 202	9 182
Tierpark												
Säugetiere	153	150	164	161	150	159	172	163	128	149	163	133
Vögel	732	665	714	406	382	446	441	402	277	227	218	201
Ziervogel	335	355	263	196	262	338	339	306	277	227	218	201
Nutzvogel ¹	397	310	451	210	120	108	102	96	...	...	...	...
Alle Tiere	885	815	878	567	532	605	613	565	405	376	381	334

¹Seit 2000 keine Nutzvögel mehr.

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1992¹

Sportart	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände ²												
Aero-Club	...	...	...	251	252	255	314	314	311	275	215	208
American Football	...	...	93	93	91	85	85	61	64	64	89	101
Arbeiter Touringbund ⁴	...	...	316	330	312	309	305	244	230	212	193	164
Badminton	558	631	646	369	372	503	520	569	569	472	471	442
Basketball	195	275	389	494	409	450	504	481	465	391	369	405
Billard	...	...	75	76	74	73	68	67	64	63	62	57
Boccia	132	130	123	111	111	109	118	114	112	112	119	107
Bogenschützen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	55
Boxen	115	105	122	132	125	138	178	161	169	243	271	268
Curling	616	640	656	642	622	584	573	499	479	585	667	636
Eislauf, Eishockey	777	683	777	796	811	830	823	827	823	836	821	873
Fechten	292	286	306	281	293	325	319	295	295	306	276	276
Fussball	4 266	4 241	4 240	4 492	4 541	4 565	4 752	4 767	4 623	4 404	4 137	4 459
Handball	1 018	749	726	651	668	551	1 179	1 181	1 133	1 090	1 311	1 209
Judo	1 884	1 816	1 900	1 726	1 890	1 970	1 667	1 635	1 619	1 581	1 562	1 610
Kanu	507	518	520	528	543	503	461	421	353	374	344	374
Karatekai	...	...	263	199	267	236	241	232	219	227	235	239
Kegeln	219	211	210	234	164	151	141	122	121	121	121	121
Kunstturnen	...	...	...	...	51	60	60	60	102	61	61	6...
Landhockey	150	178	202	207	186	178	166	166	170	154	159	176
Leichtathletik	...	1 326	1 249	1 239	1 212	1 173	1 212	1 212	1 212	1 180	1 182	1 182
Orientierungslauf	246	256	274	271	278	282	272	283	273	283	285	286
Pétanque	...	...	83	86	39	47	40	34	42	38	35	39
Radfahren ⁵	795	681	710	701	654	527	508	425	391	346	311	284
Reiten	561	558	531	542	571	732	733	769	820	894	910	920
Rollschuh	92	108	111	98	106	135	149	153	144	108	105	98
Rollstuhlsport	...	...	...	...	107	133	136	140	145	125	186	195
Rudern	418	400	374	374	372	434	433	451	452	478	534	383
Schwerathletik	308	357	286	301	239	210	221	223	220	221	215	168
Schwimmen	2 363	2 413	2 305	2 218	2 201	2 023	1 424	1 749	1 994	1 681	2 170	2 489
Schwingen	...	...	40	39	41	46	45	45	45	45	45	40
Segeln	74	74	71	71	74	65	65	73	73	73	68	79
Ski	1 880	1 824	1 842	1 790	1 820	1 720	1 622	1 699	1 820	1 809	1 795	1 592
Sportschützen	...	...	171	146	104	104	84	81	91	133	128	111
Squash	252	238	286	232	208	167	142	155	148	66	70	76
Tanzen	561	526	477	480	480	414	460	460	460	452	443	443
Tauchen	568	544	673	701	711	657	619	612	599	642	612	535
Tennis	2 857	2 926	2 958	2 958	2 765	2 956	2 927	2 791	2 883	2 913	2 770	2 559
Tischtennis	587	515	501	469	457	441	406	417	424	432	401	356
Turnen	...	...	7 168	7 157	7 072	7 153	6 185	5 503	4 694	4 608	4 126	4 041
Unihockey	...	...	104	143	232	281	286	312	331	328	389	343
Volleyball	488	469	511	502	538	500	621	752	707	495	468	474
Wasserfahren	449	453	460	483	505	532	288	296	307	322	249	372
Mitglieder des Kantonalverbandes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Region Basel ³												
Mitglieder	3 989	4 012	4 017	3 893	3 632	3 540	3 556	3 417	3 399	3 295	3 272	3 227

¹Bestand am Jahresende. ²Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ³Einschliesslich Fricktal und Schwarzbubenland. ⁴Polysportiv. ⁵Einschliesslich Tourenfahren. ⁶Seit 2003 im Turnverband integriert.

Öffentliches Bad Isteinerstrasse und Hallenbad Rialto seit 1999

Jahr	Öffentliches Bad Isteinerstrasse				Hallenbad Rialto ¹		
	Brausebäder	Wannenbäder	Saunabäder	Solarium	Saunabäder	Solarium	Sprudelbecken
1999	984	696	2 415	1 191	1 135	1 829	2 519
2000	876	695	2 324	1 176	966	1 553	2 519
2001	821	773	2 315	1 094	855	1 273	2 305
2002	690	551	2 235	926	962	1 412	2 256
2003	614	759	2 128	724	985	951	2 201

¹Weitere Angaben siehe untenstehende Tabelle.

Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahnen seit 1999

Jahr Saison	Eintritte mit Tagesbilletten				Eintritte mit Abonnements ¹			Alle Eintritte ²	Gelöste Abonnemente	Betriebs- tage	Grösster Tages- besuch
	Erwach- sene	Höhere Schüler	Kinder	Schulen, Diverse ³	Erwach- sene	Höhere Schüler	Kinder				
Gartenbad Eglisee											
1999	33 920	1 360	13 094	35 231	29 684	217	3 704	117 210	907	135	4 397
2000	40 004	1 515	14 593	39 340	32 931	126	3 870	132 379	1 049	133	4 481
2001	44 799	1 945	13 661	37 075	34 091	135	3 368	135 074	948	128	4 108
2002	33 131	1 403	10 519	9 243	21 318	49	1 964	77 627	995	125	4 441
2003	69 051	2 752	18 891	59 256	53 451	212	5 920	209 533	2 925	134	5 900
Gartenbad St. Jakob											
1999	48 993	3 671	16 685	56 016	50 010	282	3 515	179 172	1 383	152	6 041
2000	60 983	4 257	23 120	69 900	56 735	297	3 882	219 174	1 622	149	6 621
2001	61 023	5 136	23 560	71 159	54 685	483	3 841	221 367	1 480	137	6 456
2002	48 453	3 575	17 934	9 915	41 304	176	1 730	123 087	1 605	146	7 774
2003	95 764	6 001	33 752	109 918	75 644	465	4 335	325 879	3 719	145	7 500
Gartenbad Am Bachgraben											
1999	55 181	4 019	20 371	45 369	35 547	154	4 108	164 749	936	135	6 935
2000	64 867	3 841	24 090	54 092	37 171	210	3 822	188 093	1 006	133	7 196
2001	73 739	4 379	23 936	51 089	41 783	233	3 137	199 375	1 079	128	6 857
2002	54 555	3 251	19 696	9 805	25 255	111	1 780	114 453	1 151	132	8 428
2003	111 931	6 602	32 377	79 463	64 881	232	4 603	300 089	3 884	134	7 403
Hallenbad Rialto											
1999	36 153 ⁴	...	8 836	23 458	30 087 ⁴	...	1 048	99 582	319	235	667
2000	36 108 ⁴	...	8 219	17 230	31 123 ⁴	...	1 054	105 608	346	263	665
2001	35 645 ⁴	...	7 579	24 269	33 480 ⁴	...	895	101 868 ⁶	387	252	628
2002	37 016 ⁴	...	7 429	22 762	32 337 ⁴	...	1 125	100 669 ⁶	351	287	611
2003	33 263 ⁴	...	6 399	23 227	32 156 ⁴	...	1 053	96 098 ⁶	397	246	683
Kunsteisbahn Eglisee											
1999/00	10 611	...	17 163	40 346	2 235	...	7 300	77 655	180	141	⁵ 1 200
2000/01	9 027	...	11 279	46 633	2 835	...	3 955	73 729	160	135	⁵ 2 800
2001/02	12 191	...	15 034	45 239	2 466	...	2 882	77 812	165	125	⁵ 3 000
2002/03	8 197	...	12 222	46 403	2 889	...	2 175	71 886	155	142	⁵ 5 100
2003/04 ⁷	7 393	...	9 254	39 842	2 108	...	2 722	61 319	151	145	3 000
Kunsteisbahn Margarethen											
1999/00	12 047	1 747	15 856	61 878	10 576	160	4 372	106 636	110	160	1 609
2000/01	14 349	1 851	16 780	54 739	12 327	134	8 213	108 393	119	156	1 734
2001/02	10 662	...	17 861	34 333	10 320	...	6 410	79 929	343	160	1 830
2002/03	15 657	...	19 591	55 802	17 622	...	10 412	119 084	846	162	2 109
2003/04	13 988	...	17 449	33 107	13 349	...	11 460	89 353	634	164	1 615

¹Einschliesslich Eintritte mit Saison-Abonnements. ²Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. ³Eintritte von Schulklassen, Ferienpassinhabern, Teilnehmern an Schülerschwimm- und Eislaufkursen und von Zuschauern in den Kunsteisbahnen sowie von Zuschauern an den Eishockeymatches in der Kunsteisbahn Margarethen. ⁴Einschliesslich höhere Schüler. ⁵Anlässlich des Schruubedämpferli-Festes. ⁶Einschliesslich Variokarteneintritte. ⁷Seit 2003/04 ohne das Schruubedämpferli-Fest.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1983

Aus- hebungs- jahr	Gemusterte Stellungspflichtige			Befund				MFD ¹
	Erstmals ²	Früher zu- rückgestellt	Total	Dienst- tauglich	Hilfsdienst- tauglich ³	Zurück- gestellt	Dienst- untauglich	
1983	1 076	115	1 191	972	45	65	109	13
1984	1 083	47	1 130	930	46	89	65	4
1985	1 022	86	1 108	931	15	127	35	23
1986	962	41	1 003	829	21	74	79	25
1987	886	30	916	789	–	54	73	...
1988	810	38	848	771	–	4	73	...
1989	718	35	753	620	–	35	98	...
1990	663	40	703	589	–	40	74	...
1991	507	63	570	459	...	34	77	...
1992	302	189	491	302	...	81	108	...
1993	545	20	565	420	...	32	113	...
1994	559	21	580	449	...	37	94	...
1995	548	26	574	433	...	37	104	...
1996	416	54	470	362	...	22	86	...
1997	476	33	509	392	...	31	86	...
1998	490	18	508	386	...	27	95	...
1999	575	45	620	469	...	24	127	...
2000	539	34	573	399	...	37	137	...
2001	626	27	653	471	...	39	143	...
2002	...	...	686	416	...	29	241	...

¹Gemusterte und diensttaugliche; seit 1987 fand keine Aushebung mehr statt. Mit der "Armee 95" fiel der MFD als separater Dienstzweig weg. ²Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. ³Bis 1990 "Hilfsdiensttauglich". Im Hinblick auf die Abschaffung des Hilfsdienstes auf den 1.1.1991 wurde von 1987 bis 1990 niemand mehr dieser Kategorie zugeteilt.

Hilfeleistungen der Berufsfeuerwehr Basel seit 1996

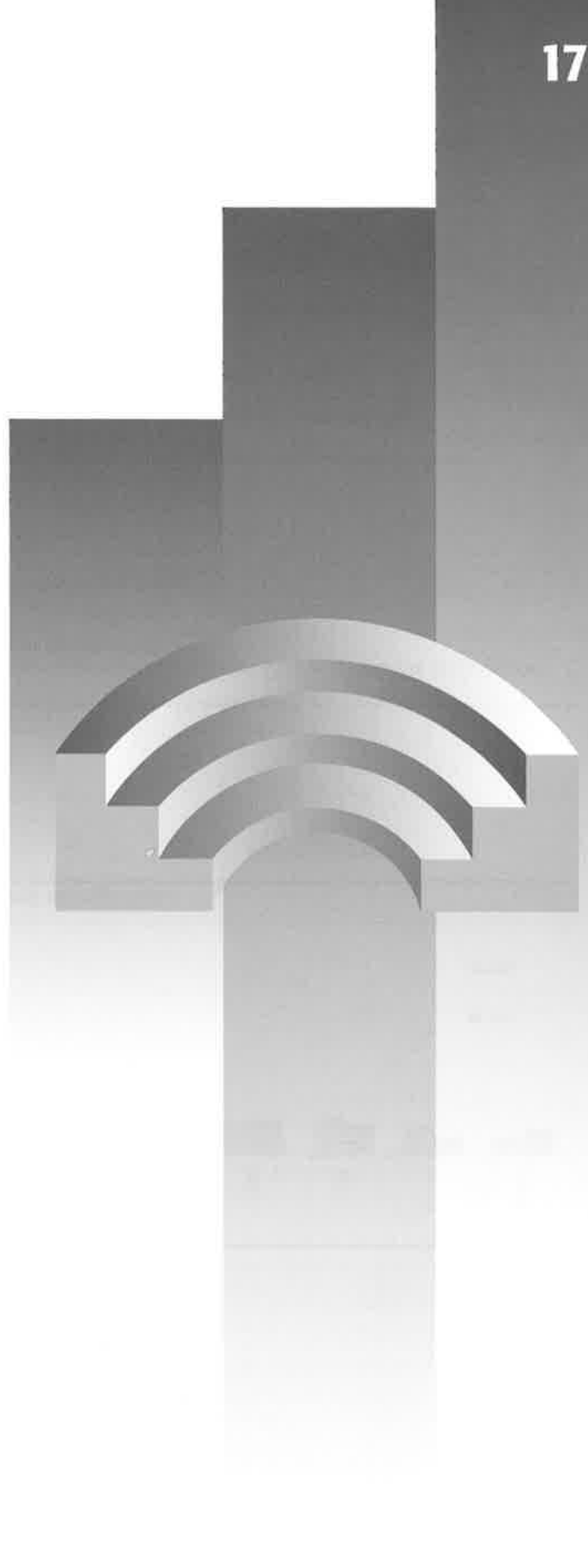
Anlass, Einsatzart	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Grossbrand ¹	3	4	3	5	4	4	2	–
Kleinbrand	259	234	245	194	201	246	231	307
Fahrzeugbrand	28	48	48	41	34	40	33	35
Automatischer Feuermelder, Fehlalarm	710	809	795	833	825	783	782	723
Automatischer Feuermelder, echter Alarm	41	38	105	112	84	127	98	123
Pioniereinsatz	32	59	143	274	68	108	57	130
Personenrettung	37	66	63	47	53	58	59	58
Tierrettung	28	42	47	64	73	48	66	72
Olwehr	95	99	85	93	99	137	114	121
Chemiewehr	24	21	47	16	11	19	23	11
Strahlenschutz	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufzug	44	56	54	39	42	60	54	67
Wasserwehr	251	258	203	293	220	215	216	204
Bienen/Wespen	403	462	475	448	421	329	379	399
Technische Hilfeleistung	55	53	97	425	271	263	314	273
Diverses	100	135	140	51	59	58	63	124
Unfug	38	10	6	1	4	1	1	4
Zusammen	2 148	2 394	2 556	2 936	2 469	2 496	2 492	2 651

¹Mit mehr als drei Leitungen bekämpft.



Politik

Volksabstimmungen
Wahlen



Parteien seit 1979

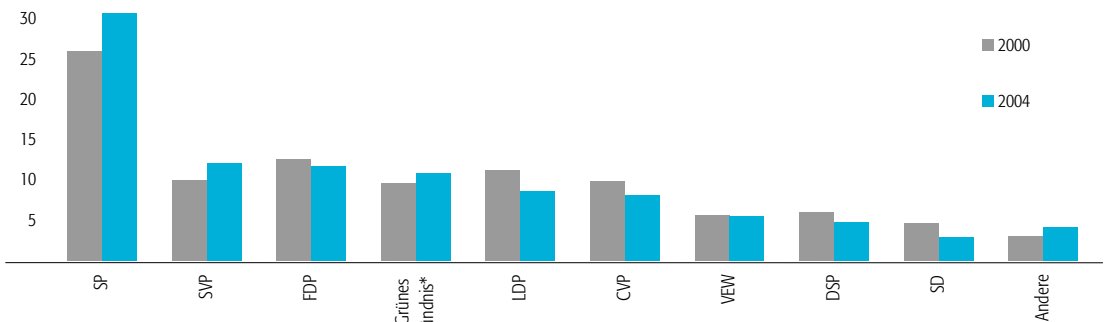
Wichtigste Parteien (aktuell oder in der Vergangenheit) ohne Berücksichtigung geringfügig abweichender Listenbezeichnungen:

FDP	Freisinnig-Demokratische Partei.
LDP	Liberal-demokratische Partei.
VEW	Vereinigung Evangelischer Wählerinnen und Wähler.
SP	Sozialdemokratische Partei (auch: und Gewerkschaften).
CVP	Christlichdemokratische Volkspartei.
BastA!	Basels starke Alternative (bis zu einem gewissen Grad eine Nachfolgeorganisation von POB Grüne/Das Andere Basel).
Grüne	Grüne Basel-Stadt.
SD	Schweizer Demokraten (vor 1991: Nationale Aktion, 1991 bis 1992: UVP Unabhängige Volkspartei).
DSP	Demokratisch-Soziale Partei.
SVP	Basler SVP (Schweizerische Volkspartei), die bürgerliche Alternative.

Andere Parteien und Listenvereinigungen, welche mehrmals oder in jüngster Zeit an Wahlen teilnahmen:

1971-1992	POB Grüne/Das Andere Basel (vor 1987: Progressive Organisationen).
1975-1984	Sozialistische Arbeiterpartei und aktive Gewerkschafter/innen (vor 1983: Revolutionäre Marxistische Liga).
Seit 1983	VA Volks-Aktion gegen Ausländer und Asylanten in unserer Heimat.
Seit 1984	Bettinger Dorfvereinigung (vor 1984: Bürgerliche Vereinigung Bettingen, zeitweise auch Dorfvereinigung Bettingen).
Seit 1988	Eidgenössisch-Demokratische Union; Homosexuelle Liste.
1992-1996	Freiheits-Partei (die Auto-Partei).
1996-2000	Väterliste Basel.
Bis 1993	Landesring der Unabhängigen (LDU).
1999-2000	Das Bündnis grün-feministisch-links.
Seit 1999	Humanistische Partei; Junges Basel, Jungfreisinnige Basel-Stadt (JFBS).
Bis 2000	Partei der Arbeit (PdA).
1992-2000	Frauenliste Basel (FraB).
2003	JungsozialistInnen Basel-Stadt (JUSO); Junge SVP Basel-Stadt (JSVP).
2004	Grünes Bündnis (GB): BastA! und Grüne; Schweizerische Bürgerpartei; Liste gegen Armut und Ausgrenzung; Aktives Bettingen; Freie Liste Bettingen.

Grossratswahlen 2000 und 2004 (Prozentverteilung der Wählerzahl)



*2000: "BastA!, Frauenliste, Grüne"

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 2003

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
2003		
9. 2.	Änderung der Volksrechte (allgemeine Volksinitiative auch auf Gesetzesebene, Erweiterung des Staatsvertragsreferendums)	O
9. 2.	Anpassung der kantonalen Beiträge an Spitalbehandlungen (stufenweiser Übergang zur Beteiligung der Kantone)	F
18. 5.	Änderung Militärgesetz (Armee XXI, Verkleinerung der Armee und rund einen Drittel)	F
18. 5.	Reform von Bevölkerungs- und Zivilschutz (Anpassung von Organisation, Ausbildung usw. an aktuelle Bedrohungslage)	F
18. 5.	Ja zu fairen Mieten (geringere Auswirkungen von Schwankungen des Hypothekenzinses, Ausbau Kündigungsschutz)	I
18. 5.	Sonntags-Initiative (Kein privater Motorfahrzeugverkehr an vier Sonntagen pro Jahr, vorerst für vier Jahre)	I
18. 5.	Gesundheitsinitiative (höhere MWST und einkommensabhängige Prämien zur Finanzierung der obl. Krankenversicherung)	I
18. 5.	Gleiche Rechte für Behinderte (Gleichstellung der behinderten mit den nicht behinderten Menschen)	I
18. 5.	Strom ohne Atom (schrittweise Stilllegung aller Kernkraftwerke bis 2014)	I
18. 5.	MoratoriumPlus (KKW nach 40 Jahren Laufzeit einem referendumfähigen Bundesbeschluss unterstellen)	I
18. 5.	Lehrstellen-Initiative (Recht auf berufliche Grundausbildung, von den Arbeitgebern finanzierter Berufsbildungsfonds)	I
2004		
8. 2.	Gegenentwurf zur Volksinitiative "Avanti - für sichere und leistungsfähige Autobahnen"	G
8. 2.	Änderung Mietrecht (Entkoppelung Mietzins/Hypozins, Anbindung an Teuerung, Vergleichsmiete bei Missbräuchlichkeit)	F
8. 2.	Lebenslange Verwahrung für nicht therapierbare, extrem gefährliche Sexual- und Gewaltstraftäter	I
16. 5.	11. AHV Revision (Einsparungen: Rentenalter 65 für Frauen, Änderungen bei Witwen-, Waisenrenten, Teuerungsanpassung)	F
16. 5.	Finanzierung der AHV/IV durch höhere MWST (+0,8 %-Punkte ab 2005 für IV, +1,0 frühestens 2009 für AHV bei Bedarf)	O
16. 5.	Steuerpaket (Änderung bei der Ehe- und Familienbesteuerung, der Wohneigentumsbesteuerung und der Stempelabgabe)	F
26. 9.	Erleichterte Einbürgerung Jugendlicher der zweiten Generation (Anpassung an bestehende Verfahren einzelner Kantone)	O
26. 9.	Bürgerrechtserwerb für die dritte Generation (bei Geburt)	O
26. 9.	Postdienste für alle (Bund soll Grundversorgung mit Postdiensten und ein flächendeckendes Poststellennetz garantieren)	I
26. 9.	Erwerbersersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Mutterschaftsversicherung)	F

¹O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, Staatsverträge und dringliche Bundesbeschlüsse; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 50 000 Unterschriften); I = Verfassungsvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative: erforderlich: 100 000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ²Prozente der Stimmberechtigten. ³Prozente der gültigen Stimmen. ⁴Total 23 Stände.

Kantonale Volksabstimmungen seit 2003

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
2003		
9. 2.	Für eine familienfreundliche Erbschaftssteuer (Abschaffung der Erbschaftssteuer)	I
18. 5.	Ergänzungsleistungen und kantonale Beihilfen (moderate Erhöhung der kantonalen Beihilfen)	F
16.11.	Aufwertung des Areals Heuwaage und Ermöglichung eines Multiplexkinos	F
2004		
16. 5.	Jubiläumsinitiative 2 "zämme gohts besser" (Spitalinitiative)	I
16. 5.	Jubiläumsinitiative 3 "zämme gohts besser" (Sicherheitsinitiative)	I
16. 5.	Bestattungsgesetz (Einschränkung des Anspruchs auf kostenlose Bestattung)	F
16. 5.	Aufhebung des Verbots von City-Parkings und Förderung einer vernünftigen Verkehrsplanung	I
16. 5.	Für eine bessere Schule - unseren Kindern zuliebe (Änderung von Dauer und Struktur von OS, WBS und Gymnasium)	I
16. 5.	Für eine tragbare Pensionskasse des Basler Staatspersonals (Pensionskassen-Initiative)	I
16. 5.	Gegenvorschlag des Grossen Rates zur Pensionskassen-Initiative (Pensionskassen-Gesetz)	G

¹A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 2 000 Unterschriften); I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative: erforderlich: 4 000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe des Grossen Rates zu Volksbegehren. ²Prozente der Stimmberechtigten. ³Prozente der gültigen Stimmen. ⁴1 360 ohne Antwort; Stichfrage: 12 791 Zustimmungen. ⁵1 962 ohne Antwort; Stichfrage: 30 101 Zustimmungen.

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 2003 (Fortsetzung)

Datum der Abstimmung	Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund			
	Stimm-berechtigte	Ein-gelegte Stimm-zettel	Stimm-betei-ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³	Anneh-mende Stände ⁴
2003											
9. 2.	117 007	50 637	43,3	49 438	37 369	12 069	75,6	934 005	393 638	70,4	23
9. 2.	117 007	50 573	43,2	49 311	39 644	9 667	80,4	1 028 673	301 128	77,4	23
18. 5.	116 680	61 996	53,1	58 745	45 901	12 844	78,1	1 718 452	541 577	76,0	23
18. 5.	116 680	61 988	53,1	59 275	49 791	9 484	84,0	1 829 339	441 498	80,6	23
18. 5.	116 680	62 294	53,4	60 678	28 971	31 707	47,7	749 388	1 540 401	32,7	1
18. 5.	116 680	62 614	53,7	61 993	27 037	34 956	43,6	881 953	1 460 794	37,6	–
18. 5.	116 680	62 391	53,5	60 851	22 259	38 592	36,6	625 073	1 682 694	27,1	–
18. 5.	116 680	62 374	53,5	60 976	25 742	35 234	42,2	870 249	1 439 893	37,7	3
18. 5.	116 680	62 494	53,6	61 650	32 109	29 541	52,1	783 586	1 540 566	33,7	½
18. 5.	116 680	62 251	53,4	60 900	35 242	25 658	57,9	955 624	1 341 673	41,6	1
18. 5.	116 680	61 930	53,1	59 911	23 564	36 347	39,3	722 931	1 564 325	31,6	–
2004											
8. 2.	116 541	61 491	52,8	60 722	21 009	39 713	34,6	800 632	1 351 500	37,2	–
8. 2.	116 541	61 911	53,1	60 510	15 819	44 691	26,1	755 561	1 347 458	35,9	–
8. 2.	116 541	61 378	52,7	60 077	28 886	31 191	48,1	1 198 867	934 569	56,2	21 ½
16. 5.	115 518	64 996	56,3	64 403	16 821	47 582	26,1	772 773	1 634 572	32,1	–
16. 5.	115 518	65 012	56,3	64 314	25 273	39 041	39,3	756 550	1 651 347	31,4	–
16. 5.	115 518	64 940	56,2	64 194	15 680	48 514	24,4	821 475	1 585 910	34,1	–
26. 9.	115 557	68 704	59,5	68 142	34 895	33 247	51,2	...	...	...	...
26. 9.	115 557	68 550	59,3	68 010	37 107	30 903	54,6	...	...	...	...
26. 9.	115 557	68 618	59,4	66 621	36 737	29 884	55,1	...	...	...	...
26. 9.	115 557	68 519	59,3	67 787	41 862	25 925	61,8	...	...	...	...

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Kantonale Volksabstimmungen seit 2003 (Fortsetzung)

Datum der Abstimmung	Stimm-berechtigte	Abgegebene Stimm-rechts-ausweise	Ein-gelegte Stimm-zettel	Stimm-betei-ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³
					Leer	Un-gültig	Zu-sammen				
2003											
9. 2.	112 757	50 072	49 576	44,0	498	13	511	49 065	33 058	16 007	67,4
18. 5.	112 362	61 031	55 727	49,6	2 149	54	2 203	53 524	38 679	14 845	72,3
16.11.	111 821	53 736	53 716	48,0	425	17	442	53 274	16 812	36 462	31,6
2004											
16. 5.	110 912	63 526	58 923	53,1	1 780	24	1 804	57 119	48 616	8 503	85,1
16. 5.	110 912	63 526	58 888	53,1	2 104	28	2 132	56 756	47 651	9 105	84,0
16. 5.	110 912	63 526	59 793	53,9	1 563	22	1 585	58 208	20 596	37 612	35,4
16. 5.	110 912	63 526	59 816	53,9	1 209	14	1 223	58 593	28 560	30 033	48,7
16. 5.	110 912	63 526	58 798	53,0	2 960	24	2 984	55 814	21 352	34 462	38,3
16. 5.	110 912	63 526	56 945	51,3	3 744	6	3 750	53 195 ⁴	13 268	38 567	24,9
16. 5.	110 912	63 526	56 945	51,3	3 744	6	3 750	53 195 ⁵	24 499	26 734	46,1

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Regierungsratswahlen seit 1996

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1996 3. Nov	1996 1. Dez	2000 6. Feb	2000 12. Mrz	2000 22. Okt	2000 26. Nov	2004 24. Okt
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/2	E/1	E/2	O/1	O/2	O/1 ⁵
Wahlberechtigte		123 673	123 401	116 257	116 242	115 595	115 358	110 783
Wählende		54 831	66 153	49 741	57 864	49 386	61 676	50 315
Wahlbeteiligung in % ³		44,3	53,6	42,8	49,8	42,7	53,5	45,4
Ungültige Stimmzettel		105	840	1 332	405	2 244	1 197	1 001
Leere Stimmzettel		502	505	710	1 045	139	380	150
Gültige Stimmzettel		54 224	64 808	47 699	56 414	47 003	60 099	49 164
Absolutes Mehr ⁴		27 364	...	24 205	...	23 572	...	24 658
Gewählte (1. oder 2. Wahlgang) ⁵								
S. Cornaz	FDP	<i>26 818</i>	35 009	...	...	...	...	...
J. Schild	FDP	33 848	...	...	...	30 157	...	30 194
Dr. Ch. Eymann	LDP	...	...	...	...	25 504	...	30 356
Dr. U. Vischer	LDP	<i>27 094</i>	35 907	...	...	28 839	...	...
Dr. R. Lewin	SP	<i>25 928</i>	36 876	...	...	27 531	...	30 177
Frau V. Schaller	SP	29 685	...	...	...	...	...	...
Frau B. Schneider	SP	<i>23 905</i>	34 212	...	...	<i>23 570</i>	37 017	27 411
Dr. C. Conti	CVP	...	...	<i>21 549</i>	34 511	28 262	...	27 864
Dr. H. M. Tschudi	DSP	<i>23 587</i>	33 674	...	...	<i>17 877</i>	29 473	...
Weitere Stimmen erhielten:								
Dr. M. Bammatter	FDP	...	...	...	...	...	...	19 405
Frau Dr. E. Herzog	SP	...	...	...	...	...	...	22 231
Frau V. Schaller	SP	...	...	...	...	17 451	25 014	...
R. Stark	SP	19 756	...	...	...	...	...	...
Dr. Ch. Stutz	CVP	22 566	28 743	...	...	...	...	...
U. Müller	BastAI	...	...	...	...	6 627	...	...
Frau R. Schiavi	BastAI	14 737	27 992	17 958	21 652	...	...	...
Dr. G. Morin	GP	...	...	...	...	...	...	21 209
M. Ritter	GP	16 029	...	...	...	...	...	...
PD Dr. J. Stöckli	GP	...	...	...	...	7 498	...	...
M. Borner	SD	6 574	...	...	...	4 480	...	...
Dr. H. M. Tschudi	DSP	...	...	...	...	...	...	⁷ 20 954
Dr. Th. Bucheli	SVP	...	...	...	...	9 282	15 747	...
Dr. M. Meyer	SVP	...	...	7 028	...	...	...	...
Frau A. Zanolari	SVP	...	...	...	...	...	...	8 638
M. Bernasconi	FraB	...	...	...	...	7 759	...	...
Übrige	...	5 986	1 263	1 164	251	1 908	232	14 087

¹Siehe Seite 255 oben. ²O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³Prozente der Wahlberechtigten. ⁴Zur Feststellung des absoluten Mehrs wird die Gesamtstimmzahl der gültigen (einschliesslich der leeren) Wahlzettel durch zwei geteilt. Die auf den Quotienten folgende ganze Zahl ist das absolute Mehr. ⁵Kursive Zahlen bedeuten erst im 2. Wahlgang gewählte Kandidaten. ⁶Ergebnis des 2. Wahlgangs siehe www.statistik.bs.ch/themen_17.html ⁷Trat nicht zum 2. Wahlgang an.

Verteilung der Grossratsitze auf die Wahlkreise seit 1972

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Grossratsitze ¹					
	Gross- basel- Ost	Gross- basel- West	Klein- basel	Riehen	Bet- tingen	Ganzer Kanton	Gross- basel- Ost	Gross- basel- West	Klein- basel	Rie- hen	Bet- tingen
1972-1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1
1984-1997	55 812	73 974	52 357	20 611	1 161	203 915	36	47	33	13	1
1997-2004	53 921	71 449	53 058	19 914	1 069	199 411	35	46	35	13	1
Seit 2004	50 610	66 318	49 630	20 370	1 151	188 079	35	46	34	14	1

¹Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen. Seit 1984 gemäss dem Gesetz über Wahlen und Abstimmungen vom 29. April 1976 bzw. vom 21. April 1994.

Ständeratswahlen seit 1987

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1987 18. Okt	1991 20. Okt	1991 17. Nov	1995 22. Okt	1999 24. Okt	2003 19. Okt
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/1	O/2 ⁶	O/1	O/1	O/1
Wahlberechtigte		133 404	130 705	130 583	125 786	117 588	111 912
Wählende		54 802	57 610	54 981	57 890	45 331	56 625
Wahlbeteiligung in % ³		41,1	44,1	42,1	46,0	38,6	49,3
Ungültige Stimmzettel		89	39	13	849	178	1263
Leere Stimmzettel		3 893	982	533	1 309	1 201	706
Gültige Stimmzettel		50 820	56 589	54 436	55 732	43 952	53 191
Absolutes Mehr ⁴		25 411	28 295	...	28 521	22 577	26 949
Gewählte (1. oder 2. Wahlgang) ⁵							
Frau A. Fetz	SP	...	...	...	...	...	27 521
C. Miville	SP	42 508	...	...	...	...	...
Prof. Dr. G.-R. Plattner	SP	...	<i>28 025</i>	27 187	31 872	33 385	...
Weitere Stimmen erhielten:							
Dr. T. Staehelin	LDP	...	...	...	18 715	...	...
Dr. U. Vischer	LDP	...	24 615	27 153	...	...	...
Frau Ch. Wirz-von Planta	LDP	...	...	...	...	...	6 569
P. M. Adam	SVP	...	...	...	...	9 582	...
Frau A. Zanolari	SVP	...	...	...	...	...	9 217
Übrige	...	8 312	3 949	96	5 145	985	9 884

¹Siehe Seite 255 oben. ²O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³Prozente der Wahlberechtigten. ⁴Zur Feststellung des absoluten Mehrs wird die Gesamtstimmzahl der gültigen (seit dem Wahlgesetz vom 21.4.1994 einschliesslich der leeren) Wahlzettel durch zwei geteilt. Die auf den Quotienten folgende ganze Zahl ist das absolute Mehr. ⁵Kursive Zahlen bedeuten erst im 2. Wahlgang gewählte Kandidaten. ⁶Ergebnis der Nachzählung vom 15.12.1991.

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der abgegebenen Listen bei Proporzwahlen seit 1979

Wahl- jahr	Wahl- berech- tigte	Wäh- lende	Wahlbe- teiligung in % ¹	Gestempelte Listen		Gültige Parteilisten			Gültige freie Listen	
				Gültig	Leer, Ungültig	Unver- ändert	Kumu- liert	Pana- schiert		Zu- sammen
Nationalratswahlen										
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
1983	137 296	62 694	45,7	62 491	203	26 143	10 446	20 392	56 981	5 510
1987	134 127	58 398	43,5	58 216	182	21 418	8 821	22 072	52 311	5 905
1991 ²	131 353	59 079	45,0	58 708	371	23 131	9 176	19 661	51 968	6 740
1995	129 279	60 500	46,8	59 448	1 052	25 311	10 157	17 933	53 401	6 047
1999	117 588	55 770	47,4	55 441	329	27 344	8 818	14 763	50 925	4 516
2003	116 361	57 735	49,6	56 634	1 101	32 625	4 150	16 008	52 783	3 851
Grossratswahlen										
1980	139 752	54 559	39,0	54 318	241	25 408	10 681	12 890	48 979	5 339
1984	136 724	57 056	41,7	56 738	318	26 818	9 393	14 421	50 632	6 106
1988	132 948	54 702	41,1	54 290	412	23 468	8 335	16 342	48 145	6 145
1992 ³	130 504	59 309	45,4	58 845	464	25 780	7 891	17 073	50 744	8 101
1996	123 532	52 920	42,8	52 329	591	25 804	6 915	12 756	45 475	6 854
2000	115 595	47 812	41,4	46 569	1 243	22 828	7 070	12 869	42 767	3 802
2004	110 800	49 228	44,4	48 269	959	23 656	7 579	13 489	44 724	3 545
Verfassungsratswahl										
1999 ⁵	117 588	51 179	43,5	50 029	1 150	30 287	6 727	9 847	46 861	3 168
Bürgergemeinderatswahlen										
1981	64 286	23 201	36,1	22 951	250	13 756	3 364	3 649	20 769	2 182
1987	60 331	15 581	25,8	15 523	58	8 205	2 668	3 246	14 119	1 404
1993 ⁴	56 487	26 114	46,2	25 736	378	16 003	2 721	4 543	23 267	2 469
1999	50 452	21 154	41,9	20 234	920	12 284	2 788	3 367	18 439	1 795

¹In Prozent der Wahlberechtigten. ²1991 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ³1992 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ⁴1993 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ⁵Ausführliche Ergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch 1999.

Nationalratswahlen seit 1983

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1983	1987	1991 ²	1995	1999	2003	1983	1987	1991 ²	1995	1999	2003
	Unveränderte Parteilisten						Alle Parteilisten					
FDP ⁵	3 349	2 445	3 761	2 068	2 772	2 449	7 874	6 153	8 468	6 429	6 113	4 840
PdA	734	540	363	...	...	...	1 132	835	484	...	...	...
LDP	2 086	2 381	2 711	3 108	1 996	1 888	4 845	6 523	6 663	7 312	4 669	4 001
VEW	1 345	884	873	1 110	1 199	903	2 999	2 648	1 825	2 271	1 987	1 507
SP ⁶	8 743	5 915	6 717	9 604	8 882	14 053	18 564	14 509	14 812	20 341	17 997	22 414
LdU	1 232	1 228	1 315	...	...	...	3 068	3 970	2 736	...	...	...
CVP	2 584	2 043	1 935	1 877	1 954	1 761	5 949	5 169	5 209	4 610	4 297	3 400
BastA! ⁷	2 595	1 394	1 347	687	...	1 114	5 869	4 685	3 516	1 523	...	1 606
Bündnis ⁷	...	...	...	...	1 933	...	...	...	...	...	3 774	...
SD	2 073	2 033	587	3 228	1 605	468	3 271	2 707	2 097	4 121	2 041	590
Grüne	246	1 010	747	1 184	...	1 703	560	3 097	1 974	2 640	...	2 668
SVP ⁸	...	...	...	...	5 656	7 299	...	...	...	...	7 616	10 565
VA	114	1 473	1 334	...	...	688	408	1 824	1 541	...	...	785
Andere	1 042	72	1 441	2 445	1 347	299	2 442	191	2 643	4 154	2 431	407
Total	26 143	21 418	23 131	25 311	27 344	32 625	56 981	52 311	51 968	53 401	50 925	52 783
	Kumulierte Parteilisten						Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP ⁵	1 646	1 015	1 430	1 570	958	750	13,8	11,8	16,3	12,0	12,0	9,2
PdA	109	103	46	...	...	...	2,0	1,6	0,9	...	...	...
LDP	1 000	1 855	1 642	1 540	961	880	8,5	12,5	12,8	13,7	9,2	7,6
VEW	589	894	239	397	365	194	5,3	5,1	3,5	4,3	3,9	2,9
SP ⁶	2 776	1 718	1 978	4 439	3 265	3 398	32,6	27,7	28,5	38,1	35,3	42,5
LdU	371	505	302	...	...	...	5,4	7,6	5,3	...	...	...
CVP	1 966	1 644	1 879	1 302	1 275	831	10,4	9,9	10,0	8,6	8,4	6,4
BastA! ⁷	1 180	649	466	144	...	75	10,3	9,0	6,8	2,9	...	3,0
Bündnis ⁷	...	...	...	...	522	...	...	...	...	...	7,4	...
SD	433	95	725	253	202	54	5,7	5,2	4,0	7,7	4,0	1,1
Grüne	15	261	218	247	...	140	1,0	5,9	3,8	4,9	...	5,1
SVP ⁸	...	...	...	...	830	1 588	...	...	...	...	15,0	20,0
VA	9	68	40	...	...	36	0,7	3,5	3,0	...	...	1,5
Andere	352	14	211	265	440	49	4,3	0,4	5,1	7,8	4,8	0,8
Total	10 446	8 821	9 176	10 157	8 818	7 995	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Panaschierte Parteilisten						Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP ⁵	2 879	2 693	3 277	2 791	2 383	1 641	42,5	39,7	44,4	32,2	45,3	50,6
PdA	289	192	75	...	...	...	64,8	64,7	75,0	...	...	...
LDP	1 759	2 287	2 310	2 664	1 712	1 233	43,1	36,5	40,7	42,5	42,8	47,2
VEW	1 065	870	713	764	423	410	44,8	33,4	47,8	48,9	60,3	59,9
SP ⁶	7 045	6 876	6 117	6 298	5 850	4 963	47,1	40,8	45,3	47,2	49,4	62,7
LdU	1 465	2 237	1 119	...	...	...	40,2	30,9	48,1	...	...	...
CVP	1 399	1 482	1 395	1 431	1 068	808	43,4	39,5	37,1	40,7	45,5	51,8
BastA! ⁷	2 094	2 642	1 703	692	...	417	44,2	29,8	38,3	45,1	...	69,4
Bündnis ⁷	...	...	...	...	1 319	...	...	...	...	...	51,2	...
SD	765	579	785	640	234	68	63,4	75,1	28,0	78,3	78,6	79,3
Grüne	299	1 826	1 009	1 209	...	825	43,9	32,6	37,8	44,8	...	63,8
SVP ⁸	...	...	...	...	1 130	1 678	...	...	...	...	74,3	69,1
VA	285	283	167	...	...	61	27,9	80,8	86,6	...	...	87,6
Andere	1 048	105	991	1 444	644	59	42,7	37,7	54,5	58,9	55,4	73,5
Total	20 392	22 072	19 661	17 933	14 763	12 163	45,9	40,9	44,5	47,4	53,7	61,8

¹Siehe Seite 255 oben. ²1991 wählten erstmals auch 18- und 19jährige. ³Einschliesslich Listenstimmen. ⁴Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. ⁵Seit 1999 einschliesslich Jungfreisinnige. ⁶2003 einschliesslich JungsozialistInnen. ⁷Das Bündnis grün-feministisch-links. ⁸2003 einschliesslich Junge SVP.

Nationalratswahlen seit 1983 (Fortsetzung)

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1983	1987	1991 ²	1995	1999	2003	1983	1987	1991 ²	1995	1999	2003
	Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl					
FDP ⁵	47 244	36 918	50 808	38 574	36 678	24 200	8 414	6 470	9 228	7 185	6 699	5 595
PdA	6 792	5 010	2 904	...	...	...	1 421	1 094	652	...	...	...
LDP	29 070	39 138	39 978	43 872	28 014	20 005	5 173	7 121	7 759	8 785	5 892	4 775
VEW	17 994	15 888	10 950	13 626	11 922	7 535	2 978	2 633	1 908	2 443	2 079	1 616
SP ⁶	111 384	87 054	88 872	122 046	107 982	112 070	19 263	15 035	14 766	20 994	18 353	23 098
LdU	18 408	23 820	16 416	...	...	...	4 379	5 448	4 320	...	...	...
CVP	35 694	31 014	31 254	27 660	25 782	17 000	6 159	5 782	6 053	5 731	4 739	3 722
BastA!	35 214	28 110	21 096	9 138	...	8 030	7 430	5 463	4 526	1 891	...	1 979
Bündnis ⁷	...	...	...	...	22 644	...	...	...	...	...	4 807	...
SD	19 626	16 242	12 582	24 726	12 246	2 950	3 298	2 602	1 887	4 076	2 116	624
Grüne	3 360	18 582	11 844	15 840	...	13 340	618	4 110	2 572	3 297	...	3 222
SVP ⁸	...	...	...	...	45 696	52 825	...	...	...	...	7 481	10 515
VA	2 448	10 944	9 246	...	...	3 925	351	2 003	1 700	...	...	885
Andere	14 652	1 146	15 858	24 924	14 586	2 035	2 755	197	3 002	4 696	3 015	417
Total	341 886	313 866	311 808	320 406	305 550	263 915	62 239	57 957	58 372	59 098	55 181	56 449
	Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ³						Prozentverteilung der Wählerzahl					
FDP ⁵	40 378	29 738	42 829	31 029	30 281	20 811	13,5	11,2	15,8	12,2	12,1	9,9
PdA	5 931	4 390	2 674	...	...	...	2,3	1,9	1,1	...	...	...
LDP	24 720	33 807	34 450	37 969	23 865	17 485	8,3	12,3	13,3	14,9	10,7	8,5
VEW	14 923	13 277	8 868	11 552	10 813	6 604	4,8	4,5	3,3	4,1	3,8	2,9
SP ⁶	95 258	69 609	73 808	108 325	95 571	104 040	31,0	25,9	25,3	35,5	33,3	40,9
LdU	14 099	17 066	13 108	...	...	...	7,0	9,4	7,4	...	...	...
CVP	31 980	27 038	27 638	23 887	22 922	15 120	9,9	10,0	10,4	9,7	8,6	6,6
BastA!	29 079	20 031	16 565	7 174	...	7 028	11,9	9,4	7,8	3,2	...	3,5
Bündnis ⁷	...	...	...	...	19 664	...	...	...	...	...	8,7	...
SD	17 239	14 330	10 411	22 758	11 589	2 797	5,3	4,5	3,2	6,9	3,8	1,1
Grüne	2 333	12 674	8 868	12 115	...	11 426	1,0	7,1	4,4	5,6	...	5,7
SVP ⁸	...	...	...	...	42 671	48 972	...	...	...	...	13,6	18,6
VA	1 371	10 038	8 701	...	...	3 794	0,6	3,5	2,9	...	...	1,6
Andere	11 359	788	10 100	12 835	12 763	1 889	4,4	0,3	5,1	7,9	5,5	0,7
Total	288 670	252 786	260 346	267 644	270 139	239 966	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Gesamtstimmenzahl						Sitzverteilung ⁴					
FDP ⁵	50 482	38 819	55 369	43 108	40 194	27 975	1	1	1	1	1	1
PdA	8 528	6 565	3 911	...	...	...	-	-	-	...	...	...
LDP	31 040	42 725	46 555	52 707	35 349	23 873	-	1	1	1	1	-
VEW	17 866	15 798	11 445	14 657	12 473	8 080	-	-	-	-	-	-
SP ⁶	115 577	90 208	88 597	125 965	110 119	115 492	2	2	2	4	3	3
LdU	26 274	32 685	25 922	...	...	...	1	1	1	...	...	...
CVP	36 952	34 691	36 318	34 387	28 432	18 612	1	-	1	-	-	-
BastA!	44 581	32 778	27 155	11 344	...	9 893	1	1	-	-	...	-
Bündnis ⁷	...	...	...	...	28 839	...	...	...	...	...	-	...
SD	19 790	15 611	11 325	24 453	12 696	3 122	-	-	-	-	-	-
Grüne	3 707	24 657	15 430	19 782	...	16 112	...	...	...	...	1	1
SVP ⁸	...	...	...	...	44 885	52 574	...	...	...	...	...	...
VA	2 108	12 019	10 200	...	...	4 425	-	-	-	...	...	-
Andere	16 527	1 179	18 011	28 177	18 089	2 086	-	-	-	-	-	-
Total	373 432	347 735	350 238	354 580	331 076	282 244	6	6	6	6	6	5

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Grossratswahlen seit 1984

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1984	1988	1992 ²	1996	2000	2004	1984	1988	1992 ²	1996	2000	2004
	Unveränderte Parteilisten						Alle Parteilisten					
FDP	3 462	2 709	3 542	2 665	2 384	2 178	7 524	6 635	7 667	5 484	5 297	5 049
PdA	859	567	407	...	386	...	1 167	860	602	...	583	...
LDP	2 293	2 296	2 836	2 277	2 179	1 624	4 966	5 270	6 119	4 767	4 650	3 592
VEW	2 062	1 440	1 577	1 492	1 363	1 160	4 192	2 969	2 880	2 526	2 390	2 304
SP	6 082	4 882	6 007	7 553	6 395	8 201	10 421	9 368	11 278	12 847	11 604	14 696
LdU	1 308	1 154	634	...	...	...	2 505	2 430	1 058	...	...	...
CVP	2 482	1 930	2 365	1 900	1 820	1 500	6 003	5 062	5 156	4 122	4 032	3 431
POB	2 639	1 700	939	...	...	...	4 431	3 677	2 291	...	...	...
GB ⁶	...	...	...	2 147	<i>2 068</i>	2 624	...	...	...	4 087	<i>3 895</i>	4 636
SD	2 304	3 028	2 145	2 491	1 361	999	3 082	3 999	2 899	2 952	1 995	1 261
DSP	2 164	1 710	1 936	2 009	1 175	923	4 236	4 013	3 951	3 595	2 411	1 911
SVP	...	...	943	1 061	3 137	3 207	...	...	2 219	1 708	4 736	5 925
GP	411	1 087	735	...	...	...	894	2 287	1 419	...	...	...
FraB	...	...	1 236	1 677	...	...	...	...	2 037	2 486	...	...
Andere	752	965	478	532	560	1 240	1 211	1 575	1 168	901	1 174	1 919
Total	26 818	23 468	25 780	25 804	22 828	23 656	50 632	48 145	50 744	45 475	42 767	44 724
	Kumulierte Parteilisten						Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP	1 562	1 470	1 453	1 110	1 101	1 144	14,9	13,8	15,1	12,1	12,4	11,3
PdA	160	87	31	...	64	...	2,3	1,8	1,2	...	1,4	...
LDP	1 282	1 171	1 394	1 148	931	758	9,8	10,9	12,1	10,5	10,9	8,0
VEW	843	582	473	361	419	472	8,3	6,2	5,7	5,6	5,6	5,2
SP	1 359	1 021	1 192	1 430	1 473	1 952	20,6	19,5	22,2	28,3	27,1	32,9
LdU	339	276	84	...	...	...	4,9	5,0	2,1	...	...	...
CVP	2 194	1 879	1 591	1 308	1 190	1 028	11,9	10,5	10,2	9,1	9,4	7,7
POB	543	400	330	...	...	...	8,8	7,6	4,5	...	...	...
GB ⁶	...	...	...	490	<i>543</i>	516	...	...	...	9,0	<i>9,7</i>	10,4
SD	205	256	192	115	329	117	6,1	8,3	5,7	6,5	4,7	2,8
DSP	856	899	824	712	564	430	8,4	8,3	7,8	7,9	5,6	4,3
SVP	...	...	112	123	296	1 097	...	...	4,4	3,8	11,1	13,2
GP	32	214	108	...	...	...	1,8	4,8	2,8	...	...	...
FraB	...	...	58	95	...	...	...	...	4,0	5,5	...	...
Andere	18	80	49	23	160	65	2,4	3,3	2,3	2,0	2,7	4,3
Total	9 393	8 335	7 891	6 915	7 070	7 579	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Panaschierte Parteilisten						Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP	2 500	2 456	2 672	1 709	1 812	1 727	46,0	40,8	46,2	48,6	45,0	43,1
PdA	148	206	164	...	133	...	73,6	65,9	67,6	...	66,2	...
LDP	1 391	1 803	1 889	1 342	1 540	1 210	46,2	43,6	46,3	47,8	46,9	45,2
VEW	1 287	947	830	673	608	672	49,2	48,5	54,8	59,1	57,0	50,3
SP	2 980	3 465	4 079	3 864	3 736	4 543	58,4	52,1	53,3	58,8	55,1	55,8
LdU	858	1 000	340	...	...	...	52,2	47,5	59,9	...	...	...
CVP	1 327	1 253	1 200	914	1 022	903	41,3	38,1	45,9	46,1	45,1	43,7
POB	1 249	1 577	1 022	...	...	...	59,6	46,2	41,0	...	...	...
GB ⁶	...	...	...	1 450	<i>1 284</i>	1 496	...	...	...	52,5	<i>53,7</i>	56,6
SD	573	715	562	346	305	145	74,8	75,7	74,0	84,4	68,2	79,2
DSP	1 216	1 404	1 191	874	672	558	51,1	42,6	49,0	55,9	48,7	48,3
SVP	...	...	1 164	524	1 303	1 621	...	...	42,5	62,1	66,2	54,1
GP	451	986	576	...	...	...	46,0	47,5	51,8	...	...	...
FraB	...	...	743	714	...	...	...	...	60,7	67,5	...	...
Andere	441	530	641	346	454	614	62,1	61,3	40,9	59,0	47,7	64,6
Total	14 421	16 342	17 073	12 756	12 869	13 489	53,0	48,7	50,8	56,7	53,4	52,9

¹Siehe Seite 255 oben. ²1992 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ³Einschliesslich Listenstimmen. ⁴Unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung. ⁵Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen. ⁶Kursive Zahlen: *BastAI*, Grüne zusammen mit Frauenliste.

Grossratswahlen seit 1984 (Fortsetzung)

Wahljahr						Wahljahr					
1984	1988	1992 ²	1996	2000	2004	1984	1988	1992 ²	1996	2000	2004
Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl ⁴					
267 677	232 265	270 390	196 417	169 740	178 305	8 197	7 307	8 550	6 247	5 738	5 547
44 190	34 007	24 024	...	28 926	...	1 407	1 033	735	...	631	...
180 071	188 642	212 721	158 705	147 756	118 889	5 575	5 780	7 061	5 386	5 139	4 052
129 830	87 519	81 326	68 288	69 026	66 596	4 549	3 281	3 304	2 934	2 565	2 586
391 054	350 090	424 640	478 949	472 422	545 151	10 960	9 610	11 692	13 547	11 831	14 747
93 556	94 978	40 458	...	...	...	2 992	3 013	1 389	...	...	...
223 263	188 536	189 796	149 781	133 868	122 846	6 555	5 572	5 827	4 795	4 491	3 847
164 366	135 028	85 043	...	...	...	4 918	4 103	2 882	...	...	...
...	...	...	154 518	156 882	172 514	...	...	...	4 720	4 358	5 155
115 780	147 890	106 794	109 953	98 724	48 922	3 125	4 096	3 114	3 078	2 103	1 352
153 966	144 295	135 193	129 136	84 780	65 841	4 494	4 317	4 422	4 100	2 724	2 245
...	...	87 064	61 375	219 370	206 846	...	...	2 147	1 735	4 573	5 716
36 577	82 674	52 208	...	...	...	966	2 859	1 973	...	...	...
...	...	76 460	96 041	...	...	...	...	2 264	2 867	...	...
38 138	61 438	44 699	23 320	37 704	57 563	1 264	1 635	1 252	818	1 361	1 976
1 838 468	1 747 362	1 830 816	1 626 483	1 619 198	1 583 473	55 002	52 606	56 612	50 227	45 514	47 223
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ³						Prozentverteilung der Wählerzahl					
247 814	212 447	246 455	182 420	171 718	164 253	14,9	13,9	15,1	12,4	12,6	11,7
42 245	31 177	22 126	...	20 632	...	2,6	2,0	1,3	...	1,4	...
169 487	173 763	196 756	148 534	142 368	108 906	10,1	11,0	12,5	10,7	11,3	8,6
117 031	78 555	72 939	61 932	58 930	61 248	8,3	6,2	5,8	5,8	5,6	5,5
362 903	314 443	382 775	447 117	400 527	510 778	19,9	18,3	20,7	27,0	26,0	31,2
82 897	81 542	35 064	...	...	...	5,4	5,7	2,5	...	...	...
212 742	178 074	178 106	141 744	137 787	114 936	11,9	10,6	10,3	9,5	9,9	8,1
151 181	117 037	72 315	...	...	...	8,9	7,8	5,1	...	...	...
...	...	...	138 551	136 790	159 263	...	...	...	9,4	9,6	10,9
109 758	139 608	100 762	106 066	70 929	47 654	5,7	7,8	5,5	6,1	4,6	2,9
140 211	128 879	121 122	119 199	77 828	59 360	8,2	8,2	7,8	8,2	6,0	4,8
...	...	50 855	55 815	153 264	193 137	...	...	3,8	3,5	10,0	12,1
29 765	70 425	44 533	...	...	...	1,8	5,4	3,5	...	...	...
...	...	66 029	87 186	...	...	...	...	4,0	5,7	...	...
29 921	51 366	22 831	16 656	34 090	48 864	2,3	3,1	2,2	1,6	3,0	4,2
1 695 955	1 577 316	1 612 668	1 505 220	1 404 863	1 468 399	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gesamtstimmenzahl						Sitzverteilung ⁵					
289 166	253 206	298 325	221 478	200 616	193 866	21	19	21	17	18	17
52 958	40 956	29 468	...	24 516	...	3	2	1	...	-	...
200 856	205 353	241 642	177 773	169 445	132 337	15	15	17	14	16	12
139 710	94 823	91 079	76 774	69 137	74 404	10	7	6	6	6	6
409 895	357 118	440 787	502 070	436 024	545 367	28	27	32	39	39	46
111 319	118 298	53 033	...	...	...	5	8	3	...	...	...
243 153	206 841	213 052	171 874	161 693	135 543	15	15	15	13	14	11
181 354	148 427	105 837	...	...	...	15	12	6	...	...	...
...	...	...	176 424	165 965	191 219	...	...	...	13	12	16
117 559	151 704	114 706	114 324	77 564	52 464	7	10	8	8	5	-
161 114	153 695	150 708	145 657	95 592	77 036	11	9	10	10	6	6
...	...	84 309	62 236	160 038	199 601	...	...	3	3	14	15
39 588	102 047	72 931	...	...	...	-	5	3	...	...	...
...	...	84 376	109 721	...	...	...	...	5	7	...	...
40 278	63 668	47 445	20 139	44 965	58 959	-	1	-	-	-	1
1 986 950	1 896 136	2 027 698	1 778 470	1 605 555	1 660 796	130	130	130	130	130	130

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 2004

Partei ¹	Alle Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
		Unveränderte	Kumulierte ²	Panaschierte ²	Zusammen	freien Listen	fremden Listen
Grossbasel-Ost							
Freisinnig-Demokratische Partei	63 346	21 665	16 065	16 038	53 768	4 137	5 441
Liberal-demokratische Partei	53 723	22 470	10 710	12 634	45 814	3 393	4 516
Vereinigung Evangelischer Wähler	18 087	8 155	2 765	3 515	14 435	1 439	2 213
Sozialdemokratische Partei	149 001	87 290	17 745	34 531	139 566	4 727	4 708
Christlichdemokratische Volkspartei	39 954	14 455	12 250	7 489	34 194	2 282	3 478
Grünes Bündnis	47 279	25 095	4 340	9 759	39 194	2 510	5 575
Schweizer Demokraten	12 805	9 975	455	1 737	12 167	246	392
Demokratisch-Soziale Partei	17 981	7 245	3 325	2 740	13 310	1 879	2 792
Schweizerische Volkspartei	58 903	42 490	3 255	11 043	56 788	1 043	1 072
Andere Parteien	14 146	7 770	595	2 938	11 303	949	1 894
Zusammen	475 225	246 610	71 505	102 424	420 539	22 605	32 081
Grossbasel-West							
Freisinnig-Demokratische Partei	85 230	40 572	13 984	20 584	75 140	3 785	6 305
Liberal-demokratische Partei	53 529	21 758	9 982	12 534	44 274	2 972	6 283
Vereinigung Evangelischer Wähler	33 025	16 238	6 118	6 030	28 386	1 516	3 123
Sozialdemokratische Partei	265 926	146 924	34 408	70 416	251 748	5 800	8 378
Christlichdemokratische Volkspartei	62 501	27 600	15 594	11 533	54 727	2 673	5 101
Grünes Bündnis	92 485	49 266	8 234	20 842	78 342	3 200	10 943
Schweizer Demokraten	23 543	17 112	2 622	1 576	21 310	449	1 784
Demokratisch-Soziale Partei	30 490	13 110	6 394	4 984	24 488	1 934	4 068
Schweizerische Volkspartei	80 617	26 634	33 580	18 478	78 692	843	1 082
Andere Parteien	26 491	14 536	552	7 772	22 860	1 013	2 618
Zusammen	753 837	373 750	131 468	174 749	679 967	24 185	49 685
Kleinbasel							
Freisinnig-Demokratische Partei	32 150	12 852	5 848	6 911	25 611	3 074	3 465
Liberal-demokratische Partei	10 424	4 692	1 122	2 272	8 086	1 052	1 286
Vereinigung Evangelischer Wähler	9 445	4 318	1 496	1 759	7 573	838	1 034
Sozialdemokratische Partei	109 666	57 154	16 150	27 754	101 058	4 507	4 101
Christlichdemokratische Volkspartei	24 195	8 670	6 970	3 960	19 600	2 118	2 477
Grünes Bündnis	44 797	19 720	5 474	11 228	36 422	2 810	5 565
Schweizer Demokraten	16 116	11 628	1 598	951	14 177	849	1 090
Demokratisch-Soziale Partei	23 121	8 806	4 726	4 018	17 550	2 747	2 824
Schweizerische Volkspartei	47 852	31 858	3 196	11 027	46 081	1 082	689
Andere Parteien	15 233	8 602	782	2 850	12 234	1 224	1 775
Zusammen	332 999	168 300	47 362	72 730	288 392	20 301	24 306
Riehen und Bettingen							
Freisinnig-Demokratische Partei	13 140	4 186	2 926	2 622	9 734	1 938	1 468
Liberal-demokratische Partei	14 661	5 194	2 828	2 710	10 732	2 045	1 884
Vereinigung Evangelischer Wähler	13 847	5 075 ³	3 024	2 755	10 854	1 616	1 377
Sozialdemokratische Partei	20 774	11 648	3 108	3 650	18 406	1 435	933
Christlichdemokratische Volkspartei	8 893	3 248	1 876	1 291	6 415	1 224	1 254
Grünes Bündnis	6 658	3 584	728	993	5 305	651	702
Schweizer Demokraten	...	...	...	...	...	...	...
Demokratisch-Soziale Partei	5 444	2 408	798	806	4 012	700	732
Schweizerische Volkspartei	12 229	6 678	2 520	2 378	11 576	377	276
Andere Parteien	3 089	1 710 ⁴	182	575	2 467	246	376
Zusammen	98 735	43 731	17 990	17 780	79 501	10 232	9 002

¹Panaschiergewinne waagrecht und -verluste senkrecht ablesen. ²Kandidaten- und Parteistimmen. ³Einschliesslich 91 Stimmen der VEW Bettingen. ⁴Einschliesslich 352 Stimmen anderer Parteien von Bettingen.

Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 2004 (Fortsetzung)

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen ¹											Netto- Panaschier- gewinne	Sitz- ver- teilung
FDP	LDP	VEW	SP	CVP	GB	SD	DSP	SVP	Andere			
Grossbasel-Ost												
...	1 716	292	999	708	178	48	402	920	178	1 004	5	
1 582	...	275	948	489	214	18	272	571	147	735	5	
291	281	...	576	177	180	14	173	144	377	583	1	
663	379	218	...	386	2 066	52	512	203	229	-4 511	12	
746	560	194	1 055	...	280	35	215	256	137	992	3	
172	202	137	4 343	233	...	38	130	100	220	2 139	4	
26	4	4	21	19	3	...	14	229	72	-41	-	
564	378	263	682	340	136	67	...	201	161	877	1	
278	168	80	79	48	11	111	143	...	154	-1 920	4	
115	93	167	516	86	368	50	54	368	77	142	-	
4 437	3 781	1 630	9 219	2 486	3 436	433	1 915	2 992	1 752	...	35	
Grossbasel-West												
...	1 319	190	1 685	829	184	84	421	1 146	447	577	6	
2 060	...	274	1 231	796	242	19	421	916	324	2 625	3	
316	247	...	938	287	281	20	237	254	543	1 287	2	
929	536	449	...	564	4 214	74	420	279	913	-7 962	18	
1 105	720	188	1 556	...	322	26	310	598	276	1 776	4	
302	182	258	9 045	235	...	23	125	84	689	5 059	6	
54	35	12	60	49	19	...	60	1 285	210	1 290	-	
534	391	333	1 129	368	158	82	...	697	376	1 830	2	
205	101	20	78	71	22	100	108	...	377	-4 820	5	
223	127	112	618	126	442	66	136	643	125	-1 662	-	
5 728	3 658	1 836	16 340	3 325	5 884	494	2 238	5 902	4 280	...	46	
Kleinbasel												
...	544	104	457	402	68	60	533	963	334	1 128	4	
431	...	28	243	138	50	3	112	204	77	22	1	
136	60	...	295	103	101	18	153	103	65	345	1	
325	106	172	...	196	2 494	41	255	122	390	-3 029	13	
557	215	124	576	...	131	42	269	393	170	963	3	
109	26	84	4 474	175	...	39	131	97	430	2 139	5	
55	21	13	72	22	9	...	73	667	158	749	-	
500	193	123	567	360	143	67	...	533	338	1 062	2	
127	56	23	39	61	7	37	119	...	220	-2 836	5	
97	43	18	407	57	423	34	117	443	136	-543	-	
2 337	1 264	689	7 130	1 514	3 426	341	1 762	3 525	2 318	...	34	
Riehen und Bettingen												
...	577	165	174	134	16	...	96	281	25	-82	2	
756	...	217	233	160	22	...	122	345	29	604	3	
197	155	...	388	90	95	...	99	195	158	184	2	
117	110	197	...	74	298	...	88	31	18	-751	3	
273	221	245	189	...	39	...	97	151	39	669	1	
31	20	100	482	38	...	...	13	12	6	197	1
...	
97	93	122	166	44	22	...	-	156	32	166	1	
48	86	36	25	21	3	...	24	-	33	-1 014	1	
31	18	111	27	24	10	...	27	119	9	27	1	
1 550	1 280	1 193	1 684	585	505	...	566	1 290	349	...	15	

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Wahl des Bürgergemeinderates der Stadt Basel seit 1969

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1969	1975	1981	1987	1993 ²	1999	1969	1975	1981	1987	1993 ²	1999
Unveränderte Parteilisten							Alle Parteilisten					
FDP	1 845	2 355	2 223	1 138	2 055	1 587	3 232	3 506	3 554	2 097	3 075	2 468
PdA	1 223	1 183	587	284	...	...	1 403	1 347	721	387	...	...
Linke Liste ⁵	...	<i>789</i>	<i>979</i>	<i>703</i>	<i>799</i>	375	...	<i>1 032</i>	<i>1 388</i>	<i>1 032</i>	<i>1 670</i>	494
LDP	2 366	2 656	1 870	1 238	2 640	1 730	4 398	4 098	3 195	2 423	3 901	2 740
VEW	1 049	1 346	1 012	595	754	648	1 797	1 902	1 435	904	1 088	981
SP	3 567	4 420	3 037	1 241	3 668	2 999	5 214	5 902	4 319	1 954	4 999	4 173
LdU	1 670	1 882	1 054	471	602	...	2 366	2 459	1 536	735	828	...
CVP	2 098	1 969	1 953	979	1 798	1 164	4 221	3 552	3 183	1 832	2 777	2 055
SD	...	1 526	796	439	857	382	...	1 752	1 033	905	996	497
FP	...	...	...	...	417	53	...	...	...	...	633	77
DSP	...	...	...	506	1 323	1 225	...	...	...	915	1 892	1 811
SVP	...	...	...	...	...	981	...	...	...	...	...	1 583
Grüne Liste ⁶	...	...	...	456	1 015	1 117	...	...	...	680	1 261	1 516
Andere	210	...	245	155	75	23	343	...	405	255	147	44
Total	14 028	18 126	13 756	8 205	16 003	12 284	22 974	25 550	20 769	14 119	23 267	18 439
Kumulierte Parteilisten							Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP	715	574	606	447	425	372	14,1	13,7	17,1	14,9	13,2	13,4
PdA	71	105	74	54	...	...	6,1	5,3	3,5	2,7	...	...
Linke Liste ⁵	...	<i>81</i>	<i>152</i>	<i>94</i>	<i>38</i>	27	...	<i>4,0</i>	<i>6,7</i>	<i>7,3</i>	<i>7,2</i>	2,7
LDP	1 098	825	689	698	621	512	19,1	16,0	15,4	17,2	16,8	14,9
VEW	347	236	146	117	136	143	7,8	7,5	6,9	6,4	4,7	5,3
SP	1 048	849	601	268	442	371	22,7	23,1	20,8	13,8	21,5	22,6
LdU	267	300	245	63	61	...	10,3	9,6	7,4	5,2	3,6	...
CVP	1 525	1 135	790	559	633	570	18,4	13,9	15,3	13,0	11,9	11,1
SD	...	93	51	139	51	35	...	6,9	5,0	6,4	4,3	2,7
FP	...	...	...	...	17	2	...	...	...	...	2,7	0,4
DSP	...	...	...	216	271	338	...	...	...	6,5	8,1	9,8
SVP	...	...	...	...	...	288	...	...	...	...	...	8,6
Grüne Liste ⁶	...	...	...	9	17	126	...	...	...	4,8	5,4	8,2
Andere	5	...	10	4	9	4	1,5	...	1,9	1,8	0,6	0,2
Total	5 076	4 198	3 364	2 668	2 721	2 788	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Panaschierte Parteilisten							Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP	672	577	725	512	595	509	57,1	67,2	62,5	54,3	66,8	64,3
PdA	109	59	60	49	...	...	87,2	87,8	81,4	73,4	...	...
Linke Liste ⁵	...	<i>162</i>	<i>257</i>	<i>235</i>	<i>833</i>	92	...	<i>76,5</i>	<i>70,5</i>	<i>68,1</i>	<i>47,8</i>	75,9
LDP	934	617	636	487	640	498	53,8	64,8	58,5	51,1	67,7	63,1
VEW	401	320	277	192	198	190	58,4	70,8	70,5	65,8	69,3	66,1
SP	599	633	681	445	889	803	68,4	74,9	70,3	63,5	73,4	71,9
LdU	429	277	237	201	165	...	70,6	76,5	68,6	64,1	72,7	...
CVP	598	448	440	294	346	321	49,7	55,4	61,4	53,4	64,7	56,6
SD	...	133	186	327	88	80	...	87,1	77,1	48,5	86,0	76,9
FP	...	...	...	...	199	22	...	...	...	...	65,9	68,8
DSP	...	...	...	193	298	248	...	...	...	55,3	69,9	67,6
SVP	...	...	...	...	...	314	...	...	...	...	...	62,0
Grüne Liste ⁶	...	...	...	215	229	273	...	...	...	67,1	80,5	73,7
Andere	128	...	150	96	63	17	61,2	...	60,5	60,8	51,0	52,3
Total	3 870	3 226	3 649	3 246	4 543	3 367	61,1	70,9	66,2	58,1	68,8	66,6

¹Siehe Seite 255 oben. ²1993 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ³Einschliesslich Listenstimmen. ⁴Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. ⁵Kursive Zahlen bedeuten Ergebnisse für POB, Neue PdA und FraB zusammengezählt, falls diese an den Wahlen teilnahmen. ⁶1993: GP.

Wahl des Bürgergemeinderates der Stadt Basel seit 1969 (Fortsetzung)

Wahljahr						Wahljahr					
1969	1975	1981	1987	1993 ²	1999	1969	1975	1981	1987	1993 ²	1999
Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl					
129 280	140 240	142 160	83 880	123 000	98 720	3 581	3 684	3 760	2 228	3 347	2 621
56 120	53 880	28 840	15 480	...	...	1 427	1 403	790	434	...	...
...	<i>41 280</i>	<i>55 520</i>	<i>41 280</i>	<i>66 800</i>	19 760	...	<i>1 061</i>	<i>1 437</i>	<i>1 145</i>	<i>1 434</i>	523
175 920	163 920	127 800	96 920	156 040	109 600	4 576	4 276	3 366	2 620	4 175	2 937
71 880	76 080	57 400	36 160	43 520	39 240	1 951	2 045	1 525	952	1 190	1 047
208 560	236 080	172 760	78 160	199 960	166 920	5 449	6 036	4 556	2 105	5 352	4 230
94 640	98 360	61 440	29 400	33 120	...	2 492	2 677	1 849	792	1 006	...
168 840	142 080	127 320	73 280	111 080	82 200	4 292	3 648	3 390	1 937	2 995	2 239
...	70 080	41 320	36 200	39 840	19 880	...	1 754	1 060	908	1 066	508
...	...	...	...	25 320	3 080	...	...	...	...	600	82
...	...	...	36 600	75 680	72 440	...	...	...	997	2 074	2 039
...	...	...	...	...	63 320	...	...	...	...	...	1 592
...	...	...	27 200	50 440	60 640	...	...	...	718	1 442	1 654
13 720	...	16 200	10 200	5 880	1 760	325	...	369	228	128	45
918 960	1 022 000	830 760	564 760	930 680	737 560	24 093	26 584	22 102	15 066	24 807	19 517
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ³						Prozentverteilung der Wählerzahl					
123 834	135 223	136 337	79 141	116 604	93 933	14,9	13,8	17,0	14,8	13,5	13,4
54 907	53 120	28 074	14 985	...	...	5,9	5,3	3,6	2,9	...	...
...	<i>39 548</i>	<i>53 179</i>	<i>38 852</i>	<i>46 541</i>	18 952	...	<i>4,0</i>	<i>6,5</i>	<i>7,6</i>	<i>5,8</i>	2,7
169 017	159 118	122 808	93 680	150 518	105 472	19,0	16,1	15,2	17,4	16,8	15,0
67 324	72 687	54 553	34 151	41 009	37 316	8,1	7,7	6,9	6,3	4,8	5,4
204 101	230 309	167 445	74 353	191 700	160 658	22,6	22,7	20,6	14,0	21,6	21,7
89 544	95 138	58 977	26 557	30 891	...	10,3	10,1	8,4	5,3	4,1	...
164 701	138 613	124 388	70 969	107 547	79 369	17,8	13,7	15,3	12,9	12,1	11,5
...	68 477	40 096	34 346	38 831	19 261	...	6,6	4,8	6,0	4,3	2,6
...	...	...	...	22 853	2 811	...	...	...	...	2,4	0,4
...	...	...	34 576	71 863	70 139	...	...	...	6,6	8,4	10,4
...	...	...	...	...	60 777	...	...	...	...	...	8,2
...	...	...	24 676	47 746	58 004	...	...	...	4,8	5,8	8,5
11 899	...	13 740	7 907	4 620	1 525	1,4	...	1,7	1,5	0,5	0,2
885 327	992 233	799 597	534 193	870 723	708 217	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gesamtstimmenzahl						Sitzverteilung ⁴					
143 253	147 370	150 408	89 134	133 891	104 848	6	6	7	6	6	6
57 083	56 104	31 609	17 373	...	...	2	2	1	1	...	...
...	<i>42 443</i>	<i>57 475</i>	<i>45 807</i>	<i>57 356</i>	20 923	...	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	1
183 053	171 035	134 622	104 805	166 997	117 496	8	7	7	8	7	6
78 032	81 818	60 997	38 081	47 602	41 866	3	3	3	2	2	2
217 940	241 453	182 227	84 214	214 062	169 217	10	9	9	6	10	9
99 672	107 059	73 960	31 694	40 221	...	4	4	3	2	1	...
171 692	145 929	135 610	77 482	119 814	89 575	7	6	6	6	5	5
...	70 135	42 383	36 318	42 627	20 309	...	2	2	2	1	1
...	...	...	...	23 986	3 280	...	...	...	...	1	-
...	...	...	39 896	82 941	81 579	...	...	...	3	3	4
...	...	...	...	...	63 665	...	...	...	...	...	3
...	...	...	28 720	57 694	66 142	...	...	...	2	2	3
12 981	...	14 769	9 107	5 107	1 785	-	...	-	-	-	-
963 706	1 063 346	884 060	602 631	992 298	780 685	40	40	40	40	40	40

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.



Öffentliche Finanzen

Staatsrechnung
Steuern
Staatspersonal



Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung seit 1983

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung in Fr.			
	Einnahmen	davon kantonale direkte Steuern ¹	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	davon kant. dir. Steuern ¹	Ausgaben	Saldo
1983	1 918 575,1	1 029 760,8	2 009 474,3	-90 899,2	9 379	5 034	9 823	-444
1984	1 994 963,3	1 070 503,7	2 030 088,6	-35 125,3	9 794	5 256	9 967	-172
1985	2 146 182,3	1 165 206,7	2 155 391,0	-9 208,7	10 569	5 738	10 614	-45
1986	2 265 457,9	1 280 369,7	2 140 858,3	124 599,6	11 225	6 344	10 608	617
1987	2 410 544,9	1 304 929,2	2 250 680,7	159 864,3	12 057	6 527	11 258	800
1988	2 457 658,9	1 355 128,6	2 367 412,6	90 246,3	12 366	6 819	11 912	454
1989	2 621 581,2	1 377 876,6	2 668 834,5	-47 253,3	13 249	6 963	13 488	-239
1990	2 656 618,0	1 406 892,0	2 703 419,4	-46 801,4	13 443	7 119	13 680	-237
1991	2 795 851,7	1 419 267,8	3 057 913,8	-262 062,1	14 043	7 129	15 359	-1 316
1992	2 969 724,3	1 552 299,0	3 337 744,7	-368 020,4	14 865	7 770	16 707	-1 842
1993	3 371 170,2	1 740 476,5	3 639 000,3	-267 830,1	16 843	8 696	18 181	-1 338
1994	3 350 487,5	1 699 684,0	3 511 936,5	-161 449,0	16 747	8 495	17 554	-807
1995	3 370 759,3	1 679 712,7	3 556 288,1	-185 528,8	16 924	8 433	17 855	-931
1996	3 465 878,0	1 665 643,3	3 655 284,8	-189 406,8	17 503	8 411	18 459	-956
1997	3 365 806,9	1 644 678,5	3 559 470,4	-193 663,5	17 175	8 392	18 163	-988
1998	3 551 457,1	1 661 742,7	3 585 155,6	-33 698,5	18 335	8 579	18 509	-174
1999	3 640 333,3	1 798 155,5	3 599 993,8	40 339,4	18 976	9 373	18 765	210
2000	3 925 025,2	1 896 937,6	3 747 875,3	177 149,9	20 712	10 010	19 777	935
2001	4 041 778,5	1 994 373,1	4 046 001,8	-4 223,3	21 474	10 596	21 497	-22
2002	3 896 474,1	1 847 891,4	3 964 262,6	-67 788,6	20 704	9 819	21 065	-360
2003	4 086 470,2	1 960 513,2	3 945 084,6	141 385,6	21 673	10 398	20 923	750

¹Einkommens-, Vermögens- und Grundstückgewinnsteuern (vor 1990: Kapitalgewinnsteuern) natürlicher Personen und Gewinn- (vormals Ertrags-), Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen.

Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1983

Jahr	Finanzrechnung in Millionen Franken					Vermögensveränderungsrechnung in Millionen Franken				
	Einnahmen	Laufende Ausgaben	Einmalige Ausgaben	Alle Ausgaben	Saldo	Erträge	davon Aktivierungen ¹	Aufwendungen	davon Abschreibungen ²	Saldo
1983	1 918,6	1 822,5	187,0	2 009,5	-90,9	214,5	109,8	194,7	89,9	19,8
1984	1 995,0	1 849,9	180,2	2 030,1	-35,1	114,8	86,6	174,1	92,2	-59,3
1985	2 146,2	1 969,0	186,4	2 155,4	-9,2	148,6	84,7	131,3	94,6	17,3
1986	2 265,5	1 931,3	209,5	2 140,9	124,6	445,2	101,1	489,6	426,0	-44,3
1987	2 410,5	2 054,2	196,5	2 250,7	159,9	155,1	72,4	141,4	98,6	13,8
1988	2 457,7	2 142,4	225,0	2 367,4	90,2	101,5	74,6	162,3	97,3	-60,9
1989	2 621,6	2 423,3	245,5	2 668,8	-47,3	231,8	105,9	123,7	94,6	108,1
1990	2 656,6	2 443,4	260,0	2 703,4	-46,8	140,3	120,0	100,9	74,0	39,5
1991	2 795,9	2 765,6	292,3	3 057,9	-262,1	120,5	106,3	107,5	74,6	13,1
1992	2 969,7	3 059,8	278,0	3 337,7	-368,0	134,7	118,7	155,1	87,6	-20,4
1993	3 371,2	3 233,8	405,2	3 639,0	-267,8	282,8	262,5	149,7	92,5	133,0
1994	3 350,5	3 109,4	402,5	3 511,9	-161,4	247,8	230,3	115,3	80,1	132,6
1995	3 370,8	3 178,1	378,2	3 556,3	-185,5	279,1	279,0	243,5	64,9	35,6
1996	3 465,9	3 213,3	442,0	3 655,3	-189,4	256,2	255,9	98,5	70,2	157,7
1997	3 365,8	3 140,1	419,4	3 559,5	-193,7	262,8	259,5	121,2	103,1	141,6
1998	3 551,5	3 117,5	467,7	3 585,2	-33,7	565,7	330,1	335,2	219,3	230,5
1999 ³	3 640,3	3 102,7	497,3	3 600,0	40,3	...	...	...	...	...
2000	3 925,0	3 267,0	480,9	3 747,9	177,1	...	...	...	...	...
2001	4 041,8	3 552,2	493,8	4 046,0	-4,2	...	...	...	...	...
2002	3 896,5	3 476,6	487,7	3 964,3	-67,8	...	...	...	...	...
2003	4 086,5	3 487,4	457,7	3 945,1	141,4	...	...	...	...	...

¹Aktivierung von Verwaltungsvermögen. ²Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. ³Infolge der Umstellung der Rechnungslegung vom FIDES-Modell auf das FDK-Modell wurde für die Rechnung 1998 zum letzten Mal eine Vermögensveränderungsrechnung erstellt.

Staatseinnahmen und -ausgaben nach Funktion seit 2000¹

Funktion	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken			
	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
Allgemeine Verwaltung	102 370	63 095	24 277	105 136	223 621	261 574	210 001	225 744
Legislative, Exekutive	1	6	11	13	4 280	5 217	7 673	8 284
Finanz- und Steuerverwaltung	69 586	16 619	17 354	8 369	39 423	44 711	48 819	57 440
Übrige Verwaltung	32 762	46 432	-1 648	88 217	158 617	208 590	147 471	154 238
Übriges	21	38	8 560	8 537	21 302	3 055	6 039	5 783
Öffentliche Sicherheit	118 972	121 522	127 209	126 938	315 154	340 857	334 272	331 977
Rechtsaufsicht	44 766	45 795	44 313	46 853	59 529	61 591	59 868	61 812
Grundbuch, Vermessungswesen	7 270	7 673	7 957	7 958	8 718	8 809	8 582	8 694
Übrige Rechtspflege	37 496	38 122	36 357	38 895	50 812	52 781	51 286	53 118
Polizei	27 451	29 500	32 881	31 764	134 724	141 692	144 648	139 380
Strassenverkehrsamt	6 496	7 014	6 921	5 984	4 345	4 648	8 470	4 517
Verkehrspolizei	14 017	15 997	16 899	18 460	15 901	19 682	18 263	17 967
Polizeikorps	6 311	5 312	6 476	6 116	105 821	105 758	107 416	107 873
Übrige Polizeiaufgaben	627	1 177	2 585	1 204	8 657	11 604	10 499	9 022
Rechtssprechung (Gerichte)	12 791	12 258	15 455	16 145	48 858	51 585	50 223	50 440
Strafvollzug	18 642	19 079	19 258	17 145	41 803	51 087	44 771	47 841
Feuerwehr	13 059	12 907	13 383	12 426	18 422	19 534	19 548	19 574
Landesverteidigung	1 604	1 419	1 323	22	5 269	7 475	8 208	779
Zivilschutz	658	563	596	2 584	6 549	7 895	7 007	12 152
Bildung	257 285	271 868	268 389	279 586	821 159	867 729	925 573	943 500
Kindergärten	290	261	612	611	27 762	29 394	30 900	31 622
Volksschule	23 252	19 968	18 920	19 167	222 749	224 536	238 029	237 877
Sonderschulen	12 627	17 511	16 991	6 080	49 700	56 680	59 250	50 984
Berufsbildung	31 288	29 418	29 621	33 676	127 055	132 535	132 570	138 383
Allgemeinbildende Schulen	1 572	820	1 369	1 515	47 025	48 167	50 933	50 591
Höhere Berufsbildung	3 750	3 034	2 942	3 490	16 665	16 391	17 283	17 573
Hochschulen	182 727	198 886	196 139	213 064	312 820	326 422	376 080	395 190
Übriges Bildungswesen	1 779	1 970	1 795	1 984	17 383	33 604	20 528	21 281
Kultur und Freizeit	28 547	31 443	33 057	48 360	196 641	206 254	192 664	205 522
Bibliotheken	229	9	11	766	4 910	5 294	5 925	4 627
Museen	7 181	11 363	8 739	28 661	54 811	55 251	51 105	73 705
Theater, Konzerte	5 517	4 018	7 025	20	63 998	71 030	54 657	54 012
Übrige Kulturförderung	25	27	33	1 592	5 709	5 195	7 173	5 588
Denkmalpflege, Heimatschutz	2 285	2 356	2 760	1 959	15 487	13 439	17 685	13 204
Massenmedien	-	-	-	-	-	-	-	-
Parkanlagen, Wanderwege	3 118	3 910	4 571	4 761	23 533	26 267	26 559	22 959
Sport	9 679	9 328	9 462	10 047	25 578	27 053	26 622	27 945
Übrige Freizeitgestaltung	515	432	455	554	2 615	2 725	2 938	3 482
Kirche	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheit	528 787	587 417	633 883	637 267	791 028	965 519	979 720	985 546
Spitäler	460 760	521 008	565 006	563 565	643 288	801 525	814 807	819 569
Kranken- und Pflegeheime	2 334	0	77	173	384	695	183	90
Psychiatrische Kliniken	42 788	43 082	45 841	47 639	76 481	85 100	85 916	84 973
Ambulante Krankenpflege	188	197	63	31	17 351	18 481	18 775	18 484
Alkohol-, Drogenbekämpfung	103	104	136	527	5 349	5 456	6 025	6 841
Übrige Krankheiten	-	-	-	-	496	-	-	-
Schulgesundheitsdienst	5 512	5 902	6 016	6 866	10 180	9 520	10 178	10 729
Lebensmittelkontrolle	294	157	166	220	1 928	2 175	1 933	1 795
Übriges Gesundheitswesen	16 809	16 966	16 576	18 247	35 571	42 567	41 904	43 065

¹Ohne buchmässige Posten. - Promilleverteilung siehe folgende Doppelseite.

Staatseinnahmen und -ausgaben nach Funktion seit 2000¹ (Fortsetzung)

Funktion	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken			
	2000	2001	2002	2003	2000	2001	2002	2003
Soziale Wohlfahrt	176 089	197 351	178 390	136 828	634 562	666 823	684 465	694 497
Altersversicherung	10 641	8 824	15 546	16 972	57 298	71 323	71 592	64 615
Invalidenversicherung	–	–	–	–	59 750	50 437	48 160	70 717
Krankenversicherung	46 379	46 650	41 309	45 760	111 569	114 512	131 797	116 343
Sonstige Sozialversicherung	53 332	82 811	66 224	13 773	119 716	125 146	130 903	139 365
Jugendschutz	11 709	18 193	15 540	15 150	59 341	89 189	87 316	90 882
Invalidität	11 463	10 815	12 524	14 940	14 896	14 784	15 231	15 615
Sozialer Wohnungsbau	261	214	169	142	1 814	1 811	1 512	1 310
Altersheime	–	–	–	137	337	594	671	3 501
Fürsorge	42 304	29 843	27 079	29 953	208 338	199 024	197 277	192 149
Hilfsaktionen	–	–	–	–	1 504	3	4	–
Verkehr	137 927	148 384	125 061	114 795	315 206	343 636	288 356	286 626
Nationalstrassen	89 493	95 191	80 575	71 378	134 910	141 002	118 116	95 529
Kantonstrassen	25 124	28 407	19 114	18 005	98 911	104 307	84 612	90 288
Parkhäuser	12 765	14 096	14 636	14 058	3 630	4 147	4 619	6 107
Regionalverkehr	126	51	78	396	65 816	77 056	69 150	64 497
Rheinschiffahrt	10 420	10 640	10 657	10 166	7 180	8 873	8 759	10 807
Flugplatz	–	–	–	791	4 760	8 250	3 100	19 398
Übriger Verkehr	–	–	1	–	–	–	–	–
Umwelt, Raumordnung	127 899	136 568	101 676	102 986	104 305	116 804	92 463	84 775
Wasserversorgung	5	26	19	15	282	274	180	178
Abwasserbeseitigung	55 150	52 718	55 047	53 963	31 965	33 699	33 444	32 425
Abfallbeseitigung	65 555	66 257	38 892	40 890	46 996	56 040	30 228	23 940
Schlachthof	–	–	–	–	512	219	448	282
Friedhof und Bestattung	6 716	6 043	5 961	5 829	10 738	13 091	11 370	11 448
Gewässerverbauungen	13	–	–	–	1 392	–	–	–
Naturschutz	86	89	92	112	648	678	586	519
Raumordnung	18	10 448	882	1 029	7 159	8 033	11 083	11 194
Übriges	355	987	782	1 147	4 613	4 771	5 123	4 789
Volkswirtschaft	68 455	85 886	89 538	109 615	53 590	50 781	27 308	23 296
Landwirtschaft	1 271	556	495	495	4 257	1 613	1 236	1 193
Forstwirtschaft	445	516	564	534	1 762	1 785	1 725	1 496
Jagd und Fischerei	101	100	45	91	520	471	490	524
Tourismus	1 545	1 517	1 398	1 576	2 983	2 965	3 310	3 711
Industrie, Gewerbe, Handel	14 951	15 840	16 330	16 257	22 303	16 215	18 912	14 662
Banken	39 467	42 270	44 896	56 030	20 010	26 009	–	–
Energie	10 620	24 983	25 730	34 499	1 727	1 711	1 628	1 704
Übriges	55	104	79	133	28	12	7	5
Finanzen und Steuern	2 363 081	2 463 733	2 262 969	2 328 293	235 508	234 718	182 364	143 599
Steuern	2 071 597	2 167 397	1 986 851	2 082 570	–	–	–	–
Einkommenssteuern	1 179 102	1 356 361	1 364 331	1 288 947	–	–	–	–
Vermögenssteuern	197 274	89 113	85 320	187 000	–	–	–	–
Ertragssteuern	390 002	474 706	317 295	356 890	–	–	–	–
Kapitalsteuern	93 716	34 228	51 143	88 192	–	–	–	–
Grundstücksteuern	17 404	7 911	8 836	17 919	–	–	–	–
Vermögensgewinnsteuern	19 439	32 055	20 966	21 564	–	–	–	–
Vermögensverkehrssteuern	33 010	36 760	35 063	34 037	–	–	–	–
Erbschafts- u. Schenkungssteuern	109 483	104 115	71 415	55 897	–	–	–	–
Übrige Steuern	32 167	32 150	32 482	32 123	–	–	–	–
Finanzausgleich	5 700	6 237	5 793	4 825	–	–	–	–
Direkte Bundessteuer	99 761	96 225	105 396	102 899	–	–	–	–
Übrige Einnahmeanteile	9 046	25 634	13 343	16 822	–	–	–	–
Zinsen	116 279	97 172	83 758	54 458	201 403	195 892	152 844	110 624
Emissionskosten	–	–	5 628	–	11 312	7 538	5 389	17 536
Verwaltung des Finanzvermögens	60 698	71 068	62 200	66 719	22 793	31 288	24 131	15 440
Zusammen	3 909 412	4 107 267	3 844 449	3 989 804	3 690 774	4 054 695	3 917 186	3 925 082

¹Ohne buchmässige Posten. - Promilleverteilung siehe folgende Doppelseite.

Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach Funktion seit 2001¹

Funktion	Einnahmen in Fr. pro Kopf ²			Ausgaben in Fr. pro Kopf ²			Einnahmen (Promilleverteilung)			Ausgaben (Promilleverteilung)		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Allgemeine Verwaltung	335	129	558	1 390	1 116	1 197	15	6	26	65	54	58
Legislative, Exekutive	0	0	0	28	41	44	0	0	0	1	2	2
Finanz- und Steuerverwaltung	88	92	44	238	259	305	4	5	2	11	12	15
Übrige Verwaltung	247	-9	468	1 108	784	818	11	-0	22	51	38	39
Übriges	0	45	45	16	32	31	0	2	2	1	2	1
Öffentliche Sicherheit	646	676	673	1 811	1 776	1 761	30	33	32	84	85	85
Rechtsaufsicht	243	235	248	327	318	328	11	12	12	15	15	16
Grundbuch, Vermessungswesen	41	42	42	47	46	46	2	2	2	2	2	2
Übrige Rechtspflege	203	193	206	280	273	282	9	9	10	13	13	14
Polizei	157	175	168	753	769	739	7	9	8	35	37	36
Strassenverkehrsamt	37	37	32	25	45	24	2	2	1	1	2	1
Verkehrspolizei	85	90	98	105	97	95	4	4	5	5	5	5
Polizeikorps	28	34	32	562	571	572	1	2	2	26	27	27
Übrige Polizeiaufgaben	6	14	6	62	56	48	0	1	0	3	3	2
Rechtssprechung (Gerichte)	65	82	86	274	267	268	3	4	4	13	13	13
Strafvollzug	101	102	91	271	238	254	5	5	4	13	11	12
Feuerwehr	69	71	66	104	104	104	3	3	3	5	5	5
Landesverteidigung	8	7	0	40	44	4	0	0	0	2	2	0
Zivilschutz	3	3	14	42	37	64	0	0	1	2	2	3
Bildung	1 444	1 426	1 483	4 610	4 918	5 004	66	70	70	214	236	240
Kindergärten	1	3	3	156	164	168	0	0	0	7	8	8
Volksschule	106	101	102	1 193	1 265	1 262	5	5	5	55	61	61
Sonderschulen	93	90	32	301	315	270	4	4	2	14	15	13
Berufsbildung	156	157	179	704	704	734	7	8	8	33	34	35
Allgemeinbildende Schulen	4	7	8	256	271	268	0	0	0	12	13	13
Höhere Berufsbildung	16	16	19	87	92	93	1	1	1	4	4	4
Hochschulen	1 057	1 042	1 130	1 734	1 998	2 096	48	51	53	81	96	101
Übriges Bildungswesen	10	10	11	179	109	113	0	0	0	8	5	5
Kultur und Freizeit	167	176	256	1 096	1 024	1 090	8	9	12	51	49	52
Bibliotheken	0	0	4	28	31	25	0	0	0	1	2	1
Museen	60	46	152	294	272	391	3	2	7	14	13	19
Theater, Konzerte	21	37	0	377	290	286	1	2	0	18	14	14
Übrige Kulturförderung	0	0	8	28	38	30	0	0	0	1	2	1
Denkmalpflege, Heimatschutz	13	15	10	71	94	70	1	1	0	3	5	3
Massenmedien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Parkanlagen, Wanderwege	21	24	25	140	141	122	1	1	1	6	7	6
Sport	50	50	53	144	141	148	2	2	3	7	7	7
Übrige Freizeitgestaltung	2	2	3	14	16	18	0	0	0	1	1	1
Kirche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheit	3 121	3 368	3 380	5 130	5 206	5 227	143	165	160	238	250	251
Spitäler	2 768	3 002	2 989	4 259	4 330	4 347	127	147	141	198	208	209
Kranken- und Pflegeheime	0	0	1	4	1	0	0	0	0	0	0	0
Psychiatrische Kliniken	229	244	253	452	457	451	10	12	12	21	22	22
Ambulante Krankenpflege	1	0	0	98	100	98	0	0	0	5	5	5
Alkohol-, Drogenbekämpfung	1	1	3	29	32	36	0	0	0	1	2	2
Übrige Krankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulgesundheitsdienst	31	32	36	51	54	57	1	2	2	2	3	3
Lebensmittelkontrolle	1	1	1	12	10	10	0	0	0	1	0	0
Übriges Gesundheitswesen	90	88	97	226	223	228	4	4	5	10	11	11

¹Ohne buchmässige Posten. ²Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres.

Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach Funktion seit 2001¹ (Fortsetzung)

Funktion	Einnahmen in Fr. pro Kopf ²			Ausgaben in Fr. pro Kopf ²			Einnahmen (Promilleverteilung)			Ausgaben (Promilleverteilung)		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Soziale Wohlfahrt	1 049	948	726	3 543	3 637	3 683	48	46	34	164	175	177
Altersversicherung	47	83	90	379	380	343	2	4	4	18	18	16
Invalidenversicherung	–	–	–	268	256	375	–	–	–	12	12	18
Krankenversicherung	248	220	243	608	700	617	11	11	11	28	34	30
Sonstige Sozialversicherung	440	352	73	665	696	739	20	17	3	31	33	36
Jugendschutz	97	83	80	474	464	482	4	4	4	22	22	23
Invalidität	57	67	79	79	81	83	3	3	4	4	4	4
Sozialer Wohnungsbau	1	1	1	10	8	7	0	0	0	0	0	0
Altersheime	–	–	1	3	4	19	–	–	0	0	0	1
Fürsorge	159	144	159	1 057	1 048	1 019	7	7	8	49	50	49
Hilfsaktionen	–	–	–	0	0	–	–	–	–	0	0	–
Verkehr	788	665	609	1 826	1 532	1 520	36	33	29	85	74	73
Nationalstrassen	506	428	379	749	628	507	23	21	18	35	30	24
Kantonsstrassen	151	102	95	554	450	479	7	5	5	26	22	23
Parkhäuser	75	78	75	22	25	32	3	4	4	1	1	2
Regionalverkehr	0	0	2	409	367	342	0	0	0	19	18	16
Rheinschiffahrt	57	57	54	47	47	57	3	3	3	2	2	3
Flugplatz	–	–	4	44	16	103	–	–	0	2	1	5
Übriger Verkehr	–	0	–	–	–	–	–	0	–	–	–	–
Umwelt, Raumordnung	726	540	546	621	491	450	33	26	26	29	24	22
Wasserversorgung	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Abwasserbeseitigung	280	292	286	179	178	172	13	14	14	8	9	8
Abfallbeseitigung	352	207	217	298	161	127	16	10	10	14	8	6
Schlachthof	–	–	–	1	2	1	–	–	–	0	0	0
Friedhof und Bestattung	32	32	31	70	60	61	1	2	1	3	3	3
Gewässerverbauungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Naturschutz	0	0	1	4	3	3	0	0	0	0	0	0
Raumordnung	56	5	5	43	59	59	3	0	0	2	3	3
Übriges	5	4	6	25	27	25	0	0	0	1	1	1
Volkswirtschaft	456	476	581	270	145	124	21	23	27	13	7	6
Landwirtschaft	3	3	3	9	7	6	0	0	0	0	0	0
Forstwirtschaft	3	3	3	9	9	8	0	0	0	0	0	0
Jagd und Fischerei	1	0	0	2	3	3	0	0	0	0	0	0
Tourismus	8	7	8	16	18	20	0	0	0	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	84	87	86	86	100	78	4	4	4	4	5	4
Banken	225	239	297	138	–	–	10	12	14	6	–	–
Energie	133	137	183	9	9	9	6	7	9	0	0	0
Übriges	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzen und Steuern	13 090	12 025	12 348	1 247	969	762	600	589	584	58	47	37
Steuern	11 516	10 557	11 045	–	–	–	528	517	522	–	–	–
Einkommenssteuern	7 206	7 250	6 836	–	–	–	330	355	323	–	–	–
Vermögenssteuern	473	453	992	–	–	–	22	22	47	–	–	–
Ertragssteuern	2 522	1 686	1 893	–	–	–	116	83	89	–	–	–
Kapitalsteuern	182	272	468	–	–	–	8	13	22	–	–	–
Grundstücksteuern	42	47	95	–	–	–	2	2	4	–	–	–
Vermögensgewinnsteuern	170	111	114	–	–	–	8	5	5	–	–	–
Vermögensverkehrssteuern	195	186	181	–	–	–	9	9	9	–	–	–
Erbschafts-, Schenkungssteuern	553	379	296	–	–	–	25	19	14	–	–	–
Übrige Steuern	171	173	170	–	–	–	8	8	8	–	–	–
Finanzausgleich	33	31	26	–	–	–	2	2	1	–	–	–
Direkte Bundessteuer	511	560	546	–	–	–	23	27	26	–	–	–
Übrige Einnahmeanteile	136	71	89	–	–	–	6	3	4	–	–	–
Zinsen	516	445	289	1 041	812	587	24	22	14	48	39	28
Emissionskosten	–	30	–	40	29	93	–	1	–	2	1	4
Verwaltung Finanzvermögen	378	331	354	166	128	82	17	16	17	8	6	4
Zusammen	21 822	20 428	21 160	21 543	20 814	20 817	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Ohne buchmässige Posten. ²Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Sachgruppe und Funktion 2002 und 2003

Funktion	Laufende Einnahmen			Investitionseinnahmen			Total
	Steuern, Anteile, Vermögensertrag, Übriges	Entgelte	Zweckgebundene Beiträge	Beiträge aus Öffentlichen Haushalten	Übrige Beiträge	Darlehen, Beteiligungen	
2002							
Allgemeine Verwaltung	15 397	8 902	-22	-	-	-	24 277
Öffentliche Sicherheit	2 423	118 438	4 444	1 891	12	-	127 209
Bildung	331	120 139	145 428	2 439	53	-	268 389
Kultur und Freizeit	2 110	21 121	2 396	-	7 430	-	33 057
Gesundheit	1 188	609 117	23 502	77	-	-	633 883
Soziale Wohlfahrt	1 619	29 997	92 625	1 016	-	53 134	178 390
Verkehr	4 124	33 878	20 531	66 528	-	-	125 061
Umwelt, Raumordnung	3	100 968	390	316	-	-	101 676
Volkswirtschaft	81 836	7 668	34	-	-	-	89 538
Finanzen und Steuern	2 258 567	4 405	-3	-	-	-	2 262 969
Zusammen	2 367 598	1 054 633	289 325	72 267	7 495	53 134	3 844 449
2003							
Allgemeine Verwaltung	8 409	110 809	-14 083	-	-	-	105 136
Öffentliche Sicherheit	2 447	117 632	3 737	3 123	-	-	126 938
Bildung	434	127 696	141 670	9 786	-	-	279 586
Kultur und Freizeit	1 687	21 563	1 919	1 240	21 952	-	48 360
Gesundheit	1 476	620 539	15 071	173	8	-	637 267
Soziale Wohlfahrt	1 603	31 460	103 765	-	-	-	136 828
Verkehr	4 135	34 054	13 976	61 840	-	791	114 795
Umwelt, Raumordnung	6	102 003	309	668	-	-	102 986
Volkswirtschaft	93 872	15 732	10	-	-	-	109 615
Finanzen und Steuern	2 324 268	4 025	-	-	-	-	2 328 293
Zusammen	2 438 337	1 185 513	266 374	76 830	21 960	791	3 989 804

Staatsausgaben in 1000 Franken nach Sachgruppe und Funktion 2002 und 2003

Funktion	Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben				Total
	Personal-aufwand	Sachaufwand, Zinsen	Anteile, Beiträge, Entschädigungen	Sachgüter	Darlehen, Beteiligungen	Beiträge an Öffentliche Haushalte	Übrige Beiträge	
2002								
Allgemeine Verwaltung	115 722	65 509	17 078	11 692	-	-	-	210 001
Öffentliche Sicherheit	248 828	64 057	6 634	13 455	-	-	1 299	334 272
Bildung	616 321	191 534	88 294	29 424	-	-	-	925 573
Kultur und Freizeit	60 220	45 555	64 749	19 393	-	-	2 747	192 664
Gesundheit	605 473	227 450	77 467	69 330	-	-	-	979 720
Soziale Wohlfahrt	62 590	35 290	585 719	-	-	-	866	684 465
Verkehr	42 489	32 072	76 504	134 002	-	-	3 289	288 356
Umwelt, Raumordnung	30 291	31 406	9 205	20 312	-	-	1 249	92 463
Volkswirtschaft	6 713	13 481	4 040	73	-	-	3 000	27 308
Finanzen und Steuern	4 092	178 272	-	-	-	-	-	182 364
Zusammen	1 792 739	884 626	929 690	297 681	-	-	12 450	3 917 186
2003								
Allgemeine Verwaltung	138 353	62 888	7 333	17 171	-	-	-	225 744
Öffentliche Sicherheit	253 903	69 236	682	5 402	-	-	2 753	331 977
Bildung	625 090	189 163	90 956	36 791	-	-	1 500	943 500
Kultur und Freizeit	60 747	41 135	65 130	35 852	-	-	2 659	205 522
Gesundheit	616 362	235 910	80 414	52 859	-	-	-	985 546
Soziale Wohlfahrt	66 422	15 446	609 128	-	-	-	3 501	694 497
Verkehr	42 307	29 564	72 611	122 745	19 398	-	-	286 626
Umwelt, Raumordnung	30 238	26 605	9 585	17 438	-	-	908	84 775
Volkswirtschaft	6 946	12 639	3 483	227	-	-	-	23 296
Finanzen und Steuern	4 331	140 063	-794	-	-	-	-	143 599
Zusammen	1 844 699	822 649	938 528	288 485	19 398	-	11 321	3 925 082

Bilanz der Staatsrechnung - Aktiven und Passiven in 1000 Franken 1998-2002

Bilanzposten	1998	1999	2000	2001	2002 ¹
Alle Aktiven	5 138 410	5 382 470	5 405 777	5 457 528	5 346 102
Finanzvermögen	1 916 576	2 034 356	1 993 514	2 201 538	2 116 797
Flüssige Mittel	140 958	156 558	151 327	151 335	138 119
Guthaben	996 643	1 032 793	977 144	1 014 821	967 522
Anlagen	639 022	657 800	742 756	853 041	839 083
Transitorische Aktiven	139 954	187 205	122 288	182 341	172 074
Verwaltungsvermögen	3 025 868	3 159 973	3 230 294	3 255 990	3 214 057
Sachgüter	2 102 143	2 235 664	2 331 546	2 430 512	2 441 286
Darlehen und Beteiligungen	923 725	924 310	898 747	825 478	772 770
Spezialfinanzierungen	195 966	188 141	181 970	–	15 248
Alle Passiven	5 888 211	6 020 554	5 801 063	5 848 818	5 823 924
Fremdkapital	5 718 875	5 854 007	5 631 680	5 669 278	5 653 326
Laufende Verpflichtungen	595 598	505 330	422 287	472 818	467 199
Kurzfristige Schulden	–	2 828	200	220 616	476 885
Mittel- und langfristige Schulden	3 869 841	4 087 695	3 887 176	3 468 134	3 515 000
Verpflichtungen und Sonderrechnungen	406 443	433 204	475 936	438 479	145 328
Rückstellungen	94 554	146 413	204 640	306 377	294 869
Transitorische Passiven	752 440	678 537	641 441	762 855	754 046
Spezialfinanzierungen	169 336	166 547	169 383	178 175	168 416
Kapital	...	...	...	1 366	2 181
Saldo des Staatsvermögenskontos	-749 802	-638 084	-395 286	-391 290	-477 822

¹Teilweise korrigierte Werte infolge Kontenplanumstellung.

Bilanz der Staatsrechnung - Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 2003

Bilanzposten	2003	2004	2005	2006	2007
Alle Aktiven	4 980 759	...	...	...	...
Finanzvermögen	1 787 973	...	...	...	...
Flüssige Mittel	151 435	...	...	...	...
Guthaben	702 199	...	...	...	...
Anlagen	676 881	...	...	...	...
Transitorische Aktiven	257 457	...	...	...	...
Verwaltungsvermögen	3 171 889	...	...	...	...
Sachgüter	2 398 793	...	...	...	...
Darlehen und Beteiligungen	773 096	...	...	...	...
Spezialfinanzierungen	20 898	...	...	...	...
Alle Passiven	5 361 832	...	...	...	...
Fremdkapital	5 275 952	...	...	...	...
Laufende Verpflichtungen	590 575	...	...	...	...
Kurzfristige Schulden	103 553	...	...	...	...
Mittel- und langfristige Schulden	3 565 000	...	...	...	...
Verpflichtungen und Sonderrechnungen	121 429	...	...	...	...
Rückstellungen	285 074	...	...	...	...
Transitorische Passiven	610 320	...	...	...	...
Spezialfinanzierungen	82 875	...	...	...	...
Kapital	3 005	...	...	...	...
Saldo des Staatsvermögenskontos	-381 072	...	...	...	...

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1998

Position	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Verwaltungsrechnung						
Ertrag	5 982 493	5 094 253	6 254 204	5 607 164	5 578 063	5 431 113
Vermögensertrag	38 214	48 776	48 561	84 128	47 662	33 787
Liegenschaftsertrag	4 371 756	3 894 214	4 977 374	4 164 479	4 128 106	3 933 848
Forstertrag ¹	812 868	396 293	450 943	440 412	418 337	432 343
Kanzleigeühren ²	759 655	754 970	777 326	918 145	983 957	1 031 135
Aufwand	5 888 516	5 070 606	6 088 204	5 170 279	5 370 234	5 195 211
Liegenschaftsaufwendungen	3 075 516	2 760 970	3 526 610	2 674 013	2 761 159	2 611 200
Forstaufwand ¹	861 005	454 199	536 179	554 617	510 968	484 326
Verwaltungsausgaben ³	1 773 833	1 736 217	1 934 769	1 825 081	1 884 100	1 873 401
Wahlen und übrige Ausgaben	178 162	119 220	90 646	116 568	214 006	226 284
Überschuss	93 977	23 647	166 000	436 885	207 829	235 902
Bilanz						
Aktiven						
Land und Waldungen	4	4	4	4	4	4
Liegenschaften	31 062 006	31 282 004	30 391 071	29 777 004	28 851 304	28 737 003
Hypotheken, Wertschriften	625 000	625 000	525 000	10 015 577	9 585 484	10 137 907
Übrige Aktiven ⁴	6 943 535	7 653 223	10 368 033	9 488 180	3 476 334	3 143 640
Passiven						
Hypothekarschulden	14 200 000	14 600 000	13 580 000	7 500 000	6 230 000	5 730 000
Übrige Passiven ⁵	8 675 207	9 200 456	10 508 332	23 658 107	16 972 639	17 058 014
Vermögen						
	15 755 338	15 759 775	17 195 775	18 122 659	18 710 488	19 230 540

¹Einschliesslich Maschinen und Fahrzeuge. ²Einschliesslich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. ³Einschliesslich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ⁴Einschliesslich transitorische Aktiven. ⁵Einschliesslich transitorische Passiven.

Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in 1000 Franken seit 1999

Position	1999	2000	2001	2002	2003
Jahresrechnung¹					
Nettokosten der Produktgruppen	...	...	...	...	72 584
Volksabstimmungen und Behördendienste	...	...	...	...	1 947
Publikumsdienste und Aussenbeziehungen	...	...	...	...	2 412
Finanzen und Steuern	...	...	...	...	1 232
Gesundheit	...	...	...	...	10 690
Kultur	...	...	...	...	3 862
Freizeit und Sport	...	...	...	...	4 845
Bildung und Soziales	...	...	...	...	18 514
Allmend und Verkehr	...	...	...	...	12 517
Versorgung und Entsorgung	...	...	...	...	11 579
Siedlung und Landschaft	...	...	...	...	4 986
Neutrale Erlöse	...	...	...	...	72 620
Steuern	...	...	...	...	62 405
Übriges	...	...	...	...	10 215
Ergebnis Jahresrechnung	-670	-287	-91	1 262	36
Aufwand	76 558	83 090	82 802	77 760	81 178
Ertrag	75 889	82 803	82 711	79 023	81 214
Bilanz²					
Aktiven					
Finanzvermögen	...	...	...	113 924	116 061
Verwaltungsvermögen	...	...	...	376 508	375 326
Passiven					
Fremdkapital	...	...	...	91 098	90 439
Eigenkapital	...	...	...	399 334	400 948

¹Die Jahresrechnung wird ab 2003 als Vollkostenrechnung für Produktgruppen ausgewiesen und ist mit den Vorjahreswerten nicht vergleichbar. ²Die Bilanz wird ab 2003 nach neuen Bewertungsgrundsätzen erstellt und ist mit den Vorjahreswerten nicht vergleichbar. Für 2002 wird die rückwirkend erstellte Eröffnungsbilanz per 1.1.2003 ausgewiesen.

Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen

Der Kanton erhebt von den Steuerpflichtigen der Landgemeinden nur die Hälfte der Einkommenssteuer der natürlichen Personen, soweit das Einkommen nicht aus Grundstücken stammt, die in der Stadt gelegen sind. Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der progressiven (nicht jedoch der proportionalen) Gewinnsteuer, der Kapitalsteuer und der Grundstücksteuer, welche juristische Personen (...) im Gebiet der Landgemeinden bezahlt haben. (...) Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der Quellensteuer der ihnen persönlich oder wirtschaftlich zugehörigen Steuerpflichtigen. Der Kanton erhebt auf Grundstücken natürlicher Personen, die auf dem Gebiete der Landgemeinden liegen, nur die Hälfte der Grundstückgewinnsteuer. Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse einen Anteil an der Grundstückgewinnsteuer, welche juristische Personen (...) bezahlt haben. (...)

Beträgt die mittlere Einkommenssteuerbelastung in einer Landgemeinde weniger als 90 % der mittleren Einkommenssteuerbelastung (...), leistet die Landgemeinde dem Kanton jährlich pro Prozentpunkt der Abweichung einen Finanzausgleich von Fr. 35.-- pro Einwohner. (...)

(Gemäss §§ 228 und 229 des Gesetzes über die direkten Steuern des Kantons Basel-Stadt in der Fassung vom 12.4.2000).

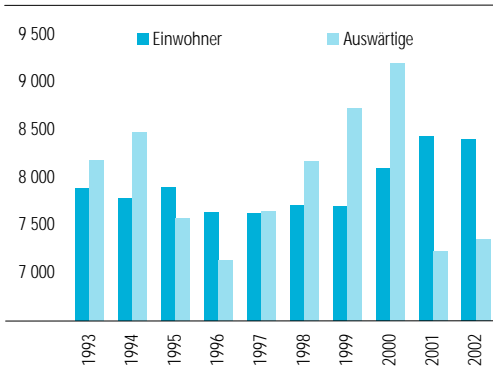
Bettingen erhebt seine Gemeindesteuern seit 2001 mittels eines Steuerfusses von 64 % der halben Kantonssteuer, wogegen Riehen ein vom Kanton verschiedenes System anwendet. Die mit dem Steuerjahr 2003 eingetretenen Änderungen werden im nächsten Jahrbuch abgedruckt.

Steuerpflichtige nach Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1993¹

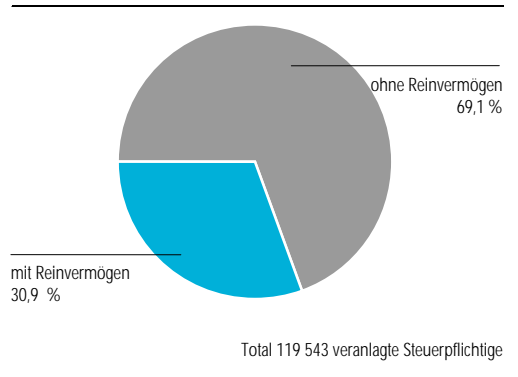
Steuer- jahr ²	Veranlagte Steuer- pflichtige	Einkommenssteuer ³				Vermögenssteuer ⁴		
		Satzbe- stimmendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Pflichtigen in Fr.	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Pflichtigen in Fr.
Einwohner von Basel-Stadt								
1993	133 160	...	6 555 446	1 050 150	7 886	14 633 301	107 702	809
1994	131 037	...	6 406 358	1 020 209	7 786	16 718 639	124 026	946
1995	123 387	...	6 122 983	974 646	7 899	16 259 984	121 594	985
1996	124 387	...	5 987 876	949 933	7 637	19 264 972	147 052	1 182
1997	123 637	...	5 941 515	942 768	7 625	19 995 253	154 276	1 248
1998	122 108	...	5 904 516	942 034	7 715	24 188 416	189 150	1 549
1999	122 072	...	5 958 889	939 999	7 700	26 501 740	212 027	1 737
2000	120 766	...	6 112 356	978 663	8 104	986 908	3 518	...
2001	120 657	6 655 288	6 384 356	1 017 921	8 436	29 423 597	175 621	1 456
2002	119 543	6 586 056	6 322 505	1 004 577	8 403	29 142 720	173 359	1 450
Auswärtige								
1993	6 267	...	230 475	51 303	8 186	999 321	7 816	1 247
1994	6 294	...	237 011	53 322	8 472	1 418 245	11 221	1 783
1995	6 399	...	218 668	48 460	7 573	1 386 917	10 879	1 700
1996	6 364	...	207 179	45 378	7 130	1 612 742	12 761	2 005
1997	6 344	...	219 179	48 518	7 648	1 615 187	12 719	2 005
1998	6 720	...	245 221	54 935	8 175	1 685 619	13 445	2 001
1999	6 693	...	258 420	58 432	8 730	1 658 979	13 014	1 944
2000	6 408	...	259 277	58 959	9 201	67 206	284	...
2001	7 182	1 005 451	316 582	51 925	7 230	3 480 318	12 027	1 675
2002	6 819	932 397	241 283	50 124	7 351	2 467 264	14 735	2 161
Alle Steuerpflichtigen								
1993	139 427	7 715 107	6 785 921	1 101 453	7 900	15 632 622	115 518	829
1994	137 331	7 559 118	6 643 369	1 073 531	7 817	18 136 884	135 247	985
1995	129 786	7 237 417	6 341 651	1 023 106	7 883	17 646 901	132 473	1 021
1996	130 751	7 083 362	6 195 055	995 310	7 612	20 877 714	159 813	1 222
1997	129 981	7 040 061	6 160 694	991 286	7 626	21 610 440	166 995	1 285
1998	128 828	7 051 807	6 149 737	996 969	7 739	25 874 035	202 596	1 573
1999	128 765	7 213 540	6 217 309	998 430	7 754	28 160 719	225 040	1 748
2000	127 174	7 365 648	6 371 633	1 037 621	8 159	1 054 114	3 802	...
2001 ⁵	127 308	7 555 843	6 611 550	1 068 730	8 395	31 161 844	187 412	1 472
2002	126 240	7 496 920	6 549 233	1 054 701	8 355	31 270 111	188 094	1 490

¹Ganzjährig und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ²Bis zum Jahrbuch 2002: Jahr der Steuerfälligkeit. ³Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Einkommens im Steuerjahr. ⁴Die Vermögenssteuer 2000 wurde zusammen mit der Einkommenssteuer 1999 bezogen. In der Steuerperiode 2000 sind nur Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Jahr 2000 aufgeführt, da die Vermögenssteuer 2001 wegen der Steuerharmonisierung erst zusammen mit der Einkommenssteuer 2001 bezogen worden ist. ⁵Die Kategorien "Einwohner von Basel-Stadt" und "Auswärtige" enthalten seit 2001 Doppelzählungen, nicht aber die Kategorie "Alle Steuerpflichtigen".

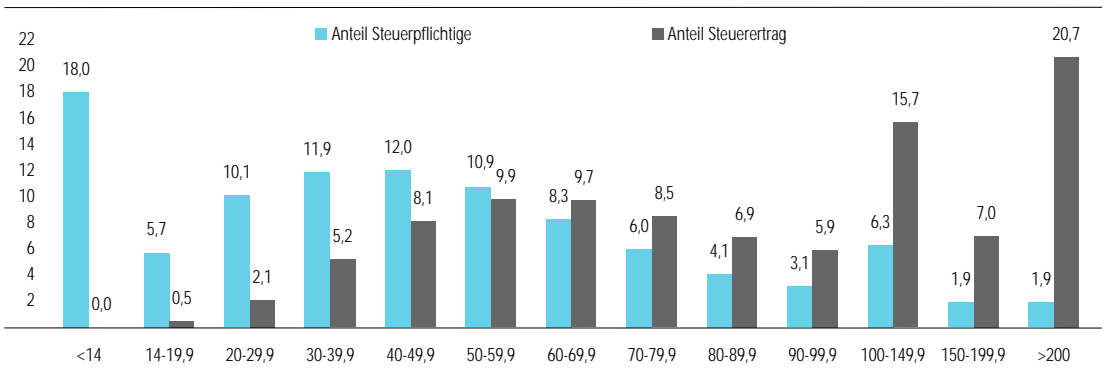
Einkommenssteuerbetrag pro Pflichtigen seit 1993 (in Fr.)



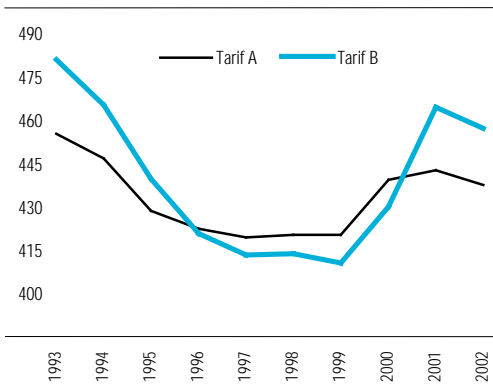
Steuerpflichtige mit oder ohne Reinvermögen 2002 (Einwohner von Basel-Stadt)



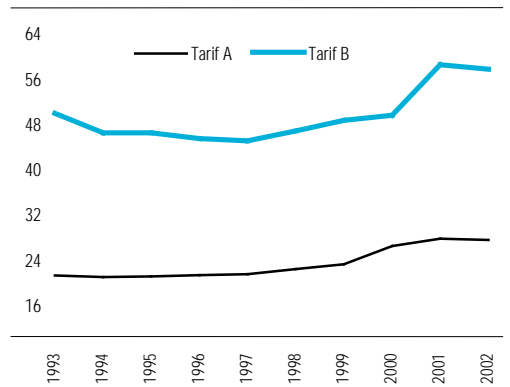
Prozentuale Einkommenssteuerverteilung der natürlichen Personen (Einwohner von Basel-Stadt) 2002 (Einkommensklassen in 1000 Fr.)



Steuerertrag ganzjährig Steuerpflichtiger seit 1993 (in Millionen Fr.) – in Basel pflichtig



Steuerertrag ganzjährig Steuerpflichtiger seit 1993 (in Millionen Fr.) – in Riehen oder Bettingen pflichtig



Einkommen und Einkommenssteuer 2002¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen ³		
	Steuer- pflichtige ⁴	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflichtige ⁴	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflichtige ⁴	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Absolute Zahlen									
0	9 772	542	...	697	0	...	10 463	543	...
0,1- 9,9	7 575	39 547	...	115	287	...	7 688	39 828	...
10,0- 13,9	4 184	49 131	417 565	84	458	5 263	4 266	49 567	422 828
14,0- 19,9	6 827	113 449	4 625 997	135	887	37 691	6 960	114 303	4 663 688
20,0- 29,9	12 042	290 412	21 481 799	318	3 291	257 932	12 356	293 617	21 739 731
30,0- 39,9	14 245	486 393	51 911 037	357	4 491	478 757	14 596	490 741	52 389 794
40,0- 49,9	14 319	628 870	81 809 105	432	6 048	767 605	14 744	634 679	82 576 710
50,0- 59,9	12 773	686 506	98 384 439	418	6 503	886 893	13 180	692 489	99 271 332
60,0- 69,9	9 959	630 959	97 169 344	441	7 764	1 125 642	10 386	637 935	98 294 986
70,0- 79,9	7 150	522 834	85 198 743	412	7 777	1 299 193	7 558	530 335	86 497 936
80,0- 89,9	4 946	408 329	69 178 970	354	7 520	1 228 602	5 290	415 088	70 407 572
90,0- 99,9	3 658	336 235	58 900 409	342	8 021	1 405 712	3 993	343 654	60 306 121
100,0-149,9	7 556	861 661	157 589 047	1 229	37 586	7 224 447	8 765	897 567	164 813 494
150,0-199,9	2 236	357 473	70 117 323	529	26 065	5 473 408	2 759	382 912	75 590 731
200,0-299,9	1 346	292 329	59 257 621	455	31 830	6 933 880	1 793	322 617	66 191 501
300,0-399,9	420	127 002	27 034 235	178	17 502	3 891 244	592	143 087	30 925 479
400,0-499,9	188	75 958	16 575 146	89	13 014	3 090 739	275	88 131	19 665 885
500,0-599,9	93	47 160	10 875 088	55	8 304	2 106 521	147	54 949	12 981 609
600,0-799,9	103	63 666	14 916 707	55	8 178	2 208 203	158	71 843	17 124 910
800,0-999,9	42	33 239	8 257 179	40	9 489	2 380 785	81	41 849	10 637 964
1000,0 u.m.	109	270 812	70 877 140	84	36 268	9 321 445	190	303 502	80 198 585
Zusammen	119 543	6 322 505	1 004 576 894	6 819	241 283	50 123 962	126 240	6 549 233	1 054 700 856
Promilleverteilung									
0	82	0	...	102	0	...	83	0	...
0,1- 9,9	63	6	...	17	1	...	61	6	...
10,0- 13,9	35	8	0	12	2	0	34	8	0
14,0- 19,9	57	18	5	20	4	1	55	17	4
20,0- 29,9	101	46	21	47	14	5	98	45	21
30,0- 39,9	119	77	52	52	19	10	116	75	50
40,0- 49,9	120	99	81	63	25	15	117	97	78
50,0- 59,9	107	109	98	61	27	18	104	106	94
60,0- 69,9	83	100	97	65	32	22	82	97	93
70,0- 79,9	60	83	85	60	32	26	60	81	82
80,0- 89,9	41	65	69	52	31	25	42	63	67
90,0- 99,9	31	53	59	50	33	28	32	52	57
100,0-149,9	63	136	157	180	156	144	69	137	156
150,0-199,9	19	57	70	78	108	109	22	58	72
200,0-299,9	11	46	59	67	132	138	14	49	63
300,0-399,9	4	20	27	26	73	78	5	22	29
400,0-499,9	2	12	16	13	54	62	2	13	19
500,0-599,9	1	7	11	8	34	42	1	8	12
600,0-799,9	1	10	15	8	34	44	1	11	16
800,0-999,9	0	5	8	6	39	47	1	6	10
1000,0 u.m.	1	43	71	12	150	186	2	46	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Ganzjährig und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ²Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 10.8.1999 (Ausgleich der kalten Progression). Für Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe sowie Alleinlebende mit eigenem Haushalt, welche mit minderjährigen Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben und an den Kindesunterhalt zur Hauptsache beitragen (Tarif B) beginnt die Steuer bei einem steuerbaren Einkommen von 14 600 Fr. mit Fr. 16.50 und steigt progressiv auf 29 % bei 2 102 000 Fr. Einkommen. Für die übrigen Steuerpflichtigen (Tarif A) beginnt die Steuer bei 10 400 Fr. mit Fr. 15.00 und steigt progressiv auf 29 % bei 1 300 800 Fr. Einkommen. ³Die Kategorien "Einwohner von Basel-Stadt" und "Auswärtige" enthalten Doppelzahlungen (Steuerpflichtige, die in mehr als einer Gemeinde steuerpflichtig sind), nicht aber die Kategorie "Alle Steuerpflichtigen". ⁴Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 2002¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B ²			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle ganzjährig Steuerpflichtigen ⁴									
0	7 735	215	...	993	277	...	578	0	...
0,1- 9,9	6 473	35 341	...	572	3 252	...	95	255	...
10,0- 13,9	3 608	43 300	408 555	377	4 559	...	79	437	4 929
14,0- 19,9	5 713	97 491	4 303 588	710	12 293	177 966	121	809	35 594
20,0- 29,9	9 314	229 030	17 800 898	2 008	51 556	2 981 885	288	3 120	244 689
30,0- 39,9	10 124	354 586	40 508 514	3 401	118 503	10 034 462	321	4 261	455 341
40,0- 49,9	9 726	434 980	61 446 437	3 962	177 956	18 381 305	392	5 706	721 681
50,0- 59,9	7 488	407 526	64 712 258	4 866	266 483	31 921 331	384	6 326	862 628
60,0- 69,9	5 204	333 393	56 838 004	4 476	288 253	38 917 605	400	7 231	1 045 320
70,0- 79,9	3 314	244 906	43 875 038	3 621	268 894	39 891 970	383	7 505	1 249 202
80,0- 89,9	1 945	162 369	30 090 622	2 857	239 239	37 943 720	331	7 234	1 175 816
90,0- 99,9	1 237	114 970	22 180 732	2 319	216 290	35 824 102	322	7 656	1 333 308
100,0-149,9	2 203	253 004	50 402 108	5 051	589 736	103 557 153	1 146	35 885	6 879 790
150,0-199,9	530	85 458	18 128 041	1 596	261 663	49 898 052	497	25 010	5 307 115
200,0-299,9	285	62 809	13 955 044	979	217 767	42 809 011	431	30 976	6 795 621
300,0-399,9	94	28 114	6 652 801	296	93 340	19 176 767	168	17 011	3 837 811
400,0-499,9	39	16 581	3 948 147	141	58 045	12 307 465	87	12 923	3 067 949
500,0-599,9	22	11 571	2 972 982	65	33 715	7 406 156	53	8 211	2 082 163
600,0-799,9	32	19 318	4 824 025	65	41 167	9 320 703	55	8 178	2 208 203
800,0-999,9	13	9 273	2 521 295	28	23 502	5 603 036	38	9 231	2 309 328
1000,0 u.m.	27	77 059	20 496 551	79	190 965	49 599 662	81	36 254	9 319 175
Zusammen	75 126	3 021 294	466 065 640	38 462	3 157 453	515 752 351	6 250	234 219	48 935 663
In Basel Steuerpflichtige									
0	7 227	215	...	911	277	...	487	0	...
0,1- 9,9	5 804	31 851	...	512	2 910	...	85	238	...
10,0- 13,9	3 257	39 124	384 422	351	4 250	...	75	414	4 929
14,0- 19,9	5 294	90 417	4 142 447	663	11 507	172 604	110	739	34 279
20,0- 29,9	8 659	212 810	17 149 432	1 870	48 083	2 880 164	267	2 910	239 506
30,0- 39,9	9 366	328 240	38 968 085	3 151	109 741	9 658 401	289	3 970	441 046
40,0- 49,9	8 907	398 137	58 735 563	3 611	162 097	17 518 051	352	5 334	705 265
50,0- 59,9	6 812	370 684	61 659 359	4 316	236 335	30 019 731	354	5 760	844 185
60,0- 69,9	4 694	300 466	53 888 447	3 905	251 399	36 270 534	360	6 424	1 003 280
70,0- 79,9	2 962	218 845	41 419 706	3 095	229 741	36 757 201	357	7 061	1 227 454
80,0- 89,9	1 705	142 313	28 114 038	2 402	201 128	34 664 261	307	6 490	1 152 198
90,0- 99,9	1 104	102 549	20 916 998	1 909	177 946	32 345 741	292	6 830	1 302 485
100,0-149,9	1 881	215 531	46 369 373	3 928	456 394	90 319 122	1 036	33 572	6 709 227
150,0-199,9	447	72 228	16 605 879	1 217	198 748	43 070 844	457	23 654	5 158 526
200,0-299,9	230	50 834	12 484 787	712	156 767	35 813 870	405	29 505	6 713 763
300,0-399,9	77	22 909	5 974 361	210	65 289	15 779 620	158	16 231	3 785 389
400,0-499,9	30	12 608	3 411 047	98	39 599	9 983 774	80	12 470	3 010 838
500,0-599,9	19	9 964	2 751 656	45	23 349	6 055 497	52	8 211	2 082 163
600,0-799,9	24	14 989	4 213 155	45	28 123	7 558 722	52	8 116	2 199 841
800,0-999,9	11	8 406	2 397 968	21	17 436	4 763 846	35	8 338	2 307 543
1000,0 u.m.	21	64 408	18 663 463	60	153 072	44 141 617	75	36 097	9 296 458
Zusammen	68 531	2 707 526	438 250 186	33 032	2 574 190	457 773 600	5 685	222 365	49 280 278

¹Ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ²Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe sowie Alleinstehende mit eigenem Haushalt, welche mit minderjährigen Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben und an den Kindesunterhalt zur Hauptsache beitragen. ³Veranlagte Steuerpflichtige. ⁴Steuerpflichtige, die in mehr als einer Gemeinde steuerpflichtig sind, werden in einer Übergangsphase mit dem ganzen Einkommen in allen betroffenen Gemeinden gezahlt. Ohne diese Doppelzahlungen wurden 119 724 ganzjährig Steuerpflichtige mit einem steuerbaren Einkommen von 6 398 933 800 Fr. und einem geschuldeten Steuerbetrag von 1 030 753 654 Fr. veranlagt.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 2002¹ (Fortsetzung)

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B ²			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Riehen Steuerpflichtige									
0	458	-	...	77	-	...	83	-	...
0,1- 9,9	625	3 221	...	52	291	...	10	17	...
10,0- 13,9	320	3 796	21 455	24	288	...	3	23	-
14,0- 19,9	395	6 679	152 179	46	770	5 288	11	70	1 315
20,0- 29,9	628	15 546	622 419	134	3 374	98 102	20	210	5 183
30,0- 39,9	727	25 322	1 481 136	243	8 508	365 295	30	291	14 295
40,0- 49,9	773	34 694	2 550 727	338	15 265	829 903	37	324	16 410
50,0- 59,9	643	35 028	2 902 570	537	29 440	1 856 624	29	566	18 443
60,0- 69,9	492	31 759	2 844 694	550	35 494	2 548 699	31	529	28 594
70,0- 79,9	330	24 451	2 304 061	507	37 727	3 020 098	24	444	21 748
80,0- 89,9	233	19 479	1 920 248	433	36 257	3 119 340	21	575	23 618
90,0- 99,9	123	11 463	1 165 961	387	36 177	3 282 834	26	731	30 823
100,0-149,9	305	35 627	3 834 581	1 059	125 712	12 480 989	100	2 310	170 226
150,0-199,9	77	12 385	1 426 229	356	59 264	6 432 965	36	1 322	145 289
200,0-299,9	55	11 975	1 470 257	248	56 362	6 461 281	23	977	81 858
300,0-399,9	15	4 520	588 812	81	26 370	3 193 497	10	780	52 422
400,0-499,9	8	3 535	477 903	41	17 595	2 217 180	7	453	57 111
500,0-599,9	3	1 607	221 326	20	10 366	1 350 659	1	-	-
600,0-799,9	8	4 329	610 870	18	12 082	1 633 208	3	61	8 362
800,0-999,9	2	867	123 327	7	6 066	839 190	3	892	1 785
1000,0 u.m.	6	12 652	1 833 088	19	37 893	5 458 045	6	157	22 717
Zusammen	6 226	298 934	26 551 843	5 177	555 299	55 193 197	514	10 733	639 869
In Bettingen Steuerpflichtige									
0	50	-	...	5	-	...	8	-	...
0,1- 9,9	44	268	...	8	51	...	-	-	...
10,0- 13,9	31	381	2 678	2	21	...	1	-	-
14,0- 19,9	24	395	8 962	1	15	74	-	-	-
20,0- 29,9	27	674	29 047	4	99	3 619	1	-	-
30,0- 39,9	31	1 024	59 293	7	254	10 766	2	-	-
40,0- 49,9	46	2 149	160 147	13	595	33 351	3	49	6
50,0- 59,9	33	1 814	150 329	13	708	44 976	1	-	-
60,0- 69,9	18	1 168	104 863	21	1 361	98 372	9	278	13 446
70,0- 79,9	22	1 610	151 271	19	1 426	114 671	2	-	-
80,0- 89,9	7	577	56 336	22	1 854	160 119	3	169	-
90,0- 99,9	10	958	97 773	23	2 167	195 527	4	95	-
100,0-149,9	17	1 847	198 154	64	7 630	757 042	10	3	337
150,0-199,9	6	846	95 933	23	3 650	394 243	4	34	3 300
200,0-299,9	-	-	-	19	4 639	533 860	3	493	-
300,0-399,9	2	685	89 628	5	1 681	203 650	-	-	-
400,0-499,9	1	438	59 197	2	851	106 511	-	-	-
500,0-599,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
600,0-799,9	-	-	-	2	961	128 773	-	-	-
800,0-999,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1000,0 u.m.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	369	14 834	1 263 611	253	27 964	2 785 554	51	1 121	17 089

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Vermögen und Vermögenssteuer 2002

Für den Steuersatz massgebendes Vermögen in 1000 Fr. ¹	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen ²		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Absolute Zahlen									
0	82 585	-	...	2 009	-	...	84 468	-	...
1- 10	2 254	11 239	50 746	73	173	792	2 327	11 411	51 538
11- 20	1 821	25 789	120 051	59	430	1 739	1 880	26 204	121 790
21- 30	1 599	37 890	176 298	74	661	2 458	1 673	38 495	178 756
31- 40	1 450	47 765	221 965	47	793	3 468	1 497	48 525	225 433
41- 50	1 324	54 950	255 829	55	998	4 565	1 379	55 930	260 394
51- 60	1 117	56 657	265 426	53	1 086	4 572	1 170	57 743	269 998
61- 70	1 054	63 973	298 935	54	1 634	7 249	1 108	65 607	306 184
71- 80	981	67 499	314 746	48	1 402	6 402	1 029	68 901	321 148
81- 90	861	67 249	314 112	54	1 609	7 691	915	68 847	321 803
91- 100	851	73 961	348 947	48	2 458	10 313	899	76 228	359 260
101- 200	6 030	798 174	3 813 330	462	27 212	122 268	6 492	824 197	3 935 598
201- 300	3 861	870 210	4 219 876	344	33 183	152 370	4 205	902 089	4 372 246
301- 400	2 588	825 487	4 255 838	300	41 280	194 727	2 888	864 499	4 450 565
401- 500	1 930	802 549	4 386 483	284	54 233	278 172	2 215	853 867	4 664 655
501- 600	1 414	713 907	4 057 283	229	48 284	268 902	1 643	761 563	4 326 185
601- 800	1 905	1 214 028	7 122 132	381	99 143	540 988	2 287	1 305 896	7 663 120
801- 1 000	1 251	1 025 541	6 373 200	295	101 651	612 647	1 546	1 124 950	6 985 847
1 001- 1 500	1 712	1 898 449	12 343 215	534	231 368	1 509 904	2 247	2 119 590	13 853 119
1 501- 2 000	851	1 333 374	9 274 695	348	198 296	1 382 811	1 199	1 523 491	10 657 506
2 001- 5 000	1 418	3 846 694	26 789 469	674	619 134	4 482 452	2 093	4 430 762	31 271 921
5 001-10 000	388	2 394 792	15 520 442	212	355 281	2 275 559	600	2 699 629	17 796 001
10 001 u.m.	298	12 912 543	72 835 608	182	646 955	2 865 045	480	13 341 687	75 700 653
Zusammen	119 543	29 142 720	173 358 626	6 819	2 467 264	14 735 094	126 240	31 270 111	188 093 720
Promilleverteilung									
0	691	-	...	295	-	...	669	-	...
1- 10	19	0	0	11	0	0	18	0	0
11- 20	15	1	1	9	0	0	15	1	1
21- 30	13	1	1	11	0	0	13	1	1
31- 40	12	2	1	7	0	0	12	2	1
41- 50	11	2	1	8	0	0	11	2	1
51- 60	9	2	2	8	0	0	9	2	1
61- 70	9	2	2	8	1	0	9	2	2
71- 80	8	2	2	7	1	0	8	2	2
81- 90	7	2	2	8	1	1	7	2	2
91- 100	7	3	2	7	1	1	7	2	2
101- 200	50	27	22	68	11	8	51	26	21
201- 300	32	30	24	50	13	10	33	29	23
301- 400	22	28	25	44	17	13	23	28	24
401- 500	16	28	25	42	22	19	18	27	25
501- 600	12	24	23	34	20	18	13	24	23
601- 800	16	42	41	56	40	37	18	42	41
801- 1 000	10	35	37	43	41	42	12	36	37
1 001- 1 500	14	65	71	78	94	102	18	68	74
1 501- 2 000	7	46	54	51	80	94	9	49	57
2 001- 5 000	12	132	155	99	251	304	17	142	166
5 001-10 000	3	82	90	31	144	154	5	86	95
10 001 u.m.	2	443	420	27	262	194	4	427	402
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Im Tarif B (Ehegatten und Alleinstehende mit minderjährigen Kindern - siehe Seite 281, Fussnote 2) beginnt die Steuer bei einem Reinvermögen von 101 000 Fr. (=steuerbares Vermögen von 1000 Fr.) mit Fr. 5.00 und steigt progressiv auf 9 ‰ bei einem Reinvermögen von 4 100 000 Fr. Im Tarif A (übrige Steuerpflichtige) beginnt die Steuer bei einem Reinvermögen von 51 000 Fr. mit Fr. 5.00 und steigt progressiv auf 9 ‰ bei einem Reinvermögen von 2 550 000 Fr. ²Die Kategorien "Einwohner von Basel-Stadt" und "Auswärtige" enthalten Doppelzahlungen (in mehr als einer Gemeinde Steuerpflichtige), nicht aber die Kategorie "Alle Steuerpflichtigen". ³Veranlagte Steuerpflichtige.

Steuern auf Grundstücksgewinn und Kapitaleistungen sowie Feuerwehrrersatzabgabe seit 1993

Steuer- jahr ¹	Grundstückgewinnsteuer				Steuer auf Kapitaleistungen ²			Feuerwehrrersatzabgabe ³	
	Anzahl Liegenschafts- verkäufe	Steuerbarer Grundstück- gewinn in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Verkauf in Fr.	Veranlagte Steuer- pflichtige	Steuer- bare Ab- findung in 1000 Fr.	Steuer- betrag in 1000 Fr.	Veranlagte Abgabe- pflichtige	Abgabe- betrag in 1000 Fr.
1993	613	57 073	17 649	28 792	2 648	151 983	7 931	33 734	7 214
1994	926	68 205	17 671	19 083	2 798	163 924	7 955	33 227	7 174
1995	1 061	63 380	18 552	17 485	2 388	146 184	7 049	29 538	6 407
1996	1 151	67 127	19 253	16 727	2 557	180 210	8 912	28 570	6 223
1997	1 075	74 078	21 415	19 920	2 709	214 166	10 611	27 629	6 011
1998	1 030	61 713	17 580	17 068	2 580	206 087	10 511	26 994	5 840
1999	1 093	71 783	19 794	18 110	3 291	231 982	11 724	26 611	5 801
2000	1 316	112 214	36 671	27 865	3 548	251 888	13 066	26 432	5 941
2001 ³	1 285	71 564	19 341	15 052	3 234	298 098	14 930	26 120	5 980
2002	1 577	67 479	18 359	11 642	2 483	191 447	9 278	22 529	5 162

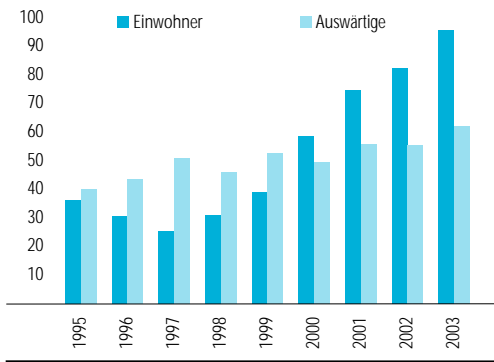
¹Bis zum Jahrbuch 2002: Jahr der Steuerfälligkeit. Bei der Grundstückgewinnsteuer: Im folgenden Jahr gestellte Rechnungen. ²Auf Grund der Kapitaleistung resp. des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuer resp. Ersatzabgabe. ³Teilweise durch Nachtrage korrigierte Werte.

Quellensteuer seit 1996¹

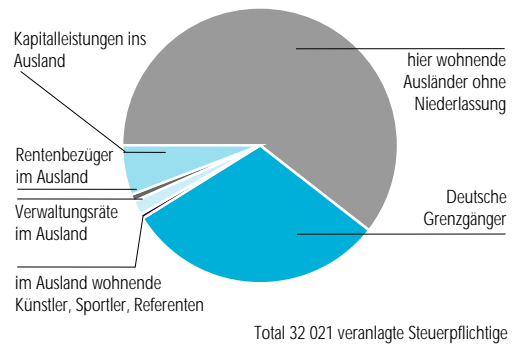
Merkmal	Natürliche Personen mit Wohnsitz im Kanton ²		Natürliche und Juristische Personen ohne Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz					Bezüger von Kapital- leistungen ⁵	Total
	Erwerbs- einkommen	Versiche- rungs- leistungen	Beschäftigte internat. Transporte ³	Deutsche Grenz- gänger	Künstler, Sportler, Referenten	Verwal- tungs- räte ⁴	Renten- bezüger		
1996									
Steuerpflichtige	11 260	857	778	10 203	567	131	204	2 231	26 231
Steuerbetrag Fr.	30 500 355	318 980	1 813 642	30 239 823	758 478	1 012 053	909 805	8 634 701	74 187 836
1997									
Steuerpflichtige	10 933	1 220	1 107	10 199	452	145	243	2 574	26 873
Steuerbetrag Fr.	24 798 166	456 053	3 409 509	33 035 091	566 017	1 432 761	1 062 802	11 250 478	76 010 876
1998									
Steuerpflichtige	10 856	1 208	1 071	10 320	451	173	224	2 394	26 697
Steuerbetrag Fr.	30 461 385	451 287	2 683 128	32 997 796	402 540	1 699 090	975 173	7 101 609	76 772 008
1999									
Steuerpflichtige	11 014	1 313	1 126	10 417	554	102	242	3 167	27 935
Steuerbetrag Fr.	38 687 261	524 232	3 469 774	37 009 796	540 689	1 875 229	1 217 595	8 460 656	91 785 232
2000									
Steuerpflichtige	11 597	924	...	11 030	1 279	149	562	3 760	29 301
Steuerbetrag Fr.	57 436 520	1 143 187	...	33 559 152	1 113 566	1 608 648	1 189 679	11 964 716	108 015 468
2001									
Steuerpflichtige	11 698	833	...	12 884	1 221	168	568	3 238	30 610
Steuerbetrag Fr.	73 923 974	914 376	...	42 920 643	1 039 360	1 896 388	1 146 746	8 873 763	130 715 248
2002									
Steuerpflichtige	11 182	820	...	13 817	1 498	102	569	2 805	30 793
Steuerbetrag Fr.	81 445 772	1 003 854	...	45 939 437	1 026 263	1 479 315	1 146 307	5 993 206	138 034 154
2003									
Steuerpflichtige	11 111	955	...	14 689	1 378	133	607	3 148	32 021
Steuerbetrag Fr.	94 625 702	1 161 119	...	48 243 483	956 607	2 483 411	1 194 194	9 269 154	157 933 669

¹Das Erwerbseinkommen aller im Kanton wohnenden Ausländer ohne Niederlassungsbewilligung wird an der Quelle besteuert; ebenso werden Kapitaleistungen ins Ausland besteuert. ²Erwerbseinkommen und Ersatzinkünfte (Versicherungsleistungen) von Ausländern ohne Niederlassungsbewilligung. ³Schiffer, Chauffeure, Piloten; seit 2000 beim "Erwerbseinkommen" erfasst. ⁴Verwaltungsräte als Bezüger von Tantiemen und Sitzungsgeldern. ⁵Einschliesslich Hypothekenzinsbezüger (2001: 1 Steuerpflichtiger mit 3 172 Fr.).

Quellensteuerbetrag seit 1995
(in Mio Fr.)



Quellensteuerbetrag nach Steuergrundlage 2003
(siehe Tabelle auf Seite 285 unten)



Kapital-, Gewinn- und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1997¹

Steuer-jahr	Steuer-pflichtige	Steuerbares Kapital in 1000 Fr.	Steuerbetrag auf dem Kapital in 1000 Fr.	Steuerbarer Gewinn in 1000 Fr.	Steuerbetrag auf dem Gewinn in 1000 Fr.	Grundstück-bewertung 2 Promille in 1000 Fr.	Grundstück-bewertung 4 Promille in 1000 Fr.	Steuerbetrag auf Grund-stücken in 1000 Fr.
Stadt Basel								
1997	8 523	52 517 150	85 760	1 954 182	343 332	4 140 801	1 793 546	15 377
1998	9 226	57 524 535	88 706	3 718 876	366 492	3 642 130	2 048 131	15 396
1999	8 834	64 320 181	98 713	2 565 484	412 829	3 656 585	2 393 489	16 788
2000 ²	9 804	712 963	1 197	6 581 425	479 514	-	5 964	17
2001	8 616	90 606 693	105 711	2 407 432	320 296	4 629 418	2 452 351	18 617
Riehen								
1997	248	290 048	781	4 226	915	111 066	23 305	315
1998	241	287 176	751	4 260	913	105 552	23 641	306
1999	265	307 067	726	5 537	1 196	108 109	24 620	315
2000 ²	262	931	2	8 085	1 605	-	-	-
2001	248	295 229	524	10 233	2 060	114 611	32 344	359
Beltingen								
1997	13	1 279	4	29	6	-	2 010	8
1998	11	922	5	89	22	-	2 010	8
1999	14	1 042	5	125	30	-	2 010	8
2000 ²	13	10	0	73	15	-	-	-
2001	14	1 289	6	77	17	-	2 010	8
Kanton Basel-Stadt								
1997	8 784	52 808 477	86 545	1 958 437	344 253	4 251 867	1 818 861	15 701
1998	9 478	57 812 633	89 463	3 723 225	367 427	3 747 682	2 073 782	15 710
1999	9 113	64 628 290	99 444	2 571 145	414 055	3 764 694	2 420 119	17 111
2000 ²	10 079	713 904	1 199	6 589 583	481 134	-	5 964	17
2001	8 878	90 903 211	106 241	2 417 741	322 372	4 744 029	2 486 705	18 984

¹Die Kapitalsteuer (5,25 %) und für Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen 0,5 %) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von Firmen erhoben. Die Gewinnsteuer (9-24,5 %) wird jährlich auf dem Reingewinn des letzten Geschäftsjahres erhoben (bis 2000 Ertragssteuer genannt). Die Grundstücksteuer (2 und 4 ‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben; sie wird an die Gewinn- und Kapitalsteuer angerechnet. ²Im Jahr 2000 sind bei der Kapital- und Grundstücksteuer nur einige "pro-rata-Fälle" aufgeführt, da wegen der Steuerharmonisierung weder Kapital- noch Grundstücksteuern erhoben wurden.

Ertragssteuer der juristischen Personen nach Steuersatz 1997-2000

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent	Steuerpflichtige	Satzbestimmendes Kapital in 1000 Fr.	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr.	Steuerpflichtige	Satzbestimmendes Kapital in 1000 Fr.	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr.
1997				1998				
9,00- 9,99 ¹	6 156	28 925 212	4 890 400	439 533	6 749	32 951 624	2 436 400	227 456
10,00-10,99	235	801 505	2 431 800	251 117	211	741 742	1 855 700	188 849
11,00-11,99	162	548 946	6 428 000	645 067	180	718 418	6 642 200	744 398
12,00-12,99	163	842 229	7 476 200	884 344	173	587 633	9 876 300	1 058 814
13,00-13,99	161	2 299 040	11 304 300	1 455 765	156	690 776	8 677 400	1 123 981
14,00-14,99	158	18 588 065	31 259 000	4 481 117	125	872 129	13 740 800	1 686 626
15,00-15,99	128	4 578 053	77 861 700	8 532 571	130	1 792 590	29 876 700	4 475 534
16,00-16,99	103	1 605 372	37 945 800	6 152 569	93	780 635	22 904 100	3 585 381
17,00-17,99	115	1 543 149	13 930 300	2 313 143	96	1 600 433	39 269 000	6 020 143
18,00-18,99	82	15 021 010	530 573 000	45 124 906	89	4 594 783	125 143 200	23 115 100
19,00-19,99	85	5 578 245	36 237 300	6 343 876	87	4 510 576	28 878 700	5 552 630
20,00-20,99	76	1 348 989	11 994 600	1 982 770	59	189 226	6 214 500	1 236 907
21,00-21,99	76	8 894 000	19 723 800	4 185 366	61	44 197 804	2 140 961 500	20 097 342
22,00-22,99	54	1 005 303	63 002 200	13 551 995	66	397 956	9 808 700	2 019 293
23,00-23,99	36	92 121	6 101 500	548 861	57	591 015	36 780 200	8 508 725
24,00-24,50	994	48 681 466	1 097 276 600	247 360 015	1 146	64 236 881	1 240 159 600	287 785 450
Zusammen	8 784	140 352 705	1 958 436 500	344 253 015	9 478	159 454 220	3 723 225 000	367 426 629
1999				2000				
9,00- 9,99 ¹	6 183	31 479 956	1 038 900	98 376	7 092	5 999 983	15 811 500	1 454 398
10,00-10,99	231	888 458	4 443 100	264 620	217	71 666	4 548 700	460 565
11,00-11,99	200	1 123 706	4 784 200	535 464	204	31 821	3 428 200	380 816
12,00-12,99	149	302 960	4 757 900	579 965	179	132 403	5 586 400	658 694
13,00-13,99	163	1 076 163	14 517 600	1 779 709	133	54 081	5 810 600	757 441
14,00-14,99	147	2 869 017	11 249 700	1 367 940	159	71 864	21 964 200	2 973 245
15,00-15,99	135	1 489 736	8 531 800	1 274 215	130	12 788	10 346 000	1 497 754
16,00-16,99	100	1 256 789	19 319 400	3 029 074	110	74 576	89 707 000	8 184 652
17,00-17,99	94	1 568 596	24 819 900	4 359 292	95	136 249	13 466 000	2 320 292
18,00-18,99	99	10 307 450	143 297 600	25 643 660	104	30 467	13 975 400	2 515 404
19,00-19,99	95	1 557 501	42 349 800	7 970 439	118	370 574	17 604 400	3 341 663
20,00-20,99	68	4 464 441	190 021 500	39 229 429	68	1 095 741	47 585 900	9 690 532
21,00-21,99	59	4 206 656	43 343 700	9 195 139	52	104 744	5 148 100	1 098 818
22,00-22,99	69	40 224 404	927 329 500	58 962 509	57	348 471	15 226 100	3 388 368
23,00-23,99	55	4 542 716	15 208 400	3 588 807	67	91 751	318 183 100	72 049 135
24,00-24,50	1 266	63 799 980	1 116 132 300	256 176 146	1 294	10 362 191	6 001 190 960	370 362 164
Zusammen	9 113	171 158 529	2 571 145 300	414 054 784	10 079	18 989 370	6 589 582 560	481 133 941

¹Einschliesslich ohne Ertrag; Ergebnisse für das Jahr 2001 siehe Seite 288.

Gewinnsteuer der juristischen Personen nach Gemeinde und Steuersatz 2001

Steuersatz auf den Reingewinn in Prozent	Steuerpflichtige	Satzbestimmendes Kapital in 1000 Fr.	Besteuerter Reingewinn in Fr.	Gewinnsteuer in Fr.	Steuerpflichtige	Satzbestimmendes Kapital in 1000 Fr.	Besteuerter Reingewinn in Fr.	Gewinnsteuer in Fr.	
	Stadt Basel				Riehen				
9,00- 9,99 ¹	5 780	56 734 787	8 534 800	793 755	148	230 316	28 700	2 694	
10,00-10,99	285	23 218 944	6 183 900	654 418	4	2 164	14 500	1 506	
11,00-11,99	201	708 338	3 497 200	394 506	8	22 558	895 700	104 968	
12,00-12,99	184	2 589 319	6 165 200	761 835	9	1 503	38 900	4 928	
13,00-13,99	153	6 153 884	7 320 100	978 127	6	2 838	80 900	10 983	
14,00-14,99	136	4 533 470	11 711 600	995 675	8	35 410	816 200	119 714	
15,00-15,99	121	2 264 794	18 693 900	2 819 337	5	544	33 300	5 172	
16,00-16,99	99	43 955 575	1 000 666 400	19 205 752	4	2 208	85 200	13 951	
17,00-17,99	91	1 598 388	10 033 900	1 754 531	1	251	22 100	3 949	
18,00-18,99	99	1 268 891	79 547 900	13 371 010	6	5 216	431 500	79 567	
19,00-19,99	92	3 122 819	211 539 700	40 623 232	4	14 422	3 789 400	735 434	
20,00-20,99	79	4 542 867	41 238 000	8 198 586	1	104	11 000	2 200	
21,00-21,99	55	1 804 781	4 732 600	1 029 500	-	-	-	-	
22,00-22,99	61	1 132 051	64 255 700	12 930 038	2	706	54 700	12 427	
23,00-23,99	50	7 846 100	88 963 800	19 714 444	2	696	91 500	21 730	
24,00-24,50	1 130	68 163 886	844 346 900	196 070 817	40	13 423	3 839 100	940 425	
Zusammen	8 616	229 638 893	2 407 431 600	320 295 563	248	332 359	10 232 700	2 059 648	
	Bettingen				Kanton Basel-Stadt				
9,00- 9,99 ¹	9	1 335	-	-	5 937	56 966 438	8 563 500	796 449	
10,00-10,99	-	-	-	-	289	23 221 108	6 198 400	655 924	
11,00-11,99	-	-	-	-	209	730 896	4 392 900	499 474	
12,00-12,99	2	54	2 000	255	195	2 590 876	6 206 100	767 018	
13,00-13,99	-	-	-	-	159	6 156 722	7 401 000	989 110	
14,00-14,99	-	-	-	-	144	4 568 880	12 527 800	1 115 389	
15,00-15,99	-	-	-	-	126	2 265 338	18 727 200	2 824 509	
16,00-16,99	-	-	-	-	103	43 957 783	1 000 751 600	19 219 703	
17,00-17,99	-	-	-	-	92	1 598 639	10 056 000	1 758 480	
18,00-18,99	1	348	29 100	5 273	106	1 274 455	80 008 500	13 455 850	
19,00-19,99	-	-	-	-	96	3 137 241	215 329 100	41 358 666	
20,00-20,99	-	-	-	-	80	4 542 971	41 249 000	8 200 786	
21,00-21,99	-	-	-	-	55	1 804 781	4 732 600	1 029 500	
22,00-22,99	-	-	-	-	63	1 132 757	64 310 400	12 942 465	
23,00-23,99	-	-	-	-	52	7 846 796	89 055 300	19 736 174	
24,00-24,50	2	172	46 000	11 270	1 172	68 177 481	848 232 000	197 022 512	
Zusammen	14	1 909	77 100	16 798	8 878	229 973 161	2 417 741 400	322 372 009	

¹Einschliesslich ohne Gewinn.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Gemeinde seit 2001¹

Steuer- jahr	Tarif A			Tarif B ²			Beide Tarife		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel steuerpflichtige Einwohner									
2001	72 344	2 797 722	66 021 424	35 188	2 784 536	105 986 513	107 532	5 582 258	172 007 937
2002	71 954	2 744 609	62 927 516	34 607	2 679 750	98 860 642	106 561	5 424 359	161 788 158
2003	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...
In Basel steuerpflichtige Auswärtige									
2001	339	10 148	607 156	492	16 053	1 040 507	831	26 201	1 647 663
2002	347	9 084	478 714	457	13 662	822 663	804	22 745	1 301 377
2003	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...
In Riehen steuerpflichtige Einwohner									
2001	6 636	316 956	10 804 617	5 438	600 603	30 874 203	12 074	917 559	41 678 820
2002	6 527	310 457	10 312 914	5 347	578 263	28 890 786	11 874	888 720	39 203 700
2003	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...
In Riehen steuerpflichtige Auswärtige									
2001	40	476	14 661	82	1 623	71 855	122	2 099	86 516
2002	37	559	18 795	75	1 400	49 136	112	1 959	67 931
2003	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...
In Bettingen steuerpflichtige Einwohner									
2001	386	17 253	617 950	267	30 108	1 582 826	653	47 361	2 200 776
2002	384	15 057	406 105	259	29 013	1 426 025	643	44 070	1 832 130
2003	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...
In Bettingen steuerpflichtige Auswärtige									
2001	2	88	2 509	4	-	-	6	88	2 509
2002	5	69	1 126	3	4	190	8	73	1 316
2003	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Im Kanton Basel-Stadt steuerpflichtige Einwohner									
2001	79 366	3 131 932	77 443 991	40 893	3 415 246	138 443 542	120 259	6 547 178	215 887 533
2002	78 865	3 070 123	73 646 535	40 213	3 287 026	129 177 453	119 078	6 357 149	202 823 988
2003	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Im Kanton Basel-Stadt steuerpflichtige Auswärtige									
2001	381	10 712	624 326	578	17 676	1 112 362	959	28 388	1 736 688
2002	389	9 712	498 635	535	15 065	871 989	924	24 777	1 370 624
2003	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Alle im Kanton Basel-Stadt Steuerpflichtigen									
2001	79 747	3 142 643	78 068 317	41 471	3 432 922	139 555 904	121 218	6 575 566	217 624 221
2002	79 254	3 079 835	74 145 170	40 748	3 302 091	130 049 442	120 002	6 381 926	204 194 612
2003	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹Ganzjährig und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ²Siehe Fussnote 3 auf Seite 290. ³Veranlagte Steuerpflichtige.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Gemeinde und Einkommensstufe 2002¹

Für den Steuersatz massgebenden Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A - Ohne Auswärtige ²					Einwohner Tarif B ³ - Ohne Auswärtige ⁴				
	Steuer- pflich- tige ⁵	Sozial- abzüge in 1000 Fr.	Versi- cherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuer- bares Ein- kommen 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ⁵	Sozial- abzüge in 1000 Fr.	Versi- cherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuer- bares Ein- kommen 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle Steuerpflichtigen										
0	9 575	1 010	12 617	393	...	1 139	6 572	3 513	410	...
0,1- 9,9	6 383	681	13 080	32 912	...	607	4 278	2 402	3 549	...
10,0- 13,9	2 905	347	5 830	34 088	...	382	2 793	1 531	4 608	...
14,0- 19,9	6 181	660	12 428	102 150	154 632	753	5 079	2 895	12 820	...
20,0- 29,9	10 309	1 155	19 998	248 523	921 556	2 043	14 212	8 053	51 957	27 087
30,0- 39,9	10 731	1 302	19 844	367 646	1 994 918	3 636	22 202	14 166	125 093	365 056
40,0- 49,9	10 314	1 044	18 446	454 172	4 173 927	4 230	26 714	16 595	186 833	898 081
50,0- 59,9	7 612	852	13 295	410 075	5 188 831	5 142	30 097	20 469	277 843	2 232 253
60,0- 69,9	5 175	438	8 862	328 525	5 260 682	4 778	27 101	19 164	305 917	3 499 627
70,0- 79,9	3 194	288	5 405	233 063	5 120 423	3 862	22 826	15 160	284 865	4 266 702
80,0- 89,9	1 947	186	3 320	160 587	4 368 763	2 939	19 038	11 371	245 426	4 560 586
90,0- 99,9	1 149	159	1 980	105 514	3 395 224	2 258	14 782	8 706	211 193	4 704 210
100,0-149,9	2 238	237	3 845	250 826	11 123 659	5 032	32 677	19 277	585 388	20 277 122
150,0-199,9	588	65	1 052	91 648	5 993 981	1 647	11 364	6 391	267 640	16 291 328
200,0-299,9	318	24	571	69 458	5 888 711	1 030	7 326	4 037	231 594	18 612 712
300,0-399,9	103	-	192	31 306	3 097 804	333	2 388	1 334	104 276	9 935 078
400,0-499,9	43	17	86	17 802	1 900 791	145	1 050	589	61 000	6 301 522
500,0-599,9	24	-	43	13 079	1 458 396	69	462	282	35 812	3 873 156
600,0-799,9	33	-	61	22 556	2 587 213	76	571	323	49 131	5 540 514
800,0-999,9	16	-	30	13 487	1 551 017	30	123	131	25 822	2 969 542
1000,0 u.m.	27	-	54	82 313	9 466 007	82	358	349	215 851	24 822 877
Zusammen	78 865	8 465	141 038	3 070 122	73 646 535	40 213	252 013	156 739	3 287 025	129 177 453
In Basel Steuerpflichtige										
0	8 891	954	11 526	393	...	1 054	6 007	3 236	332	...
0,1- 9,9	5 737	642	11 732	29 655	...	550	3 921	2 199	3 208	...
10,0- 13,9	2 625	319	5 268	30 851	...	357	2 562	1 429	4 319	...
14,0- 19,9	5 745	601	11 544	95 114	144 473	699	4 710	2 679	11 885	...
20,0- 29,9	9 593	1 115	18 589	231 326	857 573	1 911	13 268	7 558	48 518	25 071
30,0- 39,9	9 932	1 145	18 310	340 440	1 848 090	3 374	20 617	13 186	116 088	338 100
40,0- 49,9	9 440	904	16 841	415 621	3 817 978	3 869	24 321	15 150	170 894	819 402
50,0- 59,9	6 913	707	12 012	372 093	4 708 517	4 588	26 871	18 207	247 720	1 989 425
60,0- 69,9	4 650	405	7 931	295 251	4 724 148	4 134	23 383	16 464	264 790	3 025 971
70,0- 79,9	2 846	249	4 780	207 753	4 564 899	3 329	19 607	13 004	245 299	3 671 242
80,0- 89,9	1 709	136	2 884	140 950	3 836 341	2 452	15 740	9 409	204 694	3 804 898
90,0- 99,9	1 006	159	1 725	92 401	2 972 533	1 857	12 250	7 113	173 516	3 863 883
100,0-149,9	1 914	155	3 258	213 943	9 474 852	3 893	25 560	14 741	449 834	15 473 721
150,0-199,9	498	41	879	77 559	5 078 237	1 266	8 737	4 824	204 462	12 423 699
200,0-299,9	258	17	456	55 723	4 721 878	745	5 074	2 893	166 318	13 326 916
300,0-399,9	84	-	158	25 366	2 514 368	241	1 619	947	74 229	7 069 950
400,0-499,9	33	11	68	13 810	1 475 849	100	742	405	41 394	4 276 724
500,0-599,9	20	-	35	10 904	1 216 388	50	327	210	25 726	2 784 262
600,0-799,9	26	-	49	17 352	1 989 098	56	374	236	35 218	3 967 291
800,0-999,9	13	-	23	10 822	1 244 565	21	76	92	17 833	2 050 807
1000,0 u.m.	21	-	43	67 285	7 737 729	61	266	261	173 472	19 949 280
Zusammen	71 954	7 559	128 110	2 744 609	62 927 516	34 607	216 033	134 242	2 679 750	98 860 642

¹Ganzjährig und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ²Ohne 389 auswärtige Steuerpflichtige mit einem steuerbaren Einkommen von 9 711 500 Fr. und einem Steuerbetrag von 498 635 Fr. ³Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe sowie Alleinstehende mit eigenem Haushalt, welche mit minderjährigen Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben und an den Kindesunterhalt zur Hauptsache beitragen. ⁴Ohne 535 auswärtige Steuerpflichtige mit einem steuerbaren Einkommen von 15 065 300 Fr. und einem Steuerbetrag von 871 989 Fr. ⁵Veranlagte Steuerpflichtige.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Gemeinde und Einkommensstufe 2002¹

Für den Steuersatz massgebenden Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A - Ohne Auswärtige ²					Einwohner Tarif B ³ - Ohne Auswärtige ⁴				
	Steuer- pflich- tige ⁵	Sozial- abzüge in 1000 Fr.	Versi- cherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuer- bares Ein- kommen 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ⁵	Sozial- abzüge in 1000 Fr.	Versi- cherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuer- bares Ein- kommen 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle Steuerpflichtigen										
0	9 575	1 010	12 617	393	...	1 139	6 572	3 513	410	...
0,1- 9,9	6 383	681	13 080	32 912	...	607	4 278	2 402	3 549	...
10,0- 13,9	2 905	347	5 830	34 088	...	382	2 793	1 531	4 608	...
14,0- 19,9	6 181	660	12 428	102 150	154 632	753	5 079	2 895	12 820	...
20,0- 29,9	10 309	1 155	19 998	248 523	921 556	2 043	14 212	8 053	51 957	27 087
30,0- 39,9	10 731	1 302	19 844	367 646	1 994 918	3 636	22 202	14 166	125 093	365 056
40,0- 49,9	10 314	1 044	18 446	454 172	4 173 927	4 230	26 714	16 595	186 833	898 081
50,0- 59,9	7 612	852	13 295	410 075	5 188 831	5 142	30 097	20 469	277 843	2 232 253
60,0- 69,9	5 175	438	8 862	328 525	5 260 682	4 778	27 101	19 164	305 917	3 499 627
70,0- 79,9	3 194	288	5 405	233 063	5 120 423	3 862	22 826	15 160	284 865	4 266 702
80,0- 89,9	1 947	186	3 320	160 587	4 368 763	2 939	19 038	11 371	245 426	4 560 586
90,0- 99,9	1 149	159	1 980	105 514	3 395 224	2 258	14 782	8 706	211 193	4 704 210
100,0-149,9	2 238	237	3 845	250 826	11 123 659	5 032	32 677	19 277	585 388	20 277 122
150,0-199,9	588	65	1 052	91 648	5 993 981	1 647	11 364	6 391	267 640	16 291 328
200,0-299,9	318	24	571	69 458	5 888 711	1 030	7 326	4 037	231 594	18 612 712
300,0-399,9	103	-	192	31 306	3 097 804	333	2 388	1 334	104 276	9 935 078
400,0-499,9	43	17	86	17 802	1 900 791	145	1 050	589	61 000	6 301 522
500,0-599,9	24	-	43	13 079	1 458 396	69	462	282	35 812	3 873 156
600,0-799,9	33	-	61	22 556	2 587 213	76	571	323	49 131	5 540 514
800,0-999,9	16	-	30	13 487	1 551 017	30	123	131	25 822	2 969 542
1000,0 u.m.	27	-	54	82 313	9 466 007	82	358	349	215 851	24 822 877
Zusammen	78 865	8 465	141 038	3 070 122	73 646 535	40 213	252 013	156 739	3 287 025	129 177 453
In Basel Steuerpflichtige										
0	8 891	954	11 526	393	...	1 054	6 007	3 236	332	...
0,1- 9,9	5 737	642	11 732	29 655	...	550	3 921	2 199	3 208	...
10,0- 13,9	2 625	319	5 268	30 851	...	357	2 562	1 429	4 319	...
14,0- 19,9	5 745	601	11 544	95 114	144 473	699	4 710	2 679	11 885	...
20,0- 29,9	9 593	1 115	18 589	231 326	857 573	1 911	13 268	7 558	48 518	25 071
30,0- 39,9	9 932	1 145	18 310	340 440	1 848 090	3 374	20 617	13 186	116 088	338 100
40,0- 49,9	9 440	904	16 841	415 621	3 817 978	3 869	24 321	15 150	170 894	819 402
50,0- 59,9	6 913	707	12 012	372 093	4 708 517	4 588	26 871	18 207	247 720	1 989 425
60,0- 69,9	4 650	405	7 931	295 251	4 724 148	4 134	23 383	16 464	264 790	3 025 971
70,0- 79,9	2 846	249	4 780	207 753	4 564 899	3 329	19 607	13 004	245 299	3 671 242
80,0- 89,9	1 709	136	2 884	140 950	3 836 341	2 452	15 740	9 409	204 694	3 804 898
90,0- 99,9	1 006	159	1 725	92 401	2 972 533	1 857	12 250	7 113	173 516	3 863 883
100,0-149,9	1 914	155	3 258	213 943	9 474 852	3 893	25 560	14 741	449 834	15 473 721
150,0-199,9	498	41	879	77 559	5 078 237	1 266	8 737	4 824	204 462	12 423 699
200,0-299,9	258	17	456	55 723	4 721 878	745	5 074	2 893	166 318	13 326 916
300,0-399,9	84	-	158	25 366	2 514 368	241	1 619	947	74 229	7 069 950
400,0-499,9	33	11	68	13 810	1 475 849	100	742	405	41 394	4 276 724
500,0-599,9	20	-	35	10 904	1 216 388	50	327	210	25 726	2 784 262
600,0-799,9	26	-	49	17 352	1 989 098	56	374	236	35 218	3 967 291
800,0-999,9	13	-	23	10 822	1 244 565	21	76	92	17 833	2 050 807
1000,0 u.m.	21	-	43	67 285	7 737 729	61	266	261	173 472	19 949 280
Zusammen	71 954	7 559	128 110	2 744 609	62 927 516	34 607	216 033	134 242	2 679 750	98 860 642

¹Ganzjährig und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ²Ohne 389 auswärtige Steuerpflichtige mit einem steuerbaren Einkommen von 9 711 500 Fr. und einem Steuerbetrag von 498 635 Fr. ³Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe sowie Alleinstehende mit eigenem Haushalt, welche mit minderjährigen Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben und an den Kindesunterhalt zur Hauptsache beitragen. ⁴Ohne 535 auswärtige Steuerpflichtige mit einem steuerbaren Einkommen von 15 065 300 Fr. und einem Steuerbetrag von 871 989 Fr. ⁵Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer in Riehen seit 1999¹

Steuer-jahr ²	Alle Steuer-pflich-tigen	Veran-lagte Steuer-pflichtige	Gesamthaft steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Unter-halts-pflichtige ³	Anzahl Kinder	Anzahl Minimal-steuer-pflichtige ⁴	Gesamter Steuer-betrag in Fr. ⁵	Steuer-betrag pro Veranlagten in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige (ohne manuell fakturierte)									
1999	...	11 351	936 623	828 972	5 537	4 645	103	50 207 139	4 423
2000	...	11 233	987 553	870 074	5 530	4 651	98	54 776 324	4 876
2001	...	11 205	984 475	875 951	5 390	4 741	93	53 663 388	4 789
2002	...	11 365	954 847	851 122	5 314	4 693	96	51 087 537	4 495
Alle Steuerpflichtigen (ohne manuell fakturierte)									
1999	...	12 833	1 009 406	866 656	5 941	5 078	118	52 287 861	4 074
2000	...	12 695	1 057 743	907 656	5 958	5 107	109	56 939 680	4 485
2001	...	12 797	1 043 459	916 161	5 680	5 044	101	55 841 169	4 364
2002	...	12 779	1 005 103	886 285	5 675	5 110	100	53 011 967	4 148
Alle Steuerpflichtigen (einschliesslich manuell fakturierte)									
1999	13 348	13 328	...	...	...	...	...	53 407 310	4 007
2000	13 219	13 203	...	...	...	...	...	57 863 583	4 383
2001	13 377	13 313	...	...	...	...	...	57 119 026	4 290
2002	13 546	13 267	...	...	...	...	...	54 576 037	4 114

¹Veranlagung gemäss der Steuerordnung der Gemeinde Riehen in der jeweils gültigen Fassung. - Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 279. ²Bis zum Jahrbuch 2002: Jahr der Steuerfälligkeit; die Vorjahre sind aktualisiert. ³Anzahl Verheiratete und Alleinstehende mit Unterhaltspflicht zusammen. ⁴Steuerpflichtige gemäss Steuerordnung § 14, Absatz 2. ⁵Ohne Nachsteuern.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger in Riehen 2002¹

Gesamthaft steuer-bares Einkommen in 1000 Fr. ²	Veran-lagte Steuer-pflichtige	Gesamthaft steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	Satz-bestim-mendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Verhei-ratete	Anzahl Alleinste-hende mit Unterhalts-Abzug	Anzahl Kinder	Anzahl Minimal-steuer-pflichtige ³	Gesamter Steuer-betrag in Fr.
0,0- 12,9	1 618	3 888	3 597	3 917	134	32	199	...	2 528
13,0- 19,9	434	7 210	6 567	7 057	26	13	38	...	36 513
20,0- 24,9	314	7 013	6 499	6 909	19	10	30	...	87 466
25,0- 29,9	319	8 749	7 964	8 765	22	17	45	...	168 320
30,0- 34,9	407	13 256	12 298	12 991	45	20	56	9	314 162
35,0- 39,9	455	17 083	15 510	16 738	69	36	88	32	457 573
40,0- 44,9	434	18 425	16 977	17 959	75	28	87	19	569 436
45,0- 49,9	523	24 857	23 066	24 132	101	32	110	14	877 087
50,0- 59,9	973	53 549	49 852	51 441	317	56	243	18	1 993 216
60,0- 69,9	992	64 478	59 250	62 525	485	50	376	3	2 562 677
70,0- 79,9	819	61 263	56 147	58 952	475	17	406	1	2 641 298
80,0- 89,9	732	62 219	56 612	59 457	494	16	450	-	2 836 852
90,0- 99,9	558	52 891	48 155	49 579	413	13	380	-	2 514 919
100,0-119,9	852	93 045	85 473	87 169	666	20	609	-	4 847 305
120,0-149,9	767	102 314	96 050	93 501	617	7	513	-	5 897 834
150,0-199,9	522	89 483	83 737	79 433	433	9	470	-	5 639 321
200,0-299,9	373	88 794	84 544	75 340	310	9	344	-	6 096 067
300,0-499,9	174	66 218	64 263	52 953	147	-	168	-	4 874 608
500,0-999,9	65	42 793	42 087	31 842	52	2	58	-	3 223 288
1000,0 u.m.	34	77 318	77 044	50 463	27	-	23	-	5 447 067
Zusammen	11 365	954 847	895 691	851 122	4 927	387	4 693	96	51 087 537

¹Veranlagt aufgrund des Einkommens von 2002. Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 279. ²Veranlagung gemäss der Steuerordnung der Gemeinde Riehen in der Fassung vom 22.8.2001. Für Alleinstehende beginnt die Steuer bei einem steuerbaren und für den Steuersatz massgebenden Einkommen von 11 100 Fr. mit Fr. 11.00 und steigt progressiv auf 11,0 % bei 1 245 000 Fr. Einkommen. Für in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe lebende Ehegatten beginnt die Steuer bei 21 600 Fr. mit Fr. 10.00 und steigt progressiv auf 10,75 % bei 1 327 300 Fr. Einkommen. ³Steuerpflichtige gemäss Steuerordnung § 14, Absatz 2.

Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals

Nach technischen Anpassungen im Jahr 2002 (Umstellung auf SAP) ist die Stellen- und Personalstatistik 2003 inhaltlich revidiert worden. Die bisherige Erhebungspraxis der Kantonalen Verwaltung Basel-Stadt enthielt die am Stichtag ausgewiesene Beschäftigung ohne Unterscheidung, ob sich die Beschäftigung zu diesem Zeitpunkt durch Bezug eines unbezahlten Urlaubs, durch Mehrarbeit oder Nachzahlung von Überstunden verändert. Dies führte zu Stellenvermehrungen, ohne dass effektiv zusätzliche Personen eingestellt wurden.

Damit künftig von realistischen und mit der Privatwirtschaft vergleichbaren Zahlen für die Ermittlung des Personalbestandes ausgegangen werden kann, hat der Zentrale Personaldienst den sogenannten Headcount (ordentlicher Bestand) eingeführt. Der Headcount dient als Steuerungsgrösse (z.B. für die Stellenplafonds und die Kennzahlen des Personalcontrollings) und weist die Anzahl Vollzeitstellen (Beschäftigungsgrad 100 Prozent) an einem bestimmten Stichtag aus. Um eine Verfälschung der Stellenzahl zu vermeiden, geht der Headcount nicht von der geleisteten, sondern von der vertraglichen Beschäftigung aus. Damit sind geleistete Mehrarbeit, nachbezahlte Überstunden oder Bezug eines unbezahlten Urlaubs nicht mehr als Stellenvermehrung in der Statistik aufgeführt. Der Headcount verändert sich lediglich, wenn das vertraglich vereinbarte Arbeitspensum wechselt (Erhöhung oder Kürzung eines Arbeitspensums, neue Verträge etc.). Der Headcount umfasst nur alle unbefristet angestellten Mitarbeitenden im Stunden- und Monatslohn, alle für mehr als ein Jahr befristet angestellten Mitarbeitenden und alle ständig besetzten Durchgangsstellen im Sanitätsdepartement (Assistenz- und Oberärzte). Der Regierungsrat teilt den Departementen ihren Headcount im Sinne eines Plafonds jährlich mit dem Budget zu. Erstmals ist dies im Oktober 2003 für das Jahr 2004 erfolgt.

Aufgrund dieser Praxisänderung ist es für das Jahr 2003 nur in zwei Tabellen möglich, die Stellen- und Personalstatistik mit derjenigen von 2002 zu vergleichen: diese Kontinuität bieten die Tabellen auf den Seiten 293 und 294/295 oben. Nach alter Regelung waren sämtliche auf maximal ein Jahr befristeten Anstellungsverhältnisse, die Ausbildungsstellen, die Kreditstellen, die Drittmittelstellen sowie die Angestellten auf Abruf mitberücksichtigt worden.

Ohne Universität, Biozentrum und Kindergärten von Riehen und Bettingen; seit 1999 ohne Universitäts-Kinderspital beider Basel. Die Gerichte sind im Justizdepartement enthalten mit Ausnahme der Tabelle auf Seite 296/297 ff, wo sie am Schluss separat aufgeführt sind (Seiten 300/301). Die BVB sind durchwegs als Spezialbetrieb aufgeführt im Gegensatz zur Staatsrechnung, wo sie im Wirtschafts- und Sozialdepartement enthalten sind. Bei einzelnen Dienststellen gelang es nicht, Personalbestand und Personalausgaben zusammenzuführen.

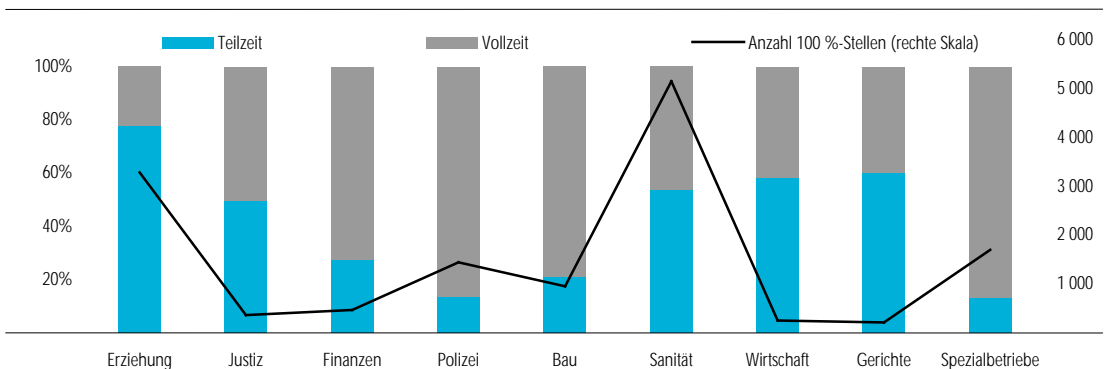
Die Personalausgaben entsprechen dem Konto 30 der Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt mit Ausnahme jener der IWB, welche dort nicht enthalten sind, aber vom Statistischen Amt erhoben werden. Ohne Personalausgaben der Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1997¹

Jahr	Beschäftigtes Personal				Stellen zu 100 % aufge- rechnet	Personalausgaben in 1000 Franken			Total
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	
1997	10 560	7 951	18 511	9 638	14 782,8	1 333 582	253 843	38 553	1 625 979
1998	10 394	8 131	18 525	9 713	14 727,7	1 332 565	211 701	40 460	1 584 727
1999	10 228	8 206	18 434	9 559	14 546,6	1 295 611	207 162	33 436	1 536 209
2000	10 387	8 583	18 970	9 933	14 876,8	1 341 509	223 020	72 729 ²	1 637 258
2001	10 387	8 645	19 032	9 976	15 119,1	1 395 776	390 926	37 247	1 823 949
2002	10 267	9 623	19 890	10 500	15 373,7	1 430 278	322 736	22 717	1 775 730
2003	...	...	19 326	10 112	15 354,4	1 461 156	299 244	61 660	1 822 060
2003 ³	8 876	9 044	17 920	9 174	13 872,1	1 461 156	299 244	61 660	1 822 060

¹Siehe Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals oben an dieser Seite. ²Einschliesslich Rückstellung für Teuerungsausgleich auf den PK-Renten. ³Zählung nach der Headcount-Methode.

Anteil voll- und teilzeitlich beschäftigtes Personal nach Departement 2003



Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1997¹

Departement	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2003 ²
Beschäftigtes Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	92	73	64	65	69	93	62	59
Erziehungsdepartement	5 382	5 408	5 649	5 760	5 500	6 136	5 654	5 348
Justizdepartement	679	687	719	724	733	795	780	708
Finanzdepartement	494	501	492	511	532	509	547	535
Polizei- und Militärdepartement	1 491	1 477	1 504	1 538	1 545	1 578	1 580	1 539
Baudepartement	1 127	1 145	1 044	1 072	1 106	1 130	1 123	1 049
Sanitätsdepartement	7 175	7 186	6 745	7 090	7 292	7 336	7 245	6 544
Wirtschafts- und Sozialdepartement	404	426	539	504	503	512	532	324
Spezialbetrieb	1 667	1 622	1 678	1 706	1 752	1 801	1 803	1 814
Zusammen	18 511	18 525	18 434	18 970	19 032	19 890	19 326	17 920
Stellen zu 100 % aufgerechnet								
Behörden, Allg. Verwaltung	57,7	48,8	43,1	42,3	44,1	54,7	39,6	36,6
Erziehungsdepartement	3 386,4	3 396,8	3 471,6	3 480,4	3 513,6	3 602,5	3 534,6	3 286,3
Justizdepartement	555,4	551,0	568,3	570,9	574,3	620,9	619,8	574,0
Finanzdepartement	457,2	463,8	458,3	467,9	482,4	459,6	499,7	467,7
Polizei- und Militärdepartement	1 414,9	1 400,7	1 421,8	1 453,8	1 458,6	1 496,2	1 490,3	1 446,7
Baudepartement	1 062,0	1 070,8	981,6	1 000,5	1 020,7	1 032,2	1 023,7	949,3
Sanitätsdepartement	5 931,1	5 918,5	5 576,4	5 852,2	5 986,2	6 014,3	6 019,0	5 160,3
Wirtschafts- und Sozialdepartement	339,9	351,4	439,3	393,9	385,5	400,7	422,0	249,3
Spezialbetrieb	1 578,2	1 526,0	1 585,8	1 615,0	1 653,6	1 692,8	1 705,8	1 701,9
Zusammen	14 782,8	14 727,7	14 546,6	14 876,8	15 119,1	15 373,7	15 354,4	13 872,1
Personalausgaben in 1000 Franken								
Behörden, Allg. Verwaltung	11 670	24 679	...	...	...	...	...	...
Erziehungsdepartement	410 376	401 513	402 450	409 472	438 000	464 579	465 411	465 411
Justizdepartement	70 240	66 853	67 479	69 390	77 002	79 205	80 174	80 174
Finanzdepartement ³	54 835	53 608	66 125	113 986	194 038	86 835	108 637	108 637
Polizei- und Militärdepartement	153 265	146 533	147 525	153 883	162 601	170 760	173 728	173 728
Baudepartement	108 111	104 464	105 569	106 827	113 563	109 497	109 595	109 595
Sanitätsdepartement	610 931	591 715	544 499	569 473	616 346	627 826	642 382	642 382
Wirtschafts- und Sozialdepartement	36 941	37 658	36 903	41 395	41 933	43 485	47 101	47 101
Spezialbetriebe	169 610	157 705	165 659	172 833	180 465	193 544	195 032	195 032
Zusammen	1 625 979	1 584 727	1 536 209	1 637 258	1 823 949	1 775 730	1 822 060	1 822 060
Vollzeitlich beschäftigtes Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	27	26	23	21	21	25	...	16
Erziehungsdepartement	1 693	1 693	1 701	1 660	1 620	1 506	...	1 191
Justizdepartement	441	422	425	420	407	431	...	382
Finanzdepartement	412	417	412	417	418	389	...	387
Polizei- und Militärdepartement	1 331	1 318	1 337	1 358	1 360	1 388	...	1 331
Baudepartement	985	985	900	909	914	903	...	829
Sanitätsdepartement	3 971	3 906	3 703	3 891	3 921	3 837	...	3 028
Wirtschafts- und Sozialdepartement	223	213	269	218	193	214	...	135
Spezialbetriebe	1 477	1 414	1 458	1 493	1 533	1 574	...	1 577
Zusammen	10 560	10 394	10 228	10 387	10 387	10 267	...	8 876
Teilzeitlich beschäftigtes Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	65	47	41	44	48	68	...	43
Erziehungsdepartement	3 689	3 715	3 948	4 100	3 880	4 630	...	4 157
Justizdepartement	238	265	294	304	326	364	...	326
Finanzdepartement	82	84	80	94	114	120	...	148
Polizei- und Militärdepartement	160	159	167	180	185	190	...	208
Baudepartement	142	160	144	163	192	227	...	220
Sanitätsdepartement	3 204	3 280	3 042	3 199	3 371	3 499	...	3 516
Wirtschafts- und Sozialdepartement	181	213	270	286	310	298	...	189
Spezialbetriebe	190	208	220	213	219	227	...	237
Zusammen	7 951	8 131	8 206	8 583	8 645	9 623	...	9 044

¹Siehe Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals auf Seite 293 oben. ²Zählung nach der Headcount-Methode. ³Seit 1999 ist der Personalaufwand der Allgemeinen Verwaltung im Finanzdepartement enthalten.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1997¹ (Fortsetzung)

Departement	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2003 ²
Beschäftigtes weibliches Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	43	32	27	30	32	47	31	30
Erziehungsdepartement	3 100	3 132	3 294	3 409	3 218	3 594	3 280	3 089
Justizdepartement	304	319	347	358	383	422	422	375
Finanzdepartement	151	153	152	162	178	164	167	164
Polizei- und Militärdepartement	320	323	329	357	374	396	412	397
Baudepartement	178	191	179	186	204	219	229	200
Sanitätsdepartement	5 133	5 136	4 766	4 966	5 090	5 152	5 052	4 507
Wirtschafts- und Sozialdepartement	214	227	261	264	282	290	298	189
Spezialbetriebe	195	200	204	201	215	216	221	223
Zusammen	9 638	9 713	9 559	9 933	9 976	10 500	10 112	9 174
Teilzeitlich beschäftigtes weibliches Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	36	25	21	24	27	41	...	25
Erziehungsdepartement	2 506	2 527	2 675	2 835	2 652	3 059	...	2 679
Justizdepartement	166	183	199	208	233	273	...	245
Finanzdepartement	64	65	60	72	84	91	...	97
Polizei- und Militärdepartement	137	137	140	147	155	159	...	170
Baudepartement	91	105	92	106	126	144	...	139
Sanitätsdepartement	2 844	2 884	2 637	2 760	2 882	2 984	...	2 992
Wirtschafts- und Sozialdepartement	127	149	184	199	219	214	...	140
Spezialbetriebe	103	116	122	109	111	117	...	121
Zusammen	6 074	6 191	6 130	6 460	6 489	7 082	...	6 608

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Promilleverteilung des beschäftigten Personals nach Alter und Dienstalter Ende 2003

Alter Dienstalter	Behörden, Allg. Verwaltung	Erziehungs- departement	Justiz- departement	Finanz- departement	Polizei-, Militär- departement	Bau- departement	Sanitäts- departement	Wirtschafts-, Sozial- depart.	Spezial- betriebe	Ganze kantonale Verwaltung	
										In %	Absolut
Nach Alter in Jahren											
Bis 19	-	4	-	-	1	-	0	-	-	1	24
20-24	-	26	21	9	37	9	30	-	11	25	439
25-29	-	74	35	36	95	29	87	34	42	71	1 271
30-34	17	101	93	90	155	81	125	99	100	112	2 009
35-39	85	136	167	157	177	161	176	142	192	163	2 919
40-44	17	153	165	178	144	155	182	170	194	168	3 013
45-49	220	165	177	146	123	185	146	154	169	156	2 797
50-54	339	159	172	179	99	166	126	173	139	142	2 542
55-59	220	129	129	157	126	140	101	170	108	119	2 131
60-64	102	48	35	43	40	72	26	56	42	40	710
65 u.m.	-	6	6	6	4	3	1,2	3	3	4	65
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...
<i>Absolute Zahlen</i>	59	5 348	708	535	1 539	1 049	6 544	324	1 814	...	17 920
Nach Dienstalter in Jahren											
Bis 3	119	300	249	299	207	233	313	324	218	282	5 059
4- 5	34	86	89	97	86	110	92	133	61	88	1 577
6-10	51	179	154	159	197	169	144	176	127	160	2 864
11-15	203	148	189	129	177	195	180	151	262	178	3 189
16-20	136	86	95	97	83	118	106	77	114	98	1 762
21-25	119	73	78	92	91	84	74	62	105	79	1 422
26-30	186	71	73	80	59	50	51	37	58	60	1 076
31-35	119	46	61	41	85	36	35	37	49	45	814
36 u.m.	34	11	13	6	15	7	7	3	6	9	157
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...
<i>Absolute Zahlen</i>	59	5 348	708	535	1 539	1 049	6 544	324	1 814	...	17 920

Kursive Zahlen bedeuten absolute Zahlen statt Promillewerte.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2003

Departement Buchungskreis	Beschäftigtes männliches Personal				Beschäftigtes weibliches Personal			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet
Behörden, Allg. Verwaltung ¹	11	18	29	21,0	5	25	30	15,6
Behörden, Allgemeine Verwaltung	7	1	8	7,6	1	5	6	3,0
Sozialstellen	4	17	21	13,4	4	20	24	12,6
Erziehungsdepartement	781	1 478	2 259	1 542,3	410	2 679	3 089	1 744,1
Departementsstab	13	6	19	16,2	7	10	17	12,9
St. Jakobshalle	11	–	11	11,0	1	–	1	1,0
Ressort Sport	54	12	66	55,5	12	28	40	18,7
Institut für Unterrichtsfragen	1	1	2	1,1	2	7	9	5,3
Amt für Ausbildungsbeiträge	2	–	2	2,0	–	5	5	3,0
Ressort Schulen	53	90	143	84,6	21	317	338	131,8
Schulpsychologischer Dienst ²	...	...	...	...	...	...	...	...
Kindergärten	8	6	14	12,8	78	224	302	212,0
Primarschule Grossbasel-Ost	12	17	29	23,0	13	120	133	80,4
Primarschule Grossbasel-West	10	26	36	28,4	40	142	182	116,4
Primarschule Kleinbasel	19	21	40	32,4	12	139	151	88,7
Kleinklassen	19	68	87	64,1	14	176	190	108,4
Schulen von Riehen und Bettingen	26	50	76	50,8	19	120	139	80,0
Schule für Brückenangebote	22	54	76	57,8	3	45	48	27,5
Orientierungsschule	64	168	232	162,5	28	283	311	177,5
Weiterbildungsschule	42	110	152	108,3	24	133	157	95,9
Fachmaturitätsschule (FMS)	21	23	44	32,5	6	50	56	27,2
Gymnasium am Münsterplatz	8	49	57	32,4	1	25	26	11,7
Gymnasium Kirschgarten	29	37	66	49,1	3	30	33	16,2
Gymnasium Leonhard	32	49	81	59,6	5	62	67	40,1
Gymnasium Bäumlhof	23	50	73	47,5	4	47	51	25,0
Wirtschaftsgymnasium u. -mittelschule	31	56	87	63,1	3	31	34	20,3
Pädagogisches Institut	3	87	90	32,5	1	41	42	14,8
Berufs- und Frauenfachschule	10	33	43	22,2	8	74	82	39,9
Allgemeine Gewerbeschule	50	171	221	124,7	8	66	74	31,1
Schule für Gestaltung	6	106	112	40,2	3	75	78	24,1
Ressort Hochschulen	3	2	5	4,7	–	10	10	5,2
Archäologische Bodenforschung	14	6	20	17,2	1	10	11	8,1
Ressort Kultur	2	2	4	3,3	1	4	5	3,5
Museumsdienste	2	–	2	2,0	1	4	5	3,2
Denkmalpflege	6	8	14	10,8	1	9	10	5,6
Öffentliche Kunstsammlung	37	23	60	52,5	9	34	43	22,9
Antikenmuseum	16	9	25	20,3	–	19	19	9,2
Historisches Museum	11	35	46	27,3	10	33	43	24,5
Naturhistorisches Museum	17	6	23	25,1	2	10	12	8,2
Museum der Kulturen	10	24	34	17,7	6	26	32	14,4
Ressort Dienste	74	73	147	127,2	62	267	329	227,1
Materialzentrale	20	–	20	20,0	1	3	4	2,5

¹Für diesen Bereich lagen nur Personalbestände, aber keine differenzierten Ausgaben in der Staatsrechnung vor. ²Im SAP nur als Kostenstelle, nicht als eigener Buchungskreis geführt; Personalbestand (26 Mitarbeitende oder 16,7 Stellen) im Ressort Schulen enthalten. - Fortsetzung siehe folgende Doppelseite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2003 (Fortsetzung)

Departement Buchungskreis	Gesamtes beschäftigtes Personal				Personalausgaben in 1000 Franken			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Behörden, Allg. Verwaltung ¹	16	43	59	36,6	...	...	...	...
Behörden, Allgemeine Verwaltung	8	6	14	10,6	...	...	...	...
Sozialstellen	8	37	45	26,0	...	...	...	...
Erziehungsdepartement	1 191	4 157	5 348	3 286,3	380 054	83 096	2 261	465 411
Departementsstab	20	16	36	29,0	3 153	746	57	3 955
St. Jakobshalle	12	-	12	12,0	1 245	262	13	1 521
Ressort Sport	66	40	106	74,2	8 200	1 392	136	9 727
Institut für Unterrichtsfragen	3	8	11	6,4	2 769	148	261	3 178
Amt für Ausbildungsbeiträge	2	5	7	5,0	583	124	3	710
Ressort Schulen	74	407	481	216,4	16 880	3 122	584	20 586
Schulpsychologischer Dienst ²	...	...	...	...	2 183	568	34	2 786
Kindergärten	86	230	316	224,8	20 613	4 529	25	25 167
Primarschule Grossbasel-Ost	25	137	162	103,4	10 972	2 333	12	13 317
Primarschule Grossbasel-West	50	168	218	144,8	14 730	3 133	10	17 873
Primarschule Kleinbasel	31	160	191	121,1	12 662	2 796	15	15 473
Kleinklassen	33	244	277	172,5	20 963	5 069	24	26 057
Schulen von Riehen und Bettingen	45	170	215	130,8	14 536	3 415	21	17 972
Schule für Brückenangebote	25	99	124	85,3	10 297	2 363	41	12 701
Orientierungsschule	92	451	543	340,0	40 918	9 461	29	50 408
Weiterbildungsschule	66	243	309	204,3	23 575	5 262	51	28 888
Fachmaturitätsschule (FMS)	27	73	100	59,7	8 489	1 881	3	10 372
Gymnasium am Münsterplatz	9	74	83	44,1	5 634	1 174	4	6 812
Gymnasium Kirschgarten	32	67	99	65,3	9 157	2 137	5	11 299
Gymnasium Leonhard	37	111	148	99,7	14 240	3 220	8	17 468
Gymnasium Bäumlhof	27	97	124	72,5	10 206	2 202	8	12 417
Wirtschaftsgymnasium u. -mittelschule	34	87	121	83,5	11 637	2 588	1	14 226
Pädagogisches Institut	4	128	132	47,3	9 253	1 971	10	11 234
Berufs- und Frauenfachschule	18	107	125	62,1	8 496	1 758	24	10 279
Allgemeine Gewerbeschule	58	237	295	155,8	21 026	4 375	119	25 520
Schule für Gestaltung	9	181	190	64,3	7 998	2 081	11 918	10 092
Ressort Hochschulen	3	12	15	9,8	1 216	254	4	1 474
Archäologische Bodenforschung	15	16	31	25,2	2 835	605	11	3 450
Ressort Kultur	3	6	9	6,8	802	213	9	1 024
Museumsdienste	3	4	7	5,2	525	111	20	656
Denkmalpflege	7	17	24	16,4	1 896	420	9	2 325
Öffentliche Kunstsammlung	46	57	103	75,5	7 345	1 571	60	8 975
Antikenmuseum	16	28	44	29,4	2 890	625	7	3 521
Historisches Museum	21	68	89	51,9	4 907	1 022	46	5 976
Naturhistorisches Museum	19	16	35	33,3	3 567	777	26	4 371
Museum der Kulturen	16	50	66	32,1	3 405	734	27	4 167
Ressort Dienste	136	340	476	354,3	38 103	8 181	519	46 804
Materialzentrale	21	3	24	22,5	2 147	473	12	2 632

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2003 (Fortsetzung)

Departement Buchungskreis	Beschäftigtes männliches Personal				Beschäftigtes weibliches Personal			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet
Justizdepartement	146	54	200	183,8	77	167	244	176,9
Sekretariat	12	6	18	15,5	11	25	36	25,7
Staatsanwaltschaft	62	4	66	65,1	23	29	52	40,6
Vormundschaftsbehörde	16	31	47	38,0	21	69	90	63,8
Jugend, Familie und Prävention	1	3	4	3,0	1	9	10	6,5
Gleichstellungsbüro	–	–	–	–	–	7	7	3,8
Grundbuch- und Vermessungsamt	36	3	39	38,6	7	6	13	10,7
Zivilstandsamt	8	–	8	8,0	7	11	18	13,4
VZK/Bewährungshilfe ¹	5	7	12	9,7	3	8	11	7,1
Handelsregisteramt	6	–	6	6,0	4	3	7	5,5
Finanzdepartement	320	51	371	343,7	67	97	164	124,0
Sekretariat	9	3	12	10,9	2	20	22	8,7
Finanzkontrolle	13	–	13	13,0	1	3	4	3,6
Finanzverwaltung	16	27	43	24,3	3	5	8	5,6
Steuerverwaltung	158	6	164	161,5	43	21	64	58,1
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	14	–	14	14,0	5	7	12	9,0
Zentrale Informatik Dienststelle	72	7	79	77,0	8	12	20	15,4
Rechnungswesen/Controlling	6	3	9	8,0	2	7	9	6,5
Zentraler Personaldienst	9	4	13	11,6	1	20	21	14,5
Allgemeine Verwaltung ²	...	...	...	...	...	...	...	...
Dreispietzverwaltung	20	1	21	20,5	1	2	3	1,8
Parkgaragen	3	–	3	3,0	1	–	1	1,0
Liegenschaften Finanzvermögen ²	...	...	...	...	...	...	...	...
Liegenschaften Verwaltungsvermögen ²	...	...	...	...	...	...	...	...
Polizei- und Militärdepartement	1 104	38	1 142	1 124,2	227	170	397	322,5
Stabsdienste	29	4	33	30,0	17	57	74	45,6
Berufsfeuerwehr	122	1	123	122,1	1	5	6	4,1
Militär und Zivilschutz ³	61	2	63	62,0	7	6	13	11,1
Kantonspolizei	770	19	789	781,3	161	71	232	202,0
Gefängniswesen	78	9	87	82,7	10	9	19	15,3
Einwohnerdienste	44	3	47	46,1	31	22	53	44,4
Baudepartement	768	81	849	816,4	61	139	200	132,9
Sekretariat	18	2	20	19,8	6	40	46	23,2
Bauinspektorat	14	–	14	14,0	3	1	4	3,5
Amt für Bausubventionen	8	–	8	8,0	–	1	1	0,8
Amt für Umwelt und Energie	68	9	77	74,6	9	15	24	19,0
Stadtgärtnerei und Friedhöfe	163	32	195	182,7	10	38	48	31,5
Tiefbauamt	329	13	342	333,3	18	26	44	28,4
Abfallentsorgung	64	1	65	64,1	4	2	6	5,3
Hochbau- und Planungsamt	104	24	128	119,9	11	16	27	21,2

¹Vollzugszentrum Klosterflechten/Bewährungshilfe. ²Für diese Bereiche lagen keine Personalbestände, aber Ausgaben in der Staatsrechnung vor. ³Die Hauptabteilung Militär und Zivilschutz wurde 2003 aus der bisherigen Hauptabteilung Militär und der bisherigen Hauptabteilung Bevölkerungsschutz gebildet. - Fortsetzung siehe folgende Doppelseite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2003 (Fortsetzung)

Departement Buchungskreis	Gesamtes beschäftigtes Personal				Personalausgaben in 1000 Franken			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Justizdepartement	223	221	444	360,7	39 758	8 934	551	49 243
Sekretariat	23	31	54	41,2	4 152	969	49	5 170
Staatsanwaltschaft	85	33	118	105,7	12 804	2 828	248	15 879
Vormundschaftsbehörde	37	100	137	101,8	11 137	2 545	121	13 803
Jugend, Familie und Prävention	2	12	14	9,5	934	296	17	1 247
Gleichstellungsbüro	-	7	7	3,8	416	120	5	541
Grundbuch- und Vermessungsamt	43	9	52	49,3	5 628	1 180	67	6 875
Zivilstandsamt	15	11	26	21,4	1 935	416	8	2 359
VZK/Bewährungshilfe ¹	8	15	23	16,7	1 666	353	34	2 053
Handelsregisteramt	10	3	13	11,5	1 086	229	1	1 316
Finanzdepartement	387	148	535	467,7	56 703	10 354	41 580	108 637
Sekretariat	11	23	34	19,6	2 190	488	25	2 702
Finanzkontrolle	14	3	17	16,6	2 163	622	44	2 829
Finanzverwaltung	19	32	51	29,9	2 227	448	59	2 734
Steuerverwaltung	201	27	228	219,5	22 878	5 102	173	28 153
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	19	7	26	23,0	2 661	625	31	3 316
Zentrale Informatik Dienststelle	80	19	99	92,4	10 086	2 259	261	12 606
Rechnungswesen/Controlling	8	10	18	14,5	1 690	437	52	2 180
Zentraler Personaldienst	10	24	34	26,0	5 747	1 493	842	8 082
Allgemeine Verwaltung ²	...	...	...	...	3 769	-1 795	40 026	42 000
Dreispietzverwaltung	21	3	24	22,3	2 074	448	61	2 583
Parkgaragen	4	-	4	4,0	298	61	1	359
Liegenschaften Finanzvermögen ²	...	...	...	...	870	159	3	1 033
Liegenschaften Verwaltungsvermögen ²	...	...	...	...	51	8	0	60
Polizei- und Militärdepartement	1 331	208	1 539	1 446,7	140 828	29 196	3 704	173 728
Stabsdienste	46	61	107	75,6	6 798	1 572	198	8 568
Berufsfeuerwehr	123	6	129	126,2	12 912	2 632	443	15 987
Militär und Zivilschutz ³	68	8	76	73,1	6 908	1 592	69	8 569
Kantonspolizei	931	90	1 021	983,3	95 036	19 532	2 731	117 299
Gefängniswesen	88	18	106	98,0	10 839	2 055	199	13 093
Einwohnerdienste	75	25	100	90,5	8 336	1 813	64	10 213
Baudepartement	829	220	1 049	949,3	88 746	19 305	1 544	109 595
Sekretariat	24	42	66	43,0	4 659	1 011	221	5 891
Bauinspektorat	17	1	18	17,5	1 998	600	26	2 625
Amt für Bausubventionen	8	1	9	8,8	877	185	3	1 065
Amt für Umwelt und Energie	77	24	101	93,6	10 210	2 456	144	12 810
Stadtgärtnerei und Friedhöfe	173	70	243	214,2	18 534	3 804	264	22 602
Tiefbauamt	347	39	386	361,7	30 731	6 528	593	37 851
Abfallentsorgung	68	3	71	69,4	5 355	999	124	6 478
Hochbau- und Planungsamt	115	40	155	141,1	16 382	3 722	170	20 273

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2003 (Fortsetzung)

Departement Buchungskreis	Beschäftigtes männliches Personal				Beschäftigtes weibliches Personal			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet
Sanitätsdepartement	1 513	524	2 037	1 838,2	1 515	2 992	4 507	3 322,1
Sekretariat	10	6	16	13,6	1	25	26	14,2
Gesundheitsdienste	8	8	16	14,6	5	49	54	32,9
Sanität	63	3	66	65,2	4	4	8	6,3
Kantonales Veterinäramt	4	1	5	4,6	–	4	4	2,8
Kantonales Laboratorium	16	13	29	26,2	5	17	22	14,6
Schlachthof	12	10	22	16,9	1	1	2	1,7
Institut für Rechtsmedizin	7	3	10	9,1	6	9	15	11,7
Amt für Alterspflege	2	1	3	2,9	–	9	9	5,5
Berufsschulen Gesundheit	11	9	20	18,4	8	59	67	47,6
Öffentliche Zahnkliniken	16	8	24	21,3	38	67	105	74,8
Kinder- u. Jugendpsychiatrie	3	20	23	19,0	9	33	42	31,0
Universitätsspital	1 022	309	1 331	1 192,4	1 112	2 018	3 130	2 313,0
Felix Platter-Spital	145	40	185	173,6	188	481	669	487,5
Psychiatrische Klinik	194	93	287	260,6	138	216	354	278,7
Wirtschafts- und Sozialdepartement	86	49	135	118	49	140	189	131
Sekretariat	12	5	17	15,4	5	21	26	17,2
Staatskanzlei	10	5	15	13,1	3	12	15	10,3
Staatsarchiv	6	8	14	10,4	–	12	12	7,0
Amt für Berufsbildung und -beratung	4	7	11	9,6	2	23	25	14,6
Amt für Wirtschaft und Arbeit	9	8	17	15,1	6	24	30	18,4
Amt für Sozialbeiträge	19	6	25	23,2	26	22	48	42,0
Statistisches Amt	4	4	8	7,1	3	8	11	8,3
Amt für Miet- und Wohnungswesen	5	6	11	7,6	1	14	15	8,3
Rheinschiffahrtsdirektion	17	–	17	17,0	3	4	7	4,9
Staatliches Einigungsamt ¹	...	...	...	...	...	...	...	...
Gerichte	106	27	133	119,9	53	78	131	93,4
Appellationsgericht	7	4	11	8,6	2	8	10	6,8
Gericht für Strafsachen	26	11	37	31,2	10	24	34	22,6
Zivilgericht	71	9	80	75,7	41	40	81	59,9
Sozialversicherungsgericht	2	3	5	4,5	–	6	6	4,1
Spezialbetriebe	1 475	116	1 591	1 533,3	102	121	223	168,6
Basler Verkehrsbetriebe	829	96	925	880,2	47	79	126	90,0
Industrielle Werke ²	646	20	666	653,0	55	42	97	78,7
Zusammen	6 310	2 436	8 746	7 641,2	2 566	6 608	9 174	6 230,9

¹Die Beschäftigten des Einigungsamtes sind seit 2003 in den Zahlen des Amtes für Wirtschaft und Arbeit enthalten. ²Die Industriellen Werke Basel sind zwar aus der Staatsrechnung ausgegliedert, jedoch im Personalbestand der Kantonalen Verwaltung eingeschlossen.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2003 (Fortsetzung)

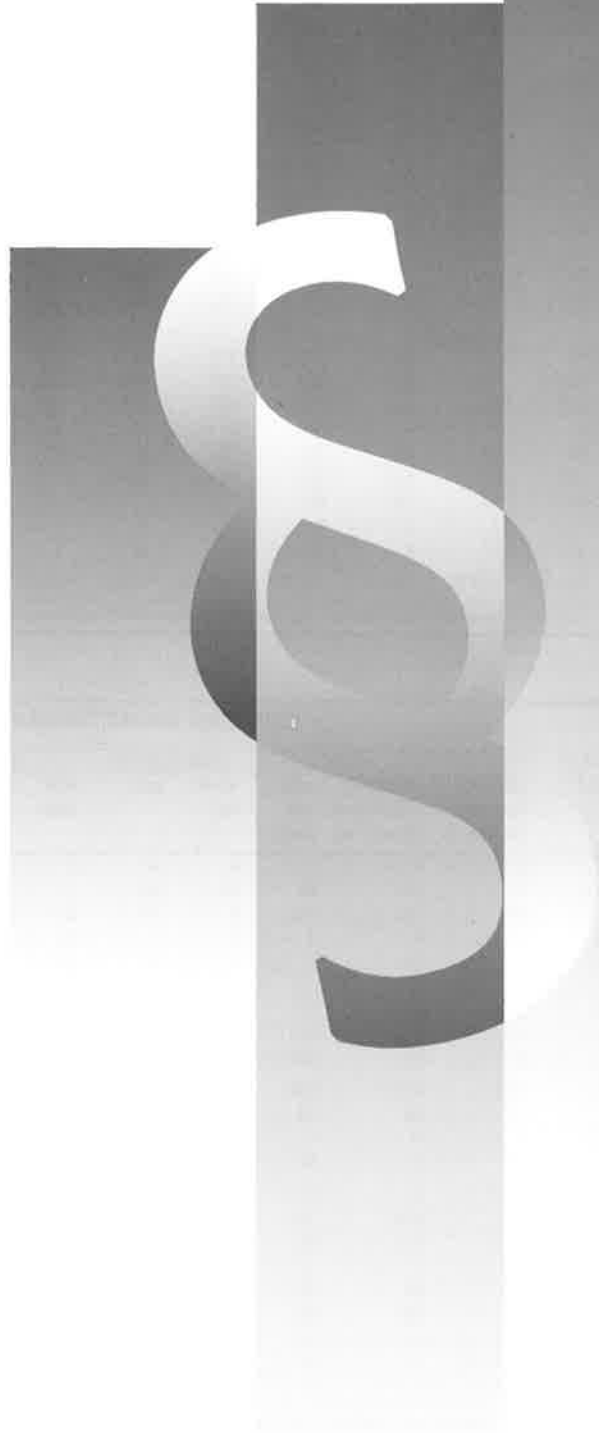
Departement Buchungskreis	Gesamtes beschäftigtes Personal			Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Personalausgaben in 1000 Franken			Total
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total		Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	
Sanitätsdepartement	3 028	3 516	6 544	5 160,3	532 969	101 699	7 714	642 382
Sekretariat	11	31	42	27,8	3 434	862	28	4 325
Gesundheitsdienste	13	57	70	47,4	5 583	1 220	161	6 964
Sanität	67	7	74	71,5	7 905	1 586	346	9 838
Kantonales Veterinäramt	4	5	9	7,4	1 296	308	4	1 608
Kantonales Laboratorium	21	30	51	40,8	4 634	1 017	48	5 698
Schlachthof	13	11	24	18,6	1 952	408	84	2 444
Institut für Rechtsmedizin	13	12	25	20,8	2 522	510	27	3 059
Amt für Alterspflege	2	10	12	8,4	931	256	18	1 205
Berufsschulen Gesundheit	19	68	87	66,0	18 252	2 868	464	21 585
Öffentliche Zahnkliniken	54	75	129	96,1	9 707	1 925	120	11 751
Kinder- u. Jugendpsychiatrie	12	53	65	50,1	5 457	1 148	91	6 696
Universitätsspital	2 134	2 327	4 461	3 505,3	359 213	67 355	4 949	431 517
Felix Platter-Spital	333	521	854	661,0	59 736	11 645	841	72 222
Psychiatrische Klinik	332	309	641	539,3	52 347	10 591	533	63 471
Wirtschafts- und Sozialdepartement	135	189	324	249,3	38 201	8 383	517	47 101
Sekretariat	17	26	43	32,6	4 644	870	60	5 573
Staatskanzlei	13	17	30	23,5	2 298	523	13	2 834
Staatsarchiv	6	20	26	17,3	1 827	410	30	2 267
Amt für Berufsbildung und -beratung	6	30	36	24,2	3 152	633	48	3 834
Amt für Wirtschaft und Arbeit	15	32	47	33,5	14 127	3 135	190	17 453
Amt für Sozialbeiträge	45	28	73	65,2	5 869	1 371	79	7 320
Statistisches Amt	7	12	19	15,3	1 827	465	11	2 303
Amt für Miet- und Wohnungswesen	6	20	26	15,9	1 478	302	9	1 789
Rheinschiffahrtsdirektion	20	4	24	21,9	2 407	536	62	3 004
Staatliches Einigungsamt ¹	...	...	...	...	572	139	15	726
Gerichte	159	105	264	213,3	25 370	5 432	128	30 931
Appellationsgericht	9	12	21	15,4	2 618	501	10	3 129
Gericht für Strafsachen	36	35	71	53,8	7 241	1 579	22	8 842
Zivilgericht	112	49	161	135,6	14 006	2 882	88	16 976
Sozialversicherungsgericht	2	9	11	8,6	1 506	470	9	1 984
Spezialbetriebe	1 577	237	1 814	1 701,9	158 528	32 844	3 660	195 032
Basler Verkehrsbetriebe	876	175	1 051	970,2	83 078	17 866	1 275	102 219
Industrielle Werke ²	701	62	763	731,7	75 450	14 978	2 385	92 813
Zusammen	8 876	9 044	17 920	13 872,1	1 461 156	299 244	61 660	1 822 060

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.



Rechtspflege

Polizei
Gerichte
Strafvollzug



Polizeiliche Kriminalstatistik seit 1995¹

Straftat	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Gewalttaten	628	763	752	716	861	800	776	943	960
Vorsätzliche Tötungsdelikte	11	19	20	23	17	19	13	19	20
Körperverletzung	304	392	350	345	438	419	384	488	479
Raub	181	187	225	195	182	185	171	186	177
Erpressung	16	19	23	22	19	15	14	15	44
Freiheitsberaubung, Entführung	5	17	13	25	30	21	23	32	33
Geiselnahme	–	1	1	–	1	–	1	–	–
Vergewaltigung	22	34	19	29	49	33	32	41	48
Brandstiftung	54	61	66	55	56	56	65	55	69
Gewalt, Drohung gegen Beamte	35	33	35	22	69	52	73	107	90
Diebstähle	16 302	18 154	19 081	19 048	16 221	15 413	16 377	19 158	18 054
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	11 500	13 866	14 876	14 755	12 465	11 917	12 864	15 243	14 516
davon Einbruchdiebstahl	1 654	2 196	2 248	1 947	2 217	1 951	1 666	1 874	1 881
davon Entreisssdiebstahl	119	101	82	111	102	72	118	99	95
Fahrzeugdiebstahl ²	4 802	4 288	4 205	4 293	3 756	3 496	3 513	3 915	3 538
Übrige Straftaten									
Veruntreuung	95	98	120	117	88	86	101	87	98
Betrug	682	551	696	779	624	726	800	1 063	1 206
Drohung	370	383	438	399	481	430	502	604	666
davon Bombendrohung	22	6	12	6	13	4	4	5	4
Nötigung	45	61	70	73	89	78	68	73	87
Strafbare sexuelle Handlungen	132	133	186	190	192	240	236	204	262
davon sex. Integrität von Kindern	...	...	...	...	39	46	47	41	61
Strafbare Vorbereitungshandlungen	5	–	1	1	3	2	3	2	3
Geldwäscherei, mangelnde Sorgfalt	6	5	10	8	12	7	13	11	28
Alle Straftaten	18 265	20 148	21 354	21 331	18 571	17 782	18 876	22 145	21 364

¹Polizeiliche Kriminalstatistik" - Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen. ²Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.

Polizeiliche Kriminalstatistik - Handlungen, ermittelte Täter und Opfer 2003¹

Straftat	Anzahl Handlungen			Ermittelte Täter ²					Opfer	
	Total	Ver-sucht	Voll-endet	Total	Weib-lich	Min-der-jährig	Ausländer wohnhaft in der Schweiz	Ausländer wohnhaft im Ausland	Total	Weib-lich
Vorsätzliche Tötungsdelikte	20	17	3	34	6	4	23	3	29	9
Körperverletzung	479	...	...	318	40	66	181	15	557	211
Raub	177	24	153	207	6	124	137	20	...	...
Erpressung	44	1	43	11	2	1	6	2	47	10
Freiheitsberaubung, Entführung	33	4	29	31	5	1	20	5	40	28
Geiselnahme	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung	48	6	42	33	...	2	16	7	49	...
Brandstiftung	69	3	66	30	4	15	3	–	...	...
Gewalt, Drohung gegen Beamte	90	...	...	115	10	12	38	8	...	...
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	14 516	707	13 809	3 349	854	662	1 319	741	...	...
davon Einbruchdiebstahl	1 881	380	1 501	293	36	67	60	91	...	...
davon Entreisssdiebstahl	95	9	86	23	2	–	6	5	...	...
Fahrzeugdiebstahl ³	3 538	35	3 503	168	15	96	72	17	...	...
Veruntreuung	98	–	98	41	11	1	9	7	...	...
Betrug	1 206	36	1 170	850	267	547	404	60	...	...
Drohung	666	...	...	363	49	37	212	11	...	...
davon Bombendrohung	4	...	...	1	–	–	–	–	...	...
Nötigung	87	3	84	62	8	13	40	4	105	50
Strafbare sexuelle Handlungen	262	8	254	155	6	10	52	7	304	234
davon sex. Integrität von Kindern	61	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Strafbare Vorbereitungshandlungen	3	–	3	1	–	1	–	–	...	...
Geldwäscherei, mangelnde Sorgfalt	28	–	28	8	–	–	4	–	...	...

¹Polizeiliche Kriminalstatistik" - Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen, ermittelte Täter und Opfer. ²Die Anzahl ermittelter Täter kann sich auch auf in früheren Jahren begangene Delikte beziehen. ³Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.

Rückweisungen und Festnahmen im Grenzverkehr an Bahnhöfen und am Flughafen seit 1994¹

Rückweisungsgrund	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Ohne Visum	485	566	538	609	1 423	1 607	1 530	1 132	1 400
Ohne gültige Ausweispapiere	361	274	252	417	599	705	655	706	750
Falsche Ausweispapiere	171	149	160	122	135	156	142	169	174
Ohne Zusicherung zum Stellenantritt	63	21	7	15	13	6	9	10	1
Einreisesperre	55	43	60	45	43	28	41	26	22
Mittellosigkeit	208	127	172	130	126	141	184	236	183
Alle Rückweisungen	1 343	1 180	1 189	1 338	2 339	2 643	2 561	2 279	2 530
Alle Festnahmen	610	761	668	739	724	606	466	347	335

¹Bahnhof SNCF und Badischer Bahnhof.Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen und Kontrollen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1997¹

Dienstleistung, Kontrolle	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Spezielle Massnahmen bei Grossanlässen	74	90	68	83	63	129
Kontrollen des Strassenlärms	-	3	4	3	5	6
Kontrollen der Geschwindigkeitsvorschriften	164	218	417	389	440	649
Kontrollierte Fahrzeuge ²	61 711	138 772	163 171	121 995	276 083	3 880 779
Festgestellte Übertretungen	5 867	10 636	16 173	11 925	14 095	27 780
Prozentanteil der Übertretungen	9,5	7,7	9,9	9,7	5,1	7,3
Kontrollen bei Rotlicht	157	196	174	...	...	...
Festgestellte Übertretungen	566	588	514	...	...	...
Kontrollen der Taxiverkehrsvorschriften	9	3	10	...	...	...
Kontrollierte Fahrzeuge	64	70	88	...	...	...
Festgestellte Übertretungen	44	14	19	...	...	...
Prozentanteil der Übertretungen	68,8	20,0	21,0	...	...	...
Angeordnete Verkehrskontrollen	...	...	...	294	150	178
Festgestellte Übertretungen	...	...	...	1 044	1 542	2 219
Kontrollen der Abgasvorschriften	10	8	13	7	12	9
Kontrollierte Fahrzeuge	310	269	419	248	374	186
Beanstandete Fahrzeuge	141	58	80	63	98	62
Prozentanteil der Beanstandungen	45,5	21,6	19,1	25,4	26,2	33,0
Kontrollen der Schwerverkehrsvorschriften	24	25	41	39	169	99
Kontrollierte Fahrzeuge	528	315	600	618	1 296	1 174
Festgestellte Übertretungen	170	107	189	125	100	466
Prozentanteil der Übertretungen	32,2	34,0	31,5	20,2	13,0	39,7
Betriebskontrollen ARV (Chauffeurverordnung)	21	7	13	21	24	39
Beanstandungen	78	3	25	27	31	71
Einsätze auf der Autobahn wegen Unfällen, Pannen usw.	533	392	530	314	440	745
Festgestellte Fälle von Fahren in angetrunkenem Zustand	345	434	522	517	506	492
Ohne Unfall	215	248	363	395	353	354
Mit Unfall	130	186	159	122	153	138
Atemlufttests	1 057	1 075	1 169	1 234	2 105	2 368
Anordnungen von Blutentnahme	410	500	592	528	498	571
Ermittlungsverfahren wegen	...	222	214	164	144	178
Entwendung eines Motorfahrzeuges zum Gebrauch	...	47	61	67	49	88
Entwendung eines anvertrauten Motorfahrzeuges	...	31	14	2	2	4
Entwendung eines Fahrrades/Motorfahrrades	...	144	104	95	93	86
Missbrauch von Ausweisen und Schildern	...	...	...	...	45	137
Administrative Verfügungen ³	1 932	1 627	1 568	1 924	2 326	2 327
davon wegen Fahren in angetrunkenem Zustand	232	353	367	270	261	252
davon Führerausweisentzüge	1 067	1 065	1 006	896	977	974
Mittlere Entzugsdauer in Monaten bei Führerausweisentzug	6,3	5,9	6,1	5,6	5,7	5,8

¹Strassenverkehrsunfälle siehe Seite 176. ²Seit 2002 werden Einsätze von Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachern ("Blechkolizisten") mitgezählt. ³Ohne Verwarnungen und Anträge an einen anderen Kanton.

Im Ordnungsbussen-Verfahren geahndete Übertretungen des Strassenverkehrsgesetzes seit 1997

Geahndeter Verkehrsteilnehmer, Übertretung	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Fussgänger	14	8	7	15	24	21	22
davon Nichtbeachten der Lichtsignale	3	8	5	15	21	16	20
davon Betreten der Autobahn	5	–	1	–	3	2	2
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern	2 268	1 934	2 684	3 097	3 267	2 662	3 106
Übertreten administrativer Bestimmungen	653	682	647	669	55	42	47
Verletzen der Verkehrsregeln	1 277	1 043	898	1 046	1 207	1 310	1 440
Nichtbeachten der Vorschriftssignale	1 054	651	476	747	813	365	424
Nichtbeachten der Lichtsignale	382	513	424	401	443	358	376
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	338	209	239	234	749	587	819
Lenker/Halter/Mitfahrer von Motorfahrzeugen	205 703	188 569	172 421	187 243	211 650	234 744	256 347
Übertreten administrativer Bestimmungen	1 125	1 602	1 294	1 542	2 033	1 900	1 616
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	185 036	162 321	142 597	150 554	169 549	182 298	205 660
davon Übertreten der Parkzeit	105 724	86 572	70 529	71 587	77 353	90 960	108 353
davon Parkieren im Parkverbot	61 776	57 773	53 232	58 727	68 055	68 334	73 884
davon Halten und Parkieren im Halteverbot	17 536	17 976	18 836	20 240	24 141	23 004	23 423
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	18 342	24 025	28 530	35 147	40 068	50 546	49 071
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	7 627	7 007	7 453	9 330	10 108	12 779	13 338
davon Nichtbeachten der Lichtsignale	680	650	743	593	794	1 408	1 700
davon Geschwindigkeitsüberschreitung ¹	6 218	11 035	15 963	11 675	13 970	26 945	23 243
davon Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	1 200	621	589	717	779	708	724
Fehlende Nationalstrassenvignette	394	240	353	340	558	354	320
Durch Bezahlen der Busse erledigte OB-Verfahren	208 379	190 751	175 465	190 695	215 499	237 781	259 795
Bezahlte Bussen in 1 000 Fr.	8 124,3	7 771,2	7 808,4	7 841,2	9 427,6	10 625,8	11 631,9
Durch Verzeigung erledigte OB-Verfahren	8 062	7 264	6 871	7 259	9 539	8 969	8 935

¹Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h, ausserorts bis 20 km/h und auf Autobahnen bis 25 km/h.

Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1996

Dienstleistung	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Polizeirapporte und Berichte aller Art	58 651	54 288	54 276	53 340	51 679	39 724	40 883
davon Strafanzeigen	28 028	26 574	30 770	27 961	4 298	4 226	5 191
davon Vermisstanzeigen ¹	222	216	152	175	200	183	...
davon Verlust- und Fundanzeigen	7 163	7 130	4 981	5 972	6 443	4 046	4 578
davon Identifizierung unbekannter Leichen ¹	12	16	16	12	8	8	...
Requisitionen	35 920	35 728	38 660	36 430	35 627	35 126	36 945
davon Überweisungen an Spitäler	626	657	650	461	496	488	472
davon alle Einbruch- und Überfallalarne	740	801	955	953	1 076	899	937
davon echte Einbruch- und Überfallalarne	18	26	14	–	17	30	38
davon Rheinverschmutzungen	15	10	5	2	17	6	2
davon Rettungseinsätze auf dem Rhein	11	13	17	5	9	17	14
davon Leichenländungen aus dem Rhein	–	4	3	–	1	3	1
davon Hundeeinsätze	832	983	461	249	573	485	726
Im Polizeiposten vorläufig festgenommene und von dort wieder entlassene Personen	3 810	3 173	851	3 857	952	2 254	2 140
Festgenommene und dem Journal zugeführte Personen	2 412	2 326	2 779	2 472	1 979	2 026	2 185
davon an der Grenze Festgenommene	636	708	632	739	361	411	417
Zu- und Abführungen von Häftlingen ²	7 952	8 865	9 521	13 045	3 688	4 494	...
Vorbereitete sicherheitspolizeiliche Aktionen	262	314	379	434	468	618	924
davon zugunsten von gefährdeten Personen	26	36	20	42	34	30	38
davon zugunsten von Demonstrationen	18	18	25	28	32	14	18
davon zugunsten von sportlichen/geselligen Anlässen	67	56	65	40	40	34	55

¹Seit 2002 werden diese Fälle durch die Abteilung Grenz- und Fahndungspolizei (Fahndungsdienst) bearbeitet. ²Seit 2002 werden diese Fälle durch die Abteilung Grenz- und Fahndungspolizei (Sicherheits- und Transportdienst/Haftleitstelle) bearbeitet.

Polizeilich verzeigte Gesetzesübertretungen seit 1997

Gesetz, übertretene Gesetzesbestimmung	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Schweizerisches Strafgesetz	305	409	378	554	689	553	662
Strassenverkehrsgesetz ¹	13 726	12 267	11 180	11 800	13 662	13 116	13 941
davon pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	161	166	153	164	117	108	128
davon Fahren in angetrunkenem Zustand	334	395	386	474	375	375	423
davon Fahren ohne Ausweis	188	188	131	284	156	152	159
Übrige Bundesgesetze	1 147	881	1 169	1 139	1 049	1 243	2 088
Kantonales Übertretungsstrafgesetz, Waffengesetz	1 344	1 466	1 366	1 466	1 239	1 620	2 637
davon Diensterschwerung (§ 16)	97	114	208	161	180	167	322
davon Strassenanschläge (§ 22)	36	55	61	86	54	66	72
davon Immissionen, Lärm und Unfug (§ 29-33)	174	179	136	226	115	136	258
davon Rauschzustand (§ 35)	177	208	203	212	228	345	612
davon Strassenprostitution (§ 30)	46	39	102	27	61	60	78
davon Parkieren auf Privatboden (§ 63)	90	65	100	57	40	49	112
davon Ausverkäufe und Preisangaben (§ 71)	2	2	2	1	1	3	2
davon Halten von Hunden (§ 89)	78	88	30	145	32	104	134
davon Waffen und Munition (§ 92 bzw. Waffengesetz)	178	183	11	37	57	38	24
Zusammen	16 522	15 023	14 093	14 959	16 639	16 532	19 328

¹Einschliesslich Verzeigungen aus dem Ordnungsbussen-Verfahren.

Vom Kantonalen Strafgericht Beurteilte nach Heimat und Wohnort seit 1997

Heimat, Wohnort	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Abteilung Verzeigungen							
Alle Beurteilten	22 929	21 464	18 829	20 421	22 450	25 872	27 583
Schweizer	12 599	11 731	10 220	10 608	11 488	13 118	13 189
wohnhaf in Basel-Stadt	7 352	6 909	6 077	6 750	7 063	7 636	7 841
wohnhaf ausserhalb	5 247	4 822	4 143	3 858	4 425	5 482	5 348
Ausländer	10 330	9 733	8 609	9 813	10 962	12 754	14 394
wohnhaf in Basel-Stadt	4 419	4 427	4 031	4 694	5 009	5 845	6 172
wohnhaf ausserhalb	5 911	5 306	4 578	5 119	5 953	6 909	8 222
davon wegen dem Betäubungsmittelgesetz Beurteilte	203	141	199	200	226	347	377
Schweizer	132	83	105	87	101	88	127
wohnhaf in Basel-Stadt	77	45	55	46	60	55	75
wohnhaf ausserhalb	55	38	50	41	41	33	52
Ausländer	71	58	94	113	125	259	250
wohnhaf in Basel-Stadt	37	17	38	19	16	36	48
wohnhaf ausserhalb	34	41	56	94	109	223	202
davon wegen dem Strassenverkehrsgesetz Beurteilte	14 583	12 600	11 575	12 088	14 231	14 367	14 213
Schweizer	7 527	6 464	6 165	5 819	7 049	7 094	6 427
wohnhaf in Basel-Stadt	4 167	3 668	3 523	3 584	4 239	4 087	3 752
wohnhaf ausserhalb	3 360	2 796	2 642	2 235	2 810	3 007	2 675
Ausländer	7 056	6 136	5 410	6 269	7 182	7 273	7 786
wohnhaf in Basel-Stadt	3 009	3 005	2 740	3 214	3 787	3 719	3 923
wohnhaf ausserhalb	4 047	3 131	2 670	3 055	3 395	3 554	3 863
Abteilung öffentliche Anklagen							
Alle Beurteilten	884	924	1 077	948	897	1 023	955
Schweizer	424	417	500	425	420	455	425
wohnhaf in Basel-Stadt	254	239	289	272	244	280	243
wohnhaf ausserhalb	170	178	211	153	176	175	182
Ausländer	460	507	577	523	477	568	530
wohnhaf in Basel-Stadt	178	174	227	175	199	228	183
wohnhaf ausserhalb	282	333	350	348	278	340	347
davon wegen dem Betäubungsmittelgesetz Beurteilte	146	155	162	131	112	160	262
Schweizer	74	75	73	47	34	77	114
wohnhaf in Basel-Stadt	43	28	35	28	18	45	69
wohnhaf ausserhalb	31	47	38	19	16	32	45
Ausländer	72	80	89	84	78	83	148
wohnhaf in Basel-Stadt	23	16	29	24	22	20	45
wohnhaf ausserhalb	49	64	60	60	56	63	103

Kantonale Gerichte seit 1995

Art des Geschäftes	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Appellationsgericht									
Appellation in Zivilsachen ¹	60	77	75	59	59	43	41	47	48
davon Urteil bestätigt	15	28	28	26	22	13	14	23	14
Appellation in Strafsachen ²	89	101	100	85	89	90	79	85	69
davon Urteil bestätigt	33	39	40	17	22	35	36	30	22
Appellation in Verzeigungssachen ²	26	16	35	21	11	26	23	8	10
davon Urteil bestätigt	15	11	20	8	6	12	12	2	3
Verwaltungs- und Disziplinarreurse ¹	144	172	192	216	199	154	182	188	162
davon abgewiesen	69	84	76	80	95	52	72	63	66
Beschwerden ¹	218	204	159	134	167	147	114	136 ⁷	142
davon abgewiesen	154	139	115	58	81	79	43	66	58
Haftbeschwerden ¹	56	49	39	21	18	24	15	22	33
davon abgewiesen	50	45	32	7	13	16	8	16	26
Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht	502	252	318	448	444	276	243	169	127
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	458	428	447	536	566	538	454	873	610
Zivilgericht¹									
Kammerprozesse	1 325	1 150	1 246	1 226	1 238	747	667	688	695
Familienrechtsachen	761	743	804	856	835	341	347	358	428
Übrige Zivilsachen	564	407	442	370	403	406	320	330	267
Scheidungen auf gemeinsames Begehren ⁴	...	...	...	...	...	141	379	333	343
Prozesse des Dreiergerichts	487	405	417	359	343	289	269	304	216
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 007	1 016	1 299	1 343	1 165	1 137	1 020	1 105	1 006
Rechtsöffnungen	2 004	1 809	1 849	1 737	1 528	1 795	1 529	1 369	1 464
Konkursbegehren	853	756	731	757	664	680	851	837	966
Erstreckung von Miete und Pacht ⁵	85	35	35	23	25	25	31	27	25
Strafgericht²									
Kammer- und Dreiergericht									
Einzelrichter (öffentliche Anklagen)	937	976	884	924	1 077	948	897	1 023	955
Verhör des Einzelrichters (Privatklagen)	315	329	310	337	336	318	329	421	402
Strafgericht, Abteilung Verzeigungen									
Strafbefehls- und Einzelrichter ⁶	30 287	25 898	23 872	22 399	19 627	21 729	24 917	27 169	29 300
durch Strafbefehl erledigt	28 655	24 540	22 741	21 329	18 838	21 105	24 404	26 385	28 322
durch Verhandlung erledigt	1 632	1 358	1 131	1 070	789	624	513	784	978
Sozialversicherungsgericht³									
Alters- und Hinterlassenenversicherung	...	...	...	...	...	...	...	52	54
Arbeitslosenversicherung	...	...	...	...	...	...	...	62	139
Berufliche Vorsorge	...	...	...	...	...	...	...	19	19
Ergänzungsleistungen, kantonale Beihilfen	...	...	...	...	...	...	...	70	69
Erwerbsersatzordnung	...	...	...	...	...	...	...	-	1
Familienausgleichskassen	...	...	...	...	...	...	...	1	2
Invalidenversicherung	...	...	...	...	...	...	...	125	171
Soziale Krankenvers., Zusatzversicherungen	...	...	...	...	...	...	...	35	61
Militärversicherung	...	...	...	...	...	...	...	-	-
Schiedsgericht in Sozialversicherungssachen	...	...	...	...	...	...	...	4	1
Unfallversicherung	...	...	...	...	...	...	...	38	45
Bei Eingang nicht zuzuordnen	...	...	...	...	...	...	...	15	13
Alle erledigten Klagen	...	...	...	...	...	...	...	421	575
Jugendstrafrechtspflege²									
Jugendanwalt als Einzelrichter									
Übertretungen	536	518	539	599	589	643	732	894	883
Verbrechen und Vergehen	141	143	223	219	222	189	199	283	236
Jugendstrafgericht	19	33	24	28	24	32	17	32	16
Gewerbliches Schiedsgericht									
siehe folgende Seite									

¹Erledigte Fälle. ²Verzeigte und beurteilte Personen. ³Betriebsaufnahme des Gerichts am 1.4.2002. ⁴Das am 1.1.2000 in Kraft getretene Scheidungsrecht führt als neues Rechtsinstitut die "Scheidung auf gemeinsames Begehren mit vollständiger Einigung" (Art. 111 ZGB) ein. ⁵Seit 1.7.1995 entscheidet der Einzelrichter über missbräuchliche Kündigungen und über die Erstreckung von Miete und Pacht. ⁶Bis 31.12.1997 "Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter". Diese beurteilten Verzeigungsfälle umfassen neben den von der Polizei überwiesenen auch jene vieler anderer Amtsstellen; ihre Zahl ist grösser als jene der beurteilten Personen auf Seite 308 unten, weil dort teilweise die gleiche Person im gleichen Jahr mehrfach verzeigt worden ist, die Strafe für die mehreren Verzeigungen dann aber in einem einzigen Strafbefehl zusammengefasst worden ist. ⁷Berichtliger Wert.

Kantonale Gerichte seit 1995 (Fortsetzung)

Art des Geschäftes	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Gewerbliches Schiedsgericht									
Klagen von Arbeitgebern	18	6	10	7	8	7	10	13	16
Gutgeheissen	2	–	7	2	2	–	–	3	4
Teilweise gutgeheissen	4	1	1	2	2	1	2	2	2
Abgewiesen	6	1	2	1	1	2	–	3	–
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	6	4	–	2	3	4	8	5	10
Nichteintreten, Unzuständigkeit	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Klagen von Arbeitnehmern	460	470	439	401	406	357	433	437	490
Gutgeheissen	139	156	145	120	107	29	72	42	50
Teilweise gutgeheissen	19	16	20	30	10	84	93	109	89
Abgewiesen	74	55	91	48	43	19	46	34	35
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	228	243	183	203	246	225	222	230	289
Nichteintreten, Unzuständigkeit	–	–	–	–	–	–	–	22	27
Alle erledigten Klagen	478	476	449	408	414	364	443	450	506

Verurteilungen nach dem Strafgesetzbuch mit Strafregistereintrag seit 1994 - Urteile des Kantons Basel-Stadt¹

Urteils-jahr	Strafart ²		Haft	Alle Freiheits-strafen	davon bedingt	Busse ⁵	Mass-nahme	Alle Ver-urtei-lungen ³	Vergehensgruppe (Auswahl) ⁴				
	Zucht-haus	Gefäng-nis							Leib und Leben	Ver-mögen	Ehre, Frei-heit	Sitt-lich-keit	Öffent-liche Gewalt
1994	24	690	132	846	615	106	52	1 004	99	622	137	30	125
1995	18	518	148	684	492	149	39	872	102	479	145	21	109
1996	27	699	178	904	659	152	34	1 090	125	652	152	36	131
1997	18	620	271	909	615	142	37	1 088	115	639	192	24	145
1998	16	594	139	749	560	125	27	901	107	574	167	21	54
1999	13	600	145	758	575	120	19	897	138	499	173	38	83
2000	23	549	205	777	575	148	20	945	156	502	194	29	77
2001	14	580	195	789	569	177	19	985	147	471	201	41	106
2002	9	618	208	835	634	168	19	1 022	125	540	223	41	80
2003	14	662	238	914	648	102	14	1 030	114	616	204	25	94

¹Da Verurteilungen teilweise erst nach mehreren Jahren gemeldet werden (z.B. wegen Rekurs) sind Änderungen gegenüber den Vorjahreszahlen möglich. ²Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen. ³Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. ⁴Anzahl Urteile, die einen (oder mehrere) Artikel aus der Gruppe erwähnen. ⁵Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe.

Verurteilungen nach dem Strassenverkehrsgesetz mit Strafregistereintrag seit 1994 - Urteile des Kantons Basel-Stadt¹

Urteils-jahr	Strafart ²		Haft	Alle Freiheits-strafen	davon bedingt	Busse ⁴	Mass-nahme	Alle Ver-urtei-lungen ³	davon		
	Zucht-haus	Gefäng-nis							Aus-länder ⁵	Frauen ⁶	Junge Erwachsene ⁷
1994	6	677	542	1 225	894	427	22	1 674	714	212	338
1995	1	596	758	1 355	947	385	15	1 755	760	197	324
1996	4	603	695	1 302	839	393	6	1 701	736	224	296
1997	2	523	221	746	574	364	12	1 122	535	119	221
1998	3	536	127	666	573	320	7	993	521	113	192
1999	–	512	112	624	546	382	7	1 013	528	124	180
2000	1	662	121	784	691	498	2	1 284	706	159	251
2001	1	614	103	718	642	506	7	1 231	614	153	269
2002	1	664	116	781	704	576	4	1 361	764	179	303
2003	5	591	75	671	606	509	6	1 186	673	143	242

¹Da Verurteilungen teilweise erst nach mehreren Jahren gemeldet werden (z.B. wegen Rekurs) sind Änderungen gegenüber den Vorjahreszahlen möglich. ²Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen (wegen SVG-Delikten allein kann keine Zuchthaus-Strafe ausgesprochen werden). ³Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. ⁴Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe. ⁵Anzahl Urteile gegen Ausländer unbekümmert um ihren Wohnsitz. ⁶Anzahl Urteile gegen Frauen. ⁷Anzahl Urteile gegen junge Erwachsene (18-24-jährig).

Verurteilungen nach dem Betäubungsmittelgesetz mit Strafregistereintrag seit 1994 - Urteile des Kantons Basel-Stadt¹

Urteils-jahr	Strafart ²		Haft	Alle Freiheits-strafen	davon bedingt	Busse ⁴	Mass-nahme	Alle Ver-urtei-lungen ³	davon		
	Zucht-haus	Gefäng-nis							Aus-länder ⁵	Frauen ⁶	Junge Erwachsene ⁷
1994	20	335	22	377	254	99	41	517	203	88	214
1995	12	238	21	271	180	58	47	376	137	52	120
1996	12	302	30	344	239	46	34	424	168	76	131
1997	15	291	11	317	206	49	43	409	170	72	128
1998	12	227	12	251	165	37	37	325	144	43	91
1999	9	271	4	284	211	35	18	337	158	39	92
2000	11	248	6	265	184	32	14	311	180	44	105
2001	10	230	9	249	163	28	13	290	169	48	88
2002	7	217	11	235	160	39	19	293	169	39	93
2003	8	367	20	395	287	29	11	435	259	53	200

¹Da Verurteilungen teilweise erst nach mehreren Jahren gemeldet werden (z.B. wegen Rekurs) sind Änderungen gegenüber den Vorjahreszahlen möglich. ²Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen. ³Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. ⁴Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe. ⁵Anzahl Urteile gegen Ausländer unbekümmert um ihren Wohnsitz. ⁶Anzahl Urteile gegen Frauen. ⁷Anzahl Urteile gegen junge Erwachsene (18-24-jährig).

Inhaftierte und Hafttage in den Gefängnissen des Kantons Basel-Stadt seit 1994

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer			Alle Inhaf-tierten	Anzahl Hafttage
	Unter-suchungs-gefan-gene	Häftlinge, Straf-gefan-gene	Unter Polizei-gewahr-sam	Militär	Unter-suchungs-gefan-gene	Häftlinge, Straf-gefan-gene	Unter Polizei-gewahr-sam		
1994	176	791	538	66	286	374	2 102	4 333	72 207
1995	143	424	437	43	257	300	2 213	3 817	70 794
1996	85	561	357	39	153	356	1 892	3 443	67 448
1997	41	561	392	13	83	388	2 318	3 796	75 634
1998	27	528	304	17	91	378	2 575	3 920	79 724
1999	9	392	294	32	34	320	2 441	3 522	78 942
2000	16	340	239	33	36	270	2 052	2 986	62 764
2001	24	418	282	27	86	422	2 248	3 507	65 728
2002	34	451	276	36	99	466	2 220	3 582	64 864
2003	39	504	360	33	116	545	2 325	3 922	68 236

Insassen in der Strafanstalt Bostadel nach Strafart seit 1994¹

Jahr	Vorläufiger Vollzug			Zuchthaus			Gefängnis			Verwahrung, Massnahmen		
	Ein-tritte	Aus-tritte ²	End-bestand	Ein-tritte ³	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte ³	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand
1994	33	31	25	52	44	75	17	22	5	3	3	3
1995	45	38	32	32	41	66	10	7	8	2	3	2
1996	30	40	22	56	45	77	12	13	7	-	1	1
1997	45	34	33	44	55	66	5	12	-	2	-	3
1998	39	41	31	48	54	59	14	8	7	6	2	7
1999	40	45	26	51	49	61	10	11	6	4	1	10
2000	42	45	23	56	52	65	9	14	1	8	5	13
2001	40	35	28	44	51	58	8	6	3	4	2	15
2002	28	34	22	38	34	62	8	7	4	6	7	14
2003	42	32	32	25	41	46	17	12	9	4	7	11

¹Nur männliche Strafgefangene. ²Zur Hauptsache Wechsel in eine Strafart. ³Einschliesslich Übertritte.

Eintritte in die Strafanstalt Bostadel seit 1993¹

Merkmal	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Nach Strafdauer											
0- 3 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4- 6 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7-12 Monate	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
1- 3 Jahre	12	13	3	8	2	8	3	6	5	7	4
4- 5 Jahre	8	12	3	7	2	3	10	7	5	4	6
6-10 Jahre	16	16	7	7	12	7	5	13	12	7	3
11-30 Jahre	10	5	3	9	7	7	6	8	6	5	4
Lebenslänglich	2	-	-	2	1	-	-	-	-	-	1
Unbestimmt	2	-	2	-	2	4	3	7	4	4	4
Vorläufiger Vollzug	35	33	45	30	45	39	40	42	40	28	42
Zusammen	85	79	64	63	72	69	67	83	72	55	64
Nach Art des Vergehens											
Leib und Leben	21	14	9	13	16	6	18	21	19	17	13
Vermögen	14	15	16	16	16	18	17	15	15	7	17
Sittlichkeit	5	5	7	6	3	8	2	6	3	4	4
Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentlicher Verkehr	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Gewalt	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-
Gemeingefährliche Vergehen	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Militärstrafgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Liederlicher Lebenswandel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betäubungsmittelgesetz	45	44	31	27	33	35	30	41	35	27	30
Zusammen	85	79	64	63	72	69	67	83	72	55	64
Nach Zivilstand											
Ledig	42	35	26	26	28	38	42	38	36	35	32
Verheiratet	26	27	28	20	27	21	18	28	18	17	20
Verwitwet	1	1	-	3	-	1	1	-	3	1	3
Getrennt	-	1	1	1	3	-	-	2	1	-	-
Geschieden	16	15	9	13	14	9	6	15	14	2	9
Zusammen	85	79	64	63	72	69	67	83	72	55	64
Nach Alter in Jahren											
0-19	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	1
20-29	31	32	25	29	28	30	35	37	29	32	28
30-39	34	34	27	21	31	26	23	25	32	17	20
40-49	16	12	9	12	11	8	6	14	7	3	6
50-59	2	-	2	1	1	3	3	5	4	3	6
60 u.m.	2	1	1	-	-	-	-	2	-	-	3
Zusammen	85	79	64	63	72	69	67	83	72	55	64
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen											
Unbekannt	11	7	6	9	9	3	3	4	4	3	4
1	5	8	17	5	10	4	8	11	13	9	16
2	4	5	2	6	4	4	7	2	2	-	3
3	1	2	-	2	1	2	1	1	2	2	1
4	1	1	1	-	1	-	-	1	1	1	2
5- 9	-	-	2	2	-	2	1	7	3	1	1
10-19	-	-	1	2	2	1	-	-	-	-	2
20 u.m.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	22	23	29	26	27	16	20	26	25	16	29

¹Nur männliche Strafgefangene.

Untersuchungen des Instituts für Rechtsmedizin seit 1998

Veranlassung Art der Untersuchung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Strassenverkehr								
Blutalkoholbestimmungen	778	857	846	854	955	854	...	...
Blutalkoholberechnungen	703	845	859	878	979	830	...	...
Begleitstoffanalysen	1	7	3	3	2	2	...	...
Nachtrunkberechnungen	...	...	...	...	58	35	...	...
Fahren unter Drogen/Medikamenten	36	79	58	88	122	126	...	...
Obduktionen								
Lokalaugenschein	191	190	198	224	232	264	...	...
Legalinspektion	16	10	6	12	34	30	...	...
Gerichtliche Obduktionen	202	201	221	282	266	255	...	...
Bestattungsobduktionen	80	89	65	41	25	14	...	...
Private Aufträge	-	-	-	-	1	2	...	...
Todesarten								
Suizid	66	70	85	101	90	82	...	...
Unfall	49	47	36	53	50	56	...	...
Natürlicher Tod	128	143	69	143	120	96	...	...
Tötungsdelikte	3	3	7	9	8	7	...	...
"Drogentod"	20	20	11	11	15	12	...	...
"Plötzlicher Kindstod"	4	2	-	2	1	2	...	...
Intoxikation	28	7	10	13	6	6	...	...
Übrige Todesarten	-	8	3	3	2	10	...	...
Begutachtung von Lebenden								
Sexualdelikte	22	41	39	44	51	73	...	...
Körperverletzungen	63	77	66	79	121	125	...	...
Altersbestimmungen	15	48	17	21	24	23	...	...
Kontrolluntersuchungen Verkehrsmedizin	...	...	...	42	35	48	...	...
Übrige Untersuchungen	54	43	58	49	48	62	...	...
DNA-Untersuchungen								
Anzahl Vaterschaften	28	32	37	29	35	47	...	...
Verrechenbare Profile	88	88	109	87	105	141	...	...
Anzahl Spurenuntersuchungen	32	39	53	84	149	991	...	...
Verrechenbare Profile	124	119	204	1 720	1 886	1 411	...	...
Toxikologie								
Forensisch-toxikologische Untersuchungen	223	478	511	595	663	682	...	...
Klinisch-toxikologische Untersuchungen	91	86	37	42	60	27	...	...
Immunochemische Untersuchungsaufträge	706	801	679	768	739	723	...	...
Forensische Chemie								
Qualitative Betäubungsmitteluntersuchungen	81	60	41	41	50	69	...	...
Quantitative Betäubungsmitteluntersuchungen	179	218	229	303	801	858	...	...
Analysen von Drogenspuren (IMS-Untersuchungen)	150	106	103	98	162	157	...	...
Übrige Untersuchungen	27	29	14	8	8	9	...	...

Opferhilfeberatungen in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft seit 2000

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Alter des Opfers in Jahren bei Beratung								
0- 9	180	193	192	180	...	...	...	...
10-17	180	209	258	287	...	...	...	...
18 u.m.	1 219	1 345	1 697	1 751	...	...	...	...
Keine Angabe	-	-	-	-	...	...	...	...
Geschlecht des Opfers								
Männlich	487	496	634	725	...	...	...	...
Weiblich	1 091	1 251	1 513	1 493	...	...	...	...
Keine Angabe	1	-	-	-	...	...	...	...
Täter-Opfer-Beziehung								
Fälle mit familiärer Art der Beziehung	607	757	897	904	...	...	...	...
Straftat								
Strassenverkehrsunfall	244	250	349	392	...	...	...	...
Tötung (auch Versuch)	33	55	82	87	...	...	...	...
Verletzung der sexuellen Integrität von Kindern	140	165	172	189	...	...	...	...
Anderer sexuelle Gewalt	316	354	370	389	...	...	...	...
Körperverletzung	546	531	747	805	...	...	...	...
Anderer und unklare Straftat	300	392	427	356	...	...	...	...
Strafverfahren								
Anzahl Strafverfahren	698	807	984	1 109	...	...	...	...
Beratungen								
Anzahl Beratungen	1 579	1 747	2 147	2 218	...	...	...	...

Genugtuungsleistungen nach Opferhilfegesetz im Kanton Basel-Stadt seit 2000

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Leistungen								
Anzahl Leistungen	17	32	32	37	...	...	...	...
Leistungen in 1000 Fr.	211	198	282	413	...	...	...	...
Geschlecht des Opfers								
Männlich	8	14	17	19	...	...	...	...
Weiblich	9	18	15	18	...	...	...	...
Strafverfahren								
Aus den Gesuchen resultierende Strafverfahren	16	31	29	35	...	...	...	...

Stichwortverzeichnis

A	
Abbrüche	146-150
Abfälle	80
Abstimmungen	256, 257
AHV, Eidgenössische	185-187
Alarme	
Feuerwehr	251
Polizei	307
Sanität	208
Alkohol	
Strassenverkehrsgesetz, Verzeigungen	308
Todesursache	200-203
Verkehrsunfälle, Ursachen	178, 313
Alter	
Berufsausbildung	213
Bevölkerungsstand	16-21, 24, 25
Ehescheidungen	39
Eheschliessungen	37, 38
Eingebürgerte	65
Geburten, Alter der Mutter	41-43
Sterbefälle	44, 45, 199, 202-204
Umgezogene	62
Wanderungen	49, 50, 54
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	193
Altersversicherung, Eidg. (AHV)	185-187
Anerkennung von Kindern	43
Apotheker	208
Appellationsgericht	309
Arbeitslose	96, 97
Arbeitsmarkt	96-99
Arbeitsstätten	88, 90, 91
Archive	246
Ärzte	208
Asylbewerber	23
Ausbildungsbeiträge	234, 235
Ausfuhr	
aus dem Kanton Basel-Stadt	121
aus der Region Basel	123
Ausgleichskasse Basel-Stadt	189
Ausländer	
Anerkennung von Kindern	43
Anteil an der Wohnbevölkerung	13, 26
Bevölkerungsbilanz	29, 31
Bevölkerungsstand	12-15, 20-22, 24, 25, 31
Bürgerrechtswechsel	29, 31, 63-68
Ehescheidungen	39
Eheschliessungen	29, 34-38
Eingebürgerte	63-68
Erwerbstätige	83, 84, 98
Fremdenverkehr	160-162
Geburten	29, 40-42
Geburtenüberschuss	29, 31
Geschlecht	11, 12, 14, 15, 17-19, 24, 25
Lehrlinge	83, 217-219
Muttersprache	245
Religion	245
Schüler	223, 228
Sterbefälle	29, 44-46, 204
Studierende	236-241
Umgezogene	31, 48, 62
Wanderungen	29, 31, 48-50, 52, 53, 56, 58
Aussenhandel	120-123

B		D	
Bäder, Öffentliche	250	Diensttauglichkeit	251
Baselland-Transport	168	Direkte Bundessteuer	289-291
Basler Index der Konsumentenpreise	107, 108, 110-112	Dreispeitz, Industriegeleise	172
Basler Staatspersonal	293-301	Drogen	311, 313
Basler Verkehrsbetriebe		E	
Personalausgaben	301	Ehescheidungen	39
Personalbestand	300, 301	Eheschliessungen	
Rechnungsergebnisse, Verkehrsleistungen	167	Ortsfremde	46
Baubewilligungen	146	Wohnbevölkerung	28, 29, 33-38
Baugewerbe		Einbürgerungen	63-68
Arbeitslose	97	Einfuhr	
Beschäftigte, Betriebe	88-93	in den Kanton Basel-Stadt	120
Erwerbstätige	84-86	in die Region Basel	122
Erwerbstätige Ausländer	84-86	Einkommenssteuer	
Bautätigkeit	144, 145	Kantonale	273, 275, 279-283, 285
Bauvorhaben	144, 145	Riehen	292
Bauwerke	137	Elektrizitätsversorgung (IWB)	132, 133
Behinderte		Energie	131-133
Bezüger der Eidg. IV-Rente	185, 186, 188	Energiepreise	114
Berufsschulen	213, 215, 217-221	Entsorgung	80
Beschäftigte	87-93, 98, 127	Erbschaftssteuer	273, 275
Bestattungen	208	Erlenverein, Tierpark	248
Betäubungsmittelgesetz		Ertragssteuer	273, 275, 286-288
Verurteilungen	311	Erwerbspersonen	83-86
Betreibungen	118	Erwerbstätige	83, 84, 98, 173, 176, 177
Betriebskantinen	159	Export	
Betriebszahlungen, Eidgenössische	87-93, 127	aus dem Kanton Basel-Stadt	121
Bettingen		aus der Region Basel	123
Bevölkerungsbilanz	30, 31	F	
Bevölkerungsstand	11, 12, 14, 15, 26, 83	Fachhochschule beider Basel	234
Einkommenssteuer, Kantonale	283	Fachmessen	117
Erwerbspersonen	83, 85	Familien	
Fläche	27	Eingebürgerte	63-66
Gebäudebau, -bestand	138, 139, 147, 149	Umgezogene	59-61
Landwirtschaftsbetriebe	127	Wanderungen	56-60
Wohnungsbau, -bestand	138, 141, 147, 149	Fernwärmerversorgung (IWB)	131
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)		Feuerwehr	251
Bilanz	28-31	Feuerwehersatzabgabe	285
Dichte	27, 32, 143	Finanzen	
Mittlere	13, 15, 28, 29	Kantonale	271-277
Sozio-professionelle Kategorie	83	Riehen	278
Stand	11-22, 24-26, 30, 31	Flächen	27
Bewölkung	73, 76	Flugverkehr	169
Bibliotheken	246	Fremdenverkehr	160-162
Bienenhaltung	127	Friedhöfe, Bestattungen	208
Bodenfläche des Kantons	27	Fruchtbarkeit, Eheliche	43
Bodennutzung	77	Fürsorge, Soziale	189, 193, 194
Bodenverschuldung	181	Fusspfleger	208
Brandfälle	194, 195	G	
Bundessteuer, Direkte	289-291	Gartenbäder, Öffentliche	250
Bürgergemeinde Basel		Gastgewerbe	
Finanzen	278	Arbeitslose	97
Wahlen	259, 266, 267	Beschäftigte, Betriebe	88-93, 159
Bürgerrechtswechsel	29, 31, 63-68	Erwerbstätige	84
C		Erwerbstätige Ausländer	84
Chemische Industrie		Gasversorgung (IWB)	131
Arbeitslose	97	Gebäude	
Beschäftigte, Betriebe	88-93	Abgebrochene	146, 147, 149
Erwerbstätige	84	Bestand	11, 32, 138-140, 149
Erwerbstätige Ausländer	84	Neuerstellte	146, 147, 149
Chiropraktiker	208		

Gebäudeversicherung Basel-Stadt	194, 195	I	
Geburten		Immatrikulierte Studierende	236-241
Erstgeborene	42	Import	
Geburtenfolge	42	in den Kanton Basel-Stadt	120
Mehrlingsgeburten	41	in die Region Basel	122
Ortsfremde	46, 207	Index der Konsumentenpreise	
Wohnbevölkerung	28, 29, 33, 40-43, 46	Basler Index	107, 108, 110-112
Geburtenüberschuss	28-31	Landesindex	107, 109, 110
Geburtenziffern	28, 29, 33, 40	Industrielle Werke St. Johann, Dreispitz	172
Gefängnis	311, 312	Industrielle Werke Basel (IWB)	131-133, 300, 301
Geflügelhaltung	127	Inhaftierte	311, 312
Gemeindegrenzen	71	Institut für Rechtsmedizin	313
Gemeindesteuern Riehen	292	Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	194
Genossenschaftlicher Wohnungsbau	140, 142-144, 148, 154	Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	185, 186, 188
Geografische Angaben	71	J	
Gerichte	309, 310	Jugendherberge	162
Geschiedene	17, 39	Jugendstrafrechtspflege	309
Gesetzesübertretungen, Verzeigte	308	Juristische Personen, Besteuerung	286-288
Gestorbene		K	
Ortsfremde	46	Kantonale Volksabstimmungen	256, 257
Wohnbevölkerung	28, 29, 33, 44-46, 200-204	Kantonales Volkseinkommen	103, 104
Gesundheit		Kantonsbürger	
Aufwendungen	272, 274, 276	Anerkennung von Kindern	43
Beschäftigte, Betriebe	88-93	Bevölkerungsstand	14, 15, 24, 25
Erwerbstätige	84	Bürgerrechtswechsel	63-68
Erwerbstätige Ausländer	84	Eheschliessungen	34-36
Spitäler	205-207	Eingebürgerte	63-68
Gewanderte	28-31, 47-60	Geburten	40-42
Gewerbebetriebe	88-93	Sterbefälle	44, 45, 204
Gewerbliche Schiedsgerichte	310	Umgezogene	62
Gewinnsteuer	273, 275, 286-288	Wanderungen	48, 50, 52, 53, 56, 58
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	8, 71	Kantonsgebiet	8, 27, 71
Grenzgänger	98, 173-175	Kantonsgrenzen	8, 71
Grenzverkehr	169, 306	Kapitalsteuer	273, 275, 286
Grossratsitze, -wahlen	255, 258, 259, 262-265	Kehrlichtabfuhr	80
Grundbuchamt	181	Kindergärten	213, 215, 216, 222, 233
Grundstückgewinnsteuer	285	Kinos	247
Grundstücksteuer	273, 275, 286	Kleintheater	246
Grundwasserstand	75	Klima	73-76
Güterverkehr		Komödie	246
Industriegeleise	172	Konfession	37, 230, 245
Luftverkehr	169	Konkurse	118
Rheinschiffahrt	170-172	Konsumentenpreise, Indexziffern	107-112
H		Krankenkassen	190, 191
Häftlinge	311, 312	Kremationen	208
Handel		Kriminalität	305, 308, 310-312
Arbeitslose	97	Kunsteisbahn Eglisee	250
Beschäftigte, Betriebe	88-93	Kurzarbeiter	96
Erwerbstätige	84	Kurzaufenthalter, erwerbstätige	98
Erwerbstätige Ausländer	84	L	
Messen	117	Landesindex der Konsumentenpreise	107, 109, 110
Haushalte	32	Landwirtschaft	84, 127
Hauskehrlichtabfuhr	80	Lange Erlen, Tierpark	248
Hebammen	208	Lebensmittelpreise	113, 114
Heimat siehe "Kantonsbürger", "Schweizer", "Ausländer"		Leerstehende Industrie- und Geschäftslokale	151
Heiraten		Leerstehende Wohnungen	150, 151
Ortsfremde	46	Lehrer	220, 233
Wohnbevölkerung	28, 29, 33-38	Lehrlinge	
Hochbauten	137	an Berufsschulen	213, 215, 217-219
Hochseeflotte	172	Bevölkerungsstand	83
Höhenpunkte	71	Lehrverträge, Prüfungen	99
Hotels	160-162		
Hundebestand	248		

Lesesäle, Öffentliche	246	Riehen	
Löhne	94, 95	Bevölkerungsbilanz	30, 31
Löschwesen	251	Bevölkerungsstand	11, 12, 14, 15, 26, 83
Luftqualität	79	Einkommenssteuer	283, 292
Luftverkehr	169	Einwohnergemeinde, Rechnung	278
Luftverunreinigung	79	Erwerbspersonen	83, 84
		Fläche	27
M		Gebäudebau, -bestand	138, 139, 147, 149
Maturitätskurse für Berufstätige	221	Landwirtschaftsbetriebe	127
Mehrlingsgeburten	41	Wohnungsbau, -bestand	138, 141, 147, 149
Messe Basel	117		
Meteorologische Beobachtungen	73-76	S	
Mietpreise	143, 152-155	Sanität Basel-Stadt	208
Militärdiensttauglichkeit	251	Sauglingssterblichkeit	199, 204
Mittlere Wohnbevölkerung	13, 15, 28, 29	Schadstoffkonzentration der Luft	79
Motorfahrzeuge	165	Scheidungen	39
Motorräder	165	Schiedsgerichte, Gewerbliche	310
Muba	117	Schiffahrt	170-172
Museen	247	Schulen	
Musikakademie	220	Öffentliche	213-216, 223-232
Muttersprache	229, 245	Private	213, 215, 216
		Schüler	213-231
N		Schweizer	
Nahrungsmittelpreise	113, 114	Anerkennung von Kindern	43
Nationalratswahlen	255, 259-261	Bevölkerungsbilanz	29, 31
Neubauten, Neubauwohnungen	146-150	Bevölkerungsstand	12-15, 20-22, 24, 25, 31
Niederschlagsmengen	73-76	Bürgerrechtswechsel	29, 31, 63-68
Nutztierbestand	127	Ehescheidungen	39
		Eheschliessungen	29, 34-38
O		Eingebürgerte	63-68
Observatorium St. Margarethen	73-76	Erwerbstätige	83, 84
Öffentliche Krankenkasse (OKK)	190	Fremdenverkehr	160-162
Opferhilfe	314	Geburten	29, 40-42
Ordnungsbussen	307, 308	Geburten, Vater Ausländer	43
		Geburtenüberschuss	29, 31
P		Geschlecht	11, 12, 14, 15, 17-19, 24, 25
Pädagogisches Institut	220, 233	Lehrlinge	83, 217-219
Pendler, Erwerbstätige	173-177	Muttersprache	245
Pensionskasse des Basler Staatspersonals	192, 193	Religion	245
Personenwagen	165	Schüler	223, 228
Pfadfinder	249	Sterbefälle	29, 44-46, 204
Pfändungen	118	Sterbeüberschuss	29, 31
Pferde	127	Studierende	236-241
Praxisbewilligungen der Ärzte usw.	208	Umgezogene	31, 48, 62
Preise		Wanderungen	29, 31, 48-50, 52, 53, 56, 58
Energieträger	114	Selbständig Erwerbstätige	83
Nahrungsmittel	113, 114	Selbstmord	200-203, 313
Wohnungsmiete	152-155	Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen	307
Privatschulen	213, 215, 216, 222	Sonderschulen	213, 215, 216, 222
Professoren der Universität	236	Sonneneindauer	73-76
Prozesse	309, 310	Soziale Fürsorge	189, 193, 194
Psychiatrische Universitätsklinik (PUK)	205, 207	Sozialversicherungsgericht	309
		Spitäler	205-207
R		Sport	249
Rattenbekämpfung	209	Sprache	229, 245
Rechtsmedizin	313	Staatsangestellte	293-301
Regenmenge, -tage	73-76	Staatsarchiv	246
Regierungsratswahlen	258	Staatsausgaben, Staatseinnahmen	271-276
Rekrutierung	251	Staatspersonal	293-301
Religion	37, 230, 245	Staatsvermögen	277
Rentner	185-188, 193, 194	Ständeratswahlen	259
Restaurants	159	Stellen, offene	96
Rhein, Rheinpegelstand	72	Stellungspflichtige	251
Rheinschiffahrt	170-172	Sterbefälle	28, 29, 33, 44-46, 200-204

Sterbeüberschuss	28-31	Verkehrsunfälle im Strassenverkehr	177, 178
Sterbeziffern	28, 29, 33, 44, 199, 204	Verkehrszählung	166
Steuerbetreibungen	118	Vermögenssteuer	273, 275, 279, 284
Steuern		Versicherungen	
Anonymer Erwerbbsges.	273, 275, 286-288	Altersversicherung, Eidg. (AHV)	185-187
Bundessteuer, Direkte	273, 275, 289-291	Gebäudeversicherung	194, 195
Einkommenssteuer, Kant.	273, 275, 279, 281-283	Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	185, 186, 188
Einkommenssteuer, Riehen	292	Krankenversicherungen	190, 191
Erbschaftssteuer	273, 275	Pensionskasse Basler Staatspersonal	192, 193
Ertragssteuer	273, 275, 286-288	Verurteilungen	310, 311
Grundstückgewinnsteuer	285	Verwaltung, Öffentliche	
Grundstücksteuer	273, 275, 286	Personalbestand, Personalausgaben	293-301
Kapitalleistungen, auf	285	Rechnungsergebnisse	271-278
Kapitalsteuer	273, 275, 286	Verzeigungen, Polizeiliche	308
Quellensteuer	285, 286	Viehzahlungen, Eidgenössische	127
Schenkungssteuer	273, 275	Volksabstimmungen	256, 257
Vermögenssteuer	273, 275, 279, 284	Volkseinkommen, Kantonales	103, 104
Stipendien	234, 235		
Strafanstalt Bostadel	311, 312	W	
Strafgericht	308, 309	Wahlen	
Strafgesetzbuch, Verurteilungen	310	Bürgergemeinderat	259, 266, 267
Strassenbahnverkehr	167, 168	Grosser Rat	259, 262-265
Strassenrechnung	178	Nationalrat	259-261
Strassenverkehrsgesetz, Verurteilungen	310	Regierungsrat	258
Strassenverkehrsunfälle	177, 178, 313	Ständerat	259
Strassenverkehrszählung	166	Verfassungsrat	259, 264, 265
Studierende		Wahlkreise bei Grossratswahlen	258
Fachhochschule beider Basel	234	Wanderungen	28-31, 47-60
Universität	236-241	Wasserstand des Rheins	72
Suizid	200-203, 313	Wasserversorgung (IWB)	78
		Weggezogene	28-31, 47-60
T		Wegpendler, Erwerbstätige	173, 174, 176, 177
Tarifverbund Nordwestschweiz	168	Wertschaftsammlungen	80
Teilzeiterwerb	87, 92, 93, 98	Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum	246
Temperatur	73-76	Witterung	73-76
Teuerung	107, 110	Wohnbevölkerung	
Theater Basel	246	Bilanz	28-31
Tierärzte	208	Dichte	27, 32, 143
Tierbestand (Nutztiere)	127	Mittlere	13, 15, 28, 29
Todesfälle	28, 29, 33, 44-46, 200-204	Sozio-professionelle Kategorie	83
Todesursachen	200-204	Stand	11-22, 24-26, 30, 31
Totgeborene	40, 41	Wohndichte	27, 32, 143
Tramverkehr	167, 168	Wohngebäude	
Transitwarenverkehr	122-124	Abgebrochene	146, 147, 149
Trauungen	28, 29, 33-38, 46	Bestand	11, 32, 138-140, 149
		Neuerstellte	146, 147, 149
U		Wohnungen	
Umbauten	149, 150	Abgebrochene	146-150
Umgezogene	30, 31, 47, 48, 59-62	Bestand	138-143, 149, 150
Umweltschutz-Abonnement	168	Wohnungen	
Unfälle im Strassenverkehr	177, 178	Bilanz	149, 150
Universität	236-241	Leerstehende	150, 151
Universitätsbibliothek	246	Mietpreise	143, 152-155
Unterrichtswesen	213-241	Neuerstellte	146-150
		Wohnviertel	
V		Beschäftigte	87
Verfassungsratswahlen	259	Bevölkerungsbilanz	30, 31
Verkehr	165-177	Bevölkerungsdichte	27, 32
Verkehrsbetriebe, Basler	167	Bevölkerungsstand	26, 30, 31
Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen	306	Fläche	27
Verkehrspolizeiliche Kontrollen	306	Gebäudebau, -bestand	138, 139, 147, 149
		Wohnungsbau, -bestand	138, 141, 147, 149

Stichwortverzeichnis

Z	
Zahlungsbefehle	118
Zahnärzte, Zahntechniker	208
Zivilgericht	309
Zivilstand der Wohnbevölkerung	17
Zoologischer Garten	248
Zugezogene	28-31, 47-60
Zupendler, Erwerbstätige	173, 175-177
